LG Westfalen – Archiv: Jugend

226 Beiträge | Grundlage: Gesamtarchiv und Kategorisierungsvorschläge aus der Excel-Datei.

Mehrfach markierte Beiträge erscheinen in mehreren thematisch passenden Archiven. Bei 62 zusätzlichen Beiträgen ohne sichere Dubletten-Zuordnung wurde die Kategorie anhand von Titel und Inhalt erschlossen. Beiträge, die ausschließlich als „Spezialhunde“ markiert waren, wurden unter „LG-Info“ geführt, da keine eigene Zieldatei für Spezialhunde gewünscht war.

1. Einladung zur Landesversammlung

Veröffentlicht: 2026-01-19 17:07:02 | Joomla-Kategorie: LG-Info | Import-ID: 1589

Image-/Dateiverweise: images/2025/Allgemein/Foto_Saal.jpg;
images/2025/Allgemein/Foto_Saal.jpg [Bild: Foto Saal]

Die Landesversammlung der Landesgruppe Westfalen für das Jahr 2026 wird am

22.02.2026

im Kolpinghaus Dülmen

stattfinden.

Die Veranstaltung wird als Hybrid-Veranstaltung durchgeführt, so dass wieder die Möglichkeit besteht die Sitzung online zu verfolgen.

Bitte denken Sie daran den/ die Delegierte /-n Ihrer OG vorab zu melden. Gäste sind wie in jedem Jahr herzlich willkommen!

Anträge an die Landesversammlung sind spätestens bis zum 01.02.2026 einzureichen.

Sobald Anträge vorliegen werden diese auf der Homepage veröffentlicht.

[Bild: Foto Saal] – images/2025/Allgemein/Foto_Saal.jpg

———————————————————————————

2. Jahresbericht der LG Ausbildungswarte

Veröffentlicht: 2024-01-19 10:24:33 | Joomla-Kategorie: LG-Info | Import-ID: 1310

Image-/Dateiverweise: images/2023/Ausbildung/Wwestfalenlogo.png;
images/2023/Statistik24/WNJaber2023_A4-HP%20verlinkt.pdf;
images/2023/Ausbildung/Wwestfalenlogo.png [Bild: Wwestfalenlogo];
images/2023/Ausbildung/Wwestfalenlogo.pngDer

Jahresbericht 2023 der LG-Ausbildungswarte

[Bild: Wwestfalenlogo] – images/2023/Ausbildung/Wwestfalenlogo.pngDer LG-Vorstand hat sich darauf verständigt, dass in der WN nur ein Kurzbericht veröffentlicht wird.

Den ausführlicheren Bericht, ergänzt mit den Statistiken und Links zu den weiterführenden Berichten finden Sie hier.

Bitte hier klicken: Bericht der LG-Ausbildungswarte für 2023
(images/2023/Statistik24/WNJaber2023_A4-HP%20verlinkt.pdf)

Udo Wolters

———————————————————————————

3. Hinweis Jahresberichte

Veröffentlicht: 2021-11-24 10:31:27 | Joomla-Kategorie: Modul | Import-ID: 537

Image-/Dateiverweise: images/Westfalenlogo-klein.png; images/Westfalenlogo-klein.png
[Bild: Westfalenlogo klein]; images/Westfalenlogo-klein.pngDer;
https://www.schaeferhunde.de/der-verein/ortsgruppen/jahresberichte

! Achtung !

[Bild: Westfalenlogo klein] – images/Westfalenlogo-klein.pngDer LG-Vorstand erinnert hiermit

höflichst an die Berichtspflicht der

OG-Amtsträger
zum Jahresende hin.
Eingang bitte bis zum
31.12.2025 beim
jeweiligen LG-Ressortleiter
Hier der Link zu den Online-Formularen (https://www.schaeferhunde.de/der-verein/ortsgruppen/jahresberichte)
Berichte bitte jeweils an:
OG-Vorsitzende:
Paul Pankoke (mailto:paul.pankoke@t-online.de)
OG-Zuchtwarte:
Norbert Scharschmidt (mailto:norbertscharschmidt44@gmail.com?subject=Jahresbericht)
OG-Ausbildungswarte:
Sven Viebahn (mailto:svenviebahn@yahoo.de)
OG-Jugendwarte:
Daniela Thoring (mailto:danielathoring@gmx.de?subject=Jahresbericht)
OG-Sport-Beauftragte:
Ina Velken (mailto:inavelken@yahoo.de)
OG-RH-Beauftragte:
Werner Schlinkert (mailto:werner.schlinkert@t-online.de?subject=Jahresbericht)
Danke für Ihre Mitarbeit.
LG-Info
————————————————————————————

4. Herzlichen Glückwunsch zum Geburtstag

Veröffentlicht: 2021-05-01 13:22:27 | Joomla-Kategorie: LG-Info | Import-ID: 954

Image-/Dateiverweise: images/Bilder-Listen/Vorstand/Scharschmidt-neu.jpg; images/Bilder-Listen/Vorstand/Scharschmidt-neu.jpg [Bild: Scharschmidt neu]

Herzlichen Glückwunsch zum Geburtstag[Bild: Scharschmidt neu] – images/Bilder-Listen/Vorstand/Scharschmidt-neu.jpg

Am 04. Mai diesen Jahres feiert unser Landesgruppenzuchtwart Norbert Scharschmidt seinen 70´sten Geburtstag.

Bereits als Jugendlicher mit 15 Jahren trat Norbert in den SV und in die OG Bochum Langendreer ein. Von Beginn an hat er sich dem Ausstellungssport verschrieben und es mit Fleiß und Beharrlichkeit geschafft, mehrfach erfolgreich Hunde auf der SV Hauptzuchtschau auszustellen.

Folgerichtig hat er dann auch die Ausbildung zum Zuchtrichter absolviert und wurde Mitte des Jahres 2002 zum SV Zuchtrichter und fünf Jahre später zum SV Körmeister berufen.

Seit dieser Zeit wurde er auf unzähligen Landes,-Bundes-und Internationalen Veranstaltungen eingesetzt.

Die Highlights seiner Richterlaufbahn waren sicherlich seine Einsätze als Richter der SV Hauptzuchtschauen 2009 in Ulm, 2010 und 2015 in Nürnberg und ganz besonders 2017 in Ulm als Richter der Gebrauchshundeklasse Hündinnen.

Zum Abschluss seiner Richterkarriere ist er in diesem Jahr noch einmal als Richter der Jugendklasse Hündinnen anlässlich der SV Hauptzuchtschau in Nürnberg eingesetzt.

Im Vorstand unserer Landesgruppe Westfalen ist Norbert Scharschmidt seit mehr als 15 Jahren als Landesgruppenzuchtwart aktiv.

Darüber hinaus hat Norbert Scharschmidt in seinem Zwinger „vom Heerbusch“ sehr erfolgreich Hunde mit hohem Formwert gezüchtet.

Wir wünschen Norbert zu seinem Geburtstag alles Gute, Glück und Gesundheit und noch viele schöne Stunden im Kreise der SV Familie.

Für die Mitglieder und den Vorstand der Landesgruppe Westfalen

Thomas Leyener

————————————————————————————

5. Weihnachtsgruß

Veröffentlicht: 2019-12-11 18:06:40 | Joomla-Kategorie: LG-Info | Import-ID: 811

Image-/Dateiverweise: images/Bilder-Listen/Vorstand/ThomasLeyener.jpg; images/Bilder-Listen/Vorstand/ThomasLeyener.jpg [Bild: ThomasLeyener]

Besinnliche Festtage und ein erfolgreiches Jahr 2020

Liebe Freundinnen und Freunde in der Landesgruppe Westfalen,

wieder einmal ist ein ereignisreiches Jahr ins Land gegangen und das Weihnachtsfest steht kurz bevor. Die Advents- aber auch die Weihnachtszeit sollte uns, trotz aller Schnelllebigkeit und Hektik des Alltags, mit ihrer doch ganz besonderen Atmosphäre einmal innehalten lassen um Rückschau auf ein fast abgelaufenes Jahr zu halten.

Im Februar dieses Jahres konnten wir mit großer Einmütigkeit für die nächsten vier Jahre einen neuen Landesgruppenvorstand wählen. Darüber hinaus wurde der Bundesvorstand anlässlich der Bundesversammlung im Mai 2019 ebenfalls neu gewählt Hier müssen Bundesvorstand, Landesgruppenvorstand und die Ortsgruppen noch mehr als bisher zusammenwachsen und gemeinsam die Zukunftsfähigkeit unseres Vereins sichern. Mit der Beschlussfassung der Bundesversammlung zur Beitragsfreiheit für Kinder und Jugendliche ist hier sicherlich ein wichtiger Schritt getan.

Wir haben tolle Veranstaltungen in unsere Landesgruppe Westfalen erleben dürfen. In vielen Jahresberichten kommt dies erfreulicherweise zum Ausdruck und ich freue mich schon jetzt auf die Veranstaltungen im kommenden Jahr.

Darüber hinaus durften wir wieder viele schöne Stunden im Kreise der SV Familie erleben. Andererseits gab es aber auch in diesem Jahr wieder Streit, Neid und Missgunst in unserem Verein, der uns in der Gestaltung und der Entwicklung unseres Vereins gehemmt und blockiert hat.

Wir haben viele interessante neue Menschen kennenlernen und in unserem Verein begrüßen dürfen, mussten aber auch einige Freunde und langjährige Wegbegleiter wie Fritz Stenner oder auch Peter Sieberg auf ihrem letzten Weg begleiten.

All dies hat uns im Jahr 2019 begleitet und ich hoffe, die Zahl der schönen und positiven Stunden haben in unserer Jahresbilanz einen deutlichen Überschuss.

Ich wünsche Euch und Euren Familien eine besinnliche Adventszeit und ein gesegnetes Weihnachtsfest.

Für das kommende Jahr wünsche ich uns allen Gesundheit, Glück und persönliches Wohlergehen. An dieser Stelle auch einen ganz herzlichen Dank an alle Mitglieder der Landesgruppe Westfalen für ihr Engagement und die wieder einmal sehr gute Zusammenarbeit in unserer Landesgruppe Westfalen.

Herzliche Grüße und Alles Gute

Euer

Thomas Leyener

[Bild: ThomasLeyener] – images/Bilder-Listen/Vorstand/ThomasLeyener.jpg

———————————————————————————

6. Bericht des LG- Vorsitzenden zur SV Bundesversammlung

Veröffentlicht: 2019-05-28 14:21:12 | Joomla-Kategorie: LG-Info | Import-ID: 758

Bericht zur SV Bundesversammlung 2019

Am letzten Maiwochenende fand die diesjährige Bundesversammlung des Vereins für Deutsche Schäferhunde in Kassel statt.

Der zentrale Punkt der Veranstaltung war sicherlich die Neuwahl des Bundesvorstandes. Darüber hinaus hatten die 86 Delegierten eine Vielzahl von z.T. richtungsweisenden Anträgen zu beraten und zu beschließen.

Die Vorstandswahlen, die von Uwe Sprenger als Wahlvorstand souverän geleitet wurden, nahmen fast den gesamten Freitag ein und hatten folgendes Ergebnis:

• Zur Wahl des Vorsitzenden traten Prof. Dr. Heinrich Meßler als Amtsinhaber sowie der Vorsitzende der LG Baden, Harald Hohmann, an. Harald Hohmann zeigte in seiner Vorstellungsrede viele Lösungsansätze auf, die dazu beitragen könnten unseren Verein zukunftsfähig aufzustellen. Prof. Dr. Heinrich Meßler verwies auf die bereits angestoßenen Projekte und machte deutlich, dass dies aus seiner Sicht der zukunftsweisende Weg sei.

Am Ende setzte sich Herr Prof. Dr. Meßler denkbar knapp durch und wird somit in den kommenden vier Jahren den Verein führen.

• Die Wahl des zweiten Vorsitzenden gestaltete sich nicht weniger spannend. Hier hatte der Amtsinhaber Klaus Waltrich leider schon vor der Wahl erklärt, nicht mehr kandidieren zu wollen.

Zur Wahl stellten sich Helmut Buß, Heinz Gerdes und Dr. Wolfgang Lauber. Nach den entsprechenden Vorstellungsreden ging letztendlich Helmut Buß als Sieger hervor und wurde als neuer zweiter Vorsitzender ins Amt gewählt.

• Zur Wahl als Bundeszuchtwart stellten sich Lothar Quoll als Amtsinhaber und Bernd Weber als Landesgruppenzuchtwart der LG Hamburg Schleswig Holstein. Aus dieser Wahl ging Bernd Weber als eindeutiger Sieger hervor und wird in den kommenden vier Jahren den Zuchtbereich unseres Vereins leiten.

• Im Zuge der Wahl des Bundesausbildungswartes stellten sich der Amtsinhaber Wilfried Tautz sowie Jens-Peter Flügge als Landesgruppenausbildungswart der LG Hamburg Schleswig Holstein der Wahl. Hier konnte sich der Amtsinhaber durchsetzen und wird in der kommenden Wahlperiode den Bereich Ausbildung leiten.

• Als Vereinsjugendwartin stellte sich Daniela Thoring aus unserer Landesgruppe zur Wiederwahl und wurde nach erfolgreichen vier Jahren einstimmig in ihrem Amt bestätigt.

• Auch die Besetzung des Vereinswirtschaftswartes gestaltete sich ohne Probleme. Der Amtsinhaber, Richard Brauch, wurde ebenfalls einstimmig im Amt bestätigt.

Damit haben wir für die kommende Legislaturperiode wieder einen handlungsfähigen Vorstand.

Für den erweiterten Vorstand wurden

• Roswita Danneberg als Pressesprecherin

• Jürgen Henzler als HGH Beauftragter

• Björn Bröker als Sportbeauftragter

und

• Andreas Quint als Beauftragter für das Spezialhundewesen

in ihren Ämtern bestätigt.

Im Rahmen der Diskussion zu den Anträgen aus den verschiedenen Landesgruppen haben wir uns als Delegierte unserer Landesgruppe Westfalen sehr engagiert eingebracht.

Folgende, sicherlich richtungsweisende Beschlüsse wurden in diesem Zusammenhang gefasst:

• Ab dem 01.01.2020 sind alle Kinder und Jugendliche bis zum 16. Lebensjahr beitragsfrei. Diejenigen Kinder und Jugendliche, deren Eltern nicht im SV sind erhalten zudem die SV Zeitung gratis.

• Der vereinfachte Zuchteinstieg wird kontrovers diskutiert und zur Konkretisierung an einen Arbeitskreis verwiesen. Die Entscheidung hierüber soll in der Bundesversammlung 2020 erfolgen.

• Hündinnen, die zweimal Welpen mit Kaiserschnitt geboren haben, werden aus der Zucht genommen.

• Die Altersbegrenzung zur Ableistung der Wesensbeurteilung wird nicht verändert und bleibt bei 13 Monaten.

• Die fünfmonatige Sperrfrist für Hunde bei einer Ableistung der Wesensbeurteilung mit Sondergenehmigung entfällt.

• Der Ablauf der Wesensbeurteilung wurde in vielen Bereichen konkretisiert.

• Die Zuchtanlagenprüfung wurde ebenfalls in verschiedenen Punkten konkretisiert.

• Die Voraussetzungen für eine Bewerbung als Leistungsrichter wurden modifiziert. Darüber hinaus soll die gesamte Richterordnung bezüglich der Einstiegsvoraussetzungen überarbeitet werden.

• Das Konzept der Helferauswahl für die Bundesveranstaltungen wurde in der vom Arbeitskreis ausgearbeiteten Form beschlossen.

Die Anträge der LG Westfalen (Zuordnung Wesensbeurteilung an den Zuchtausschuss und Zuordnung der ZAP, Arbeitsteil an den Ausbildungsausschuss) wurden abgelehnt. Dem Antrag auf Änderung der Körordnung (PC mit entsprechender Anbindung) wurde stattgegeben.

Für die Delegierten der Landesgruppe Westfalen

Thomas Leyener

————————————————————————————

7. Bericht zur Landesversammlung 2019 in Kamen

Veröffentlicht: 2019-02-25 12:05:16 | Joomla-Kategorie: LG-Info | Import-ID: 728

Image-/Dateiverweise: images/2019/LV2019.jpg;
images/2019/Allgemein/Moni_Bäcker.jpg; images/2019/Allgemein/Imholt.jpg;
images/2019/Allgemein/Ehrung_Meinhardt.jpg; images/2019/Allgemein/Rottenberg.jpg;
images/2019/Allgemein/Züchterpreis.jpg; images/2019/Allgemein/BSP_Teilnehmer.jpg;
images/2019/Allgemein/Viehbahn_und_Kids.jpg;
images/2019/Allgemein/Ehrung_Jugend.jpg; images/2019/Allgemein/Ehrung_Agi.jpg;
images/2019/Allgemein/Ehrung_RH.jpg; images/2019/LV2019.jpg [Bild: LV2019];
images/2019/Allgemein/Moni_Bäcker.jpg [Bild: Moni Bäcker];
images/2019/Allgemein/Imholt.jpg [Bild: Imholt];
images/2019/Allgemein/Ehrung_Meinhardt.jpg [Bild: Ehrung Meinhardt];
images/2019/Allgemein/Rottenberg.jpg [Bild: Rottenberg];
images/2019/Allgemein/Züchterpreis.jpg [Bild: Züchterpreis];
images/2019/Allgemein/BSP_Teilnehmer.jpg [Bild: BSP Teilnehmer];
images/2019/Allgemein/Viehbahn_und_Kids.jpg [Bild: Viehbahn und Kids];
images/2019/Allgemein/Ehrung_Jugend.jpg [Bild: Ehrung Jugend];
images/2019/Allgemein/Ehrung_Agi.jpg [Bild: Ehrung Agi];
images/2019/Allgemein/Ehrung_RH.jpg [Bild: Ehrung RH]

Bericht von der Landesversammlung am 24.02.2019

Nach der Begrüßung der Anwesenden durch Thomas Leyener, konnte die Beschlussfähigkeit der Versammlung festgestellt werden.

Die Landesversammlung war gut besucht und neben den Delegierten waren viele interessierte Zuhörer anwesend.

[Bild: LV2019] – images/2019/LV2019.jpg

Der LG-Vorstand war bis auf den entschuldigten Ehrenvorsitzenden Gregor Wichmann vollzählig anwesend.

Im Anschluss an die Ehrung der Verstorbenen der Landesgruppe, trugen die Ressortleiter ihre Berichte vor. Zu Einzelheiten verweisen wir auf die in ausführlicher Fassung in der WN und auf der Homepage veröffentlichten Berichte des 1. Vorsitzenden und der Fachwarte.

Im Rahmen der Fachwarteberichte erfolgten die Ehrungen der Sportler aus den jeweiligen Sparten.

Thomas Leyener ließ es sich nicht nehmen in diesem Zuge der auf eigenen Wunsch aus dem Vorstand scheidenden Monika Bäcker für langen Jahre der guten Zusammenarbeit zu danken.

[Bild: Moni Bäcker] – images/2019/Allgemein/Moni_Bäcker.jpg

Anlässlich seines Abschiedes aus dem Lehrhelferteam wurde Andreas Imholt für lange Jahre Lehrhelfertätigkeit mit vielen Einsätzen für die LG und auf Bundesebene geehrt und erhielt die silberne Verdienstspange.

[Bild: Imholt] – images/2019/Allgemein/Imholt.jpg

Diese wurden ebenso an Herrn Hermann Meinhardt und Heike Koch-Stark verliehen, welche leider verhindert war und diese dann zu einem späteren Zeitpunkt von Thomas Leyener persönlich erhält.

[Bild: Ehrung Meinhardt] – images/2019/Allgemein/Ehrung_Meinhardt.jpg

Ebenso wurde der aus Altersgründen ausscheidende Leistungsrichter Ulrich Rottenberg für seine Verdienste geehrt.

[Bild: Rottenberg] – images/2019/Allgemein/Rottenberg.jpg

Die Züchterpreise des Jahres 2018 erhielten die Zuchtstätten „vom Heidhof“, Ursula Kubik (Platz 1); „aus Wattenscheid“, Waldemar jun. Köber(Platz2);„del Lupo Nero“, Elke Müller (Platz3) sowie „Gremlins“, Hermann Jahnel und „vom schwarzen Baghiro“ , Susanne Köber.

[Bild: Züchterpreis] – images/2019/Allgemein/Züchterpreis.jpg

Nachfolgend nahm Udo Wolters die Ehrung der verdienten Hundesportler im Schutzhundebereich vor.

[Bild: BSP Teilnehmer] – images/2019/Allgemein/BSP_Teilnehmer.jpg

[Bild: Viehbahn und Kids] – images/2019/Allgemein/Viehbahn_und_Kids.jpg

Auch Daniela Thoring ließ es sich nicht nehmen, ihre jugendlichen Hundeführer im Anschluss an ihren Bericht zu ehren.

[Bild: Ehrung Jugend] – images/2019/Allgemein/Ehrung_Jugend.jpg

Monika Bäcker ehrte die Sportler aus dem Agility- und Obediencebereich.

[Bild: Ehrung Agi] – images/2019/Allgemein/Ehrung_Agi.jpg

Für den Bereich Rettungshundesport konnte Werner Schlinkert ebenfalls erfolgreiche Sportler ehren.

[Bild: Ehrung RH] – images/2019/Allgemein/Ehrung_RH.jpg

Unsere Kassenwartin Dagmar Isselhorst gab einen schlüssigen Kassenbericht ab. Dieses Jahr konnten wir auch dank der erfolgreichen BundesFCI mit einem Überschuss abschließen. Die Kosten insbesondere der WN müssen wir allerdings weiter im Auge behalten.

Die Kassenprüfer Wolfgang Schmidt und Ellen Niggemann bescheinigten eine korrekte Kassenführung und stellten den Antrag auf Entlastung des Vorstandes, dem auch einstimmig stattgegeben wurde.

Im Rahmen der turnusmäßigen Wahlen des Landesgruppenvorstandes wurden der 1. Vorsitzende Thomas Leyener, die 2. Vorsitzende und Pressewartin Dr. Barbara Ullrich-Kornadt, der Zuchtwart Norbert Scharschmidt, die Jugendwartin Daniela Thoring, der 2. Ausbildungswart Paul Pankoke, die Kassenwartin Dagmar Isselhorst und der Beauftragte für das Spezialhundewesen Werner Schlinkert per Akklamation mit sehr großer Mehrheit im Amt bestätigt.

Gleichfalls per Aklamation wurde der neue Sportbeauftragte Josef Kötting mit großer Mehrheit gewählt. Er übernimmt das Amt von der auf eigenen Wunsch ausscheidenden Monika Bäcker.

Die geheime Wahl zum 1. Ausbildungswart konnte der Amtsinhaber Udo Wolters mit 95 Stimmen zu 24 Stimmen gegen den nicht anwesenden Reimund Klöpper für sich entscheiden.

Bei der geheimen Wahl zur Schriftwartin setzte sich Ramona Kubik mit 103 Stimmen gegen Markus Lantermann mit 22 Stimmen durch.

Kassenprüfer für das nächste Jahr sind Ellen Niggemann und Anja Kraus-Dommert.

Über die Anträge an die LG wurden mit folgendem Ergebnis abgestimmt:

Antrag

OG

Ja
Nein
Enthaltung
weiter zur BV
1
Nottuln
53
43
4
Ja
2
Nottuln
50
43
4
Ja
3
Nottuln
56
26
5
Ja
4
Nottuln
46
34
6
Ja
5
Nottuln
53
22
6
Ja
6
Nottuln
zurückgezogen
7
Hamm
51
23

10
Ja*
8
Hamm
48
22
20
Ja*
9
Hamm
80
0
2
Ja
10
Hamm
82
0
Ja

Die genauen Inhalte der Anträge sind der WN und der Homepage zu entnehmen.

* Da die Anträge 1,2 und 7,8 nicht gleichzeitig umgesetzt werden können hat Herr Schmidt für die OG Hamm darum gebeten die Anträge 7 und 8 auf der BV zurückzuziehen sollten die Anträge 1,2 der OG Nottuln dort mehrheitlich angenommen werden.

Folgende Delegierte für die Bundesversammlung wurden gewählt:

Uwe Sprenger, Norbert Scharschmidt, Barbara Ullrich-Kornadt, Paul Pankoke und Udo Wolters.

Ersatzdelegierte sind Egon Baumgart und Waldemar jun. Köber

Der LG-Vorsitzende ist als Delegierter zur Bundesversammlung per Vereinssatzung gesetzt.

Ramona Kubik

———————————————————————————

8. Richter in der Landesgruppe

Veröffentlicht: 2017-01-20 07:00:49 | Joomla-Kategorie: Verzeichnise | Import-ID: 504

Image-/Dateiverweise: images/Bilder-Listen/Richter/Jürgens_2025.jpg; images/Bilder-Listen/Richter/Köhler_2025.jpg; images/Bilder-Listen/Vorstand/Leyener_2025.jpg; images/Bilder-Listen/Richter/Pankoke_2025.jpg; images/Bilder-Listen/Richter/Reckmann_2025.jpg; images/Bilder-Listen/Vorstand/Redlich2025.jpg; images/Bilder-Listen/Richter/Remmecke_2025.jpg; images/Bilder-Listen/Richter/UweSprenger.jpg; images/Bilder-Listen/Richter/Thoring_2025.jpg; images/Bilder-Listen/Richter/Viebahn_2025.jpg; images/Bilder-Listen/Richter/Vortkamp_2025.jpg; images/Bilder-Listen/Richter/Wachsmut_2025.jpg; images/Bilder-Listen/Richter/Weidner_2025.jpg; images/Bilder-

Listen/Richter/Wolters_2025.jpg; images/Bilder-Listen/Richter/Jürgens_2025.jpg [Bild: BodoJuergens]; images/Bilder-Listen/Richter/Köhler_2025.jpg [Bild: Theo Koehler]; images/Bilder-Listen/Vorstand/Leyener_2025.jpg [Bild: ThomasLeyener]; images/Bilder-Listen/Richter/Pankoke_2025.jpg [Bild: PaulPankoke]; images/Bilder-Listen/Richter/Reckmann_2025.jpg [Bild: bjorn.reckmann]; images/Bilder-Listen/Vorstand/Redlich2025.jpg [Bild: redlich]; images/Bilder-Listen/Richter/Remmecke_2025.jpg [Bild: remmecke]; images/Bilder-Listen/Richter/UweSprenger.jpg [Bild: UweSprenger]; images/Bilder-Listen/Richter/Thoring_2025.jpg [Bild: Daniele Thoring]; images/Bilder-Listen/Richter/Viebahn_2025.jpg [Bild: Bild Sven für LG HP]; images/Bilder-Listen/Richter/Vortkamp_2025.jpg [Bild: LudgerVortkamp]; images/Bilder-Listen/Richter/Wachsmut_2025.jpg [Bild: SusanneWachsmut]; images/Bilder-Listen/Richter/Weidner_2025.jpg [Bild: Mario Weidner]; images/Bilder-Listen/Richter/Wolters_2025.jpg [Bild: UdoWolters-klein]; http://www.t-koe.de/; http://www.aus-Alt-Bodelschwingh.de%20; http://www.vom-haus-vortkamp.de/

[Bild: BodoJuergens] – images/Bilder-Listen/Richter/Jürgens_2025.jpg Bodo Jürgens

Leistungsrichter IGP, RH1, Spürhundrichter

Breestr. 4

47608 Geldern

Tel: 01573/7965369

E-Mail (mailto:bodojuergens@aol.com)

[Bild: Theo Koehler] – images/Bilder-Listen/Richter/Köhler_2025.jpg Theodor Köhler

Leistungsrichter IGP

In der Lake 47

48429 Rheine

Tel: (05971) 6729

Webseite von T-Kö (http://www.t-koe.de/)

E-Mail (mailto:e.t.koehler@t-online.de)

[Bild: ThomasLeyener] – images/Bilder-Listen/Vorstand/Leyener_2025.jpg Thomas Leyener

Leistungsrichter IGP, RH1, Wesensbeurteiler, Beurteiler ZAP

Bruckner Weg 15

57250 Netphen

Tel: (0271) 780065

E-Mail (mailto:d.t.leyener@web.de)

[Bild: PaulPankoke] – images/Bilder-Listen/Richter/Pankoke_2025.jpg Paul Pankoke

Leistungsrichter IGP, RH1, RH2, Wesensbeurteiler, Beurteiler ZAP, Spürhundrichter

Schulstr. 13

48249 Dülmen-Rorup

Tel: (02548) 452

Mobil: (0151) 147 29 520

E-Mail (mailto:paul.pankoke@t-online.de)

[Bild: bjorn.reckmann] – images/Bilder-Listen/Richter/Reckmann_2025.jpg

Björn Reckmann
Leistungsrichter IGP, RH1
Herrenstein 24
48317 Drensteinfurt
Mobil: (0160) 1605333
E-Mail (mailto:bjoern_reckmann@web.de)
[Bild: redlich] – images/Bilder-Listen/Vorstand/Redlich2025.jpg Günther Redlich
Leistungsrichter IGP, RH1
Amselstr. 18
45772 Marl
Mobil: (0163) 6044648
E-Mail (mailto:g.redlich63@gmx.de)
Wird in 2025 aus gesundheitlichen Gründen keine Prüfungen mehr richten.
[Bild: remmecke] – images/Bilder-Listen/Richter/Remmecke_2025.jpg Jörg Remmecke
Leistungsrichter IGP, RH1, RH2, Wesensbeurteiler, Beurteiler ZAP, Spürhundrichter
Am Kirchenfeld 12
44357 Dortmund
Tel: (0231) 374554
Mobil: (0172) 2822569
Webseite (http://www.aus-Alt-Bodelschwingh.de%20)
E-Mail (mailto:joerg.remmecke@gmail.com)
[Bild: UweSprenger] – images/Bilder-Listen/Richter/UweSprenger.jpg Uwe Sprenger
Zuchtrichter, Körmeister, Wesensbeurteiler
Am Hömberg 20
57250 Netphen
Tel: (02738) 6654
E-Mail (mailto:uwe.sprenger@ra-billich.de)
[Bild: Daniele Thoring] – images/Bilder-Listen/Richter/Thoring_2025.jpg Daniela Thoring
Zuchtrichterin
Nettelbeckstraße 6
32427 Minden
Handy: +49 (0) 160 96 250 387
E-Mail (mailto:danielathoring@gmx.de)
[Bild: Bild Sven für LG HP] – images/Bilder-Listen/Richter/Viebahn_2025.jpg Sven Viebahn
Leistungsrrichter IGP, RH1
Am Haferkamp 38
59199 Bönen
Mobil: (0151) 68155996
E-Mail (mailto:svenviebahn@yahoo.de)
[Bild: LudgerVortkamp] – images/Bilder-Listen/Richter/Vortkamp_2025.jpg Ludger Vortkamp

Leistungsrrichter IGP, RH1, RH2, Wesensbeurteiler, Spürhundrichter
Am Esch 13
48703 Stadtlohn
Tel: (02563) 969 48 35
Mobil: (0170) 4167360
Webseite vom Haus Vortkamp (http://www.vom-haus-vortkamp.de/)
E-Mail (mailto:vortkamp.ludger@t-online.de)
[Bild: SusanneWachsmut] – images/Bilder-Listen/Richter/Wachsmut_2025.jpg Susanne Wachsmut
Leistungsrrichterin IGP, RH1, Wesensbeurteiler, Spürhundrichter
Heidestr. 60
44581 Castrop Rauxel
Tel: (02367) 8450
E-Mail (mailto:sr.wachsmut@freenet.de)
[Bild: Mario Weidner] – images/Bilder-Listen/Richter/Weidner_2025.jpg Mario Weidner
Leistungsrichter Agility
Sternwartstr. 66
40223 Düsseldorf
Mobil: (0170) 4979821
Mail (mailto:marioweidner@gmail.com)
[Bild: UdoWolters-klein] – images/Bilder-Listen/Richter/Wolters_2025.jpg Udo Wolters
Leistungsrrichter IGP, RH1, Wesensbeurteiler, Beurteiler ZAP
Kapellenweg 11
48366 Laer
Tel: (02554) 940 888
Mobil: (0171) 6841215
E-Mail (mailto:udo-dsh@wolters-laer.de)
LG-Info
————————————————————————————

9. SV OG Emsdetten zertifiziert

Veröffentlicht: 2016-11-15 18:30:37 | Joomla-Kategorie: LG-Info | Import-ID: 354
Image-/Dateiverweise: images/SinaLeyener/DSC_0069.JPG; images/SinaLeyener/DSC_0072.JPG; images/SinaLeyener/DSC_0069.JPG [Bild: DSC 0069]; images/SinaLeyener/DSC_0072.JPG [Bild: DSC 0072]; images/SinaLeyener/DSC_0069.JPGIm; images/SinaLeyener/DSC_0072.JPGIm
Als zweite Ortsgruppe in unserer Landesgruppe Westfalen stellte sich die Ortsgruppe Emsdetten mit ihrer Vorsitzenden Felicitas Brünen und ihrem Team dem Zertifizierungsverfahren des Vereins für Deutsche Schäferhunde.
[Bild: DSC 0069] – images/SinaLeyener/DSC_0069.JPGIm Rahmen einer Feierstunde im Beisein von Herr Bürgermeister Moenikes, dem stellvertr. Sportausschussvorsitzenden, Herrn Laumann, dem stellvertr. SV Hauptgeschäftsführer Günther Oehmig, meiner Person

und natürlich unter dem Beifall der vielen Mitgliedern und Gönnern der OG Emsdetten konnten wir die Zertifizierungsurkunde an die Vorsitzende, Felicitas Brünen, übergeben.

In seiner Laudatio würdigte Günther Oehmig die vielen Verdienste der OG Emsdetten, insbesondere im Jugendbereich. Zweimal, in den Jahren 2002 und 2007, richtete die OG Emsdetten die Deutsche Jugend-und Juniorenmeisterschaft des Vereins für Deutsche Schäferhunde auf dem Sportgelände am Teekotten aus. Verantwortlich hierfür zeichnete seinerzeit der ehemalige Vorsitzende Wolfgang Albers. Auch Herr Bürgermeister Moenikes würdigte in seiner Ansprache die Verdienste der OG Emsdetten und machte deutlich, dass der Schäferhundeverein einen festen Platz im Vereinsleben der Stadt Emsdetten innehat.

[Bild: DSC 0072] – images/SinaLeyener/DSC_0072.JPGIm Rahmen der dritten in unserer Landesgruppe Westfalen ausgerichteten Deutschen Jugend-und Juniorenmeisterschaft im Jahr 2013 auf der Reitanlage in Riesenbeck waren die Emsdettener und hier ganz besonders Felicitas und Josef Brünen im engeren Vorbereitungskreis ebenfalls von Anfang an dabei und haben die Landesgruppe bei der Ausrichtung dieser wunderschönen Veranstaltung weit über das normale Maß hinaus unterstützt.

Landesgruppenintern war und ist die OG Emsdetten immer wieder ein gern gesehener und guter Gastgeber. So wurde im Jahr 2000, ebenfalls auf dem Sportgelände am Teekotten, die Landesgruppenausscheidung mit weit über 60 Teilnehmern ausgerichtet.

Im vergangenen Jahr richtete die OG Emsdetten auf ihrer neuen und mehr als großzügigen Vereinsanlage die LG FCI Qualifikation aus und ich freue mich schon auf die kommenden Jahre, wenn im Jahr 2017 die LG Fährtenhundprüfung und im Jahr 2018 erneut die Landesgruppenausscheidung in Emsdetten stattfinden wird.

Aber auch intern ist die OG Emsdetten mit den Bereichen IPO, Agility und Obedience mit insgesamt rund 60 Mitgliedern vielfältig und hervorragend aufgestellt und was mich besonders gefreut hat, der Altersdurchschnitt liegt eben nicht bei über 50 Jahren sondern mit einer Vielzahl von jungen und jugendlichen Mitgliedern deutlich darunter.

Auch die neue Platzanlage mit dem hellen, freundlichen Vereinsheim, an deren Realisierung die Vorsitzende Felicitas Brünen maßgeblichen Anteil hat, sucht sicherlich bundesweit ihresgleichen.

Alles in Allem ist die Ortsgruppe Emsdetten mehr als gut aufgestellt und sicherlich eine der Vorzeigeortsgruppen SV weit und ich hoffe, ich darf noch oft nach Emsdetten kommen um eine weitere, hervorragend organisierte Veranstaltung zu besuchen.

Ich möchte in diesem Zusammenhang auch viele andere Ortsgruppen in Westfalen ermuntern, sich dem Zertifizierungsverfahren zu stellen und so, insbesondere der Öffentlichkeit, darzustellen, wie sich unser Verein zukunftsfähig aufstellt.

Thomas Leyener

————————————————————————————

10. Bericht von der Landesversammlung

Veröffentlicht: 2016-02-29 17:50:42 | Joomla-Kategorie: LG-Info | Import-ID: 365

Image-/Dateiverweise: images/Presse-Beauftragter/bilder/LV16/HenningLV.JPG; images/Presse-Beauftragter/bilder/LV16/LeistungLV.JPG; images/Presse-Beauftragter/bilder/LV16/JugendLV.JPG; images/Presse-Beauftragter/bilder/LV16/Agi_LV.JPG; images/Presse-

Beauftragter/bilder/LV16/RHLV.JPG; images/Presse-Beauftragter/bilder/LV16/VerdienstspangeLV.JPG; images/Presse-Beauftragter/bilder/LV16/HenningLV.JPG [Bild: HenningLV]; images/Presse-Beauftragter/bilder/LV16/LeistungLV.JPG [Bild: LeistungLV]; images/Presse-Beauftragter/bilder/LV16/JugendLV.JPG [Bild: JugendLV]; images/Presse-Beauftragter/bilder/LV16/Agi_LV.JPG [Bild: Agi LV]; images/Presse-Beauftragter/bilder/LV16/RHLV.JPG [Bild: RHLV]; images/Presse-Beauftragter/bilder/LV16/VerdienstspangeLV.JPG [Bild: VerdienstspangeLV]; images/Presse-Beauftragter/bilder/LV16/HenningLV.JPGBericht

[Bild: HenningLV] – images/Presse-Beauftragter/bilder/LV16/HenningLV.JPGBericht von der Landesversammlung am 28.02.2016

Nach der Begrüßung der Anwesenden durch Henning Setzer, konnte die Beschlussfähigkeit der Versammlung festgestellt werden.

Von den zulässigen 220 Delegierten, waren 143 anwesend.

Seitens des Vorstandes fehlten Dagmar Isselhorst und Uwe Sprenger entschuldigt, somit waren 10 LG- Vorstandsmitglieder anwesend.

Im Anschluss erfolgte die Ehrung der Verstorbenen.

Die Berichte der Ressortleiter begannen mit einer für uns Westfalen sehr traurigen Mitteilung.

Unser LG- Vorsitzender, Henning Setzer, legte aus gesundheitlichen Gründen sein Amt nach 25 Jahren Vorstandsarbeit nieder. Dieser Schritt ist sicher nachvollziehbar, dennoch war das für uns alle ein emotionaler Moment. Besonders bei der nachfolgenden Ehrung durch Thomas Leyener und Gregor Wichmann, konnte so mancher die Tränen nicht zurückhalten. Stehende Ovationen zu Hennings Abschied machten deutlich, wie groß der Dank seiner Landesgruppe an ihn als Vorsitzenden, aber nicht zuletzt auch als Freund und Berater ist.

Thomas Leyener wird die Amtsgeschäfte des 1. Vorsitzenden kommissarisch bis zur nächsten ordentlichen Landesversammlung fortführen und übernahm daher die weitere Berichterstattung.

Er verwies auf die Vielfalt der stattgehabten LG- Veranstaltungen und bedankte sich bei den ausrichtenden Ortsgruppen. Leider musste aber auch erneut ein Rückgang der LG-Mitglieder verzeichnet werden.

LG- Zuchtwart Norbert Scharschmidt bemängelte in seinem Bericht die zum Teil fehlende oder inhaltlich unzureichende Berichterstattung aus den Ortsgruppen.

Im Rahmen des Praxisseminars Zucht in der OG Dortmund 07 wird auf die eingegangenen Berichte noch einmal eingegangen werden. Des Weiteren wurde darauf hingewiesen, dass jede OG ab sofort die Möglichkeit hat, jährlich eine Zuchtschau zu beantragen.

Die Züchterpreise des Jahres 2015 gingen an folgende Zuchtstätten:

1. Platz Elke Müller, del Lupo Nero

2. Platz Herbert Born, von der Schiffslache

3. Platz Thomas Jankowiak, von der Vosskuhle

[Bild: LeistungLV] – images/Presse-Beauftragter/bilder/LV16/LeistungLV.JPG

LG- Ausbildungswart Udo Wolters stellte in seinem Bericht heraus, dass es leider mehr als 30 Ortsgruppen gibt, in denen 2015 keine Veranstaltungen stattgefungen hat.

Er teilte mit, dass 3 Lehrhelferanwärter ausgewählt wurden, die im folgenden Jahr ein Schulungsprogramm durchlaufen werden.

Ebenso ist für den 26.03.16 eine Schulung für Fährtenleger geplant.

Zudem erhält jeder Teilnehmer einer LG- Veranstaltung künftig einen Fragebogen, der Aufschluss über die Veranstaltung geben soll.

Udo Wolters verabschiedete Frank Bronstering und Sven Leuschner, die auf eigenen Wunsch ihr Amt als Lehrhelfer niedergelegt hatten.

Abschließend erfolgte die Ehrung der verdienten Hundesportler im Schutzhundebereich.

[Bild: JugendLV] – images/Presse-Beauftragter/bilder/LV16/JugendLV.JPG

LG- Jugendwartin Daniela Thoring konnte über eine sehr erfolgreiche Jugendarbeit im Jahr 2015 berichten, bei der neben hundesportlichen Aktivitäten Spiel und Spaß nicht zu kurz kamen.

Es fanden u.a. Schulungen für Jugendwarte statt, bei denen erstmals Lizenzen in diesem Bereich vergeben werden konnten. Der Anteil an Jugendlichen in unserer LG liegt derzeit bei 3,5 % - leider mit sinkender Tendenz im Vergleich zu den Vorjahren. Bemerkenswert ist, dass nur 51,7 % der OG über einen Jugendwart verfügen, obwohl dieses ein Pflichtamt ist!

Auch Daniela ließ es sich nicht nehmen, ihre jugendlichen Hundeführer im Anschluss an ihren Bericht zu ehren.

[Bild: Agi LV] – images/Presse-Beauftragter/bilder/LV16/Agi_LV.JPG

Monika Bäcker, als Sportbeauftragte für Agility und Obedience, berichtete über das neue Angebot „Ralley- Obedience" und betonte noch einmal die Vielseitigkeit unseres Deutschen Schäferhundes.

Anschließend erfolgte die Ehrung der Sportkollegen aus dem Agility- und Obediencebereich.

[Bild: RHLV] – images/Presse-Beauftragter/bilder/LV16/RHLV.JPG

Für den Bereich Rettungshundewesen wies Werner Schlinkert auf die großartigen, überdurchschnittlichen Leistungen unserer Sportler auf den internationalen Meisterschaften hin. Er zeigte sich erfreut über die stetig wachsende Teilnehmerzahl bei Rettungshundeprüfungen, auch im Bereich der höheren Prüfungsstufen.

Unsere Kassenwartin Dagmar Isselhorst konnte krankheitsbedingt ihren Kassenbericht nicht persönlich abgeben. Nicht zuletzt dank ihr hervorragenden Arbeit, konnte im vergangenen Jahr ein deutlicher Überschuss erwirtschaftet werden.

Im Namen der Kassenprüfer Ingrid Lorenz und Walter Hoffmann bescheinigte Frau Lorenz eine ordentliche Kassenführung und stellte den Antrag auf Entlastung des Vorstandes, dem auch einstimmig stattgegeben wurde.

[Bild: VerdienstspangeLV] – images/Presse-Beauftragter/bilder/LV16/VerdienstspangeLV.JPG

Folgende LG- Mitglieder wurden wegen besonderer Verdienste um die LG mit der silbernen Verdienstspange des SV ausgezeichnet:

Ellen Niggemann, Thomas Jankowski, Frank Bronstering und Sven Leuschner

Über die Anträge an die LG wurden mit folgendem Ergebnis abgestimmt:

1.Antrag der OG Castrop- Rauxel Mitte und der OG Wanne- Nord bezüglich der Wiedereinführung der Körklassen: mehrheitlich angenommen

2.Antrag der OG Castrop- Rauxel Mitte bezüglich des Aussetzens der Qualifikationsprüfungen für die LGA und die LG- FCI: mehrheitlich abgelehnt

3.Anträge der OG Herne 08 bezüglich der Zuständigkeit und Aufgaben der OG- Zuchtwarte mehrheitlich abgelehnt

Nach Benennung eines Wahlausschusses und des Wahlleiters wurden folgende Delegierte gewählt, welche neben Thomas Leyener die LG auf der Bundesversammlung vertreten werden:

Udo Wolters, Paul Pankoke, Norbert Scharschmidt, Uwe Sprenger, Barbara Ullrich- Kornadt, Monika Bäcker

Ersatzdelegierte sind Josef Kötting und Werner Schlinkert.

Zum Kassenprüfer für das Geschäftsjahr 2016 wurden Hermann Schämann und Ingrid Lorenz gewählt.

Der während der Stimmauszählung von Udo Wolters gehaltene Vortrag zum Thema Wesensbeurteilung wurde kontrovers diskutiert.

Es wurde hier der Wunsch nach einer zusätzlichen Informationsveranstaltung vor der Bundesversammlung geäußert.

Um 14:21 Uhr schloss Thomas Leyener die Landesversammlung.

Barbara Ullrich- Kornadt

———————————————————————————

11. Es fehlen noch zahlreiche Jahresberichte an die LG-Fachwarte

Veröffentlicht: 2015-12-30 00:00:00 | Joomla-Kategorie: LG-Info | Import-ID: 367

Hier finden Sie die Kontaktdaten zu Ihren Fachwarten.

Die noch fehlenden JAHRESBERICHTE BITTE AN DEN JEWEILIGEN RESSORTLEITER SCHICKEN !

BITTE NICHT GESAMMLET AN DEN LG VORSITZENDEN ODER AN DIE SV-HG !!!

Bericht des OG-Vorsitzenden an:

LG Vorsitzender

Henning Setzer

Kolbestr. 21

57234 Wilnsdorf

Tel: +49 (0) 2739 - 4464

Fax-Nummer nicht mehr gültig !!

Handy: +49 (0) 171 - 49 70 385

E-Mail (mailto:fidelius@t-online.de)

Bericht des OG-Zuchtwartes an: LG-Zuchtwart

Norbert Scharschmidt

Auf dem Streifchen 20

44892 Bochum

Tel: +49 (0) 234 28 08 70

Fax: +49 (0) 234 587 309 8

Handy: +49 (0) 163 6662335

E-Mail (mailto:info@e-scharschmidt.de)
Bericht des OG-Ausbildungswartes an: LG-Ausbildungswart
Udo Wolters
Kapellenweg 11
48366 Laer
Tel: +49 (0) 2554 940 888
Fax: +49 (0) 2554 940 302
E-Mail (mailto:udo.wolters@t-online.de)
Bericht der OG-Jugenwarte an: LG-Jugendwartin
Daniela Thoring
Nettelbeckstraße 6
32427 Minden
Handy: +49 (0) 160 96 250 387
E-Mail (mailto:danielathoring@gmx.de)
Bericht des OG-Sportwartes an:
LG-Sportbeauftragte
Monika Bäcker
Bochumer Str. 115
45549 Sprockhövel
Tel: +49 (0) 2324 713 22
E-Mail (mailto:fam.baecker@onlinehome.de)
Bericht des OG-Rettungshundbeauftragten an: LG-Beauftragter für Rettungshundewesen
Werner Schlinkert
Am Gaswerk 8
59872 Meschede
+49 (0) 291 80 95
E-Mail (mailto:werner.schlinkert@t-online.de)
————————————————————————————

12. Aufruf der LG-Jugendwartin:

Veröffentlicht: 2015-12-04 19:03:28 | Joomla-Kategorie: LG-Info | Import-ID: 369

Liebe SV Mitglieder, Sportfreunde/innen und Jugendliche,

einige von Euch werden mitbekommen haben, dass sich Anfang November LG Jugendwarte und interessierte Mitglieder in Hannoversch Münden zur ersten „Zukunftswerkstatt" mit dem Thema „Jugendarbeit im SV" getroffen haben.

Viele Themen wurden diskutiert und hinterfragt.

Außendarstellung und Imagepflege unseres Vereins vor allem unter dem Gesichtspunkt unserer Jugendarbeit waren zum Beispiel Thema.

Um dies voranzutreiben, haben wir beschlossen auch Öffentlichkeitsarbeit speziell zu unserer Jugendarbeit, zu machen. Hierzu wollen wir unsere Leitziele in der Jugendarbeit in die Gesellschaft geben. Doch dazu wollen wir uns an aller erster Stelle auf genau solche

verständigen und dann schlussendlich in einem Flyer zusammengestellt und zur Veröffentlichung zum Beispiel auf Messen genutzt werden.

Bitte schickt uns zu folgender Frage:

„Welchen Nutzen bieten wir der Gesellschaft mit unserer Jugendarbeit?"

Eure GEDANKEN und IDEEN!

Es wäre schön, wenn diese bitte bis Ende Februar an danielathoring@gmx.de (mailto:danielathoring@gmx.de) geschickt werden!

Wir freuen uns auf viele Zuschriften! Gerade Eure Gedanken sind uns wichtig!!!!!

Liebe Grüße

Sabine Gummelt

LG-Jugendwartin

Berlin - Brandenburg

&

Daniela Thoring

———————————————————————————

13. Jahresbericht des LG Vorsitzenden

Veröffentlicht: 2015-02-24 09:12:51 | Joomla-Kategorie: LG-Info | Import-ID: 374

Jahresbericht zur Delegiertentagung 2015

Meine sehr geehrten Damen und Herren, Liebe Delegierte ,

ich darf Sie herzlich im Namen des gesamten Landesgruppen Vorstandes zu unserer Delegiertentagung begrüßen.

Wie schon seit vielen Jahren steht uns die Stadthalle hier in Kamen sehr kostengünstig zur Verfügung. Dafür herzlichen Dank an Helmut und Heiko Göbel. die dies ermöglichen.Ich möchte mich im Namen des gesamten Vorstandes für die vielen uns zugegangenen Wünsche zum Weihnachtsfest und dem Neuen Jahr herzlich bedanken.

Auch Ihnen und Ihren Familien wünsche ich in dem noch jungen Jahr 2015 alles erdenklich Gute, Glück und Zufriedenheit und weiterhin viel Freude mit unserem Deutschen Schäferhund.

Bevor wir in die Tagesordnung einsteigen, möchte ich Sie bitten sich zu Ehren der verstorbenen Mitglieder von Ihren Plätzen zu erheben.

Im vergangenen Jahr haben uns verlassen:

Anni Bappert, Lüdenscheid, Barbara Berlemann, Mettingen, Dieter Brägenstroth, Bochum, Irmgard Caspari, Winterberg, Camilla Denker, Plettenberg, Heinz Forstmann, Ibbenbüren, Oliver Grap, Telgte, Franz Helbrich, Castrop-Rauxel, Ingo Hermes, Hemer, Marianne Herrmann, Ibbenbüren, Brigitte Kaster, Bochum, Josef Kauke, Arnsberg, Monika Klewer, Dortmund, Egon Klöckener, Siegen, Günter Krings, Hamm, Rudi Mehrke. Marl, Karl Friedrich Petri, Burbach, Dieter Pflug, Bönen, Ernst Pöpping, Coesfeld, Petra Schäfer, Dortmund, Elke Scharschmidt, Bochum, Guido Schott, Sprockhövel, Manfred Seeger, Ascheberg, Bärbel Stöffer, Neuenrade, Herbert Süß, Kreuztal, Klaus-Peter Thomas, Herscheid, Clemens Veldscholten, Stadtlohn, Norbert Vieth, Hattingen, Manfred Wagner, Unna, Arno Wallborn, Sprockhövel.

Meine geehrten Damen und Herren, liebe Sportfreunde, auch das Jahr 2014 war geprägt von vielfältigen Aktivitäten in den Ortsgruppen und unserer Landesgruppe.

Neben den schon traditionellen Veranstaltungen wie der LGA, der LG-Zuchtschau , der LG-FH und der Jugendmeisterschaft fanden auch besondere Beachtung die LG Helferworkshops und die Praxisseminare.

Neu im Angebot ein Seminar Physiotherapie und Ernährung des Sporthundes. Susanne Wachsmut und Barbara Kornadt haben es verstanden, ihr umfangreiches Wissen in diesem Bereich verständlich zu vermitteln.

Auch die Obedience Praxis Schulung in Hamm-Berge fand sehr guten Anklang. Herzlichen Dank an Ellen Niggemann und die Helfer.

Unter der Leitung von Sven Viebahn fanden in Ostbevern und Ochtrup-Oster und Olpe die Lehrgänge zu zertifizierten OG-Helfern statt. Dieses Pilotprojekt der Landesgruppe mit dem Ziel tierschutzgerechter und moderner Schutzhundausbildung stärkt die Ortsgruppen und motiviert die Helfer.

Herzlichen Dank auch an die OG Bergkamen-Weddinghofen für die Ausrichtung der Landesgruppenzuchtschau. Trotz sehr guter Vorbereitung waren bedauerlicherweise nur 65 Hunde gemeldet. Leider konnte ich wegen eines Unfalls nicht zu dieser Veranstaltung kommen.

Zur Ehrung der Jubilare am 21.08. in Olfen konnten unser Ehrenvorsitzender Gregor Wichmann und ich eine große Zahl der geladenen Gäste begrüßen. Es war wie in den Vorjahren eine gelungene Veranstaltung bei der viele Erinnerungen ausgetauscht wurden. Mein herzlicher Dank für die Organisation geht an die OG Olfen.

Bei tollem Hundesportwetter wurde auf der LGA in Dülmen-Rorup im August hervorragender Sport gezeigt. Tolles Fährtengelände, perfektes Stadion und sehr gute Verpflegung waren der Rahmen für eine würdige Veranstaltung. Das Richterteam mit Bodo Jürgens, Susanne Wachsmut, Walter Hoffmann und Inge Kurz bewerteten routiniert die gezeigten Leistungen.

Am ersten Oktoberwochenende fand in Rheine-Hauenhorst die LG-FH statt. 21 Teilnehmer gingen bei spätsommerlichem Wetter an den Start. Unter der Leitung von Gerhard von der Haar hat die OG eine ebenfalls gelungene Veranstaltung durchgeführt. Dafür meinen herzlichen Dank.

Vielfältige Aktivitäten im Rettungshunde- und Agilitybereich runden das Angebot der Landesgruppe ab.

Dies zeigt einmal mehr die besondere Eignung des Deutschen Schäferhundes als Gebrauchshund No. 1 !

Bundessiegerprüfung 2015

Neben all den erfreulichen Dingen gibt es auch weniger erfreuliches zu berichten.

Nachdem wir uns mit viel positiver Unterstützung zur Ausrichtung der BSP 2015 in Riesenbeck entschlossen hatten, kam nach einer Besichtigung des Vereinsgeländes durch den Geschäftsführer Setecki, Bundesausbildungswart Gerdes und weiteren Hauptvorstandsmitgliedern das Aus für den Veranstaltungsort.

Nach Vorliegen der Kostenkalkulation zum Veranstaltungsgelände Riesenbeck war der Vorstand des Hauptvereins und die HG der Meinung, dass die Kosten (insbesondere für einen notwendigen Tribünenbau) unverhältnismäßig hoch seien. Ich habe daher unsere

Veranstaltungszusage zurückgenommen. Dies ist umso bedauerlicher als den Verantwortlichen das Veranstaltungsgelände ja schon bekannt war.

Es ist mir klar, dass bereits im Vorfeld vieles an Arbeit geleistet wurde und die jetzige Situation sicherlich enttäuschend ist. Ich hätte mir auch ein anderes Ergebnis gewünscht. Im Verwaltungs- und Wirtschaftsausschuss habe ich deshalb auch nochmals in aller Deutlichkeit darauf hingewiesen, dass wir uns zukünftig sicherlich überlegen müssen, welchen Standard wir bei solchen Veranstaltungen überhaupt noch finanzieren können. Die Zeiten voller Stadion sind doch schon längst vorbei.

Im Namen des gesamten Vorstandes danke ich allen, die sich in der Vorbereitung der geplanten Veranstaltung bereits intensiv eingesetzt haben.

Die uns in diesem Zusammenhang entstandenen Auslagen habe ich der HG in Rechnung gestellt!

Mitgliederentwicklung

Gegenüber dem Vorjahr mit noch 58.000 Mitgliedern beträgt der aktuelle Mitgliederstand im SV jetzt 55000.

Aktuell haben wir in Westfalen 4518 (4730) Mitglieder, das entspricht einem Anteil von 8,1 % des Gesamtmitgliederbestandes. Mit 261 ist der Anteil der Jugendlichen erfreulich konstant!

329 neuen Mitgliedern in Westfalen stehen 541 Austritte gegenüber. Damit haben wir eine Negativbilanz von 212 Mitgliedern.

Derzeit bestehen 154 Ortsgruppen in Westfalen, denen 3093 Mitglieder angehören.

Der Anteil der Mitglieder ohne Ortsgruppenzugehörigkeit ist mit 1425 nach wie vor sehr hoch.

Aus den mir zugegangenen Jahresberichten lässt sich dieser Mitgliederrückgang - der auch mit einem Rückgang der Aktivitäten vor Ort verbunden ist - vielfach ablesen.

Aus den Ortsgruppen

In 13% der deutschen Haushalte leben ca. 5,4 Mill. Hunde. Die Nachfrage nach artgerechter Erziehung und Sozialverträglichkeit der Vierbeiner ist ungebrochen. Mit seiner flächendeckenden Infrastruktur und seinem Know-how vor Ort will der Verein für Deutsche Schäferhunde dazu beitragen, die Integration des Hundes auch als Sozialpartner des Menschen zu fördern.

Geforderte Qualitätsstandards sind unter anderem:

• Art- und tierschutzgerechte Ausbildung.

• Breites Spektrum an hundesportlichen Angeboten (Welpenschule, Erziehungskurse, Hundeführerschein, Sport- und Schautraining usw.).

• Qualifizierte Trainer mit entsprechender Lizenz.

• Vorbildliche Organisationsstruktur (zeitgemäße und funktionsgerechte Trainingsanlage, verkehrssichere Sportgeräte, gepflegtes Vereinsheim usw.).

• Vorbildliche Öffentlichkeitsarbeit (eigene Homepage, Jugendförderung, öffentlichkeitswirksame Veranstaltungen usw.).

Zertifizierung Arnsberg

Die Ortsgruppe Arnsberg ist die erste und bislang einzige OG die die Voraussetzungen zur Zertifizierung erfüllt hat. Aus diesem Anlass wurde im Rahmen einer kleinen Feierstunde durch den Präsidenten Wolfgang Henke und den Ehrenvorsitzenden der Landesgruppe

Gregor Wichmann unter großer Beteiligung der Aktiven und weitere geladener Gäste die Urkunde überreicht.

Dazu gratuliere ich an dieser Stelle nochmals sehr herzlich.

Nehmen auch Sie in Ihren Ortsgruppen diese Herausforderung an und prüfen, ob eine Zertifizierung möglich ist. Bei Bedarf unterstützt der Landesgruppenvorstand sehr gerne bei der Antragstellung.

Herzlich danke ich allen Ortsgruppen die ihre Jahresberichte pünktlich an uns geschickt haben.

Ich darf Sie nochmals herzlich bitten, die Berichte spätestens zum Jahresende den jeweiligen Ressortleitern (und nur diesen) zu schicken. In anderen Landesgruppen hat man schon eine Gebühr für nicht eingesandte Berichte beschlossen. Das können wir uns doch sicherlich ersparen.

Aus vielen Ortsgruppen wird mir eine gute Stimmungslage berichtet. Da wo das menschliche Miteinander funktioniert, wo man miteinander und nicht übereinander spricht, gedeiht auch das Leben in einer OG. In vielen Ortsgruppen hat sich der Bereich der sportlichen Betätigung mit Agility, Rettungshunde oder Obidience verstärkt und trägt zu Mitgliederzuwächsen bei. Dies bedingt natürlich auch ein sich Öffnen gegenüber andersrassigen Hunden.

Berichtet wird aber auch von „ Müdigkeit hinsichtlich der Vereinszugehörigkeit und den damit verbundenen Pflichten, Fehlen von geeigneten Hunden und insbesondere Schutzdiensthelfern, Unverständnis über getroffene Entscheidungen des Hauptvereins (z.B. das Aussetzen der an sich zuchtausschließenden Übergröße).

Einige Ortsgruppen in der LG Westfalen sind mittlerweile auf einem Mitgliederstand angelangt, der als kritisch zu bezeichnen ist. Hier gilt nochmals mein Appel der letzten Jahre an eine Fusion mit benachbarten OGen zu denken.

Besonders bedauerlich ist, wenn die Ortsgruppe Ottenstein berichten muss, dass sie seit geraumer Zeit mit anonymen, haltlosen Anzeigen überzogen wird. Unausgesprochen bleibt, dass der oder die Verursacher aus den eigenen oder ehemals eigenen Reihen kommen dürften.

Die OG Neheim-Hüsten fand, dass anlässlich der letztjährigen Delegiertentagung die OG-Jubiläen etwas stiefmütterlich behandelt wurden.

Ich habe mich daher dazu entschlossen ab diesem Jahr die Ehrung der langjährig bestehenden Ortsgruppen gemeinsam mit der Ehrung der Jubilare an dem gesonderten Termin im Mai/ Juni in Olfen vorzunehmen.

Es würde mich freuen, wenn dann die Vertreter der Ortsgruppen zu dieser sehr schönen und würdigen Veranstaltung kommen. Eine gesonderte Einladung wird rechtzeitig ergehen.

Personalien

Durch die Berufung von Jörg Remmeke zum Leistungsrichter im letzten Jahr wurde das Leistungsrichterkorps verstärkt. Wir alle wünschen Jörg viel Freude bei seiner Richtertätigkeit und immer ein gerechtes, faires Urteilsvermögen.

Besonders gefreut hat mich die Berufung von Susanne Wachsmuth für die Bundes FH und Paul Pankoke zur FCI- Bundesqualifikation in diesem Jahr!

Mit Erreichen der Altersgrenze haben Otto Grasekamp und Walter Hoffmann ihre aktive Richterlaufbahn in 2014 beendet.

Es ist mir eine besondere Freude beiden Kollegen heute die Berufung als Ehrenrichter überreichen zu können. Für ihr jahrzehntelanges Engagement bedanke ich mich im Namen aller westfälischen Mitglieder sehr herzlich.

Finanzen

Klaus Nolte wird in seinem nachfolgenden Kassenbericht auf die Einnahme und Ausgabesituation des Jahres 2014 detailliert eingehen. Klaus hatte im letzten Jahr leider gesundheitlich schwierige Monate. Deswegen haben wir Dagmar Isselhorst kommissarisch zu seiner Unterstützung in den Vorstand berufen.

Es ist besonders erfreulich, dass wir nach den gemeinsamen Bemühungen eine deutliche Konsolidierung der Finanzen der Landesgruppe erreicht haben.

Der Überschuss des Jahres 2013 war besonders durch die Durchführung der Deutschen Jugend- und Juniorenmeisterschaft geprägt.

Im Berichtsjahr 2014 konnten wir einen Überschuss von rund 8200 Euro erzielen. Neben den Verbesserungen in der Einnahmesituation durch die in diesem Jahr angehobene Umlage sind es insbesondere die Überschüsse aus der WN die zu dem positiven Ergebnis beitragen. Ich hatte aber auch zugesagt, dass der LG Vorstand einen konsequenten Sparkurs fahren wird. Dies haben wir getan. Wir haben alle Möglichkeiten zur Kostenreduzierung ausgeschöpft. Die Vorstandsmitglieder haben in den letzten Jahren vielfach auf die Erstattung von Auslagen und Fahrtkosten verzichtet.

Leider sind durch die Veränderung des Delegiertenschlüssels in der Bundesversammlung die Kosten dafür gestiegen.

Andererseits bedeuten weniger Mitglieder eben auch weniger an Zuweisungen durch die HG. Für die kommende Ausschusssitzung der Landesvorsitzenden werde ich daher einen Antrag auf Anhebung der LG Anteile gestellt.

In diesem Jahr stehen sowohl Neuwahlen innerhalb der Landesgruppe an als auch für den Vorstand des Hauptvereins.

Nicht mehr für den Landesvorstand werden Klaus Nolte und Walter Hoffmann zur Verfügung stehen.

Beiden danke ich sehr herzlich für ihre konstruktive und engagierte Mitarbeit in den letzten Jahren bzw. bei Walter über viele Jahrzehnte.

Ich bin froh darüber, dass wir in der Nachfolge geeignete Kandidaten heute haben und bitte Sie um Ihr Vertrauen für die Bewerber.

Die anderen Kolleginnen und Kollegen stehen für eine Wiederwahl zur Verfügung. Die sehr harmonische und vertrauensvolle Zusammenarbeit im LG Vorstand in den letzten Jahren hat sehr viel zu der positiven Weiterentwicklung der Landesgruppe beigetragen. Wir haben als Westfalen eine auf Fachlichkeit und Kompetenz beruhende Führungsrolle im gesamten SV. Dies zeigt sich insbesondere auch in den jeweiligen Fachausschüssen und in der Bundesversammlung. Viele Impulse aus Westfalen wurden und werden bundesweit aufgegriffen und umgesetzt.

Ein herzliches Dankeschön allen Richterkolleginnen und Kollegen und den Lehrhelfern sowie dem gesamten Landesvorstand für die vertrauensvolle und konstruktive gemeinsame Arbeit. Einen besonderen Dank richte ich an das Druckhaus Dülmen - namentlich Reiner Betz - und unsere Pressereferentin Frau Dr. Barbara Ulrich Kornadt für die hochwertige und doch wirtschaftliche Gestaltung der Westfalennotiz.

Zum Schluss meines Berichtes bleibt mir, Ihnen allen zu danken für Ihre Treue und Verbundenheit zu unserem Verein, Ihrem Engagement in den Ortsgruppen und bei unseren Veranstaltungen und für die sehr gute Zusammenarbeit mit dem Landesvorstand.

Glück Auf !

Henning Setzer

———————————————————————————

14. Kurzbericht von der Landesversammlung am 22.02.2015

Veröffentlicht: 2015-02-22 20:58:21 | Joomla-Kategorie: LG-Info | Import-ID: 375

Um 10 Uhr eröffnete Henning Setzer die Landesgruppendelegiertentagung.

Von 233 Wahlberechtigten waren 164 Delegierte und die Vorstandsmitglieder anwesend, somit war die Versammlung beschlussfähig.

Bezüglich der Jahresberichte der jeweiligen Ressorts verweise ich auf die Berichte in den Westfalennotiz Ausgaben Januar und Februar 2015.

Die finanzielle Situation unserer Landesgruppe stellt sich auch in diesem Jahr wieder positiv dar. Der Vorstand konnte auf Antrag der Kassenprüfer entlastet werden.

Leider musste auch unsere Landesgruppe einen Mitgliederschwund feststellen.

Die Anträge an die Landesversammlung wurden wie folgt abgestimmt:

Beide Anträge der OG Wanne-Nord wurden einstimmig angenommen.

Nach Wahl eines Wahlausschusses wurden unter Vorsitz von Markus Lantermann die Vorstandsämter gewählt.

Walter Hoffmann stellte sich leider als LG- Ausbildungswart nicht mehr zur Wahl, an seiner Stelle wurde Udo Wolters zum 1. Ausbildungswart gewählt. Paul Pankoke wurde zum stellvertretenen Ausbildungswart gewählt.

Der gesamte Vorstand ehrte Walter für seine jahrelange unermüdliche und qualitätsvolle Arbeit für die Landesgruppe, dem schloss sich das Plenum mit stehendem Beifall an.

Anstelle von Klaus Nolte, der das Amt des Kassenwartes aus gesundheitlichen Gründen nicht mehr bekleiden wollte, wurde Dagmar Isselhorst zur LG- Kassenwartin gewählt.

Alle weiteren Vorstandsmitglieder wurden mit eindeutigem Votum in ihren Ämtern bestätigt.

Walter Hoffmann und Ingrid Lorenz wurden als Kassenprüfer nominiert.

Folgende Delegierte zur Bundesversammlung wurden gewählt:

Norbert Scharschmidt, Paul Pankoke, Thomas Leyener, Uwe Sprenger, Udo Wolters, Daniela Thoring und Monika Bäcker (Ersatz: Barbara Ullrich-Kornadt, Werner Schlinkert)

Ein ausführlicher Bericht wird folgen.

B. Ullrich-Kornadt

———————————————————————————

15. Einladung zur Landesversammlung

Veröffentlicht: 2015-02-05 00:00:00 | Joomla-Kategorie: LG-Info | Import-ID: 376

Image-/Dateiverweise: images/2025/Allgemein/Foto_Saal.jpg; images/2025/Allgemein/Foto_Saal.jpg [Bild: Foto Saal]; images/Ausbildungs-

Beauftragter/pdf/Antrag_Wanne-Nord-1.pdf; images/Ausbildungs-Beauftragter/pdf/Antrag_Wanne-Nord-_2.pdf

am Sonntag, den 22.02.2015 um 10.00 Uhr In der Stadthalle Kamen

Tagesordnung

1. Begrüßung und der Eröffnung der Landesversammlung
2. Feststellung der Beschlussfähigkeit, Genehmigung der Tagesordnung
3. Ehrung der Verstorbenen
4. Jahresberichte des LG-Vorstandes
5. Bericht der Kassenprüfer und Entlastung des Vorstandes
6. Ehrungen
7. Anträge an die Versammlung

7.1 OG Wanne-Nord (DNA Test Siegerschau) (images/Ausbildungs-Beauftragter/pdf/Antrag_Wanne-Nord-1.pdf) Zur Ansicht folgen Sie dem Link

7.2 OG Wanne-Nord (Bundesveranstaltung RH) (images/Ausbildungs-Beauftragter/pdf/Antrag_Wanne-Nord-_2.pdf) Zur Ansicht folgen Sie dem Link

8. Wahl eines Wahlvorstandes und Benennung eines Wahlleiters
9. Neuwahl des Vorstandes

9.1 1. Vorsitzende/r

9.2 2. Vorsitzende/r

9.3 Zuchtwart/in

9.4 Ausbildungswart/in

9.5 Jugendwart/in

9.6 Kassenwart/in

9.7 Schriftwart/in

9.8 Sportwart/in

9.9 2. Ausbildungswart/in

9.10 Pressereferent/in

9.11 Rettungshundbeauftrage/r

11. Wahl der Kassenprüfer
10. Wahl der Delegierten und Ersatzdelegierten zur BV 2015
11. Verschiedenes

Bitte geben Sie Ihren Delegierten in den Ortsgruppen diese Tagesordnung weiter.

Wilnsdorf, den 05.02.2015

Mit freundlichen Grüßen

Henning Setzer

Landesgruppenvorsitzender

———————————————————————————

16. Kurzbericht von der Bundesversammlung in Paderborn.

Veröffentlicht: 2014-05-26 15:53:49 | Joomla-Kategorie: LG-Info | Import-ID: 383

Als Delegierte der LG Westfalen nahmen teil: Henning Setzer, Walter Hoffmann, Norbert Scharschmidt, Daniela Thoring, Uwe Sprenger, Paul Pankoke und Udo Wolters.

Bundesversammlung 2014 ZUKUNFT POSITIV GESTALTEN

Pünktlich um 09.00 Uhr am Samstag, den 24.05.2014, eröffnete der Präsident des SV und Versammlungsleiter, Wolfgang Henke, die Tagung der Bundesversammlung des SV 2014 in Paderborn. Vor dem SV-Vorstand und den Delegierten der Landesgruppen lag eine umfangreiche Tagesordnung, die es an den kommenden zwei Tagen abzuarbeiten galt.

Nachdem die Regularien erledigt waren, stellten sich die Vorstandsmitglieder der Aussprache ihrer Jahresberichte für das zurückliegende Vereinsjahr und beantworteten diesbezügliche Fragen der Delegierten. Im Zuge der Vorstellung des Jahresabschlusses und des Berichts der Kassenprüferinnen erfolgten die einstimmigen Beschlussfassungen zur Genehmigung des Jahresabschlusses und der Entlastung des SV-Vorstandes.

Im Anschluss nahm die Delegiertenversammlung die Sachstandsberichte zur laufenden Imagekampagne und dem 2014 gestarteten Projekt der „OG-Zertifizierung" entgegen.

Der weitere Verlauf der Tagung war den Anträgen aus den Landesgruppen und Gremien des SV gewidmet. Die Diskussionen waren durchweg als kritisch, konstruktiv und zukunftsgerichtet zu bezeichnen, wobei nicht jeder Antrag die erforderliche Mehrheit für eine Annahme und Umsetzung finden konnte.

Im Bereich der Satzungen des Hauptvereins, der Landesgruppen und Ortsgruppen sowie der Geschäftsordnung ist die Versammlung dem Antrag auf eine Anpassung der Geschäftswerte gefolgt, in denen der Landesgruppenvorstand Rechtsgeschäfte abschließen kann. Anträge zur Festlegung eines neuen Delegiertenschlüssels für die Ortsgruppen und der 3-jährigen Sperrfrist für abgelehnte Anträge fanden nicht die erforderlichen Mehrheiten.

Ebenfalls positiv beschlossen wurde die Erarbeitung einer grundsätzlichen Neustrukturierung der Vereinsgerichtsbarkeiten und der damit einhergehenden Änderungen der Rechts- und Verfahrensordnung, die im kommenden Jahr der Bundesversammlung zur Beschlussfassung vorgelegt werden soll.

Besonders intensiv wurde hinsichtlich des Handlungskonzeptes des Vereinszuchtwartes zur Reduzierung der Größe und des daraus entstandenen Antrages an die Bundesversammlung zur Aussetzung der Regelungen der Zuchtordnung, der Körordnung und der Zuchtschauordnung in Bezug auf die Größe diskutiert. Letztlich wurde dem Antrag dahingehend gefolgt, dass die entsprechenden Vorbereitungen getroffen und die Umsetzung zeitnah erfolgen soll.

Einzelnen Anträgen zur Zuchtordnung ist die Versammlung nicht gefolgt bzw. hat diese in den Zuchtausschuss verwiesen, um die betreffende Thematik, beispielsweise die Zuchtwertschätzung HD, einer nochmaligen genaueren Aufarbeitung zu unterziehen.

Wesentliche Änderungen der Zuchtordnung werden die Veränderung des bisherigen Identitätsröntgens (30. Deckakt) hin zu einem Qualitätsröntgen mit erneuter Auswertung, die Erhöhung der Anforderung für die Zuchtzulassung, wonach nun von den Elterntieren des betreffenden Hundes HD- und ED-Befunde von mindestens „noch zugelassen" gefordert werden und auch die Änderung der zulässigen Inzucht (näher als 3 – 3 nicht gestattet, ab 01.01.2015) sein, die von der Versammlung jeweils mit großer Mehrheit, teilweise einstimmig, beschlossen wurden.

Dem Beispiel der Prüfungsordnung folgend, wird es zukünftig im SV, analog zur Prüfungsaufsicht, auch die Möglichkeit der Köraufsicht geben. Auch hier fand ein entsprechender Antrag des SV-Vorstandes das einstimmige Votum der Bundesversammlung.

Im Bereich der Richterordnung waren es vornehmlich redaktionelle Änderungen, die der Zustimmung der Bundesversammlung bedurften. Eine Aufhebung der Regelung des Endalters von 70 Jahren wurde in der Versammlung kontrovers diskutiert. Letztlich erfolgte aber keine Beschlussfassung hierzu, so dass es bei der bestehenden Regelung im SV verbleibt.

Bei den Ortsgruppen- und Landesgruppen-Jugendschauen wird es zukünftig möglich sein, eine Klasse von 6 bis 9 Monaten anzubieten, bei denen die Mitgliedschaft der jugendlichen Hundeführer im SV nicht zwingend notwendig ist. Bei der diesjährigen Deutschen Jugend- und Juniorenmeisterschaft für Zucht, Leistung und Agility in Steinhagen wird dies erstmalig angeboten.

Den Anträgen des Ausbildungs- und Sportausschusses wurde ebenfalls entsprochen, so dass zukünftig auch die Prüfungsstufen APr./SPr./BgH 1 – 3 und die Teilnahme an SV-Agility- und SV-Obediencemeisterschaften für die Hundeführersportabzeichen punktemäßig berücksichtigt werden.

Bei den Ergänzungen zu den Erläuterungen und Durchführungsbestimmungen der Zuchtordnung sowie den Zusatzbestimmungen der Körordnung fanden, bis auf einen Antrag (Phänotypbeurteilung im Rahmen der Zuchtschau oder Körung zur Aufnahme in das Anhangregister) die einstimmige Zustimmung der Bundesversammlung.

Ebenfalls eine einstimmige Zustimmung der Versammlung wurde den Anträgen zuteil, die auf Einführung eines Wesenstests (ab 2015, auf freiwilliger Basis), einer Ergänzung des Rassestandards, dem Konzept einer Hundedatenbank des SV im Internet, den Veröffentlichungen von termingeschützten Veranstaltungen während des SV-Bundesleistungshütens und nicht fristgerecht eingereichten Terminschutzanträgen im Internet sowie den Zulassungsbestimmungen Bundessiegerzuchtschau – Nachkommengruppen (Mindestanzahl 10, bei reinen Nachkommengruppen Langstockhaar 5) und der Einführung eine Hüte-Instinkt-Tests gerichtet waren.

Traditionell werden im Rahmen der Versammlung durch den Präsidenten des SV auch Ehrungen einzelner Mitglieder für langjährige Mitgliedschaft und/oder Amtstätigkeit vorgenommen. Bei der diesjährigen Tagung konnte Wolfgang Henke zwei seiner Vorstandskollegen, Lothar Quoll und Heinz Gerdes, sowie den Landesgruppen-Zuchtwart der LG Bayern-Süd, Peter Arth, für 40- bzw. 50jährige Mitgliedschaft ehren, bevor er vom Vize-Präsidenten Nikolaus Waltrich überrascht wurde und aus dessen Händen ebenfalls die Ehrung für 40 Jahre Mitgliedschaft im SV erhielt.

In der Bundesversammlung 2014 wurde der 2013 eingeschlagene Weg erfolgreich weiter beschritten und, mit offener Kommunikation und der allseits spürbaren Bereitschaft tragfähige Gesamtlösungen zu finden, daran gearbeitet, die Zukunft des Vereins und des Deutschen Schäferhundes positiv zu gestalten.

Kurzbericht der SV Hauptgeschäftsstelle

———————————————————————————

17. Kurzbericht von der Landesversammlung in Kamen

Veröffentlicht: 2014-02-23 18:35:57 | Joomla-Kategorie: LG-Info | Import-ID: 384

Image-/Dateiverweise: images/Presse-Beauftragter/bilder/PlenumLV2014.jpg; images/Presse-Beauftragter/bilder/PlenumLV2014.jpg [Bild: PlenumLV2014]; images/Presse-Beauftragter/bilder/PlenumLV2014.jpgDer

[Bild: PlenumLV2014] – images/Presse-Beauftragter/bilder/PlenumLV2014.jpgDer Landesgruppenvorsitzende eröffnete die Versammlung um 10:15 Uhr und stellte die Beschlussfähigkeit fest.

Bezüglich der Berichte der jeweiligen Ressorts verweise ich auf einen in Kürze folgenden ausführlichen Bericht von der Tagung, bzw. auf die Berichte in den Westfalennotiz Ausgaben Januar und Februar 2014.

Die finanzielle Situation unserer Landesgruppe stellt sich in diesem Jahr äußerst positiv dar. Nicht zuletzt aufgrund der mit Hilfe vieler ehrenamtlicher Helfer gelungenen DJJM im Mai 2013, konnten wir einen deutlichen Gewinn erwirtschaften.

Der Vorstand konnte entlastet werden.

Die Anträge an die Landesversammlung wurden wie folgt abgestimmt:

1. Antrag der OG Wanne-Nord: mehrheitlich abgelehnt

2. Antrag der OG Dortmund- Huckarde: einstimmig angenommen (3 Enthaltungen)

Als Delegierte zur Bundesversammlung wurden gewählt:

Walter Hoffmann. Uwe Sprenger, Paul Pankoke, Norbert Scharschmidt, Udo Wolters, Daniela Thoring (Ersatz: Ludger Vortkamp, Björn Reckmann, Barbara Ullrich-Kornadt, Wolfgang Schmidt)

Ein ausführlicher Bericht folgt!

B. Ullrich-Kornadt

————————————————————————————

18. Richter-/Helferbesetzungen der Landesveranstaltungen 2014

Veröffentlicht: 2014-01-18 00:00:00 | Joomla-Kategorie: LG-Info | Import-ID: 388

26.-27.04.2014

LG-FCI Qualifikation Westfalen in der OG Herne 08

LR: A: H. Schämann, B: L. Vortkamp, C: U.Wolters

Helfer: B. Reckmann, T. Knieps Ersatz: Sven Leuschner

04.05.2014

Westfalenmeisterschaft Jugend und Junioren in der OG Gescher

LR: A: P. Pankoke, B+C: R. Zöllner

Agility: I. Kurz

Helfer: M. Smak, D. Schnieder

19.06.2014

LG-Jugend Zuchtschau Westfalen in der OG Herten

ZR: N. Scharschmidt

29.06.2014

LG-Zuchtschau Westfalen in der OG Bergkamen-Weddinghofen

ZR: L. Quoll, H. Setzer, W. Lauber
23.-24.08.2014
LGA-Westfalen in der OG Rorup
LR: A: B. Jürgens, (L. Vortkamp), B: S. Wachsmut (E. Baumgart), C: W. Hoffmann
Helfer: C. Borgmann, M. Pöpping Ersatz: F. Bronstering
04.-05.10.2014
LG-FH Westfalen in der OG Rheine Hauenhorst
LR: T. Köhler (H. Schämann)
————————————————————————————

19. Richter der SV-Hauptvereinsveranstaltungen 2014

Veröffentlicht: 2013-12-03 00:00:00 | Joomla-Kategorie: LG-Info | Import-ID: 390
Richterbenennung Hauptvereinsveranstaltungen 2014
Deutsche Jugend- und Juniorenmeisterschaft vom 07. bis 09.06.2014 in Steinhagen (LG07)
GHKL-Rüden: Lothar Quoll, LG 15
GHKL-Hündinnen: Leonhard Schweikert, LG 12
JHKL-Rüden: Lothar Quoll, LG 15
JHKL-Hündinnen: Leonhard Schweikert, LG 12
JKL-Rüden: Hans-Peter Fetten, LG 05
JKL-Hündinnen: Dr. Wolfgang Lauber, LG 09
NWKL-Rüden: Hans-Peter Fetten, LG 05
NWKL-Hündinnen: Dr. Wolfgang Lauber, LG 09
Veteranen Rüden: Leonhard Schweikert, LG 12
Veteranen Hündinnen: Leonhard Schweikert, LG 12
Zuchtgruppen: Lothar Quoll, LG 15
Für den Bereich Prüfung:
Oberrichter: Heinz Gerdes, LG 04
Abteilung A: Heinrich Balonier, LG 14
Abteilung B: Yvonne Steinborn-Bartsch, LG 02
Abteilung C: Eugen Grimm, LG 15
Für den Bereich Agility: Dennis Breunig, LG 12
Alle Langstockhaar und HGH werden von den Richtern der jeweiligen Klassen gerichtet.
FCI-Bundesqualifikation SV vom 28. bis 29.06.2014 in Viernheim/LG18
Abteilung A: Karl-Heinz Lang, LG13
Abteilung B: Rainer Beitel, LG08
Abteilung C: Bärbel Biernath, LG05
SV-Bundessiegerzuchtschau vom 05. bis 07.09.2014 in Nürnberg (LG14)
GHKL-Rüden: Lothar Quoll, LG 15
GHKL-Hündinnen: Leonhard Schweikert, LG 12
JHKL-Rüden: Helmut Buß, LG 04
JHKL-Hündinnen: Albrecht Woerner, LG 13

JKL-Rüden: Hans-Peter Fetten, LG 05
JKL-Hündinnen: Dr. Wolfgang Lauber, LG 09
HGH: Wilfried Scheld, LG 08
Schutzdienst Rüden: Harald Hohmann, LG 12
Schutzdienst Hündinnen: Jürgen Heß, LG 08
Zuchtgruppen: Friedrich Gerstenberg, LG 03
LSTHKL-Rüden: Wilfried Scheld, LG 08
LSTHKL-Hündinnen: Friedrich Gerstenberg, LG 03
Vertretung im Krankheitsfall für alle Klassen: Wilhelm Nordsieck, LG 07
SV-Bundessiegerprüfung vom 19. bis 21.09.2014 in Meppen (LG04)
Abteilung A: Gerd Dexel, LG 07
Abteilung B: Peter Schwarz, LG 11 (Beirichter: Günther Diegel, LG 02)
Abteilung C: Walter Hoffmann, LG06
Für den Bereich Agility: Ursula Hubertus, LG 10
SV-Bundesleistungshüten 26. bis 28.09.2013 in der OG Riesa (LG18)
Oberrichter: Wilfried Scheld, LG 08
Richter: Gerd Jahnke, LG 03, Dieter Petzold, LG 18
Ersatzrichter Manfred Voigt, LG 13
SV-Bundesfährtenhundprüfung (Ort und Datum noch nicht bekannt)
Stephan Bentz, LG11
Uwe Loch, LG09
Gerald Marthold, LG17
Horst Seger, LG12
Archiv
————————————————————————————

20. Bericht Jugendworkshop \"Versprochen ist versprochen\"

Veröffentlicht: 2013-12-02 00:00:00 | Joomla-Kategorie: Archiv | Import-ID: 140

Image-/Dateiverweise: images/stories/Jugend/Jugendworkshop2013.jpg; images/stories/Jugend/Jugendworkshop2013.jpg [Bild: Jugendworkshop2013]

[Bild: Jugendworkshop2013] – images/stories/Jugend/Jugendworkshop2013.jpg (mailto:svenviebahn@yahoo.de)

Versprochen war versprochen !!!

Bericht zum zweitägigen Workshop für jugendliche Hundeführer für die ausgefallene Schulung während des Zeltlagerwochenendes!

Um 09:30 Uhr am 16.11.2013 trafen wir uns (wir: Jugendliche und jung gebliebene des Landesgruppe Westfalenmit den Seminarleitern Sven Viebahn und Holger Neuenhüskes zu einem Hundeführerseminar. Zu Beginn des Seminars, gab es erst einmal eine Runde Theorie, in der die beiden uns zeigten, was alles bei der Ausbildung des Hundes zu beachten ist. Egal ob bei einem Hund, der schon vieles kann, oder bei einem Welpen. Sven und Holger zeigten uns an einem Seminarteilnehmer wie man einem Welpen das "Sitz" und "Platz" beibringt.

Als der theoretische Teil dann abgeschlossen war, ging es auf den Platz zum praktischen Teil. Natürlich hatte ich das Glück als erstes mit "meinem" Ali Baba anzutreten. Sven und Holger ließen sich von allen zunächst erklären, worin sie das größte Problem mit ihrem Hund sehen. Es gab viele unterschiedliche Antworten, aber die meisten sagten, es sei die mangelnde Aufmerksamkeit des Hundes. Und so ging es an die ersten Übungen. Sie erklärten uns, wir sollen uns neben den Hund stellen, das Kommando "Fuß" geben und ganz leicht an der Leine zuppeln bis der Hund einen anguckt. Tat er dies, so sollten wir ihn erst mit einem Wort, z,B. "Ok" oder "fine" auflösen und ihn dann mit einem Leckerli bestätigen. Sven und Holger brachten eine Box mit, mit der man einem jungem Hund oder auch einem Welpen "Sitz", "Platz" und "Steh" beibringen kann. Nachdem jeder zweimal an der Reihe war, gab es Mittagessen. Selbst gemachtes Gulasch von Sven und es war sehr lecker.

Nach der Pause ging es dann mit dem Schutzdienst weiter. Bei vielen lag das Problem darin, dass der Hund nicht bellen wollte. Daher haben Holger und Sven sich für die Übung "Helfertreiben" entschieden. Eine Übung bei der der Helfer langsam aus dem Versteck kommt und den Hund provoziert. Sobald der Hund dann einmal gebellt hat, rennt der Helfer zurück ins Versteck und der Hundeführer mit dem Hund ein kleines Stück hinterher. Das geht solange bis Hundeführer und Hund kurz vor dem Versteck sind. Erst dann nimmt der Helfer den Ärmel, lässt jede Aggressivität fallen und lässt den Hund beißen. Die jüngste Teilnehmerin hatte noch nie einen Hund im Schutzdienst geführt. Bei ihr wurden zuerst die Unterordnungsteile geübt. Hier ging es in erster Linie um die Aufmerksamkeit des Hundes, während der Helfer versuchte den Hund abzulenken. Die Übungen funktionierten alle sehr gut. Die Hunde haben alles gut gemacht und die Teilnehmer haben zugehört und viel gelernt.

Und so ging der erste Tag zu Ende.

Der zweite Tag begann dieses mal direkt mit der Unterordnung. Natürlich durfte ich wieder als erste antreten. Ich sollte mal die Unterordnung nach Prüfungsbedingungen durchführen. Das ging natürlich total schief. Mein Hund musste erst einmal den Platz beschnuppern, also hing die Nase beim Laufen immer unten auf dem Boden. Und so machte ich erst wieder die Aufmerksamkeitsübungen.

Nachdem noch zwei weitere mit ihren Hunden an der Reihe waren, wurde die Truppe geteilt. Die eine Hälfte ging mit Holger und die andere blieb bei Sven. Beide Gruppen brauchten die Box für die "Sitz", "Platz" und "Steh" Übungen. Also mussten wir mal mit und mal ohne Box arbeiten. Wenn unsere Gruppe die Box mal nicht hatte, machten wir die Aufmerksamkeitsübungen. Wichtig war immer, dass der Hund ausreichend belohnt wurde. Um die Mittagszeit gab es dann wieder Suppe.

Nach dem Mittagessen waren dann die Schutzdienstübungen dran. An sich haben alle dasselbe gemacht wie am Vortag. Natürlich war das meiste besser als vorher, aber fehlerfrei war es auch am Ende des Seminars bei keinem.

Und so ging das Jugendseminar für Unterordnung und Schutzdienst zu Ende.

Ein ganz großes Dankeschön an Holger Neuenhüskes und Sven Viebahn und nicht zu vergessen an Vera Viebahn, die die tollen Bilder gemacht hat!!!

Chiara Alexandra Vietinghoff

Vielen lieben Dank an Sven und Holger, die unserer LG Jugend nun wirklich immer helfend zur Seite stehen....! Jetzt haben die Teilnehmer sicherlich genug neue Ideen für das Training im Winter, so dass alle im Frühjahr fit und munter bei der Westfalenmeisterschaft angreifen

können. Es freut mich, dass das Seminar anscheinend nicht nur viel Spaß bereitet hat, sondern dass die Teilnehmer auch noch das Gefühl haben viel gelernt zu haben.

Daniela Thoring

Landesgruppenjugendwartin

———————————————————————————

21. Bericht von der WUSV-WM in den USA

Veröffentlicht: 2013-11-13 20:31:34 | Joomla-Kategorie: Archiv | Import-ID: 129

Image-/Dateiverweise: images/Ausbildungs-Beauftragter/bilder/P1030776.JPG; images/Ausbildungs-Beauftragter/bilder/P1030765.JPG; images/Ausbildungs-Beauftragter/bilder/P1030762.JPG; images/Ausbildungs-Beauftragter/bilder/P1030782.JPG; images/Ausbildungs-Beauftragter/bilder/P1030763.JPG; images/Ausbildungs-Beauftragter/bilder/P1030803.JPG; images/Ausbildungs-Beauftragter/bilder/P1030809.JPG; images/Ausbildungs-Beauftragter/bilder/P1030824.JPG; images/Ausbildungs-Beauftragter/bilder/P1030810.JPG; images/Ausbildungs-Beauftragter/bilder/P1030825.JPG; images/Ausbildungs-Beauftragter/bilder/P1030804.JPG; images/Ausbildungs-Beauftragter/bilder/P1030805.JPG; images/Ausbildungs-Beauftragter/bilder/P1030811.JPG; images/Ausbildungs-Beauftragter/bilder/P1030776.JPG [Bild: P1030776]; images/Ausbildungs-Beauftragter/bilder/P1030765.JPG [Bild: P1030765]; images/Ausbildungs-Beauftragter/bilder/P1030762.JPG [Bild: P1030762]; images/Ausbildungs-Beauftragter/bilder/P1030782.JPG [Bild: P1030782]; images/Ausbildungs-Beauftragter/bilder/P1030763.JPG [Bild: P1030763]; images/Ausbildungs-Beauftragter/bilder/P1030803.JPG [Bild: P1030803]; images/Ausbildungs-Beauftragter/bilder/P1030809.JPG [Bild: P1030809]; images/Ausbildungs-Beauftragter/bilder/P1030824.JPG [Bild: P1030824]; images/Ausbildungs-Beauftragter/bilder/P1030810.JPG [Bild: P1030810]; images/Ausbildungs-Beauftragter/bilder/P1030825.JPG [Bild: P1030825]; images/Ausbildungs-Beauftragter/bilder/P1030804.JPG [Bild: P1030804]; images/Ausbildungs-Beauftragter/bilder/P1030805.JPG [Bild: P1030805]; images/Ausbildungs-Beauftragter/bilder/P1030811.JPG [Bild: P1030811]

WUSV 2013 World Championship October 17-20 in Philadelphia USA

[Bild: P1030776] – images/Ausbildungs-Beauftragter/bilder/P1030776.JPG

Der Besuch der Weltmeisterschaft 2013, in Philadelphia, war für Ulla und mich ein Highlight im Leistungssport der Deutschen Schäferhunde.

Schon im Juni hatten wir Station, Fährtengelände und das Host-Hotel Clarion besichtigt. Das Stadion im PPL Park war beeindruckend in Größe und auch in der Lage. Eingeschlossen durch eine Eisenbahnlinie, einer riesigen Autobrücke und dem Delaware-River mit Frachtschiffen, die höher waren als die Stadionränge, gab es für die teilnehmende Hunde eine teilweise recht laute Geräuschkulisse. Kein Hund hat sich aber dadurch beeindrucken lassen.

33 Nationen stellten sich einem spannenden Nationen-Wettkampf mit ihren besten Deutschen Schäferhunden im Leistungssport.

[Bild: P1030765] – images/Ausbildungs-Beauftragter/bilder/P1030765.JPG

Am Mittwoch erreichten Ulla und ich das Host-Hotel. Hier wurden wir mit großem Hallo von vielen amerikanischen Freunden begrüßt. Der schon im Mai abgesprochene Begrüßungstrunk in der Hotelbar war unumgänglich. Am Abend fand dann die mit großer Spannung erwartete Auslosung der Startfolge im Clarion Hotel statt. Der Saal war propervoll mit den teilnehmenden Teams, den Team Captain's mit ihren Assistenten und den Fans.

Nach der Auslosung traf man sich mit Freunden in der Bar um die Startreihenfolge zu besprechen. Natürlich tauschte man sich über den Leistungsstand der uns bekannten Hunde, mit ihren Hundeführerinnen und Hundeführer, aus aller Welt aus. Wer hat die beste Aussicht zum Weltmeister in der Einzel- und in der Mannschaftwertung?

[Bild: P1030762] – images/Ausbildungs-Beauftragter/bilder/P1030762.JPG

Am Donnerstag ging es endlich los. Der versprochene Shuttle-Bus vom Hotel zum Stadion erschien nicht. Also ab ins Auto und zum Stadion. Parkplatzprobleme gibt es im Amiland nicht. Der erste Schock traf uns an der Stadionkasse. 180 $ Eintrittsgeld, mit Katalog, für diese Veranstaltung fanden wir recht hoch. Am Stadioneingang wurde eine Taschenkontrolle durchgeführt, und das bei jedem Eintritt ins Stadion. Die Verpflegung im Stadion war für uns Besucher recht gewöhnungsbedürftig. Hot-Dog im Brötchen 5$, Nachos mit Käse, Hackfleisch und Dipp für 6$, Burger 8$, ein Becher Bier für 9,50$ und ein Becher Kaffee für 5$. An den folgenden Tagen verließen viele Besucher in den Pausen das Stadion um sich am Auto zu verpflegen. Wir natürlich auch.

[Bild: P1030782] – images/Ausbildungs-Beauftragter/bilder/P1030782.JPG

Im Stadion sahen wir tolle Leistungen der teilnehmenden Teams. Leider war die Veranstaltung nicht so gut besucht wie in den vergangenen Jahren. Trotzdem wurde jede gute Leistung beklatscht und bei verunglückten Übungen trauerte man mit. Spitzenreiter im Fanblock waren mal wieder die Finnen und die Schweizer mit ihrem Stimmungsmacher.

[Bild: P1030763] – images/Ausbildungs-Beauftragter/bilder/P1030763.JPG

Die Räumlichkeiten für den Festabend waren viel zu klein ausgefallen. Nicht alle Teams mit ihrem Anhang fanden einen Platz. Ulla und ich saßen am Tisch der französischen Mannschaft. Der französische Teamleiter sprach als einzigster ein wenig Englisch und Deutsch. Als Ausrichter der nächsten WUSV 2014 in Frankreich hatten wir natürlich ein tolles Gesprächsthema. Schon 2005 waren wir in Frankreich auf der WUSV als Besucher. Für 2014 haben wir uns dann mit der französischen Mannschaft verabredet. Ich habe vorsorglich schon mal ein Fässchen Rotwein beim Veranstaltungsleiter bestellt. Im Stadion holte sich Ulla die ersten Informationen über die WUSV 2015 in Finnland. Die Teamleiterin sprach gut Deutsch und es wurden Telefonnummern und Visitenkarten ausgetauscht. Neue Freundschaften wurden geschlossen. Die finnische Mannschaft ist schon seit Jahren eine klasse Truppe. Jeder steht für den Anderen ein und man freut sich aber auch ohne Neid über den Erfolg anderer Teilnehmer. Von diesem Team mit seinen Fans kann die deutsche Mannschaft als Team noch viel lernen.

Unsere deutsche Mannschaft lieferte eine geschlossene Leistung ab. Wir stellten den Einzelsieger mit Helmut Huber und seinem Hund Hank vom Weinbergblick 288 V und den Mannschaftsieger.

[Bild: P1030803] – images/Ausbildungs-Beauftragter/bilder/P1030803.JPG

Besonders haben wir uns über den Erfolg von Björn Reckmann mit seinem Rüden Life vom Fürstentum Kaunitz mit hervorragenden 285 Punkten, das höchste Sehr Gut und den 4. Platz in der Einzelbewertung, gefreut. Ulla hat sich, immer wenn Björn auf dem Platz war, die Daumen wundgedrückt. Ich glaube Björn hatte mit Life die größte Fangemeinde in den USA gehabt. Wir hatten schon im Vorfeld kräftig für das Team geworben. Alle unsere Bekannten und Freunde in Michigan, Ohio, New York und Pennsylvania haben die Daumen gedrückt. Unser Telefon stand nicht still. Herzlichen Glückwunsch!!!

Unsere amerikanischen Freunde Platz 5

[Bild: P1030809] – images/Ausbildungs-Beauftragter/bilder/P1030809.JPG

Unsere französischen Freunde Platz 14

[Bild: P1030824] – images/Ausbildungs-Beauftragter/bilder/P1030824.JPG

Über den großen Erfolg unseres irländischen Freundes Flanagan Padraing mit seinem Rüden Sepp vom Haus Silma mit 286 V und dem 3. Platz in der Einzelbewertung freuen wir uns sehr. Nach viel Pech in den letzten Jahren endlich der hart erkämpfte Erfolg.

[Bild: P1030810] – images/Ausbildungs-Beauftragter/bilder/P1030810.JPG

Der jüngste Teilnehmer (14 Jahre) der Weltmeisterschaft 2013 Karl Robert Mägi aus Estland mit seinem Hund Break vom Finsteren Waldeck, 253 Punkte Gut, Platz 49

[Bild: P1030825] – images/Ausbildungs-Beauftragter/bilder/P1030825.JPG

Die niederländische Mannschaft Platz 2 in der Mannschaftswertung

[Bild: P1030804] – images/Ausbildungs-Beauftragter/bilder/P1030804.JPG

Die österreichische Mannschaft Platz 3 in der Mannschaftswertung

[Bild: P1030805] – images/Ausbildungs-Beauftragter/bilder/P1030805.JPG

Die Siegerehrung wurde sehr spät angesetzt. Für die angedachten Vorführungen der Jugendgruppe und den 2 Musikkapellen stand nur eine stark verkürzte Zeit zur Verfügung. Leider gab es im Vorfeld der Siegerehrung viel Leerlauf. Diese hätte man besser nutzen können. Eine Besonderheit war auch die Preisverleihung. Neben dem Einzelsieger, den Mannschaftsiegern und den nationalen Einzelkämpfern wurde auch die beste läufige Hündin mit einem Pokal geehrt.

Das Richterkollegium

[Bild: P1030811] – images/Ausbildungs-Beauftragter/bilder/P1030811.JPG

Ulla und ich haben eine tolle Weltmeisterschaft 2013 erlebt. Wir freuen uns mit unseren Freunden auf ein Wiedersehen im nächsten Jahr in Frankreich.

Herman Schämann

———————————————————————————

22. NRW Cup abgesagt !

Veröffentlicht: 2013-10-28 17:14:54 | Joomla-Kategorie: Archiv | Import-ID: 145

Aufgrund mangelnder Teilnehmerzahlen muss der NRW Cup am 31.10.2013 leider entfallen!

Wir danken der OG Schloss Neuhaus herzlich für die bereitwillige Übernahme der Veranstaltung, die professionelle und äußerst angenehme Zusammenarbeit und die hervorragend verlaufenen Vorbereitungen.

Ebenfalls ein herzlicher Dank an die Lehrhelfer Tim Eggert und Jan Dorenkamp der LG 07, die am letzten Samstag für einen Trainingstermin zur Verfügung standen und im Besonderen den Startern, der LG 07 und LG 05 für Ihr Interesse an dem Wettkampf!

Es tut mir leid, dass Ihr nicht die Gelegenheit habt, Euer Können mit anderen zu messen- hoffe aber, dass Ihr dafür die Jugendqualifikationen im Frühjahr nutzen werdet.

Daniela Thoring

Jugendwartin der LG 06

———————————————————————————

23. Einladung zum \"NRW-Halloween-Cup\" für Jugendliche und Junioren

Veröffentlicht: 2013-09-23 17:10:06 | Joomla-Kategorie: Archiv | Import-ID: 151

Image-/Dateiverweise: images/stories/Jugend/NRWCup.jpg; images/stories/Jugend/NRWCup.jpg [Bild: NRWCup]

Halloween-Pokalkampf für Jugendliche und Junioren der Landesgruppen 05, 06 und 07

am 31.10.13 ab 17 Uhr in der OG Schloss Neuhaus!

[Bild: NRWCup] – images/stories/Jugend/NRWCup.jpg

Die Landesgruppenjugendwarte der Landesgruppen Nordrheinland, Westfalen und Ostwestfalen - Lippe organisieren in diesem Jahr erstmalig gemeinsam den

NRW-Cup im Bereich IPO

Geführt werden kann in den Abteilungen B und C aller Prüfungsstufen (auch gemischte Mannschaften sind möglich)!

Es erwarten alle Teilnehmer tolle Preise eine anschließende Party, Lagerfeuer und natürlich Übernachtungsmöglichkeiten....

Für Fragen stehen die LG-Jugendwarte gerne zur Verfügung.

Wir freuen uns auf viele Jugendliche und Junioren, egal ob als Teilnehmer oder Gäste!!!

Daniela Thoring

LG-Jugendwartin

———————————————————————————

24. Bericht + Ergebnisse zur SV-BSP aus Göttingen

Veröffentlicht: 2013-09-12 20:57:08 | Joomla-Kategorie: Archiv | Import-ID: 134

Image-/Dateiverweise: images/Team-BSP2013klein.jpg; images/Imholt-bsp2013.jpg; images/stories/pdf/ergebnisse/endergebnisbsp2013.pdf; images/stories/pdf/ergebnisse/endergebnisagibsp2013.pdf; images/stories/Berichte/bspipomannschaftswertung2013.jpg; images/Team-BSP2013klein.jpg [Bild: Team-BSP2013klein]; images/Imholt-bsp2013.jpg [Bild: Imholt-bsp2013]; images/stories/Berichte/bspipomannschaftswertung2013.jpg [Bild: bspipomannschaftswertung2013]; images/Imholt-bsp2013.jpgMit

[Bild: Team-BSP2013klein] – images/Team-BSP2013klein.jpg

Großartige westfälische Teamleistung auf der Bundessiegerprüfung 2013 in Göttingen

Göttingen bot uns nach 2001 auch in diesem Jahr hervorragende Randbedingungen für die traditionelle SV-Bundessiegerprüfung (BSP).

Die Bemühungen von SV-Gegnern mit Hilfe der Tierschutzorganisation PETA (People for the Ethical Treatment of Animals) unsere Veranstaltung zu unterlaufen hat der SV sinnvoll abgearbeitet. Angeprangert wurde von PETA die gesetzlich verbotene Verwendung von Elektroreizgeräten im Hundesport. Dabei waren auch Namen von Teilnehmern im Gespräch. Nicht nur die Einladung von PETA Aktivisten zur Veranstaltung, sondern auch der Umgang mit einer vorgefertigten Medienkampagne hat der SV-Vorstand zu Beginn der Auslosung öffentlich erklärt. Das war natürlich Tagesgespräch, hatte allerdings auf den Verlauf der sehr gut organisierten Veranstaltung kaum noch Auswirkungen.

Für unsere westfälischen Teilnehmer hatte Udo Wolters alles bestens vorbereitet. Ein nahe gelegenes Hotel wurde angemietet und Trainingsanzüge von unserem Sponsor Happy Dog an die Teilnehmer ausgegeben. Donnerstag treffen wir uns im Stadion. Unsere Hunde sind fit, die Hundeführer/innen in Erwartungsspannung zur bevorstehenden Veranstaltung. In der Mannschaftsführerbesprechung werden allgemeine Informationen ausgegeben, die Richter vorgestellt und auch Einzelheiten zur Beurteilungsgrundlage erläutert. Die Auslosung der Mannschaftsreihenfolge war mit der Nr. 2 ja nun schon mal recht ordentlich für Westfalen.

[Bild: Imholt-bsp2013] – images/Imholt-bsp2013.jpgMit dem Probeschutzdienst kommen gleich zwei Westfalen zum Einsatz, und zwar Ersatzteilnehmer Manfred Leifhelm mit seinem Ali vom grauen Ma-Holt und unser Lehrhelfer Andreas Imholt. Unser Daumendrücken hatte Erfolg, denn Andreas kam dann auch zur Auswahl für den 1. Teil im Schutzdienst. Die Auslosung der Starterreihenfolge im überfüllten Festzelt brachte eine erste Überraschung, denn Christina hatte die wenig begehrte Nr. 1 gezogen.

Das westfälische Team traf sich nun nach der Auslosung zum gemeinschaftlichen Abendessen, diskutierte die in der Mannschaftsführerbesprechung ausgegebenen Informationen und war insgesamt mit den gezogenen Losen zufrieden. So endet unser erster Tag in gemütlicher Atmosphäre.

Die Veranstaltung selbst verlief reibungslos, wenn auch Zeitverzögerungen letztlich zur Normalität gehören. Das Fährtengelände war etwa 30 Autominuten entfernt, sehr gleichmäßig und sehr gut einzusehen für interessierte Zuschauer. Ein besonderes Kompliment geht hier an die Fährtenbeauftragten für eine hervorragende Übersicht und die Fährtenleger, die gleichmäßig und in guter Länge an allen Tagen aktiv waren. Eine nicht nur gute, sondern auch preiswerte Versorgung vor Ort war ebenso präsent wie ein Dixi für die Notfälle. Leider war das Zuschauerinteresse in der Fährte nicht hoch. Die Fährtenarbeiten selbst boten nur wenigen Hunden Probleme.

Am ersten Tag sind wir sehr zufrieden mit unseren Ergebnissen und treffen uns wieder zum gemeinsamen Abendessen. Wir sind sehr gespannt, ob wir unsere sehr guten Leistungen am Samstag fortsetzen können. Also stimmen wir uns auch für den neuen Tag ab, Walter ab in die Fährte, Udo bleibt im Stadion. Ergebnisse sind spontan via Handy ausgetauscht.

Am Samstag setzen unsere Hundeführer/innen die guten Leistungen fort. Es wird mal ein Fährtengegenstand überlaufen oder es unterlaufen kleine Fehler in Unterordnung und Schutzdienst. Insgesamt jedoch sind wir auch an diesem Tag sehr zufrieden mit den Leistungen und machen uns schon Hoffnung auf eine gute Platzierung in der Mannschaftswertung.

Im strömenden Regen ging es dann zum Festabend. Nahezu die ganze Mannschaft war zugegen, wie Udo es letztlich ja auch eingefordert hatte. Leider blieben jedoch ganze Landesgruppen fern, so dass reichlich viele Plätze unbesetzt waren. Der offizielle Beginn

hatte sich auch im Hinblick auf die Verzögerungen im Wettkampf verschoben. Letztlich begrüßte dann der Veranstaltungsleiter Georg zum Felde die Gäste, der SV-Präsident nahm die Ehrungen des Veranstaltungsleiters und des Bundessiegers vom Vorjahr vor und Familie Schleuter mit ihrer Band „Fine Time" startete die Tanzmusik. Dieser Aufforderung wurde recht schnell gefolgt. Als wir das Zelt verlassen regnet es immer noch, zum Leidwesen des Veranstalters, denn schon am Vortag mussten einige Autos auf dem Parkplatz aus dem aufgeweichten Boden befreit werden.

Sonntag verfolgen wir freilich gespannt die noch aktiven Leistungen und hoffen auf unser Team. Wenn auch in unserem letzten Schutzdienst letztlich eine Disqualifikation herauskam, waren wir alle sehr zufrieden und voller Freude über einen hervorragenden dritten Platz in der Mannschaftswertung.

Die Siegerehrung beginnt mit dem traditionellen Einmarsch der Hundeführer/innen. An der Seite unseres Agility Teams, das ebenfalls mit einem 3. Platz in der Mannschaftswertung begeisterte. Wir genießen den Applaus der Fans. Vor der Ausgabe der Pokale an die Erstplatzierten wird die Nationalhymne von einem Solisten gesunden.

Es ist für Westfalen ein Novum, dass sich gleich zwei Hundeführer für die Teilnahme an der Weltmeisterschaft, die in diesem Jahr in Philadelphia stattfindet, qualifiziert haben. Wir wünschen Björn Reckmann mit seinem Life vom Fürstentum Kaunitz und Landessieger Sven Viebahn mit seinem Artus vom grauen Ma-Holt viel Erfolg bei dieser hochkarätigen Veranstaltung.

Gern habe ich den großen Pokal für den 3. Platz in der Mannschaftswertung entgegen genommen allerdings wohl wissend, dass es nicht mein Verdienst war, sondern der eines hervorragenden westfälischen Teams.

Walter Hoffmann

(Mannschaftsführer gemeinsam mit Udo Wolters)

Endergebnis SV-BSP 2013 (images/stories/pdf/ergebnisse/endergebnisbsp2013.pdf)

Endergebnis Agility-Wettbewerb
(images/stories/pdf/ergebnisse/endergebnisagibsp2013.pdf)

[Bild: bspipomannschaftswertung2013] –
images/stories/Berichte/bspipomannschaftswertung2013.jpg

————————————————————————————

25. Bericht vom Westfalencup in Kamen

Veröffentlicht: 2013-08-30 00:00:00 | Joomla-Kategorie: Archiv | Import-ID: 175

Image-/Dateiverweise: images/stories/Berichte/siegerwcagi2013.jpg;
images/stories/pdf/ergebnisse/ergebnisagiwc2013.pdf;
images/stories/Berichte/siegerwcagi2013.jpg [Bild: siegerwcagi2013];
images/stories/Berichte/siegerwcagi2013.jpgGanz

Westfalen-Cup 2013 spannend bis zum letzten Lauf

[Bild: siegerwcagi2013] – images/stories/Berichte/siegerwcagi2013.jpgGanz kurzfristige Änderung des Veranstaltungsgeländes war kein Hindernis für überragende Ergebnisse in Kamen.

Das der Endlauf anlässlich der LGA in Kamen spannend sein würde, war aufgrund der Vorergebnisse aus Gescher und Gronau allen Teilnehmern klar.

Eine mehr als deutliche Leistungssteigerung gegenüber den Vorjahren war unverkennbar. Mit 188 Punkten nicht für Göttingen qualifiziert? Das hat es bisher noch nicht gegeben. Sieben Teams lagen zwischen 176 und 188 Punkten.

Die Punktzahlen der Teams die für Westfalen in Göttingen startenden:

3 X 200 Punkte (Reihenfolge nur durch unterschiedliche Zeiten und dem Ergebnis in Kamen)

3 X 195 Punkte und je 1X 193 und 190 Punkte.

Mir ist sehr bewusst geworden das wir in diesem Jahr auch überragende Teams nicht mitnehmen können.

Neben den 8 Seniorenteams hatten sich in Riesenbeck vier Jugendliche und Junioren den Startplatz in Göttingen gesichert. Hiervon werden 3 Teams gebrauch machen.

Mit Elf Zwei- und Vierbeinern nach Göttingen. Auf geht's, wir haben ja schließlich etwas zu verteidigen.

Zum Abschluss noch eine Bemerkung. Danke sage ich den Mitgliedern vom SV Kamen. Mit der Hilfe von Euch und von Heiko Göbel war es möglich so schnell eine gute Lösung zu finden. Wenn wir zusammen halten, können wir auch gegen äußere Einflüsse standhaft sein.

Der Ehrenpreis ging in diesem Jahr an Ute Kötting von der OG Gescher. Sie unterstützt die Mannschaften seit vielen Jahren als Kamerafrau und ist so gute Lieferantin von sehr wichtigen Videoaufzeichnungen bei Großveranstaltungen.

Ute steht als Beispiel für viele im „Hintergrund" tätige Mitglieder. Ohne diese „guten Geister" wäre der zeitaufwendige Hundesport nicht möglich.

Herzliche Grüße

Monika Bäcker

LG Sportwartin

Link zum Endergebnis (images/stories/pdf/ergebnisse/ergebnisagiwc2013.pdf)

————————————————————————————

26. Bericht vom Zeltlagerwochende 2013

Veröffentlicht: 2013-08-01 00:00:00 | Joomla-Kategorie: Archiv | Import-ID: 139

Image-/Dateiverweise: images/stories/Jugend/zeltlager2013.jpg;
images/stories/Jugend/zeitung-zeltlager2013.gif;
images/stories/Jugend/zeltlager2013.jpg [Bild: zeltlager2013];
images/stories/Jugend/zeitung-zeltlager2013.gif [Bild: zeitung-zeltlager2013]

[Bild: zeltlager2013] – images/stories/Jugend/zeltlager2013.jpg

Zeltlagerwochenende der LG Jugend in der OG Gronau 1923 e.V.

Ein ereignisreiches Jahr für die OG Gronau 1923 e.V. erlebte einen weiteren Höhepunkt. Im 90. Jahr des Bestehens zeigte die Ortsgruppe, dass sie trotz dieser stolzen Zahl noch jung geblieben ist und den Kindern und Jugendlichen unserer Landesgruppe ein guter Gastgeber war.

Die großzügige Platzanlage der OG Gronau bot hervorragende Voraussetzungen, um sowohl einerseits die zahlreichen Zelte, Hundeanhänger und Wohnwagen zu beherbergen aber

auch noch ausreichend Platz für die vielen Übungseinheiten im Bereich Agility und IPO zu bieten.

Am Freitagmittag reisten 23 Kinder und Jugendliche mit und ohne ihre vierbeinigen Freunde an. Direkt zu Beginn sorgten lustige Spiele für einen guten Start ins Wochenende. Nach einem zünftigen Abendessen versuchten die vier eingeteilten Gruppen nahe gelegene Schätze beim GeoCaching zu bergen und wanderten ausgestattet mit GPS Geräten rund um den Drilandsee. Mehr oder weniger erfolgreich kehrten alle erschöpft zum Ortsgruppengelände zurück und ließen sich noch für einige gemütliche Stunden mit Marshmallows am Lagerfeuer nieder.

Der Samstagmorgen startete mit einem tollen Frühstück und einer für alle interessanten Seminareinheit im Bereich Fährte. Der Leistungsrichter Gerd van der Haar ließ es sich nicht nehmen sowohl Anfängern wie auch Fortgeschrittenen jugendlichen Hundeführern die Nasenarbeit eines Hundes näher zu bringen. So wurde für Milo dem ruhigen Labrador genauso eine Fährte in einer angrenzenden Wiese gelegt wie auch für den schon erfahrenen schwarzen Schäferhundrüden Aero. Allen Zeltlagerteilnehmern wurde hier deutlich gemacht, wie interessant Fährtenarbeit sein kann und dass dies eine sinnvolle Beschäftigung mit dem Hund darstellt.

Passend zum Mittagessen und einem kräftigen Regenguss versammelten sich alle wieder am Vereinsgelände. Nachdem viele Kinder sich mit dem Gestalten von T-Shirts die Regenzeit vertrieben hatten, stürmten doch alle den regennassen Platz und forderten sich gegenseitig im Wasserweitrutschen heraus. So war es natürlich nicht ungewöhnlich, dass alle in kürzester Zeit tropfnass waren und sich der anschließende Ausflug an den nahegelegenen Badesee erst recht lohnte. Nach amüsanten Stunden und einer intensiven Dusche dort wurde der Grill am Platz angeschmissen und die vorgesehene Fete konnte starten. Tolle Musik und ein liebevoll hergerichtetes Partyambiente ließen den Abend gelingen.

Nach wenig Schlaf und einem guten Frühstück bot sich für alle teilnehmenden Kinder und Jugendlichen die Möglichkeit mit ihren Hunden intensiv kurze Sequenzen in den Bereichen Unterordnung, Schutzdienst und Agility zu üben. Nach dem kurzfristigen krankheitsbedingten Ausfall von Sven Viebahn standen für den Bereich IPO die erfahrenen Hundeführer Kai Bäcker und Ewald Schlüter den Jugendlichen zur Verfügung. Das Training im Agility Bereich wurde an allen Tagen durch Josef Kötting und Mario Weidner unterstützt.

Nach der getanen Arbeit mit den Hunden, mussten sich zum Abschluss des Zeltlagers im Rahmen einer Spaßolympiade die Betreuer den jugendlichen Teilnehmern stellen. Klopapier-Revieren, Schubkarren- und Bobbycar-Agility sowie Hetzhosen Wettlauf waren nur einige Disziplinen in denen die „Alten Hasen" gegen die „Jungen Hüpfer" antreten mussten. Der Sieg ging in diesem Jahr auf das Konto der Betreuer, doch eine Runde Eis ließ die Jugendlichen die Niederlage vergessen. Leider war es dann schon Zeit, um voneinander Abschied zu nehmen, doch alle waren sich einig im nächsten Jahr wieder dabei zu sein und viele schöne Stunden miteinander verbringen zu wollen.

Ich danke der Ortsgruppe Gronau 1923 e.V. für die freundliche Aufnahme und allen Helfern, aber vor allen Dingen Heinz und Monika Elpers, für das großartige Engagement. Außerdem möchte ich an dieser Stelle erwähnen, dass sich die zum ersten Mal in diesem Jahr als Co-Betreuer eingesetzten Junioren (Ann van Schleve, Alice Becker, Dani Dierselhuis, Ina Velken, Denise Altenkämper, Michelle Liedtke, und Max Ruhwinkel) mehr als bewährt haben und ihre tollen Ideen und ihr Einsatz zum Gelingen dieses schönen Wochenendes beigetragen

haben. Ich würde mich freuen auch im nächsten Jahr viele Kinder und Jugendliche beim Zeltlager der Landesgruppe Westfalen begrüßen zu dürfen. Gerne dürfen sich Ortsgruppen bei mir melden, die diese dann auf ihrem OG Gelände willkommen heißen.

Daniela Thoring

Landesgruppenjugendwartin

[Bild: zeitung-zeltlager2013] – images/stories/Jugend/zeitung-zeltlager2013.gif

———————————————————————————

27. Bericht von der SV-FCI Qualifikation in Paderborn

Veröffentlicht: 2013-06-30 00:00:00 | Joomla-Kategorie: Archiv | Import-ID: 166

Image-/Dateiverweise: images/stories/Berichte/svfci2013-Sieger.jpg; images/stories/Berichte/SV-FCI2013-Team.jpg; images/stories/Berichte/svfci2013-Sieger.jpg [Bild: svfci2013-Sieger]; images/stories/Berichte/SV-FCI2013-Team.jpg [Bild: SV-FCI2013-Team]; http://www.schaeferhunde.de/bundes-fci/aktuelles/; http://www.schaeferhunde.de/bundes-fci/ergebnisse/

[Bild: svfci2013-Sieger] – images/stories/Berichte/svfci2013-Sieger.jpg

Erfolgreiche Veranstaltung für die Westfalen in Paderborn

Vom 28. – 30. Juni fand in Paderborn die diesjährige SV-FCI Qualifikation statt. Bei wechselhaften Witterungsbedingungen wurde der Wettkampf unter der Regie der LG Ostwestfalen im bestens geeignetem Herman-Löns Stadion durchgeführt. Die eigentliche Veranstaltung war gut organisiert, jedoch fehlte z. B. eine Lautsprecheranlage im zu kleinen Zelt bei der Auslosung. Das Verpflegungsangebot wurde zu günstigen Preisen angeboten.

Das Richteramt hatten in diesem Jahr inne: In der Fährte Ilona Fornal aus der LG 12, in der Unterordnung Dirk Stocks aus der LG 1 und im Schutzdienst Elmar Mannes aus der LG 15. Das Richterteam bewertete nachvollziehbar. In der Unterordnung wurden die Führerfehler und Hilfen stets sehr deutlich angesprochen und in Abzug gebracht. Im Schutzdienst fehlten bei den Übungsbeschreibungen von Herrn Mannes die heute zum Standard gehöhrenden Noten zu den Einzelübungen.

Die Fährtenarbeit war gut organisiert und wurde in dichtem, etwa 15cm hohen Wiesengelände geprüft. Hier hatten doch einige Teams Schwierigkeiten mit den ungewöhnlichen Fährtenformen. Alle Fährten wurden beginnend mit den kurzen Schenkeln gelegt.

Als Schutzdiensthelfer kam im ersten Teil Tobias Blome aus der LG 7 so wie Roman Mesarec aus der LG 8 zum Einsatz.

[Bild: SV-FCI2013-Team] – images/stories/Berichte/SV-FCI2013-Team.jpg

Zum westfälischen Team:

Björn Reckmann mit seinem Life konnte die Leistung unserer LG-Qualifikation am Wochenende mit einer souveränen Vorführung in allen drei Abteilungen bestätigen. Mit 96-96-95 Punkten erkämpften sich die Beiden mit 287 Punkten V den verdienten 2. Platz. Auch Gerd Wenzel mit seiner Caja wusste sich im starken Teilnehmerfeld in Szene zu setzen. Mit 99-94-93 betätigte auch dieses Team die Leistungen unserer Qualifikation. Mit 286 Punkten V erkämpfte sich das Team den verdienten 4. Platz in der Gesamtwertung. Wo Licht ist, gibt es auch immer wieder Schatten. Sven Viebahn mit seinem Arthus erreichte in der Fährtenarbeit 95 Punkte. Die Gegenstände wurden nicht so exakt verwiesen wie gewohnt.

Artus hatte sich leicht verletzt. Bei der konzentrierten Unterordnung war Artus in den Abschlüssen etwas gehandicapt. Durch das unglücklich geworfene Holz an der Kletterwand zeigte Artus hier keinen Hinsprung. Die Beiden verbuchten hier dennoch 88 Punkte. Im Schutzdienst musste dann bei der letzten Abwehr, nach dem dritten vergeblichen Hörzeichen, eine Disqualifikation ausgesprochen werden.

Ein ganz besonderer Dank gebührt der Gothaer Bezirksdirektion Krems in Person von Dagmar Wiemann, die das westfälische Team mit einem einheitlichen Outfit ausgestattet hat.

Insgesamt bleibt festzustellen, dass das gesamte Teilnehmerfeld (56 Starter) in diesem Jahr mit durchweg guter, im Spitzenbereich sogar herausragender Qualität ausgestattet war. Die Leistungsdichte bei dieser Veranstaltung nimmt stetig zu und macht diesen Wettkampf immer sehenswerter.

Die VDH-DM IPO findet vom 9.-11.August in Riesenbeck im Reiterstadion statt. Die sieben Erstplatzierten sind vom SV gemeldet. Wir drücken dem gesamten SV-Team, im Besonderen aber unseren Westfalen Björn mit Life und Gerd mit Caja, für die rasseübergreifende Qualifikation zur FCI Weltmeisterschaft die Daumen.

Mit einer stimmigen Mannschaftsleistung hat das Team der Westfalen unsere Landesgruppe auf der SV-FCI Qualifikation in Paderborn würdig vertreten.

Mein herzlicher Dank gebührt dem gesamten Team und den angereisten Schlachtenbummlern.

Udo Wolters

2. Ausbildungswart der LG Westfalen

Link zur Veranstaltungsseite (http://www.schaeferhunde.de/bundes-fci/aktuelles/)

Link zu den Ergebnissen (http://www.schaeferhunde.de/bundes-fci/ergebnisse/)

——————————————————————————

28. Einladung zur RH - Trümmer – Übung

Veröffentlicht: 2013-06-18 16:57:50 | Joomla-Kategorie: Archiv | Import-ID: 155

Image-/Dateiverweise: images/stories/rettungshund/RH-Logo.gif; images/stories/rettungshund/RH-Logo.gif [Bild: RH-Logo]

RH - Trümmer – Übung[Bild: RH-Logo] – images/stories/rettungshund/RH-Logo.gif

in Fort Biehler Wiesbaden

am 16. – 18. August 2013

Teilnahmebedingungen: SV-Mitgliedschaft, Nachweis einer bestandenen RH1, Versicherungsnachweis für den Hund, gültiger Impfausweis. Begrenzte Teilnehmerzahl (max. 20), Teilnahmegebühr: 15,- €, Eigenverpflegung, Übernachtung im eigenen Zelt, WC-Anlage (keine Dusche)

Anmeldungen bitte per Mail an den LG-Beauftragten für das RHW im SV werner.schlinkert@t-online.de (mailto:werner.schlinkert@t-online.de)

Meldeschluss: 01.08.2013

LG-Info

——————————————————————————

29. Nachruf Horst Meier

Veröffentlicht: 2013-06-07 18:40:09 | Joomla-Kategorie: LG-Info | Import-ID: 393

Image-/Dateiverweise: images/Bilder-Listen/Richter/HorstMeier.jpg; images/Bilder-Listen/Richter/HorstMeier.jpg [Bild: HorstMeier]; images/Bilder-Listen/Richter/HorstMeier.jpgDie

[Bild: HorstMeier] – images/Bilder-Listen/Richter/HorstMeier.jpgDie lange, schwere Erkrankung hat nicht seinen Humor, seine freundliche Art und das sympathische Miteinander im Kreise seiner Freunde unterbrochen.

Nun verstarb nach langer, schwerer Krankheit unser Ehrenrichter und Freund

Horst Meier

Der 80- jährige Horst war seit 1976 SV-Mitglied, wurde 1978 SV Leistungsrichter, war 1980-1983 LG-Jugendwart und war überregional als Hundeführer und Leistungsrichter im Einsatz.

Sein Interesse für den Verein war nie unterbrochen. In seiner OG Volmarstein hat er auch seine letzten Jahre mit seinem Freund Hans-Günter Voß sehr wohl die Geschehnisse verfolgt, aktiv im Vorstand mitgearbeitet.

Als ehrgeizigen Hundeführer, als beliebten Leistungsrichter und als engagiertes OG Mitglied werden wir Horst in guter Erinnerung behalten.

Unsere aufrichtige Anteilnahme gilt seiner Frau Jutta und seiner Familie

SV LG Westfalen

Die Vorstandsmitglieder

Archiv

————————————————————————————

30. Bericht von der LG-Zuchtschau der Jugend in Dreis-Tiefenbach

Veröffentlicht: 2013-06-06 00:00:00 | Joomla-Kategorie: Archiv | Import-ID: 150

Image-/Dateiverweise: images/stories/pdf/ergebnisse/ergebnis-lgzsjj2013.pdf

Mit 66 gemeldeten Hunden gehörte in diesem Jahr die Landesgruppenzuchtschau für jugendliche Hundeführer in der OG Dreis-Tiefenbach am 30.05.2013 sicherlich nicht zu den größten Ausstellungen im Zuchtsektor jedoch sorgten sowohl die Organisation und wie auch die gesamte Durchführung der Veranstaltung dafür, dass dieser Tag für die anwesenden Jugendlichen, Aussteller und Gäste in sehr angenehmer Erinnerung bleiben wird.

In familiärer Atmosphäre konnten die jugendlichen Hundeführer, egal ob groß oder klein, erfahren oder unerfahren, die ausgestellten Hunde dem amtierenden Zuchtrichter Henning Setzer vorführen. Dieser hatte die notwendige Zeit, Geduld und Aufmerksamkeit, um den jungen Hundeführen mit Rat und Tat zur Seite zu stehen.

Dank der Unterstützung der vor allen Dingen westfälischen Züchter und Eigentümer, die auch zum Teil den Mut hatten hochplatzierte Hunde der letztjährigen Siegerschauen den Jugendlichen zur Präsentation zur Verfügung zu stellen, konnten diese ihr Engagement und Können unter Beweis stellen. Von meiner Stelle noch einmal meinen Glückwunsch zu den tollen erreichten Ergebnissen.

Schon im Vorfeld der Veranstaltung hatte das Team um den 1. Vorsitzenden der OG Dreis-Tiefenbach Thomas Leyener und dem Schauleiter Uwe Sprenger ganze Arbeit geleistet und für hervorragende Bedingungen sowohl für die jugendlichen Hundeführer wie auch für die Aussteller gesorgt. So wurde nicht nur nach all dem Regen im Mai trockenes Wetter bestellt, sondern auch eine Bewirtung mit familienfreundlichen Preisen und tolle Ehrengaben für jeden teilnehmenden Hund organisiert.

Hier gilt mein besonderer Dank der Ortsgruppe und ihren Mitgliedern, die sich ja bereits eine Woche zuvor, wie viele andere Mitglieder der Landesgruppe auch, auf der DJJM in Hörstel-Riesenbeck engagiert hatten und so innerhalb kürzester Zeit eine ganz besondere Bereitschaft zur Förderung der SV Jugend leisteten.

Abschließend möchte ich mich nochmals, auch im Namen der Ortsgruppe, bei allen Förderern und Sponsoren für die tolle und großzügige Unterstützung bedanken und hoffe, dass wir auch zukünftig alle gemeinsam der westfälischen SV Jugend den Rücken stärken.

Ich würde mich freuen, wenn sich die Landesgruppenzuchtschau für jugendliche Hundeführer in den nächsten Jahren wieder durch ihre Meldezahlen und die vorgeführten Hunde als Veranstaltung in der LG Westfalen etabliert und sich nicht hinter anderen Zuchtschauen zu verstecken braucht. Jeder, der schon beobachten konnte, mit welchem Ehrgeiz und Geschick unsere jugendlichen Hundeführer, die ihnen zur Verfügung gestellten Hunde einem Zuchtrichter vorführen, konnte sich davon überzeugen, dass es sich lohnt eine solche Veranstaltung zu unterstützen.

Daniela Thoring

Landesgruppenjugendwartin

Link zu den Ergebnissen (images/stories/pdf/ergebnisse/ergebnis-lgzsjj2013.pdf)

LG-Info

————————————————————————————

31. Bericht von der Bundesversammlung

Veröffentlicht: 2013-06-06 00:00:00 | Joomla-Kategorie: LG-Info | Import-ID: 373

Am 25. und 26. Mai 2013 fand in Paderborn die Bundesdelegiertenversammlung statt. Aus den Landesgruppen reisten insgesamt 96 stimmberechtigte Delegierte (inkl. Vorstand) an. Aus der LG Westfalen waren Henning Setzer, Walter Hoffmann, Uwe Sprenger, Norbert Scharschmidt, Udo Wolters, Thomas Leyener, Ludger Vortkamp und Paul Pankoke als Delegierte anwesend. Im Vorfeld dieser Versammlung erhielten alle Delegierten die Tagesordnung mit insgesamt zwölf Tagesordnungspunkten und 155 Seiten Erläuterungen dazu.

Unser Präsident Wolfgang Henke konnte leider aus gesundheitlichen Gründen nicht teilnehmen; Vizepräsident Klaus Waltrich führte uns sicher durch die Sitzung. Die Regularien waren schnell abgearbeitet. Die Tätigkeitsberichte konnten wir im Vorfeld in schriftlicher Form studieren. Somit ging es bei den TOP Berichte um Ergänzungen und Erläuterungen bzw. inhaltliche Diskussionen.

In seinem Jahresbericht machte Klaus Waltrich klar, dass viele dringende Aufgaben rund um den Verein angegangen werden müssen. Dazu zählen unter anderem: Verbesserung des Images, Optimierung des Produktes Schäferhund, effizientere Strukturen im Verein, Entwicklung von Marketingstrategien, Verbesserung der Wirtschaftlichkeit unter anderem

durch technische und organisatorische Maßnahmen. Einige Delegierte wünschten sich zielgerichtetes Angehen von Themen mit vorbereitender Aktivität des HG Vorstandes.

Kritisch muss man das Einbringen der Beratungsergebnisse aus den Ausschüssen beleuchten. Alle Anträge wurden in den verschiedenen Ausschüssen beraten, meistens derselbe Antrag in verschiedenen. Wenn es zu den Anträgen neue Fassungen aus dem Ausbildungs-, Zucht- oder dem Verwaltungs- und Wirtschaftsausschuss gab, die alle auf ausgiebige Beratung beruhten und durchaus unterschiedliche Zielrichtungen spiegelten, gab es während der Versammlung keinen Sprecher, der das Beratungsergebnis in der Diskussion sicher aufgriff. Bei den Beratungen waren auf der einen Seite kritische Stellungnahmen kennzeichnend für offene Problemlösungsorientierung und auf der anderen Seite musste man manchen Diskussionsbeiträgen entnehmen, dass sie eher individuellen Zielen dienten.

Die Berichte des Bundeszuchtwartes und des Bundesausbildungswartes wurden kurz kommentiert. Hingegen gab es nach dem Bericht des Vereinswirtschaftsrates Peter Tacke durchaus Gesprächsbedarf. Die Delegierten erwarten zukünftig eine gleichlautende übereinstimmende den Regeln entsprechende Bilanzfassung und Darstellung des Vereinsergebnisses in allen Publikationen nach den allgemein gültigen Standards. Konsequent schlussfolgernd lehnten die Delegierten die Wiederwahl des Wirtschaftsprüfers ab und erteilten dem Verwaltungs- und Wirtschaftsausschuss den Auftrag, einen adäquaten Ersatz zu finden. Von den Kassenprüfern wurde ebenfalls daran erinnert, dass vor der Zeichnung von Verträgen alle notwendigen Gremienbeschlüsse vorliegen müssen.

Der Bundesjugendwart Silvio Grimm bedankte sich bei allen, die zum hervorragenden Gelingen der DJJM 2013 in Riesenbeck beigetragen haben und dankte hier Henning Setzer stellvertretend für alle Westfalen. Hinterfragt wurde die doch recht hohe Ausfallquote im IPO Bereich.

Zur Wahl des Vereins Zuchtwartes stellten sich die Delegierten Dr. Wolfgang Lauber, Lothar Quoll und Leonhard Schweikert. Nach eineinhalb Stunden Vorstellung mit Fragestunde schritten alle Delegierten einzelnen zur Wahl. Im zweiten Wahlgang konnte sich dann Lothar Quoll eindeutig als neuer Vereinszuchtwart durchsetzen. Damit endete der erste Tag gegen 20:15 Uhr.

Der Tagesordnungspunkt fünf umfasste 40 Änderungsanträge zur Satzung und Ordnungen, von denen 31 bearbeitet, 4 zurückgezogen und weitere 5 zur Nachbearbeitung gegeben wurden. Dazu folgende inhaltliche Zusammenfassung und Nennung nur der wesentlichen Anträge:

• Die Familienmitgliedschaft umfasst nicht den Zeitungsbezug. – Einstimmige Zustimmung

• Aktive SV Mitglieder ohne Ortsgruppenzugehörigkeit haben eine Gebühr in Höhe des SV Jahresbeitrages zu entrichten, wenn sie überregional an Prüfungen oder Zuchtschauen teilnehmen. Der Antrag wurde zurückgenommen und ein Arbeitsauftrag an die HG gegeben, sich mit diesem grundsätzlichen Problem zu befassen und einen Lösungsvorschlag zu erarbeiten.

• Ein Mitglied des SV-Vorstandes muss zuverlässig und persönlich geeignet sein. Der Nachweis ist über ein Führungszeugnis zu führen. Diesem Antrag wurde zugestimmt.

• Ein Züchter kann pro Kalender Jahr maximal fünf anstatt bisher zehn Würfe auf seinen Zwinger züchten. Dieser Antrag wurde abgelehnt.

• Dem Züchter ist es untersagt, mit der Aufzucht und Betreuung eines Wurfes einen Stellvertreter zu beauftragen. Der Antrag wurde mehrheitlich abgelehnt.

• Die Anträge zur Änderung der Auflagen im Bereich HD/ED und Eintragung in die Ahnentafel wurden zurückgezogen, da Ergebnisse wissenschaftlicher Auswertungen in den nächsten Monaten erwartet werden. Danach soll darüber beraten werden.

• Der Verein hat einen verbindlichen Zuchtplan zur Bekämpfung der ED mit der Methode der Zuchtwertschätzung aufzustellen. Die HG hat einstimmig einen Arbeitsauftrag dazu erhalten.

• Die HG hat ebenfalls einen Arbeitsauftrag zur Entwicklung eines Datenbank-Konzeptes erhalten, damit die Ahnentafeln einschließlich zuchtausschließender Mängel und Erbkrankheiten, HD/ED Ergebnissen, Prüfungs-, Schau- und Körbewertungen veröffentlicht werden können.

• Der Antrag auf Reduzierung der Deckakte von 90 auf 50 pro Kalenderjahr und von 60 auf 40 für Deckakte in Deutschland wurde nach langer Diskussion zurückgezogen. Der Vereinszuchtwart greift dieses Thema auf.

• Hündinnen dürfen in einem Zeitraum von 24 Monaten nicht mehr als drei Würfe groß ziehen. Diesem Antrag wurde zugestimmt.

• Alle Mitglieder haben eine freie Körortwahl in allen Landesgruppen. Dieser Antrag wurde nach längerer Diskussion Mangels Zweidrittel Mehrheit abgelehnt.

• Das Richteramt erlischt u.a. mit Amtsenthebung durch den SV Vorstand bzw. durch ein hierfür zuständiges Rechtsorgan unter anderem bei entgeltlicher Tätigkeit im Zusammenhang mit der Vermittlung von Hunden, entgeltlicher Tätigkeit für die im Zusammenhang mit der Ausbildung, der Pflege, der Unterbringung von Hunden oder mit dem Handel von Hundefutter steht. Dieser Antrag wurde mehrheitlich angenommen.

• Mit Abgabe der Meldung ist die Startgebühr in voller Höhe zu entrichten. Dieser Antrag wurde zurückgezogen und ein Arbeitsauftrag zur Erarbeitung einer alternativen Lösung an die HG formuliert.

• Einführung eines SV-Ehren-Hundeführer-Sportabzeichen: 1000 Punkte ohne Zeitbegrenzung unter der Voraussetzung, dass das Sportabzeichen der Stufe WUSV1 erworben wurde. Einstimmig angenommen.

Der Tagesordnungspunkt sechs betraf 11 Anträge die keine Änderung der Satzung und Ordnungen zur Folge hatten. Zwei wurden zurückgezogen und einer zur weiteren Bearbeitung zurückgestellt. Auch hier die wesentlichen Änderungen in aller Kürze:

• Begrenzung der geführten Hunde auf Leistungs-Veranstaltungen auf fünf fremde Hunde. Dieser Antrag wurde nach ausgiebiger Erörterung abgelehnt. Schon bei der Antragsbegründung wurde deutlich, dass das bekannte Problem manipulierter Prüfungsergebnisse durch unsachgemäße Auslegung der Prüfungsordnung oder Vergabe von Ausbildungskennzeichen durch Leistungsrichter ohne Vorführung der Hunde nach wie vor ausgeprägt ist. Erfolge durch die Prüfungsaufsichten sind vorhanden; der Ausbildungswart Heinz Gerdes wird sich hier weiter stark engagieren.

• Die zentrale Durchführung von Schutzdienst Übungsterminen vor der Siegerzuchtschau wurde abgelehnt.

• Die HG wurde einstimmig damit beauftragt, geeignete Mittel für einen Farbtest auf Zuchtschauen zu suchen. Bei Verdachtsfällen soll hier ein schneller direkter Nachweis mit den Konsequenzen möglich sein.

• Für erfahrene und von der Landesgruppe empfohlene Leistungsrichter wird die Möglichkeit für den Zeitraum von zwei Jahren eingeräumt, im Zuge einer Fortbildung die Befähigung und Zulassung zur Abnahme des Ausbildungskennzeichen RH2-F Stufe A und B zu erhalten. Antrag angenommen.

• Beschlossen wurde die Einführung einer Begleithundeprüfung in den Stufen 1-3. Unabhängig davon gilt die Begleithundeprüfung mit Verkehrsteil als Voraussetzung für die Teilnahme an Prüfungen insgesamt weiter. Die Begleithundeprüfung der Stufen 1-3 ist lediglich ein weiteres Angebot an aktive Sportler.

Der Tagesordnungspunkt sieben umfasste Anträge die aufgrund datenschutzrechtlicher Bestimmungen nicht beraten werden konnten. Hier ging es darum, rechtskräftige Entscheidungen zu veröffentlichen. Möglicherweise ist hier die richtige Form noch nicht gefunden worden.

Die Beratungen und Kommentierungen an den verschiedenen Stellen haben gezeigt, dass Reformen notwendig sind. Eine solche Delegiertenversammlung muss sich in Zukunft auch mehr zukunftsgewandten Themen widmen, Ziele formulieren und strategisch lenken und leiten.

Paul Pankoke

Archiv

————————————————————————————

32. DJJM 2013 in Westfalen- Erfolg auf ganzer Linie

Veröffentlicht: 2013-05-21 11:14:30 | Joomla-Kategorie: LG-Info | Import-ID: 394

Pfingsten stand ganz im Zeichen der SV-DJJM auf der herrlichen Reitsportanlage Surenburg in Hörstel-Riesenbeck.

Auch wenn uns das Wetter- bis auf den sonnigen Sonntag- nicht immer hold war, so war die DJJM in Westfalen ein Erfolg auf ganzer Linie.

Die Veranstaltung verlief dank der unzähligen ehrenamtlichen Helfer reibungslos und zur Zufriedenheit aller Besucher, die nicht mit Lob an die Veranstalter sparten.

Solch ein Feedback gab dann wieder neuen Schwung für Helfer und Verantwortliche und entschädigte für wenig Schlaf und viel Arbeit.

Auch sportlich war die DJJM für uns Westfalen ein voller Erfolg.

In der Mannschaftswertung konnten unsere Jugendlichen sowohl im IPO als auch im Agility den 1. Platz erreichen.

Im Schutzhundsport belegte Kira Albers mit ihrer Fame vom dunkelen Zwinger den 1. Platz IPO 1, Lara Marie Sasse mit ihrer Bagira von Grawall den 1. Platz IPO 2 und Anna Lena Waltring mit Ulme vom Nonnenbachtal konnte sich den 2. Platz in IPO3 sichern.

In der Universalwertung erreichte Michelle Liedtke den 2. Platz mit ihrem Hooker vom Grey Power.

Besonders erfolgreich waren auch die Agility- Teilnehmer. Pia Becker mit ihrer Shanaya wurde Zweite im Jumping A1 (Jug.), Rebecca Robielski und Dakota vom Bispingshoff belegten den 3. Platz A1 (Jun). In A3 (Jug) wurde Jana Jansen mit Cliff von der Burg Gemen Jugendsiegerin, Vizesieger wurde Jannik Kötting mit Djunar von der Ottensteiner Festung. Siegerin A3 (Jun) wurde erneut Ina Velken mit Angie von der Schiffslache und Alice Becker konnte sich mit Aero vom Patriot den 3. Platz sichern.

Auch die Zuchtschau war gut besucht und die Leistungen der jugendlichen Hundeführer konnten sich sehen lassen. Insbesondere wurde die faire und gekonnte Vorführweise der Jugendlichen gelobt.

Auch hier waren viele Hunde unserer Landesgruppe auf den vorderen Plätzen zu finden.

Zusammenfassen kann man sagen: „Wir in Westfalen" sind ein tolles Team. Wir können stolz sein auf unsere Jugendlichen aber auch auf alle Eltern, Begleitpersonen, ehrenamtliche Helfer und Organisatoren der Veranstaltung.

Es war für alle anstrengend aber es hat sich mehr als gelohnt.

In diesem Sinne noch mal ganz herzlichen Dank an alle Helfer!

B. Ullrich-Kornadt

(für den Vorstand der LG Westfalen)

Bildmaterial finden Sie unter "Service -- Bilder von Veranstaltungen"

Archiv

————————————————————————————

33. Bericht vom 1. Westfalencuplauf 2013

Veröffentlicht: 2013-05-11 08:18:25 | Joomla-Kategorie: Archiv | Import-ID: 173

Image-/Dateiverweise: images/stories/Berichte/AGIWV2013-1-Gescher-1-3.jpg; images/stories/pdf/ergebnisse/ergebnis1-wc2013gescher5-5-13.pdf; images/stories/Berichte/AGIWV2013-1-Gescher-1-3.jpg [Bild: AGIWV2013-1-Gescher-1-3]

Die Qualifikationsläufe für die Agility- Veranstaltung anlässlich der Bundessiegerprüfung haben für 2013 in Gescher begonnen.

Es wurden im Rahmen eines kleinen Turniers die ersten beiden Läufe durchgeführt. In schöner familiärer Atmosphäre, ohne den enormen Zeitdruck einer Großveranstaltung, eine wirklich runde Sache. Nicht nur für die Teilnehmer/innen, auch für die vielen interessierten Zuschauer ein schöner Tag. Neben dem wunderschönen Frühlingswetter hat natürlich auch die gute Veranstaltungsführung der OG Gescher zum Gelingen beigetragen.

Die Parcours waren von der Richterin Inge Kurz anspruchsvoll gestellt und es war wieder einmal spannend zu sehen, mit welchem Eifer dieser Wettbewerb ausgetragen wird.

An diesem Tage waren die ersten 3 Teams auch die einzigen, die ohne Punktverlust heim fahren konnten:[Bild: AGIWV2013-1-Gescher-1-3] – images/stories/Berichte/AGIWV2013-1-Gescher-1-3.jpg

- 1: Platz: Gaby Sandforth mit Wenda von der Mohnwiese, OG Gladbeck-Brauck
- 2.Platz: Mario Weidner mit Ascaya vom Kasseler Himmelsstürmer,OG Freckenhorst
- 3.Platz: Ute Schlebrügge mit „Laika“ (Anhangregister), OG Gescher

Jetzt heißt es schon „Auf nach Gronau“ zum 2. Westfalen-Cup Lauf.

Ich wünsche Allen Teilnehmern für die nächsten Turniere Glück und schöne Läufe, damit es bis zur Landesausscheidung spannend bleibt.

Aber bei den gesehenen Leistungen glaube ich bestimmt, dass wir wieder eine gute Mannschaft mit nach Göttingen nehmen können. Vielleicht werden wir wie im letzten Jahr wieder von Jugendlichen unterstützt, die sich über die DJJM qualifizieren.

Monika Bäcker

Link zum Ergebnis (images/stories/pdf/ergebnisse/ergebnis1-wc2013gescher5-5-13.pdf)

———————————————————————————

34. Bericht von der WJJM 2013 in Ochtrup

Veröffentlicht: 2013-04-14 00:00:00 | Joomla-Kategorie: Archiv | Import-ID: 138

Image-/Dateiverweise: images/stories/Jugend/die-drei-erstplatzierten-ipo.jpg; images/stories/Jugend/agi-starter-platz-1-3.jpg; images/stories/Jugend/die-drei-erstplatzierten-ipo.jpg [Bild: die-drei-erstplatzierten-ipo]; images/stories/Jugend/agi-starter-platz-1-3.jpg [Bild: agi-starter-platz-1-3]

Westfalenmeisterschaft am 21.04.2013 in der OG Ochtrup-Oster

Liebevoll gestaltete Fährtenschilder, eine sehr gut hergerichtete Platzanlage, sowie Service, Qualität und Preise der Bewirtung, wie eine sehr gute Meldezahl, viele Besucher und selbst das Wetter machten die 1. Landesgruppenveranstaltung in diesem Jahr zu einem herausragenden Tag.

17 Starter im Agility Bereich und 16 Teams im Rahmen der IPO Prüfung stellten sich den Richtern Inge Kurz (Agility), Ludger Vortkamp (Abt. A) sowie Hermann Schämann (Abt. B u. C), um ihre Westfalenmeister zu küren.

Pünktlich in den frühen Morgenstunden fand die Auslosung am Veranstaltungsgelände statt. Sowohl die Läufe der Agility Sportler wie auch die Abprüfung der Leistung in der Fährte, Unterordnung und dem Schutzdienst zeigten, dass die Jugendlichen und Junioren sich gut auf diese Meisterschaft vorbereitet hatten.

So konnten in der Fährte

2 x die Note V, 6 x die Note SG, 2 x die Note G, 4 x die Note befriedigend vergeben werden konnten.

2 Teilnehmer konnten trotz gutem Fährtengeländes und gleichmäßig gelegter Fährten leider nicht ihr Ziel erreichen.

In der Unterordnung konnten

1 x die Note V, 8 x die Note SG, 6 x die Note G, 1 x die Note befriedigend vergeben werden.

Im Schutzdienst wurden

1 x die Note V, 8 x die Note SG, 6 x die Note G, 1 x die Note befriedigend vergeben.

Mein Dank gilt an dieser Stelle nochmals im besonderen den beiden eingesetzten Lehrhelfern Michael Pöpping und Sven Viebahn, die bereits im Vorfeld der Veranstaltung den Jugendlichen für Übungsstunden zur Verfügung standen.

Mit 6 Gesamt SG Ergebnissen und 8 guten Gesamtergebnissen müssen unsere Jugendlichen sich sicherlich nicht hinter den Erwachsenen verstecken. Die sportlich faire und schon sehr professionelle Vorführweise begeisterte viele der anwesenden Zuschauer und lassen uns in der Landesgruppe Westfalen zuversichtlich in die Zukunft schauen.

[Bild: die-drei-erstplatzierten-ipo] – images/stories/Jugend/die-drei-erstplatzierten-ipo.jpg

Folgende Platzierungen wurden erreicht:

Platz

Hundeführer

Hund

IPO

A

B
C
Gesamt
1.
Kira Albers
Fame v. dunklen Zwinger
I
93
97
94
284
2.
Lisa Kortehaneberg
Uca v. Sunnenbrink
III
90
95
96
281
3.
Hannah-Luisa Schüring
Ulani v. Haus Vortkamp
III
95
92
94
281
4.
Linda Thesen
Uli v. Haus Vortkamp
III
97
92
89
278
5.
Lennard König
Shari v.d. Bergschlucht
III
95
88

91
274
6.
Nico Liskamm
Cid v.d. Hegge
III
95
92
87
274
7.
Rebecca Rolbieski
Dakota v. Bispinghoff
III
96
83
88
267
8.
Michelle Liedtke
Hooker v. Grey Power
III
80
93
92
265
9.
Jana Wigbels
Piccenini`s Anny
III
70
94
92
256
10.
Lara-Marie Sasse
Bagira v. Gawall
II
73
94
88

255
11.
Anna Lena Waltring
Ulme v. Nonnebachtal
III
71
90
93
254
12.
Denise Altenkämper
Lobo v. Haus Hoengen
III
84
82
88
254
13.
Marius Wolfers
Novum v. Walshagen
III
90
75
88
253
14.
Karin Lösing
Daymi-Jo v. Willoby
III
70
90
92
252
15.
Ann v. Schelve
Mara v.d. Mahler-Meister
III
15
84
92
16.

Nils Kriegeskorte
Jasper v. Wildpferdbruch
III
3
80
76
Auch die Leistungen im Agility Bereich konnten sich wieder einmal sehen lassen. 12 der 17 Teilnehmer konnten ohne Disqualifikationen das Ziel bei beiden Läufen erreichen. Mussten sich jedoch bereits zum 3. Mal durch Anna Unterbusch mit ihrer Xenia geschlagen geben. Trotz der ebenfalls fehlerfreien Läufe von Alice Becker mit ihrer Crazy und Jana Jansen mit Cliff, schaffte Anna es bereits zum 2.Mal seit dem Jahr 2011 ihren Westfalenmeistertitel zu verteidigen.
Doch mit der jüngsten Hundeführerin dieser Westfalenmeisterschaft, Lisa Becker (9 Jahre), steht die Konkurrenz sicherlich schon in den Startlöchern.
[Bild: agi-starter-platz-1-3] – images/stories/Jugend/agi-starter-platz-1-3.jpg
Platz
Hundeführer
Hund
Rasse
Punkte
Zeit
1.
Anna Unterbusch
Xenia
Kl.Münsterländer
300
69,34
2.
Alice Becker
Crazy v. Lippewäldchen
DSH
300
73,07
3.
Jana Jansen
Cliff v.d. Berger Hochburg
DSH
300
77,97
4.
Ann v. Schelve
Mara v.d. Mahler-Meister

DSH
295
69,23
5.
Jannik Kötting
Djunar v.d. Ottensteiner Festung
DSH
291
84,61
6.
Max Ruhwinkel
Fly
Border Collie
285
63,22
7.
Alice Becker
Aero v. Patriot
DSH
285
79,32
8.
Ina Velken
Adele
Mix
281
93,26
9.
Pia Viktoria Becker
Shanaya
DSH
281
96,47
10.
Natalie Bick
Cherry
Jack Russel Terrier
281
99,04
11.
Daniela Dierselhuis

Dana
Malinois
273
85,84
12.
Rebecca Rolbieski
Dakota v. Bispinghoff
DSH
257
109,54
13.
Natalie Bick
Fly
Border Collie
14.
Lisa Bekcer
Daphne
Mix
15.
Ina Velken
Angie v.d. Schiffslache
DSH
16.
Anna-Lena Schibert
Lotta
Flat-Coatet-Retriever
17.
Daniela Dierselhuis
Caja v. Waterfall
DSH

Folgende Teams nehmen in diesem Jahr an der Deutschen Jugend- und Juniorenmeisterschaft in Hörstel – Riesenbeck teil:

Kira Albers
Fame v. dunklen Zwinger
Lisa Kortehaneberg
Uca v. Sunnenbrink
Hannah-Luisa Schüring
Ulani v. Haus Vortkamp
Linda Thesen
Uli v. Haus Vortkamp
Lennard König

Shari v.d. Bergschlucht
Rebecca Rolbieski
Dakota v. Bispinghoff
Michelle Liedtke
Hooker v. Grey Power
Jana Wigbels
Piccenini`s Anny
Lara-Marie Sasse
Bagira v. Gawall
Ersatz:
Anna Lena Waltring
Ulme v. Nonnebachtal
Alice Becker
Crazy v. Lippewäldchen
Jana Jansen
Cliff v.d. Berger Hochburg
Ann v. Schelve
Mara v.d. Mahler-Meister
Jannik Kötting
Djunar v.d. Ottensteiner Festung
Pia Viktoria Becker
Shanaya
Rebecca Rolbieski
Dakota v. Bispinghoff
Ina Velken
Angie v.d. Schiffslache
Daniela Dierselhuis
Caja v. Waterfall
Ersatz:
Alice Becker
Aero v. Patriot

Es freut mich besonders, dass wir in diesem Jahr als gastgebende Landesgruppe ein so tolles Team mit einer guten Qualität ins Rennen der DJJM schicken und so gebührend mit den anderen Landesgruppen in den Wettstreit um die Titel der Deutschen Meister gehen zu können.

Mein besonderer Dank gilt der OG Ochtrup-Oster, die mit der erstmaligen Durchführung einer Landesgruppenveranstaltung zeigen konnte, dass auch kleine Ortsgruppen in der Lage sind, einen wichtigen Beitrag zum Landesgruppengeschehen, beisteuern zu können. Die Mitglieder mit ihrem Vorsitzenden Hermann Bahlinghorst haben mit ihrer großen Einsatzbereitschaft diese Veranstaltung zu einem unvergesslichen Ereignis werden lassen.

Ebenfalls bedanken möchte ich mich bei den vielen Sponsoren dieser Veranstaltung, die durch ihre Unterstützung die Jugendarbeit lebendig werden lassen. Stellvertretend für die

vielen Unterstützer von Kuchenspenden bis hin zur Ehrengabe, möchte ich hier die Firmen Koch-Stark, Nina`s Pokalexpress und BewiDog nennen.

Ich würde mich sehr freuen wenn auch sie zukünftig die Jugend unterstützen würden und ich sie auf einer der vielen Jugendveranstaltungen der Landesgruppe begrüßen dürfte.

Daniela Thoring

Landesgruppenjugendwartin

———————————————————————————

35. Bericht vom Agility - Jugendtraining in Freckenhorst

Veröffentlicht: 2013-03-28 11:47:34 | Joomla-Kategorie: Archiv | Import-ID: 149

Image-/Dateiverweise:
images/stories/Berichte/FreckenhorstJugendAgiTraining_2013.JPG;
images/stories/Berichte/FreckenhorstJugendAgiTraining_2013.JPG [Bild: FreckenhorstJugendAgiTraining 2013];
images/stories/Berichte/FreckenhorstJugendAgiTraining_2013.JPGDazu

An einem kalten, windigen aber sonnigen Sonntag hat sich die Jugend aus Westfalen zum Agility - Training in der OG Freckenhorst getroffen. Beim gemeinsamen Frühstück zeigte Josef Kötting uns anhand von Videos super Führtechniken und Fehler, die man besser vermeiden sollte. Diese Führtechniken versuchten wir dann bei dem Training auf dem Platz umzusetzten.

[Bild: FreckenhorstJugendAgiTraining 2013] – images/stories/Berichte/FreckenhorstJugendAgiTraining_2013.JPGDazu wurden wir in zwei Gruppen aufgeteilt, um größtmögliche Leistungssteigerungen je nach Trainingsstand des Hundes gewährleisten zu können. So zeigte Mario Weidner, wie man am besten dem Hund neue Wechsel beibringt und dabei die Belastung des Hundes gering hält.

Die Trainer Heinz Elpers und Josef Kötting verfeinerten die Führtechniken der Fortgeschrittenen und Turniergänger. Der Fokus lag hierbei auf das beibringen eines Wechsels namens Remo und die Vorteile des Benutzens innerhalb des Parcoursverlaufes.

Zusätzlich wurde das sinnvolle anwenden der anderen Wechsel erörtert, um die Ideallinie zu finden. Nach der ersten Trainingseinheit wurden die Läufe per Videoaufnahmen analysiert. Nach einer kurzen Aufwärmphase ging es mit einem neuen Parcours weiter, bei dem die Führtechniken weiter verbessert wurden.

Anschließend gab es ein warmes Mittagessen. An dieser Stelle möchten wir uns bei der OG Freckenhorst für die sehr jugendfreundlichen Preise und den gespendeten Kuchen bedanken.

Nach dem Mittagessen bauten wir einen großen Parcours aufgebaut, um die erlernten Fähigkeiten anwenden zu können. Am Ende des Tages wurden bei Kaffee und Kuchen (der von der Ortsgruppe gespendet war) noch einige Termine abgesprochen und das nächste Mannschaftstraining am 26.4.13 in Gescher festgelegt.

Hier werden sowohl Agility- als auch VPG- Teams auf die DJJM in Riesenbeck vorbereitet.

Trotz der Kälte hatten die 15 Teams, die Trainer und die Jugendwartin Daniela Thoring sehr viel Spaß.

Die Jugendlichen bedanken sich ganz herzlich bei den Trainern Heinz, Josef und Mario für das angenehme Klima bei dem Training.

Alice Becker + Pia Becker

———————————————————————————

36. Bericht zur Landesversammlung

Veröffentlicht: 2013-02-24 00:00:00 | Joomla-Kategorie: LG-Info | Import-ID: 395

Image-/Dateiverweise: images/OG-Jubi.jpg; images/Braeutigam.jpg; images/Kriegeskorte.jpg; images/Zuechterpreis.jpg; images/DJJM.jpg; images/RH.jpg; images/Agility.jpg; images/BSP.jpg; images/OG-Jubi.jpg [Bild: OG-Jubi]; images/Braeutigam.jpg [Bild: Braeutigam]; images/Kriegeskorte.jpg [Bild: Kriegeskorte]; images/Zuechterpreis.jpg [Bild: Zuechterpreis]; images/DJJM.jpg [Bild: DJJM]; images/RH.jpg [Bild: RH]; images/Agility.jpg [Bild: Agility]; images/BSP.jpg [Bild: BSP]

von Sonntag, den 24.02.2013 in der Stadthalle Kamen

[Bild: OG-Jubi] – images/OG-Jubi.jpg

Thomas Leyener begrüßte in Vertretung des erkrankten Henning Setzer die Anwesenden und eröffnete um 10.15 Uhr die Versammlung und stellte die Beschlussfähigkeit fest.

Änderungen der Tagesordnung wurden nicht vorgebracht. Es folgte die Ehrung der verstorbenen Mitglieder.

Da wie in jedem Jahr die ausführlichen Jahresberichte des Vorstandes in der Westfalennotiz und auf der LG-Internetpräsenz zu finden sind, wurden in jedem Ressort nur noch einmal wesentliche Punkte angesprochen.

2. Vorsitzender (in Vertretung von Henning Setzer):

Thomas Leyener konnte bezüglich der Grundstimmung in der Landesgruppe ein positives Resümee ziehen. Er sprach jedoch auch die durchaus kontrovers diskutierten Probleme innerhalb des SV insgesamt an. Weiterhin wies er darauf hin, dass die vom Vorstand initiierten Sparmaßnahmen der Landesgruppe letztlich von Erfolg gekrönt waren.

Zuchtwart:

Norbert Scharschmidt verwies auf seinen ausführlichen Bericht in der Westfalennotiz .

Ein besonderes Anliegen war es ihm, noch einmal auf das Thema des „Körtourismus“ in andere Landesgruppen hinzuweisen. Er bittet die Mitglieder ihre Hunde auch innerhalb der eigenen Landesgruppe kören zu lassen. Weiterhin werden Freigaben zu Körungen in anderen LG sehr restriktiv gehandhabt werden.

Danach übernahm er die ehrenvolle Aufgabe der Vergabe des Züchterpreises der Landesgruppe.

Züchterpreis: 1. Zuchtstätte von der Schiffslache, Herbert Born

2. Zuchtstätte „vom Winnloh“, Anton Tepling

3. Zuchtstätte „aus Wattenscheid“, Waldemar Köber

4. Zuchtstätte „del Lupo Nero“, Elke Müller

Ausbildungswart:

Walter Hoffmann nahm Bezug auf seine Berichte in der Westfalennotiz Januar und Februar 2013.

Wie auch in den anderen Ressorts ist es im Ausbildungsbereich auffällig, dass zu wenig Jahresberichte aus den OG eingeschickt werden.

Im Hinblick auf eine mögliche Bundessiegerprüfung 2014 in Bochum–Wattenscheid können leider immer noch keine verlässlichen Aussagen gemacht werden.

Auch Walter Hoffmann ging auf die Diskussion bestimmter Missstände im SV ein, gab aber zu bedenken, dass sich der Umgang mit solchen Tatbeständen an gültige Rechtsnormen zu halten hat. So kann eine öffentliche Stellungnahme oder Reaktion des SV nicht immer sofort erfolgen. Das bedeutet aber nicht, dass der SV diesbezüglich nicht aktiv wird.

Im Anschluss an seinen Vortrag ehrte W. Hoffmann dann die Teilnehmer der Bundessiegerprüfung, Bundes-FCI und Bundes-FH 2012, sowie die Teilnehmer der Deutschen Rettungshundemeisterschaft, RH-Weltmeisterschaft und Teamweltmeisterschaft.

Jugendwartin:

Den ausführlichen Bericht von Daniela Thoring finden sie in der vorliegenden Ausgabe der WN.

Daniela Thoring wies auf die kommende Westfalenmeisterschaft und die an Pfingsten in unserer Landesgruppe stattfindende Deutsche Meisterschaft für Jugendliche und Junioren in Hörstel-Riesenbeck hin.

Es werden noch Helfer für diese Veranstaltungen gesucht und auch Kuchenspenden werden gerne angenommen. Weiteres diesbezüglich entnehmen Sie bitte der Westfalennotiz oder der LG-Homepage.

Daniela Thoring ehrte die jugendlichen Teilnehmer der Bundessiegerprüfung 2012.

Kassenwart:

Klaus Nolte konnte erfreulicherweise berichten, dass die Sparmaßnahmen der Landesgruppe erfolgreich waren und die Landesgruppe das vergangene Jahr mit einem deutlichen Überschuss abschließen konnte.

Nicht zuletzt konnte bei verbesserter Qualität der Westfalennotiz erheblich bei den Druck- und Versandkosten eingespart werden. Hier gilt der Dank des LG-Vorstandes der großzügigen Unterstützung durch das Druckhaus Dülmen, R. Betz.

Sportwartin:

Auch Monika Bäcker verwies auf ihren Bericht in der Westfalennotiz.

Sie berichtete über geplante Seminare im Agility- und Obediencebereich und ehrte im Anschluss daran die Mitglieder des Agility- Siegerteams der BSP 2012.

Rettungshundebeauftragter:

Auch Werner Schlinkert bezog sich im Wesentlichen auf seinen Bericht in den LG-Medien.

Er berichtete über eine deutliche Steigerung der RH-Aktivitäten innerhalb der Landesgruppe und ehrte im Anschluss den Sieger der RH Landesmeisterschaft 2012.

Anträge an die Landesversammlung:

Mehrheitlich angenommen wurden:

Antrag der OG Westerkappeln

Antrag 3 der OG Dreis-Tiefenbach

Antrag des LG- Vorstandes

Antrag 1 der OG Wanne-Nord in modifizierter Form („überregionale Prüfungen“ wurde ersetzt durch „Hundesportveranstaltungen“).

Antrag 2 der OG Wanne-Nord

Der Antrag der OG Ottenstein wurde zurückgezogen.

Abgelehnt wurden die Anträge der OG Gronau und die Anträge 1 und 2 der OG Dreis-Tiefenbach

Nach der Wahl eines Wahlausschusses und dessen Wahlleiters erfolgte die

Wahl der Bundesdelegierten und Ersatzdelegierten:

Delegierte sind neben Henning Setzer, Walter Hoffmann (109 Stimmen), Norbert Scharschmidt (97 Stimmen), Uwe Sprenger (94 Stimmen), Paul Pankoke (87 Stimmen), Udo Wolters (75 Stimmen), Thomas Leyener (75 Stimmen) und Ludger Vortkamp (70 Stimmen).

Ersatzdelegierte sind Daniela Thoring und Wolfgang Schmidt.

Unter Punkt Verschiedenes konnte nichts vorgebracht werden, so dass sich Thomas Leyener um 16 Uhr bei allen Anwesenden für die konstruktive Mitarbeit bedankte und die Landesversammlung mit guten Wünschen für das Jahr 2013 beendete.

Barbara Ullrich Kornadt

[Bild: Braeutigam] – images/Braeutigam.jpg [Bild: Kriegeskorte] – images/Kriegeskorte.jpg [Bild: Zuechterpreis] – images/Zuechterpreis.jpg

Ehrung Werner Bräutigam

für 50 Jahre Amtstätigkeit Verabschiedung Lehrhelfer

Frank Kriegeskorte Preisträger Züchterpreis der LG

[Bild: DJJM] – images/DJJM.jpg [Bild: RH] – images/RH.jpg

Ehrung der Teilnehmer der DJJM 2012 Ehrung der erfolgreichen RH Teams

[Bild: Agility] – images/Agility.jpg [Bild: BSP] – images/BSP.jpg

Ehrung des Agility Teams der BSP Ehrung der Teilnehmer der BSP

Archiv

————————————————————————————

37. Bericht von der Nachtübung der OG Kaan Marienborn

Veröffentlicht: 2013-02-12 17:22:08 | Joomla-Kategorie: Archiv | Import-ID: 161

Image-/Dateiverweise: images/stories/Berichte/NachtuebungKMB.jpg; images/stories/Berichte/nachtbung2013.pdf; images/stories/Berichte/NachtuebungKMB.jpg [Bild: NachtuebungKMB]

[Bild: NachtuebungKMB] – images/stories/Berichte/NachtuebungKMB.jpg

Nachtübung gemeinsam mit dem Boxerklub Siegen Link zum bebilderten Bericht (images/stories/Berichte/nachtbung2013.pdf)

Vor einigen Wochen erhielten wir eine Einladung eines befreundeten Vereins, dem Boxerklub Siegen, an einer Nachtübung teilzunehmen. Dies war eine willkommene Ergänzung zum üblichen Trainingsablaufs. Zudem war es eine Möglichkeit die Geselligkeit in einer ansonsten doch ruhigeren Zeit zu fördern. Also meldeten wir uns mit zunächst 7 Hunden an. Eine Teilnehmerin musste jedoch aus beruflichen Gründen leider kurzfristig absagen. Insgesamt wurden ca. 30 Hunde mit ihren Besitzern ab 18:00 Uhr auf dem Parcours geschickt. 7 Stationen wurden eingerichtet. Eine achte Aufgabe wurde später einem unserer Hunde gestellt, von der wir aber bis hierher noch nichts ahnten. Dazu später mehr.

Die erste Station bestand aus einer Personengruppe, durch die alle Hunde geführt werden mussten. Danach galt es "gefährliche" Schaufensterpuppen in Zelten zu überwinden, klappernde Konservendosen zu ertragen und umherspukende Gespenster zu finden.

Als besondere Herausforderung wurden einige Hunde mit ihren Hundeführern mit Übungsteilen aus dem SchH Sport konfrontiert. Hier galt es Nervenstärke zu beweisen. Zum guten Schluss hingen Wände aus Flatterband im Weg und es mussten einige Tonnen überwunden werden. Alle Hunde kamen ohne Probleme ans Ziel.

Kerstin Gehrt als Cheforganisatorin kümmerte sich am Start um die Teilnehmer. Es entstand eine herrliche Atmosphäre am Lagerfeuer, an dem jeder Teilnehmer mit seinem Hund in den Startblock ging. Parallel wurden herrliche Suppen ausgegeben, die einen die Kälte vergessen ließen. Auch das eine oder andere Kaltgetränk ging über die Theke. Zum Wetter ist ergänzend zu sagen, dass es anfangs noch etwas geschneit hat, später aber konnten wir einen sternenklaren Himmel bewundern. Es war toll!

Zu später Stunde erfuhren wir, dass jemand während des Aufbaus der Stationen seinen Autoschlüssel verloren hatte. Niemand konnte sagen wann oder wo der Schlüssel sich aus der Jacken- oder Hosentasche verabschiedet hat. Jedenfalls waren alle gefordert, mit Taschenlampen bewaffnet, das gesamte Gelände abzusuchen. Das Gelände umfasste ca. 45.000m^2, ein dichter Wald gehörte dazu und natürlich alles unter einer 20cm dicken Schneeschicht.

Es deutete alles darauf hin, dass der Besitzer des Schlüssels diese Nacht in seinem Auto auf dem Hundeplatz verbringen musste, denn das Auto war auch nicht verschlossen.

Eine Teilnehmerin, unsere Susanna Gerhard, wurde zusehends nachdenklicher, je länger wir anderen suchten, erfolglos suchten. Ihr Hund, Blue von den bösen Buben, ist in der Rettungshundearbeit ausgebildet und steht dem DRK als Einsatzhund zur Verfügung. Ein Teil der Ausbildung befasste sich mit der Suche von Personen nur anhand eines Identifikationsgegenstandes. Hierbei kommen dem Team die Erfahrungen in der Mantrailer Ausbildung zugute.

Also, der Plan stand. Blue sollte diesmal keine Person retten sondern einen Schlüssel wieder finden, der auch unter einer dicken Schneedecke begruben sein konnte. Es wurde ein Identifikationsgegenstand besorgt und wir alle verließen das Gelände. Susanna gab ihren Blue frei.

Ehrlich, als wir davon erfuhren, sahen sich die meisten zweifelnd an. Klar, theoretisch ist das möglich, wir hatten auch alle schon davon gehört - aber Blue??

Ein Hund, der sehr erfolgreich im Schutzhundsport (IPO3, FH) geführt wurde, soll nun nur anhand eines anderen, dem Besitzer gehörenden Schlüssels, in einem Gelände, das von unendlich vielen Personen und Hunden durchquert wurde, nachts in völliger Dunkelheit und im Schnee, einen kleinen Schlüssel finden? Ich konnte es nicht glauben.

Aber, bei dieser Familie muss man mit allem rechnen. Ich kann mich an eine SchH-Prüfung erinnern, bei der Peter Gerhard, Susannas Ehemann, mit 100 Punkten aus der Fährte zurück kam. Meine Gesicht damals, anhand dieses Ergebnisses muss ähnlich zweifelnd ausgesehen haben, wie meins heute zu den Aktivitäten Blues.

Es kam jedoch wie es kommen musste. In der Nähe der "Flatterbändern", eine Stelle, die vorher von zig Menschen mit Lampen abgesucht wurde, erkannte Susanna eine Verhaltensweise ihres Hundes, die sie zum Anlass nahm, genauer nachzusehen. Und bingo - der Schlüssel war wieder da. Er ist, wie später herausstellte, beim Aufbauen der Station aus

der Tasche in den Schnee gefallen und war absolut nicht mehr zu sehen. Vor dieser Leistung des Hundes hätte ich, wenn ich einen Hut aufgehabt hätte, diesen gezogen.

So ging dann die Übung langsam dem Ende entgegen, die letzten Teams kamen von ihrem Erlebnisparcours zurück und man fand sich wieder in geselliger Runde um das Lagefeuer oder vorm warmen Kamin im Vereinsheim.

Ein großer Dank gilt dem gesamten Organisationsteam. Wir haben uns sehr wohl gefühlt bei unseren Freunden mit den Boxern. Insgesamt macht es sehr viel Spaß, sich dem Hobby Hundesport gemeinsam zu widmen.

Michael Vietinghoff

OG Kaan-Marienborn

———————————————————————————

38. Ergebnisse des TOP-TEN Wettbewerbs 2012

Veröffentlicht: 2013-02-04 13:52:28 | Joomla-Kategorie: Archiv | Import-ID: 148

Image-/Dateiverweise: images/stories/pdf/ergebnisse/liste%20top-ten%202012.pdf

Gewinner TOP 10 Wettbewerb

Der TOP 10 Wettbewerb möchte die aktivsten Jugendlichen und Junioren aus dem gesamten Bundesgebiet ehren. Daher freue ich mich ganz besonders, dass von den 7 Teilnehmern aus der LG Westfalen sich 5 unter den ersten 10 platzieren konnten und sogar drei Jugendliche es unter die besten 3 geschafft haben!

Ich gratuliere alle Teilnehmern des TOP 10 Wettbewerbes.

Macht weiter so und ich freue mich auf ein gemeinsames spannendes und aktives Jahr 2013!

Daniela Thoring

Landesgruppenjugendwartin

Link zur Ergebnisliste (images/stories/pdf/ergebnisse/liste%20top-ten%202012.pdf)

———————————————————————————

39. Jahresbericht der Jugendwartin für 2012

Veröffentlicht: 2013-02-04 13:48:02 | Joomla-Kategorie: Archiv | Import-ID: 147

Image-/Dateiverweise: images/stories/pdf/jahresberichte/jahresbericht-jugend-2012.pdf

Link zum bebilderten Bericht (images/stories/pdf/jahresberichte/jahresbericht-jugend-2012.pdf)

Gliederung

1. Allgemeines

2. Landesgruppenveranstaltungen

2.1. Landesgruppenmeisterschaft für Jugendliche und Junioren in der OG Borken

2.2 Landesgruppenzuchtschau für Jugendliche und Junioren in der OG Olfen

3. Überregionale Veranstaltungen

3.1 Deutsche Jugend-und Juniorenmeisterschaft in Hockenheim

3.2 SV Bundessiegerprüfung und SV Bundessiegerhauptzuchtschau 2011

4. Zeltlagerwochenende in der OG Gescher

5. Seminare

6. Jahresberichte der Ortsgruppen

7. Vorschau auf das Jahr 2013

1. Allgemeines

Wenn man im Bereich der Jugend und Junioren auf das Jahr 2012 zurückblickt, schaut man auf ein Jahr voller Ereignisse verbunden mit jeder Menge Action, Spaß und Freude.

In diesem Bericht möchte ich kurz auf die durchgeführten Veranstaltungen, Aktionen und Seminare im vergangen Jahr und die derzeitige Lage hinsichtlich unserer Jugendarbeit in den Ortsgruppen und der Landesgruppe eingehen.

Neben den zahlreichen Ortsgruppenprüfungen, Ortsgruppenzuchtschauen und anderen Wettbewerben an denen unsere Landesgruppenjugend teilgenommen hat, wurde wie in jedem Jahr natürlich wieder eine Vielzahl an Veranstaltungen auf Landesgruppen- und Bundesebene angeboten und durchgeführt.

2. Landesgruppenveranstaltungen

2.1. Landesgruppenmeisterschaft für Jugendliche und Junioren in der OG Borken

Mit 17 Teilnehmern im Leistungsbereich und 20 Startern im Agilityparcour haben wir am 06.05.2012 sicherlich eine tolle Jugendveranstaltung erlebt. Mit Blick auf andere Landesgruppen können wir mit dieser Meldezahl äußerst zufrieden sein. Doch nicht nur die hervorragende Teilnehmerzahl sondern die gesamte Veranstaltung war ein gelungener Auftakt für den Jugendbereich.

Besonders erwähnenswert empfinde ich hier das tolle Miteinander der Jugendlichen aus den verschiedenen Sportbereichen. Respekt und Interesse vor der Leistung des anderen haben dieser Veranstaltung sicherlich ihren ganz eigenen Charakter gegeben.

Bedanken möchte ich mich vor allen Dingen nochmals bei der Ortsgruppe Borken. Hier kann sicherlich stellvertretend für alle fleißigen Helfer Georg Blanke genannt werden, der unermüdlich mit Hilfe des gesamten Teams der Ortsgruppe Borken am Gelingen der Veranstaltung gearbeitet hat.

Des Weiteren bedanke ich mich bei den eingesetzten Richtern Inge Kurz, Susanne Wachsmut und Egon Baumgart für die Übernahme des Amtes und ganz besonders bei den beiden Lehrhelfern Frank Bronstering und Thorsten Knieps. Diese standen den Jugendlichen auch schon vor der Veranstaltung in zwei Übungsstunden mit Rat und Tat zur Verfügung.

Erfreulich war ebenfalls, dass auch viele Zuschauer, die trotz niedriger Temperaturen und abschließend einsetzenden Regen, der Veranstaltung den besonderen Rahmen gaben.

Westfalenmeisterin im Agilitybereich wurde Anna Unterbusch mit der Münsterländerhündin Xenia, das altbewährte Team, das bereits an der Europameisterschaft und Deutsche Meisterschaft des VDH teilgenommen hat, konnte wie auch zwei weitere Teams mit fehlerfreien Läufen im A-Lauf und Jumping mit einer Top Zeit brillieren.

Die drei Erstplatzierten im Agilitybereich:

1. Anna Unterbusch mit Xenia 300 Punkte

2. Jana Jansen mit Cliff von der Burg Gemen 300 Punkte

3. Jasmin Hanning mit Aisha von Haus Ahnenkamp 300 Punkte

Westfalenmeisterin im Schutzhundbereich wurde Jana Nondorf mit ihrem Rüden Wolf von der Bergschlucht, der sich mit dem besseren Schutzdienst gegen seine Mutter „Shari von der Bergschlucht" durchsetzen konnte.

Die drei Erstplazierten im VPG Bereich:

1. Jana Nondorf mit Wolf von der Bergschlucht 276 Punkte

2. Jana Nondorf mit Shari von der Bergschlucht 276 Punkte

3. Karin Lösing mit Daymi-Jo von Willoby 275 Punkte

Diese drei hatten sich somit auch direkt für die LGA 2012 qualifiziert. Jana nahm dieses auch war und konnte sich dort neben Michelle Liedtke mit ihrem Hooker gut behaupten.

Für die Deutsche Meisterschaft in Meppen konnten sich auf der Westfalenmeisterschaft folgende Teams qualifizieren.

Jana Nondorf mit Wolf von der Bergschlucht

Jana Nondorf mit Shari von der Bergschlucht

Karin Lösing mit Daymi-Jo von Willoby

Linda Thesen mit Buck v. Grencz-Polize

Michelle Liedtke mit Hooker vom Grey Power

Leonard Rehms mit Kara vom Haus Ulko

Corinna Jendritzki mit Apali vom Dreilützower Schloss

Lisa Kortehaneberg mit Uca vom Sunnenbrink

Im Bereich Agility qualifizierten sich für die Deutsche Meisterschaft in Hockenheim:

Jana Jansen mit Cliff von der Burg Gemen

Jasmin Hanning mit Aisha von Haus Ahnenkamp

Ina Velken mit Angie von der Schiffslache

Rebecca Rolbieski mit Romy von der Lohner Heide

Alice Becker mit Aero vom Patriot

Jannik Kötting mit Djunar von der Ottensteiner Festung

Ann van Schelve mit Horror von der Ottensteiner Festung

2.2 Landesgruppenzuchtschau für Jugendliche und Junioren in der OG Olfen

Die Landesgruppenzuchtschau für Jugendliche und Junioren am 17. Mai 2012 auf dem Vereinsgelände der Ortsgruppe Olfen war einmal mehr ein Beleg für die aktive Arbeit der Jugendlichen und Junioren auch im Ausstellungsbereich in unserer Landesgruppe.

Schon im Vorfeld hatte das Team um den 1. Vorsitzenden der OG Olfen Klaus Buntrock ganze Arbeit geleistet und für hervorragende Bedingungen sowohl für die jugendlichen Hundeführer wie auch für die Aussteller gesorgt. So wurde nicht nur sonniges Wetter bestellt, sondern auch eine Bewirtung mit familienfreundlichen Preisen und tolle Ehrengabe für jeden teilnehmenden Hund organisiert.

Mit 77 gemeldeten Hunden bewegte sich die Meldezahl erfreulicherweise in einem guten Rahmen und durch die hohe Zahl an vorgeführten Hunden braucht sich diese Veranstaltung hinter anderen Zuchtschauen nicht zu verstecken. Auch viele Zuschauer fanden den Weg nach Olfen.

Besonders erwähnen möchte ich wieder einmal das Engagement und die Unterstützung der vor allen Dingen westfälischen Züchter und Eigentümer, die den Jugendlichen und Junioren ihre Hunde für diese Veranstaltung zur Verfügung stellten.

Bei hervorragendem Wetter konnten diese den amtierenden Zuchtrichtern, Uwe Sprenger und Norbert Scharschmidt, in äußerst gekonnter Art und Weise auch hochplatzierte Rüden und Hündinnen der letztjährigen Siegerschau präsentieren und somit die Qualität dieser Zuchtschau wie auch ihres Könnens unter Beweis stellen. Besonders wichtig empfinde ich immer wieder das einerseits sehr engagierte aber dennoch sportlich faire Agieren der jugendlichen Teilnehmer.

3. Überregionale Veranstaltungen

3.1 Deutsche Jugend-und Juniorenmeisterschaft in Hockenheim

Besonders herauszustellen ist an dieser Veranstaltung sicherlich in jedem Jahr das besondere Flair und die tolle Atmosphäre. Dies beginnt für die westfälischen Jugendlichen und Junioren immer schon mit der frühen Anreise zu diesem Wettkampf. In dieser Trainingswoche passiert immer weitaus mehr als die notwendigen Übungsstunden für alle Teilnehmer.

Gemeinschaft und Miteinander werden hier ganz groß geschrieben. Rücksichtnahme und Toleranz werden eingeübt und gelebt. So haben sich zumeist am Ende des Pfingstwochenendes neue Freundschaften gebildet. Die Motivation zum Weiterarbeiten mit dem Hund ist sicherlich nach diesem Ereignis gesteigert, denn jeder, der einmal an diesem Erlebnis als Teil der Mannschaft teilnehmen konnte, möchte dies wenn möglich immer wieder wiederholen.

Auch in diesem Jahr unterstützen viele Schlachtenbummler unsere Jugendlichen und gaben dieser Veranstaltung die notwendige Aufmerksamkeit.

Sportlich gesehen konnten wir einige Erfolge verzeichnen.

So konnten folgende besondere Ergebnisse erreicht werden:

Agility Bereich

Deutsche Meisterin Jugend A3 Jana Jansen mit Cliff v. d. Burg Gemen

3. Platzierte Jugend A3 Jasmin Hanning mit Aisha v. Haus Ahnenkamp

Deutsche Meisterin Junioren A3 Ina Velken mit Angie v. d. Schiffslache

Mit diesen hervorragenden Platzierungen konnten sich diese drei zur BSP in Bayreuth qualifizieren. Wurden dann dort noch von Alice Becker und Jannik Kötting, die sich bei den Erwachsen auf dem Westfalencup durchsetzen konnten, in der Mannschaft unterstützt.

VPG Bereich

Linda Thesen mit Buck v. Grencz-Polize 269 Punkte

Karin Lösing mit Daymi-Jo v. Willoby 263 Punkte

Jana Nondorf mit Wolf v.d. Bergschlucht 261 Punkte

Michelle Liedtke mit Hooker v. Grey Power 255 Punkte

Universalwertbewerb

1. Platz Karin Lösing mit Daymin-Jo von Willoby

3. Platz Kat. 0601 Jana Nondorf mit Wolf von der Bergschlucht

4. Platz Kat. 0604 Michelle Liedtke mit Hooker vom Grey Power

Neben vielen westfälischen Ausstellern haben auch Mitglieder der Mannschaft ihre Hunde am Pfingstmontag den Zuchtrichtern zur Bewertung vorgestellt und konnte gute Ergebnisse erringen:

Insgesamt errang Westfalen in der Mannschaftswertung im VPG Bereich einen beachtlichen 7. Platz. Im Agility Bereich verfehlte die Mannschaft nur knapp den 3. Platz.

Ganz herzlich danken möchte ich den Mannschaftsbetreuern Nina Blanke, Dennis Lukaschek, Christina Schmechel, Christian Kühnel und Mario Weidner, die sich mit viel Engagement für die Jugendlichen vor und auf der Veranstaltung eingesetzt haben.

3.2 SV Bundessiegerprüfung und SV Bundessiegerhauptzuchtschau 2011

Erfreulicherweise nahmen wie zuvor schon erwähnt sowohl auf der Bundessiegerprüfung in Bayreuth im Bereich Agility aber auch auf der Bundessiegerhauptzuchtschau Jugendliche aus unserer Landesgruppe teil.

Im Agility bestand die Mannschaft aus 4 Jugendliche / Junioren und 6 Erwachsenen und so konnte sich eine generationsübergreifende Mannschaft am Ende der Veranstaltung erneut über den Titel des Mannschaftssiegers freuen.

Doch nicht nur dort sondern auch im Zuchtbereich werden das Können und die Kompetenzen der LG Jugendlichen geschätzt. So sehr, dass sie mittlerweile selbstverständlich auf Landesgruppenzuchtschauen und für die Siegerhauptzuchtschauen sowohl im In- wie auch im Ausland angefragt und eingesetzt werden.

Ihnen an dieser Stelle nochmals herzlichen Glückwunsch zur Teilnahme an den höchsten Wettbewerben in unserem Verband und viel Glück für die Zukunft.

4. Zeltlagerwochenende in der OG Gescher

Nachdem trotz intensiver Werbung für das geplante Zeltlager vom 21.-29.07.2012 in der OG Dreis-Tiefenbach vier Wochen vor Beginn dessen lediglich drei Anmeldungen vorlagen, musste dieses aufgrund der zu geringen Anmeldzahl leider ausfallen.

Alternativ dazu wurde dann mit starker Unterstützung der OG Gescher ein Zeltlagerwochenende vom 27. und 29. Juli 2012 auf der Platzanlage der Ortsgruppe angeboten.Alle Jugendlichen und Junioren zwischen 6 und 21 Jahren wurden zu dieser Aktion herzlich eingeladen. Erfreulicherweise folgten 25 Jungen und Mädchen dieser Einladung.

Am Freitag nach einem gemeinsamen Aufbau und Mittagessen wurde direkt mit einem Training in den Bereichen Unterordnung und Agility begonnen, um eine kleine Vorführung einstudieren, die dann am Samstag auf einem Fest in den Niederlanden zum Besten gegeben werden konnte. Dies wurde nicht nur von unseren Jugendlichen sondern auch von vielen Besuchern des Festes begeistert angenommen. Hier wurde deutlich, dass unseren Jugendlichen die Arbeit mit dem Hund sehr viel Spaß bereitet und ihnen auch im Rahmen eines Zeltlagers wichtig ist. Außenstehenden wiederum konnte vermittelt werden, welche Vielfältigkeit unseres Hobbies gegeben ist und dass Kinder, Jugendliche und Hunde eine gute Einheit bilden können. Wir konnten hier sicherlich für unseren Verein und den Deutschen Schäferhund werben.

Mein Dank gilt für das Wochenende ganz besonders der Ortsgruppe Gescher und den vielen fleißigen Helfern, die es ermöglicht haben, dass unsere LG Jugend ein schönes Wochenende mit ihrem Hund erleben konnten.

Insgesamt gesehen ist es notwendig auch in den Folgejahren ein solches Freizeitangebot zu bieten, jedoch auch den Mut zu haben sich von tradierten Veranstaltungen zu lösen und neue Wege zu gehen.

5. Seminare

Auch in diesem Jahr fanden wieder einmal verschiedene Seminare explizit für jugendliche Hundeführer und Helfer in unserer Landesgruppe statt.

So organisierte die OG Hemer Ende August ein Helfer- und Hundeführerseminar für Jugendliche und Junioren. Das Seminar wurde von den Lehrhelfern Sven Viebahn, Holger Neuenhüskes und Daniel Schnieder vorbereitet und geleitet.

Als Anschlusstermin daran bot die OG Arnsberg auf Wunsch der in Hemer anwesenden jugendlichen Helfern ein reines Helferseminar mit Daniel Schnieder an. Hier wurde an das bisher Erlernte angeknüpft und einige Techniken konnten vertieft werden.

Des Weiteren wurden Agility-Seminare für Jugendliche und Junioren unter der Leitung von Josef Kötting, Mario Weidner und Heinz Elpers in Gescher und Schwerte durchgeführt. Auch hier gab es ein reges Interesse der LG Jugend.

Mein Dank gilt den „Trainern", die schon seit Jahren für diese wichtige Aufgabe ihre Zeit opfern.

Gerne nehmen die Teilnehmenden im Rahmen dieser Seminare den Ratschlag der Erwachsenen und vor allen Dingen erfahren Hundeführer und Helfer an und versuchen somit ihre Möglichkeiten in der Ausbildung der Hunde zu erweitern. Hier erkenne ich als Jugendwartin ein hohes Potenzial für die zukünftige Jugendarbeit und werde mit Hilfe verschiedener Leistungsträger unserer Landesgruppe diesen Bereich ausbauen.

Ich möchte mich an dieser Stelle auch recht herzlich bei den Vorständen und den Mitgliedern der Ortsgruppen und bedanken, die die Jugendlichen super in ihren Ortsgruppen aufgenommen und versorgt haben.

6. Jahresberichte

Neben dem geringen Rücklauf von lediglich 72 eingegangenen Berichten ist, wie bereits in den Vorjahren, bedenklicherweise zu entnehmen, dass nach wie vor viele Ortsgruppen über gar keinen Jugendwart verfügen.

Auf Grundlage dieser eingegangenen Berichte sind mir nun 47 Jugendwarte bekannt. Mit dieser Zahl liegen wir in Westfalen weit unter dem Bundesdurchschnitt von schon geringen 50 % Bestand an Jugendwarten in allen bestehenden Ortsgruppen. Diese Entwicklung ist der Jugendarbeit in der ganzen Landesgruppe weit mehr als abträglich.

Der häufig angegebene Grund „Kein Jugendlicher in der OG" sollte nicht genutzt werden, um dieses Pflichtamt im Vorstand einer Ortsgruppe, nicht zu besetzen.

Nur durch eine klare Zuordnung der Aufgabe „Jugendarbeit" in der OG können Kinder und Jugendliche für das Vereinsleben gewonnen werden. Ich würde mich freuen, wenn sich mehr Ortsgruppen dazu entschließen könnten dieses Amt zu vergeben und dann, gerne mit meiner Unterstützung, aktiv dafür zu sorgen, dass sich Kinder und Jugendliche in unserem Verein wohl fühlen können.

Die amtierenden OG Jugendwarte beschreiben in ihren Berichten motivierte Kinder und Jugendliche, die viel Engagement in unser gemeinsames Hobby bringen.

So gab es im vergangenen Jahr viele durch die Jugendlichen selbst initiierten Aktionen und Angebote mit und ohne den Deutschen Schäferhund, die für eine Bindung an unseren Verein wichtig sind und Leben in die Ortsgruppen bringen.

So organisierten die Ortsgruppen aber auch die Jugendlichen eigenständig kleine Veranstaltungen, ortsgruppenübergreifende Treffen und Feiern, gründeten eine LG Jugendhomepage (www.lg06-jugend.jimdo.com) und eine Facebook-Gruppe.

Doch bei alledem am herausragendsten war sicherlich im letzten Jahr der Jugendpokalkampf in der OG Altstätte.

Nach langer Zeit wurde erfreulicherweise wieder einmal eine solche zwanglose Veranstaltung organisiert und durchgeführt. Besonders erwähnenswert ist hier sicherlich das Engagement der Jugendlichen Eliza Terdues zu betrachten, die als Mitglied der OG Alstätte nicht nur die Idee zu dieser Veranstaltung hatte, sondern auch mit dem nötigen Biss diese umsetzte. Mithilfe ihrer Vereinsmitglieder sowie dem Leistungsrichter Ludger Vortkamp und dem Lehrhelfer Frank Bronstering kam es so zu einer gelungen Jugendveranstaltung auf dem Vereinsgelände in Alstätte. Es wurde in den Abteilungen B und C vorgeführt und die Starter hatten die Möglichkeit als Einzelstarter oder im Team an der Veranstaltung teilzunehmen.

Trotz des durchwachsenen Wetters konnten die durchweg weiblichen Hundeführerinnen einer guten Besucherzahl ihre Leistungen vorstellen.

So konnte der Prüfungsleiter und Vorsitzende Heinz Freckmann den zufriedenen Teilnehmerinnen bei der Siegerehrung tolle Pokale und Sachpreise überreichen.

Sowohl die austragende Ortsgruppe wie auch ich hoffen, dass mit dieser Veranstaltung der Anstoß für weitere Jugendpokalkämpfe gegeben wurde.

Die 3 Erstplatzierten waren hier:

1. Linda Thesen Buck von Grencz-Polize 188 Punkte

2. Lisa Kortehaneberg Uca vom Sunnenbrink 184 Punkte

3. Hannah Schüring Ulani vom Haus Vortkamp 180 Punkte

7. Vorschau auf das Jahr 2013

Neben dem sicherlich für die Landesgruppe Westfalen größten Ereignis der Austragung der Deutsche Jugend-und Juniorenmeisterschaft in Hörstel – Riesenbeck vom 18. – 20. Mai 2013 (Infos unter: www.sv-djjm.de) bei der wir auf die Unterstützung aller Mitglieder unserer Landesgruppe hoffen, sind zum jetzigen Zeitpunkt noch folgende Veranstaltung geplant.

· 21. April 2013 Landesgruppenjugendmeisterschaft in den Bereichen Leistung und Agility in der Ortsgruppe Ochtrup - Oster

· 30. Mai Landesgruppenjugendzuchtschau in der Ortsgruppe Dreis-Tiefenbach

Neben diesen feststehenden Terminen sollen natürlich auch wieder verschiedene Seminare in allen Bereichen des SV für die Jugendlichen der Landesgruppe Westfalen und ein Ferienlager angeboten werden. Hierzu gibt es noch genauere Informationen, die in der WN und auf der Homepage der Landesgruppe veröffentlicht werden.

Zum Abschluss meines Jahresberichtes darf ich mich auch bei meinen Vorstandskollegen im Landesgruppenvorstand, die die Jugendarbeit in der Landesgruppe Westfalen immer mehr als wohlwollend unterstützen bedanken.

Bedanken möchte ich mich an dieser Stelle auch bei allen Ortsgruppen und Mitgliedern der Landesgruppe Westfalen, die sich, in welcher Weise auch immer, für die Jugendarbeit eingesetzt haben und möchte sie ermuntern ihre Aktivitäten auch im kommenden Jahr zum Wohl der Jugendlichen und Junioren in unserer Landesgruppe Westfalen fortzuführen oder nach Möglichkeit noch zu erweitern.

Ein großes Dankeschön gebührt auch wieder allen Sponsoren, die nicht nur in diesem Jahr sondern auch schon in vielen Jahren davor, sich für die Jugendarbeit in der Landesgruppe Westfalen einsetzen und diese durch Geld- und Sachspenden unterstützen.

Daniela Thoring

Landesgruppenjugendwartin

————————————————————————————

40. Jahresbericht der Sportbeauftragten 2012

Veröffentlicht: 2013-02-01 19:07:41 | Joomla-Kategorie: Archiv | Import-ID: 170

Image-/Dateiverweise: images/stories/pdf/jahresberichte/bericht-sportbeauftragte-2012.pdf

Link zum bebilderten Bericht (images/stories/pdf/jahresberichte/bericht-sportbeauftragte-2012.pdf)

Gliederung Obedience

1. Allgemeines

2. Trainerausbildung, Schulungen

3. OG-Prüfungen

4. SV-Richter

5. Obedience-Ringstewards

6. Vorschau auf das Jahr 2013

1. Allgemeines

Der Kreis der Ortsgruppen, die in Westfalen Obedience anbieten, ist mittlerweile eine eingeschweißte Gemeinschaft geworden. Was nicht heißt, dass Neulinge unwillkommen sind. Stetig sind die Landesgruppentrainer und Ringstewards bemüht, durch Schulungen und das jährliche Praxisseminar für Trainer den Wissensstand der Ortsgruppentrainer und Hundeführer zu verbessern

Die neue Prüfungsordnung hat einige Änderungen gebracht, hier wird momentan besonders geschult. Aber natürlich darf die Praxis nicht zu kurz kommen. Es sind vielfältig angelegte Teilübungen, die mit viel Sachverstand aufgebaut werden müssen.

Aber wer sich einmal mit diesem Sport auseinandersetzt und dann die ersten Erfolge erlebt, hat in der Regel ein Hobby gefunden, dass auf der einen Seite sehr vielfältig ist und zum anderen ohne zu viele Gerätschaften allein auf dem Übungsplatz trainiert werden kann.

Die Überschneidung vieler Termine hindert mich leider sehr oft daran, Obedience-Veranstaltungen zu besuchen.

Daher gilt mein ganz besonderer Dank, und hier muss ich mich immer wiederholen, der Landesgruppen-Trainerin Ellen Niggemann und den Ringstewards Susanne Wachsmut und Monika Piazza.

2. Trainerausbildung, Schulungen

Die Praxisschulung „Obedience" fand am 11.02.2012 in der OG Herten statt Dort wurde auch auf die neue, für 2012 gültige Prüfungsordnung eingegangen

Vier Obedience- Seminare wurden unter der Leitung von Ellen Niggemann und Monika Piazza

In den Ortsgruppen Freckenhorst, Arnsberg, Wickede-Ruhr und Stadtlohn durchgeführt, ein

Trainer-Training wurde gemeinsam mit den Agility-Trainern in der OG Gescher

3. OG- Prüfungen

Im Berichtsjahr veranstalteten die Ortsgruppen Hamm-Berge, Herten und Schwerte sieben Prüfungen

4. SV-Richter

Seit 2011 (2012) haben wir endlich eigene SV-Obedience-Richter:

Gerlinde Dobler, LG Rheinland-Pfalz

Barbara Seckerdieck, LG Hamburg/Schleßwig-Holstein.

5. Obedience-Ringstewards

Der Ringsteward ist zusätzlich zum Prüfungsleiter nötig, um den Ablauf, die Anordnung der Übungen und vieles mehr zu koordinieren und so dem Richter zuzuarbeiten.

Die Steward-Ausbildung ist vom SV vorgeschrieben, es werden Schulungen und Prüfungen abverlangt.

Regelmäßige Einsätze müssen nachgewiesen werden, um den Steward-Ausweis behalten zu können

Unsere 3 Ringstewards können diese Einsätze vorweisen, auch in anderen Verbänden.

6. Vorschau auf das Jahr 2013

Die Praxisschulung „Obedience" ist am 03.03.2013 in der OG Hamm-Berge. Dort wird nochmals intensiv die neue, für 2012 gültige Prüfungsordnung besprochen. Aber auch der Praktische Teil wird intensiv bedacht.

Prüfungstermine werden rechtzeitig bekannt gegeben, wir hoffen weiterhin auf reges Interesse!

Termine der Ortsgruppen Hamm-Berge, Herten, Schwerte, Sassendorf stehen schon fest.

Gliederung Agiliy

1. Allgemeines

2. Landesgruppenveranstaltungen

2.1. Landesgruppenmeisterschaft für Jugendliche und Junioren in Borken

2.2. Westfalencup

3. Ligawettkämpfe

3.1. Regionalliga

3.2. Bundesliga

4. Bundesveranstaltungen

4.1. Deutsche Jugend und Juniorenmeisterschaft in Hockenheim

4.2. Bundessiegerprüfung in Bayreuth

4.3. VDH-DM in Darmstadt

4.4. DSH-Cup in Thalfang

5. Seminare

5.1. Übungsleiter-Praxisseminar

5.2. Agility-Seminare für Jugendliche und Junioren

5.3. Trainer-Training

6. Vorschau auf das Jahr 2013

1. Allgemeines

Ein Agility-Jahr besteht in der Regel aus einem vollen Terminkalender, sind in den Ortsgruppen Regionalliga- und- / oder Bundesliga- Mannschaften, sind die fest stehenden Termine noch zahlreicher.

Drei Liga-Turniere und evtl. noch ein Bundesliga-Play-Off, alles im Umkreis von 100 – 350 km, und die Kosten werden meist von den Teilnehmern selbst bezahlt. Kaum eine Ortsgruppe kann es sich leisten, einen Zuschuss zu geben.

Dabei darf man nicht vergessen, dass die aufgewendete Zeit für das Hobby eigentlich dem Training gewidmet seien sollte. Ein Turnier sollte dazu dienen, das geübte abzufragen und Trainingsfehler aufzuzeigen. Eine Korrektur kann aber immer nur erfolgen, wenn dem Team die nötige Zeit bis zum nächsten Turnier bleibt.

2. Landesgruppenveranstaltungen

2.1. Westf. Jugend- und Junioren-Meisterschaft in Borken

Da Daniela Thoring diese Veranstaltung in ihrem Bericht erwähnt, hier von meiner Seite nur noch ein herzlicher Dank an die OG Borken. Sie hat die Veranstaltung für die jungen Hundeführer, die Zuschauer und alle sonstigen Akteure optimal ausgerichtet.

Jugendarbeit sollte, vor allem in unserer schnelllebigen Zeit, eine wichtige Aufgabe für jeden Verein darstellen. Und wenn es gelingt, Kinder und Jugendliche für Hundesport zu begeistern, so ist das sicherlich ein wertvoller Beitrag.

2.2. Westfalencup

Die Westfalencup-Vorläufe wurden in den Ortsgruppen Gescher und Gronau ausgetragen

Der Westfalencup-Endlauf anlässlich der LGA in Bergkamen-Weddinghofen.

Folgende Teams konnten sich nach spannenden Wettkämpfen für die BSP in Bayreuth qualifizieren:

Beer, Alisa mit Tayn (Anhangregister)

Weidner, Mario mit Ascaya vom Kasseler Himmelsstürmer

Velken, Ina mit Angie von der Schiffslache

Dreyer, Nina mit Hellen vom Hopener Burgwald

Basner, Ewald mit Cliff von der Burg Gemen

Becker, Alice mit Aero vom Patriot

Hanning, Jasmin mit Aisha von Haus Ahnenkamp

Cantus, Celina mit Vitha vom Geefacker

Kötting, Jannik mit Djunar von der Ottensteiner Festung

Elpers, Heinz mit Karolina von Dream Time

3. Ligawettkämpfe

3.1 Regionalliga

Sieger der Regionalliga Gruppe „Nord" mit 1750 von 200 möglichen Punkten wurde die OG Sprockhövel

Sie führten die Tabelle an allen 3 Turniertagen an und stiegen in die Bundesliga auf!

Platz 2 erreichte die OG Freckenhorst mit 1700 Punkten, auch sie wird 2013 in der Bundesliga vertreten sein. Knapp dahinter, Platz 3 mit 1696 Punkten, lag die OG Emsdetten. Ihre Mannschaft wird in der Regionalliga verbleiben. Die Mannschaften Herne 08, Gronau 2 und Hamm belegten die Plätze 9, 22 und 28.

3.2. Bundesliga

Wieder einmal war die OG Gescher, der BL-Meister von 2011, die beste westf. Mannschaft in der Bundesliga 2012. Nach harten Wettkämpfen belegte sie Platz 4. Die OG Schwerte

belegte den 6. Platz, sie wird gemeinsam mit der OG Freckenhorst eine Mannschaft für die Bundesliga stellen. Die OG Dülmen erreichte Platz 9, die OG Gronau Platz 10.

4. Bundesveranstaltungen

4.1. Hockenheim

Auch über diese Veranstaltung berichtet unsere Jugendwartin. Ich möchte mich aber an dieser Stelle bei allen bedanken, die eine DJJM erst möglich machen und vor allem bei allen, die als Schlachtenbummler dabei sind. In diesem Jahr sind wir die Ausrichter und ich hoffe, wir schaffen es, an die gelungenen Veranstaltungen in Emsdetten anzuknüpfen.

In Hockenheim hatten sich 3 Jugendliche für die BSP qualifiziert, zwei davon waren letztlich dabei und haben sich hervorragend präsentiert.

4.2.

4.3. Bundessiegerprüfung in Bayreuth

Nach einem Einzelsieg 2010 und einem Mannschaftssieg 2011 hing die „Latte hoch"....

Die Mannschaft setzte sich aus 4 Jugendlichen /Junioren, 3 Jungen Erwachsen und 3 „alte Haasen" zusammen.

Vom ersten Tag an funktionierte die Gruppe hervorragend, jeder bangte mit jedem. Bei der Auslosung waren alle noch recht locker, aber der erste Turniertag brachte dann doch das berühmte Magenflattern.

Am Ende des ersten Tages hatten Alle bis auf ein Team den Parcours geschafft,

Mario, Alisa, Alice, Jannik und Ewald waren alle mit einem „V" unter den ersten 20.

Wir besuchten den Josera-Stand um uns für die Trainingsanzüge zu bedanken.

Leider lief es an den beiden nächsten Tagen nicht für alle gleich gut. Aber die Parcours waren für alle Mannschaften gleich schwer und wir hatten auch einige fehlerfreie Läufe dabei.

Nach drei spannenden Tagen stand dann fest: Die Mannschaftsleistung reichte wieder für einen 1. Platz.

Mit einem tollen 4. Platz in der Einzelwertung rundete Ewald Basner das Endergebnis ab.

Unser Gastwirt, der alle Tage mitgefiebert hatte, war sehr stolz auf uns und füllte den Pokal mit einem Weinschorle.

4.3 SV-Meisterschaft in Darmstadt

Die SV-Meisterschaft in Darmstadt war für die Teams aus Westfalen ein voller Erfolg.

° Sieger der Klasse „Large" wurde Antje Jähn mit Yakima, Sieger in der Klasse „Mini" Wolfgang Schulte mit „Miles" .

Die ersten 3 der SV-Jugendmeisterschaft waren Anna Unterbusch mit „Xenia", Jannik Kötting mit „Djunar" und Jana Jansen mit „Boomer".

4.4. DSH-Cup in Thalfang

Da die geplante WUSV- Agility-WM in Thalfang kurzfristig abgesagt wurde, beschloss der Ausrichter, dennoch einen internationalen DSH-Cup durchzuführen.

Auch hier war Westfalen wieder hervorragend vertreten.

Bester Einzelstarter war Heinz Elpers mit seiner „Karolina von Dream Time", er gewann über beide Tage den A3-Wettbewerb.

Es wäre schön, wenn aus diesem Cup eine WM entstehen könnte. Die Beteiligung der internationalen Starter war nicht so gering, wie zu Anfang befürchtet.

5. Seminare

5.1. Übungsleiter-Praxisseminar

Das Praxisseminar für Agility-Trainer fand im Februar 2012 in der OG Dortmund-Scharnhorst-Werne, unter der Leitung von Christina Geis und Monika Bäcker, statt.

5.2. Agility-Seminare für Jugendliche und Junioren

Wurden unter der Leitung von Josef Kötting, Mario Weidner und Heinz Elpers in Gescher und Schwerte durchgeführt.

5.3. Trainer-Training

Auch in 2012 wurde den Trainern dieses Seminar angeboten, auch um ihren eignen Führstiel und ihre Trainingsmethoden anhand von Video-Analysen zu hinterfragen.

6. Vorschau auf das Jahr 2013

Das Trainer-Praxisseminar wird 2013 am 10. März in der gleichen OG durchgeführt

Alle anderen Termine werden in der Westfalennotiz sowie der Homepage der Landesgruppe veröffentlicht. So bleibt mir noch der Dank an Alle, die mich im Amt unterstützen.

Für alle Weihnachts- und Neujahrsgrüße bedanke ich mich herzlich. Ich wünsche Ihnen und Ihren Familien alles Gute für das Neue Jahr 2013.

Monika Bäcker

———————————————————————————

41. 1. offizielle Übungsstunde zur WJJM steht fest!

Veröffentlicht: 2013-01-29 08:16:27 | Joomla-Kategorie: Archiv | Import-ID: 146

Da wir in diesem Jahr auf dem Sportplatz neben dem Übungsplatz der OG Ochtrup-Oster die Westfalenmeisterschaft durchführen, möchten wir den Jugendlichen die Gelegenheit zu einigen Übungsstunden dort geben.

Am Samstag, den 23.02.2013 ab 14.00 Uhr stehen nicht nur das Gelände sondern auch die Lehrhelfer der Westfalenmeisterschaf,t Michael Pöpping Teil 1 und Sven Viebahn Teil 2, zur Verfügung!

Ich hoffe, mit Blick auf alle, die diese Übungsstunden möglich machen, dass sie zahlreich genutzt wird!

Daniela Thoring

———————————————————————————

42. Die LG-Jugendwartin informiert:

Veröffentlicht: 2013-01-08 11:45:34 | Joomla-Kategorie: Archiv | Import-ID: 256

Aufgrund des frühen Pfingstwochenendes und der damit verbundenen DJJM in Hörstel – Riesenbeck wird die

Westfalenmeisterschaft für Jugendliche und Junioren 2013

in der Ortsgruppe Ochtrup – Oster

bereits am Sonntag, den 21.04.2013 stattfinden.

Des Weiteren möchte ich bereits jetzt alle Teilnehmer im Schutzhundbereich darauf hinweisen, dass die Abteilungen B und C auf dem direkt am Vereinsgelände befindlichen Sportplatz stattfinden.

Für eine bestmögliche Vorbereitung werden dort ab Februar mehrere Übungsstunden durchgeführt.

Genauere Termine werden noch über die Homepage der Landesgruppe bekanntgegeben.

Bei Fragen stehe ich gerne unter der Tel.: 0160 96 250 387 zur Verfügung.

Daniela Thoring

Landesgruppenjugendwartin

———————————————————————————

43. Bericht 2012 der LG-Ausbildungswarte

Veröffentlicht: 2013-01-05 17:12:18 | Joomla-Kategorie: Archiv | Import-ID: 160

Gliederung:

1. Allgemeines
2. OG-Leistungsveranstaltungen
2.1. Prüfungen
2.2. Pokalwettkämpfe
3. LG-Leistungsveranstaltungen
3.1. FCI-Qualifikationsprüfung
3.2. Landesausscheidung
3.3. FH-Prüfung
4. Überregionale Veranstaltungen
4.1. FCI-Bundesqualifikation
4.2. Bundessiegerprüfung
4.3. WUSV-Weltmeisterschaft
4.4. Bundes-FH-Prüfung
4.5. Universal WM
5. Lehrhelfer
6. Tagungen und Schulungen
6.1. Tagung in Kamen
6.2. Übungsleiter
7. Jahresberichte der OG
8. Leistungsrichter
9. Tätigkeit im Ausbildungsausschuss
10. Hundeführer- Sportabzeichen
11. Ausblick auf 2013

Anm.: Bei Angaben von statistischen Zahlen handelt es sich bei den Klammerwerten um die Angaben des Vorjahres

Im Anhang:

Voraussetzungen für die Teilnahme an LG-Veranstaltungen

1. Allgemeines

Der Jahresbericht beinhaltet zunächst die bis zum 31.12.2012 vorliegenden Daten. Dadurch können noch keine statistischen Zusammenstellungen analysiert werden. Dies werden wir in der nächsten WN und im Kurzvortrag anlässlich der Landesversammlung nachholen.

Die LG Westfalen konnte sich auf überregionalen Veranstaltungen im Mittelfeld platzieren; sie hat sich auch in diesem Berichtsjahr wiederum positiv dargestellt.

2. OG-Leistungsveranstaltungen

2.1 Prüfungen

Die derzeit noch nicht vorliegende Auswertung wird in der nächsten WN veröffentlicht, wenn die Daten der HG vorliegen.

2.2 Pokalwettkämpfe

Beantragt und genehmigt wurden 9 (11) Veranstaltungen. 2 Wettkämpfe wurden abgesagt. Von 2 OG liegt keine Rückmeldung von den beantragten Pokalwettkämpfen vor.

Insgesamt ist das Interesse an Pokalwettkämpfen schnell und stetig gefallen. In Zeiten der Begeisterung für den Wettstreit stand der Vergleich von Prüfungshunden meist auch im Zusammenhang mit einer kameradschaftlichen Förderung der Gemeinschaft. Mit dem steten Rückgang ist auch der Bedarf an LR gesunken.

3. LG-Leistungsveranstaltungen

Unsere LG-Leistungsveranstaltungen werden nach wie vor gut angenommen. Das lässt sich recht leicht an der hervorragenden Meldezahl und Zuschauerresonanz belegen. Unsere Teilnahmebedingungen und vor allem eine sehr aktive und engagierte Ausrichtung durch unsere OG bestätigen weiterhin die richtige Wahl des Austragungsmodus.

Es wurde von allen Veranstaltungen berichtet. Lobenswert ist die zusätzlich sehr zeitnahe und vor allem vollständige Berichterstattung über die von Udo Wolters aktualisierte Homepage der LG Westfalen (HP). Auch die hervorragende Aufmachung der Fachberichte in der inzwischen Dank der Initiative von Barbara Ullrich-Kornadt deutlich verbesserten WN verdient eine besondere Anerkennung.

3.1 FCI- Qualifikation in Dortmund-Scharnhorst-Werne (Bericht von Udo Wolters in der WN 5-2012)

Zwei Tage sportlichen Wettkampf lieferten sich 20 (26) Teilnehmer auf der Hundesportanlage der OG Dortmund-Scharnhorst-Werne. Die Ergebnisse mit 2 „V“, 3"SG", 8 "G", und 7 „M“ ließen für die Qualifikation zur SV-Bundesveranstaltung hoffen. Sieger wurde Jürgen Kubik mit seinem Kinski vom Heidhof mit überzeugenden 291 Punkten „V“ vor Ludger Vortkamp mit Hunter vom Schelmenturm (289 Punkte) und Sandra Felczykowski mit Evolet vom Sieben-Teufelsturm mit 277 Punkten.

In diesem Jahr wird die LG-FCI-Qualifikation in der OG Dülmen anlässlich ihres Jubiläums durchgeführt.

3.2 LG- Ausscheidung in Bergkamen-Weddinghofen (Bericht von Walter Hoffmann sowie Richterberichte in der WN 9-2012)

Im modernisierten und sehr schön angelegten Nordbergstadion in Bergkamen boten sich optimale Bedingungen für die in unserer LG größte Leistungsveranstaltung.

Trotz der vielfältigen Probleme des Ausrichters im Vorfeld zu dieser Veranstaltung haben die Helferinnen und Helfer aus der eigenen und aus den benachbarten OG die gesamte Veranstaltung gemeistert.

Im Klassefeld der Besten siegte Nadine Jaschinski mit ihrer Emma von der Hundshardt mit 289 Punkten „V“ vor Hans-Jürgen Kubik mit Kinski vom Heidhof (287) und Tanja Böhm mit Luca del Lupo Nero (285).

Unter der Leitung von Doris Delbederes lief diese LG-Leistungs-Veranstaltung gut ab auf dem dafür ausgewählten Sportgelände.

Die Ausfallquote war mit rd. 25% durchschnittlich.

Es gingen diesmal 54 (53) Teilnehmer an den Start. Die Leistungen waren insgesamt überzeugend und ließen für die BSP in Bayreuth (LG Bayern-Nord) hoffen.

Nachfolgend eine Übersicht der bisherigen LG-Veranstaltungen seit 2002

Jahr

Ausrichter

Teiln.

Richter

V

SG

M (%)

2002

Groß Marl

60

A: Sieberg; B: Koch; C: Lanfer

2

15

23,3

2003

Raesfeld-Erle

66

A: Klöpper; B: Baumgart; C: Jürgens

1

12

33,3

2004

Rorup

60

A: Diedrichkeit; B: Baumgart; C: Hoffmann

1

12

23,3

2005

Borghorst

60

A: Wolters; B: Sieberg;

C: Hoffmann

1
12
20,0
2006
Haltern
60
A: Schämann; B: Lanfer; C: Klöpper
5
17
28,3
2007
Hamm
41
A: Klöpper ; B: Jürgens; C: Hoffmann
2
9
26,2
2008
Hopsten
59
A: Sieberg ; B: Wolters; C: von der Haar
3
22
10,2
2009
Rorup
76
A: Wachsmut; B: Gieck; C: Hoffmann
2
21
13,2
2010
Kamen
76
A: von der Haar ; B: Baumgart; C: Wolters
0
8
40,3
2011
Do.-Sch-W.
53

A: Schämann; B: Zöllner; C: Hoffmann

4

16

24,5

2012

Bergkamen

Weddingh`n

54

A: Wolters;

B: von der Haar;

C: Baumgart

2

11

38,9

Im neuen Jahr wird die LG- Ausscheidung in Kamen sein. Auf dem für die Veranstaltung ausgewählten Sportplatz wird es der OG nach der guten LG-FH im Berichtsjahr sicher gelingen wieder eine ereignisreiche LGA zu präsentieren.

Die Zulassungsbestimmungen sind zum Vorjahr nicht verändert. Eine Übersicht der Zulassungsbestimmungen ist wieder am Ende dieses Berichtes beigefügt.

3.3 LG- Fährtenhundprüfung in Kamen (Bericht von Jörg Remmeke, Richterbericht von Paul Pankoke in der WN 10-2012)

Es haben 14 (16) Teilnehmer an der LG-FH-Prüfung teilgenommen. Das Team der OG Kamen hatte die eintägige Veranstaltung erfolgreich organisiert und durchgeführt.

Das teilweise anspruchsvolle, großzügige Fährtengelände bot gute Bedingungen für alle Teilnehmer. Leider störte das doch recht wechselhafte Wetter bis hin zu Starkregen. Dadurch hielten sich auch die Zuschauer auf dem Gelände in Grenzen. Gelobt wurde wieder einmal die überwiegend gute Atmosphäre während der Veranstaltung.

Die drei Erstplatzierten waren:

1. Fred Purgander mit Gandi vom Pannenklöpper 90 Punkte

2. Thomas Rehms mit Kauko von der Tillmannsallee 89 Punkte

3. Karsten Herglotz mit Atze vom Salmbreitenbach 88 Punkte

Die drei Erstplatzierten bildeten auch das Team für die Bundes-FH in Lathen (Waterkant).

An dieser Stelle danken wir allen Aktiven für ihr fleißiges Training und das sportliche Auftreten.

Die nächste LG- Fährtenhundprüfung findet in der OG Rorup statt.

4. Überregionale Veranstaltungen

4.1 FCI- SV- Bundesqualifikation in Marburg (LG 09) (Bericht von Udo Wolters in der WN 7-2012)

Von den 3 gemeldeten Teilnehmern Westfalens, die von Udo Wolters als Mannschaftsführer betreut worden sind, schnitten alle positiv ab. Ludger Vortkamp erreichte mit seinem Hunter den 21. Platz mit 268 Punkten; Hans-Jürgen Kubik wurde mit seinem Kinski 35. und Sandra Felczykowski mit ihrer Evolet 43. unter den 53 Teilnehmern. Insgesamt haben 10 (6) teilnehmende Teams das Ziel nicht erreicht.

Mit diesen Ergebnissen konnte sich auch kein westfälischer Teilnehmer für die direkte Nominierung zur BSP in diesem Jahr qualifizieren (mind. 270 Punkte).

4.2 SV- Bundessiegerprüfung in Bayreuth (LG 14) (Bericht von Udo Wolters in der WN 10-2012)

Mit unseren 8 Teilnehmern, die sich über die LGA qualifizierten, haben sich die Westfalen als Team mit einem hervorragenden 6. Platz im Feld der Besten Teams Deutschlands platzieren können. .

Das Team wurde in diesem Jahr von Udo Wolters betreut, wobei er mit gutem Teamgeist unterstützt wurde.

Es war spannend bis zum Schluss, zumal Jürgen Kubik noch bis zum letzten Tag auf den vorderen Rängen lag. Dass ausgerechnet unsere Landessiegerin Nadine mit ihrer Emma im Schutzdienst nicht an die LGA-Leistung anknüpfen konnte, empfanden alle als sehr bedauerlich. Letztlich war auch unser westfälischer Richter Egon Baumgart, der mit Konzentration und Sicherheit fair und gleichmäßig alle Hunde beurteilte, machtlos.

2012 wird die Bundessiegerprüfung in Göttingen (Niedersachsen) sein. Gemeinsam hoffen wir dort auf einen erfolgreichen Einsatz und auf ein gutes Mannschaftsgefüge.

4.3 WUSV- Weltmeisterschaft in Steyr (Österreich) (Bericht SV-Zeitung November 2012)

Die 25. WUSV WM fand in Steyr in Österreich statt. Die Leistungen waren wie immer herausragend. Auch von unserer LG ging ein herzlicher Glückwunsch an die Teilnehmer und die Mannschaft unter der Leitung von Heinz Gerdes. Deutschland stellte mit Helmut Huber den Einzelsieger und wurde mit einer geschlossenen Mannschaftsleistung Vize-Weltmeister.

4.4 SV- Bundes- FH in Laupheim (LG Niedersachsen) (Bericht von Udo Wolters in der WN 11-2012)

Im Rahmen einer bewährt sicheren Organisation gelang eine hervorragende Atmosphäre. Innerhalb Westfalen bestand ein gutes Teamgefüge. Zuschauer und Hundeführer/innen sprachen wieder von einem viel zu leichtem Gelände und anspruchslos gelegten Fährten.

In diesem Jahr fiel unser Ersatzteilnehmer Karsten Herglotz krankheitsbedingt aus.

Fred Purgander belegte mit seinem Gandi vom Pannenklöopper einen beachtlichen 5. Platz, Thomas Rehms schaffte mit seinem Kauko von der Tillmannsallee 174 Punkte und den 23. Platz

4.5 WUSV Universalwettbewerb (Berichte in der WN 7-2012 und in der SV-Zeitung)

Der leider innerhalb des SV wenig beachtete Universalwettbewerb hat auch durch die Einführung der WUSV-Universalweltmeisterschaft keine gesteigerte Ausmerksamkeit gefunden.

Der Westfale Michael Pöpping hat mit seinem V-A Rüden Ballack von der Worringer Rheinaue und der hessischen Teilnehmerin Kerstin Quint mit Wisconsin von Beluga teilnommen, doch konnten sie sich nicht qualifizieren.

Das Deutsche Team hat seinen Titel erfolgreich verteidigen können und wurde nach spannendem Wettkampf WUSV-Mannschaftsweltmeister

5. Lehrhelfer (LH)

Der Einsatz unserer LH hat sich im Berichtsjahr weiterhin aktiviert zu den Vorjahren. Dies erfolgt oftmals auch auf lobenswerte Initiative der LH selbst.

Durch Umzug von Nordrheinland nach Westfalen wurde unser LH-Team im Berichtsjahr bereichert um Holger Neuenhüskes

Neu hinzugekommen ist Daniel Schnieder, der offiziell anlässlich der LGA vorgestellt und berufen wurde. Damit ist für die kommende Zeit das Lehrhelferteam komplett.

Die Einbindung unserer Lehrhelfer in die Praxisschulungen für angehende Übungsleiter hat sich weiterhin bewährt und soll auch in den Folgejahren weitergeführt werden.

An dieser Stelle danken wir den LH für die geleistete Arbeit bei Schulungen, auf überregionalen Veranstaltungen und bei den Körungen. Da noch keine vollständige Auswertung der Lehrhelferberichte vorliegt, werden ergänzende Informationen in der nächsten WN veröffentlich oder anlässlich der Landesversammlung vorgetragen.

6 Tagungen/ Schulungen

6.1 Tagung in Kamen

Im Rahmen der Landesversammlung wurden die Belange der OG-Ausbildungswarte vorgetragen. Gebündelte Informationen und Jahresübersichten prägten den wesentlichen Verlauf der Tagung. Integriert war auch das Berichtswesen im Zusammenhang mit dem Rettungshundewesen, Agility und Obedience.

6.2 Übungsleiterschulungen und -prüfungen

Seit Einführung der Übungsleiterschulungen und –Prüfungen im Jahre 2001 wurden weitere Lizenzen ausgestellt. Eine Vielzahl von Aktivierung der Lizenzen prägen weiterhin das große Interesse an Fortbildung und Information. Unsere Referenten und OG setzen sich aufopferungsvoll in Vorbereitung, Organisation und Durchführung der Schulungen ein. Die Kosten für die Teilnehmer werden im Allgemeinen von den OG übernommen.

Die SV Akademie hat die grundsätzliche Teilung in Übungsleiter-Basisseminare und –Fachseminare weiterhin verfolgt, da sich dieses System offensichtlich bewährt.

Die Basisseminare enthalten die Themen (Referenten in Klammern):

Allgemeiner Teil

- Der Übungsleiter im SV (W. Hoffmann)
- Recht um den Hund (G. Wichmann)
- Psychologische Grundlagen (S. Wachsmut)
- SV Sportversicherung (D. Wiemann)
- Erste Hilfe beim Hund (S. Wachsmut)
- Struktur des SV und VDH (W. Hoffmann)

Kynologische Grundlagen

- Zucht und Aufzucht (N. Scharschmidt)
- Das Wesen des Hundes (W. Hoffmann)
- Gesundheit und Ernährung (S. Wachsmut)
- Anatomie des DSH (S. Wachsmut und N. Scharschmidt)

Danach werden sich die Fachkurse mit praktischen Präsentationen und Prüfungen anschließen, und zwar:

- Zucht Norbert Scharschmidt
- Ausbildung Udo Wolters
- Sport Monika Bäcker
- Rettungshunde Werner Schlinkert

Das EDV-geprägte System unseres Übungsleitersystems betreut nun seit Jahren Rolf Wachsmut. Damit haben wir ein modernes, übersichtliches Systems für die Lehrgänge und Prüfungen geschaffen.

Die Termine und Austragungsorte werden jeweils in der WN bekannt gegeben. Erster Termin für das Basisseminar ist am 02. und 03.02.2013 in der OG Emsdetten. Das Praxisseminar „Ausbildung“ ist am 16.02.2013 an gleicher Stelle. Alle weiteren Termine werden in der WN bekanntgegeben.

7. Jahresberichte der OG

Die Abgabe der Jahresberichte ist nach wie vor schleppend. Es ist schon bedauerlich, wenn OG-Vorstände nicht einmal in der Lage sind, rechtzeitig ihrem Berichtswesen nachzukommen. Um so erfreulicher ist es, wenn einige Ausbildungswarte ihren Bericht detaillierten, so dass eine statistische EDV- Auswertung möglich ist und Anregungen an die Entscheidungsgremien weitergegeben werden können. Einige OG`n geben einen vollständigen Überblick zum Jahresgeschehen und zeigen auch Probleme auf.

Leider liegen mir bisher weniger als 50% der Berichte vor. Damit ist es zu früh, statistische Durchschnittszahlen auszuführen. Auch dazu werden wir in der Landesversammlung nach dem Eingang der Berichte bis zum 22.02.2012 vortragen können.

Sollte also der Bericht vergessen worden sein, bitte ich, wenn auch verspätet, um Übersendung.

8. Leistungsrichter/ in (LR)

Unsere LG verfügt derzeit nur noch über 15 LR. Damit decken wir aus unserer Sicht die derzeitigen Anfragen ab. Kapazitäten innerhalb unserer LG werden nach wie vor nicht genügend ausgelastet. Hinzu kommt die erhebliche Reduzierung von Pokalwettkämpfen

Eine Aufstockung des Richterteams wird in diesem Jahr durch Thomas Leyener erreicht. Mit seinem Abschluss rechnen wir schon Mitte 2013. Als Richteranwärter wird Jörg Remmecke seine Ausbildung fortsetzen und Günter Redlich sein Basisseminar absolvieren und die SV-seitige Richterausbildung beginnen. Damit ist auch das aus Altersgründen anstehende Ausscheiden von zwei LR in 2014 ausgeglichen.

9. Tätigkeit im Ausbildungsausschuss (AA)

Nach wie vor ist die Aufwertung der Gebrauchstüchtigkeit des Deutschen Schäferhundes ein Hauptthema für das Fachgremium. Ebenfalls ein unerfreuliches, aber sehr ernst zu nehmendes Thema sind inzwischen öffentlich diskutierte Prüfungsmanipulationen. Die moderne Medientechnik trägt zudem dazu bei, dass viele Dinge völlig verfälscht dargestellt werden. Das erschwert die Arbeit des Vereins und seiner Rechtsorgane.

Udo Wolters ist in die Kommission zur Installation einer Zuchttauglichkeitsprüfung im SV integriert. Damit kann er positive Ideen zur Verbesserung der Rasse als Ganzes einbringen. Ergebnisse dazu liegen allerdings konkret noch nicht vor.

10. Hundeführer- Sportabzeichen

Die Entwicklung der Antragstellungen ist in 2012 nochmals zum Vorjahr zurückgegangen. Das Interesse an derartigen Auszeichnungen ist offensichtlich kaum noch vorhanden. Es gibt sicher eine Vielzahl von Mitgliedern, die nach erfolgreich absolvierten Prüfungen die Auszeichnung verdienen. Hier sollten die Vorstände doch einmal aktiv werden, da es sich für alle Mitglieder der OG um einen kostenlosen Service der LG und der SV-HG handelt.

Nach wie vor gilt gleiches auch für das VDH-Hundeführersportabzeichen. Neben den SV-Prüfungen werden hier alle innerhalb des VDH abgeleisteten Prüfungen für die Wertung herangezogen. Im Berichtsjahr lagen dazu wiederum keine Anträge vor.

11. Ausblick auf 2013

Die Fluktuation in der Besetzung der Positionen als Ausbildungswarte ist zurückgegangen. Das ist sicher ein gutes Zeichen. Es darf aber auch nicht verschwiegen werden, dass der Hundesport insgesamt einen erheblichen Rückgang erfährt. In naher Zukunft werden leider wiederum einige OG den Betrieb einstellen müssen.

Den Übungsleitern/innen mit Engagement und fundamentiertem Fachwissen gebührt ein großes Lob. Hinzu kommen viele Helfer in den OG, die sich für das Wohl ihres Vereins einsetzen.

Das Bemühen um die positive Darstellung unserer Hunde in der Öffentlichkeit ist eine Selbstverständlichkeit. Das gelingt nur mit aktivem Geschehen auf dem Übungsplatz und durch geschultes und kynologisch modernes Ausbildungsteam. Tierschutzgerechte und vor allem für Jedermann verständliche Hundeausbildung ist Grundvoraussetzung für eine gute Zukunft.

Unerlässlich und von höchstem Wert ist die Förderung der Gebrauchstüchtigkeit, Vitalität und Gesundheit unserer Deutschen Schäferhunde.

Wie in jedem Jahr schließen wir unseren Bericht mit der Bitte, auch weiterhin für unsere gute Sache einzustehen und unsere LG durch aktive, kameradschaftliche und harmonische Arbeit zu unterstützen

Mit dem Schluss des Jahresberichtes danke ich für die aktive und konstruktive Mitarbeit dem 2. LG-Ausbildungswart Udo Wolters, der mich im Berichtsjahr mit Fleiß und Engagement unterstützt hat.

Walter Hoffmann

LG-Ausbildungswart

Zur Information sind nachfolgend nochmals die Voraussetzung für die Teilnahme an den LG- Veranstaltungen aufgeführt, und zwar:

LG FCI- Qualifikationsprüfung:

27./28. April 2013 in der OG Dülmen

Teilnahmeberechtigt sind nur SV- Mitglieder mit im Zuchtbuch eingetragenen Deutschen Schäferhunden. Ist der Eigentümer des Hundes nicht der Hundeführer, so muss auch für diesen die Mitgliedschaft in einem VDH-Mitgliedsverein nachgewiesen werden.

Für die Qualifikation zu SV-FCI Bundesqualifikation müssen die Hunde zuchttauglich sein, also mind. die Zuchtbewertung "GUT" nachweisen können.

Vorgeführt wird in IPO 3.

Der Teilnehmer muss innerhalb des Zeitraums zwischen Bundessiegerprüfung des Vorjahres und Meldeschluss die IPO 3- Prüfung, bestanden mit der Note "Sehr Gut"- nachweisen können.

Für die Anmeldung sind die LG- eigenen Vordrucke zu verwenden. Die Formulare können von der Homepage der LG Westfalen unter „Download“ abgerufen werden Die Meldung erfolgt über die zuständige Ortsgruppe.

Es gilt weiter die Festlegung, dass sich die 7 Erstplatzierten ohne weitere Prüfung für die LGA qualifizieren. Voraussetzung ist die mit SG bestandene Prüfung und mind. „a“ im Schutzdienst.

LG- Ausscheidung

24./25. August 2013 in der OG Kamen

Teilnahmeberechtigt sind nur SV- Mitglieder mit im Zuchtbuch eingetragenen Deutschen Schäferhunden. Ist der Eigentümer des Hundes nicht der Hundeführer, so muss auch für diesen die Mitgliedschaft in einem VDH-Mitgliedsverein nachgewiesen werden.

Maßgebend sind grundsätzlich die "Bestimmungen über die Durchführung von Ausscheidungs- und Siegerprüfungen des SV" mit folgender Ergänzung:

Nachweis von drei mit mindestens der Note "Sehr gut" abgelegten IPO-3 Prüfungen auf verschiedenen Plätzen unter verschiedenen SV- Richtern oder die Platzierung unter den 7 Ersten der LG FCI-Qualifikation. Eine der drei Prüfungen wird anerkannt, wenn sie im Vorjahr nach der Bundessiegerprüfung abgelegt wurde.

Die mind. mit der Note "Gut" bestandene FCI- Qualifikationsprüfung oder Jugendmeisterschaft ersetzt eine Auswärtsprüfung. Ebenso wird eine in der eigenen OG mit der Note "Sehr gut" abgelegte Prüfung als Ersatz für eine Auswärtsprüfung anerkannt.

Bei Jugendlichen ist die Einwilligung des Erziehungsberechtigten schriftlich erforderlich.

Für die Anmeldung sind die LG- eigenen Vordrucke zu verwenden. Die Formulare können von der Homepage der LG Westfalen unter „Download“ abgerufen werden.

Die Anmeldung ist nur gültig mit Bestätigung durch die zuständige Ortsgruppe. Hundeführer mit Hunden, deren Eigentümer in einer anderen LG ansässig sind, müssen für die Zulassung die Genehmigung der zuständigen LG einholen.

LG- FH- Prüfung

05./06. Oktober 2013 in der OG Rorup

Teilnahmeberechtigt sind nur SV- Mitglieder mit im Zuchtbuch eingetragenen Deutschen Schäferhunden. Ist der Eigentümer des Hundes nicht der Hundeführer, so muss auch für diesen die Mitgliedschaft in einem VDH Mitgliedsverein nachgewiesen werden.

Der Teilnehmer muss innerhalb des Zeitraums zwischen LG- FH-Prüfung des Vorjahres und Meldeschluss die FH2-Prüfung mindestens mit der Note " Gut" nachweisen können. Geführt wird in FH 2 der gültigen FCI-Prüfungsordnung.

Für die Anmeldung sind die LG-eigenen Vordrucke zu verwenden. Die Formulare können von der Homepage der LG Westfalen unter „Download“ abgerufen werden.

——————————————————————————

44. Jahresbericht 2012 des Rettungshundbeauftragten:

Veröffentlicht: 2013-01-05 09:57:25 | Joomla-Kategorie: Archiv | Import-ID: 153

Image-/Dateiverweise: http://www.sv-lg-westfalen.de/

Rettungshundesport in der LG Westfalen / Jahresbericht 2012

Der Rettungshundesport erfreut sich immer größerer Beliebtheit in unserer Landesgruppe. Die Zahlen sprechen für sich. Eine stetig wachsende Zahl an RH1, besonders aber auch an RH2 Prüfungen zeigen dies. 15 Ortsgruppen unserer Landesgruppe geben an, den Rettungshundesport anzubieten. Unter www.sv-lg-westfalen.de (http://www.sv-lg-

westfalen.de/) sind diese aufgelistet. Den Übungsleiterschein haben inzwischen 27 Sportbegeisterte erworben.

Die Veranstaltungen unserer LG im Rückblick:

7. Offene VDH Meisterschaft für Rettungshunde in der OG Wanne-Nord vom 28.04.-01.05.2012 (als internationale IRO-Prüfung ausgelobt)

Gut organisiert durch das Team um Walter Hoffmann, den vielen Helfern aus den interessierten Ortsgruppen sowie dem ASB-Team war dies eine eindrucksvolle Veranstaltung. Eine stattliche Zahl von 69 Teilnehmern, darunter 31 SV-Mitglieder mit 29 DSH stellten sich einem anspruchsvollen Wettstreit. Nachstehend platzierte aus unserer LG:

RH F A 4 Teilnehmer

2.Platz: Sabrina Czaplewski / Easy v. d. Hundshardt „g“ 256 Pkt.

RH F B 7 Teilnehmer

2.Platz: Sabrina Czaplewski / Amor v. Dorneburger Bach „sg“ 267 Pkt.

RH FL A 17 Teilnehmer – 12 konnten bestehen

6. Platz: Hans-Georg Jakobi / Hero v. Briloner Eck „g“ 247 Pkt.

RH FL B 27 Teilnehmer – 9 konnten das Ziel erreichen

3. Platz: Gaby Luckscheiter / Jimmy „g“ 267 Pkt.

5. Platz: Ramona Dasbach / Paika v.d. Wölfen „g“ 259 Pkt.

9. Platz: Barbara Ullrich-Kornadt / Xander v. Fidelius „b“ 232 Pkt.

RH T A 7 Teilnehmer – 1 konnte bestehen

RH T B 7 Teilnehmer – 3 erreichten das Ziel

FCI–RH-Mannschaftsweltmeisterschaft im tschechischen Zatec vom 23. – 26. August 2012

Eine sehr interessante alle zwei Jahre stattfindende Weltmeisterschaft für Rettungshundemannschaften, bei der erfreulicherweise die Fährtenmannschaft des SV den Vizeweltmeistertitel erringen konnte.

Für die vom Verband für das Deutsche Hundewesen (VDH) entsendete Mannschaft in der Fährtensuche wurden die drei Erstplatzierten der Deutschen Meisterschaft für Rettungshunde nominiert. Dies waren Sabrina Czaplewski mit Amor vom Dorneburger Bach von der OG Wanne Nord (LG06), Stefan Funk mit Aik vom Staufer Sturm OG Echterdingen (LG 13) und Albrecht Josenhans mit Franca von der Lobdeburg OG Böblingen (LG 13). Somit war die deutsche Fährtenmannschaft die von Klaus Horbach OG Tripstadt (LG 10) der als Mannschaftsführer bestellt wurde, eine reine SV - Mannschaft.

In der Unterordnung werden alle drei Hunde gleichzeitig und zum größten Teil parallel geführt. Die Übungen müssen möglichst synchron ausgeführt werden. Hier konnte die deutsche SV-Mannschaft glänzen und lieferte nach Meinung der Beurteiler aus Finnland und Japan die beste Übung aller Teilnehmer ab. Somit sicherten sie sich hinter dem Tschechischen Team, und vor der Mannschaft aus Frankreich einen tollen zweiten Platz.

Als weiteres SV Mitglied konnte sich Gabi Luckscheiter (OG Wanne Nord /LG 06) mit ihrem 3. Platz bei der Deutschen VDH-Meisterschaft für die Flächenmannschaft empfehlen. Auch dieses Team war sehr erfolgreich und konnte den 2. Platz erringen.

18. IRO Weltmeisterschaft in Romny (Ukraine)“ vom 26. - 30.09.2012

42 Rettungshundesportler aus 20 Nationen wurden von sehr freundlichen und über alle Maßen begeisterten Gastgebern auf einem eigens hergerichteten Stadion empfangen.

RH T B 18 Teilnehmer 9 bestanden

RH F B 6 Teilnehmer 2 bestanden

RH FL B 18 Teilnehmer 6 bestanden

RH TE 2 Teammannschaften

Teilnehmerin aus unserer LG war:

Dr. Barbara Ullrich Kornadt mit Xander von Fidelius, Platz 13

Auch hier zeigte die relativ hohe Ausfallquote, dass an die Teams sehr große Ansprüche gestellt werden.

RH - Workshop mit Übungsleiter Seminar vom 04.-05. August 2012 in der OG Bochum - Querenburg 81.

7 Teilnehmer erhielten die Ausbilderlizenz

4 Teilnehmer konnten ihre Lizenz verlängern

25 Teilnehmer aus 12 Ortsgruppen tauschten ihre Erfahrungen in Praxis und Theorie aus. Wieder konnten wir Teilnehmer aus den angrenzenden LG begrüßen. Leider gehört unsere LG noch zu den wenigen, die den RH-Sport aktiv fördern.

9 . offene Landesmeisterschaft für Rettungshunde in Westfalen

am 10.11.-11.11.2012 in der OG Bochum - Querenburg 81

Im Einzel konnten unter 13 Teilnehmern nachstehend aufgeführte Teams den Titel „Landesmeister“ erlangen:

Prüfungsstufe RH1 F Claudia Gartner mit Lucas vom Wesenswart mit einer (164 Pkt. „g“).

Prüfungsstufe RH 2 FL B Ralf Schröder mit Pamira vom Schloß Querenburg (279 Pkt. „sg“)

39 Hundeführer aus 13 Gruppen stellten sich einem spannenden Mannschafts-wettkampf.

Mannschaftssieger wurde das Team

OG Kaan-Marienborn II

(Andreas Bülow/Lucki – Ramona Dasbach/Peika) 212 Pkt.

Berichte aus den Ortsgruppen

Für die informativen Berichte möchte ich mich herzlich bedanken. Sie bieten mir die Möglichkeit, den interessierten Ortsgruppen Hilfestellung zu leisten oder mit ihnen gemeinsame Trainingsstunden zu organisieren. Nach wie vor ist die Flächensuche unter den möglichen Sparten die am stärksten verbreitete Prüfungsstufe. Darum wird auch von vielen OG ein gemeinsames Training in dieser Sparte gewünscht. Dabei geht es zum einen um den Erfahrungsaustausch und zum anderen um die Vielfalt der Reviere und den damit verbundenen Anforderungen an die Teams. Dies wird ganz besonders wichtig mit der neu eingeführten Prüfungsordnung ab 2012. Das Bestimmen der Suchtaktik und deren Einhaltung bereitet in der Stufe RH2 FL-B nicht unerhebliche Schwierigkeiten. Dem Team HF/H wird einiges an Kondition und Orientierungssinn abverlangt. Größere Probleme bereitet die Suche nach geeignetem Trainingsgelände für die Trümmersuche. Man ist schon froh, wenn man leerstehende Lagerhallen oder auch schon mal in einer Werkshalle an den arbeitsfreien Tagen trainieren kann.

Einige Ortsgruppen trainieren mit Rettungshunde führenden Hilfsorganisationen. Umgekehrt trainieren auch diese gerne auf unseren Übungsplätzen und holen sich bei den fachkundigen Übungsleitern Hilfe in Bezug auf Führigkeit und Gehorsam. Nicht selten profitieren die RH-Sportler durch die Kontakte zu den Hilfsorganisationen von interessanten Suchgebieten.

Das vergangene Jahr hat uns mit Einführung der neuen PO einiges abverlangt. Im Fordergrund steht nun das Team, welches gemeinsam die in den Sparten gestellten Aufgaben erfüllen muss. Die sportlichen Anforderungen näheren sich denen der gestellten Aufgaben von RH-Teams der Hilfsorganisationen an. Das Herausnehmen einiger gebrauchshundsportlichen Übungsteile wurde von den kooperierenden Hilfsorganisationen begrüßt.

Kurzinfos

--- RH 2 Stufe B Status

Anlässlich der Bundes-RH-Tagung hat Walter Hoffmann noch mal ausdrücklich darauf hingewiesen, dass die RH2-B für sich allein keine zuchtzulassende Prüfung ist. Sie gilt als Körzulassung. Auf jeden Fall muss ein angekörter Hund einen Schutzdienst absolvieren.

--- Es ist möglich, auch an Wochentagen eine RH – Prüfung durchzuführen!

--- Der SV sieht auch weiterhin nicht vor, Einsatzorganisation zu werden. Dies wäre logistisch kaum machbar und nur mit enormem Aufwand möglich. Zudem ist man der Meinung, bundesweit ausreichend Hilfsorganisationen zur Verfügung zu haben.

--- Das RHW im SV ist in erster Linie eine moderne, zukunftsweisende, sportliche Betätigung von Mensch und Hund. Mit dem sportlichen Ziel, die RH 1 und auch RH 2- Prüfung zu bestehen, haben wir zwar eine positive Voraussetzung aber noch nicht ein einsatzfähiges Team für die Gefahrenabwehr.

--- Im Rettungshundesport ist ein stetiger Anstieg der abgeleisteten Prüfungen zu beobachten. Ich bin zuversichtlich, dass sich diese Sportart weiterhin festigen wird.

--- Im RH-Sport bereitet uns weiterhin große Sorge, das es zu wenige Richter gibt. Man kann allerdings auch auf IRO-Richter zurückgreifen. Leider sind nicht alle abnahmeberechtigten LR sach- und fachkundlich genügend informiert, um die RH1 Prüfungen korrekt abnehmen zu können.

Termine 2013

23.03.2013 RH-Prüfung OG Bockum-Hövel

03.-05.2013 RH-DM in Nürtingen (DVG Landesverband Württenberg)

20.05.2013 DJJM in Riesenbeck RH-Präsentation

13.-14.07.2013 RH-Workshop in der OG Bockum-Hövel

17.-18.08.2013 RH-Trümmer-Seminar

25.-29.09.2013 19. IRO- Weltmeisterschaft in Nijmengen (NL)

09.-10.11.2013 10. offene Landesmeisterschaft in Westfalen der OG Bockum-Hövel

Mit den besten Wünschen für das Jahr 2013

Werner Schlinkert

LG-Beauftragter für das Rettungshundewesen im SV – werner.schlinkert@t-online.de (mailto:werner.schlinkert@t-online.de) – Tel.: 0291-8095

———————————————————————————

45. Antrag TOP-TEN aber wie ?

Veröffentlicht: 2012-11-16 19:44:23 | Joomla-Kategorie: Archiv | Import-ID: 255

Image-/Dateiverweise: images/stories/pdf/form_zba_116_antrag_toptenliste.pdf; images/stories/Jugend/Ina.jpg; images/stories/Jugend/Mailin.jpg;

images/stories/Jugend/Ina.jpg [Bild: Ina]; images/stories/Jugend/Mailin.jpg [Bild: Mailin]; images/stories/Jugend/Ina.jpgAuch

TOP – TEN – WETTBEWERB - ANTRÄGE JETZT STELLEN

DER TOP-TEN-WETTBEWERB - WAS IST DAS?

Gesucht werden die aktivsten jugendlichen SV-Hundeführer in den einzelnen Sparten:

Zucht, Leistung, Agility und Universal

WIE GEHT DAS?

Jede erfolgreiche Teilnahme, egal in welcher Sparte, gibt entsprechende Punkte. Diese Punkte müssen im laufenden Sportjahr gesammelt und per Top-Ten-Antrag bis zum 31.12. beim LG-Jugendwart eingereicht werden.

Zum Ende der Prüfungs- und Schausaison führt der Jugendliche / Junior alle Aktivitäten des Jahres in dem dafür vorgesehenen Formular (Antrag – TOP TEN-Liste, Antragsformulare können aus dem Internet (Link hier) (images/stories/pdf/form_zba_116_antrag_toptenliste.pdf) heruntergeladen werden und den Sport- und Aktivitätenpässe erhaltet ihr über die SV-Hauptgeschäftsstelle in Augsburg) auf und sendet den Antrag bis zum 31.12., zusammen mit seinem Sport- und Aktivitäten-Paß, an den LG-Jugendwart, die LG Jugendwartin, der die Angaben kontrolliert und bestätigt.

Die Unterlagen werden vom LG Jugendwart; der LG Jugendwartin dem Bundesju-gendwart zugestellt, der dann aus den fristgerecht eingegangen Anträgen die Liste der zehn aktivsten Jugendlichen / Junioren eines Jahres aufstellt.

WICHTIG: Für jede Sparte muss ein gesonderter Antrag erstellt werden.

WAS BRINGT'S? Super Preise warten auf die jeweils drei Erstplatzierten jeder Sparte:

• je eine Eintrittskarte zu einer Bundesveranstaltung eurer Wahl;

• je einen Parkausweis zu dieser Veranstaltung;

• eine VIP-Führung durch diese Veranstaltung mit einem Blick hinter die Kulissen und einem gemeinsamen Streifzug durch die Industrie-Aussteller.

[Bild: Ina] – images/stories/Jugend/Ina.jpgAuch in den letzten Jahren konnten sich Jugendliche unserer Landesgruppe auf die vorderen Plätze punkten. So[Bild: Mailin] – images/stories/Jugend/Mailin.jpg gewann Ina Velken mit 116 Punkten im letzten Jahr die Agility Wertung und Mailin Jürgens konnte mit 187 Punkten den 2. Platz in der Universalwertung erreichen.

Für das Jahr 2012 freue ich mich auf viele Bewerber und wünsche allen viel Erfolg im Wettbewerb.

Daniela Thoring

————————————————————————————

46. Bericht von der AGI SV-Meisterschaft aus Darmstadt

Veröffentlicht: 2012-10-15 05:49:41 | Joomla-Kategorie: Archiv | Import-ID: 216

Image-/Dateiverweise: images/stories/Berichte/SV-Jugend-Darmstadt.jpg; images/stories/Berichte/SV-Jugend-Darmstadt.jpg [Bild: SV-Jugend-Darmstadt]; images/stories/Berichte/SV-Jugend-Darmstadt.jpgWestfälische

[Bild: SV-Jugend-Darmstadt] – images/stories/Berichte/SV-Jugend-Darmstadt.jpgWestfälische Erfolge bei der SV Meisterschaft in Darmstadt am 06.10.2012

Aus den vielen sehr guten Ergebnissen, die die Westfalen bei der Agility SV Meisterschaft in Darmstadt errungen haben, will ich unbedingt Zwei herausheben.

Sieger in der sehr stark besetzten Mini-Klasse wurde Wolfgang Schulte mit seinem Sheltie „Miles Orlando vom Rindsberg".

Durch einen zweiten Platz im A-Lauf und einem sensationell schnellen Jumpinglauf war er an diesem Tage unschlagbar. Glückwunsch zur SV Meisterschaft in seiner Klasse. Klar, dass dieses Team auch ein wichtiger Punktlieferant für die Schwerter im Bundesligaendkampf war.

Ebenso erfreulich das Ergebnis bei der Standard – Klasse Jugend. Hier kamen nur „Westfalen" auf das Siegertreppchen. Ein weiterer Beweis für unsere gute Jugendarbeit, die dann bei der Siegerehrung auch noch einmal besonders gewürdigt wurde. Hier die Plätze 1 – 3:

Anna Unterbusch mit Xenia, OG Freckenhorst

Jana Jansen mit Boomer, OG Gescher

Jannik Kötting mit Djunar von der Ottensteiner Festung, OG Gescher

Die beiden Sieger in Ihren Klassen, Anna Unterbusch und Wolfgang Schulte, erhalten somit eine Fahrkarte für die VDH-DM in Großefehn.

Monika Bäcker

————————————————————————————

47. Bericht vom Jugendpokalkampf in der OG Alstätte

Veröffentlicht: 2012-10-15 05:34:07 | Joomla-Kategorie: Archiv | Import-ID: 254

Image-/Dateiverweise: images/stories/Berichte/JJalstaette2012.jpg; images/stories/Berichte/JJalstaette2012.jpg [Bild: JJalstaette2012]; images/stories/Berichte/JJalstaette2012.jpgAm

[Bild: JJalstaette2012] – images/stories/Berichte/JJalstaette2012.jpgAm Samstag, den 13.10.2012 fand in der Ortsgruppe Alstätte ein Jugendpokalkampf statt. Nach langer Zeit wurde erfreulicherweise wieder einmal eine solche zwanglose Veranstaltung organisiert und durchgeführt. Besonders herausragend ist hier sicherlich das Engagement der Jugendlichen Eliza Terdues zu betrachten, die als Mitglied der OG Alstätte nicht nur die Idee zu dieser Veranstaltung hatte, sondern auch mit dem nötigen Biss diese umsetzte. Mithilfe ihrer Vereinsmitglieder sowie dem Leistungsrichter Ludger Vortkamp und dem Lehrhelfer Frank Bronstering kam es so zu einer gelungen Jugendveranstaltung auf dem Vereinsgelände in Alstätte. Dank gilt dem amtierenden Leistungsrichter für ein glückliches Händchen bei der Bewertung der Teams und dem Landesgruppenlehrhelfer, der den Jugendlichen bereits im Vorfeld der Veranstaltung zur Verfügung stand.

Zu einer jugendgerechten Zeit um 11.00 Uhr starteten 8 Teams in den Abteilungen Unterordnung und Schutzdienst. Es war möglich als Einzelstarter anzutreten oder in A und B ein Team zu bilden. Trotz des durchwachsenem Wetter konnten die durchweg weiblichen Hundeführerinnen einer guten Besucherzahl ihre Leistungen vorstellen. Mit diesen ließen sie bereits erahnen, welche sehr gute Qualität uns im nächsten Frühjahr auf der Westfalenmeisterschaft am 21.04.2013 in der OG Ochtrup-Oster erwartet.

In den frühen Nachmittagsstunden konnte der Prüfungsleiter und Vorsitzende Heinz Freckmann den zufriedenen Teilnehmerinnen bei der Siegerehrung tolle Pokale und Sachpreise überreichen. Sowohl die austragende Ortsgruppe wie auch ich hoffen, dass mit dieser Veranstaltung der Anstoß für weitere Jugendpokalkämpfe gegeben wurde.

Ergebnisliste:

1. Linda Thesen Buck von Grencz-Polize 93 / 95 188 Punkte

2. Lisa Kortehaneberg Uca vom Sunnenbrink 90 / 94 184 Punkte

3. Hannah Schüring Ulani vom Haus Vortkamp 84 / 96 180 Punkte

4. Denise Altenkämper Lobo vom Haus Hoengen 70 / -

Michelle Liedtke Hooker vom Grey Power - / 95 165 Punkte

5. Eliza Terdues Karo aus der Eichendorfsiedlung 80 / 82 162 Punkte

6. Vivien Hartung Floh von der Ottensteiner Festung 84 / -

Vanessa Staeck Howy vom Mühlenschlad - / 75 159 Punkte

Daniela Thoring

Landesgruppenjugendwartin

————————————————————————————

48. Bericht BSP 2012 AGI

Veröffentlicht: 2012-10-01 14:32:21 | Joomla-Kategorie: Archiv | Import-ID: 214

Image-/Dateiverweise: images/stories/pdf/ergebnisse/endergebnis_agility2012.pdf; images/stories/Berichte/BSP2012/Mannschaftagibsp.jpg; images/stories/Berichte/BSP2012/Mannschaftagibsp.jpg [Bild: Mannschaftagibsp]

Titel verteidigt – Auftrag erfüllt Endergebnis (images/stories/pdf/ergebnisse/endergebnis_agility2012.pdf)

[Bild: Mannschaftagibsp] – images/stories/Berichte/BSP2012/Mannschaftagibsp.jpg

Wir können nicht nur in Meppen gewinnen. Der Mannschaftstitel im Agility-Bereich wurde in Bayreuth erfolgreich verteidigt.

Mit vier Jugendlichen und einer gesamten Mannschaftsstärke von 10 Teams waren wir im Frankenland am Start.

Westfalen stellte damit die meisten Jugendlichen und die größte Mannschaft. Das wurde durch die Qualifikation der beiden Jugendlichen in Hockenheim möglich.

Der Sieg in Bayreuth ist noch viel deutlicher ausgefallen als in Meppen. Viele Gründe sind sicher hier anzuführen. Einmal die sehr gute Harmonie im Team. Jeder hilft da wo er kann und gibt Hinweise auf besonders „gefährliche" Parcoursstellen. Die Spezialtrainings in Gescher unter Leitung des LG Trainers Josef Kötting sind neben vielen anderen Dingen unbedingt zu nennen.

Die Firma Josera muss genannt werden. Mit den Josera Trainingsanzügen haben wir in den letzten 3 Jahren immer einen Titel mit nach Westfalen gebracht. Herzlichen Dank an dieser Stelle den Verantwortlichen des Unternehmens, besonders der Marketingabteilung.

Nur gute Einzelplatzierungen können einen Mannschaftssieg bringen. Hier die Ergebnisliste:

Ewald Basner mit Cliff von der Burg Gemen Platz 4

Alisa Beer mit Tayn Platz 11

Mario Weidner mit Ascaya vom Kasseler Himmelsstürmer Platz 14

Ina Velken (Jug.) mit Angie von der Schiffslache Platz 18

Jasmin Hanning (Jug.) mit Aisha vom Haus Ahnenkamp Platz 24

Alice Becker (Jug.) mit Aero vom Patriot Platz 28

Jannik Kötting (Jug.) mit Djunar von der Ottensteiner Festung Platz 40

Nina Christin Dreyer mit Hellen vom Hopener Burgwald Platz 41

Heinz Elpers mit Karolina von Dream Time Platz 48

Celina Cantus mit Vitha vom Geefacker Platz 55

Danke an die Mannschaft für 3 tolle Tage in Bayern.

Erlaubt mir in diesem Zusammenhang einen kleinen Blick in die Zukunft: Ich sehe viele DSH Junghunde in der Aufbauphase die im nächsten Jahr große Turniere laufen werden, weiter viele DSH-Welpen in den Händen der bekannten Agility-Sportler.

Mir wird nicht bange, wenn es darum geht den Riesenpott im kommenden Jahr in Göttingen zu verteidigen. Und wer vier Jugendliche in einer Seniorenmannschaft hat, ist für die Zukunft gut gerüstet. Was wollen wir in Westfalen mehr?

Karl-W. Bäcker

(Agility - Maskottchen)

———————————————————————————

49. Bericht vom Westfalencup

Veröffentlicht: 2012-10-01 14:22:04 | Joomla-Kategorie: Archiv | Import-ID: 213

Westfalen – Cup 2012

Nach den hervorragend organisierten 1. und 2. Läufen in Gescher und Gronau fand der diesjährige Westfalen-Cup-Endlauf in Bergkamen statt.

Der Wettergott war am diesem Sonntag sicher nicht auf der Seite der Hundesportler und deren Vierbeiner.

Dank muss man der Richterin, Frau Kurz, auch an dieser Stelle sagen. Sie stellte der Witterung entsprechend die anspruchsvollen Parcours auf.

Zwei Jugendliche konnten sich beruhigt zurücklegen. Ina Velten mit ihrer Angie von der Schiiffslache und Jasmin Hanning mit der Hündin Aisha von Haus Ahnenkamp. Die beiden Jugendlichen hatten sich Pfingsten bei der DJJM in Heusenstamm für den Agility-Wettbewerb anlässlich der BSP in Bayreuth qualifiziert.

Wer fährt noch mit zur BSP?

Alisa Beer mit Tayn – Anhangregister

Mario Weidner mit Ascaya vom Kasseler Himmelsstürmer

Nina Dreyer mit Hellen vom Hopener Burgwald

Ewald Basner mit Cliff von der Burg Gemen

Alice Becker mit Aero vom Patriot

Celina Cantus mit Vitha vom Geefacker

Jannink Kötting mit Djunar von der Ottensteiner Festung

Heinz Elpers mit Karolina von Dream Time

Jetzt heißt es auf nach Bayreuth und den Mannschaftstitel verteidigen.

————————————————————————————

50. Bericht DJJM (Agility)

Veröffentlicht: 2012-08-07 06:23:56 | Joomla-Kategorie: Archiv | Import-ID: 253

Image-/Dateiverweise: images/stories/Jugend/djjm-mannschaft.jpg; images/stories/Jugend/djjm-mannschaft.jpg [Bild: djjm-mannschaft]; images/stories/Jugend/djjm-mannschaft.jpgAm

DJJM 2012 in Hockenheim Agility

[Bild: djjm-mannschaft] – images/stories/Jugend/djjm-mannschaft.jpgAm späten Donnerstagabend traf sich die Westfälische Jugend an ihrer Unterkunft zum gemeinsamen Grillen und anschließendem Lagerfeuer. Dabei lernten wir uns alle, egal ob Agility-, VPG-Starter oder Betreuer, gut kennen. Gemütlich und mitten im Wald (ohne Handyempfang, mit wilden Tieren, nur einer einzigen Dusche und vielen Hunden) ließen wir dann unseren ersten gemeinsamen Abend ausklingen.

Freitagmorgen haben wir den Tag erst einmal mit einem gemeinsamen Frühstück begonnen, um uns für das Training zu stärken. Mit Glück konnte unsere Betreuerin Nina aus dem Wald gerettet und mit einem Förster als Chauffeur wieder zurück zu uns gebracht werden. Dann konnte es losgehen zum Platz am Hockenheimer Ring. Als unsere Agility-Truppe endlich auch vollständig war konnte das Training beginnen. Mit Unterstützung von der gesamten Westfalen-Mannschaft verliefen die letzten Übungen dann auch gut. Schlachtenbummler und Starter konnten dabei die Sonne genießen und sich auf ein schönes Wochenende freuen.

Am Abend sind die Ladies der LG 06 mit schöner Haarpracht, einem riesigen Banner der Teilnehmer und dem Lied „Weil ich ein Mädchen bin" einmarschiert. Die Losnummern wurden gezogen und langsam stieg auch bei uns die Spannung. Der Rest des Abends wurde mit leckerem Essen und Verteilung der Dusche ausgefüllt.

Am nächsten Morgen ging es mit einem Frühstück los und auf ging es zum Platz. Mit guten Ergebnissen und noch besserer Laune konnten wir dann den ersten Tag meistern. Somit war dann auch die Stimmung am Festabend super und wir konnten zusammen feiern gehen.

Weiter ging es dann am Sonntag und die Stimmung unter den Jugendlichen, Schlachtenbummlern und Betreuern wurde durch das Wetter noch unterstützt. Gemeinsames Grillen am Zelt der Fangemeinde von Westfalen stand auf dem Programm, bevor es dann zum Begrüßungsabend ging. Dort haben wir alle noch ein wenig gefeiert, bis wir wieder zurück zu unserer Waldvilla gefahren sind, um noch ein wenig Schlaf für die letzten Läufe zu bekommen.

Und ein letztes Mal ging es am Montag zum Platz am Hockenheimer Ring um zu zeigen, was die Jugend der LG 06 noch leisten kann. Mit spannenden Läufen und vor allem einer Menge Spaß neigte sich die Veranstaltung langsam dem Ende zu.

Unsere Agilitymannschaft konnte in der Mannschaftswertung den 4. Platz erreichen und auch einige gute Einzelergebnisse wurden erzielt.

Dabei erreichte Jasmin in der A3 Jugend den 3.Platz und Jana wurde in derselben Klasse Landesmeisterin. Ina erreichte ebenfalls den 1.Platz in A3 Junioren.

Als Mannschaft liefen wir dann gemeinsam zur Siegerehrung auf und lächelten alle nochmal in die Kameras.

Eins haben wir auf jeden Fall alle gelernt: DJJM leider geil!

Am Dienstagmorgen herrschte Aufbruchstimmung. Koffer wurden gepackt, Zimmer aufgeräumt, Hunde versorgt und auch der Besen wurde geschwungen. Mit einer so großen Truppe war die Waldvilla bald blitzblank. Somit war die DJJM 2012 für uns beendet und es ging auf nach Hause.

Danke an alle Betreuer für die super Unterstützung, Organisation und die großartige Stimmung!

Auch an all die Schlachtenbummler richten wir ein herzliches Dankeschön für die treue Unterstützung (vor allem auch an Denise, die schöne Fotos gemacht und sich für die Fertigung unserer Pullis und des Banners eingesetzt hat!).

Alice Becker, Jana Jansen, Jannik Kötting und Ina Velken.

————————————————————————————

51. Bericht DJJM 2012 (VPG)

Veröffentlicht: 2012-08-07 06:20:49 | Joomla-Kategorie: Archiv | Import-ID: 252

Image-/Dateiverweise: images/stories/Jugend/DJJM-Platzierten.jpg; images/stories/Jugend/DJJM-Platzierten.jpg [Bild: DJJM-Platzierten]; images/stories/Jugend/DJJM-Platzierten.jpgNach

Willkommen in der Wildnis

[Bild: DJJM-Platzierten] – images/stories/Jugend/DJJM-Platzierten.jpgNach langer Fahrt erreichten wir am Montagnachmittag das einsame, mitten in einem wunderschönen Bergwald gelegene Pfandfinderhaus, welches uns für eine Woche beherbergen sollte.

Erste Aufregung kam auf, als gemerkt wurde, dass hier die meisten keinen Handyempfang hatten und eilig wurde den Berg hoch gekraxelt in der Hoffnung, irgendwo wieder Kontakt mit der Zivilisation aufnehmen zu können.

Als wir uns dann unser Haus näher anschauten, kam der nächste Schock: Es gab nur eine Dusche für alle und das bei einem Wetter, das einen schon allein im Stehen schwitzen ließ.

Außer dem Mangel an genügend Duschen, war das Haus aber gut, wenn auch einfach eingerichtet, und sauber war auch alles. Zudem war die Natur rundherum traumhaft und perfekt geeignet für Spaziergänge mit dem Hund.

Nach der Zimmeraufteilung und einer kurzen Erholungspause wurde, wie es sich für fleißige Hundesportler gehört, zum Fährten gefahren. Besonders für die Fährtenleger erwies sich das Fährten als harte Arbeit, da sich durch sehr hohes Gras gekämpft werden musste.

Als wir dann heimkehrten von der Fährte, musste erst mal das Duschen organisiert werden. Weil alle auf einander Rücksicht nahmen und keiner versuchte sich persönlich zu bevorteilen, funktionierte das wunderbar. Auch als später noch die Agility Teilnehmer hinzukamen, gab es keine Probleme, was das Duschen anging. Nur am ersten Tag war das Wasser auch noch eiskalt, aber Hundesportler sind ja keine Weicheier.

Richtig schön wurde unser erster Abend. Nach einem wirklich sehr leckeren Essen , versammelten wir uns gemeinsam am Lagerfeuer und redeten bis tief in die Nacht hinein.

In den nächsten Tagen bis zur Prüfung wurde dann trainiert bis zum Umfallen. So fuhren wir nach Hockenheim, um dort auf einem Sportplatz das Revieren zu üben oder besuchten

den örtlichen Hundesportverein, wo wir nicht nur trainieren, sondern auch heimische Hundesportler kennen lernen konnten.

Natürlich wurde auch nochmal gefährtet. Allerdings hatten wir dies nur der Freundlichkeit eines Bauers und der Überredungskunst Janas zu verdanken, die den Bauer davon abringen konnte, die Wiese auf der gerade die Fährte gelegt wurde zu mähen.

Allerdings gönnten wir uns auch einen Ausflug nach Heidelberg, wo ordentlich geshoppt und Eis gegessen wurde.

Im Laufe der Woche wuchs die Gruppe immer mehr zusammen und wir bildeten eine tolle Gemeinschaft, in der jeder jedem alles gönnte und man sich immer gegenseitig half, falls es irgendwo ein Problem gab. Ein großes Lob auch an die Betreuer, welche immer ansprechbar und für uns da waren.

Auch der nicht vorhandene Handyempfang erwies sich schnell als echter Segen, da keiner mit seinem Handy beschäftigt war und man sich so noch viel besser unterhalten konnte. Zudem ist es ein tolles Gefühl, mal nicht erreichbar zu sein.

Am Freitag begann mit der Auslosung dann die DJJM. Als Einmarsch-Lied wählten wir " Weil ich ein Mädchen bin" und passend zu dem Lied verkleideten sich die wenigen Männer als Frauen, indem sie sich Perücken aufsetzten. Dies sorgte nicht nur bei uns, sondern auch bei den anderen für einige Lacher.

Die folgenden drei Turniertage waren zwar sehr anstrengend, aber auch schön und vor allem voller wertvoller Erfahrungen. Samstag- und Sonntagabend hatten wir auch im Festzelt bei lauter Musik viel Spaß und es konnte getanzt werden.

Und erfolgreich war das Turnier auch noch für uns VPGler. So sahen wir am Ende voller Stolz zwei unserer Teilnehmerinnen auf dem Treppchen. Einmal Karin Lösing, die mit ihrer Hündin den Universalsieg holte und Jana Nondorf, die mit ihrem Rüden in der gleichen Disziplin Dritte wurde.

Nach fixem Aufräumen und Putzen, bei dem alle mit mithalfen, machten wir uns am Montagmittag auf die Heimreise.

Insgesamt war es eine tolle Woche, in der vor allem die wunderbare Gemeinschaft dafür sorgte, dass für uns diese Zeit immer eine schöne Erinnerung sein wird.

VPG-Mannschaft der DJJM 2012

————————————————————————————

52. Hundeführer und Helferseminar für Jugendliche und Junioren

Veröffentlicht: 2012-07-11 09:56:23 | Joomla-Kategorie: Archiv | Import-ID: 251

Image-/Dateiverweise: images/stories/Jugend/lg2345.gif;
images/stories/Jugend/lg2345.gif [Bild: lg2345]

[Bild: lg2345] – images/stories/Jugend/lg2345.gif

Am 18./19. August bietet die OG Hemer einen Workshop für jugendliche Hundeführer in den Bereichen Unterordnung/Schutzdienst und einen Einstieg als Schutzdiensthelfer an. Als Referenten stehen den jugendlichen Sven Viebahn, Holger Neuenhüskes und Daniel Schnieder zur Verfügung.

Es ist geplant, in kleinen Gruppen an beiden Tagen den Trainings- und Prüfungsablauf in Unterordnung und Schutzdienst zu trainieren. Darüber hinaus soll interessierten Jugendlichen ein erster Einstieg in die Tätigkeit als Schutzdiensthelfer gewährt werden

sowie bereits vorhandene Kenntnisse als Schutzdiensthelfer ausgebaut werden. (Mitzubringen sind von jedem Schutzdiensthelfer, neben der persönlichen Ausrüstung, Hunde für die praktische Arbeit)

Es besteht die Möglichkeit, dass auf dem Geländer der OG Hemer gezeltet werden kann. Unterbringungsmöglichkeiten für Hunde sind ebenfalls vorhanden!

Gegen eine Essenpauschale von 15 EUR ist mit 3 Mahlzeiten bestens für das leibliche Wohl der jugendlichen Teilnehmer gesorgt.

Alle Daten auf einen Blick:

Datum: 18./19. August 2012

Anmeldeschluss: 11.08.2012

Teilnahmegebühr: 5 €

Essenspauschale 15 €

Beginn: ca. 10 Uhr (Sa.) -- Ende: ca. 16 Uhr (So.)

Ort: OG Hemer, Walesstraße 8, 58675 Hemer

Anmeldungen bitte bis zum 11.08. an: Daniel@urbecke.com (mailto:Daniel@urbecke.com)

————————————————————————————

53. Erste Ergebnisse der Bundesversammlung vom 09-10.06.2012 in Paderborn

Veröffentlicht: 2012-06-12 07:29:29 | Joomla-Kategorie: Archiv | Import-ID: 191

Als Delegierte der LG –Westfalen waren Henning Setzer, Thomas Leyener, Walter Hoffmann, Daniela Thoring, Uwe Sprenger und Udo Wolters in Paderborn im Einsatz.

Die Bundesversammlung begann pünktlich um 13.00 Uhr.

Zu Beginn wurde uns vom Versammlungsleiter Vize-Präsident Klaus Waltrich mitgeteilt, dass der Präsident Dr. Wolfgang Henke, der Vereinszuchtwart Reinhard Meyer und der Pressereferent Heiko Grube, krankheitsbedingt nicht an der Versammlung teilnehmen können.

Die anwesenden Ressortleiter trugen ihre Jahresberichte vor. Diese wurden teilweise hinterfragt und diskutiert.

Noch am Samstag wurde der Antrag über eine Erhöhung des Mitgliedsbeitrags heftig diskutiert. Mit der Rücknahme der Registergebühr kamen wir nicht umhin einer Beitragserhöhung zuzustimmen.

Um 18.30 Uhr vertagte Herr Waltrich den Punkt auf den nächsten Tag und beendete die Sitzung für den Tag.

Am Sonntag begann die Tagung pünktlich um 09.00 Uhr und es wurden anhand der Tagesordnung verschiedenste Anträge aus allen Bereichen des Vereins verabschiedet. Die detaillierten Beschlüsse werden in vollem Umfang in Kürze in der SV Zeitung veröffentlicht.

Insgesamt kann man sagen, dass die Bundesversammlung viele richtungweisende Entscheidungen gefällt hat.

Hier die wichtigsten Beschlüsse:

Ø Der SV-Vorstand wurde mehrheitlich entlastet (8 Enthaltungen-3 Neinstimmen).

Ø Thomas Leyener und Dr. Erwin Flender (LG5) wurden erneut zu Kassenprüfern gewählt. Christine Lasser und Ilona Fornal wurden als Ersatzkassenprüfer gewählt.

Ø Bei der Wahl zur Besetzung des Verbandsgerichtes Ost wurde Frau Katrin Heidel-Fichtner (LG5) zur Vorsitzenden und Rolf Blume (LG7) und Herr Severin (LG18) als Beisitzer gewählt.

Ø Ab 2013 erfolgt eine Beitragsanpassung von 1,00 Euro pro Monat, festgesetzt für 3 Jahre.

Ø Aus Ausgleich für die Beitragsanpassung und zur Entlastung der aktiven Mitglieder kündigten die anwesenden Mitglieder des Verwaltungs- und Wirtschaftsausschusses an, auf ihrer nächsten Sitzung die in diesem Jahr neu eingeführte Registriergebühr mit Wirkung ab dem nächsten Jahr wieder abzuschaffen.

Ø Bei der Wahl der Delegierten entfällt auf jeweils 700 angefangene Mitglieder der Landesgruppe ein Delegierter.

Ø Aus einer Vielzahl von Landesgruppen lagen Anträge zur Anerkennung des Ausbildungskennzeichens „RH2" für die Zulassung zur Zucht vor, denen die Bundesversammlung dahingehend gefolgt ist, wonach zukünftig auch Hunde mit dem Ausbildungskennzeichen „RH2" in der Stufe B (IPO-R-F, -FL, -T, -L, oder -W) einschließlich erfolgter Ankörung zur Zucht zugelassen sind.

Ø Eine Änderung wurde von der Bundesversammlung auch im Hinblick auf die Richterordnung mit deutlicher Mehrheit beschlossen. Demnach ist es den amtierenden Richtern der SV-Bundessiegerzuchtschau nicht gestattet „auf LG-Zuchtschauen und dieser SV-Bundessiegerzuchtschau Hunde zu richten, die sich in den letzten 12 Monaten in ihrem Eigentum, Miteigentum oder Besitz befunden haben (maßgebend ist das Meldedatum des Eigentumswechsels), und die sie gezüchtet haben sowie die im Eigentum, Miteigentum oder Besitz von nahen Angehörigen (1. und 2. Grades) stehen. Nahen Angehörigen stehen Lebensgemeinschaften, Eigentümergemeinschaften und Hausgemeinschaften gleich".

Die Versammlung endete um 17.00 Uhr.

Udo Wolters

2. Ausbildungswart LG Westfalen

————————————————————————————

54. Bericht von der DJJM am Pfingstwochenende in Hockenheim

Veröffentlicht: 2012-06-07 00:00:00 | Joomla-Kategorie: Archiv | Import-ID: 250

Image-/Dateiverweise: images/stories/Berichte/djjm2012/djjmmannschaft2012.jpg; images/stories/Berichte/djjm2012/djjmmannschaft2012.jpg [Bild: djjmmannschaft2012]; images/stories/Berichte/djjm2012/djjmmannschaft2012.jpgAuf; http://www.sv-djjm.de/ergebnisse/; http://www.sv-djjm.de/

[Bild: djjmmannschaft2012] – images/stories/Berichte/djjm2012/djjmmannschaft2012.jpgAuf der deutschen Meisterschaft für Jugendliche und Junioren, die am 26.- 28. Mai in Hockenheim stattgefunden hat, waren die Teilnehmer unserer Landesgruppe sehr erfolgreich.

Folgende Ergebnisse konnte die Mannschaft der LG Westfalen erreichen:

VPG Bereich

Linda Thesen mit Buck v. Grencz-Polize 88 / 90 / 91 269 Punkte

Karin Lösing mit Daymi-Jo v. Willoby 91 / 84 / 88 263 Punkte

Jana Nondorf mit Wolf v.d. Bergschlucht 91 / 88 / 82 261 Punkte

Michelle Liedtke mit Hooker v. Grey Power 78 / 83 / 94 255 Punkte

Corinna Jendritzki mit Apali, Lisa Kortehanberg mit Uca und Leonard Rehms mit Kara konnten bei dieser Veranstaltung leider das gesteckte Ziel nicht erreichen.

Agility Bereich

Deutsche Meisterin Jugend A3 Jana Jansen mit Cliff v. d. Burg Gemen ohne Fehler in allen Läufen

3. Platzierte Jugend A3 Jasmin Hanning mit Aisha v. Haus Ahnenkamp mit nur 1 Fehler im 1. und 3 Fehlern im 3. Lauf

Deutsche Meisterin Junioren A3 Ina Velken mit Angie v. d. Schiffslache ohne Fehler in allen Läufen

Mit diesen hervorragenden Platzierungen konnten sich diese drei zur BSP in Bayreuth qualifizieren.

Ann van Schelve mit Horror v. d. Ottensteiner Festung leider eine Disqualifikation im 3. Lauf

Alice Becker mit Aero v. Patriot leider eine Disqualifiaktion im 2. Lauf

Jannik Kötting mit Djunar v. d. Ottensteiner Festung leider eine Disqualifikation im 2. Lauf

Rebecca Rolbieski mit Romy v. d. Lohner Heide leider eine Disqualifikation im 2. Lauf

Jana Nondorf mit Wolf v.d. Bergschlucht leider eine Disqualifikationen im 1. und 2. Lauf.

Karin Lösing mit Daymi-Jo v. Willoby Disqualifikation in allen Läufen

Neben vielen westfälischen Ausstellern haben auch Mitglieder der Mannschaft ihre Hunde am Pfingstmontag den Zuchtrichtern zur Bewertung vorgestellt und konnte folgende Ergebnisse erringen:

Zucht

Karin Lösing mit Daymi-Jo v. Willoby Zuchtbewertung V

Alice Becker mit Aero v. Patriot Zuchtbewertung V

Michelle Liedtke mit Hooker v. Grey Power Zuchtbewertung SG

Jana Nondorf mit Wolf v.d. Bergschlucht Zuchtbewertung G

Universalwertbewerb

1. Platz Karin Lösing mit Daymin-Jo von Willoby 340 Punkte

3. Platz Kat. 0601 Jana Nondorf mit Wolf von der Bergschlucht 333 Punkte

4. Platz Kat. 0604 Michelle Liedtke mit Hooker vom Grey Power 328 Punkte

Insgesamt errang Westfalen in der Mannschaftswertung im VPG Bereich einen beachtlichen 7. Platz. Im Agility Bereich verfehlte die Mannschaft nur knapp den 3. Platz.

Ein ausführlicher Bericht wird in der nächsten Ausgabe der Westfalennotiz erscheinen.

D. Thoring

Link zu den Ergebnissen auf der Veranstaltungsseite (http://www.sv-djjm.de/ergebnisse/)

Link zur Veranstaltungsseite (http://www.sv-djjm.de/)

——————————————————————————

55. Bericht von der LG-Zuchtschau für Jugend und Junioren in Olfen

Veröffentlicht: 2012-06-05 00:00:00 | Joomla-Kategorie: Archiv | Import-ID: 249

Image-/Dateiverweise: images/stories/Berichte/lgjjzs2012/P1090069.jpg; images/stories/Berichte/lgjjzs2012/Bundesjugendwart.jpg; images/stories/pdf/ergebnisse/siegerlgjjzs2012olfen.pdf; images/stories/Berichte/lgjjzs2012/P1090069.jpg [Bild: P1090069]; images/stories/Berichte/lgjjzs2012/Bundesjugendwart.jpg [Bild: Bundesjugendwart]; images/stories/Berichte/lgjjzs2012/P1090069.jpgSchon

Die diesjährige Landesgruppenzuchtschau für Jugendliche und Junioren am 17. Mai 2012 auf dem Vereinsgelände der Ortsgruppe Olfen war einmal mehr ein Beleg für die aktive Arbeit der Jugendlichen und Junioren auch im Ausstellungsbereich in unserer Landesgruppe.

[Bild: P1090069] – images/stories/Berichte/lgjjzs2012/P1090069.jpgSchon im Vorfeld hatte das Team um den 1. Vorsitzenden der OG Olfen Klaus Buntrock ganze Arbeit geleistet und für hervorragende Bedingungen sowohl für die jugendlichen Hundeführer wie auch für die Aussteller gesorgt. So wurde nicht nur sonniges Wetter bestellt, sondern auch eine Bewirtung mit familienfreundlichen Preisen und tolle Ehrengabe für jeden teilnehmenden Hund organisiert.

Mit 77 gemeldeten Hunden bewegte sich die Meldezahl erfreulicherweise in einem guten Rahmen und durch die hohe Zahl an vorgeführten Hunden braucht sich diese Veranstaltung hinter anderen Zuchtschauen nicht zu verstecken. Auch viele Zuschauer fanden den Weg nach Olfen, hierunter auch der stellvertretende Bürgermeister der Stadt Olfen, Herr Vinnemann, sowie unser Bundesjugendwart, Silvio Grimm. Sie waren wieder einmal begeistert von dem Engagement und der Unterstützung der vor allen Dingen westfälischen Züchter und Eigentümer und lobten das faire Vorführen der jugendlichen Hundeführer.

Bei hervorragendem Wetter konnten diese den amtierenden Zuchtrichtern, Uwe Sprenger und Norbert Scharschmidt, in äußerst gekonnter Art und[Bild: Bundesjugendwart] – images/stories/Berichte/lgjjzs2012/Bundesjugendwart.jpg Weise auch hochplatzierte Rüden und Hündinnen der letztjährigen Siegerschau präsentieren und somit die Qualität dieser Zuchtschau wie auch ihres Könnens unter Beweis stellen.

An dieser Stelle möchte ich mich nochmals ganz besonders bei den beiden Richtern bedanken, denen es mit sehr viel Fingerspitzengefühl gelungen ist, sowohl die Spitzenhunde herauszustellen, aber auch die anatomisch nicht ganz so schönen Hunde positiv zu bewerten.

Hier finden Sie die aktuell einen Link zu den Ergebnissen der LG-Zuchtschau für Jugendliche und Junioren. Ergebnisse (images/stories/pdf/ergebnisse/siegerlgjjzs2012olfen.pdf)

Von dieser Stelle noch einmal meinen Glückwunsch zu den tollen Ergebnissen.

Mein besonderer Dank gilt jedoch vor allen Dingen der Ortsgruppe Olfen und ihren vielen ehrenamtlichen Helfern für die Bereitschaft und den Einsatz diese Veranstaltung durchzuführen.

Für das kommende Jahr haben wir bis zum jetzigen Zeitpunkt noch keinen Ausrichter für die Landesgruppenzuchtschau für Jugendliche und Junioren in Westfalen. Sollten Ortsgruppen Interesse an der Durchführung dieser wunderschönen Veranstaltung haben, können sie sich gerne bei mir melden.

Abschließend möchte ich mich nochmals, auch im Namen der Ortsgruppe Olfen, bei allen Förderern und Sponsoren für die tolle und großzügige Unterstützung bedanken und hoffe, dass wir auch zukünftig alle gemeinsam der westfälischen SV Jugend den Rücken stärken.

Daniela Thoring
Landesgruppenjugendwartin
———————————————————————————

56. Bericht Agility-Jugendtraining in Schwerte

Veröffentlicht: 2012-06-04 16:01:46 | Joomla-Kategorie: Archiv | Import-ID: 211

Image-/Dateiverweise: images/stories/Berichte/Agi-Schwerte/agijugendtraining.gif; images/stories/Berichte/Agi-Schwerte/agijugendtraining.gif [Bild: agijugendtraining]

[Bild: agijugendtraining] – images/stories/Berichte/Agi-Schwerte/agijugendtraining.gif

Gefühlt war es der heißeste Tag im April, als sich die Agility - Jugend unserer Landesgruppe zum gemeinsamen Training am 29.04.12 in der OG Schwerte traf. Mensch und Hund wurden gefordert. Nicht nur von den Trainern Josef Kötting, Mario Weidner und Heinz Elpers, sondern vor allem von der Sonne, die unerbittlich brannte.

Aber wie wir unsere Jugend kennen, voll motiviert und ausdauernd, waren alle am Ende des Tages um wertvolle Tipps und neue Kontakte reicher.

Mit einem Brainstorming ging es am Morgen los. Die achtjährige Lisa hat in der Schule sicher viel zu erzählen gehabt.

Danach wurden drei Trainingsgruppen gebildet. Hierbei wurde der jeweilige Ausbildungsstand von Hund und Jugendlichen berücksichtigt.

Weil wir dringenden Bedarf sehen, werden diese Trainings für die Jugend und Junioren wichtig. Zukünftig sollten diese Veranstaltungen Pflichttermine für alle sein, die sich für die DJJM qualifizieren wollen.

Ich bedanke mich herzlich für die gute Betreuung von Seiten der OG Schwerte. Stellvertretend für einige Schwerter Mitglieder will ich da unbedingt Sigrid Zwiehoff-Jürgensmann nennen.

Monika Bäcker
LG Sportwartin
———————————————————————————

57. Bericht von der WJJM in Borken

Veröffentlicht: 2012-05-06 00:00:00 | Joomla-Kategorie: Archiv | Import-ID: 248

Image-/Dateiverweise: images/stories/Jugend/fotosiegerVPGwjjm2012.jpg; images/stories/Jugend/fotosiegeragiwjjm2012.jpg; images/stories/Jugend/Fotorichteretcwjjm2012.jpg; images/stories/pdf/ergebnisse/endergebniswjjmipo2012.pdf; images/stories/pdf/ergebnisse/ergebnislistewjjmagi2012.pdf; images/stories/Jugend/IMG_6317.jpg; images/stories/Jugend/fotosiegerVPGwjjm2012.jpg [Bild: fotosiegerVPGwjjm2012]; images/stories/Jugend/fotosiegeragiwjjm2012.jpg [Bild: fotosiegeragiwjjm2012]; images/stories/Jugend/Fotorichteretcwjjm2012.jpg [Bild: Fotorichteretcwjjm2012]; images/stories/Jugend/IMG_6317.jpg [Bild: IMG_6317]; images/stories/Jugend/fotosiegerVPGwjjm2012.jpgMit; images/stories/Jugend/fotosiegeragiwjjm2012.jpgNach; images/stories/Jugend/Fotorichteretcwjjm2012.jpgBedanken

Auch in diesem Jahr fand am ersten Wochenende im Mai die diesjährige Westfalenmeisterschaft der Jugendlichen und Junioren in den Bereichen Leistung und Agility statt. Ausrichter der diesjährigen Meisterschaft war die Ortsgruppe Borken.

Mit 17 Teilnehmern im Leistungsbereich und 20 Startern im Agilityparcour haben wir sicherlich eine tolle Jugendveranstaltung erlebt. Mit Blick auf andere Landesgruppen können wir mit dieser Meldezahl äußerst zufrieden sein. Doch nicht nur die hervorragende Teilnehmerzahl sondern die gesamte Veranstaltung kann als ein gelungener Auftakt ins Hundejahr 2012 gesehen werden

[Bild: fotosiegerVPGwjjm2012] – images/stories/Jugend/fotosiegerVPGwjjm2012.jpgMit der Auslosung um 07.30 Uhr wurde im Vereinsheim der OG Borken die Startreihenfolge der Teilnehmer festgelegt und die Veranstaltung eröffnet.

Im Anschluss daran fuhren zunächst alle VPG-Teilnehmer ins Fährtengelände. Hier fanden alle ein durch die Verantwortlichen der Ortsgruppe vorbildlich ausgewähltes Fährtengelände vor. Allen Jugendlichen stand ein hervorragendes, gleichmäßiges und sehr gut einsehbares Gelände zur Verfügung.

Insgesamt konnte die für die Fährte zuständige Leistungsrichterin Susanne Wachsmut 7 x die Note "vorzüglich", 4 x die Note "sehr gut" und 4 x die Note "gut" vergeben. 2 Teilnehmer fielen leider in dieser Abteilung durch.

Während sich die Teilnehmer im Schutzhundbereich in der Fährte aufhielten, herrschte auf dem Nebenplatz der Ortsgruppe Borken bereits ein reges Treiben. Frau Inge Kurz zuständige Richterin für den Agilitybereich ließ die Parcoure für die A Läufe aufbauen und viele aufgeregte Jugendliche, Junioren und deren Schlachtenbummler erwarteten den ersten Start. Dieser erfolgte um 08.30 Uhr und begeisterte alle Anwesenden. Leider lagen Glück und Pech nah beieinander, so dass es neben 5 fehlerfreien Läufen auch zu 5 Disqualifikationen kam.

[Bild: fotosiegeragiwjjm2012] – images/stories/Jugend/fotosiegeragiwjjm2012.jpgNach den A-Läufen im Agilitybereich konnte der amtierende Leistungsrichter Egon Baumgart die Unterordnungen auf dem Hauptplatz abnehmen. Hier war gut zu beobachten, dass die jugendlichen Hundeführer ihre Hunde sehr gut auf diese Veranstaltung vorbereitet hatten und äußerst sportlich und korrekt vorführten. Leider verfälschte der ein oder andere „grobe Schnitzer" den insgesamt guten Gesamteindruck.

Es konnten insgesamt, 3 x die Note „sehr gut", 9 x die Note „gut" und 5 x die Note „befriedigend" vergeben werden.

Vor den Schutzdiensten auf dem Hauptplatz erfolgten die Jumpingläufe der Starter im Agilitybereich. Unter großem Interesse der anwesenden Zuschauer fanden die äußerst spannenden Läufe in den einzelnen Klassen statt. Erst mit dem letzten Lauf entschied sich die Teilnahme zur DJJM.

Westfalenmeisterin wurde Anna Unterbusch mit der Münsterländerhündin Xenia, das altbewährte Team, das bereits an der Europameisterschaft und Deutsche Meisterschaft des VDH teilgenommen hat, konnte wie auch zwei weitere Teams mit fehlerfreien Läufen im A-Lauf und Jumping mit einer Top Zeit brillieren.

Die drei Erstplatzierten im Agilitybereich:

1. Anna Unterbusch mit Xenia 300 Punkte
2. Jana Jansen mit Cliff von der Burg Gemen 300 Punkte
3. Jasmin Hanning mit Aisha von Haus Ahnenkamp 300 Punkte

Nachdem der Westfalenmeister im Agility bereits in der Mittagszeit feststand, mussten die Teilnehmer im Schutzhundbereich noch die letzte Abteilung bewältigen. Die Leistungen im Schutzdienst, die ebenfalls von Egon Baumgart mit der Unterstützung der beiden Lehrhelfer Frank Bronstering und Thorsten Knieps bewertet wurden, gaben der Gesamtveranstaltung dann einen guten Abschluss.

Hier wurden 4 x die Note „sehr gut", 8 x die Note „gut" und 2 x die Note „befriedigend" vergeben werden. 3 Hunde erreichten leider nicht das gesteckte Ziel.

Westfalenmeisterin im Schutzhundbereich wurde Jana Nondorf mit ihrem Rüden Wolf von der Bergschlucht, der sich mit dem besseren Schutzdienst gegen seine Mutter „Shari von der Bergschlucht" durchsetzen konnte.

Die drei Erstplazierten im VPG Bereich:

1. Jana Nondorf mit Wolf von der Bergschlucht 276 Punkte

2. Jana Nondorf mit Shari von der Bergschlucht 276 Punkte

3. Karin Lösing mit Daymi-Jo von Willoby 275 Punkte

Diese haben sich somit automatisch zur diesjährigen Landesausscheidung am 25. und 26. August in Bergkamen - Weddinghofen qualifiziert.

[Bild: Fotorichteretcwjjm2012] – images/stories/Jugend/Fotorichteretcwjjm2012.jpgBedanken möchte ich mich vor allen Dingen bei der Ortsgruppe Borken. Hier kann sicherlich stellvertretend für alle fleißigen Helfer Georg Blanke genannt werden, der unermüdlich mit Hilfe des gesamten Teams der Ortsgruppe Borken am Gelingen der Veranstaltung gearbeitet hat. Des Weiteren bedanke ich mich bei den eingesetzten Richtern für die Übernahme des Amtes und ganz besondere bei den beiden Lehrhelfern Frank Bronstering und Thorsten Knieps, die den Jugendlichen auch schon vor der Veranstaltung in mehreren Übungsstunden mit Rat und Tat zur Verfügung standen.

Der Veranstaltung den besonderen Rahmen gaben auch die vielen Zuschauer, die trotz niedriger Temperaturen und abschließend einsetzenden Regen bis zur Siegerehrung die Jugendlichen und Junioren unterstützten und deren faires und sportliches Verhalten mit viel Applaus würdigten.

Für die Deutsche Meisterschaft in Meppen konnten sich nach Abschluss aller Abteilungen

· Jana Nondorf mit Wolf von der Bergschlucht

· Jana Nondorf mit Shari von der Bergschlucht

· Karin Lösing mit Daymi-Jo von Willoby

· Linda Thesen mit Buck v. Grencz-Polize

· Michelle Liedtke mit Hooker vom Grey Power

· Leonard Rehms mit Kara vom Haus Ulko

· Corinna Jendritzki mit Apali vom Dreilützower Schloss

· Lisa Kortehaneberg mit Uca vom Sunnenbrink

qualifizieren.

Lisa mit Uca und Jana mit Shari werden als Ersatzstarterinnen unsere Mannschaft in Hockenheim verstärken.

Im Bereich Agility qualifizierten sich für die Deutsche Meisterschaft in Hockenheim:

· Jana Jansen mit Cliff von der Burg Gemen

· Jasmin Hanning mit Aisha von Haus Ahnenkamp

· Ina Velken mit Angie von der Schiffslache

· Rebecca Rolbieski mit Romy von der Lohner Heide

· Alice Becker mit Aero vom Patriot

· Jannik Kötting mit Djunar von der Ottensteiner Festung

· Ann van Schelve mit Horror von der Ottensteiner Festung

Ein großes Dankeschön gebührt auch wieder allen Sponsoren, die nicht nur in diesem Jahr sondern auch schon in vielen Jahren davor, sich für die Jugendarbeit in der Landesgruppe Westfalen einsetzen und diese durch Geld- und Sachspenden unterstützen.

Ich hoffe, viele Schlachtenbummler aus Westfalen in Hockenheim anzutreffen, um gemeinsam mit ihnen und unserer Mannschaft und der restlichen SV Jugend ein tolles Pfingstwochenende zu verleben.

Daniela Thoring

Endergebnis IPO (images/stories/pdf/ergebnisse/endergebniswjjmipo2012.pdf)

Endergebnis Agility (images/stories/pdf/ergebnisse/ergebnislistewjjmagi2012.pdf)

[Bild: IMG_6317] – images/stories/Jugend/IMG_6317.jpg

———————————————————————————

58. Bericht vom1. Lauf des Westfalen-Cup 2012

Veröffentlicht: 2012-04-22 00:00:00 | Joomla-Kategorie: Archiv | Import-ID: 209

Image-/Dateiverweise: images/stories/Berichte/InaVelken.jpg;
images/stories/pdf/ergebnisse/rangliste1laufwc2012.pdf;
images/stories/Berichte/InaVelken.jpg [Bild: InaVelken];
images/stories/Berichte/InaVelken.jpgDer

[Bild: InaVelken] – images/stories/Berichte/InaVelken.jpgDer 1. Vorlauf des Westfalen-Cup ist geschafft! Manches Team ist sicher ein wenig enttäuscht, manches Team sicher sehr zufrieden. Das amtliche Endergebnis (images/stories/pdf/ergebnisse/rangliste1laufwc2012.pdf)ist hier zu finden.

Zwei Dinge fielen in diesem Jahr auf: Es gingen sehr viele junge Hunde aus dem Level A1 erstmalig zur WC-Teilnahme an den Start. Es liegt in der Natur der Dinge, dass diese Newcomer nicht gleich beim ersten Start die erfahrenere westfälische Konkurrenz haushoch hinter sich lassen können. Und das Gute ist: Darum geht es auch nicht bei den Westfalen-Cup Vorläufen!

Es geht darum, den Nachwuchs im besten Sinne des Wortes "vorzuführen", also zu zeigen, wer in unserem Sport nachrücken möchte und nachrücken wird! Im WC-Cup werden auch Potenziale gezeigt, nicht nur "fertige" Hunde.

Zugleich wurden Hunde geführt, die aus Altersgründen zurückgestuft [A3 > A2] sind. Diese Hunde können sich nicht für die BSP qualifizieren, doch sie können selbstverständlich am Westfalen-Cup teilnehmen. So bleiben die WC-Läufe ein Event für alle DSH-Agility-Sportler/-innen, für manche unabhängig vom Ziel "BSP".

Und irgendwo zwischen den "Grünschnäbeln" und den "Oldies" wetteifern all die, die sich für die BSP qualifizieren wollen und den Westfalen-Meister-Titel auch noch gerne hätten! So muss es sein, denn selbstverständlich geht es um diese beiden Highlights schlechthin. Jedes Jahr aufs Neue.

Wer will nicht gerne mit nach Bayreuth, um ein gutes Einzelergebnis zu erzielen und als Mannschaftsmitglied zur Verteidigung des Titels beitragen?

Auf dem Weg dorthin will niemand etwas verschenken. Und Gleiches dachte sich vielleicht auch die Richterin, Inge Kurz?

Beide WC-Läufe fragten den recht sicheren Umgang mit unterschiedlichen Führtechniken ab; beide Läufe forderten eine hohe "menschliche" Konzentration und eine hohe "tierische" Bereitschaft, die Hörzeichen und körpersprachlich gegebenen Anweisungen schnell und sicher umzusetzen. Das klappt nicht an jedem Tag und in jedem Parcours gleich gut. Das ist Agility! In Gescher, beim ersten Vorlauf wurden von den 29 gestarteten Teams im A-Lauf 8 disqualifiziert, im Jumping 12 Teams.

Es gab auch sehr gute Ergebnisse, mit denen zahlreiche Teams aus der ersten "Staffel" hervorgingen. Siegerin des 1. Vorlaufs wurde die Jugendliche Ina Velken mit Angie von der Schiffslache. Wir gratulieren unserer Ina, die schon viele Erfolge mit ihrer DSH hatte, ganz herzlich.

Wir wünschen der OG Gronau, die den nächsten Vorlauf ausrichtet, einen tollen Turniertag. Allen, die auch dort wieder auf der Liste der WC-Teams stehen, drücken wir die Daumen. Wir sind gespannt auf die Parcoursaufgaben, die Inge Kurz uns dort stellen wird. Klar, sie müssen selektiv sein. Es geht immerhin um das Highlight der westfälischen Agility-Szene!

Gaby Sandforth

Rangliste Westfalen-Cup (images/stories/pdf/ergebnisse/rangliste1laufwc2012.pdf)

———————————————————————————

59. Bericht vom Helferworkshop in Borken

Veröffentlicht: 2012-04-12 16:48:08 | Joomla-Kategorie: Archiv | Import-ID: 224

Gemeinsam bringt's mehr ...

Am Sonntag, den 01. April 2012 hatte die Ortsgruppe Borken zu einem gemeinsamen Schutzdiensttraining eingeladen. Als Helfer und Referenten standen Sven Viebahn und Daniel Schnieder zur Verfügung.

Das Angebot der „Borkener" wurde von mehreren Ortsgruppen dankend angenommen und diente der Ideenfindung für eingefahrene Problemstellungen im Trainingsalltag sowie der gezielten Vorbereitung auf Landesausscheidung, Jugendmeisterschaft und LG-FCI-Ausscheidung. Es hat sich ein bunter Haufen von 17 Hunden, bestehend aus Schäferhunden, Malinois, Bouviers und einem Dobermann zusammengefunden um gemeinsam zu trainieren.

Neben dem direkten Erfahrungsaustausch mit Sven und Daniel wurden außerdem Schutzdienst-Videos von Nina Blanke aufgenommen. Durch die Videoaufnahmen wurde jedem Hundeführer die seltene Möglichkeit eröffnet, sich einmal selbst beim Führen zuzuschauen.

Aus unserer Sicht hat dieser Tag neben einem konstruktiven Training für Anfänger und Profis nicht nur einige interessante Denkanstöße geliefert, sondern auch eine Menge Spaß gemacht.

Daher soll unser Bericht in der Westfalennotiz als Motivation für andere Ortsgruppen dienen, es der OG Borken gleichzutun und die Synergieeffekte durch das gemeinsame Training zu nutzen.

Des Weiteren stehen ebenso die Lehrhelfer unserer Landesgruppe für individuelle Schulungs- und Trainingsveranstaltungen zur Verfügung!

Sven Viebahn und Daniel Schnieder

———————————————————————————

60. Bericht des Landesvorsitzenden zur Delegiertentagung 2012

Veröffentlicht: 2012-03-15 07:49:06 | Joomla-Kategorie: Archiv | Import-ID: 186

Meine sehr geehrten Damen und Herren, liebe Sportkameradinnen und Sportkameraden,

wie in jedem Jahr ist die Delegiertentagung der Landesgruppe Westfalen der Ort und der Anlass zur Berichterstattung des Vorstandes.

Zunächst sage ich herzlich danke die mir und den Vorstandskollegen zugegangenen Weihnachts- und Neujahrswünsche. Ich habe mich darüber sehr gefreut.

Auch Ihnen und Ihren Familien wünsche ich an dieser Stelle von ganzem Herzen ein gutes und gesundes Jahr 2012 und den erhofften Erfolg im sportlichen sowie persönlichen Bereich.

Im letzten Jahr haben Sie den Landesvorstand neu gewählt. Ich kann heute feststellen, dass die Zusammenarbeit im Vorstand sehr harmonisch und von großer Sachlichkeit getragen ist. Mit den neu hinzugekommen Kolleginnen und Kollegen hat sich naturgemäß auch frischer Wind in die Vorstandsarbeit eingebracht. Neue Ideen, andere Erfahrungen und großes Engagement haben die Arbeit sehr positiv beflügelt.

Ich bedanke mich daher bei meinen Vorstandskollegen für die geleistete hervorragende Arbeit. Ein besonderer Dank gilt dem Ehrenvorsitzenden Gregor Wichmann, der nicht nur konstruktiv an allen Vorstandssitzungen teilnimmt sondern auch gemeinsam mit seiner Frau Marianne einige repräsentative Termine für mich wahrgenommen hat. Besonders bedanke ich mich auch für die durch ihn und die Ortsgruppe Olfen jetzt seit Jahren organisierte Durchführung der jährlichen Ehrung der Jubilare in einem sehr würdigen Rahmen.

Die Veranstaltungen der Landesgruppe Westfalen im Jahr 2011 waren durchweg gut besucht, liebevoll vorbereitet und durchgeführt. Allen Ortsgruppen die mit der Ausrichtung einer Landesveranstaltung beauftragt waren sage ich an dieser Stelle nochmals herzlichen Dank für die Gastfreundschaft.

Mit einer Vorführzahl von 188 Hunden war die Landesgruppenzuchtschau in Kamen bundesweit die größte Zuchtveranstaltung im letzten Jahr. Heiko Göbel und seinem Team ist es gelungen, diese besondere Herausforderung kompetent zu meistern.

Die Landesgruppenausscheidung in Dortmund Scharnhorst-Werne hatte 53 Teilnehmer. Besonders erfreulich das 4 Hunde mit Vorzüglich und 16 Hunde mit Sehr gut bewertet werden konnten.

Über alle Veranstaltungen wurde wie in den Vorjahren sehr zeitnah sowohl in der WN als auch im Internet berichtet, ebenso haben die Ressortleiter in ihren Jahresberichten nochmals zu den Veranstaltungen berichtet.

An dieser Stelle möchte ich auch besonders Dr. Barbara Ullrich-Kornath und Udo Wolters herzlich danken für die Gestaltung der WN und des stets aktuellen Internetauftritts.

Gerade die Präsenz der Landesgruppe Westfalen im Internet ist auch im Vergleich zu anderen Landesgruppen als sehr hochwertig zu bezeichnen.

Die Westfalennotiz hat mit dieser Entwicklung Schritt gehalten. Die monatliche Erscheinungsweise, ihr Informationsgehalt und die erstklassige neue Aufmachung sind einmalig im Vergleich zu anderen Landesgruppen !

Ich kann Sie daher alle nur bitten, uns mit regelmäßigen Berichten und Fotos über ihre Veranstaltungen aber auch das Geschehen in Ihren Ortsgruppen für die WN und die Homepage zu unterstützen.

II. Mitgliederentwicklung

Insgesamt verzeichnete der SV zum 1. Januar 2012 genau 62.979 Mitglieder, das sind 1.546 weniger als im Vorjahr. Damit ist der Mitgliederschwund im Vergleich zum Vorjahr zwar etwas zurückgegangen, liegt aber immer noch höher als vor zwei Jahren. Mit Ausnahme der Landesgruppe Hessen-Süd, die zumindest eine Stagnation in der Mitgliederentwicklung verbuchen kann, mussten alle Landesgruppen zum Teil erhebliche Mitgliederrückgänge hinnehmen.

Mit 5.107 Mitgliedern hat die Landesgruppe Westfalen einen Rückgang um 102 Mitglieder zu verzeichnen. Der Anteil an der Gesamtmitgliedschaft des SV liegt damit bei 8,1 % und Westfalen ist damit viertstärkste Landesgruppe.

Den Austritten von 492 Mitgliedern stehen Neuaufnahmen von 390 Personen gegenüber.

Immerhin 88 Mitglieder mussten als Zahlungsverweigerer gestrichen werden !

Mit 1506 Mitgliedern die keiner Ortsgruppe angehören liegen wir leicht über dem bundesdeutschen Schnitt von 27 %. Leider setzt sich der Trend zu ortsgruppenungebundenen Mitgliedschaften fort.

Fast unverändert geblieben ist die Anzahl der jugendlichen Mitglieder von 227. Der Anteil jugendlicher Mitglieder bis 18 Jahre an der Gesamtmitgliederzahl des SV hat sich von 4,1% auf 3,9% verringert. Westfalen liegt mit 4,4 % deshalb immer noch deutlich über dem Schnitt.

Mit 1.126 Familienmitgliedern hat Westfalen mit deren Anteil am Gesamtmitgliederbestand mit 22 % den höchsten Stand im bundesweiten Vergleich.

Dies zeigt, dass es uns gelungen ist, die Familien und insbesondere die Jugendlichen in das Vereinsgeschehen einzubinden.

Voraussetzung dafür ist ein entsprechendes Angebot in den Ortsgruppen, ein harmonisches Zusammenleben und eine funktionierende Kameradschaft. Zukünftig wird es - auch aufgrund der demographischen Entwicklung - verstärkt darauf ankommen allen Altersgruppen eine interessengerechte Plattform in den Ortsgruppen zu bieten.

Es muss einen deutlichen Mehrwert besitzen, Mitglied in einer örtlichen Gemeinschaft zu sein !!!

Ich betone das deshalb so, um Sie zu ermutigen.

Die meisten Ortsgruppen haben mir – wenn auch teilweise verspätet – ihren Jahresbericht übersandt. Es ist für den Vorsitzenden einer Landesgruppe außerordentlich wichtig über die Jahresberichte einen Überblick in der Landesgruppe zu erhalten. Deshalb bedanke ich mich auch bei Ihnen für die ausführlichen Stimmungsberichte, die überwiegend doch positiv waren. Bei den aufgezeigten Problemen ist in der Hauptsache das Fehlen von Helfern oder auch die geringe Anzahl an aktiven Hundeführern beklagt worden.

Die Ursachen vieler Probleme innerhalb der Ortsgruppen liegen nicht selten im zwischenmenschlichen Bereich, beruhen auf Missverständnisse oder entstehen durch

Entscheidungen der OG-Vorstände, die nicht den Satzungen und Ordnungen des SV entsprechen.

Das Regelwerk des SV ist inhaltlich sicherlich umfangreich, jedoch ist von allen SV-Mitgliedern darauf zu achten, dass die Vorschriften beachtet werden. Bei einer klaren und transparenten Umsetzung durch die OG-Vorstände würde so manch ein Streit innerhalb der Ortsgruppe vermieden werden können. Zunehmend problematisch gestaltet sich in einigen Ortsgruppen der Übungsbetrieb wegen fehlendem OG- Gelände oder den Anforderungen an den Nachbarschaftsschutz.

Ich habe vor Jahren schon einmal darauf hingewiesen, dass wir konstruktive Lösungen auch über die Fusion von einzeln nicht lebensfähigen Ortsgruppen suchen müssen. Leider scheitert das im konkreten Fall aber auch immer wieder, da man nicht bereit ist aufeinander zuzugehen und vielleicht auch über den Zusammenschluss mit anderen Ortsgruppen eine solide Basis zu schaffen. Es macht keinen Sinn Ortsgruppen die nur noch wenig Mitglieder haben, die über kein Vereinsgelände mehr verfügen oder deren aktive Betätigung mit dem Hund seit Jahren drastisch reduziert ist, künstlich am Leben zu erhalten.

Es geht nicht darum, lieb gewonnene Gewohnheiten bei zu behalten. Wir müssen die Mitglieder behalten und ihnen die sportliche Betätigung mit dem Hund ermöglichen. In einem Jahresbericht wurde die Forderung nach einer Übungsleiterlizenz als überzogen und von langjährigen und sehr erfahrenen Hundeführern ablehnend kritisiert.

Meine sehr geehrten Damen und Herren:

Die Ausbildung von Hunden auch unter Tierschutzaspekten hat in den letzten Jahren eine teilweise rasante Veränderung in der Methodik erfahren. Erkenntnisse aus der Verhaltenslehre sind heute mehr denn je gefragt.

In unserem täglichen Leben werden heutzutage auch an unsere Hunde hohe Ansprüche gestellt, die sich für unsere vierbeinigen Begleiter mitunter als ziemliche Herausforderung erweisen.

Eine "Alltagstauglichkeit" ist für unsere Vierbeiner unentbehrlich, die Verantwortung jedes Hundebesitzers liegt darin, seinen Hund als sicheren und sozialen Zeitgenossen in der Öffentlichkeit zu präsentieren.

Aber auch die Menschen wollen heute anders betreut werden als das noch vor Jahren der Fall war. Sie stellen an einen Verein und dort ganz besonders an die für Ausbildung verantwortlichen Personen andere Anforderungen.

Deshalb sind alle Schulungsmaßnahmen des SV auf diese Anforderungen abgestellt und vermitteln neue Erkenntnisse und Fähigkeiten. Die Übungsleiterlizenz – wie dies in anderen Sportarten seit Jahrzehnten üblich ist , soll die Kompetenz unserer Ausbildungs-, Sport – und Zuchtwarte unterstreichen.

Wer sich auf seinen Lorbeeren ausruht, hat den Zug der Zeit schon verpasst. Auch eine ausschließliche Ausrichtung des Vereins und seiner Ortsgruppen auf den Schutzhundesport wird zu weiteren Mitgliederverlusten führen und nur die privaten Hundeschulen und selbsternannten Kynologen stärken.

Dem gilt es deutlich durch Kompetenz und Sachkunde entgegen zu wirken.

Mit den von der Landesgruppe angebotenen Seminaren und den dort tätigen hochkompetenten Referenten – an erster Stelle Walter Hoffmann – kann modernes Wissen zum Thema Hund erworben werden.

Nutzen Sie dieses Angebot !

Auch die westfälischen Leistungs- und Zuchtrichter sowie die Lehrhelfer stehen Ihnen gerne mit ihrem Fachwissen zur Seite.

In diesem Zusammenhang darf ich Herrn Uwe Sprenger zu seiner Berufung als Körmeister des SV herzlich gratulieren.

Ich bedanke mich an dieser Stelle bei allen Richterkollegen und unseren Landesgruppenlehrhelfern für die geleistete Arbeit und die vertrauensvolle Zusammenarbeit mit dem Landesvorstand.

III: Finanzielles:

Zur finanziellen Situation der Landesgruppe wird Klaus Nolte Ausführungen in seinem Kassenbericht machen. Aufgrund der deutlich niedrigeren Mitgliederzahlen sind natürlich auch die Einnahmen der LG gesunken. Der Landesgruppenvorstand hat in allen Bereichen Ausgaben zum Teil deutlich gesenkt.

Gleichwohl sind wir nicht in der Lage mit den derzeitigen Einnahmen das strukturelle Defizit aufzufangen,

Wir werden in den kommenden Jahren eine strikte Ausgabendisziplin fortsetzen müssen. Bereits im letzten Jahr habe ich darauf hingewiesen, dass es nicht nur aus sportlichen Gesichtspunkten sondern auch zur Verbesserung der Finanzausstattung der Landesgruppe notwendig ist mindestens eine Hauptvereinsveranstaltung wieder in Westfalen durchzuführen.

Aktuell prüfen wir die Machbarkeit einer Bundessiegerprüfung 2014 in Münster.

IV. Hauptverein

Auf Hauptvereinsebene fanden die üblichen Ausschusssitzungen,(Verwaltungs- und Wirtschaftsausschuss, Zuchtausschuss, Ausbildungsausschuss, Jugendausschuss, Sportbeauftragtenausschuss, Öffentlichkeitsausschuss) sowie die Bundesversammlung statt. Hierüber wurde aktuell sowohl in der Sv Zeitung, in der WN und auf im Internet berichtet.

V. Ausblick:

Bei den Mitgliedern des Landesgruppenvorstandes bedanke ich mich für die vertrauensvolle und sehr konstruktive Zusammenarbeit.

Meine Damen und Herren:

Herzlichen Dank an Sie alle für Ihre Unterstützung, Ihr vielfältiges Wirken in den Ortsgruppen und der Landesgruppe, für viele sehr gute Gespräche und Begegnungen.

In diesem Sinne !

Glück Auf Westfalen

Henning Setzer

———————————————————————————

61. Bericht von der Landesversammlung

Veröffentlicht: 2012-03-15 00:00:00 | Joomla-Kategorie: Archiv | Import-ID: 187

Image-/Dateiverweise: images/Presse-Beauftragter/bilder/LV16/HenningLV.JPG; images/Presse-Beauftragter/bilder/LV16/LeistungLV.JPG; images/Presse-Beauftragter/bilder/LV16/JugendLV.JPG; images/Presse-

Beauftragter/bilder/LV16/Agi_LV.JPG; images/Presse-Beauftragter/bilder/LV16/RHLV.JPG; images/Presse-Beauftragter/bilder/LV16/VerdienstspangeLV.JPG; images/Presse-Beauftragter/bilder/LV16/HenningLV.JPG [Bild: HenningLV]; images/Presse-Beauftragter/bilder/LV16/LeistungLV.JPG [Bild: LeistungLV]; images/Presse-Beauftragter/bilder/LV16/JugendLV.JPG [Bild: JugendLV]; images/Presse-Beauftragter/bilder/LV16/Agi_LV.JPG [Bild: Agi LV]; images/Presse-Beauftragter/bilder/LV16/RHLV.JPG [Bild: RHLV]; images/Presse-Beauftragter/bilder/LV16/VerdienstspangeLV.JPG [Bild: VerdienstspangeLV]

Bericht zur Landesversammlung am Sonntag, den 26.02.2012 in der Stadthalle Kamen

Henning Setzer begrüßte die Anwesenden und eröffnete um 10 Uhr die Versammlung. Bei 192 anwesenden Delegierten und 9 stimmberechtigten Vorstandsmitgliedern wurde die Beschlussfähigkeit festgestellt.

Änderungen zur Tagesordnung wurden nicht vorgebracht.

Es folgte die Ehrung der verstorbenen Mitglieder.

Da die Jahresberichte des Vorstandes bereits im Vorfeld in der Westfalennotiz und auf der LG-Homepage veröffentlicht wurden, wird im Folgenden nur kurz darauf eingegangen.

Vorsitzender:

Henning Setzer ging insbesondere auf die rückläufige Mitgliederentwicklung ein und wies noch einmal darauf hin, dass dringend an einer Lösung dieser Problematik gearbeitet werden muss.

Auch die finanzielle Situation der Landesgruppe wurde thematisiert. Da wiederum ein erhebliches Minus zu verzeichnen ist, sind umgehend Gegenmaßnahmen erforderlich, an denen der Vorstand intensiv arbeiten wird. Anregungen der Mitglieder werden gerne entgegen genommen.

Letztlich war das vergangene Jahr aber von guter Stimmung und konstruktivem Miteinander geprägt, so dass der Vorsitzende ein insgesamt positives Resümee ziehen konnte.

Zuchtwart:

Norbert Scharschmidt verwies im Wesentlichen auf seinen Bericht in der WN und hatte danach die ehrenvolle Aufgabe, die erfolgreichen Züchter unserer Landesgruppe zu ehren.

Züchterpreis:

1.Platz: Zuchtstätte von der Schiffslache, Herbert Born

2.Platz: Zuchtstätte del Lupo Nero, Elke Müller

Des Weiteren wurde Waldemar Köber jun., Zuchtstätte aus Wattenscheid, das Goldene Züchterabzeichen des SV verliehen.

Ausbildungswart:

Walter Hoffmann nahm Bezug auf seine ausführlichen Berichte in der Westfalennotiz und ehrte im Anschluss die Teilnehmer der Bundessiegerprüfung und Bundesfährtenhundprüfung 2011.

Jugendwartin:

Daniela Thoring bedankte sich zunächst bei Thomas Leyener für die Übernahme ihrer Aufgaben während ihres erkrankungsbedingten Ausfalles. Sie wies insbesondere darauf hin, dass in diesem Jahr wieder ein Jugendzeltlager stattfinden wird. Im Anschluss an ihre

Ausführungen ehrte sie die jugendlichen Teilnehmer an der Bundessiegerprüfung und der DJJM in Eisleben.

LG- Kassenwart:

Klaus Nolte stellte den Kassenbericht vor, der leider auch in diesem Jahr einen Verlust aufweist, der nicht zuletzt auch durch fehlende Einnahmen aus einer Bundesveranstaltung resultiert.

Bericht der Kassenprüfer:

Markus Smak gab das Ergebnis der Kassenprüfung durch ihn und Ingrid Lorenz bekannt. Aufgrund der korrekten Kassenführung beantragte er die Entlastung des Vorstandes für das Jahr 2011.Der Vorstand wurde bei Stimmenthaltung der Vorstandsmitglieder ohne Gegenstimme entlastet.

LG-Sportwartin:

Monika Bäcker nahm ebenfalls Bezug auf ihren bereits veröffentlichten Bericht und ehrte die Teilnehmer der BSP 2011 im Bereich Agility und die erfolgreichen Obedience-Sportler der Landesgruppe.

Rettungshundbeauftragter:

Werner Schlinkert berichtete über die Aktivitäten im RH-Bereich im Jahr 2011 und wies auf die offene Deutsche Rettungshundemeisterschaft 2012 hin, die in diesem Jahr in der OG Wanne-Nord ausgerichtet wird.

Ehrungen:

Im Anschluss an die Berichte des LG-Vorstandes nahm unser Ehrenvorsitzender Gregor Wichmann die Ehrungen der Jubiläums-Ortsgruppen vor.

Die Ehrung langjähriger Mitglieder wird wie gewohnt und allseits geschätzt in der OG Olfen stattfinden.

Henning Setzer hatte die Ehre, Werner Schlinkert, Klaus Buntrock , Josef Kötting und Uwe Sprenger die Silberne SV-Verdienstspange zu überreichen.

Anträge an die Versammlung (siehe Westfalennotiz 02/12):

Der Antrag der OG Ostbevern wurde bei nur 2 Gegenstimmen mit großer Mehrheit angenommen.

Die OG Sprockhövel nahm ihren Antrag zurück.

Beide Anträge der OG Wanne-Nord wurden mit deutlicher Mehrheit angenommen.

Bereits im Vorfeld hatte die OG Gronau-Buterland ihren Antrag zurückgezogen.

Der erste Antrag der OG Raesfeld-Erle wurde mit großer Mehrheit angenommen, der zweite Antrag wurde zunächst zurück gestellt.

Wahl des Wahlausschusses und des Wahlleiters:

Waldemar Köber jun., Thomas Jankowski, Sandra Mielchen, Dirk Paschedag, Volker Mielchen, Rabea Röckert und Markus Smak wurden einstimmig gewählt.

Waldemar Köber jun. wurde zum Wahlleiter benannt.

Wahl der Bundesdelegierten und Ersatzdelegierten:

Als Delegierte für die Bundesversammlung 2012 wurden gewählt:

Walter Hoffmann (136 Stimmen)

Uwe Sprenger (109 Stimmen)

Udo Wolters (104 Stimmen)

Norbert Scharschmidt (97 Stimmen)
Egon Baumgart (79 Stimmen)
Ersatzdelegierte in aufgeführter Reihenfolge sind:
Thomas Leyener (67 Stimmen)
Dr. Barbara Ullrich-Kornadt (49 Stimmen)
Daniela Thoring (43 Stimmen)
Heiko Goebel (16 Stimmen)
Ludger Jung (11 Stimmen)
Verschiedenes:
Der Vorsitzende der OG Hamm, Wolfgang Schmidt, kritisierte die Informationspolitik des SV und wünschte eine detailliertere Information über die Entscheidungen bezüglich der von unserer Landesgruppe in die Bundesversammlung eingebrachten Anträge.
Gegen 15.00 Uhr bedankte Henning Setzer sich bei allen Anwesenden für die konstruktive Mitarbeit und den harmonischen Verlauf der Tagung und beendete die Versammlung.
Dr. Barbara Ullrich-Kornadt
————————————————————————————

62. Jugendtraining Agility am 28.04.2012

Veröffentlicht: 2012-02-22 20:30:14 | Joomla-Kategorie: Archiv | Import-ID: 247
Einladung zum Jugendtraining „Agility“
Am 28.04.2012 in der OG Schwerte
Beginn: 10:00 Uhr
Leitung: Die Agility - Landesgruppentrainer
Josef Kötting und Mario Weidner
Bitte sendet Euere Anmeldungen an:
Monika Bäcker
Tel.: 02324 – 71322
Mail: fam.baecker@onlinehome.de (mailto:fam.baecker@onlinehome.de)
Bitte mit einem kurzen Hinweis auf den Ausbildungsstand der Hunde
Wir möchten Euch vor der WJJM in Borken ein gemeinsames Training zu ermöglichen.
Aber auch Anfänger sind herzlich eingeladen!
————————————————————————————

63. Jugendliche und junge Erwachsene ab 16 Jahren gesucht

Veröffentlicht: 2012-02-03 20:17:31 | Joomla-Kategorie: Archiv | Import-ID: 246
Jugendliche und junge Erwachsene ab 16 Jahren gesucht,
die Lust und Interesse haben als Betreuer des diesjährigen Zeltlagers der
LG- Westfalen vom 21. - 29.07.2012 in der OG Dreis Tiefenbach tätig zu werden und zu diesem Zweck
an einer Gruppenleiterschulung
vom 13. - 15.04.2012 in Dorsten teilnehmen.

Nähere Informationen und Vormerkungen bis zum 31.03.2012 unter:
danielathoring@gmx.de (mailto:danielathoring@gmx.de)
oder Handy: 0160 96 250 387
ACHTUNG: Teilnehmerzahl ist begrenzt!!!
Ich freue mich auf Euch !!! ☺
————————————————————————————

64. Jahresbericht LG-Zuchtwart 2011

Veröffentlicht: 2012-01-30 10:33:19 | Joomla-Kategorie: Archiv | Import-ID: 266

Das Jahr 2011 hat im Bereich der Zucht, Ausstellung und Körung gezeigt, wie in gemeinsamen, harmonischen Miteinander gesteckte Ziele in erfreulichem Maße umgesetzt werden können. Das bezieht sich nicht nur auf statistische Auswertungen, sondern ist begründet in meinem Erleben und Wirken mit den Mitgliedern unserer Landesgruppe, die auch etwas bewegen wollen. Ich sehe den ungebrochenen Zuspruch unserer Mitglieder als Ansporn, weiterhin die gesteckten Ziele zu verfolgen und zu festigen.

Zuchtwarte

Eine weitere Steigerung der Lizenzierung der Ortsgruppen-Zuchtwarte ist zwar noch möglich, wird aber in hohem Maße von mir nicht mehr erwartet. Die Landesgruppe verfügt nunmehr über 108 lizenzierte Zuchtwarte, was ich als hervorragendes Gesamtergebnis werte. Von wenigen Einzelfällen abgesehen ist die Arbeit der Zuchtwarte als beanstandungsfrei anzusehen. Probleme gibt es nach wie vor mit der Erstbesichtigung des Wurfes innerhalb 5 Tagen und mindestens 2 weiteren Wurfbesichtigungen bei den Züchtern. Problematisch und für mich letztlich nicht nachvollziehbar ist die Betreuung des Wurfes durch einen Zuchtwart, der z.B. um die 40 km vom Züchter entfernt wohnt. Ich betone ausdrücklich, dass diese Handhabung nicht erwünscht ist. Der Züchter möge den Zuchtwart betrauen, der von seinem Wohnort bzw. der Aufzuchtstätte zumutbar entfernt wohnt. Auch hat es sich verfestigt und ist auch nicht erwünscht, dass der zuständige Zuchtwart beim Termin Chippen überhaupt nicht mehr zugegen ist. Das vorgenannt erwähnte ist in hohem Maße in den Berichten der ID-Beauftragten an mich herangetragen worden. Ich bitte alle Zuchtwarte, diese Hinweise zu beherzigen und entsprechend zu handhaben.

Das Praxisseminar Zucht in der Ortsgruppe Buer-Schaffrath war sehr gut besucht, die Teilnehmer haben ausnahmslos das Seminar bestanden und ich hoffe, dass sich alle bei dem Basisseminar einfinden werden, um die Zertifizierung erlangen zu können. Allen Teilnehmern wünsche ich hierzu viel Erfolg.

Für die erforderliche vertrauensvolle Zusammenarbeit mit den Zuchtwarten möchte ich auf diesem Weg meinen Dank zum Ausdruck bringen.

ID-Beauftragte (Chippen)

Diese eingeführte Maßnahme hat sich in vollem Umfang bewährt. Beanstandungen gleich welcher Art sind mir nicht bekannt geworden. Die den jeweiligen Bezirken zugeteilten ID-Beauftragte arbeiten im 3-Monate Quartalwechsel. So soll ausgeschlossen werden, wie es bei der in früheren Jahren ausgeübten Stellvertreterregelung vorgekommen ist, dass ein Stellvertreter über viele Jahre hinweg nicht zum Einsatz gekommen ist. Nur mit der Ausübung im Quartalswechsel ist ein Erfahrungserhalt beim Chippen gegeben sowie ein

gerechter und geregelter Einsatzplan. In lediglich 3 Bezirken wurde diese ansonsten von allen ID-Beauftragten akzeptierte Regelung recht eigensinnig ausgelegt, wodurch es untereinander zu Diskrepanzen gekommen ist. In ausgiebigen Gesprächen mit den beteiligten Personen ist aus meiner Sicht nun Klarheit erreicht worden. Im Ergebnis ist es nun so, dass die Züchter keinen Wunsch ID-Beauftragten auswählen können, wenn dieser entsprechend der Quartalsregelung nicht an der Reihe ist. Die entsprechenden ID-Beauftragte haben eine Einhaltung dieser Regelung zugesagt, die auch von den Züchtern akzeptiert werden muss. Alles andere bringt Unruhe in dieses bewährte Quartalsystem.

Eine Bitte an die Züchter: füllen Sie bitte vor dem Termin Chippen alle erforderlichen Formulare selbst aus und legen diese dann dem zu diesem Termin anwesenden Zuchtwart und dem ID-Beauftragten vor. Es kann nicht deren aufwändige Arbeit sein, diese Formulare selbst auszufüllen. Dieser Hinweis ist mir von Zuchtwarten und ID-Beauftragten so vielfältig zugegangen, dass ich es als erwähnenswert erachte und die Züchter um Beachtung bitte.

Nahezu alle ID-Beauftragte haben mir den erforderlichen Tätigkeitsbericht fristgerecht zugesandt, mit vielen wichtigen Hinweisen und Anmerkungen, die für die weitere Arbeit unentbehrlich sind. Ich danke allen, die mit großem persönlichen Einsatz dieses anspruchsvolle Amt ausüben und wünsche mir eine weitere harmonische, angenehme Zusammenarbeit.

Zuchtschauen

Im Jahr 2011 wurden 14 Zuchtschauen durchgeführt, eingeschlossen 2 VDH Zuchtschauen. Es wurden insgesamt 1041 Hunde vorgeführt. Bemerkenswert die Tatsache, dass unsere LG-Zuchtschau in Kamen mit 188 vorgeführten Hunden die größte Zuchtschau innerhalb des SV war. Lob und Respekt an Heiko Göbel und an sein Team für diesen beachtlichen Erfolg.

Somit war Kamen auch die Veranstaltung innerhalb unserer Landesgruppe mit der höchsten Meldezahl, gefolgt von den Ortsgruppen-Zuchtschauen Ottenstein mit 138 vorgestellten Hunden, gefolgt von den OGen Dreis-Tiefenach und Bergkamen-Weddinghofen. Aus diesen Zahlen ist die Richtigkeit der Vergabe für Zuchtschauen im 2-Jahres Modus erkennbar. Zu viele Veranstaltungen in einem Jahr mindern die Meldezahl insgesamt . Für die Ausrichtung dieser wichtigen Zuchtveranstaltungen danke ich den jeweiligen Ortsgruppen.

Die Ausrichtung der VDH Veranstaltungen liegt in bewährter Hand der OG Herten mit dem dortigen Vorsitzenden und Sonderleiter Thomas Jankowski. Auch an Thomas Jankowski und an sein rühriges Team herzlichen Dank für die geleistete Arbeit.

Die Siegerschauergebnisse unserer westfälischen Züchter und Aussteller sind wieder als besonders bedeutungsvoll und erfolgsorientiert anzusehen. Mit großer Freude haben wir Westfalen die Zuerkennung der V-Auslese Bewertung für den Rüden Ballack der Familie Pöpping zur Kenntnis genommen. Dieser Rüde verkörpert den Universalgedanken. Der Vereinszuchtwart Reinhardt Meyer hat in beeindruckender Weise die leistungsbezogenen Vorzüge des Rüden mit in sein Urteil einfließen lassen. Mich persönlich stärkt diese Bewertung in meinen weiteren Bemühungen, den Ausstellungs- und leistungsbezogenen Sektor deutlich näher zueinander zu bringen, was zugegeben ein schwieriges Unterfangen ist. Solche Erfolge zeigen aber auf, es geht und es ist möglich.

Mit 2 weiteren V-Auslese Rüden, Paer vom Hasenborn und Lennox von Regina Pacis, sowie der in hohem Vorzüglich Bereich befindlichen Koby von Fidelius, Etoo aus Wattenscheid und Lara von Regina Pacis wird die westfälische Statistik durch die erfolgreiche

Züchterarbeit bedeutend aufgewertet. Besondere Beachtung verdienen auch die Spitzenergebnisse aus den Bereichen Jugend- und Junghundklasse sowie die V 1 Bewertung des Langstockhaar-Rüden Xander von Fidelius.

Auch ist es dem Züchter Friedrich Stenner wieder gelungen, eine respektable Zuchtgruppe vorzustellen.

Weitere Einzelheiten zu den westfälischen Ausstellungserfolgen entnehmen Sie bitte der SV Zeitung 12/11.

Wenn unser Vorsitzender Henning Setzer wieder eine Siegerschauberufung erhalten hat, dann noch für die Gebrauchshundklasse Hündinnen, zeigt das die kynologische Anerkennung des SV Vorstand seiner bisherigen Leistungen als Zuchtrichter und Körmeister und die Wertschätzung seiner Person. Wir beglückwünschen Henning zu dieser Berufung, die uns Westfalen mit Stolz erfüllt.

Körungen

Im Jahr 2011 wurden in 8 Körorten 100,142 Hunde angekört, hiervon 87,114 in Körklasse 1 und 12,25 in Körklasse 2. Ab der Körsaison 2012 werden wir in Westfalen nur noch 8 Körungen abhalten. Dieser Schritt ist begründet in der nachlassenden Teilnehmerzahl und in der fehlenden Solidarität einiger bestimmter Mitglieder zu unserer Landesgruppe. Sehen wir uns die Zahlen an, ist davon auszugehen, vielleicht künftig mit 6-7 Körorten gut auszukommen. Wir wir dem entgegensteuern können, wird Thema im Landesgruppenvorstand sein müssen.

Unsere Lehrhelfer haben durchgängig, und ich betone noch einmal durchgängig, beste faire Arbeit abgegeben. Unter ich betone auch noch einmal wie schon im letzten Jahr öffentlich gesagt: wer meint, mit diesen Helfern nicht zurecht zu kommen, sollte überprüfen, ob er in der Sache Deutscher Schäferhund noch den Gebrauchshundgedanken vereint. Hunde, die den Schutzdienst auf Körungen bei unseren westfälischen Lehrhelfern nicht bestehen können, gehören nicht in die Zucht !!!

Herzlichen Glückwunsch an Uwe Sprenger für die Berufung zum Körmeister. Ich freue mich, mit Uwe innerhalb des westfälischen Körmeisterteam eine Bereicherung zu erfahren.

Zuchtgeschehen

In unserer Landesgruppe wurden aus 235 Würfen 1439 Welpen eingetragen. 115 Zuchtstätten sind zu verzeichnen mit bis zu 5 Würfen, 8 Zuchtstätten mit bis zu 10 Würfen. Es stellt sich natürlich die Frage, wo diese Welpen bleiben. Immer wieder werden mir von besorgten Züchtern Absatzprobleme angetragen, die ich natürlich auch nicht aus der Welt schaffen kann. Es kann natürlich auch nicht der Sinn unserer verantwortungsvollen Züchter sein, die Hunde im Schnäppchenmarkt der Tageszeitungen zum Kauf anzubieten. Ich denke auch, dass nicht mit jedem Hund, der gerade eine Schutzhundprüfung oder Ausstellungsbewertung bekommen hat, zwingend gezüchtet werden sollte. Vielleicht wäre ein kritisches in sich gehen oder überhaupt Zurückhaltung mit dem züchterischen Gedanken hier und da angebracht. Aber da sind auch die Zuchtwarte gefordert, beratend einzugreifen und auch einmal unangenehme Wahrheiten zur Sprache zu bringen.

Abschließend noch herzlichen Dank an die Langstockhaar-Beauftragte, Frau Dr. Barbara Kornadt, für dessen umsichtige Arbeit. Sie versteht es sehr, auf die Belange der Interessenten einzugehen. So kann Ihr Wirken um die Varietät Langstockhaar als werbung für den SV angesehen werden.

Ich danke allen Mitgliedern für die über Jahre hinweg andauernde, vertrauensvolle und für mich angenehme Zusammenarbeit.

Ihr

Norbert Scharschmidt

————————————————————————————

65. Richter/Helferbesetzungen der Landesveranstaltungen 2012

Veröffentlicht: 2012-01-20 08:14:29 | Joomla-Kategorie: Archiv | Import-ID: 185

21.-22.04.2012

LG-FCI Qualifikation Westfalen in der OG Dortmund Scharnhorst Werne

LR: A. W. Hoffmann, B: T. Köhler, C: B. Jürgens

Helfer: M. Pöpping, F. Kriegeskorte

06.05.2012

Westfalenmeisterschaft Jugend und Junioren in der OG Borken

LR: A: S. Wachsmut, B+C: E. Baumgart

Agility: I. Kurz

Helfer: F. Bronstering, T. Knieps

17.05.2012

LG-Jugend Zuchtschau Westfalen in der OG Olfen

ZR: U. Sprenger, N. Scharschmidt

03.06.2012

LG-Zuchtschau Westfalen in der OG Wanne Nord

ZR: N. Scharschmidt, H. Setzer, J. Stiegler

25.-26.08.2012

LGA-Westfalen in der OG Bergkamen Weddinghofen

LR: A: U. Wolters (U. Rottenberg), B: G. von der Haar (W. Hoffmann), C: E. Baumgart

Helfer: A. Imholt, S. Viebahn

06.-07.10.2012

LG-FH Westfalen in der OG Kamen

LR: P. Pankoke (W. Hoffmann)

————————————————————————————

66. Bericht vom Hundeführer- und Helferseminar für Jugendliche und Junioren in Olpe

Veröffentlicht: 2011-12-18 00:00:00 | Joomla-Kategorie: Archiv | Import-ID: 244

Nachdem schon im März erfolgreich durchgeführten Jugendseminar fand am Sonntag, den 06.11. zum Abschluss der Saison ein weiteres Seminar für jugendliche Hundeführer und Helfer in der OG Olpe statt.

Das Seminar wurde von den Lehrhelfern Sven Viebahn und Björn Reckmann vorbereitet und geleitet.

Zunächst möchte ich mich recht herzlich beim Vorstand und den Mitgliedern der OG Olpe bedanken, die die Jugendlichen aber auch die begleitenden Erwachsenen hervorragend versorgt haben. Auch Thomas Leyener gebührt mein Dank, der bedingt durch meine Erkrankung, mich in diesem Jahr, nicht nur in der Vorbereitung dieses Seminares, entlastet und gebührend vertreten hat.

Nach einer kurzen Begrüßung aller Anwesenden ging es mit den Jugendlichen direkt zur praktischen Arbeit auf den Übungsplatz. Hier hatten alle HundeführerInnen die Gelegenheit ihre mitgebrachten Hunde im Bereich der Unterordnung vorzuführen. Bestehende Probleme sowie Fragen zu Teilübungen wurden angeregt mit den Lehrhelfern sowie den anderen Anwesenden diskutiert und über Lösungsansätze nachgedacht, die dann nach einer kurzen Pause praktisch ausprobiert werden konnte. Sven und Björn nahmen sich hierfür in Kleingruppen sehr viel Zeit und legten besonderen Wert auf ein konzentriertes Miteinander zwischen Hund und HundeführerIn sowie der Nachvollziehbarkeit auch für die anderen Jugendlichen.

Nach einem leckeren Mittagessen stand der Nachmittag dann ganz im Zeichen des Schutzdienstes.

Die jungen Helfer hatten die Möglichkeit an verschiedensten Hunden ihr Geschick zu testen und ihre Bewegungsabläufe unter fachkundigem Blick zu optimieren. Hier gilt der Dank allen, die ihre Hunde den Jugendlichen zum Arbeiten zur Verfügung gestellt haben.

Dank der hervorragend Vorbereitung und Bewirtung der OG Olpe, der tollen Arbeit von Sven Viebahn und Björn Reckmann, sowie des hervorragenden Wetters, erlebten Jugendliche wieder einmal eine schöne Veranstaltung und können sicherlich mit vielen neuen Impulsen für ihre Arbeit mit den Deutschen Schäferhund in die Winterpause gehen.

Tolle Fotos zur Veranstaltung können auf der Homepage der OG Olpe unter

www.sv-og-olpe-ev.de eingesehen werden.

Wir freuen uns schon auf das nächste Jahr mit vielen Veranstaltungen, Aktionen und Seminaren für die Kinder und Jugendlichen in unserer Landesgruppe. In diesem Sinne ein besinnliches Weihnachtsfest und ein gutes Jahr 2012.

Daniela Thoring

———————————————————————————

67. Richterbesetzungen der SV-Hauptvereinsveranstaltungen 2012

Veröffentlicht: 2011-12-12 09:37:02 | Joomla-Kategorie: Archiv | Import-ID: 184

Hauptzuchtschau

GHKL-Rüden Reinhard Meyer

GHKL-Hündinnen Henning Setzer

JHKL-Rüden Joachim Stiegler

JHKL-Hündinnen Franz-Peter Knaul

JKL-Rüden Karl-Heinz Zygatho

JKL-Hündinnen Margit van Dorssen

LstH Rüden Wilfried Scheld

LstH Hündinnen Wolfgang Lauber

Schutzdienst Rüden Jürgen Maibüchen

Schutzdienst Hündinnen Peter Arth
Zuchtgruppen Wolfgang Lauber
HGH-Klassen Wilfried Scheld
DJJM (Zuchtschau)
GHKL u. JH-Klassen
Rüden: Reinhard Meyer
Hündinnen: Henning Setzer
Jugend- u. Nachwuchsklassen
Rüden: Karl-H. Zygatho
Hündinnen: Margit van Dorssen
DJJM (Leistung)
A: Roland Franke,
B: Heinz Seitz,
C: Bernd Fornal
Bundes-FCI
A: Rudi Böhmer,
B: Marko Schmidt,
C: Jens-Peter Flügge
Bundessiegerprüfung
A: Hans-Christian Boll,
B: Jürgen Hess / Beir. Heiko Grube
C: Egon Baumgart,
Agility: Inge Haas
Bundes-FH
Werner Rapien,
Dietmar Gebhart,
Peter Dittmeier,
R.Müller
————————————————————————————

68. Bericht von der SV-BSP in Meppen

Veröffentlicht: 2011-09-26 00:00:00 | Joomla-Kategorie: Archiv | Import-ID: 199

Image-/Dateiverweise: images/stories/Berichte/bsp2011/BSP2011-alle.jpg; images/stories/Berichte/bsp2011/BSP2011.jpg; images/stories/Berichte/bsp2011/bsp-sieger2011.jpg; images/stories/pdf/ergebnisse/ergbsp2011.pdf; images/stories/Berichte/bsp2011/BSP2011-alle.jpg [Bild: BSP2011-alle]; images/stories/Berichte/bsp2011/BSP2011.jpg [Bild: BSP2011]; images/stories/Berichte/bsp2011/bsp-sieger2011.jpg [Bild: bsp-sieger2011]; images/stories/Berichte/bsp2011/BSP2011-alle.jpgMeppen; http://www.sv-bsp.de

[Bild: BSP2011-alle] – images/stories/Berichte/bsp2011/BSP2011-alle.jpgMeppen war eine Reise wert

Nun schon zum 4. Mal war Meppen Gastgeber für die Ausrichtung der Bundessiegerprüfung. Unter der routinierten Leitung von Vater und Sohn Gerdes ist es trotz der laufenden Bauarbeiten auf dem Gelände gelungen, eine gastfreundliche und hundesportlich attraktive Atmosphäre zu schaffen.

Westfalen war mit 9 Teilnehmern dabei.

Das Team aus Westfalen reiste am Mittwoch und Donnerstag an und bezog Quartier in dem schon lange bekannten und gerade für Hundesportler beliebten Wohnanlage „Gut Düneburg" in Haren, 20 Autominuten entfernt von der MEP-Arena. Mit Ausnahme von Hans-Jürgen und Agnes, die aufgrund der Nähe zu ihrem Heim auf das Quartier verzichteten, fand das übrige Team diese Unterbringung ideal aufgeteilt und gemütlich vor.

Donnerstag begann die Veranstaltung bereits mit Besprechungen und der Helfersichtung. Offensichtlich stand schon vorher fest, wer als Helfer zum Einsatz kommt, denn die Entscheidung schien nur eine Formsache zu sein. Unser Björn Reckmann, der eine hervorragende Präsentation zeigte, war als Ersatzhelfer eingeteilt.

Die Auslosung im prall gefüllten, großen Festzelt verlief für uns zufriedenstellend, wenn auch abzusehen war, dass für uns Mannschaftsführer zum morgendlichen Ausschlafen keine Chance bestand. Ein Teilnehmer aus unserem Team war täglich frühmorgens am Start. Udo, ausgerüstet mit PC und Drucker scheitert zwar mit dem Versuch, das alles so richtig in die Reihe zu bekommen, zaubert letztlich aber den Zeitplan auf alle Handys, so dass wir über die Einsätze gut informiert sind. So teilen wir uns dann auch die Zuständigkeiten ein, sitzen noch ein wenig zusammen und bereiten uns auf die kommenden Tage vor.[Bild: BSP2011] – images/stories/Berichte/bsp2011/BSP2011.jpg

Freitag starten wir mit unserer jugendlichen Rabea. Das scheinbar endlos große und sehr gleichmäßige Fährtengelände schien problemlos für alle Teilnehmer zu sein, die Ergebnisse waren jedoch durchwachsen. Arek begann hervorragend und zeigte eine überzeugende Leistung bis zum 3. Winkel. Wie verhext wird er unsicher und Rabea muss gehörig helfen, um Arek wieder auf die Spur zu bringen. Sie schafft es auf Kosten vieler Punkte und erhält am Ende 78.

Michael folgt mit überzeugenden 97 Punkten eine Stunde später. Auch Sandra hatte sicher mehr erwartet als 88 Punkte. Via Handy kamen dann die ersten Ergebnisse aus dem Stadion. Gerd Wenzel zeigte eine tolle Unterordnung, jedoch unterlief Caya an der Kletterwand ein Fehler. Trotzdem blieben noch 93 Punkte übrig.

Dennis und Agnes erreichten zu dieser Zeit in der Unterordnung gute Ergebnisse. Nachmittags gab es dann insgesamt weitere überwiegend gute Ergebnisse, wobei Michael mit seinem Pike im Schutzdienst hervorragende 96 Punkte errang.

Kein Ausfall am heutigen Tag, denn wir haben ja immerhin bereits 8 von 9 Teilnehmern im Wettkampf gehabt und insgesamt bereits 13 Abteilungen absolviert. Am Schluss des Tages sind wir zufrieden und haben sogar einen Spitzenreiter auf der BSP, nämlich Michael mit seinem Pike und 193 Punkte.

Abends treffen wir uns in gemütlicher Runde zur Gartenparty mit schmackhaften Steaks. Udo als Fachmann in Sachen Fleisch versteht auch sein Handwerk als Grillmeister. Im Hinblick auf das morgige Programm brechen alle zeitig auf.

Samstag steigt auch Nadine in den Wettkampf ein, denn sie hatte am Freitag als Einzige Pause. In der Fährte war sie durchaus zufrieden mit ihren 93 Punkten. Auch die anderen Teilnehmer unserer LG warten mit positiven Bewertungen auf. Bis 15:00 Uhr hatten wir am

Samstag auch noch ein heißes Eisen im Feuer. Michael startet in der Unterordnung mit vorgelegten 193 Punkten. Wir haben Hoffnung auf ein Gesamt „V". Daraus wurde nun doch nichts, denn Pike zügelt sein Temperament zu wenig und wir müssen uns am Ende mit 83 Punkten zufrieden geben. 276 Punkte „Sehr gut" auf einer BSP ist jedoch ein großartiger Erfolg.

Inzwischen hatte sich auch herumgesprochen, dass Udo Geburtstag hat. Sogar im Internet war dazu dann ein Hinweis hinterlegt, was Udo weniger passte, er aber mit Humor ertragen konnte.

So schließen wir den Samstag am Festabend im Festzelt natürlich mit Ständchen für Udo und reichlich guter Stimmung ab. Wie gewohnt hat unsere Familie Schleuter mit „Fine Time" mal wieder so richtig die Stimmung im Festzelt angeheizt.

Sonntagmorgen beginnt -etwas verzögert wegen der noch dämmerigen Lichtverhältnisse- Hans-Jürgen mit seinem Kinski als erster im Schutzdienst und begeistert mit 96 Punkten. Nadine muss sich mit ihrer arbeitsfreudigen Emma aufgrund einiger Fehler mit 83 Punkten zufrieden geben. Auch unserer anderen Teilnehmer warten mit guten Ergebnissen auf. Bis 11:30 Uhr bestand sogar noch Hoffnung auf einen Platz auf dem „Treppchen", denn 190 Punkte hatte sich Kinski bisher erarbeitet. „98 oder mehr, das schafft der", meint Udo hoffnungsvoll. 85 Punkte waren es dann. Einerseits sicher schade, denn der ganz große Erfolg war zum Greifen nahe, andererseits ist auch sein Gesamtergebnis mit 275 Punkten sehenswert.[Bild: bsp-sieger2011] – images/stories/Berichte/bsp2011/bsp-sieger2011.jpg

Die Siegerehrung rundet eine sowohl organisatorisch als auch hundesportlich attraktive, gelungene Veranstaltung ab. Wir haben in der Mannschaft wieder nur einen Mittelplatz errungen, sind aber zufrieden. Keiner ist ausgefallen und Alle haben wie ein echtes Team zusammengehalten. Wir wollten Sieger werden, Einzeln oder in der Mannschaft oder Beides. Hat nicht geklappt; na gut, machen wir Westfalen das dann eben im nächsten Jahr in Bayreuth.

Als Mannschaftsführer danken wir den Teammitgliedern, die von uns traditionell anlässlich der Landesversammlung noch eine Erinnerungsgabe erhalten werden.

Walter Hoffmann

Endergebnis (images/stories/pdf/ergebnisse/ergbsp2011.pdf)

Link zur Veranstaltungsseite (http://www.sv-bsp.de)

————————————————————————————

69. Kurzbericht von der Bundessiegerzuchtschau in Nürnberg

Veröffentlicht: 2011-09-06 00:00:00 | Joomla-Kategorie: Archiv | Import-ID: 262

Image-/Dateiverweise: images/stories/Berichte/logo_bsz_2011.jpg; images/stories/Berichte/bszs2011/bszs2011-1.jpg; images/stories/Berichte/logo_bsz_2011.jpg [Bild: logo_bsz_2011]; images/stories/Berichte/bszs2011/bszs2011-1.jpg [Bild: bszs2011-1]; http://www.sv-bszs.de/; images/stories/Berichte/bszs2011/bszs2011-1.jpgGHK-Rüden

[Bild: logo_bsz_2011] – images/stories/Berichte/logo_bsz_2011.jpg (http://www.sv-bszs.de/)

Großer Erfolg für Westfalen auf der Bundessiegerhauptzuchtschau 2011

Auf der diesjährigen Siegerschau, die vom 02.-04. September in Nürnberg statt fand waren Züchter und Besitzer aus Westfalen überaus erfolgreich.

Hier werden zunächst nur die hochplatzierten Hunde benannt.

Eine Aufstellung der weiteren Platzierungen westfälischer Hunde, sowie ein ausführlicher Bericht und Fotos von der Siegerschau folgen.

[Bild: bszs2011-1] – images/stories/Berichte/bszs2011/bszs2011-1.jpgGHK-Rüden Stockhaar:

VA 9 Lennox von Regina Pacis, Z u. B: Uwe Sprenger

VA 12 Ballack von der Worringer Rheinaue, H: Michael Pöpping

V 2 Koby von Fidelius, Z: Henning Setzer

V 4 Etoo aus Wattenscheid, Z: W. Köber

V 11 Chacco von der Freiheit Westerholt, Z u. B: Ralf Lang

GHK-Rüden LSTH:

V 1 Xander von Fidelius (LSTH), Z: Henning Setzer, B: Dr. Barbara Ullrich-Kornadt

V 2 Howy vom Mühlenschlad, B: Vanessa Staeck

GHK-Hündinnen Stockhaar:

V3 Lara von Regina Pacis , Z u. B: Uwe Sprenger

Junghundklasse Rüden Stockhaar:

SG 5 Ixus zur Worringer Rheinaue, B: Wolfgang Krumnack

SG 8 Faruk von der Freiheit Westerholt, Z: Klaus Lang

Jugendklasse Hündinnen Stockhaar:

SG 4 Quenna von Regina Pacis, Z u. B: Uwe Sprenger

TSB-Bestenliste:

Orka von der Urbecke, Z: Friedrich Stenner

Hoogan vom Vorderhain, B: Victoria Pott

Dr. Barbara Ullrich-Kornadt

Extra für die Veranstaltung ist eine informative Homepage eingerichtet worden.

Klicken Sie dazu einfach auf das Logo um zur Veranstaltungsseite zu kommen.

(http://www.sv-bszs.de/)

————————————————————————————

70. Bericht zur LGA 2011 in DO-Scharnhorst-Werne

Veröffentlicht: 2011-08-24 00:00:00 | Joomla-Kategorie: Archiv | Import-ID: 197

Image-/Dateiverweise: images/stories/Berichte/LGA-2011-Logo.png; images/stories/Berichte/sieger_LGA_2011.jpg; images/stories/pdf/ergebnisse/endergebnisslga2011.pdf; images/stories/pdf/ergebnisse/endergebniswestfalencup2011.pdf; images/stories/Berichte/LGA-2011-Logo.png [Bild: LGA-2011-Logo]; images/stories/Berichte/sieger_LGA_2011.jpg [Bild: sieger_LGA_2011]; http://www.sv-og-scharnhorst-werne.de/lga2011/; images/stories/Berichte/sieger_LGA_2011.jpgUnter

[Bild: LGA-2011-Logo] – images/stories/Berichte/LGA-2011-Logo.png (http://www.sv-og-scharnhorst-werne.de/lga2011/)Das Bogenschießgelände bot sich als einzige Möglichkeit

für die in unserer LG größte Leistungsveranstaltung. Bemühungen des Ausrichters OG Dortmund-Scharnhorst-Werne, einen geeigneten Sportplatz zu finden, scheiterten offensichtlich an den zu hohen monetären Forderungen. Letztlich war das Gelände jedoch geeignet für unsere mit letztlich 53 Teilnehmern besetzte LG-Ausscheidung.

[Bild: sieger_LGA_2011] – images/stories/Berichte/sieger_LGA_2011.jpgUnter der Schirmherrschaft des Bezirksbürgermeisters Rüdiger Schmidt und des Gesamtleiters Hans-Jürgen Kleps bemühten sich zahlreiche Helfer/innen um Organisation und Durchführung der landesgrößten Leistungsveranstaltung, traditionell im Zusammenhang mit dem Westfalencup, unserer LG-Agilityveranstaltung.

Auffällig war im Vorfeld eine sehr liebevoll gestaltete Homepage mit sehr guten Informationen für Teilnehmer und Gäste im Vorfeld. Das Layout deckte sich dann auch mit dem sehr gut gestalteten Katalog für die Veranstaltung.

Udo Wolters als Fährtenbeauftragter war begeistert über die von Siegmund Fenner geleitete Organisation im Fährtengelände und auch die Aktivität von Friedhelm Schüssler als Zuständigem für das Legen der Fährten. Außergewöhnlich gleichmäßig war nicht nur das Gelände am Samstag und am Sonntag, sondern auch die Arbeit der Fährtenleger Carsten Schellberg, Mario Schürmann, Harald Müller und Daniel Schnieder.

Wenn auch insgesamt 11 Hunde die Mindestpunktzahl in der Fährtenarbeit nicht erreichten und ungewöhnlich viele Gegenstände nicht von den Hunden gefunden wurden, gab es keinerlei Klagen von Seiten der Hundeführer/innen. Ein Platzregen am Sonntag veranlasste den Leistungsrichter Hermann Schämann, neue Fährten legen zu lassen. Sicher eine faire Entscheidung. Die unterschiedliche Witterung zwischen Sonnenschein und hochsommerlichen Temperaturen und Platzregen mit folglich sehr hoher Luftfeuchtigkeit stellte am Sonntag letztlich auch extreme Anforderungen an die Hunde.

Unterordnung und Schutzdienst fand auf dem noch kurz vor der Veranstaltung geebneten Bogenschießplatz statt. Die Zuschauerresonanz konnte leider bei weitem nicht an die Vorjahre anknüpfen. Vor allem am Sonntag wäre das auch ein noch größeres Problem geworden, denn Parkplätze standen nur sehr begrenzt leider auch für die Teilnehmer zur Verfügung, zumal der Nachbarverein noch ein Fußballspiel ausrichtete. Die Hundeführer/innen beklagten die weiten Wege und führten vor allem am Sonntag die Konditionsprobleme infolge extremer Witterungslage auf diesem Missstand zurück.

Erfreulich arbeitsfreudige Hunde wurden in der Unterordnung auf dem Gelände von 51 Teilnehmern präsentiert (2 Hunde wurden während der Veranstaltung zurückgezogen). Leistungsrichter Rainer Zöllner war voll des Lobes für sportliche und faire Hundeführer/innen und auch die spontanen Umbauarbeiten zwischen Unterordnung und Schutzdienst. Insgesamt entsprachen die gezeigten Leistungen denen der Vorjahre.

Wesentlichen Einfluss auf die Resonanz im Schutzdienst hatten die Schutzdiensthelfer. Frank Bronstering aus Ottenstein und Christoph Borgmann aus Ostbevern. Sie waren sehr faire und sportliche Helfer. Die Zusammenarbeit mit Beiden war für mich als amtierendem Richter im Schutzdienst vorbildlich. Trotz der doch hochsommerlichen Temperaturen war von Konditionsproblemen nichts zu sehen. Unser Ersatzhelfer Sven Viebahn kam nicht zum Einsatz.

Um die Spitzenplätze war es dann noch recht spannend geworden Letztlich siegte Gerhard Wenzel mit seiner Caya vom Siegerblut aufgrund einer mustergültigen Fährtenarbeit am Sonntag, die mit 100 Punkten belohnt wurde vor Hans-Jürgen Kubik mit seinem Kinski vom Heidhof (beste Unterordnung mit 97 Punkten) und Vorjahressiegerin Daniela Wagner mit

ihrem Qash del Lupo Nero, die mit 99 Punkten für den besten Schutzdienst sorgte. Die weiteren Platzierungen sind der Gesamtaufstellung zu entnehmen.

Für die Schutzhunde eröffnete der Prüfungsleiter Jürgen Wolff die Siegerehrung. Die 7 Erstplatzierten und der 8. als Ersatz werden neben Nadine Jaschinski (Bestplatzierte Westfalens auf der Bundes-FCI) und Rabea Röckert (Drittplatzierte auf der Deutschen Jugend- und Juniorenmeisterschaft) Teilnehmer Westfalens auf der Bundessiegerprüfung in Meppen sein. Ein starkes Team das es schaffen sollte, unsere Westfalen in die vorderen Ränge der Bundessiegerprüfung zu bringen.

Wir in Westfalen wünschen dazu ein herzliches „Glückauf"

Walter Hoffmann

Endergebnis der LGA (images/stories/pdf/ergebnisse/endergebnisslga2011.pdf)
Endergebnis Westfalen-Cup
(images/stories/pdf/ergebnisse/endergebniswestfalencup2011.pdf)

Die OG Dortmund Scharnhorst Werne hat zur LGA-Westfalen eine Homepage mit vielen Informationen online gestellt.

Um auf die Seiten der LGA zu gelangen, klicken Sie einfach auf das Logo.

———————————————————————————

71. Bericht vom Agilitytrainings- und Zeltlager in Gescher

Veröffentlicht: 2011-08-19 00:00:00 | Joomla-Kategorie: Archiv | Import-ID: 196

Image-/Dateiverweise: images/stories/Berichte/agizelt/IMG_0657.jpg;
images/stories/Berichte/agizelt/IMG_0779.jpg;
images/stories/Berichte/agizelt/IMG_0657.jpg [Bild: IMG_0657];
images/stories/Berichte/agizelt/IMG_0779.jpg [Bild: IMG_0779];
images/stories/Berichte/agizelt/IMG_0657.jpgSonne;
images/stories/Berichte/agizelt/IMG_0779.jpgIm

[Bild: IMG_0657] – images/stories/Berichte/agizelt/IMG_0657.jpgSonne Klasse, nur zu selten - Regen auch ok. , war auch genug - Training Klasse, da gute Trainer - Zelten ok., weil keins überschwemmt wurde oder weggeflogen ist

Auf dem herrlichen Gelände der Ortsgruppe Gescher führte die Landesgruppe Westfalen erstmalig ein reines Agility - Trainingslager durch. Das Erstmalige war dabei nicht das Training sondern das gleichzeitig angebotene Zeltlager. Somit von Freitag bis Sonntag trainieren und Spaß haben.

In kleinen Gruppen wurde unter der Anleitung der besten westf. Trainer geübt und trainiert. Hier wurde der Ausbildungsstand von Hund und auch vom Hundeführer beachtet.

Ute Kötting sorgte mit ihren Helfern und Helferinnen in der Küche dafür das Hungergefühle nicht aufkamen. War schon Klasse wie umsorgt die Kinder und Jugendlichen in den drei Tagen waren.

[Bild: IMG_0779] – images/stories/Berichte/agizelt/IMG_0779.jpgIm Gescheraner Schwimmbad machten sich die anderen Schwimmgäste noch Tage später darüber Gedanken, wie die rieseigen Wellen entstanden sein können. Wir wissen es natürlich, aber wir verraten das nicht.

Das andere Spiel auf dem Hundeplatz mit dem Ovalen – Ball hatte keinen Namen. Hatte auch keine Regeln. Wer im Gedränge unten lag hatte verloren. Sorgte aber für viel Durst bei

den Jugendlichen und den Trainern. Wer gewonnen hat konnte wegen des komplizierten Regelwerkes nicht festgestellt werden.

Nach Abschluss, bei dem ein kleiner Wettbewerb auch noch für Pokale sorgte, waren Trainer und Jugendliche der Meinung „Das war Spitze und muss wiederholt werden"

Monika Bäcker - LG Sportwartin

———————————————————————————

72. Bericht von der SV-Jugend- und Juniorenmeisterschaft in Eisleben

Veröffentlicht: 2011-07-25 00:00:00 | Joomla-Kategorie: Archiv | Import-ID: 243

Image-/Dateiverweise: images/stories/Berichte/DJJM2011/DJJM2011-Sieger1.jpg; images/stories/Berichte/Plakat_DJJM_2011_web3_540.jpg; images/stories/Berichte/DJJM2011/DJJM2011-Sieger1.jpg [Bild: DJJM2011-Sieger1]; images/stories/Berichte/Plakat_DJJM_2011_web3_540.jpg [Bild: Plakat_DJJM_2011_web3_540]; images/stories/Berichte/DJJM2011/DJJM2011-Sieger1.jpgEin; http://djjm.svlg19.de/

[Bild: DJJM2011-Sieger1] – images/stories/Berichte/DJJM2011/DJJM2011-Sieger1.jpgEin Bericht von Rabea Röckert und Jana Nondorf

Dienstag, 07.06. :

Gemeinsam als Mannschaft traten wir traditionsgemäß am Dienstag vor Veranstaltungsbeginn gegen 11.00 Uhr die Anreise nach Lutherstadt Eisleben an. Nach einer rund 4 ½ stündigen Berg-und Talfahrt erreichen wir unser Ziel und bezogen unsere Häuschen im Feriendorf „Vatteröder Teich" in Mansfeld.

Anschließend wurde erst einmal ein Großeinkauf getätigt und das Stadion besichtigt.

Den Abend ließen wir gemütlich beim Grillen ausklingen.

Mittwoch, 08.06. :

Mittwochmorgen ging es direkt auf einen nahe gelegenen Sportplatz für erste Trainingseinheiten. Michael und Sina standen uns mit Rat und Tat zur Seite.

Nachmittags gingen wir, nach langer Suche eines passenden Geländes, fährten.

Hier zeigten sich bei dem einen oder anderen Team teilweise kleinere Unsicherheiten auf frisch abgemähter Wiese. Zusätzliche Verleitung lieferte hier ein Mofa-Fahrer, welcher spontan die Wiese überquerte oder auch ein riesiger Vogel, der in Sachsen-Anhalt geschützte Rotmilan, welcher kurzerhand die Leckerlies stibitzte.

Auch hier wurde wieder auf das ein oder andere Problem eingegangen.

Abends ging es dann zu einem gemeinsamen Abendessen nach Mansfeld.

Donnerstag, 09.06. :

Morgens folgte eine erneute Trainingseinheit auf dem Sportplatz um letzte Unsicherheiten zu beseitigen. Wiederrum eine gelungene Übungsstunde mit einem sehr hilfsbereiten Team, seien es die Betreuer oder die Mannschaftskollegen.

Darauf folgte eine Stärkung in unserem Restaurant Nr. 1, Mc Donald's, und eine erneute Besichtigung des bereits hergerichteten Stadions.

Frisch gestärkt gingen wir mittags nochmal fährten.

Ein passendes Gelände war bereits gefunden: kurz geschnittene Wiese, abgelegen, kein Mensch weit und breit zu sehen. Doch als wir eintrafen sah alles ganz anders aus. Ein Reiterteam drehte flott seine Runden, Spaziergänger mit Hunden waren unterwegs.

Wir legten dennoch unsere Fährten und hofften auf keine weiteren Spaziergänger.

In eine Fährte wurde kurzerhand eine Verleitung einer Spaziergängerin eingebaut, am Abgang einer anderen Fährte wurde das Fährtenschild genauestens von anderen Spaziergängern samt Hund unter die Lupe genommen, welches sich aber nicht auf das Absuchen auswirkte.

Freitag, 10.06. :

Es stand frühes Aufstehen auf dem Plan um schon um 7 Uhr zum offiziellen Training im Stadion zu sein. Alle waren zufrieden und zuversichtlich. Der Nachmittag verging wie im Fluge. Im Anschluss an die Besprechungen der Jugendwarte und der Mannschaftsführer folgte zunächst um 18:30 Uhr der Probeschutzdienst.

Um 20:00 Uhr wurde es dann ernst und die Auslosung im Festzelt stand an.

Alle Westfalen-Starter zogen durchweg sehr gute Lose, sodass wir alle bereits am Sonntag fertig waren und uns am Montag zurück lehnen konnten und unsere Universalstarterin Viktoria mit ihrem Hoogan im Ring anfeuern konnten.

Zeitig nach der Auslosung ging es mit Pizza zurück in die Unterkunft zu einer kurzen Besprechung für den kommenden Tag, welche in einer sehr lustigen Runde endete.

Samstag, 11.06. :

Der erste Wettkampftag begann um 8.30 mit der Unterordnung von Rabea und ihrem Arrex. Große Patzer gab es nicht, sodass eine gute Leistung mit 88 Punkten erreicht wurde.

Als nächstes stand die Unterordnung von Nico und Fly an. Hier haben sich die letzten Übungsstunden ausgezahlt und es gab zur Belohnung

stolze 91 Punkte!

Im Schutzdienst zeigte Arrex anschließend was in ihm steckt und holte das höchste sehr gut mit 95 Punkten!

Fly hatte im Schutzdienst doch eher ihren eigenen Kopf und erlangte 85 Punkte.

Gegen Vormittag mussten Fabienne und Jana in die Fährte. Nach einer rund 30 minütigen Fahrt, einschließlich einer Flussüberquerung mit einer Fähre, kam der erste Schock als man das kurze, trockene weitläufige Gelände sah. Jana konnte mit Shari 89 Punkte ergattern und Fabienne mit Jule 84 Punkte.

Nachmittags folgte dann noch bei heftigem Regen Viktorias und Hoogans großer Auftritt in der Unterordnung. Bereits nach dem Angehen herrschte im Stadion komplette Stille- zu Recht! Die beiden lieferten eine harmonische Glanzvorstellung ab und wurden mit hervorragenden 97 Punkten belohnt! Im Schutzdienst hing Hoogan leider zu oft am Helfer fest - 88 Punkte.

Zeitnah fuhren wir zurück in unsere Unterkunft um die Hunde zu versorgen und uns auf den bevorstehenden Discoabend vorzubereiten.

Sonntag, 12.06. :

Der zweite Wettkampftag begann mit der Unterordnung von Jana und Shari. Hier wurde wieder eine super Leistung gezeigt. Auch wenn Shari es vorzog bei „Sitz" stehen zu bleiben, blieben den beiden noch 93 Punkte. Auch ihr Schutzdienst konnte sich mit 91 Punkten sehen lassen.

Unser jüngstes Mannschaftsmitglied, Fabienne, führte ihre Jule überaus professionell in Unterordnung und Schutzdienst vor. Ohne die Vorausübung blieben den beiden in der UO 80 Punkte. Im Schutzdienst hatte Jule ihren eigenen Kopf und konnte sich nur schwer vom Helfer trennen, hier gab es 84 Punkte.

Viktoria, Nico und Rabea mussten im Laufe des Tages noch in die Fährte.

Viktoria und Hoogan erhielten nach ein paar Schwierigkeiten, die nahezu alle mit dem sehr anspruchsvollen Gelände hatten, 81 Punkte, Rabea und Arrex nach leichten Problemen an den Winkeln 91 Punkte und Nico zeigte mit Fly noch einmal wie es richtig geht und holte 94 Punkte!

Somit konnten wir am Sonntagnachmittag glücklich und zufrieden zur Unterkunft fahren. Alle haben bestanden und das sogar mit guten bis vorzüglichen Leistungen, sodass wir mit unserer Mannschaft im Durchschnitt eine Punktzahl von 270,75 erzielten.

Abends ging es zum Festabend, bei dem wir unsere Leistungen feiern konnten.

Montag, 13.06. :

Dies war für uns der ruhigste Tag, da wir im Bereich VPG komplett fertig waren. Nur Viktoria musste an diesem Tag noch ihren Hoogen ausstellen, um bei dem Universalwettkampf teilzunehmen. Hierbei erzielte Hoogen die Bewertung Vorzüglich.

Nach der Schau wurden noch schnell einige Mannschaftsfotos gemacht und dann ging es auch schon zur Siegerehrung, bei der wir gut abräumten:

Rabea Röckert sicherte sich mit ihrem Arrex von RaDa's Diek 274 Punkte und damit den 3. Platz sowie die Fahrkarte zur diesjährigen BSP nach Meppen.

Jana Nondorf mit Shari von der Bergschlucht erzielte 273 Punkte und den 4. Platz.

Nico Liskamp und Fly von der Allgäu Stadt erreichten den 6. Platz mit 270 Punkten.

Viktoria Pott mit ihrem Hoogan vom Vorderhain erreichte im VPG den 11. Platz mit 266 Punkten und in der Schau ein Vorzüglich. Somit erzielte dieses Team den Titel „Universalsieger 2011".

Fabienne Engelage, unsere einzige Starterin im Bereich Jugend, erlangte mit Jule vom Haus Attila 248 Punkte und den 6. Platz.

Durch diese Einzelergebnisse kamen wir mit der westfälischen Mannschaft auf einen Punktedurchschnitt von 270,75 Punkten. Das brachte uns den stolzen 1.Platz in der Mannschaftswertung.

Nach der Siegerehrung fuhren wir alle glücklich und zufrieden mit unseren Ergebnissen nach Hause.

Also alles in allem eine durchaus gelungene Veranstaltung, die ohne das super Team nicht zu solch einem Erfolg hätte werden können.

[Bild: Plakat_DJJM_2011_web3_540] – images/stories/Berichte/Plakat_DJJM_2011_web3_540.jpg (http://djjm.svlg19.de/)

Link zur Veranstaltung (http://djjm.svlg19.de/)

———————————————————————————

73. Doppelsieg beim SV Universalwettbewerb in Eschenbach für die LG Westfalen

Veröffentlicht: 2011-06-19 00:00:00 | Joomla-Kategorie: Archiv | Import-ID: 259

Image-/Dateiverweise: images/stories/Berichte/SV-Universal/Universal2.jpg; images/stories/pdf/ergebnisse/ergebnissvuniversal2011.pdf; images/stories/Berichte/SV-Universal/Universal3.jpg; images/stories/Berichte/logo_happy_dog.gif; images/stories/Berichte/SV-Universal/Universal1.jpg; images/stories/Berichte/SV-Universal/Universal2.jpg [Bild: Die Sieger aus Westfalen]; images/stories/Berichte/SV-Universal/Universal3.jpg [Bild: Team der LG Westfalen]; images/stories/Berichte/logo_happy_dog.gif [Bild: logo_happy_dog]; images/stories/Berichte/SV-Universal/Universal1.jpg [Bild: Das SV-Universalteam für Östereich]; http://www.sv-esb.de/wusv-universalwettbewerb.html; images/stories/Berichte/SV-Universal/Universal2.jpgAm; http://www.working-dog.eu/dogs-details/134727/Ballack-zur-Worringer-Rheinaue; http://www.working-dog.eu/dogs-details/199517/Polly-del-Lupo-Nero; images/stories/Berichte/SV-Universal/Universal3.jpgPlatzregen

(http://www.sv-esb.de/wusv-universalwettbewerb.html)[Bild: Die Sieger aus Westfalen] – images/stories/Berichte/SV-Universal/Universal2.jpgAm 18.+19.06.2011 fand in der LG 14 in Eschenbach der erste und wie auf der Bundesversammlung festgelegt einzige SV-Universalwettkampf dieser Art statt. Unser LG-Team mit Michael Pöpping mit seinem Rüden Ballack von der Worringer Rheinaue (http://www.working-dog.eu/dogs-details/134727/Ballack-zur-Worringer-Rheinaue)so wie Carina Wagner mit ihrer Hündin Polly del Lupo Nero (http://www.working-dog.eu/dogs-details/199517/Polly-del-Lupo-Nero)konnten die Konkurenz hinter sich lassen und siegten beide jeweils überzeugend.

Endergebnis (images/stories/pdf/ergebnisse/ergebnissvuniversal2011.pdf)

Bericht von Björn Reckmann:

Unser Team aus Westfalen erlebte ein erfolgreiches Wochenende bei der SV-Bundesqualifikation für den WUSV Universalwettbewerb.

Die Landesgruppe Bayern-Nord bot mit der Ortsgruppe Eschenbach einen hervorragenden Gastgeber für den ersten und einzigen SV-Universalwettkampf dieser Art. Die gastfreundlichen und offenen Helfer der Ortsgruppe Eschenbach bereiteten sowohl den Hundeführern, als auch den angereisten Zuschauern schöne Tage.

Schade war allerdings, das geringe Interesse an dieser Veranstaltung, was sich in der überschaubaren Teilnehmerzahl (20 Hundeführer) und an den wenigen Zuschauern zeigte.

Die Richter in den Abteilungen Fährte Edgar Hornung, Unterordnung Klaus Walterich, Schutzdienst Harald Hohmann und Schau ebenfalls Harald Hohmann, richteten gradlinig und fair. In der Fährte standen etwa hüfthohe Wiesen zur Verfügung, durch die sich die Hunde aus Westfalen Ballack zur Worringer Rheinaue (98 Punkte) und Polly del Lupo Nero (91 Punkte) souverän durchkämpften. In der Unterordnung zeigten die Teilnehmer bei [Bild: Team der LG Westfalen] – images/stories/Berichte/SV-Universal/Universal3.jpgPlatzregen und Sonnenschein ihr Können. Michael Pöpping erreichte mit seinem Ballack 88 Punkte und Carina Wagner bekam mit ihrer Polly, nachdem sie schon nach wenigen Schritten die Aufmerksamkeit des ganzen Stadions auf ihrer Seite hatten, 97 Punkte und jede Menge anerkennende Worte. Der Schutzdienst, der von den Lehrhelfern Alexander Herberich und Sven Kessel (Ersatz Michael Müller) figuriert wurde, brachte für unseren Westfalen auch den erwünschten Erfolg. Alle Hunde wurden von den Lehrhelfern fair und gleichmäßig gehetzt. Ballack bewies, dass auch der V10 platzierte der Bundessiegerzuchtschau 2010 einen vorzüglichen Schutzdienst mit 97 Punkten zeigen kann. Für diese Leistung wurden Michael und Ballack mit lobenden Worten des Richters

und einem tosenden Applaus der Zuschauer belohnt. Den Abschluss bereitete Carina mit ihrer läufigen Hündin Polly, die den Schutzdienst mit 95 Punkten meisterte.

Auch bei der Schau hatten unsere Westfalen die Nase vorne. Carina konnte in dem Teilnehmerfeld der Hündinnen mit Polly den zweiten Platz erreichen und erlangte somit insgesamt den Siegertitel bei den Hündinnen im Universalwettbewerb. Ballack führte auf der Schau die Spitze an und brachte somit für ihn und seinen Hundeführer Michael den Sieg bei den Rüden in trockene Tücher.

Das deutsche Team bei der Weltmeisterschaft des SV Universalwettbewerbs besteht aus zwei Westfalen und vier weiteren Hundeführern.

So sah man trotz des überwiegend schlechten Wetters viele strahlende Gesichter.

Beim Festabend herrschte eine gemeinschaftliche super Stimmung. Fast alle Hundeführer nahmen daran teil, feierten und erlebten ein paar schöne Stunden. Dabei wurde gezeigt, dass nicht nur bei der Jugendmeisterschaft auf den Tischen getanzt werden kann.

Wir wünschen dem deutschen Team viel Erfolg auf der Weltmeisterschaft in Linz/Österreich bei der OG Hartkirchen.

[Bild: logo_happy_dog] – images/stories/Berichte/logo_happy_dog.gif (images/stories/pdf/ergebnisse/ergebnissvuniversal2011.pdf)

Ein ganz besonderes Dankeschön gilt der Firma Happy Dog in Person von Frau Claudia Aschke, die es sich nicht hat nehmen lassen, das westfälische Universalteam mit einem Trainingsanzug auszustatten.

[Bild: Das SV-Universalteam für Östereich] – images/stories/Berichte/SV-Universal/Universal1.jpg

Björn Reckmann

Link zur Veranstaltung (http://www.sv-esb.de/wusv-universalwettbewerb.html)

————————————————————————————

74. Interview mit Laura Paschedag - Universalsiegerin im TOP 10 Wettbewerb 2010

Veröffentlicht: 2011-06-15 09:45:04 | Joomla-Kategorie: Archiv | Import-ID: 281

Image-/Dateiverweise: images/stories/Berichte/paschedag/Laura__India_2.jpg; images/stories/Berichte/paschedag/Leni_und_Laura.jpg; images/stories/Berichte/paschedag/Vor_dem_Hardrockcafe_in_New_York.jpg; images/stories/Berichte/paschedag/Laura__India_2.jpg [Bild: Laura__India_2]; images/stories/Berichte/paschedag/Leni_und_Laura.jpg [Bild: Leni_und_Laura]; images/stories/Berichte/paschedag/Vor_dem_Hardrockcafe_in_New_York.jpg [Bild: Vor_dem_Hardrockcafe_in_New_York]; images/stories/Berichte/paschedag/Laura__India_2.jpgVon; images/stories/Berichte/paschedag/Leni_und_Laura.jpgMomentan; images/stories/Berichte/paschedag/Vor_dem_Hardrockcafe_in_New_York.jpgEin

Hallo Laura, würdest Du Dich zunächst den Leserinnen und Lesern der SV Zeitung vorstellen.

Mein Name ist Laura Paschedag. Ich bin 21 Jahre alt und wohne mit meinen Eltern und drei Geschwistern im schönen Sauerland. Seit ich denken kann bin ich stolzes Mitglied der Ortsgruppe Hemer, welche zur Landesgruppe Westfalen zählt.

Wie kamst Du zum Hundesport ?

Die Liebe zum Hund und natürlich auch zum Hundesport wurde mir quasi in die Wiege gelegt. Mein Großvater, Fritz Stenner, züchtet seit einem halben Jahrhundert erfolgreich Deutsche Schäferhunde auf den Zwingernamen „von der Urbecke“ und auch meine Eltern waren schon immer begeisterte Hundeliebhaber. Ein Leben ohne Hund ist für mich undenkbar.

Wie kamst Du zu Deinem ersten Hund „Indira von der Urbecke“?

[Bild: Laura__India_2] – images/stories/Berichte/paschedag/Laura__India_2.jpgVon klein auf war ich schon immer hundevernarrt und drängte meine Eltern täglich, meinem Wunsch einen ersten eigenen Hund zu besitzen, nachzugehen. Als ich 11 Jahre alt hatte mein Opa gerade einen Wurf nach „Gala von der Magistrale“ und „Yasko vom Farbenspiel“ in seinem Zwinger liegen. Wir besuchten meinen Opa und mein Vater entschied sich die Hündin Indira für sich zu behalten. Als sie endlich bei uns zu Hause einzog, war ich sofort Feuer und Flamme für sie. Ich sah meine große Chance und nahm sie einfach überall mit hin. Wir wurden unzertrennlich, was auch bald mein Papa bald einsehen musste, so dass es schon bald mein Hund war. Obwohl ich noch sehr jung war, ließ ich es mir natürlich nicht nehmen sie selbst auszubilden. Durch viel Unterstützung meiner Eltern und Opa, der immer mit Rat und Tat zur Seite stand, absolvierten wir schon bald unsere Begleithundprüfung. Es folgten die SchH1, 2 und 3 und schließlich auch die Körung. Insgesamt bestanden wir 7-mal die SchH3- Prüfung. Im Schaubereich waren wir ebenfalls sehr aktiv. Dafür wurde jeden Freitag trainiert. Auch wenn sie nicht immer vorne lief, war sie für mich doch stets der unbestritten schönste Hund. Indira wurde auch zur Zucht eingesetzt und Mutter von insgesamt 5 Würfen. Sie schaffte es stets mir auch an stressigen und anstrengenden Tagen ein Lächeln ins Gesicht zu zaubern In diesem Jahr wird sie nun 11 Jahre alt und genießt ihren wohlverdienten Ruhestand.

Es ist schön so einen tollen Hund zu haben.

Welchen Hund führst Du aktuell ?

[Bild: Leni_und_Laura] – images/stories/Berichte/paschedag/Leni_und_Laura.jpgMomentan führe ich meine eigene Hündin Ulena von der Urbecke (Leni genannt). Sie kommt über „Dura von der Urbecke“ und „Yukon von der Bastille“. Leni ist jetzt 20 Monate alt. Die SchH 2 haben wir Mitte Mai erfolgreich bestanden. Auch im Schauring bereitet sie mir viel Freude, sodass sie schon auf einigen Schauen sehr gut platziert wurde.

Welches waren Deine größten Erfolge im Hundesport ?

Der erste Hund den ich auf der Siegerschau geführt habe war „Paco vom Haus Vortkamp“. Es war ein lackschwarzer Schäferhund und - obwohl aus Leistungszucht stammend - ein talentierter Läufer. Auf der Siegerschau kamen wir als einziger schwarzer Schäferhund sogar in den besten Ring und erreichten dort V72. Im Jahr 2008 stellten wir „Zamp von der Urbecke“ in der GHKL Rüden aus, der V 59 erreichte. Mit „Jilla von der Urbecke“ erreichten wir letztes Jahr V45. Sie wurde sogar unter den 10 besten Schutzdiensten gekürt. Auch durfte ich oft auf der DJJM Hunde führen. Im vergangen Jahr konnte ich mit der Hündin „Quweni von der Urbecke“ die Jugendklasse Hündinnen gewinnen. Darüber hinaus habe ich bisher 5 Hunde bis zur SchH3 ausgebildet.

Aus Deinen Ausführungen schließe ich, dass Du eher dem Ausstellungsbereich zugewandt bis. Ist da richtig?

Ja, obwohl mir die Ausbildung der Hunde viel Freude bereitet, bevorzuge ich es dennoch sonntäglich im Ring zu laufen J

Wer unterstützt Dich am meisten bei Deiner Trainingsarbeit ?

Lehrmeister ist mein Opa Fritz Stenner. Durch seine jahrelange Hundeausbildung hat er sehr viel Erfahrung gesammelt und weiß wie man mit den unterschiedlichen Schwächen und Stärken einzelner Hunde umgeht und besonders die Schwächen beheben kann. Er hat mich schon bei den ersten Schritten mit Indira begleitet und unterstützt mich auch Heute noch mit allen Kräften. Zu Hause erhalte ich viel Unterstützung durch meine Eltern. Wenn ich keine Zeit habe, kümmern sie sich um die Hunde. Ich sehe das nicht als Selbstverständlichkeit an und bin Ihnen dafür sehr dankbar, dass sie mir dieses Hobby ermöglichen.

Im vergangenen Jahr warst Du für drei Monate in Amerika. Wie waren hier Deine Eindrücke ?

[Bild: Vor_dem_Hardrockcafe_in_New_York] – images/stories/Berichte/paschedag/Vor_dem_Hardrockcafe_in_New_York.jpgEin großer Traum war es schon immer von mir, etwas von der Welt zu sehen. Letztes Jahr, nach meinem Abitur, war es endlich soweit. Nach der BSZS flog ich nach Amerika zu John Henkel und seiner Familie. Er züchtet Hunde auf den Zwingernamen „von Wilhendorf". Ich wurde sehr herzlich bei der Familie aufgenommen und half John dabei, seine Hunde für die NASS vorzubereiten. Neben viel Arbeit, haben wir aber den Spaß nie vergessen. So machten wir Urlaub im warmen Florida, wo Delfine neben unserem Jetsky schwammen. Das war ein wahnsinnig tolles Erlebnis, was ich wohl nie mehr vergessen werde. Natürlich war ich auch ordentlich shoppen in New York City und auch die Sehenswürdigkeiten ließ ich mir natürlich nicht entgehen. Insgesamt also eine tolle Erfahrung!

Was sind deine Pläne für die Zukunft?

Dieses Jahr werde ich meine Leni auf der BSZS in Nürnberg ausstellen. Im Oktober fange ich ein Studium im Bereich Umweltmanagement an. Ein großer Traum von mir ist es auch noch eine Weltreise zu machen, den ich mir auf jeden Fall irgendwann erfüllen möchte. Nachdem mein Großvater jahrzehntelang für den SV als Leistungsrichter tätig war, möchte ich die erste Zuchtrichterin in der Landesgruppe Westfalen werden. Aber bis dahin habe ich ja noch etwas Zeit.

Vielen Dank für das aufschlussreiche Interview und weiterhin alles Gute.

————————————————————————————

75. Bericht zur Westfalenmeisterschaft für Jugend und Junioren in der OG Schwerte 2011

Veröffentlicht: 2011-05-11 00:00:00 | Joomla-Kategorie: Archiv | Import-ID: 242

Image-/Dateiverweise: images/stories/Berichte/landesjugendmeisterschaft-f.jpg; images/stories/Berichte/landesjugendmeisterschaft-f.jpg [Bild: landesjugendmeisterschaft-f]

Auch in diesem Jahr fand am zweiten Wochenende im Mai die diesjährige Westfalenmeisterschaft der Jugendlichen und Junioren in den Bereichen Leistung und Agility in der Ortsgruppe Schwerte statt.

Mit 9 Teilnehmern im Leistungsbereich und 21 Startern im Agilityparkur war die Veranstaltung in diesem Jahr leider nicht ganz so gut besetzt wie in den vergangenen Jahren. Es zeigt sich hier doch sehr deutlich, dass wir in Sachen Jugendarbeit und Mitgliederwerbung im Jugendbereich in den kommenden Jahren einiges tun müssen.

Pünktlich um 07.30 Uhr wurde im Vereinsheim der OG Schwerte die Startreihenfolge ausgelost.

Im Anschluss daran fuhren zunächst alle Teilnehmer ins Fährtengelände.

Bedingt durch die lang anhaltende Trockenheit herrschten im Fährtengelände in diesem Jahr doch sehr schwierige Bedingungen und alle Teilnehmer hatten mit ihren Hunden zu kämpfen. Ich darf mich an dieser Stelle ganz herzlich bei den beiden Fährtenlegern bedanken, die eine sehr gute Arbeit im Sinne der Jugendlichen geleistet haben.

Insgesamt konnte unser Leistungsrichter Uli Rottenberg 1 x die Note "sehr gut" und 4 x die Note "gut" und 3 x die Note befriedigend vergeben. Leider gab es auch einen Ausfall.

Die Unterordnungsleistungen auf der großzügigen Platzanlage der Ortsgruppe Schwerte waren auch in diesem Jahr wiederum sehr ansehnlich.

Reimund Klöpper als amtierender Leistungsrichter konnte insgesamt, 1 x die Note „sehr gut", 5 x die Note „gut“ und 3 x die Note „befriedigend" vergeben.

Herausheben möchte ich an dieser Stelle, dass alle Hundeführerinnen und Hundeführer ihre Hunde äußerst sportlich und korrekt vorgeführt haben.

Die Leistungen im Schutzdienst die ebenfalls von Reimund Klöpper mit der Unterstützung der beiden Lehrhelfer Björn Reckmann und Markus Smak bewertet wurden, zeigten erneut, dass unsere Jugendlichen und Junioren unter entsprechender Anleitung auch einen triebstarken Hund problemlos im Schutzdienst führen können.

Hier konnte Reimund Klöpper 2 x die Note „vorzüglich, 3 x die Note „sehr gut“, 3 x die Note „gut“ und 1 x die Note „befriedigend“ vergeben.

Bedanken möchte ich mich an dieser Stelle ganz besondere bei den beiden Lehrhelfern Björn Reckmann und Markus Smak, die den Jugendlichen vor der Veranstaltung in mehreren Übungsstunden mit Rat und Tat zur Verfügung standen.

Für die Deutsche Meisterschaft in Eisleben haben sich nach Abschluss aller Abteilungen qualifiziert:

- Rabea Röckert mit Arrex von RaDa`s Diek
- Jana Nondorf mit Shari von der Bergschlucht
- Fabienne Engelage mit Jule vom Haus Attila
- Nico Liskamm mit Fly von der Allgäu Stadt
- Viktoria Pott mit Hoogan vom Vorderhain

Als Ersatzstarter fährt

- Manuel Hasenau mit Dido von der Sigisliebe

mit zur DJJM nach Eisleben.

Darüber hinaus sind die drei Erstplazierten

- Rabea Röckert mit Arrex von RaDa`s Diek
- Jana Nondorf mit Shari von der Bergschlucht
- Fabienne Engelage mit Jule vom Haus Attila

automatisch zur diesjährigen Landesausscheidung am 20. und 21. August in Dortmund Scharnhorst qualifiziert.

Aber auch die Freunde des Agilitysports kamen in Schwerte nicht zu kurz.

Parallel zu den jeweiligen Abteilungen im Leistungsbereich fanden unter großem Interesse der anwesenden Zuschauer äußerst spannende Läufe in den einzelnen Klassen statt.

Für die Deutsche Meisterschaft in Eisleben qualifizierten sich

• Jannik Kötting mit Djunar von der Ottensteiner Festung
• Andreas Elpers mit Karolina von Dream Time
• Ina Velken mit Angie von der Schiffslache
• Alice Becker mit Aero vom Patriot
• Lara Bögge mit Fedor vom Rhyner Taifun
• Ann van Schelve mit Horror von der Ottensteiner Festung

Besonders bedanken möchte ich mich an dieser Stelle bei der Ortsgruppe Schwerte für die hervorragende Ausrichtung der diesjährigen Landesgruppenmeisterschaft für Jugendliche und Junioren. Nicht zu vergessen, die vielen Zuschauer aus der gesamten Landesgruppe, die der Veranstaltung damit einen entsprechenden Rahmen gegeben haben.

Ein großes Dankeschön gebührt auch wieder der Fa. Hundesportartikel Koch – Stark, die in diesem Jahr einmal mehr die Fährtengegenstände gesponsert hat.

Ich hoffe, einen Teil der Zuschauer am Pfingstwochenende in Eisleben wiederzusehen, damit die westfälische Mannschaft eine ähnliche Unterstützung wie im vergangenen Jahr in Meppen erfährt.

[Bild: landesjugendmeisterschaft-f] – images/stories/Berichte/landesjugendmeisterschaft-f.jpg

————————————————————————————

76. Bericht vom 2. LG-Agility Jugendtraining vom 17.04.2011

Veröffentlicht: 2011-04-19 00:00:00 | Joomla-Kategorie: Archiv | Import-ID: 280

Am 17.4.2011 drehte sich in der OG Dortmund-Scharnhorst-Werne wieder einmal alles um Agility.

Das zweite Jugendtraining der Saison stand auf der Tagesordnung und 18 Jugendliche und ihre sportlichen Vierbeiner waren gekommen.

Strahlender Sonnenschein begleitete den Trainingstag und das unterstrich damit auch visuell die Freude, die alle mit dem Sport verbindet.

Anwesend waren auch die Sportwartin der Landesgruppe Westfalen Monika Bäcker und die neugewählte Jugendwartin Daniela Thoring.

Als Trainerteam standen die drei Agility-Landesgruppentrainer Christina Geis, Josef Kötting und Mario Weidner zur Verfügung. So konnte man sich in drei Gruppen gezielt um die verschiedenen Ausbildungsstände der Teams kümmern.

Schließlich steht auch für einige die Jugendwestfalenmeisterschaft auf der Agenda und so konnte auch daraufhin noch einmal gezielt trainiert werden.

Josef Kötting kümmerte sich um die fortgeschrittenen Teams. Da hier ein hohes Tempo gelaufen wird, muss man als Hundeführer in der Lage sein dies auch gut kontrollieren zu können.

Da aber der Hund jedes Wettrennen mit dem Menschen gewinnen würde, ist es hier wichtig das mit guter Führtechnik auszugleichen und so auch das Tempo des Hundes zu kontrollieren.

So lernten die Teilnehmer die richtigen Wechsel an den richtigen Stellen einzusetzen und insgesamt viel vor dem Hund zu arbeiten.

Dies führte zu spektakulären Läufen was mit Applaus von den interessierten Zuschauern honoriert wurde.

In Mario Weidners Gruppe waren die schon etwas erfahreneren Teams versammelt. Auch hier ging es natürlich um die richtige Führtechnik, denn der Hund orientiert sich in allererste Linie optisch am Hundeführer, interpretiert seine Zeichen und setzt sie in einem Bruchteil einer Sekunde um.

Das macht deutlich, dass nur die richtige Führtechnik zu harmonischen Läufen und letztlich auch zum Erfolg führen wird.

Die Jugendlichen konnten sich nun in wechselnden Trainingssequenzen die passende Führtechnik erarbeiten. Welchen Führarm sollte man nutzen, wo welchen Wechsel einsetzen um den Hund effizient durch den Parcours zu leiten. Ebenfalls wurde ein besonderes Augenmerk auf den Arbeitsabstand des Hundes gelegt.

So konnten die Jugendlichen sicher eine Menge neue Erkenntnisse mit ins heimische Training nehmen.

Natürlich gab es unter den Jugendlichen auch Anfänger und noch ganz kleine Teilnehmer. Diese Gruppe wurde von Christina Geis geleitet und auf deren Bedürfnisse abgestimmt.

Hier ging es noch nicht um Geschwindigkeit. Gerade jüngere Hunde müssen erst einmal auf die Belastungen vorbereitet und langsam aufgebaut werden. Muskelaufbau, Koordination des eigenen Körpers und die Technik an den verschiedenen Geräten zu erlernen ist hier wichtig.

Aber auch die jungen Hundeführer lernten dabei ihren eigenen Körper zu kontrollieren, welchen Arm wo zu nutzen, welche Führposition in den kleinen Sequenzen einzunehmen und bei allem auch noch den Hund im Auge zu behalten und an den richtigen Stellen zu bestätigen.

Alle waren schier unermüdlich bei der Sache, lernten schnell und hatten viel Spaß an den gestellten Aufgaben.

Es war ein erfolgreicher und schöner Tag und die Frage nach einer schnellen Wiederholung kam schon direkt nach Ende des Trainings auf.

Die Jugendlichen zeigten insgesamt eine schnelle Auffassungsgabe, hohe Motivation und auch einen natürlichen Umgang mit dem vierbeinigen Freund wodurch ein Training einfach richtig Spaß macht.

Sicher wird es bald einen neuen Termin geben.

Christina Geis

OG Dortmund-Scharnhorst-Werne

———————————————————————————

77. Bericht vom 1. LG-Agility-Jugendtraining vom 27.03.2011

Veröffentlicht: 2011-04-04 17:15:43 | Joomla-Kategorie: Archiv | Import-ID: 279

Das erste Jugendtraining der LG Westfalen fand am 27.03.2011 in der Ortsgruppe Gescher statt.

Bei ganz tollem Wetter waren dieser Einlandung ca. zwei Dutzend Jugendliche und Junioren aus den verschiedenen Ortsgruppen gefolgt. Im Alter zwischen 7 und 20 Jahren, mit kleinen und großen Vierbeinern aller Ausbildungsstufen.

Um der großen Teilnehmerzahl gerecht zu werden wurden die Teams zu Beginn in drei Gruppen aufgeteilt. Unter der Anleitung von Mario Weidner und Joseph Kötting erarbeiteten sich die Jugendlichen die verschiedenen Sequenzen, die anschließend mit den Vierbeinern gelaufen wurden.

Auch die Kleinsten, die in den Agility-Sport reinschnuppern wollten (und nicht weniger motiviert waren), kamen nicht zu kurz. Mit der Hilfe von Ewald Schlüter lernten sie die ersten Führtechniken kennen und umzusetzen.

Nach gelungenem Training ließen die Teilnehmer den Tag noch bei Kaffee und Kuchen ausklingen.

Das nächste Jugendtraining ist am 10.04.2011 in der OG Dortmund-Scharnhorst-Werne geplant. Hoffentlich findet auch dieses Training einen so großen Anklang, damit die westfälische Jugend zur WJJM 2011 bestens vorbereitet ist.

Theresa Unterbusch, OG Freckenhorst

Link zu den Bildern der Veranstaltung (index.php?option=com_phocagallery&view=category&id=2:landesgruppen-agility-jugendtraining-27032011&Itemid=50)

———————————————————————————

78. Bericht vom Seminar für jugendliche Hundeführer und Helfer in Olfen

Veröffentlicht: 2011-03-19 00:00:00 | Joomla-Kategorie: Archiv | Import-ID: 278

Image-/Dateiverweise: images/stories/Berichte/jugend-olfen1.jpg; images/stories/Berichte/jugend-olfen3.jpg; images/stories/Berichte/jugend-olfen2.jpg; images/stories/Berichte/jugend-olfen1.jpg [Bild: jugend-olfen1]; images/stories/Berichte/jugend-olfen3.jpg [Bild: jugend-olfen3]; images/stories/Berichte/jugend-olfen2.jpg [Bild: jugend-olfen2]

[Bild: jugend-olfen1] – images/stories/Berichte/jugend-olfen1.jpg

Am 13. März diesen Jahres fand erneut ein Seminar für jugendliche Hundeführer und Helfer in der OG Olfen statt.

Das Seminar wurde von den Lehrhelfern Sven Viebahn und Björn Reckmann vorbereitet und geleitet.

Ich darf mich zunächst recht herzlich bei dem Vorstand und den Mitgliedern der OG Olfen bedanken, die die Jugendlichen aber auch die Erwachsenen super versorgt haben. Ganz besonders möchte ich in diesem Zusammenhang erwähnen, dass die Verpflegung für die jugendlichen SeminarteilnehmerInnen wieder einmal von der OG Olfen gesponsert wurde.

Nach einer kurzen Begrüßung aller Anwesenden ging es mit den Jugendlichen direkt zur praktischen Arbeit auf den Übungsplatz. Hier hatten alle HundeführerInnen die Gelegenheit ihre mitgebrachten Hunde im Bereich der Unterordnung vorzuführen. Bestehende Probleme sowie Fragen zu Teilübungen wurden angeregt mit den Lehrhelfern sowie den anderen Anwesenden diskutiert und über Lösungsansätze nachgedacht, die dann nach einer

kurzen Pause praktisch ausprobiert werden konnte. Sven und Björn nahmen sich hierfür in Kleingruppen sehr viel Zeit und legten besonderen Wert auf ein konzentriertes miteinander zwischen Hund und HundeführerIn sowie der Nachvollziehbarkeit auch für die anderen Jugendlichen.

Nach einem leckeren Mittagessen stand der Nachmittag dann ganz im Zeichen des Schutzdienstes.

Zunächst wurde hier auf die richtige Ausrüstung sowie das Aufwärmen der Helfer wert gelegt. Dann konnten sich alle jungen Helfer an verschiedensten Hunden probieren, um ihre Bewegungsabläufe unter fachkundigem Blick zu optimieren. Hier gilt der Dank allen, die ihre Hunde den Jugendlichen zum Arbeiten zur Verfügung gestellt haben.

Dank der hervorragend Vorbereitung und Bewirtung der OG Olfen der tollen Arbeit von Sven Viebahn und Björn Reckmann, sowie des trockenen Wetters, erlebten 14 Jugendliche eine schöne Veranstaltung und können sicherlich mit einigen neuen Impulsen für ihre Arbeit mit den Deutschen Schäferhund in die Saison 2011 starten.

[Bild: jugend-olfen3] – images/stories/Berichte/jugend-olfen3.jpg [Bild: jugend-olfen2] – images/stories/Berichte/jugend-olfen2.jpg

Wir freuen uns schon auf die nächsten Seminare und bedanken uns nochmals recht herzlich bei der OG Olfen sowie den Lehrhelfern Sven Viebahn und Björn Reckmann.

Allgemein

————————————————————————————

79. Bericht des Landesvorsitzenden zur Delegiertentagung 2011

Veröffentlicht: 2011-03-01 13:47:36 | Joomla-Kategorie: Archiv | Import-ID: 271

Meine sehr geehrten Damen und Herren, liebe Sportkameradinnen und Sportkameraden,

der heutige Delegiertag gibt Gelegenheit Rückblick zu halten auf das abgelaufene Jahr aber auch einen Ausblick auf die vor uns liegende Zeit zu wagen.

Ein herzliches Dankeschön für die mir und den Vorstandskollegen zugegangenen Weihnachts- und Neujahrswünsche. Ich habe mich darüber sehr gefreut.

Auch Ihnen und Ihren Familien wünsche ich an dieser Stelle von ganzem Herzen ein gutes und gesundes Jahr 2011 und den erhofften Erfolg im sportlichen sowie persönlichen Bereich.

Das Jahr 2010 war für die Landesgruppe Westfalen wieder ein ereignisreiches und von sportlichen Höhepunkten mit außergewöhnlichen Erfolgen getragenes Jahr.

Beginnend mit der Delegiertentagung 2010 in sehr harmonischer Atmosphäre, den vielen Veranstaltungen auf Orts- und Landesgruppenebene bis hin zu den Hauptvereinsveranstaltungen haben Sie sich mit ihren Hunden hervorragend präsentiert.

Allen Ortsgruppen die mit der Ausrichtung einer Landesveranstaltung beauftragt waren sage ich an dieser Stelle nochmals herzlichen Dank für die sehr gute Organisation, die Gastfreundschaft und die würdige Durchführung.

Dabei möchte ich stellvertretend für alle Veranstaltungen die LGA in Kamen und die LG Zuchtschau in Olfen erwähnen .Beide Veranstaltungen haben auch durch die Besucherzahl gezeigt, dass sie zu den Topereignissen der Landesgruppe gehörten. Den beiden Veranstaltungsleitern Heiko Göbel und Klaus Buntrock mit ihrem jeweiligen Mitarbeiterstab an dieser Stelle nochmals ein herzliches Dankeschön.

Über alle Veranstaltungen wurde sehr zeitnah sowohl in der WN als auch im Internet berichtet, ebenso haben die Ressortleiter in ihren Jahresberichten nochmals zu den Veranstaltungen berichtet.

An dieser Stelle möchte ich auch besonders Hubertus Jasper und Gerd von der Haar herzlich danken für die Gestaltung der WN und des neuen Internetauftritts. Gerade die Präsenz der Landesgruppe Westfalen im Internet ist auch im Vergleich zu anderen Landesgruppen als sehr hochwertig zu bezeichnen.

Herzlichen Dank auch an Martina Siebert für die gekonnte und umfassende Berichterstattung zu vielen Veranstaltungen !

Ich glaube, dass wir mit dieser Art der Information alle Mitglieder der Landesgruppe zeitnah und aktuell erreichen und bei dem bewährten System bleiben sollten.

Nach nunmehr sieben Jahren als verantwortlicher Pressereferent wird Hubertus Jasper nun die Vorstandsarbeit beenden. Vielen Dank lieber Hubertus für Dein Engagement und Deine Arbeit.

Auch Thomas Leyener wird als Jugendwart nicht mehr erneut kandidieren.

Seine Entscheidung, das Amt in jüngere Hände geben zu wollen, können wir alle nachvollziehen. Ich bedanke mich – sicherlich auch in Ihrem Namen – für die verantwortungsvolle und positive Arbeit von Thomas Leyener mit den Kindern und Jugendlichen in unserer Landesgruppe. Gerade die Förderung des Nachwuchses ist ein überaus wichtiges Thema für die Weiterentwicklung unseres Vereins.

Meine Damen und Herren:

Jugendarbeit muss immer die Förderung der persönlichen und sozialen Kompetenzen, der Selbständigkeit, des Selbstbewusstseins und der Gemeinschaftsfähigkeit zum Ziel haben. Nur so kann sie zu sozialem Engagement und gesellschaftlicher Mitverantwortung der jungen Menschen führen.

Das diese Ziele in unserer Landesgruppe verwirklicht werden, wird schon alleine dadurch deutlich, dass viele der heute ehrenamtlich tätigen jungen Menschen in den Ortsgruppen aus unseren eigenen Reihen stammen.

Ich freue mich daher, dass wir Ihnen heute mit Daniela Thoring eine Kandiatin für das Amt der Jugendwartin vorschlagen können, die diesen Werdegang in unserer Landesgruppe genommen hat.

Wir werden heute drei verdiente Richter der Landesgruppe nach Erreichen der Altersgrenze aus dem aktiven Amt verabschieden.

Wolfgang Babilon, Bernhard Blawath und Klaus Peter Sieberg haben über Jahrzehnte als Zucht- und Leistungsrichter kompetent und engagiert im In- und Ausland unsere Rasse betreut und vertreten. Für ihr langjähriges Engagement zum Wohle des Deutschen Schäferhundes und seines Vereines gebührt ihnen Dank und Anerkennung. Ich wünsche mir, dass die Kollegen uns auch weiterhin mit Rat und Tat zu Seite stehen und ihre Erfahrungen auch weiterhin einbringen.

Das westfälische Richterkorps hat mit Paul Pankoke eine Verstärkung im letzten Jahr erhalten. Thomas Leyener wird die Ausbildung zum Leistungsrichter jetzt zügig fortsetzen.

Mit derzeit 15 Leistungsrichtern und drei Zuchtrichtern ist die Landesgruppe Westfalen adäquat ausgestattet. Uwe Sprenger wird noch in diesem Jahr seine Körmeisteranwärterübungen ableisten und steht voraussichtlich Ende des Jahres bereits für seine erste Körung zur Verfügung.

Ich bedanke mich an dieser Stelle bei allen Richterkollegen und unseren Landesgruppenlehrhelfern für die geleistete Arbeit und die vertrauensvolle Zusammenarbeit mit dem Landesvorstand.

Dank sagen möchte ich auch Werner Schlinkert, der als Beauftragter für das Rettungshundewesen unermüdlich im Einsatz war.

Mit Beginn des Jahres 2011 ist die Haarvariante Langstockhaar in den Standard der FCI für den Deutschen Schäferhund aufgenommen. Ich begrüße dies ausdrücklich, da dem Verein damit eine Reihe von Liebhabern dieser Haarart erhalten bleibt oder zurück gewonnen werden kann.

Die Integration der Langstockhaarhunde in das Zucht- und Ausstellungsgeschehen erfordert gerade in den ersten Jahren eine intensive Betreuung um die gesetzten Ziele zu erreichen. Das erfordert neben der dafür notwendigen Zeit auch eine profunde Kenntnis der Szene.

Der Landesgruppenvorstand hat daher in seiner letzten Sitzung beschlossen, Frau Dr. Barbara Kornath als Beauftragte für die Integration der Langstockhaarhunde zu berufen. Ich freue mich, dass Barbara Kornath diese Aufgabe übernommen hat und bitte sie alle herzlich, Frau Dr. Kornath zu unterstützen.

Wir sind damit die erste Landesgruppe, die eine solche Initiative ergriffen hat. Ich bin mir aber sicher, dass wir bald Nachahmer finden werden.

Die stark rückläufige Entwicklung der Mitglieder im SV in den letzten zehn Jahren hat naturgemäß auch vor unserer Landesgruppe nicht halt gemacht.

Hatten wir im Jahre 2001 noch 7133 Mitglieder, so sind es aktuell nur noch 5209. Gleichlaufend dazu ist die Zahl der Familienmitglieder und der jugendlichen Mitglieder zurückgegangen.

Auch wenn wir bezogen auf die Gesamtmitgliederstärke im Hauptverein über all die Jahre konstant bei 8 % liegen, darf das über den Rückgang nicht hinweg täuschen. Die Alterstruktur zeigt, dass das Gros der Mitglieder der Landesgruppe zwischen 41 und 60 Jahren zu finden ist. Die Zahl junger Menschen unter 30 Jahren wird immer geringer !

Als Gründe für den Austritt werden hauptsächlich finanzielle Gründe, Beruf, kein Hund, keine Zeit und Gesundheit angegeben.

Auf diese Gründe haben wir wenig bis gar keinen Einfluss.

Worauf wir aber sehr wohl Einfluss haben, ist die Stimmungslage im Verein, das Angebot zur Betätigung mit dem Hund (auch andere Rassen) und die Neugewinnung von Mitgliedern.

Dies kann nur in starken und intakten Ortsgruppen geschehen. Es ist daher einerseits notwendig, die Arbeit dieser Ortsgruppen zu unterstützen, andererseits aber auch nicht mehr überlebensfähige Gruppen zu schließen und deren Potenzial in Nachbargruppen aufzunehmen.

Für das kommende Jahr werden wir daher zusätzlich zu den Infotagungen noch ein Seminarangebot an OG Vorstände machen, das neben den vereinsrechtlichen Bereichen auch Fragen von Öffentlichkeitsarbeit und Mitgliederwerbung beantworten soll. Eine entsprechende Einladung wird rechtzeitig über WN und Internet versandt.

An dieser Stelle möchte ich mich bei allen OG Vorsitzenden bedanken, die mir ihren Bericht geschickt haben. Leider haben wie in all den Vorjahren ca. 20 % der Ortsgruppen keinen Bericht abgegeben.

Vielen Berichten konnte ich durchaus eine positive Stimmung in den Ortsgruppen entnehmen. Beklagt wurde in vielen Fällen aber auch das Fehlen von Nachwuchs , insbesondere im Helferbereich.

Einige Berichte waren dankenswerter Weise sehr ausführlich – mit Anregungen, die ich gerne umsetzen werde.

Zur finanziellen Situation der Landesgruppe wird Klaus Nolte Ausführungen in seinem Kassenbericht machen. Aufgrund der deutlich niedrigeren Mitgliederzahlen sind natürlich auch die Einnahmen der LG gesunken. Der Landesgruppenvorstand hat daher versucht, in allen Bereichen Ausgaben zu senken. Gegenüber den Vorjahren wurden zum Teil deutliche Einsparungen erzielt. Dadurch konnte der Verlust im Vergleich zu den Vorjahren um mehr als 3000 Euro reduziert werden.

Wir werden in den kommenden Jahren eine strikte Ausgabendisziplin fortsetzen müssen.

Daneben wird es aber auch nicht nur aus sportlichen Gesichtspunkten sondern auch zur Verbesserung der Finanzausstattung der Landesgruppe notwendig sein mindestens eine Hauptvereinsveranstaltung wieder in Westfalen durchzuführen.

Auf Hauptvereinsebene fanden die üblichen Ausschusssitzungen,(Verwaltungs- und Wirtschaftsausschuss, Zuchtausschuss, Ausbildungsausschuss, Jugendausschuss, Sportbeauftragtenausschuss, Öffentlichkeitsausschuss) sowie zwei Bundesversammlungen statt. Hierüber wurde aktuell sowohl in der Sv Zeitung, in der WN und auf im Internet berichtet.

Die von vielen mit Spannung erwartete Wahl des Bundesvorstandes im Dezember hat aus meiner Sicht deutlich zur Stabilisierung im Verein beigetragen. Mit dem klaren Votum für den jetzigen Vorstand sind jetzt wieder Voraussetzungen für ein konstruktives Miteinander geschaffen worden.

Bei den Mitgliedern des Landesgruppenvorstandes bedanke ich mich für die vertrauensvolle Zusammenarbeit nicht nur im abgelaufenen Jahr sondern zum Teil seit zwei Jahrzehnten.

Meine Damen und Herren, ich möchte diesen Bericht mit einem herzlichen Dank an Sie alle für Ihre Unterstützung, Ihr vielfältiges Wirken in den Ortsgruppen und der Landesgruppe, für viele konstruktive Gespräche und auch Zeichen der Anerkennung abschließen.

Ich stelle mich heute erneut Ihrer Wahl um die Funktion des Landesgruppenvorsitzenden.

Vor uns liegen vielfältige Aufgaben die die innere und äußere Struktur unseres Vereines betreffen. Wir müssen uns den demographischen Herausforderungen einer ständig älter werdenden Gesellschaft mit ihren eigenen Bedürfnissen auch im Vereinsbereich stellen, es gilt gezielt Nachwuchs zu fördern und zu fordern, das Image des Deutschen Schäferhundes und auch seines Vereines wieder zu verbessern.

Das alles kann nur geschehen, wenn wir alle uns dieser Verantwortung bewusst sind und gemeinsam an die Aufgaben herangehen. Ich möchte auch in den nächsten vier Jahren gerne meine Erfahrungen und Kenntnisse einbringen, wenn Sie mir Ihr Vertrauen schenken.

In diesem Sinne !

Glück Auf Westfalen

gez. Henning Setzer

————————————————————————————

80. Jahresbericht der Sportbeauftragten

Veröffentlicht: 2011-01-31 15:41:47 | Joomla-Kategorie: Archiv | Import-ID: 291

Image-/Dateiverweise:
images/stories/Jahresbericht_der_Sportbeauftragten_2010_Gerd.pdf

Jahresbericht der Sportbeauftragten PDF Datei mit Bilder
(images/stories/Jahresbericht_der_Sportbeauftragten_2010_Gerd.pdf)

Jahresbericht der Sportbeauftragten der

SV Landesgruppe Westfalen für das Jahr 2010

Gliederung Obedience

1. Allgemeines

2. Schulungen

3. Ringstewards / Richtersituation

4. OG-Prüfungen

5. SV-Meisterschaft Obedience

6. Vorschau auf das Jahr 2011

1. Allgemeines

Nachdem die Zahl der Obedience- Sportler in den vergangenen Jahren stetig angestiegen ist,muss ich für das Berichtsjahr (2010) einen leichten Rückgang vermelden. Da aber die Anzahl der eingegangenen Berichte kleiner war als in der Vergangenheit, ist es schwer eine richtige Aussage zu treffen.Im gesamten SV haben 2010:466 Hunde an Prüfungen teilgenommen. Der Anteil an DSH: 42 - 187 Hunde kamen aus der LG Westfalen, der Anteil an DSH: 11

Die Statistik zeigte, dass der Anteil an Obedience-Hunden in Westfalen am höchsten ist.Ich hoffe, dass der Sport sich weiterhin verbreitet. Er ist eine gute Ergänzung zum VPG- und Schauwesen. Ebenso wie die Arbeit mit Fährten -oder Rettungshunden.

Einen guten Einblick gewährt der Obedience-Film, der in unserer Landesgruppe gedreht wurde.Er ist über den SV zu bestellen und beschreibt in sehenswerter Weise die Obedience-Prüfungsordnung. Ebenso erklärt er sehr gut die Aufgaben, die ein sogenannter “Ringsteward“ ausüben muss. Dieser ist der Assistent vom Richter und muss die Prüfungen vorbereiten und aktiv begleiten.

2. Schulungen

Aufgrund regen Interesses wurden 3 Obedience-Anfängerseminare durchgeführt:

am 16.05.10 in der OG Wulfen,

am 25.05.10 in der OG Sassenberg und

am 14.08.10 in der OG Wenden-Hülsborn.

Diese Schulungen kann jede Ortsgruppe ausrichten. Durchgeführt werden sie von der Landesgruppen-Trainerin Ellen Niggemann. Sie wird in der Regel von Susanne Wachsmut oder Monika Piazza unterstützt. Alle Drei sind geprüfte Ringstewards.

Die Praxis-Übungsleiterschulung-/Prüfung Obedience für den Trainerschein ist am 12.02.2011 in der OG Hamm-Berge.

3. Ringstewards / Richtersituation

Mit den Drei vorher genannten haben wir 3 vom SV anerkannte Ringstewards in unserer LG. Die Schulungen dafür sind Landesgruppenübergreifend. Das letzte Seminar hat in der

OG Schwelm (Wuppertal, LG 05) stattgefunden und wurde von Gerlinde Dobler aus der LG 10 geleitet. Frau Dobler ist bisher die einzige Anwärterin für das Richteramt „Obedience“ im SV. Es muss also bis zu Ihrer Ernennung immer noch ein Richter aus den Niederlanden oder Österreich zu unseren Prüfungen bestellt werden.

4. OG-Prüfungen

Es wurden im Berichtsjahr 6 Prüfungen durchgeführt. Eine in der OG Herten, 2 in der OG Hamm-Berge und 3 in der OG Schwerte. Diese Ortsgruppen sind in unserer LG Hochburgen für Obedience und immer gern bereit, Ihre Kenntnisse weiter zu geben. Die Mail- oder Telefonnummern der Ansprechpartner sind auf unserer Landesgruppen-Homepage zu finden. Ansonsten sind Ellen Niggemann, unsere LG Trainerin für Obedience und ich gern bereit Auskünfte zu erteilen.

5. SV-Meisterschaft

Die SV-Meisterschaft fand im letzten Jahr in der OG Rhein-Ahr-Sinzig statt. Als einzige Teilnehmerin aus unserer Landesgruppe ging dort Ellen Niggemann, OG Hamm-Berge, mit ihrem DSH-Rüden „Zesann vom Schwarzhorn“ an den Start. Sie erreichte leider keine Platzierung, zeigte jedoch

eine gute Leistung in diesem Spitzenfeld.

6. Vorschau auf 2011

12.02.11 Praxisseminar für die Übungsleiterlizenz Obedience einschließlich Prüfung in der OG Hamm-Berge

20.03.11 Anfängerseminar Obedience in der OG Stadtlohn

24.04.11 OG-Prüfung in der OG Herten

08./09.10.11 OG-Prüfung (Ruhrtal-Cup) in der OG Schwerte

29./30.10.11 Die SV-Meisterschaft Obedience in der OG Hamm-Berge Gliederung Agiliy

1. Allgemeines

2. Landesgruppenveranstaltungen

2.1. Landesgruppenmeisterschaft für Jugendliche und Junioren in Alstätte

2.2. Westfalencup-Vorläufe

2.3 Westfalencup in Kamen

3. Ligawettkämpfe

3.1 Regionalliga

3.2 Bundesliga

4. Bundesveranstaltungen

4.1 Deutsche Jugend und Juniorenmeisterschaft in Meppen

4.2. Bundessiegerprüfung in Meppen

4.3. VDH-DM in Thalfang

5. Seminare

5.1. Agilityseminare für Jugendliche und Junioren in Stadtlohn und Schwerte

6. Vorschau auf das Jahr 2011

1. Allgemeines

Wie auch beim Obedience bekam ich in diesem Jahr weniger Jahresberichte als in den Jahren davor. So sind auch die Agility-Zahlen zum ersten Mal rückläufig. Allerdings sind sie

im Jugend-und Juniorenbereich prozentual höher geblieben. Das zeigt, das Agility vor allem für junge Leute attraktiv bleibt.

394 Hundesportler sind mir gemeldet worden, davon

39 Jugendliche und

33 Junioren.

Die Anzahl der im Sport befindlichen Hunde beläuft sich auf

460, davon

79 DSH.

Auf 27 westf. Turnieren sind ca. 2.250 Hunde gerichtet worden, der Anteil von ca. 280 DSH betrug dabei mehr als 12 %.

Mit dem Anteil der DSH liegen wir genau im Bundesdurchschnitt.

Bundesweit wurden 247 Turniere gerichtet, 20.433 Hunde sind gestartet, 2.597 waren DSH.

2. Landesgruppenveranstaltungen

2.1. Landesgruppenmeisterschaft für Jugendliche und Junioren in Alstätte

Diese Veranstaltung war sehr gelungen und von der veranstaltenden OG hervorragend organisiert, die Agility-Geräte wurden von der OG Gronau zur Verfügung gestellt, hierfür herzlichen Dank!

Leider spielte das Wetter nicht mit. Aber die Westf. Jugend lässt sich ja bekanntlich nicht so schnell erschüttern. Sowohl im VPG-Bereich als auch beim Agility haben wir hervorragende Leistungen gesehen.

Die ersten 3 Plätze gingen an:

1. Andreas Elpers mit „Karolina von Dream Time“, OG Gronau

2. Anna Unterbusch mit „Xenia“, OG Freckenhorst

3. Jasmin Koch mit „Lucky“, OG Wulfen

Einen ausführlichen Bericht sowie ein Foto der Sieger finden Sie im Jahresbericht des Jugendwartes Thomas Leyener.

2.2. Westfalencup-Vorläufe

Die Westfalencup-Vorläufe wurden in den Ortsgruppen Gescher und Emsdetten ausgetragen. Nach diesen 2 Turniertagen lag

Theresa Unterbusch mit „Ando vom Haus Ahnenkamp“, OG Freckenhorst vorn, gefolgt von

Petra Ribbers mit „E-T. von Prevent, OG Gescher und

Andrea Rode mit „Centa von der Killertalschanze“, OG Gronau.

2.4 Westfalencup in Kamen

Der WC-Endlauf anlässlich der LGA in Kamen brachte die Entscheidung, wie sich die Mannschaft für die BSP zusammensetzen würde.

Nach spannenden Läufen stand die Reihenfolge fest:

1. Platz: Josef Kötting mit „Djunar von der Ottensteiner Festung, OG Gescher 200 Punkte

2. Platz: Ewald Basner mit „Cliff von der Burg Gemen“, OG Gescher 187 Punkte

3. Platz: Andrea Rode mit „Centa von der Killertalschanze“, OG Gronau 187 Punkte

4. Platz: Theresa Unterbusch mit „Ando von Haus Ahnenkamp“, OG Freckenhorst 186 Punkte

5. Platz: Tobias Müller mit „Jade von der Geisheide“, OG Dülmen 180 Punkte

6. Platz: Petra Ribbers mit „E.T. von Prevent, OG Gescher 180 Punkte

7. Platz: Heinz Elpers mit „Karolina von Dream Time“, OG Gronau 175 Punkte

8. Platz: Britta Rybarczyk mit „Aisha von Haus Ahnenkamp“, OG Dülmen 164 Punkte

Ersatzstarter:

Mario Weidner mit Ascaya vom Kasselner Himmelsstürmer“

Die OG Kamen hat im Vorfeld sowie an den Veranstaltungstagen eine hervorragende Veranstaltung organisiert. Leider war auch hier, wie bei der WJJM in Alstätte, das Wetter nicht dazu angetan Zuschauer anzulocken. Das beide Veranstaltungen dennoch gut besucht waren, ist ein Zeichen dafür, dass in Westfalen guter Hundesport geboten wird. Dafür bedanke ich mich bei allen Hundeführern beider Bereiche herzlich. Ohne Ihre Liebe zum Hundesport und Ihren Fleiß wäre es nicht möglich, solche Tage zu erleben

3. Ligawettkämpfe

3.1 Regionalliga

Nach drei Turniertagen in Greffen, Sprockhövel und Kamen belegte die Mannschaft der OG Balve den ersten Platz und führte die Tabelle an, entschloss sich aber, nicht in die Bundesliga aufzusteigen. Obwohl die Liga in Nord und Süd unterteilt ist, sind immer noch ca. 2.000 Fahrkilometer nötig, um an die Turnierorte zu gelangen.

OG Balve

3.2 Bundesliga

5 Mannschaften aus Westfalen waren 2010 teil der Bundesliga Nord. Leider konnten die OG`en

Dülmen und Sprockhövel die Zielsetzung für das Play-Off in Ketsch nicht erreichen. Die Ortsgruppen Gescher, Gronau und Hamm belegten beim Finale die Plätze 14, 15 und 16

4. Bundesveranstaltungen

4.1 Deutsche Jugend und Juniorenmeisterschaft in Meppen

Die DJJM begann für die Teilnehmer mit einem Schrecken. Die Agility-Läufe sollten auf einem Tartan-Platz stattfinden. Alle Versuche, anderes Gelände zu bekommen, scheiterten.

Die Übungsläufe zeigten, dass der Boden hart und somit für große Belastung nicht gut geeignet schien. Die Hunde sprangen vorsichtiger, die Kontaktzonen standen nicht so fest wie auf Rasen.

Der Amtierende Leistungsrichter Bernd Pape nahm allem die Schärfe, indem er die Laufwege gradliniger gestaltete.

Die Westfalen meisterten ihre Läufe gut, am Ende gab es einen ersten Rang für Andreas Elpers aus Gronau und einen 2. Platz für Heide Roling aus Gescher. Die Mannschaft belegte Platz 5

4.2. Bundessiegerprüfung in Meppen

Nachdem 2007mit Ute Kemna schon einmal eine Westfälin Deutsche Agility-Meisterin im SV wurde, gelang es in diesem Jahr Josef Kötting aus der OG Gescher mit „Djunar von der Ottensteiner Festung“. Er behielt die Nerven und blieb nach drei Tagen der einzige Starter mit null Fehlern. Beim folgenden Wiederholungslauf zeigte er unter großem Applaus der Zuschauer nochmals eine fehlerfreie und zeitlich noch bessere Leistung. Sein Djunar und er machten deutlich, das Agility nur dann Erfolg hat, wenn Mensch und Hund ein Team sind.

In der Mannschaftswertung belegten wir Platz 4. Von mir bekommt die Mannschaft allerdings eine eins. Der Zusammenhalt war wieder einmal hervorragend.

Mario Weidner

Hier gilt mein Dank auch dem Ersatz-Hundeführer Mario Weidner, der mich in allen Belangen unterstützt hat!

Und natürlich und nicht zuletzt dem Sponsor der Trainingsanzüge „Josera“

4.3 VDH-DM in Thalfang

Acht Teilnehmer aus Westfalen konnten die Qualifikation für die VDH-DM Agility erlangen. Darunter auch die Jugendliche Jasmin Koch aus Wulfen mit ihrem „Lucky“, Vizesiegerin des Vorjahres. Sie gewann den A-Lauf Jugend/Standard, hatte aber leider ein Dis. Im Jumping. Wolfgang Schulte aus der OG Schwerte als Sieger der SV-Meisterschaft 2010 „Mini“ mit seinem Sheltie Miles ging es ebenso. So kamen beide leider nicht in die Endwertung.

Das beste Ergebnis erreichte Josef Kötting, als Sieger der BSP war er gesetzt. Mit dem 15. Platz von ca. 200 Startern und zweitbestem DSH.

Siegerin des Wettbewerbes wurde Nicole Münker mit Der DSH-Hündin „Reni vom Strohtetal“ !

Bei einem Wettbewerb aller Rassen und Mischlinge mit einem Schäferhund zu gewinnen, war für die Liebhaber unseres DSH eine große Freude.

5. Seminare

5.1. Agility-Seminare für Jugendliche und Junioren in Stadtlohn und Schwerte

Die Seminare für unsere Jugendlichen erfreuen sich immer größerer Beliebtheit. Hier bilden sich Freundschaften, die auf den Turnieren weiter geführt werden. Nach einiger Zeit kann man sich über die Schnelligkeit wundern, mit der sich junge Menschen Bewegungsabläufe aneignen. Da haben Erwachsene meist größere Probleme.

Geleitet wurden die Seminare von Mario Weidner und Christoph Mann. Ich möchte mich an dieser Stelle herzlich bei Beiden bedanken, sie sind beliebt bei den Jugendlichen und haben schon eine Menge erreicht!

6. Vorschau auf das Jahr 2011

Neben diversen Turnieren werden wir wieder 2 Westfalencup-Vorläufe bestreiten:

15.05.2011 OG Gescher

26.06.2011 OG Gronau

Der Westfalencup-Endlauf ist in diesem Jahr evtl. schon am Tag der Auslosung zur VPG-LGA, genaueres werden wir auf der LG-Homepage veröffentlichen!

Das Übungsleiter-Praxisseminar ist am

20.02.2011 OG Dortmund-Scharnhorst-Werne (Christina Geis, Monika Bäcker)

Trainer-Training:

26.02.2011 OG Raesfeld-Erle (Christina Geis, Josef Kötting)

Jugendtraining:

27.03.2011 OG Gescher (Mario Weidner, Josef Kötting)

10.04.2011 OG Dortmund-Scharnhorst-Werne (Christina Geis, Mario Weidner)

Die WJJM – Agility

08.05.2011 OG Schwerte

Alle Termine sind in der Westfalennotiz sowie der Homepage der Landesgruppe veröffentlicht. Interessierte Zuschauer sind bei allen Veranstaltungen willkommen.

Für alle Weihnachts- und Neujahrsgrüße, die ich erhalten habe, bedanke ich mich herzlich und wünsche Ihnen und Ihren Familien ein gesundes, zufriedenes 2011!

Allen die mich bei der Ausübung meines Amtes unterstützt haben, gilt mein Dank. Hier möchte ich unbedingt den LG Vorstand mit einschließen. Stellvertretend für Alle nenne ich die LG Trainerinnen Christina Geis und Ellen Niggemann.

Monika Bäcker

Christina

———————————————————————————

81. Übungsleiter-Praxisseminar \"Obedience\" und \"Agility\"

Veröffentlicht: 2011-01-19 10:44:49 | Joomla-Kategorie: Archiv | Import-ID: 304

Aufgrund der Terminänderung Übungsleiter - Praxiseminar "VPG" vom 12.02.2011 auf den 13.02.2011

wird der Praxisteil "Obedience" vom 13.02.2011 auf den 12.02.2011 vorverlegt.

Das Übungsleiter-Praxisseminar "Obedience" findet in der OG Hamm-Berge statt.

Beginn 10:00h, Ende ca. 16:00h

Anmeldungen sowie Fragen zum Seminar bitte an:

Monika Bäcker

Tel.: 02324 - 71322

fam.baecker@onlinehome.de

Das Übungsleiter-Praxisseminar "Agility" findet in der OG Dortmund-Scharnhorst-Werne statt

Beginn 10:00h, Ende ca. 16:00h

Anmeldungen sowie Fragen zum Seminar bitte an:

Monika Bäcker

Tel.: 02324 - 71322

fam.baecker@onlinehome.de

Am Samstag, den 26.02.2011 bieten wir in der OG Raesfeld-Erle ein Trainer-Trainig an!

Am Sonntag, den 20.03.2011 eine Obedience-Schulung in der OG Stadtlohn!

Am Sonntag, den 27.03.2011 ein Agility-Jugendtraining in der OG Gescher

Am Sonntag, den 10.04.2011 ein Agility-Jugendtraining in der OG Dortmund-Scharnhorst-Werne

Agility-Praxisseminar 20.02.2011 (Do.-Scharnhorst-Werne)

———————————————————————————

82. LR. und LH-Einsatz LG Veranstaltungen 2011

Veröffentlicht: 2011-01-17 16:17:04 | Joomla-Kategorie: Archiv | Import-ID: 284

LH-Einsatz LG Veranstaltungen 2011

LG FCI- Qualifikationsprüfung: 30.04./01.05.2011

A: Otto Grasekamp

B: Gerhard von der Haar

C: Susanne Wachsmut 1. Imholt 2. Leuschner Ersatz : Viebahn
LG- Ausscheidung 20/21.08.2011
A: Hermann Schähmann (Udo Wolters)
B: Rainer Zöllner (Gerhard von der Haar)
C: Walter Hoffmann 1. Knieps 2.Borgmann Ersatz : Bronstering
Westf.-Meisterschaft Jugend 08.05. 2011
A: Ulrich Rottenberg
B: Reimund Klöpper
C: Reimund Klöpper 1.Reckmann 2, Smak Ersatz : Pöpping
LG FH in Bergkamen Weddinghofen am 02/02.10.2011
Bodo Jürgens (Fährtenbeauftragter Paul Pankoke)
LH-Einsatz LG Körungen 2011
Körplan 2011 der Landesgruppe Westfalen
26. März Ahaus, Körm. Scharschmidt
KH:Borgmann
30. April Iserlohn, Körm. Setzer
KH:Bronstering
21. Mai Recklinghausen-Hochlarmark, Körm. Scharschmidt
KH:Leuschner
18. Juni Coesfeld, Körm. Setzer
KH:Smak
23. Juli Dortmund-Scharnhorst, Körm. Scharschmidt
KH:Viebahn
27. Aug. Neunkirchen, Körm. Setzer
KH:Pöpping
08. Okt. Telgte, Körm. Scharschmidt
KH:Kriegeskorte
26. Nov. Recklinghausen 1921, Körm. (noch nicht benannt)
KH: Reckmann (Ersatz: Imholt - Knieps)
Helfersichtung und Absprache für Einsätze auf Bundesebene. (Neue Vorgabe - Helfer - Pool usw.)
1. Viebahn 2. Pöpping Ersatz : Reckmann
Einteilung für Übungsleiterschulungen Praxis
In dem Jahr 2011 ist vorgesehen:
Fährtenreferent wird wiederum Karsten Herglotz sein .
Unterordnung : Bronstering
für den Bereich Schutzdienst : Knieps
Ersatz : Smak
——————————————————————————————

83. Bericht des Landesgruppen-Zuchtwartes 2010

Veröffentlicht: 2011-01-15 17:46:52 | Joomla-Kategorie: Archiv | Import-ID: 308

Image-/Dateiverweise: images/stories/ZW_Bericht_2010.pdf

Bericht des Landesgruppen-Zuchtwartes 2010 als PDF Datei (images/stories/ZW_Bericht_2010.pdf)

Bericht des Landesgruppen-Zuchtwartes 2010

Das Jahr 2010 hat im Bereich der Zucht, Ausstellung und der Körungen gezeigt, wie wir in gemeinsamer, harmonischer Arbeit gesteckte Ziele in erfreulichem Maße umsetzen können. Das bezieht sich nicht nur auf statistische Auswertungen, sondern ist begründet in meinem Erleben und Wirken mit den Mitgliedern unserer Landesgruppe, die selbst auch etwas bewegen wollen. So ist es nicht verwunderlich, in diesen Bereichen weiterhin auf Erfolgskurs zu sein, wie die in Folge aufgezeigten Zahlen belegen werden.

Während meiner bisherigen Tätigkeit im Landesgruppen-Vorstand stelle ich nach wie vor mit Freude fest, dass der Zuspruch der Mitgliedschaft vor Ort ungebrochen ist und somit in hohem Maße zu den Erfolgen beiträgt. Diese Identifikation und Anerkennung der Mitglieder zu dem LG-Vorstand ist Ansporn, die gesteckten Ziele weiterhin zu verfolgen und zu festigen.

Zuchtwarte der Ortsgruppen

Die Zertifizierung der Zuchtwarte befindet sich nach anfänglichen Anlaufschwierigkeiten in den Vorjahren mittlerweile auf einem stabilen Fundament. Es ist der feste Wille einer jeden Ortsgruppe, dieses wichtige Amt mit einem lizenzierten Zuchtwart zu besetzen. Die Zertifizierung zum Zuchtwart ist ein Gütesiegel und hebt die Stellung der Zuchtwarte in den Ortsgruppen ungemein. Die Arbeit der Zuchtwarte vor Ort war nahezu beanstandungsfrei. Allen, die dieses Amt nach den Vorgaben der Zuchtordnung ordnungsgemäß ausgeführt haben, sage ich meinen herzlichen Dank und wünsche mir weiterhin diese vertrauensvolle Zusammenarbeit.

Bereich ID - Beauftragte

Mittlerweile ist das Thema Chippen ab dem 01.01.2010 zum festen Bestandteil des züchterischen Geschehen geworden. Die ID-Beauftragten sind fachkundig eingewiesen worden. Die Durchführung des Chippen mit gleichzeitiger Blutentnahme für DNA hat sich in vollem Umfang bewährt. Die anfängliche Skepsis bei einigen Züchtern und auch der seinerzeit noch tätigen Tätowierer hat sich ins Gegenteil gewandelt. Beanstandungen sind keine bekannt geworden. Ich habe alle ID-Beauftragten ersucht, im rotierenden etwa 3-monatigen Wechsel das Amt auszuüben, zur Verhinderung, nur in den jeweiligen Bezirken einen ID-Beauftragten zu betätigen und den anderen nur auf dem Papier zu haben. Von wenigen Einzelfällen abgesehen wird es so praktiziert und hat sich auch bewährt. Dort, wo es noch nicht so gehandhabt wird, habe ich entsprechend eingewirkt und ich gehe davon aus, dass künftig nach diesen Vorgaben gehandhabt wird. Mein Dank gilt allen tätigen Beauftragten für die tadellose Umsetzung des Thema Chippen, für die Bereitschaft und für die Übernahme der Verantwortung.

Zuchtschauen

Im Jahr 2010 wurden in unserer LG 15 (16) Zuchtschauen durchgeführt, eingeschlossen 2 (2) VDH Zuchtschauen. Es wurden insgesamt 946 (1195) Hunde vorgeführt. Die größte westfälische Zuchtschau war die Landesgruppen- Zuchtschau in Olfen mit 147 (162) vorgestellten Hunden, folgend die Ortsgruppen-Zuchtschauen in Hamm (91) , Telgte (76)

und Hemer (74, LG-Jugend). Die Vergabe im 2-Jahres Modus an eine OG hat sich bewährt. Bei Vergabe zu vieler Veranstaltungen leidet die Meldezahl insgesamt.

Thomas Jankowski als Leiter der VDH Zuchtschauen hat sich mit seinem rührigen Team voll etabliert. Diese Veranstaltung ist seit vielen Jahren fester Bestandteil unserer Ausstellungsaktivität bzw. der Darstellung unserer Rasse in der Öffentlichkeit. Es wird wohl Wunschtraum bleiben, höhere Meldezahlen zu erzielen. Die Rassepräsentation vor großem Publikum und der Informationsstand, zugegeben etwas schlicht eingerichtet und sicherlich verbesserungsbedürftig, sollen den interessierten Besuchern beratend zur Seite stehen. Thomas Jankowski hat es mit seinem Team verstanden, der hohen Anforderung, die diese Veranstaltung mit sich bringt, in vollem Umfang gerecht zu werden. Herzlichen Dank für die Einbringung in dieses wichtige Thema.

Die Ergebnisse unserer westfälischen Züchter auf der Siegerschau in Nürnberg sprechen für sich. Neben VA Bewertungen, Junghundsieg und vielen Spitzenplatzierungen unter den Top 30, Zuchtgruppenwettstreit und Nachkommengruppen, ist es die züchterische Bedeutung, die uns Westfalen zukommt. Ich denke, in dieser Qualitätsdichte standen wir nie zuvor. Das gilt auch für die Leistungsbezogen gezüchteten Tiere der LGA und Siegerprüfung. In dieser anatomischen Qualitätsdichte habe ich es nie so beeindruckend empfunden, wie es jetzt zu sehen ist. Respekt und Anerkennung für die züchterische Leistung. Besonders gefreut hat es mich, dass Henning Setzer erneut eine Berufung für das Richteramt auf der kommenden Siegerschau erhalten hat. Anders als mit so einer Berufung kann der SV Vorstand die Wertschätzung und den Sachverstand eines Zuchtrichters nicht zum Ausdruck bringen.

Körungen

Im Jahr 2010 wurden in 9 Körorten 98,164 Hunde angekört, hiervon 82,133 in Körklasse 1 und 16,26 in Körklasse 2, nahezu konstant mit dem Vorjahr. Das Ergebnis ist in hohem Maße zufriedenstellend. Die Durchführung bzw. Organisation der Körungen ist nach wie vor vorbildlich. Den entsprechenden Körstellenleitern mit dem Team im Hintergrund sage ich meinen herzlichen Dank für die verantwortungsvolle Tätigkeit. Auch die Arbeit unserer Lehrhelfer gibt nach wie vor keinerlei Anlass zu Beanstandungen. Die gezeigte Arbeit ist fair und der Sache gerecht. Herzlichen Dank. Im Jahresverlauf wird Uwe Sprenger die erforderlichen Körmeisterübungen absolvieren. Er wird dann zum Jahresende, spätestens aber ab 2011, als weiterer Körmeister der Landesgruppe zur Verfügung stehen. Für den Einsatz der Körmeisterkollegen Henning Setzer und Wolfgang Babilon auch meinen Dank. Mit großem kynologischen Sachverstand waren sie der Sache vollends dienlich.

Zuchtgeschehen

Die Welpeneintragungen sind immer noch leicht rückläufig. Aus unserer LG wurden aus 237 (256) Würfen 1429 (1559) Welpen eingetragen. 130 (125) Zuchtstätten sind zu verzeichnen mit bis zu 5 Würfen, 1 (9) mit bis zum 10 Würfen. Immer noch klagen die Züchter über schleppenden Welpenabsatz. Der Schnäppchenmarkt der Tageszeitungen und das Internet sind voll mit günstigen Verkaufsangeboten, sicherlich nicht die Zielsetzung eines jeden ernsthaften Züchters. Ich rufe alle Mitglieder auf, Vorschläge einzubringen, wie dem entgegenzuwirken ist. Sicherlich für manchen nervig, komme ich aber doch darauf zurück. Die VDH Veranstaltungen sind eine große Chance, den Deutschen Schäferhund werbeträchtig der breiten Öffentlichkeit zu präsentieren, eine Chance, die von vielen vertan wird. Denn viele unserer Absatzklagenden Züchter habe ich dort noch nicht gesehen !!!! Sicherlich kein Allheilmittel, aber eine Möglichkeit. Für weitere Gedanken bin ich offen.

Die klaffende Schere zwischen Leistung und Zucht hat sich in Westfalen weiter geschlossen. Meine Zusammenarbeit mit den Züchtern der entsprechenden Bereiche sieht eine positive Annäherung. Das ist auch begründet in der vertrauensvollen Zusammenarbeit mit Walter Hoffmann und Gerhard von der Haar sowie unserer Lehrhelfer mit deren förderlichen Arbeit der Schulungen in den OGen. Das Leistung und Anatomie sehr wohl zu verbinden sind, beweist eindrucksvoll der auf der Siegerschau mit V 10 bewertete Ballack von der Worringer Rheinaue, Eigentümer Michael Pöpping (siehe Bericht SV Zeitung Dezember).

Allgemein

Bezüglich der Jahresberichte ist ein schleppender Eingang zu verzeichnen. Bisher sind etwa 2/3 der Berichte bei mir eingegangen. Bemerkenswert ist in diesem Zusammenhang zu sehen, dass jene, die gerne die Arbeit der Amtsträger kritisieren, bislang noch keinen Bericht abgegeben haben. So danke ich allen, die gewissenhaft und korrekt den Bericht erstellt haben und somit meine Arbeit erleichtern. Bisher habe ich drei besonders herausragende Berichte mit wertvollen Hinweisen und Anmerkungen zu verzeichnen, deren Inhalt ich in meine weitere Arbeit einfließen lassen möchte. Es sind die von Elisabeth Röckert, OG Olfen, Willy Kampmann, OG Brambauer und Erwin Dribusch, OG Raesfeld. Das soll auch ein Signal für alle Zuchtwarte sein, scheuen Sie sich nicht, bringen Sie zu Papier, was Sie bedrückt oder bewegt, um Änderungen herbeiführen zu können.

Zum Ende 2010 ist Wolfgang Babilon bedingt durch die Altersregelung 70 Jahre aus dem Richteramt ausgeschieden. Einfach Dank für seine Arbeit zu sagen, reicht nach meinem Ermessen nicht aus. Es tritt ein großer Kynologe, ein Idealist, ein Streiter für die Sache ab, der in den Jahren seines Wirkens viel für den Deutschen Schäferhund getan hat. Viele bereits altgediente Zuchtrichter und Körmeister haben die entsprechenden Übungen bei ihm abgeleistet, in vielen Ausschüssen, auch beim VDH, hat er gewirkt und wo notwendig, auch gestritten. Manchen Funktionär wird er in den Wahnsinn getrieben haben, wenn er penetrant und stur, aber immer den gerechten Weg vor Augen, seinen Weg ging. Wem Ungerechtigkeit widerfuhr, für den ging er durchs Feuer. Ich selbst habe es erlebt, bei meiner Anwartschaft zum Zuchtrichter. Er war mein Mentor. Ich freue mich, dass Gustl Stephan zur Schau in Telgte Wolfgang Babilon berufen hat, seine Abschiedsschau. Es war schon ergreifend, wie sich die Aussteller per Handschlag bei Wolfgang bedankten und ihn so würdig verabschiedeten. Die Ansprache von Henning Setzer und die Übergabe eines kleinen Präsent rundeten den Tag in Telgte würdig ab.

Es würde den Rahmen sprengen, eine Vita über Wolfgang zu erstellen, ich hoffe, er steht noch viele Jahre mit Rat und Tat unseren Mitgliedern zur Verfügung. So bleibt es doch bei dem, was mir zunächst als nicht ausreichend erschien, Danke zu sagen. Danke, Wolfgang !!

Ich möchte weiterhin die züchterisch erfolgreich begonnene Arbeit mit unseren Züchtern und Ausstellern, mit unseren westfälischen Mitgliedern fortsetzen, im Interesse unserer gemeinsamen Ziele und bitte daher schon jetzt für das Vertrauen auf eine weitere Zusammenarbeit.

Ihr

Norbert Scharschmidt

———————————————————————————

84. Terminkalender aus dem Bereich \"Sport\".

Veröffentlicht: 2010-12-31 16:19:34 | Joomla-Kategorie: Archiv | Import-ID: 303

Termine
der LG (06) -
Westfalen 2011
Sperrtermine
Datum
Veranstaltung
OG
Agility/
Obedience
23.01.11
Fortbildung Trainer/Ringstewards Obedience
Schwelm (Wuppertal)
nein
05./06.02.11
Übungsleiter-Basisseminar
Herne 08
nein
12.02.2011
Übungsleiter-Praxisseminar VPG
Herne 08
nein
13.02.2011
Übungsleiter-Praxisseminar Obedience
Hamm-Berge
nein
20.02.2011
Übungsleiter-Praxisseminar Agility
Dortmund-Scharnhorst.Werne
nein
26.02.2011
Trainer-Training Agility
Raesfeld-Erle
nein
27.02.2011
Delegierten-Tagung
Kamen
ja
20.03.2011
Schulung Obedience
Stadtlohn
nein

27.03.2011
Jungendtrainig Agility
Gescher
nein
03.04.11
1. BL-Lauf
Gernsheim
nur Agility
10.04.11
Jugendtraining Agility
Dortmund-Scharnhorst-Werne
nein
22.04.11
Karfreitag
ja
24.04.11
Obedience-Prüfung
Herten
nein
30.04.11
LG-FCI-Qualifikation
Wanne-Nord
nein
01.05.11
LG-FCI-Qualifikation
Wanne-Nord
ja
08.05.2011
WJJM
Schwerte
ja
14./15.05.11
Agility-Turnier
Gescher / I. Kurz
nein
21./22.05.11
Agility-Turnier
Emsdetten / I. Kurz
nein
28./29.05.11
Agility-Turnier

Bamenohl
nein
02.06.11
Agility-Turnier
Dülmen / I. Kurz
nein
05.06.11
2. BL-Lauf
Heiligenhaus
nur Agility
10.-13.06.11
DJJM
Eisleben (LG 19)
ja
25.06.2011
Agility-Turnier
Schwerte
nein
26.06.2011
Agility-Turnier
Gronau / I. Kurz
nein
03.07.2011
Agility-Turnier
Resser-Mark / I. Zinn
nein
09./10.07.11
Agility-Turnier
Sprockhövel / I. Kurz
nein
23./24.07.11
Agility-Turnier
Raesfeld-Erle
nein
23./24.07.11
Übungsleiter-Basisseminar
Oestrich - Hagen
nein
30.07.11
Übungsleiter-Praxisseminar VPG
Oesrtich - Hagen

nein
13.od.14.8.08
Auslosung LGA, evtl, Westf.-Cup
Dortmund-Scharnhorst-Werne
nein
20./21.08.11
LGA
Dortmund-Scharnhorst-Werne
ja
03./04.09.10
Bundessiegerzuchtschau
ja
11.09.2011
3. BL-Lauf
Uerdingen
nur Agility
23-25.09.11
BSP
Meppen
ja
02.10.11
LG-FH
OG Bergkamen-Weddinghofen
???
08.10.2011
SV-Agility-Meisterschaft
Gernsheim / R. Voltz
nur Agility
09.10.2011
BL-Finale
Gernsheim / R. Voltz
nur Agility
08./09.10.2011
Obedience-Prüfung (Ruhrtalcup)
Schwerte - T. Hoffmann, J. Kurzbauer
nein
16.10.2011
RL-Finale
ja
29./30.10.2011
SV-Obedience-Meisterschaft/-Prüfung

Hamm-Berge / J. Van Hemert
nein
05./06.11.11
Bundes-FH
in Laupheim (LG13) ???
04.12.11
VDH-DM Agility VDH-Jugend-DM
???
————————————————————————————

85. Formulare

Veröffentlicht: 2010-10-05 13:37:35 | Joomla-Kategorie: Verzeichnise | Import-ID: 408

Image-/Dateiverweise: images/2025/Ausbildung/IGP-de-2032025.pdf; images/2025/Ausbildung/PO_Hinweise_de_20325.pdf; images/Formulare/Meldeschein_LG-Veranstaltung.docx; images/Formulare/Meldeschein_LG-Veranstaltung.pdf; http://www.schaeferhund.de/site/fileadmin/images/dl_pdf.gif; images/Formulare/form_zba_316_tieraerztlicheBescheinigung.pdf; images/Formulare/Antrag_an_die_Landesversammlung.pdf; images/Formulare/Antrag_an_die_Landesversammlung_Satzungsänderung2019.pdf; images/Formulare/Antrag_Koerortwechsel.pdf; images/Formulare/Antrag_Züchterpreis-2019.pdf; images/Formulare/Anmeldungen_Helferworkshop.pdf; images/stories/pdf/form_zba_116_antrag_toptenliste.pdf; https://www.schaeferhunde.de/fileadmin/SV/Documents/Formulare/form_mw_106_og_vvm.pdf; https://www.schaeferhunde.de/fileadmin/SV/Documents/Formulare/form_mw_106_og_vvm.doc; images/stories/pdf/anmeldung_pruefung.pdf; images/Formulare/form_zba_240_Meldeschein_Wesensbeurteilung.pdf; images/stories/pdf/form_zba_266_Sondergenehmigung_fuer_aeltere_Hunde.pdf; images/2026/Sport/Ausbildungsseminar_Hoopers_Formular_2026.pdf; images/2026/Sport/Seminaranmeldung_Obedience_Formular_2026.pdf; images/2026/Sport/Uebungsleiter-Seminar_Agility-Neuerwerb_Formular_2026.pdf; images/2026/Sport/Uebungsleiter-Seminar_Agility-Verlaengerung_Formular_2026.pdf; images/2026/Sport/Uebungsleiter-Seminar_RO-Neuerwerb_Formular_2026.pdf; images/2026/Sport/Uebungsleiter-Seminar_RO-Verlaengerung_Formular_2026.pdf; images/2026/Sport/Sportuebergreifendes_Wochenende_Formular_2026.pdf; http://www.schaeferhund.de/site/fileadmin/images/dl_pdf.gif [Bild: PDF-Datei]; https://www.schaeferhunde.de/service/formulare-info-broschueren-verzeichnisse/amtstraeger/#pdf-formulare-panel

Auswahl an Formularen

Ihr gewünschtes Formular ist nicht nicht dabei. Hier der Link zu den Formularen auf der SV-Homepage (https://www.schaeferhunde.de/service/formulare-info-broschueren-verzeichnisse/amtstraeger/#pdf-formulare-panel).

neue Prüfungsordnung ab 01.01.2025 PDF-Datei (images/2025/Ausbildung/IGP-de-2032025.pdf)

Hinweise zur neuen Prüfungsordnung ab 01.01.2025 PDF-Datei (images/2025/Ausbildung/PO_Hinweise_de_20325.pdf)

Neu!!! Meldeschein für LG Veranstaltungen

Bitte nutzen Sie zur Meldung ihres Hundes ausschließlich dieses Formular.

Word-Datei (images/Formulare/Meldeschein_LG-Veranstaltung.docx) [Bild: PDF-Datei] – http://www.schaeferhund.de/site/fileadmin/images/dl_pdf.gif (images/Formulare/Meldeschein_LG-Veranstaltung.pdf)

NEU!!! SV Formular "Tierärztliche Bescheinigung" [Bild: PDF-Datei] – http://www.schaeferhund.de/site/fileadmin/images/dl_pdf.gif (images/Formulare/form_zba_316_tieraerztlicheBescheinigung.pdf)

Antrag an die Landesversammlung

[Bild: PDF-Datei] – http://www.schaeferhund.de/site/fileadmin/images/dl_pdf.gif (images/Formulare/Antrag_an_die_Landesversammlung.pdf)

Antrag zur Satzungsänderung an die Landesversammlung

[Bild: PDF-Datei] – http://www.schaeferhund.de/site/fileadmin/images/dl_pdf.gif (images/Formulare/Antrag_an_die_Landesversammlung_Satzungsänderung2019.pdf)

Antrag zur Genehmigung zum Körortwechsel

Bitte nutzen Sie ausschließlich dieses Formular

[Bild: PDF-Datei] – http://www.schaeferhund.de/site/fileadmin/images/dl_pdf.gif (images/Formulare/Antrag_Koerortwechsel.pdf)

Antragsformular zum Züchterpreis der LG

Bitte nutzen Sie ausschließlich dieses Formular [Bild: PDF-Datei] – http://www.schaeferhund.de/site/fileadmin/images/dl_pdf.gif (images/Formulare/Antrag_Züchterpreis-2019.pdf)

Anmeldung zum LG-Helferworkshop

Bitte nutzen Sie ausschließlich dieses Formular

[Bild: PDF-Datei] – http://www.schaeferhund.de/site/fileadmin/images/dl_pdf.gif (images/Formulare/Anmeldungen_Helferworkshop.pdf)

Antragsformular TOP-TEN Jugend

Bitte nutzen Sie ausschließlich dieses Formular

[Bild: PDF Datei] – http://www.schaeferhund.de/site/fileadmin/images/dl_pdf.gif (images/stories/pdf/form_zba_116_antrag_toptenliste.pdf)

OG-Vorstandsmeldung

[Bild: PDF Datei] – http://www.schaeferhund.de/site/fileadmin/images/dl_pdf.gif (https://www.schaeferhunde.de/fileadmin/SV/Documents/Formulare/form_mw_106_og_vvm.pdf)

Link zur Word-Datei (https://www.schaeferhunde.de/fileadmin/SV/Documents/Formulare/form_mw_106_og_vvm.doc)

Anmeldung eines Hundes zur Prüfung (auch für LGM Spezialhund) PDF Datei (images/stories/pdf/anmeldung_pruefung.pdf)

Anmeldung eines Hundes zur Wesensbeurteilung PDF Datei (images/Formulare/form_zba_240_Meldeschein_Wesensbeurteilung.pdf)

Antrag Sondergenehmigung eines älteren Hundes zur Wesensbeurteilung PDF Datei (images/stories/pdf/form_zba_266_Sondergenehmigung_fuer_aeltere_Hunde.pdf)

Anmeldung Ausbildungsseminar Hoopers Stand 2026 PDF Datei (images/2026/Sport/Ausbildungsseminar_Hoopers_Formular_2026.pdf)

Anmeldung Seminar Obedience Stand 2026 PDF Datei (images/2026/Sport/Seminaranmeldung_Obedience_Formular_2026.pdf)

Anmeldung Praxis Seminar Agility *Neuerwerb* Stand 2026 PDF Datei (images/2026/Sport/Uebungsleiter-Seminar_Agility-Neuerwerb_Formular_2026.pdf)

Anmeldung Praxis Seminar Agility *Verlängerung* Stand 2026 PDF Datei (images/2026/Sport/Uebungsleiter-Seminar_Agility-Verlaengerung_Formular_2026.pdf)

Anmeldung Praxis Seminar Rally Obedience *Neuerwerb* Stand 2026 PDF Datei (images/2026/Sport/Uebungsleiter-Seminar_RO-Neuerwerb_Formular_2026.pdf)

Anmeldung Praxis Seminar Rally Obedience *Verlängerung* Stand 2026 PDF Datei (images/2026/Sport/Uebungsleiter-Seminar_RO-Verlaengerung_Formular_2026.pdf)

Anmeldung Sportübergreifendes Training Stand 2026 PDF Datei (images/2026/Sport/Sportuebergreifendes_Wochenende_Formular_2026.pdf)

Allgemein

———————————————————————————

86. Landesgruppenzuchtschau für Jugendliche und Junioren

Veröffentlicht: 2010-10-05 12:29:02 | Joomla-Kategorie: Archiv | Import-ID: 307

Image-/Dateiverweise: images/stories/Jugend/Hemer1.jpg; images/stories/Jugend/Hemer2.jpg; images/stories/Jugend/Hemer3.jpg; images/stories/Jugend/Hemer1.jpg [Bild: Hemer1]; images/stories/Jugend/Hemer2.jpg [Bild: Hemer2]; images/stories/Jugend/Hemer3.jpg [Bild: Hemer3]

Eine tolle Veranstaltung in der OG Hemer

Die diesjährige Landesgruppenzuchtschau für Jugendliche und Junioren am 03. Juni 2010 in der Ortsgruppe Hemer war einmal mehr ein Beleg für die aktive Arbeit der Jugendlichen und Junioren auch im Ausstellungsbereich in unserer Landesgruppe Westfalen.

Schon im Vorfeld hatte die Jugendwartin aus Hemer, Sandra Mielchen, ganze Arbeit geleistet und die Jugendlichen mit ihren Hunden in zahlreichen Übungsstunden auf die Schau vorbereitet.

Mit 98 gemeldeten Hunden bewegte sich Meldezahl erfreulicherweise in der gleichen Größenordnung wie im Vorjahr und braucht sich hinter der Landesgruppenzuchtschau der Erwachsenen nicht zu verstecken.

Besonders erwähnenswert ist in diesem Zusammenhang auch, dass nahezu alle gemeldeten Hunde auch tatsächlich vorgeführt wurden.

Bei hervorragendem Wetter präsentierten die Jugendlichen und Junioren dem amtierenden Zuchtrichter, unserem Landesgruppenschriftwart Uwe Sprenger, ihre Hunde in äußerst gekonnter Art und Weise.

An dieser Stelle möchte ich mich ganz besonders bei Uwe Sprenger bedanken, der es mit sehr viel Fingerspitzengefühl verstanden hat, sowohl die Spitzenhunde herauszustellen, aber auch die anatomisch nicht ganz so schönen Hunde positiv zu bewerten.

Ich darf mich an dieser Stelle nochmals ganz herzlich bei der Ortsgruppe Hemer mit ihrer Schauleiterin Sandra Mielchen sowie bei dem gesamten Team für die Bereitschaft bedanken, eine solche Veranstaltung durchzuführen.

Im kommenden Jahr wird die Landesgruppenzuchtschau für Jugendliche und Junioren, am 23. Juni 2011, auf der Platzanlage der Ortsgruppe Dreis-Tiefenbach im Siegerland durchgeführt.

Ich möchte bereits jetzt alle westfälischen Züchter und Aussteller bitten, sich diesen Termin vorzumerken und wie in den vergangenen Jahren auch die Jugendarbeit in der Landesgruppe Westfalendipsy_030 zu unterstützen.

[Bild: Hemer1] – images/stories/Jugend/Hemer1.jpg

[Bild: Hemer2] – images/stories/Jugend/Hemer2.jpg

[Bild: Hemer3] – images/stories/Jugend/Hemer3.jpg

Verzeichnise

———————————————————————————

87. Siegertitel im Agility-Wettbewerb anlässlich der Bundessiegerprüfung 2010 geht nach Westfalen

Veröffentlicht: 2010-10-05 10:13:28 | Joomla-Kategorie: Archiv | Import-ID: 313

Image-/Dateiverweise: images/stories/sport_aktuell/BSP1.jpg; images/stories/sport_aktuell/BSP2.jpg; images/stories/sport_aktuell/BSP3.jpg; images/stories/sport_aktuell/BSP1.jpg [Bild: BSP1]; images/stories/sport_aktuell/BSP2.jpg [Bild: BSP2]; images/stories/sport_aktuell/BSP3.jpg [Bild: BSP3]; images/stories/sport_aktuell/BSP1.jpgJosef

[Bild: BSP1] – images/stories/sport_aktuell/BSP1.jpgJosef Kötting (Gescher) mit seinen Rüden Djunar von der Ottensteiner Festung strahlender Gewinner in Meppen.

Nach 3., 4. und 7. Plätzen in den vergangenen Jahren war ihm diesmal der Titel nicht zu nehmen. Das einzige Team das an allen drei Prüfungstagen fehlerfrei die Parcours absolvieren konnte.

Einige Tage nach der Siegerehrung überlegt man dann: „ Wie war diese Leistung möglich?“ Hier steht sicher ein großes Trainingsprogramm über viele Monate auf der Tagesordnung.

Das alleine reicht aber sicher nicht. Gerade die Veranstaltung in Meppen hat gezeigt, dass auch das Nervenkostüm von Hund und Führer stabil sein muss. Da am letzten Tag immer die bis dahin besten Teams zum Schluss starten bleibt die Spannung bis zum Ende erhalten. Bezeichnend ist doch sicher die Tatsache, dass die 3 Erstplatzierten am 3. Tag nicht, oder mit einem schlechten Ergebnis ins Ziel kamen und Jupp mit Dunjar als bis dahin Viertplazierter den Sieg erringen konnte.

Es muss aber unbedingt erwähnt werden, dass auch die mannschaftliche Geschlossenheit der Westfalen hier zum Erfolg beigetragen hat. Der Ersatzstarter war zum Beispiel eine wertvolle Hilfe bei der Parcoursbesichtigung und bei den vielen Erledigungen rund um das Turniergeschehen. Hier kann ich nur ein Dankeschön an Mario Weidner sagen.

Auffällig war auch, dass nicht nur die Westfalen herzlich gratuliert haben. Josef ist in der ganzen Agility-Szene so beliebt, dass sich auch Teilnehmer aus den anderen Landesgruppen mit ihm gefreut haben. Und der Empfang abends in seiner Ortsgruppe war bestimmt feuchtfröhlich.

Das die Stimmung bei den Westfalen einzigartig war versteht sich von selbst. Im letzten Jahr in der Mannschaftstabelle auf hinterem Rang, stand jetzt in Meppen der gute 5. Platz zu Buche. Leider war der Turniersamstag nicht der Westfalen-Tag. Mit einem anderen „Samstagergebnis“ wäre ein Platz auf dem Treppchen möglich gewesen.

Hier die Ergebnisse der restlichen westf. Teilnehmer:

Theresa Unterbusch (Jugend) aus Freckenhorst

mit „Ando vom Haus Ahnenkamp“:

Freitag V, Samstag SG, Sonntag V gesamt Platz 12

Britta Rybarczyk aus Dülmen mit „Aisha vom Haus Ahnenkamp“:

Freitag G, Samstag SG, Sonntag V gesamt Platz 27

Heinz Elpers aus Gronau mit „Karolina von Dream Time“:

Freitag SG, Samstag SG, Sonntag SG gesamt Platz 34

Andrea Rode aus Gronau mit „Centa von der Killertalschanze“:

Freitag V, Samstag dis., Sonntag V gesamt Platz 38

Petra Ribbers aus Gescher mit „E-T. von Prevent“:

Freitag dis., Samstag V, Sonntag V gesamt Platz 46

Tobias Müller (Jugend) aus Dülmen mit „Jade von der Geißheide“:

Freitag V, Samstag dis., Sonntag SG gesamt Platz 47

Ewald Basner aus Gescher mit „Cliff von der Burg Gemen“:

Freitag V, Samstag dis., Sonntag konnte er leider nicht mehr antreten, da er selbst sich verletzt hatte. Gesamt Platz 60

Die vielen vorzüglichen und sehr-guten Einzelergebnisse zeigen den guten Leistungsstand der westf. Mannschaft. Hierdurch wird deutlich, dass das Auswahlverfahren mit den 3 Westfalen-Cup-Läufen sicherlich richtig ist.

Herzlichen Glückwunsch und Danke

an die gesamte Mannschaft mit Anhang

Monika Bäcker

LG Sportbeauftragte

[Bild: BSP2] – images/stories/sport_aktuell/BSP2.jpg

[Bild: BSP3] – images/stories/sport_aktuell/BSP3.jpg

——————————————————————————————

88. Wir in Westfalen

Veröffentlicht: 2010-10-03 22:04:45 | Joomla-Kategorie: Allgemein | Import-ID: 120

Image-/Dateiverweise: images/stories/OG_Verzeichnis29-12-2010-1.pdf; images/stories/food/WirinWestfalen.png; images/stories/food/WirinWestfalen2.png; images/stories/food/WirinWestfalen.png [Bild: WirinWestfalen]; images/stories/food/WirinWestfalen2.png [Bild: WirinWestfalen2]

Der Verein für Deutsche Schäferhunde (SV) e.V. mit seinen rund 55.000 Mitgliedern teilt sich auf in 19 Landesgruppen, die die ehrenamtliche Arbeit für die jeweilige Region übernehmen.

"Wir in Westfalen" (LG 06) sind die zweitgrößte Landesgruppe im SV. Unsere ca. 4.500 Mitglieder teilen sich auf in 152 einzelne Ortsgruppen, die im Münsterland, Ruhrgebiet, Sauerland und Siegerland ihre Heimat finden. Von Rheine bis Siegen und von Bocholt bis Warendorf erstreckt sich das Betreuungsgebiet unserer LG.

(images/stories/OG_Verzeichnis29-12-2010-1.pdf)

[Bild: WirinWestfalen] – images/stories/food/WirinWestfalen.png

[Bild: WirinWestfalen2] – images/stories/food/WirinWestfalen2.png

Innerhalb unserer Ortsgruppen (OG) wird Zucht und Ausbildung des nicht erst seit "Rin Tin Tin" und "Kommissar Rex" beliebtesten Gebrauchshundes der Welt, dem Deutschen Schäferhund, großgeschrieben. Auf zahlreiche Schauen kommen unsere Zuchtrichter jährlich mehrfach zum Einsatz, um den vorgegebenen Rassestandard unserer Hunde entsprechend zu bewerten. Alljährlich findet bei uns - wie in den anderen Landesgruppen - eine Landesgruppenzuchtschau statt.Auf entsprechenden Körungen werden unsere Hunde von den westfälischen Körmeistern auf Zuchttauglichkeit bzw. Zuchtempfehlung überprüft und beurteilt.

In der Leistung findet neben den ca. 250 OG-Prüfungen jährlich eine FCI-Landesgruppenqualifikation, eine Landesgruppenausscheidungprüfung sowie eine Landesgruppen-Fährtenhundprüfung statt, wo sich die Besten der LG in ihrem Ausbildungsstand messen können.

In der Jugendarbeit finden jährlich LG-Wettkämpfe in den Bereichen Zucht und Ausbildung statt.

Westfalen ist im SV bislang die einzige Landesgruppe, die seit Jahren monatlich eine LG-Zeitschrift herausbringt. Mit einer Auflage von ca. 800 Stück ist unsere "Westfalen Notiz" ein wichtiges Instrument für die schnelle und aktuelle Information unserer Mitglieder zu wichtigen Themen und Terminen in unserer Landesgruppe.

Mit dem neuen Auftritt im Internet möchte die LG Westfalen Informationen aus unserer Landesgruppe an alle Schäferhundfreunde rund um die Welt anbieten.

Archiv

————————————————————————————

89. Kinder des Josefshauses Olpe zu Gast beim Schäferhundeverein

Veröffentlicht: 2010-10-03 21:28:42 | Joomla-Kategorie: Archiv | Import-ID: 332

Image-/Dateiverweise: images/stories/food/Josephshaus.jpg;
images/stories/food/Josephshaus.jpg [Bild: Josephshaus];
images/stories/food/Josephshaus.jpgAuf

[Bild: Josephshaus] – images/stories/food/Josephshaus.jpgAuf Einladung des Schäferhundevereins Hünsborn weilte die Außenwohngruppe „Haus Simon“ aus Elben mit ihren Betreuerinnen in Hünsborn. Die Haus Simon ist eine ausgelagerte Wohngruppe des Josefshauses Olpe, heilpädagogisches Heim für Kinder und Jugendliche in Trägerschaft der Gemeinnützigen Gesellschaft der Franziskanerinnen zu Olpe mbH.

Nach einer kurzen Begrüßung und Einweisung im Umgang mit Hunden, durch die Jugendwartin Claudia Becker ging es anschließend ins Gelände.

Horst Uebach und Thorsten Junge mit seinem Hund Feith erklärten der Gruppe wie man eine Fährte mit Gegenständen legt.

Nach ca. einer Stunde arbeitete der Hund die Fährte aus und verwies die abgelegten drei Gegenstände. Die Kinder waren begeistert, welch eine gute Nase ein Hund hat.

Anschließend ging es zum Agility wo die Belgische Schäferhündin Gina, geführt von Edith Hundt den Parcours meisterte. Jedes Kind durfte den Hund einmal selbst führen.

Dann zeigte das Team LBW (Lernen, Begreifen, Weitergeben) ihr Können in der Unterordnung und führten einige Kunststücke mit ihren Hunden vor.

Zum Schluss ging es mit Stockbrot und Bratwurst zum gemütlichen Teil des Tages über.

Anschließend bekam jedes Kind eine Urkunde, mit der bestätigt wurde, dass jeder von ihnen den richtigen Umgang mit dem Hund erlernt hat. Die Gruppe war sich einig, dass im kommenden Jahr ein solcher Nachmittag wiederholt werden soll.

Es war für alle ein unvergesslicher Tag, vor allem für die Kinder.

————————————————————————————

90. Nachruf Richard Dexel

Veröffentlicht: 2010-10-02 19:27:58 | Joomla-Kategorie: Archiv | Import-ID: 337

Image-/Dateiverweise: images/stories/Richter/RichardDexel.jpg; images/stories/Richter/RichardDexel.jpg [Bild: RichardDexel]; images/stories/Richter/RichardDexel.jpgDie

[Bild: RichardDexel] – images/stories/Richter/RichardDexel.jpgDie Landesgruppe Westfalen trauert um ihren verstorbenen

Ehrenrichter Richard Dexel aus Hemer.

Im Alter von 84 Jahren verstarb er im Kreise seiner Familie nach langer, mit großer Geduld ertragener Krankheit.

Richard Dexel trat am 01.01.1962 in den Verein für Deutsche Schäferhunde ein. Seit dem Jahr 1965 gehörte er ununterbrochen bis 1991 dem Landesgruppenvorstand Westfalen an, zunächst zehn Jahre als Jugendwart und danach als Landesgruppenzuchtwart. Seit 1969 war er als Zuchtrichter und später als Körmeister zum Wohl des Vereins und der Rasse tätig.

Richard Dexel genoss dabei weltweites Ansehen, sein Rat war gerne gefragt und er war immer ein guter Botschafter für den Deutschen Schäferhund. Seine Richtereinsätze führten ihn im Laufe der Jahre auf alle Kontinente dieser Erde. Dabei gewann er viele Freunde im In- und Ausland.

Züchterisch überaus erfolgreich mit seinem Zwinger vom Haus Dexel lag ihm auch besonders die Förderung junger Züchter und Aussteller am Herzen. Mir selbst war er über viele Jahrzehnte väterlicher Freund und Mentor.

Richard Dexel hat mit seinem Wirken Spuren im Verein für deutsche Schäferhunde und in unseren Herzen hinterlassen.

Sein Lebenswerk und seine Persönlichkeit werden immer in unserer Erinnerung bleiben.

Henning Setzer

Landegruppenvorsitzender
Allgemein
————————————————————————————

91. Westfalennotiz

Veröffentlicht: 2010-09-29 18:55:57 | Joomla-Kategorie: Allgemein | Import-ID: 121

Die Landesgruppe Westfalen bringt zur aktuellen Information ihrer Mitglieder über Interessantes und Wichtiges aus der LG monatlich eine Zeitschrift heraus... die "Westfalen Notiz".

Um die 'WN' interessant zu halten, sind wir auf Berichte und Artikel aus Ihren Reihen angewiesen. Machen Sie mit, denn die 'WN' kann nur so informativ sein, wie SIE - die Mitglieder - sie machen!

Nachstehende Gebühren verstehen sich für die Veröffentlichung in der monatlich erscheinenden Westfalen Notiz und/oder auf der Internet-Homepage bzw. für die Ausrichtung von LG-Veranstaltungen.

Pressereferentin

Dr. Barbara Ullrich-Kornadt

Klostermannstr. 7a

44809 Bochum

Handy 0178 - 857 3549

Tel: 0234 - 578078

Fax 0234 - 578077

E-Mail (mailto:barbara@kornadt.de)

Euro Betrag

Geschäfts- / Deckanzeigen in der WN

(inkl. Link zur evtl. vorhandenen Homepage) ½ Seite

50,00 €

1 Seite 1 x

6x1Seite 100,00 €

400,00 €

Veranstaltungs-/Vereinsanzeigen in der WN ½ Seite

1 Seite 40,00 €

78,00 €

Veranstaltungshinweis Homepage

40,00 €

Anzeige LG-Veranstaltung in der WN 1x1 Seite kostenlos

Glückwünsche in der WN ohne Bild kostenlos

mit Bild 20,00 €

Nachrufe in der WN mit/ohne Bild kostenlos

Internetlink zur OG-Homepage kostenlos

Aufnahme in die Züchtertafel

(nur westfälische Züchter) (incl. Link) kostenlos
"WN"-Ortgruppenbezug jährlich 50,00 €
"WN"-Einzelbezug Jährlich 40,00 €
"WN"-Beilagenversand gefaltet DIN A5
ungefaltet 60,00 €
90,00 €
Ortsgruppen-Umlage Sockelbetrag
Jugendförderung
je OG-Mitglied 10,00 €
10,00 €
1,00 €
Terminschutz für Pokalkämpfe 20,00 €
Archiv
————————————————————————————

92. Schäferhunde sind Zehnkämpfer auf vier Pfoten

Veröffentlicht: 2010-09-29 16:57:34 | Joomla-Kategorie: Archiv | Import-ID: 336

Dortmund/Frankfurt (dpa/tmn) - Unter den «besten Freunden des Menschen» sind Deutsche Schäferhunde mit Abstand die beliebtesten: In mehr als einer Million Haushalten in Deutschland lebt mindestens einer der Vierbeiner.

Damit führen sie die Rassenliste des Verbands für das Deutsche Hundewesen (VDH) in Dortmund an - vor den Teckeln und den Terriern. «Der Deutsche Schäferhund ist auch weltweit die häufigste Hunderasse», sagt Heiko Christian Grube vom Verein für Deutsche Schäferhunde (SV) in Augsburg. Neben den Deutschen schätzen unter anderem Amerikaner, Chinesen und Skandinavier die großen Hunde mit dem ausgeprägten Schutzinstinkt.

Seit 110 Jahren wird die Rasse gezüchtet, ihre Beliebtheit hatte für die Tiere allerdings auch Nachteile: Im Ersten Weltkrieg starben Tausende von ihnen an der Front. Die Nazis instrumentalisierten sie als Symbol für vermeintlich deutsche Tugenden. Adolf Hitler ließ sich auf vielen Bildern mit seiner «Blondie» ablichten. Unter anderem wurden Deutsche Schäferhunde in Konzentrationslagern eingesetzt.

Heute werden Deutsche Schäferhunde für eine ganze Reihe von Zwecken genutzt. «Sie sind die Könige der Zehnkämpfer», formuliert es Grube vom SV und zählt einige Einsatzmöglichkeiten auf: Hütehund, Sporthund, Wachhund, Rettungshund, Lawinensuchhund. Sehr beliebt ist der Deutsche Schäferhund nach wie vor bei der Polizei, unter anderem wegen seiner gut ausgestatteten Nase. Laut Grube hat er ein noch feineres Riechorgan als andere Hunde. Rund 220 Milliarden Riechzellen besitzen die Schäferhunde. Im Vergleich dazu riecht der Mensch so gut wie gar nichts: Er hat nur fünf Millionen Riechzellen.

Beliebt sind die Tiere auch als Familienhunde. Bei der Zucht wird auf sogenannte Wesensfestigkeit geachtet, die Vorschriften beim SV sind streng. Gewünscht wird laut Heiko Christian Grube eine mittlere Reizschwelle: «Der Hund muss mich bei Bedarf verteidigen und es aber auch zulassen, wenn 100 Leute an mir vorbeigehen.» Auch Gesundheit wird in der Zucht großgeschrieben, die Papiere eines Hundes sollen ein Qualitätssiegel sein.

Bevor ein Deutscher Schäferhund zur Zucht zugelassen wird, muss er deshalb eingehend untersucht werden. Dazu gehören Röntgenaufnahmen von Hüfte und Ellenbogen. Wie bei vielen anderen großen Rassen ist das Hüftgelenk eine heikle Körperstelle: Fehlentwicklungen führen zu Schwierigkeiten beim Aufstehen und zu einem schwankenden Gang. Die sogenannte Hüftdysplasie (HD) ist auch erblich bedingt, das gleiche gilt für die Ellenbogendysplasie. «Wir haben schon vor mehr als 40 Jahren das Röntgen der Hüftgelenke eingeführt», berichtet Grube. Vor zehn Jahren hat zudem die Molekularbiologie beim SV Einzug gehalten. Seitdem wird das Erbgut der Hunde untersucht und registriert.

Vor dem Eintrag in das Zuchtbuch muss der Hund nicht nur die tierärztliche Untersuchung hinter sich bringen, sondern auch mehrere Prüfungen. Ein Konditionstest und die Schutzhundeprüfung gehören dazu. «Jedes Jahr absolvieren in unseren Ortsvereinen 35 000 Hunde verschiedene Tests», erzählt Grube. Der SV hat mehr als 70 000 Mitglieder in 19 Landes- und über 2000 Ortsgruppen. Damit ist er nach eigenen Angaben der größte Rassehundzuchtverein der Welt.

Rund 250 000 Deutsche Schäferhunde sind beim SV für die Zucht registriert. Die Zahl der Welpen geht nach Angaben des VDH allerdings zurück: Wurden im Jahr 1998 noch fast 28 000 geboren, waren es 2007 fast 11 000 Tiere weniger. Zwischen 600 und 900 Euro kostet ein Welpe in der Regel. Die Rüden sind meist teurer als die weiblichen Tiere. Die Hündinnen bringen nach 60 bis 65 Tagen meist sechs bis neun Welpen zur Welt. Diese können ab einem Alter von acht bis zehn Wochen von ihren Müttern getrennt werden. Im Schnitt werden Deutsche Schäferhunde 10 bis 13 Jahre alt.

Gezüchtet werden darf nur mit einem Hund, der alle Prüfungen und Untersuchungen bestanden hat sowie mindestens zwei Jahre alt ist. «Das ist schon alles sehr aufwendig», erzählt Heidemarie Busch, Züchterin aus dem hessischen Usingen. Seit neun Jahren züchtet sie in ihrem «Zwinger vom Usinger Schloss» Deutsche Schäferhunde, seit ihrer Jugend ist sie ein großer Fan der Vierbeiner.

«Der Deutsche Schäferhund ist ein Familienhund, und er beschützt einen», sagt die Züchterin, die bei mehreren Wettbewerben bereits den «Hund des Jahres» gestellt hat. Beim Wandern übertreiben es Heidemarie Buschs Schäferhunde aber manchmal mit der Wachsamkeit: Wenn einer aus der Gruppe hinterm Busch verschwindet, bleibe das von den Vierbeinern nicht unbeobachtet.

————————————————————————

93. Der Vorstand

Veröffentlicht: 2010-08-31 10:34:01 | Joomla-Kategorie: Verzeichnise | Import-ID: 413

Image-/Dateiverweise: images/Bilder-Listen/Vorstand/Pankoke_2025.jpg; images/Bilder-Listen/Vorstand/dr-ullrich-kornadt.jpg; images/Bilder-Listen/Vorstand/Scharschmidt-neu.jpg; images/Bilder-Listen/Vorstand/Viebahn_2025.jpg; images/Bilder-Listen/Vorstand/Redlich2025.jpg; images/Bilder-Listen/Vorstand/Thoring_2025.jpg; images/Bilder-Listen/Vorstand/Isselhorst_2025.jpg; images/Bilder-Listen/Vorstand/RamonaKubik.jpg; images/Bilder-Listen/Vorstand/Ina_Velken.jpg; images/Bilder-Listen/Vorstand/Schlinkert_2025.jpg; images/Bilder-Listen/Vorstand/H_Setzer.jpg; images/Bilder-Listen/Vorstand/Pankoke_2025.jpg [Bild: PaulPankoke]; images/Bilder-Listen/Vorstand/dr-ullrich-kornadt.jpg [Bild: dr-ullrich-kornadt]; images/Bilder-Listen/Vorstand/Scharschmidt-neu.jpg [Bild: Scharschmidt-neu];

images/Bilder-Listen/Vorstand/Viebahn_2025.jpg [Bild: Bild Sven für LG HP]; images/Bilder-Listen/Vorstand/Redlich2025.jpg [Bild: redlich]; images/Bilder-Listen/Vorstand/Thoring_2025.jpg [Bild: Daniele_Thoring]; images/Bilder-Listen/Vorstand/Isselhorst_2025.jpg [Bild: DagmarIsselhorst]; images/Bilder-Listen/Vorstand/RamonaKubik.jpg [Bild: RamonaKubik]; images/Bilder-Listen/Vorstand/Ina_Velken.jpg [Bild: Ina Velken]; images/Bilder-Listen/Vorstand/Schlinkert_2025.jpg [Bild: WernerSchlinkert]; images/Bilder-Listen/Vorstand/H_Setzer.jpg [Bild: henning setzer]

[Bild: PaulPankoke] – images/Bilder-Listen/Vorstand/Pankoke_2025.jpg

LG-Vorsitzender

Paul Pankoke

Schulstr. 13

48249 Dülmen Rorup

Tel: +49 (0) 2548 452

Mobil: +49 (0) 151 14729520

E-Mail (mailto:paul.pankoke@t-online.de)

• Vertretung der Landesgruppe nach außen.

• Vertretung der Landesgruppe im Verwaltungs- und Wirtschaftsausschuss.

• Einberufung und Leitung der LG Vorstandssitzungen sowie der LG Mitgliederversammlungen.

• Beratung der Ortsgruppen und Ortsgruppenvorstände der Landesgruppe.

• Bestätigung der Vorstandswahlen der Ortsgruppen.

• Vorbereitung und Durchführung von Informationsveranstaltungen (LG Infoabende) für die Ortsgruppen in Abstimmung mit den jeweiligen Ressortleitern.

• Wahrnehmung der Aufgaben als Schlichtungsstelle der Landesgruppe nach der RVO.

• Schriftleitung der Westfalennotiz und der LG Homepage.

• Jährlicher Tätigkeitsbericht im Rahmen der Delegiertentagung.

• Übernahme repräsentativer Aufgaben

• Organisation und Durchführung der jährlichen Jubilarehrung.

• Kontaktpflege zu VDH.

• Vorstandveränderungsmeldungen

• Anträge zur LG-Delegiertentagung

• Gesetzlicher Vertreter der LG

• Fortbildung der OG Vorsitzenden in Vereinsfragen

• Bewerbungen von LR, ZR, Agility, RH-Richter sowie Körmeistern

• Anträge zur Neugründung / Auflösung von Ortsgruppen

• Bestätigung der Körabrechnungen in Abstimmung mit den jeweiligen Körstellenleitern.

[Bild: dr-ullrich-kornadt] – images/Bilder-Listen/Vorstand/dr-ullrich-kornadt.jpg Stellv. LG-Vorsitzende, LG-Pressereferentin

Beauftragte für langstockhaarige Hunde

Dr. Barbara Ullrich-Kornadt

Klostermannstr. 7a

44809 Bochum

Tel: +49 (0) 234 578078

FAX: +49 (0) 234 578077

Mobil: +49 (0) 160 94436154

E-Mail (mailto:barbara@kornadt.de)

• Vertretung des Landesgruppenvorsitzenden im Verhinderungsfall in allen Aufgabenbereichen.

• Beratung der Ortsgruppen und Ortsgruppenvorstände der Landesgruppe in Abstimmung mit dem Vorsitzenden.

• Erstellung der Westfalennotiz und Fertigstellung bis zur Druckvorlage.

• Organisation des Versandes der Westfalennotiz.

• Berichterstattung von allen Landes-und Bundesveranstaltungen nach Zuarbeit der Ressortleiter.

• Aufbereitung eingehender Berichte für die Westfalennotiz.

• Versand von Newslettern zwischen den ET der WN

[Bild: Scharschmidt-neu] – images/Bilder-Listen/Vorstand/Scharschmidt-neu.jpg LG Zuchtwart

Norbert Scharschmidt

Auf dem Streifchen 20

44892 Bochum

Handy: +49 (0) 163 6662335

E-Mail (mailto:norbertscharschmidt44@gmail.com)

• Vertretung der Landesgruppe im Zuchtausschuss.

• Beratung und Betreuung der Ortsgruppenzuchtwarte.

• Benennung der ID Beauftragten im Einvernehmen mit dem LG Vorsitzenden.

• Erteilung von Weisungen an die ID Beauftragten.

• Einberufung und Durchführung von Zuchtwartelehrgängen- und Schulungen für Ortgruppenzuchtwarte und Zuchtwarteanwärter.

• Bestätigung der Ortsgruppenzuchtwarte.

• Prüfung und Ernennung von Junghundebeurteilern in Abstimmung mit dem Vorsitzenden.

• Vertretung des Vorsitzenden bei Verhinderung der/des stellvertretenden Vorsitzenden.

• Bestimmung der Körorte, Körmeister und der Körtermine im Einvernehmen mit dem LG Vorstand.

• Entgegennahme von Anträgen auf Ausrichtung einer Zuchtschau und Aufstellung eines Schauplans im Einvernehmen mit dem LG Vorstand.

• Unterstützung der durchführenden Ortsgruppe bei der Organisation und Durchführung der Landesgruppenzuchtschau.

• Vorschlagsrecht für die Richterverpflichtungen der Landesgruppenzuchtveranstaltungen im Einvernehmen mit dem LG Vorstand.

• Betreuung der Zuchtrichteranwärter.

• Bearbeitung der Anträge für das Züchterabzeichen sowie für den LG Züchterpreis.

• Jährlicher Tätigkeitsbericht im Rahmen der Delegiertentagung.

• Einteilung von Körhelfern in Abstimmung mit dem stellv. Ausbildungswart
• Berichte zu den LG-Veranstaltungen aus dem Verantwortungsbereich für die WN an die Pressewartin, für die Internet-Seite an die Schriftführerin und auf Facebook direkt und zeitnah.
[Bild: Bild Sven für LG HP] – images/Bilder-Listen/Vorstand/Viebahn_2025.jpg
LG-Ausbildungswart
Sven Viebahn
Am Haferkamp 38
59199 Bönen
Mobil: +49 (0) 151 68155996
E-Mail (mailto:svenviebahn@yahoo.de)
• Vertretung der LG in Ausbildungsfragen innerhalb des SV
• Jährlicher Tätigkeitsbericht an die Mitglieder der Landesversammlung
• Betreuung der Leistungsrichter-Anwärter
• Richterverpflichtung für die LG-Leistungsveranstaltungen in Abstimmung mit dem Vorstand
• Organisation und Durchführung der LG-FCI, LGA und der LG-FH
• Mannschaftsführung SV-FCI und BSP-IGP
• Beauftragter für Wesensbeurteilungen
• Abwicklung des Basis-Seminars für Übungsleiter in Abstimmung mit dem Vorstand
• Ausbildung und Betreuung der Lehrhelfer
• Mannschaftsführung SV-BSP-FH und SV-BSP-IGP zusammen mit dem Ausbildungswart
• Abwicklung des Übungsleiterseminars Praxis-Ausbildung
• Workshops zum Lizensierten OG-Helfer
• Koordination der Pokalkämpfe in der Landesgruppe
• Abwicklung der Anträge zum Hundeführer-Sportabzeichen
[Bild: redlich] – images/Bilder-Listen/Vorstand/Redlich2025.jpg stellvertretender Ausbildungswart
Günther Redlich
Amselstr. 18
45772 Marl
Mobil: (0163) 6044648
E-Mail (mailto:g.redlich63@gmx.de)
• Vertretung des LG-Ausbildungswartes
• Ausbildung und Betreuung der Lehrhelfer
• Mannschaftsführung SV-BSP-FH und SV-BSP-IGP zusammen mit dem Ausbildungswart
• Abwicklung des Übungsleiterseminars Praxis-Ausbildung
• Workshops zum Lizensierten OG-Helfer
• Koordination der Pokalkämpfe in der Landesgruppe
• Abwicklung der Anträge zum Hundeführer-Sportabzeichen
[Bild: Daniele_Thoring] – images/Bilder-Listen/Vorstand/Thoring_2025.jpg LG Jugendwartin

Daniela Thoring

Nettelbeckstraße 6

32427 Minden

Handy: +49 (0) 160 96 250 387

E-Mail (mailto:danielathoring@gmx.de)

• Vertretung der Landesgruppe im Jugendausschuss.

• Beratung und Betreuung der Ortsgruppenjugendwarte.

• Unterstützung der durchführenden OGs bei der Organisation und Durchführung aller Landesgruppenveranstaltungen im Jugendbereich.

• Vorschlagsrecht für die Richterverpflichtungen der Landesgruppenjugendveranstaltungen im Einvernehmen mit dem LG Vorstand.

• Betreuung der Mannschaft der LG Westfalen anlässlich der Deutschen Jugend- und Juniorenmeisterschaft.

• Bearbeitung der TOP TEN Anträge sowie der Sportabzeichen im Jugendbereich.

• Jährlicher Tätigkeitsbericht im Rahmen der Delegiertenversammlung.

[Bild: DagmarIsselhorst] – images/Bilder-Listen/Vorstand/Isselhorst_2025.jpg

LG Kassenwartin

Dagmar Isselhorst

Lise-Meitner-Str. 30

45659 Recklinghausen

Handy: 0177-3295898

E-Mail (mailto:dagmar_isselhorst@gothaer.de)

• Abwicklung aller Kassengeschäfte der Landesgruppe.

• Überwachung der Zahlungseingänge.

• Kostenerstattung an die LG Vorstandsmitglieder und an alle Amtsträger nach Beschlusslage bzw. in Absprache mit dem LG Vorsitzenden.

• Jährliche Auflistung der gebuchten Konten sowie der Kontobewegungen an den LG Vorstand.

• Organisation und Durchführung der Kassenprüfung.

• Jährlicher Kassenbericht im Rahmen der Delegiertenversammlung.

[Bild: RamonaKubik] – images/Bilder-Listen/Vorstand/RamonaKubik.jpg LG Schriftwartin

Ramona Kubik

Hörsteloe 65

48383 Ahaus

Handy: 0151-26264312

E- (mailto:%20ramonakubik.sv@gmail.com)Mail : ramonakubik.sv@gmail.com (mailto:ramonakubik.sv@gmail.com)

• Erstellung der Protokolle anlässlich der Delegiertentagung und der LG Vorstandssitzungen.

• Erstellung und Versendung von Einladungen in Abstimmung mit dem LG Vorstand.

• Vorbereitung der Landesdelegiertentagung.

• Pflege der LG Homepage.

• Pflege des Anschriftenverzeichnisses der Ortsgruppen in der LG Westfalen.

[Bild: Ina Velken] – images/Bilder-Listen/Vorstand/Ina_Velken.jpg

LG Sportbeauftragte

Ina Velken

Im Sundern 19

46342 Velen

Handy: +49 (0) 157 88952956

E-Mail (mailto:inavelken@yahoo.de)

• Vertretung der Landesgruppe im Sportausschuss.

• Beratung und Betreuung der Ortsgruppensportwarte.

• Benennung und Einsatz der Landesgruppentrainer im Einvernehmen mit dem LG Vorstand.

• Durchführung aller Landesgruppenveranstaltungen im Sportbereich.

• Vorschlagsrecht für die Richterverpflichtungen der Landesgruppensportveranstaltungen im Einvernehmen mit dem LG Vorstand.

• Betreuung der Mannschaft der LG Westfalen anlässlich der Bundesveranstaltungen.

• Bearbeitung der Anträge für das Sportabzeichen im Sportbereich.

• Jährlicher Tätigkeitsbericht im Rahmen der Delegiertenversammlung.

• Landesgruppen Spezialhundebeauftragter

[Bild: WernerSchlinkert] – images/Bilder-Listen/Vorstand/Schlinkert_2025.jpg LG-Beauftragter Spezialhundewesen

Werner Schlinkert

Am Gaswerk 8

59872 Meschede

+49 (0) 291 80 95

E-Mail (mailto:werner.schlinkert@t-online.de)

• Vertretung der Landesgruppe in der Spezialhundeausbildung.

• Beratung und Betreuung der Ortsgruppen-Spezialhunde-Beauftragten.

• Organisation und Durchführung aller Landesgruppenveranstaltungen im Rettungshundebereich.

• Vorschlagsrecht für die Richterverpflichtungen der Spezialhund im Einvernehmen mit dem LG Vorstand.

• Betreuung der Rettungshundeteams auf Bundesveranstaltungen.

• Bearbeitung der Anträge für das Sportabzeichen im Rettungshundebereich.

• Jährlicher Tätigkeitsbericht im Rahmen der Delegiertenversammlung.

[Bild: henning setzer] – images/Bilder-Listen/Vorstand/H_Setzer.jpg Ehrenvorsitzender der LG

Henning Setzer

Kolbestr. 21

57234 Wilnsdorf

Mobil: +49 (0) 171 4970385

E-Mail (mailto:fidelius@t-online.de) steht dem LG-Vorstand beratend zur Seite

Archiv

———————————————————————————

94. Seminar für jugendliche Hundeführer und Helfer in der OG Olfen

Veröffentlicht: 2010-03-01 00:00:00 | Joomla-Kategorie: Archiv | Import-ID: 328

Image-/Dateiverweise: images/stories/Jugend/olfen0210a.jpg; images/stories/Jugend/olfen0210b.jpg; images/stories/Jugend/olfen0210c.jpg; images/stories/Jugend/olfen0210a.jpg [Bild: olfen0210a]; images/stories/Jugend/olfen0210b.jpg [Bild: olfen0210b]; images/stories/Jugend/olfen0210c.jpg [Bild: olfen0210c]

Am 28. Februar diesen Jahres fand erneut ein Seminar für jugendliche Hundeführer und Helfer in der OG Olfen statt.

Das Seminar wurde von den Lehrhelfern Michael Pöpping, Sven Viebahn und Björn Reckmann vorbereitet und geleitet.

Ich darf mich zunächst recht herzlich bei dem Vorstand und den Mitgliedern der OG Olfen bedanken, die die Jugendlichen aber auch die Erwachsenen super versorgt haben. Ganz besonders möchte ich in diesem Zusammenhang erwähnen, dass die Verpflegung für die jugendlichen Seminarteilnehmerinnen und Teilnehmer wieder von der OG Olfen gesponsert wurde.

Nach einer kurzen Begrüßung referierte zunächst Sven Viebahn zum Themenbereich Unterordnung. Er hatte eine sehr anschauliche Powerpoint Präsentation vorbereitet, die zum einen grundsätzliche Dinge zur Unterordnung darstellte und zum anderen den Seminarteilnehmern die Prüfungsordnung noch einmal verdeutlichte.

Im Anschluss an den Vortrag ging es mit den Jugendlichen zum praktischen Teil auf den Übungsplatz. Hier wurden als erstes die Grundbegriffe zur Unterordnung mit den jeweiligen Hundeführern diskutiert. Sven, Michael und Björn nahmen sich hierfür sehr viel Zeit und legten besonderen Wert auf ein konzentriertes miteinander zwischen Hund und Hundeführer.

Nach einem leckeren Mittagessen stand der Nachmittag dann ganz im Zeichen des Schutzdienstes.

Zu diesen Themenbereich hatte Michael Pöpping eine entsprechende Powerpoint Präsentation vorbereitet. Auch Michael sprach zunächst einige grundsätzliche Dinge zum Schutzdienst an. Insbesondere erklärte er sehr anschaulich Begriffe wie Wehrverhalten, Beuteverhalten, Wesen des Hundes und Ähnliches. Großen Wert legte er auch auf die Ausstattung und Ausrüstung des Helfers.

Nachdem auch die Prüfungsordnung besprochen war, ging es trotz der widrigen Witterungsbedingungen zur praktischen Arbeit auf den Ausbildungsplatz.

Zunächst wurde hier auf die Aufbauarbeit eines Junghundes eingegangen und sowohl das richtige Helferverhalten aber auch das richtige Hundeführerverhalten trainiert.

Darüber hinaus konnten alle Seminarteilnehmerinnen und Teilnehmer ihre eigenen Hunde von den Lehrhelfern arbeiten lassen und erhielten auch hier manchen wertvollen Tipp für die weitere Arbeit mit ihrem Hund.

Zum Abschluss des Seminars wurde noch ein großes Gruppenfoto gemacht und alle waren sich einig, dass es wieder eine sehr gelungene Veranstaltung war.

Wir freuen uns schon auf die nächsten Seminare.

Noch mal ein Großes Dankeschön an die OG Olfen.

[Bild: olfen0210a] – images/stories/Jugend/olfen0210a.jpg

[Bild: olfen0210b] – images/stories/Jugend/olfen0210b.jpg

[Bild: olfen0210c] – images/stories/Jugend/olfen0210c.jpg

————————————————————————————

95. Bericht zur LGA 2018 in Emsdetten

Veröffentlicht: 2018-08-27 18:19:46 | Joomla-Kategorie: Ausbildung aktuell | Import-ID: 678

Image-/Dateiverweise: images/LGA_IPO_2018.jpg; images/LGA_IPO_2018.jpg [Bild: LGA IPO 2018]

„Petrus muss Hundesportler sein“

Top Organisation in Emsdetten

Der glanzvolle Höhepunkt des Jahres, die LGA mit angegliedertem Westfalen-Cup, fand am 25. + 26. August im Walter Steinkühler Stadion in Emsdetten statt.

Im tollen Ambiente des Stadions in Emsdetten wurde am Wochenende hervorragender Hundesport präsentiert.

Das Richterteam war mit Paul Pankoke in der Fährte, Udo Wolters in der Unterordnung und Hermann Schämann im Schutzdienst besetzt. Inge Kurz war im Bereich Agility verantwortlich. Als Fährtenbeauftragter war erneut Jörg Remmecke unterstützt von den Fährtenlegern Timo Rodine, Rolf Küper und David Albers aktiv. Als Helfer im Schutzdienst waren im ersten Teil Markus Smak und im zweiten Teil Holger Neuenhüskes im Einsatz.

Ein ganz besonderer Dank, Respekt und Anerkennung für die geleistete Arbeit gebührt der OG Emsdetten. Mit Birte Wegner an der Spitze haben die vielen fleißigen Helfer der OG Emsdetten eine bis ins letzte Detail rundum gelungene LGA auf die Beine gestellt. Die vielen fleißigen Hände werden uns positiv im Gedächtnis bleiben.

Die gute Organisation im Fährtengelände, die gleichmäßige Arbeit der Fährtenleger, das perfekt geeignete Stadion mit seiner guten Infrastruktur, die Verpflegung zu zivilen Preisen und vieles mehr hat unserer LGA einen würdigen Rahmen gegeben.

Ein besonderer Dank gilt den 33 Hundeführerinnen und Hundeführern, die bei bestem Hundesportwetter ihre Hunde sportlich fair vorgeführt haben. Ohne euch gäbe es die größte Leistungsveranstaltung innerhalb der Landesgruppe nicht.

Den eingesetzten Leistungsrichtern ist es gelungen, mit ihren Beurteilungen am Ende der Veranstaltung unsere Topteams zu ermitteln.

Für die BSP in Verden sind im Team Westfalen gemeldet:

Sven Viebahn mit Gina vom Spektefeld, Kira Albers mit Sid vom bösen Bruderblick, Ludger Vortkamp mit Buffalo von Haus Vortkamp, Sabine Heubeck mit Bushido von Hund & Sport, Christel Leist mit Orkan vom Heidhof, Ramona Kubik mit Onja vom Heidhof, Gerd Wenzel mit Emy vom Dahlhauser Schlosspark. Neben den Erstgenannten ist Agnes Brockhues mit Ouzo vom Heidhof über die VDH-DM und Maria Lagiewski mit Fame von dunklen Zwinger über die DJJM zur BSP qualifiziert.

Als Ersatzfrau /Ersatzmann begleiten uns zur SV-BSP nach Verden Agnes Albers mit Tawa vom bösen Bruderblick und Björn Reckmann mit Jack vom Metterursprung.

Wir drücken unserem Team-Westfalen, geführt von Udo Wolters und Thomas Leyener (Paul Pankoke ist als Fährtenrichter der BSP anderweitig im Einsatz), für die anstehenden Aufgaben in Verden ganz fest die Daumen.

Wir gratulieren den Siegern und allen Platzierten und freuen uns auf eine tolle LGA im kommenden Jahr, am 24.-25.08.2019 auf der Windhunderennbahn in Gelsenkirchen Resse ausgerichtet von der OG Wanne-Nord.

Udo Wolters

[Bild: LGA IPO 2018] – images/LGA_IPO_2018.jpg

————————————————————————————

96. Qualifikationsvoraussetzungen zur WJJM und DJJM

Veröffentlicht: 2016-02-16 17:31:41 | Joomla-Kategorie: Allgemein | Import-ID: 1

Zulassungsbedingungen für die WJJM

An der WJJM können

• alle Jugendlichen (Mädchen und Jungen, die im Jahr der Veranstaltung max.16 Jahre alt werden)

• alle Junioren (Mädchen und Jungen, die im Jahr der Veranstaltung min. 17 und max. 21 Jahre alt werden)

• die zum 01.01.2025 Mitglied der LG Westfalen sind,

• mit einem Deutschen Schäferhund oder auch einem anders- oder mischrassigen Hund teilnehmen.

Geführt werden kann in allen Prüfungsstufen in den Bereichen Agility und IGP! Auch zurückgestufte Hunde sind zugelassen, werden jedoch bei der Wertung hintenangestellt.

Im IGP-Bereich kann ein Jugendlicher zwei, im Agilitybereich 4 Hunde vorführen.

Qualifikation zur DJJM

Auf der WJJM werden neben den Westfalenmeistern auch die Teilnehmer und somit die Mannschaft der LG Westfalen für die „Deutsche Jugend- und Juniorenmeisterschaft“ am Pfingstwochenende in Heek (LG Westfalen) ermittelt.

Hierzu beträgt das Grundkontingent der LG Westfalen in diesem Jahr 5 Starter.

Darüber hinaus kann das Kontingent unter den folgenden Voraussetzungen um weitere drei Starter erhöht werden:

• ab 11 IGP-Teilnehmer ein zusätzlicher Starter zur DJJM

• ab 16 IGP-Teilnehmer zwei zusätzliche Starter zur DJJM

• ab 21 IGP-Teilnehmer drei zusätzliche Starter zur DJJM

Die beschriebene Regelung wird analog im Agilitybereich angewendet.

ACHTUNG - ACHTUNG - ACHTUNG - ACHTUNG

Sollte das Kontingent einer LG auf der LGJJM nicht ausgeschöpft werden, kann die LG Mannschaft mit jugendlichen Hundeführern aufgefüllt werden, die die LGJJM nicht erfolgreich oder nicht mit einer ausgeprägten TSB-Bewertung beenden konnten. Diese müssen jedoch im Zeitraum von Januar bis zum Meldeschluss der DJJM des aktuellen Veranstaltungsjahres mit demselben Hund erfolgreich (mit ausgeprägter TSB-Bewertung)

an einer Prüfung teilgenommen haben. Die erreichten Platzierungen der Teilnehmer der LG Jugend- und Juniorenmeisterschaft haben vorrangigen Bestand und dürfen nicht durch z.B. bessere Ergebnisse der Nachnominierten ersetzt werden. Bei mehreren in Frage kommenden jugendlichen Hundeführern liegt es in der Verantwortung des LG Vorstandes, welche jugendlichen Hundeführer die LG Mannschaft zur DJJM komplettieren dürfen. Das Team muss in der Prüfungsstufe auf der DJJM gemeldet und vorgeführt werden, in der der Hund auf der genutzten Qualifikationsprüfung vorgeführt wurde. Detaillierte Zulassungsbestimmungen sind in den Landesgruppen zu schaffen. (Ersatzstarterplätze bleiben von der Regelung unberührt.)

Der Vorstand der LG Westfalen hat folgendes beschlossen:

Sollte die oben genannte Sachlage zutreffen, wird das Team nachnominiert, welches die meisten erfolgreich absolvierten IGP-Prüfungen (mit TSB „a“) in dem o.g. Zeitraum vorweisen kann. Ist die Anzahl dieser Prüfungen gleich, dann wird das Team mit der höheren erreichten Gesamtpunktzahl gemeldet.

———————————————————————————

97. Jahresbericht der Ausbildungswarte

Veröffentlicht: 2015-01-16 19:43:47 | Joomla-Kategorie: Ausbildung aktuell | Import-ID: 52

Image-/Dateiverweise: images/Ausbildungs-Beauftragter/pdf/ABJaber2014_A5.pdf

Link zur bebilderten PDF-Version (images/Ausbildungs-Beauftragter/pdf/ABJaber2014_A5.pdf)

Gliederung:

- 1.Allgemeines
- 2.OG-Leistungsveranstaltungen

2.1. Prüfungen

2.2. Pokalwettkämpfe

- 3.LG-Leistungsveranstaltungen

3.1. FCI-Qualifikationsprüfung

3.2. Landesausscheidung

3.3. FH-Prüfung

- 4.SV-Bundesveranstaltungen

4.1. SV FCI-Bundesqualifikation

4.2. Bundessiegerprüfung

4.3. Bundes-FH-Prüfung

- 5.Lehrhelfer
- 6.Tagungen und Schulungen

6.1. Tagung in Kamen

6.2. Übungsleiter

- 7.Jahresberichte der OG
- 8.Leistungsrichter
- 9.Tätigkeit im Ausbildungsausschuss
- 10.Hundeführer- Sportabzeichen

• 11.Ausblick auf 2015

Anm.: Bei Angaben von statistischen Zahlen handelt es sich bei den Klammerwerten um die Angaben des Vorjahres

Im Anhang:

Voraussetzungen für die Teilnahme an LG-Veranstaltungen

1. Allgemeines

Der Jahresbericht beinhaltet zunächst die bis zum 31.12.2014 vorliegenden Daten. Dadurch können noch keine statistischen Zusammenstellungen analysiert werden. Dies werden wir in der nächsten WN und im Kurzvortrag anlässlich der Landesversammlung nachholen.

Die LG Westfalen konnte sich auf überregionalen Veranstaltungen hervorragend platzieren und hat sich auch in diesem Berichtsjahr wiederum positiv dargestellt.

Die Ausrichtung der BSP 2015 durch die LG Westfalen ist leider gescheitert. In den letzten WN ist darüber berichtet worden. Danke für das Engagement derer, die sich in die Organisation eingebunden und tatkräftig mitgewirkt haben.

2. OG-Leistungsveranstaltungen

2.1 Prüfungen

Die derzeit noch nicht vorliegende Auswertung wird in der nächsten WN veröffentlicht, wenn die Daten der HG vorliegen.

2.2 Pokalwettkämpfe

Beantragt und genehmigt wurden 5 (9) Veranstaltungen. Alle OG haben von den beantragten Pokalwettkämpfen berichtet. Die Ergebnisse wurden in der WN veröffentlicht.

Insgesamt ist das Interesse an Pokalwettkämpfen stetig gefallen. In Zeiten der Begeisterung für den Wettstreit stand der Vergleich von Prüfungshunden meist auch im Zusammenhang mit einer kameradschaftlichen Förderung der Gemeinschaft.

• 3.LG-Leistungsveranstaltungen

Unsere LG-Leistungsveranstaltungen werden nach wie vor gut angenommen. Unsere Teilnahmebedingungen bleiben weiterhin unverändert. Wir danken allen aktiven Helferinnen und Helfern der ausrichtenden OG für ihren aktiven und engagierten Einsatz.

Es wurde von allen Veranstaltungen sowohl in der WN, als auch in der LG Homepage berichtet. Auch die hervorragende Aufmachung der Fachberichte in der inzwischen Dank der Initiative von Barbara Ullrich-Kornadt deutlich verbesserten WN verdient eine besondere Anerkennung.

3.1 FCI- Qualifikation in Herne

(Bericht von Walter Hoffmann und Richterberichte von Hermann Schämann, Ludger Vortkamp und Udo Wolters in der WN 5-2014)

Die OG Herne bot die Grundlage für den sportlichen Wettkampf mit 22 (33) Teilnehmern auf der schön gelegenen, gepflegten Hundesportanlage der OG. Die Ergebnisse mit 1 „V“, 7 "SG", 10 "G und 4 „M“ ließen für die Qualifikation zur SV-Bundesveranstaltung hoffen. Sieger wurde Dr. Oliver Ulbrich mit seiner Amy vom Haus Pekermann mit überzeugenden 289 Punkten „V“, vor Manfred Leifhelm mit Ali vom grauen Ma-Holt (285 Punkte) und Sandra Müller mit Yukon del Lupo Nero (279 Punkte).

Unsere nächste LG-FCI-Qualifikation ist in der OG Emsdetten auf der hervorragend angelegten, neuen Platzanlage. Wie erwarten wieder eine gute Resonanz.

3.2 LG- Ausscheidung in Rorup

(Bericht von Udo Wolters in der WN 9-2014; Richterberichte von Bodo Jürgens, Susanne Wachsmut und Walter Hoffmann in der WN 10-2014)

Die OG Rorup war nun schon mehrfach Austragungsort von überregionalen Veranstaltungen. Auch im Berichtsjahr wurden den Hundesportlern optimale Bedingungen für die in unserer LG größte Leistungsveranstaltung geboten. Vielen Dank allen Helferinnen und Helfern für den hervorragenden Einsatz.

Im Klassefeld der Besten siegte Sandra Müller mit Yukon del Lupo Nero mit 292 Punkten „V“ vor Joachim Beer mit Terror vom Cap Arkona (285) und Nina Blanke mit Vayt vom Sternbusch (284).

Unter der Leitung von Paul Pankoke lief diese LG-Leistungsveranstaltung reibungslos ab, sowohl im Fährtengelände, als auch auf dem Sportgelände. ab,

Es gingen diesmal 34 (29) Teilnehmer an den Start. Die Leistungen waren insgesamt überzeugend und ließen für die BSP in Meppen (LG Waterkant) hoffen.

Im neuen Jahr wird die LG- Ausscheidung in Kamen sein. Das Hemsack-Stadion steht uns dort letztmalig vor seinem Abbruch zur Verfügung. Der erfahrenen OG Kamen wird es sicher gelingen wieder eine ereignisreiche LGA zu präsentieren. Die Zulassungsbestimmungen sind zum Vorjahr nicht verändert. Eine Übersicht der Zulassungsbestimmungen findet ihr wieder am Ende dieses Berichtes.

3.3 LG- Fährtenhundprüfung in Rheine-Hauenhorst

(Bericht von Udo Wolters in der WN 10-2014)

Es haben 21 (13) Teilnehmer an der LG-FH-Prüfung teilgenommen. Das Team der OG Rheine-Hauenhorst in Zusammenarbeit mit der ARGE Hundesport-Rheine hatte die zweitägige Veranstaltung erfolgreich organisiert und durchgeführt.

Das großzügige Fährtengelände in der Nähe des Vereinsheims bot gute Voraussetzungen für alle Teilnehmer. Das Gelände war sehr gut einsehbar und bot den Teilnehmern und Zuschauern hervorragende Bedingungen. Gelobt wurde die überwiegend gute Atmosphäre während der Veranstaltung.

Die drei Erstplatzierten waren:

1. Susanne Wachsmut mit Beamer ad hominem 100 Punkte

2. Annette Lilienbecker mit Britney von Rammelon 99 Punkte

3. Horst Rudolph mit Jana von der Schiffslache 97 Punkte

Die Erst- und Zeitplatzierten sind für die Bundes-FH gesetzt. Ersatz ist der Drittplatzierte auf der Bundes-FH in Bobitz (LG Mecklenburg-Vorpommern).

An dieser Stelle danken wir allen Aktiven für ihr fleißiges Training und das sportliche Auftreten.

Die nächste LG- Fährtenhundprüfung findet in der OG Ostbevern statt.

4. SV-Bundesveranstaltungen

4.1 SV FCI- Bundesqualifikation in Viernheim (LG 12)

(Bericht von Udo Wolters in der WN 7-2014)

Von den 3 gemeldeten Teilnehmern Westfalens, die von Udo Wolters als Mannschaftsführer betreut worden sind, schnitten solide ab. Oliver Ulbrich erreichte mit seiner Amy den 12. Platz mit 277 Punkten (SG), Manfred Leifhelm wurde mit seinem Ali 25. mit 264 Punkten „G“ und Sandra Müller mit ihrem Yukon 29. mit 264 Punkten "G". Oliver erreichte mit seinem Ergebnis die direkte Nominierung zur BSP.

4.2 SV- Bundessiegerprüfung in Meppen (LG 04)

(Bericht von Udo Wolters in der WN 10-2014)

Mit 8 Teilnehmern, haben sich die Westfalen als Team mit einem glanzvollen Mannschaftssieg im Feld der besten Teams Deutschlands auf dem Siegerpodest platzieren können.

Die schon auf der LGA herausragenden Leistungen konnten nun auch hier umgesetzt werden. Das Lob und de Anerkennung gebührt den so vielfältig im Einsatz stehenden Hundeführer/innen.

Der erstmalige Mannschaftssieg war ein herausragender Erfolg und sicher auch ein Highlight zum Abschluss der Amtstätigkeit als LG-Ausbildungswart und Mannschaftsführer über all die vergangenen Jahre.

Traditionell werden die Teilnehmer anlässlich der Landesversammlung in Kamen geehrt.

2015 wird die Bundessiegerprüfung wiederum in Meppen (Waterkant) sein. Über die Ursachen dazu wurde bereits mehrfach berichtet.

4.3 SV- Bundes- FH in Bobitz (LG Mecklenburg-Vorpommern)

(Bericht von Udo Wolters in der WN 11-2014)

Im Rahmen einer lobenswerten Organisation bei außergewöhnlich guten Witterungsbedingungen gelang wiederum eine hervorragende Atmosphäre. Zuschauer und Hundeführer/innen sprachen von einem anspruchsvollen Gelände. Auch in diesem Jahr wurde unser Ersatzteilnehmer, der Drittplatzierte unserer LG-FH nicht zugelost.

Leider haben Susanne Wachsmut mit Beamer und Annette Lilienbecker mit Britney an je einem Tag das Fährtenziel nicht erreicht. So mussten wir uns, wie im Vorjahr, auch in diesem Jahr mit den hinteren Platzierungen begnügen.

5. Lehrhelfer (LH)

(diverse Berichte in der WN)

Der Einsatz unserer LH hat sich im Berichtsjahr weiterhin aktiviert zu den Vorjahren. Ein erfreulich aufsteigender Trend. Dies erfolgt oftmals auch auf lobenswerte Initiative der LH selbst. So wurden auch im Zusammenhang mit der Jugendarbeit wie im Vorjahr drei hoch gelobte Helferworkshops durchgeführt.

Die Einbindung unserer Lehrhelfer in die Praxisschulungen für angehende Übungsleiter hat sich weiterhin bewährt und soll auch in den Folgejahren weitergeführt werden.

An dieser Stelle danken wir den LH für die geleistete Arbeit bei Schulungen, auf überregionalen Veranstaltungen und bei den Körungen.

6 Tagungen/ Schulungen

6.1 Tagung in Kamen

Im Rahmen der Landesversammlung wurden die Belange der OG-Ausbildungswarte vorgetragen. Gebündelte Informationen und Jahresübersichten prägten den wesentlichen Verlauf der Tagung.

6.2 Übungsleiterschulungen und -prüfungen

Inzwischen ist ein guter Level von Übungsleitern in den OG´n erreicht; dadurch wird freilich der Zulauf zu den Basisseminaren kontinuierlich weiter abnehmen. Trotzdem finden die immer wieder aktualisierten Themen guten Anklang. Seit Einführung der Übungsleiterschulungen und –Prüfungen im Jahre 2001 ist das große Interesse an

Fortbildung und Information geblieben. Vielen Dank an unsere Referenten und ausrichtenden OG´n für die Vorbereitung, Organisation und Durchführung der Schulungen.

Das Seminar Physiotherapie „warm-up and cool-down“ wird in Westfalen professionell von Susanne Wachsmut und Dr. Barbara Ullrich-Kornadt präsentiert. Das findet hervorragenden Anklang, zumal dieses Seminar einmalig die Anerkennung als Auffrischkurs für alle Fachbereiche erfüllt.

Das EDV-geprägte System unseres Übungsleitersystems betreut nun seit Jahren Rolf Wachsmut. Damit haben wir ein modernes, übersichtliches Systems für die Lehrgänge und Prüfungen geschaffen.

Die Termine und Austragungsorte werden jeweils in der WN bekannt gegeben. Erster Termin für das Basisseminar ist am 07. und 08.02.2015 in der OG Dortmund-Scharnhorst-Werne. Das Praxisseminar „Ausbildung“ ist am 14.02.2015 an gleicher Stelle. Alle weiteren Termine werden in der WN bekanntgegeben.

7. Jahresberichte der OG

Die Abgabe der Jahresberichte ist unverändert zu den Vorjahren. Über Jahre führen wir nun die Statistik aus und stellen fest, dass es immer die gleichen OG sind, die nicht ihrem Berichtswesen nachzukommen. Umso erfreulicher ist es, wenn einige Ausbildungswarte ihren Bericht detaillierten, so dass eine statistische EDV- Auswertung möglich ist und Anregungen an die Entscheidungsgremien weitergegeben werden können. Einige OG`n geben einen vollständigen Überblick zum Jahresgeschehen und zeigen auch Probleme auf.

Leider liegen mir (wie in den Vorjahren) bisher weniger als 50% der Berichte vor. Damit ist es zu früh, statistische Durchschnittszahlen auszuführen. Auch dazu werden wir in der Landesversammlung nach dem Eingang der Berichte bis zum 22.02.2015 vortragen können.

Sollte also der Bericht vergessen worden sein, bitte ich, wenn auch verspätet, um Übersendung an meine bekannte Adresse via Mail, Fax oder Post.

8. Leistungsrichter/ in (LR)

Unsere LG verfügt derzeit über 16 LR. Innerhalb der Saison schied Reimund Klöpper als LR temporär aus, Jörg Remmecke ist nach bestandener Prüfung im Dezember als LR berufen worden.

Zum Jahresende scheiden Otto Grasekamp und Walter Hoffmann im Hinblick auf die Altersregelung im SV aus dem aktiven SV-Richteramt aus.

Eine Aufstockung des Richterteams wird voraussichtlich ab 2015 durch den Richteranwärter Günter Redlich erreicht.

Damit decken wir aus unserer Sicht die derzeitigen Prüfungsanfragen mit eigenen LR´n ab, zumal der Rückgang der Einsätze weiterhin anhält.

9. Tätigkeit im Ausbildungsausschuss (AA)

Nach wie vor ist die Aufwertung der Gebrauchstüchtigkeit des Deutschen Schäferhundes ein Hauptthema für das Fachgremium. Gleichfalls ist der SV darum bemüht, die bedauerlichen Prüfungsmanipulationen durch Prüfungsaufsichten zu reduzieren oder gar auszuschalten. Auch muss das Gremium den OG´n eine gesunde Basis für die Arbeit bieten.

Inzwischen werden auch erste Ansätze gemacht zur Reform der neuen IPO ab 2017. Eine langfristige Vorbereitung ist schon deshalb positiv, weil damit auch Vorschläge aus der Basis umgesetzt werden können. Aus unserer Sicht ist eine deutlichere Differenzierung der Schwierigkeitsgrade zwischen den Stufen 1, 2 und 3 anzustreben. Der jetzige Standard findet immer weniger Resonanz in der Basis. Aus meiner Sicht muss auch das Problem der

unerlaubten, aber durchgängig praktizierten Anwendung von Elektro-Reizgeräten angegangen werden.

Die Installation einer Zuchttauglichkeitsprüfung im SV ist wieder in Bewegung geraten und wird weiterhin verfolgt.

10. Hundeführer- Sportabzeichen

Die Entwicklung der Antragstellungen hat weiter zugenommen. Beim LG-Ausbildungswart eingehende Anträge werden umgehend bearbeitet und auch an die HG weitergeleitet. Der Service der LG und der SV-HG ist kostenlos.

VDH-Hundeführersportabzeichen wurden nicht beantragt. Neben den SV-Prüfungen werden hier alle innerhalb des VDH abgeleisteten Prüfungen für die Wertung herangezogen.

11. Ausblick auf 2015

Die permanenten Wechsel in der Besetzung der Position als OG-Ausbildungswart/in sind weiterhin zurückgegangen. Das ist eine positive Entwicklung, da wir eine Fluktuation in diesem Bereich oftmals nicht konstruktiv für das OG Geschehen ansehen. Die langjährig stabile Besetzung der wichtigsten Position ist ein wesentliches Fundament für eine gute Zukunft der OG´n.

Schon deshalb gebührt den Übungsleitern/innen ein großes Lob, die mit Engagement und fundamentiertem Fachwissen die Hundeausbildung aktivieren. Hinzu kommen viele Helfer in den OG, die sich für das Wohl ihres Vereins einsetzen.

Das Bemühen um die positive Darstellung unserer Hunde in der Öffentlichkeit gelingt nur teilweise. Tierschutzgerechte und vor allem eine für Jedermann verständliche Hundeausbildung in den OG´n ist Grundvoraussetzung für eine gute Zukunft. Ausbildungsteams mit Mitgliedern ohne OG-Zugehörigkeit schaden den OG´n. Auch die rapide Zunahme professioneller Hundeschulen entziehen aus unserer Sicht den OG Neuzugänge.

Unerlässlich und von höchstem Wert ist nach wie vor die Förderung der Gebrauchstüchtigkeit, Vitalität und Gesundheit unserer Deutschen Schäferhunde.

Mit der Beendigung aus dem SV-Richteramt und im Hinblick auf die außergewöhnlich langjährige Tätigkeit als LG-Ausbildungswart habe ich mich entschlossen, mit dieser Legislaturperiode aus dem Amt auszuscheiden. Freilich werde ich auch weiterhin für unsere gute Sache einstehen und unsere LG durch aktive, kameradschaftliche und harmonische Arbeit unterstützen.

Zum Abschluss des Jahresberichtes 2014 danke ich für die aktive und konstruktive Mitarbeit dem 2. LG-Ausbildungswart Udo Wolters, der mich -wie schon in den Vorjahren- auch im Berichtsjahr mit Fleiß und Engagement unterstützt hat.

Walter Hoffmann

LG-Ausbildungswart

————————————————————————————

98. Jahresbericht der LG Ausbildungswarte

Veröffentlicht: 2014-02-09 20:06:42 | Joomla-Kategorie: Ausbildung aktuell | Import-ID: 66

Image-/Dateiverweise: http://www.fci2013.cz/index.php/de/fci-wm-2013/ergebnisse

Gliederung:

1. Allgemeines
2. OG-Leistungsveranstaltungen
2.1. Prüfungen
2.2. Pokalwettkämpfe
3. LG-Leistungsveranstaltungen
3.1. FCI-Qualifikationsprüfung
3.2. Landesausscheidung
3.3. FH-Prüfung
4. Überregionale Veranstaltungen
4.1. SV FCI-Bundesqualifikation
4.2. VDH Deutsche Meisterschaft
4.3. Bundessiegerprüfung
4.4. WUSV-Weltmeisterschaft
4.5. Bundes-FH-Prüfung
4.6. Universal Weltmeisterschaft
4.7. FCI- Weltmeisterschaft
5. Lehrhelfer
6. Tagungen und Schulungen
6.1. Tagung in Kamen
6.2. Übungsleiter
7. Jahresberichte der OG
8. Leistungsrichter
9. Tätigkeit im Ausbildungsausschuss
10. Hundeführer- Sportabzeichen
11. Ausblick auf 2014

1. Allgemeines

Der Jahresbericht beinhaltet zunächst die bis zum 31.12.2013 vorliegenden Daten. Dadurch können noch keine statistischen Zusammenstellungen analysiert werden. Dies werden wir in der nächsten WN und im Kurzvortrag anlässlich der Landesversammlung nachholen.

Die LG Westfalen konnte sich auf überregionalen Veranstaltungen hervorragend platzieren und hat sich auch in diesem Berichtsjahr wiederum positiv dargestellt.

2. OG-Leistungsveranstaltungen

2.1 Prüfungen

Die derzeit noch nicht vorliegende Auswertung wird in der nächsten WN veröffentlicht, wenn die Daten der HG vorliegen.

2.2 Pokalwettkämpfe

Beantragt und genehmigt wurden 9 (11) Veranstaltungen. 2 Wettkämpfe wurden abgesagt. Von 2 OG liegt keine Rückmeldung von den beantragten Pokalwettkämpfen vor.

Insgesamt ist das Interesse an Pokalwettkämpfen schnell und stetig gefallen. In Zeiten der Begeisterung für den Wettstreit stand der Vergleich von Prüfungshunden meist auch im Zusammenhang mit einer kameradschaftlichen Förderung der Gemeinschaft.

3. LG-Leistungsveranstaltungen

Unsere LG-Leistungsveranstaltungen werden nach wie vor noch gut angenommen, obwohl uns die LGA hier schon einen kleinen Einbruch mit „nur" 29 Teilnehmern brachte. Unsere Teilnahmebedingungen bleiben weiterhin unverändert. Wir danken allen aktiven Helferinnen und Helfern der ausrichtenden OG für ihren aktiven und engagierten Einsatz.

Es wurde von allen Veranstaltungen berichtet. Lobenswert ist die zusätzlich sehr zeitnahe und vor allem vollständige Berichterstattung über die von Udo Wolters aktualisierte Homepage der LG Westfalen (HP). Auch die hervorragende Aufmachung der Fachberichte in der inzwischen Dank der Initiative von Barbara Ullrich-Kornadt deutlich verbesserten WN verdient eine besondere Anerkennung.

3.1 FCI- Qualifikation in Dülmen

(Bericht von Walter Hoffmann und Richterbericht von Paul Pankoke in der WN 5-2013)

Die OG Dülmen wurde 2013 100 Jahre alt. Ein guter Grund mit einer LG-Veranstaltung aufzuwarten. Zwei Tage sportlichen Wettkampf lieferten sich 33 (20) Teilnehmer auf der schön gelegenen, gepflegten Hundesportanlage der OG. Die Ergebnisse mit 3 „V", 10 "SG", 14 "G", 1 „B" und 4 „M" ließen für die Qualifikation zur SV-Bundesveranstaltung hoffen. Sieger wurde Björn Reckmann mit seinem Life vom Fürstentum Kaunitz mit überzeugenden 291 Punkten „V", vor Sven Viebahn mit Artus vom grauen Ma-Holt (287 Punkte) und Gerhard Wenzel mit Caya vom Siegerblut (287 Punkte).

Unsere nächste LG-FCI-Qualifikation ist in der OG Herne 08. Wie erwarten wieder eine gute Resonanz.

Nachfolgend ein Diagramm der LG-WUSV/ FCI- Qualifikation über die Teilnehmerentwicklung seit 2002:

3.2 LG- Ausscheidung in Kamen

(Bericht von Walter Hoffmann sowie Richterberichte von Udo Wolters und Walter Hoffmann in der WN 9-2013)

Das Hemsack-Stadion in Kamen war nun schon mehrfach Austragungsort der LG-Veranstaltungen. Es bietet ja hervorragende Voraussetzungen und hat sich vielfach bewährt. Leider soll das Stadion in den nächsten Jahren abgebrochen werden.

in Kamen boten sich optimale Bedingungen für die in unserer LG größte Leistungsveranstaltung, wenn auch die geringe Teilnehmerzahl keinen Anlass zur Euphorie für den Veranstalter bot.

Vielen Dank allen Helferinnen und Helfern für den hervorragenden Einsatz.

Im Klassefeld der Besten siegte Sven Viebahn mit seinem Artus vom grauen Ma-Holt mit 291 Punkten „V" vor Daniela Wagner mit ihrem Qash del Lupo Nero (283) und Christina Tillmann mit ihrer Bella vom dunklen Zwinger (283).

Unter der Leitung von Heiko Goebel lief diese LG-Leistungsveranstaltung gut ab, sowohl im Fährtengelände, als auch auf dem Sportgelände.

Es gingen diesmal nur 29 (54) Teilnehmer an den Start. Die Leistungen waren insgesamt überzeugend und ließen für die BSP in Göttingen (LG Niedersachsen) hoffen.

Die Ausfallquote war mit rd. 17% im normalen Bereich.

Im neuen Jahr wird die LG- Ausscheidung in Rorup sein. Auf dem für die Veranstaltung ausgewählten Sportplatz wird es der OG nach der guten LG-FH im Berichtsjahr sicher gelingen wieder eine ereignisreiche LGA zu präsentieren. Wir hoffen auf eine gegenüber diesem Jahr erhöhte Teilnehmerzahl.

Die Zulassungsbestimmungen sind zum Vorjahr nicht verändert. Eine Übersicht der Zulassungsbestimmungen findet ihr wieder am Ende dieses Berichtes.

3.3 LG- Fährtenhundprüfung in Rorup

(Bericht von Udo Wolters in der WN 10-2013)

Es haben 13 (12) Teilnehmer an der LG-FH-Prüfung teilgenommen. Trotz der engagierten Werbung des Veranstalters konnten nicht mehr Teilnehmer motiviert werden. Das Team der OG Rorup hatte die eintägige Veranstaltung erfolgreich organisiert und durchgeführt.

Das teilweise anspruchsvolle, großzügige Fährtengelände bot optimale Voraussetzungen für alle Teilnehmer. Das Gelände war sehr gut einsehbar und bot den Teilnehmern und zahlreichen Zuschauern hervorragende Bedingungen. Gelobt wurde wieder einmal die überwiegend gute Atmosphäre während der Veranstaltung.

Die drei Erstplatzierten waren:

1. Karsten Herglotz (OG Nottuln)mit Atze vom Salmbreitenbach 98 Punkte

2. Ralph Obschinsky (OG Gladbeck-Süd) mit Graf vom Dorneburger Bach 95 Punkte

3. Ines Oettinghaus (SV) mit Unnikat von den Wölfen 94 Punkte

4. Andreas Volkenhoff mit Cheyenne von Gawron 93 Punkte

Die Plätze 2.-4.bildeten das Team für die Bundes-FH in Thale (LG Sachsen-Anhalt).

An dieser Stelle danken wir allen Aktiven für ihr fleißiges Training und das sportliche Auftreten.

Die nächste LG- Fährtenhundprüfung findet in der OG Rheine-Hauenhorst statt.

4. Überregionale Veranstaltungen

4.1 SV FCI- Bundesqualifikation in Paderborn (LG 07)

(Bericht von Udo Wolters in der WN 7-2013)

Von den 3 gemeldeten Teilnehmern Westfalens, die von Udo Wolters als Mannschaftsführer betreut worden sind, schnitten zwei hervorragend ab. Björn Reckmann erreichte mit seinem Life den 2. Platz mit 287 Punkten (V) und Gerhard Wenzel wurde mit seiner Caja 4. mit 286 Punkten „V". Sven Viebahn wurde leider disqualifiziert. Insgesamt haben 8 (10) teilnehmende Teams das Ziel nicht erreicht.

Mit diesen Ergebnissen qualifizierten sich 2 westfälische Teilnehmer für die direkte Nominierung zur BSP.

4.2 VDH-DM in Riesenbeck (LG 06)

(Bericht von Udo Wolters in der WN 8-2013)

Mit westfälischer Beteiligung wurde im Berichtsjahr die Qualifikation zur Teilnahme an der FCI-Weltmeisterschaft in der Tschechischen Republik durchgeführt. Als Gast des DVG Rheine erlebten die wenigen Zuschauer eine hundesportlich eindrucksvolle Veranstaltung. Einen hervorragenden 4. Platz erreichte Björn Reckmann mit seinem Life vom Fürstentum Lippe mit 285 Punkten und qualifiziert sich damit auch für die FCI-WM. Im vorderen Feld platzierte sich auch Gerhard Wenzel mit seiner Caya vom Siegerblut.

4.3 SV- Bundessiegerprüfung in Göttingen (LG 03)

(Bericht von Walter Hoffmann in der WN 9-2013)

Mit 10 Teilnehmern, haben sich die Westfalen als Team mit einem hervorragenden 3. Platz im Feld der Besten Teams Deutschlands seit langer Zeit auf einem Podestplatz platzieren können.

Es war besonders herauszustellen die hohe Platzierung unserer in diesem Jahr so vielfältig im Einsatz stehenden Hundeführer Björn Reckmann (4.) und Gerhard Wenzel (11.). Unser Team konnte mit einer Ausnahme an die Leistungen der LGA anknüpfen.

Die von der Tierschutzorganisation geschürte Missstimmung legte sich doch recht schnell und man kehrte recht zielstrebig zu den Inhalten der Veranstaltung zurück. Die Vorgehensweise des Veranstalters war in der gegebenen Situation sinnvoll.

Stolz waren wir auf den westfälischen Lehrhelfer Andreas Imholt, der nach der Vorauslese in dieser Bundesveranstaltung den Zuschlag für die Helferarbeit bekam. Er erntete viel Applaus für seine hervorragende, gleichmäßige Arbeit über die gesamte Veranstaltung.

2014 wird die Bundessiegerprüfung in Meppen (Waterkant) sein. Gemeinsam hoffen wir dort nun wiederholt auf einen erfolgreichen Einsatz und auf ein gutes Mannschaftsgefüge unter der Leitung von Udo Wolters.

Traditionell werden die Teilnehmer anlässlich der Landesversammlung in Kamen geehrt.

4.4 WUSV- Weltmeisterschaft in Philadelphia (USA)

(Bericht SV-Zeitung November 2012)

Die 26. WUSV WM fand im fernen Philadelphia (USA) statt. Die Leistungen waren wie immer herausragend. Björn erreichte auch hier wieder einen hervorragenden 4. Platz im weltmeister-lichen Feld der Hundesportler. Sieger wurde Helmut Huber mit seinem Hank vom Weinsbergblick. Gleichzeitig wurde Deutschland auch wieder Mannschaftssieger vor den Niederlanden und Österreich.

Auch von unserer LG ging ein herzlicher Glückwunsch an die Teilnehmer und die Mannschaft.

4.5 SV- Bundes- FH in Thale (LG Sachsen-Anhalt)

(Bericht von Udo Wolters in der WN 11-2013)

Im Rahmen einer lobenswerten Organisation unter der Leitung von Klaus Bartnik gelang wiederum eine hervorragende Atmosphäre. Zuschauer und Hundeführer/innen sprachen von einem recht leichten Gelände.

Auch in diesem Jahr wurde unser Ersatzteilnehmer, der Drittplatzierte unserer LG-FH Andreas Volkenhoff nicht zugelost.

Leider haben Ralph Obschinsky mit Graf vom Dorneburger Bach und Ines Oettinghaus mit Unnikat von den Wölfen an je einem Tag das Fährtenziel nicht erreicht. So mussten wir uns in diesem Jahr mit den hinteren Platzierungen begnügen.

4.6 WUSV Universalsieger-Weltmeisterschaft

(Bericht von Egon Gutknecht in der SV-Zeitung)

Der leider innerhalb des SV wenig beachtete Universalwettbewerb hat auch durch die Einführung der WUSV-Universalweltmeisterschaft keine gesteigerte Aufmerksamkeit gefunden.

Der VVDH Belgien richtete anlässlich seines Jubiläums zum 80-jährigen Bestehen diese Veranstaltung aus. Westfalen waren in diesem Jahr nicht dabei. Details zur Veranstaltung sind der SV-Zeitung zu entnehmen.

4.7 FCI-Weltmeisterschaft in Roudnice nad Labern (Tschechische Republik)

Sicher ist es außergewöhnlich, dass wir über die FCI-WM berichten. Im Berichtsjahr jedoch hatten wir mit Björn Reckmann einen Teilnehmer aus unserer LG dabei. Er belegte mit seinem Life vom Fürstentum Lippe im Wettstreit mit 128 Teilnehmern den 80. Platz mit

257 Punkten. Nähere Informationen und Ergebnisse sind einsehbar unter http://www.fci2013.cz/index.php/de/fci-wm-2013/ergebnisse.

5. Lehrhelfer (LH)

(diverse Berichte in der WN)

Der Einsatz unserer LH hat sich im Berichtsjahr weiterhin aktiviert zu den Vorjahren. Dies erfolgt oftmals auch auf lobenswerte Initiative der LH selbst. So wurden auch im Zusammenhang mit der Jugendarbeit drei hoch gelobte Helferworkshops durchgeführt.

Die Einbindung unserer Lehrhelfer in die Praxisschulungen für angehende Übungsleiter hat sich weiterhin bewährt und soll auch in den Folgejahren weitergeführt werden.

An dieser Stelle danken wir den LH für die geleistete Arbeit bei Schulungen, auf überregionalen Veranstaltungen und bei den Körungen. Da noch keine vollständige Auswertung der Lehrhelferberichte vorliegt, werden ergänzende Informationen in der nächsten WN veröffentlich oder anlässlich der Landesversammlung vorgetragen.

6 Tagungen/ Schulungen

6.1 Tagung in Kamen

Im Rahmen der Landesversammlung wurden die Belange der OG-Ausbildungswarte vorgetragen. Gebündelte Informationen und Jahresübersichten prägten den wesentlichen Verlauf der Tagung.

Die bisherigen, den Leistungsbereich betreffenden, positiv abgestimmten Anträge, haben wir lückenlos umgesetzt.

6.2 Übungsleiterschulungen und -prüfungen

Inzwischen ist ein guter Level von Übungsleitern in den OG´n erreicht. Wiederum haben wir überwiegend im Ausbildungsbereich neue Lizenzen ausgestellt. Seit Einführung der Übungsleiterschulungen und –Prüfungen im Jahre 2001 ist das große Interesse an Fortbildung und Information geblieben. Vielen Dank an unsere Referenten und ausrichtenden OG´n für die Vorbereitung, Organisation und Durchführung der Schulungen.

Die SV Akademie wird ab 2014 in Westfalen das Seminar Physiotherapie „warm-up and cool-down" einführen unter der Leitung von Susanne Wachsmut und Dr. Barbara Ullrich-Kornadt. Dieses Seminar wird dann auch einmalig als Auffrischkurs für alle Fachbereiche anerkannt. Das erste, bereits ausgebuchte Seminar ist am 8.2.2014 in Dortmund-Dorstfeld.

Das EDV-geprägte System unseres Übungsleitersystems betreut nun seit Jahren Rolf Wachsmut. Damit haben wir ein modernes, übersichtliches Systems für die Lehrgänge und Prüfungen geschaffen.

Die Termine und Austragungsorte werden jeweils in der WN bekannt gegeben. Erster Termin für das Basisseminar ist am 01. und 02.02.2014 in der OG Bergkamen-Weddinghofen. Das Praxisseminar „Ausbildung" ist am 8.02.2013 an gleicher Stelle. Alle weiteren Termine werden in der WN bekanntgegeben.

7. Jahresberichte der OG

Die Abgabe der Jahresberichte ist wenig verändert zu den Vorjahren. Es ist schon bedauerlich, wenn OG-Vorstände nicht einmal in der Lage sind, rechtzeitig ihrem Berichtswesen nachzukommen. Umso erfreulicher ist es, wenn einige Ausbildungswarte ihren Bericht detaillierten, so dass eine statistische EDV- Auswertung möglich ist und Anregungen an die Entscheidungsgremien weitergegeben werden können. Einige OG'n geben einen vollständigen Überblick zum Jahresgeschehen und zeigen auch Probleme auf.

Leider liegen mir (wie in den Vorjahren) bisher weniger als 50% der Berichte vor. Damit ist es zu früh, statistische Durchschnittszahlen auszuführen. Auch dazu werden wir in der Landesversammlung nach dem Eingang der Berichte bis zum 22.02.2012 vortragen können.

Sollte also der Bericht vergessen worden sein, bitte ich, wenn auch verspätet, um Übersendung.

8. Leistungsrichter/ in (LR)

Unsere LG verfügt derzeit über 16 LR. Damit decken wir aus unserer Sicht die derzeitigen Anfragen ab, zumal der Rückgang der Einsätze weiterhin anhält.

Eine Aufstockung des Richterteams wird voraussichtlich ab 2015 durch die jetzigen Richteranwärter Jörg Remmecke und Günter Redlich erreicht. Damit ist auch das aus Altersgründen anstehende Ausscheiden von Otto Grasekamp und Walter Hoffmann ab Saison 2015 ausgeglichen.

9. Tätigkeit im Ausbildungsausschuss (AA)

Nach wie vor ist die Aufwertung der Gebrauchstüchtigkeit des Deutschen Schäferhundes ein Hauptthema für das Fachgremium. Das brisante Thema „Elektroreizgerät" ist durch die BSP 2013 wieder stark in den Vordergrund gerückt.

Hier müssen auch rechtliche Schritte diskutiert werden, um die Verantwortlichen der OG nicht zu diskriminieren.

Gleichfalls sind die öffentlich diskutierten Prüfungsmanipulationen in aller Munde. Auch muss das Gremium den OG´n eine gesunde Basis für die Arbeit bieten.

Die Installation einer Zuchttauglichkeitsprüfung im SV scheint zu stagnieren. Zumindest liegen neue Ergebnisse dazu noch nicht vor.

10. Hundeführer- Sportabzeichen

Die Entwicklung der Antragstellungen scheint im Vorjahr am Tiefpunkt angelangt zu sein. Die Steigerung ist deutlich.

Eingehende Anträge werden umgehend bearbeitet und auch an die HG weitergeleitet. Der Service der LG und der SV-HG ist kostenlos.

Nach wie vor gilt gleiches auch für das VDH-Hundeführersportabzeichen. Neben den SV-Prüfungen werden hier alle innerhalb des VDH abgeleisteten Prüfungen für die Wertung herangezogen. Im Berichtsjahr lagen dazu wiederum keine Anträge vor.

11. Ausblick auf 2014

Die permanenten Wechsel in der Besetzung der Position als Ausbildungswart/in sind weiterhin zurückgegangen. Die langjährig stabile Besetzung der wichtigsten Position in den OG´n ist ein wesentliches Fundament für das Wohl einer OG. Schon deshalb gebührt den Übungsleitern/innen ein großes Lob, die mit Engagement und fundamentiertem Fachwissen die Hundeausbildung aktivieren. Hinzu kommen viele Helfer in den OG, die sich für das Wohl ihres Vereins einsetzen.

Das Bemühen um die positive Darstellung unserer Hunde in der Öffentlichkeit gelingt nur teilweise. Tierschutzgerechte und vor allem eine für Jedermann verständliche Hundeausbildung in den OG´n ist Grundvoraussetzung für eine gute Zukunft. Ausbildungsteams mit Mitgliedern ohne OG-Zugehörigkeit schaden den OG´n

Unerlässlich und von höchstem Wert ist die Förderung der Gebrauchstüchtigkeit, Vitalität und Gesundheit unserer Deutschen Schäferhunde. Wie in jedem Jahr schließen wir unseren

Bericht mit der Bitte, auch weiterhin für unsere gute Sache einzustehen und unsere LG durch aktive, kameradschaftliche und harmonische Arbeit zu unterstützen

Mit dem Schluss des Jahresberichtes danke ich für die aktive und konstruktive Mitarbeit dem 2. LG-Ausbildungswart Udo Wolters, der mich wiederum im Berichtsjahr mit Fleiß und Engagement unterstützt hat.

Ergänzung

Nach dem Eingang weiterer Jahresberichte und der Vorlage der SV-Statistik über das Prüfungsgeschehen, geben wir nachfolgend eine Übersicht zu den hundesportlichen Aktivitäten innerhalb unserer LG und auch im SV insgesamt.

Das Prüfungswesen:

Zu den Vorjahren hat sich der Abwärtstrend verstärkt fortgesetzt. Offensichtlich ist jedoch die Begeisterung an den hundesportlichen Aktivitäten nach wie vor vorhanden.

Bei den OG-Prüfungen innerhalb des SV mit Deutschen Schäferhunden ergeben die aktuellen Zahlen im Vergleich zu den Vorjahren die nachfolgende Übersicht:

Innerhalb unserer LG ist der Prüfungsrückgang deutlicher.

Bei den Fährtenhunden ist die Anzahl der Prüfungen in etwa ausgeglichen. Das Rettungshundewesen erlebt weiterhin einen konstanten Aufschwung wobei die LG Westfalen auf diesem Gebiet in der Aktivität bundesweit mit an der Spitze steht. Hier danke ich dem aktiven Werner Schlinkert für seinen unermüdlichen Einsatz. Sein Fachwissen auf diesem Gebiet wird auch bereits in anderen LG´n gern in Anspruch genommen.

Statistische Informationen stehen freilich zur Verfügung. Wer also hier noch Informationsbedarf hat, kann uns gern ansprechen.

Die Jahresberichte der OG

Alle Ausbildungswart-Jahresberichte werden gelesen und auch statistisch ausgewertet. Je mehr Berichte vorliegen, um so mehr stimmen auch die statistischen Zahlen. Am 29.01.2014 lagen mir leider nur 95 Berichte (62%) vor; das ist weniger als im Vorjahr.

Die bisherige Auswertung hat ergeben, dass sich entsprechend der Rückgänge im Prüfungsgeschehen auch die Reduzierung der Alktivitäten in den OG´n entwickeln. Einige OG´n haben mit Helferproblemen zu kämpfen und auch eine harmonische Zusammenarbeit im Vorstand fehlt.

Hier darf ich auf die aktiven Lehrhelfer unserer LG hinweisen, die mit der Initiaive zum jährlichen Workshop die OG´n unterstützen. Nutzt bitte diese Chance zu einer aktiven Belebung in den OG ohne Helferaktivitäten.

Es berichten 38% der OG von sehr guter bis guter Stimmung und durchaus regem, aktivem Übungsbetrieb, 12% beklagen mangelnde Aktivitäten und sprechen von mäßiger Stimmung, 10% geben einen ausführlichen Bericht ab, rd. 40% der OG´n geben keinen Stimmnungsbericht ab.

Einige ausführliche Berichte beklagen auch die Geschehnisse innerhalb des SV und bangen um die Zukunft des Vereins.

Weitere Informationen werden wir anlässlich der Landesversammlung geben. Vielleicht liegen ja bis dahin noch weitere Berichte vor.

Walter Hoffmann

(LG-Ausbildungswart)

————————————————————————————

99. Helferseminar OG Borken

Veröffentlicht: 2014-01-04 08:29:50 | Joomla-Kategorie: Ausbildung aktuell | Import-ID: 67

Helferseminar für Jugendliche und Junggebliebene in der OG Borken am 16.03.2014

Die OG Borken bietet Jugendlichen und jungen Erwachsenen, die ihre Fähigkeiten als Schutzdiensthelfer aufbauen wollen, ein Seminar auf ihrer Platzanlage in 46325 Borken, Heidener Straße 141a, an.

Am 16.03.2014 ab 10.00 Uhr stehen allen Teilnehmern die LG Lehrhelfer Michael Pöpping, Sven Viebahn und Holger Neuenhueskes mit Rat und Tat zur Seite.

Vom Aufbau eines Junghundes bis zum Einsatz im Rahmen einer Prüfung, ganz individuell auf die Bedürfnisse der jeweiligen Teilnehmer und Hunde, sind die Inhalte dieses Seminars abgestimmt.

Mitzubringen sind 10,00 Euro Teilnahmegebühr und Hunde mit denen trainiert werden kann.

Anmeldungen richtet bitte an:

Familie Blanke per Email: connyblanke@web.de (mailto:connyblanke@web.de) oder telefonisch unter der Durchwahl: 02861-61771 ab 20:00 Uhr

Anmeldeschluss: 08.03.2014

————————————————————————————

100. SV-Akademie

Veröffentlicht: 2011-02-01 12:05:59 | Joomla-Kategorie: Ausbildung aktuell | Import-ID: 118

Image-/Dateiverweise: https://www.schaeferhunde.de/fileadmin/SV/Documents/SV-Lizenz_Teil-1_Fragen_2020.pdf; https://www.schaeferhunde.de/fileadmin/SV/Documents/SV-Lizenz_Teil-2_Fragen_2020.pdf; https://www.schaeferhunde.de/fileadmin/SV/Documents/SV-Lizenz_Teil-3_Zucht-Fragen_2020.pdf; https://www.schaeferhunde.de/fileadmin/SV/Documents/SV-Lizenz_Teil-4_Ausbildung-Fragen_2020.pdf; https://www.schaeferhunde.de/fileadmin/SV/Documents/SV-Lizenz_Teil-5_AG-Fragen_2020.pdf; https://www.schaeferhunde.de/fileadmin/SV/Documents/SV-Lizenz_Teil-5_OB-Fragen_2020.pdf; https://www.schaeferhunde.de/fileadmin/SV/Documents/SV-Lizenz_Teil-5_RO-Fragen_2020.pdf; https://www.schaeferhunde.de/fileadmin/SV/Documents/SV-Lizenz_Teil-6_SpA-Fragen_2020.pdf

Die SV-Akademie in Westfalen im Überblick

Die LG Westfalen bietet zur Qualifizierung der Mitglieder im Rahmen der SV-Akademie an:

• Basisseminar als Präsenz- oder Digital-Veranstaltung

Das zweitägige Basisseminar ist einmalig von jedem Bewerber nachzuweisen. Zum Abschluss ist eine schriftliche Prüfung zu absolvieren. Das bestandene Basisseminar ist Grundvoraussetzung für jede angestrebte Lizenz. Das Basisseminar kann von der Reihenfolge her auch nach einem Praxisseminar gemacht werden.

• Praxisseminare sind eintägige Präsenz- oder Digital-Veranstaltungen

Jeweils In den Sparten:

- Zucht
- Ausbildung
- Sport mit den Sparten:
- Agility
- Obedience
- Rally-Obedience
- Hoopers
- Spezialhund
- Jugend
- Workshop für OG-Helfer

Die Praxisseminare beinhalten bei erstmaliger Teilnahme eine schriftliche Prüfung, Bei Verlängerung der Lizenz entfällt die Prüfung.

Die über die SV-Hauptgeschäftsstelle ausgestellten Lizenzen sind 4 Jahre gültig und laufen dann aus. Mit Teilnahme am jeweiligen Praxisseminar kann durch die LG eine Verlängerung bestätigt werden. Auch die Verlängerungen sind jeweils 4 Jahre gültig. Eine Verlängerung kann nur im entsprechenden Praxisseminar erlangt werden. (Zuchtwarte=Praxis Zucht, Ausbildungswarte=Praxis-Ausbildung, etc.)

Eine Verlängerung einer Lizenz muss spätestens im Jahr nach dem Auslaufen der Lizenz erfolgen. Die SV-Hauptgeschäftsstelle informiert Sie rechtzeitig über den Ablauf ihrer Lizenz.

Termine:

Die Termine zu den einzelnen Veranstaltungen der LG-Akademie in Westfalen finden Sie stets aktuell auf der LG-Homepage und in der Westfalennotiz bei den Terminen.

Anmeldung:

Meldungen bitte mit Namen, SV-Mitgliedsnummer und E-Mailadresse an die angegebene Meldestelle.

Kosten: (Werden in der Regel überwiegend von der OG übernommen)

Basisseminar 50€

Praxisseminar 25€

Die Daten und Ergebnisse zu den einzelnen Seminaren werden in der LG-Datenbank geführt.

Lizenzen anderer Verbände können nur mit dem Nachweis eines Basisseminars anerkannt werden.

Der Inhalt des „Handbuch der Kynologie“ ist die Grundlage aller angebotenen Seminare im Rahmen der LG-Akademie.

Die Fragenkataloge für die schriftliche Prüfung der einzelnen Seminare finden Sie unter folgenden Links:

Basisseminar:

- Fragenkatalog Teil 1 / Allgemeiner Teil (https://www.schaeferhunde.de/fileadmin/SV/Documents/SV-Lizenz_Teil-1_Fragen_2020.pdf)

• Fragenkatalog Teil 2 / Kynologische Grundlagen (https://www.schaeferhunde.de/fileadmin/SV/Documents/SV-Lizenz_Teil-2_Fragen_2020.pdf)

Praxis Zucht:

• Fragenkatalog Teil 3 / Fachteil Zucht (https://www.schaeferhunde.de/fileadmin/SV/Documents/SV-Lizenz_Teil-3_Zucht-Fragen_2020.pdf)

Praxis Ausbildung:

• Fragenkatalog Teil 4 / Fachteil Ausbildung (https://www.schaeferhunde.de/fileadmin/SV/Documents/SV-Lizenz_Teil-4_Ausbildung-Fragen_2020.pdf)

Praxis Sport:

• Fragenkatalog Teil 5 / Fachteil Agility (https://www.schaeferhunde.de/fileadmin/SV/Documents/SV-Lizenz_Teil-5_AG-Fragen_2020.pdf)

• Fragenkatalog Teil 5 / Fachteil Obedience (https://www.schaeferhunde.de/fileadmin/SV/Documents/SV-Lizenz_Teil-5_OB-Fragen_2020.pdf)

• Fragenkatalog Teil 6 / Fachteil Rally-Obedience (https://www.schaeferhunde.de/fileadmin/SV/Documents/SV-Lizenz_Teil-5_RO-Fragen_2020.pdf)

Praxis Spezialhunde:

• Fragenkatalog Teil 6 / Fachteil Spezialhunde (https://www.schaeferhunde.de/fileadmin/SV/Documents/SV-Lizenz_Teil-6_SpA-Fragen_2020.pdf)

Workshop OG-Helfer:

• Fragenkatalog Teil 4 / Fachteil Ausbildung (https://www.schaeferhunde.de/fileadmin/SV/Documents/SV-Lizenz_Teil-4_Ausbildung-Fragen_2020.pdf)

Jugend aktuell

93 Beiträge

Aufruf zur Teilnahme am TopTen Wettbewerb

Jugend aktuell

————————————————————————————

101. Aufruf zur Teilnahme am TopTen Wettbewerb

Veröffentlicht: 2025-12-14 10:37:29 | Joomla-Kategorie: Jugend aktuell | Import-ID: 1578

Image-/Dateiverweise: https://www.schaeferhunde.de/jugend/top-ten-wettbewerb; images/2026/Jugend/TOPTEN_Aufruf.jpeg

Der Top-Ten-Wettbewerb – Mach mit und zeig, was in dir steckt!

Du warst im Jahr 2025 aktiv in unserem Verein und mit deinem oder anderen Hunden auf Veranstaltungen im Einsatz? Dann ist der Top-Ten-Wettbewerb genau das Richtige für dich!

Gesucht werden die aktivsten jugendlichen SV-Hundeführerinnen und Hundeführer in den verschiedenen Sparten.

In welchen Sparten kannst du teilnehmen?

Mit deiner Teilnahme hast Du automatisch Punkte in den Bereichen Zucht, Prüfung, Sport und Universal gesammelt. Egal, ob du an Prüfungen teilgenommen hast, auf Ausstellungen unterwegs warst oder im Agility durchgestartet bist – jede erfolgreiche Teilnahme hat dir Punkte gebracht!

So funktioniert's:

Alle Punkte, die du im laufenden Sportjahr sammelst, trägst du in den Top-Ten-Antrag ein.

? Wichtig:

Der Antrag muss bis spätestens 31.12. beim Landesgruppenjugendwart eingereicht werden.

Für jede Sparte muss ein eigener Antrag gestellt werden.

Wie viele Punkte es für welche Veranstaltung gibt, findest du in den „Bestimmungen zur Vergabe der Punkte für Sportabzeichen", die auf der SV Homepage zu finden sind.

Und dann?

Dein Landesgruppenjugendwart prüft deinen Antrag und leitet ihn weiter an die Vereinsjugendwartin. Aus allen fristgerecht eingegangenen Anträgen wird anschließend für jede Sparte eine Ranking-Liste erstellt.

Was bringt dir die Teilnahme?

Eine ganze Menge! ?

Die Top Ten jeder Sparte werden mit einem persönlichen Steckbrief in der SV Zeitung vorgestellt und geehrt.

Auf die fünf Erstplatzierten jeder Sparte wartet ein richtig starker Hauptgewinn!

Zusätzlich werden mindestens vier weitere Jugendliche aus allen Teilnehmenden ausgelost, die den Hauptgewinn ebenfalls erhalten. So kann auch eine Teilnahme derer lohnen, die nur an wenigen Veranstaltungen teilnehmen konnte.

Der Hauptgewinn: ?

Die exklusive Teilnahme am Bundesjugendseminar des SV!

Dich erwartet ein ganzes Wochenende mit:

- spannenden Themen für alle Sparten
- erstklassigen Referenten
- gemeinsamen Trainingseinheiten
- guter Stimmung, Spaß und gemeinsamen Abenden
- top Verpflegung und Übernachtung

? Das Beste: Der SV übernimmt alle Kosten – nur die Anfahrt organisiert ihr selbst.

Mehr Infos:

Alle Informationen und die benötigten Formulare findest du hier:

? https://www.schaeferhunde.de/jugend/top-ten-wettbewerb

Also: Mitmachen lohnt sich! Sammle Punkte, zeig dein Engagement und werde Teil der Top Ten im Verein für Deutsche Schäferhunde! ?

[Bild: TOPTEN Aufruf] – images/2026/Jugend/TOPTEN_Aufruf.jpeg

————————————————————————————

102. Bericht zur LG-Jugend-Zuchtschau in Wanne-Nord

Veröffentlicht: 2025-06-26 08:08:16 | Joomla-Kategorie: Jugend aktuell | Import-ID: 1515

Image-/Dateiverweise: images/2025/Zucht/LGJZS1.jpg; images/2025/Zucht/LGJZS4.jpg; images/2025/Zucht/LGJZS.jpg; images/2025/Zucht/LGJZS2.jpg; images/2025/Zucht/LGJZS5.jpg; images/2025/Zucht/LGJZS6.jpg; images/2025/Zucht/LGJZS7.jpg; images/2025/Zucht/LGJZS10.jpg; images/2025/Zucht/LGJZS11.jpg

LG Jugendzuchtschau 2025 in der OG Wanne-Nord

Traditionell fand am Fronleichnamstag die LG- Jugendzuchtschau statt. Die OG Wanne-Nord hat die Veranstaltung in gewohnter Weise bestens vorbereitet und alle wurden mit top Ausstellungswetter belohnt. Leider konnten wir in diesem Jahr mit 51 Hunden keine große Meldezahl erreichen, was sicherlich auch an der Terminierung zwischen DJJM und LG Zuchtschau lag. Dennoch war die Veranstaltung ein voller Erfolg! Zuchtrichter Friedrich Gerstenberg gestaltete das Richten in seiner gewohnten Art freundlich, souverän und mit vielen Tipps und guten Worten für die engagierten jugendlichen Hundeführer. Zahlreiche Zuschauer honorierten deren Leistungen mit Applaus! Die Sonderklasse "Kind trifft Hund" war gut gefüllt. Stolz präsentierten unsere Kleinsten (2 - 11 Jahre) mit ein bisschen Hilfe dem Publikum ihre Hunde. Es ist wirklich erfreulich, dass Aussteller ihre Hunde auch den kleinsten für diese aktion zur Verfügung stellen und es spricht für das Wesen unserer Hunde, dass dieses möglich ist.

Resümee der Jugendwartin Daniela Thoring: "Schöne Jugendveranstaltung in toller Atmosphäre! Wir sehen uns Fronleichnam 2026 in der OG Olfen! Termin schon einmal vormerken!"

Wir danken unseren Sponsoren Firma Köber´s und Winner Plus.

B. Ullrich- Kornadt

[Bild: LGJZS1] – images/2025/Zucht/LGJZS1.jpg [Bild: LGJZS4] – images/2025/Zucht/LGJZS4.jpg

[Bild: LGJZS] – images/2025/Zucht/LGJZS.jpg

[Bild: LGJZS2] – images/2025/Zucht/LGJZS2.jpg

[Bild: LGJZS4] – images/2025/Zucht/LGJZS4.jpg

[Bild: LGJZS5] – images/2025/Zucht/LGJZS5.jpg

[Bild: LGJZS6] – images/2025/Zucht/LGJZS6.jpg

[Bild: LGJZS7] – images/2025/Zucht/LGJZS7.jpg

[Bild: LGJZS10] – images/2025/Zucht/LGJZS10.jpg

[Bild: LGJZS11] – images/2025/Zucht/LGJZS11.jpg

————————————————————————————

103. Einladung zur LG-Jugendschau 2025

Veröffentlicht: 2025-04-25 14:13:55 | Joomla-Kategorie: Jugend aktuell | Import-ID: 1491

Image-/Dateiverweise: images/2025/Jugend/LGJJZS.jpg

Auf ins Ruhrgebiet zur Landesgruppenjugendschau!!!

Die diesjährige Landesgruppenzuchtschau für jugendliche Hundeführer findet am

Donnerstag, den 19. Juni 2025 (Fronleichnam)

auf der Platzanlage der Ortsgruppe Wanne-Nord statt.

Richter aller Klassen: F. Gerstenberg (LG Zuchtwart Niedersachsen)

Bereits zum wiederholten Male führt in diesem Jahr die OG Wanne-Nord unsere Landesgruppenjugendzuchtschau durch.

Die Mitglieder der Ortsgruppe haben durch zahlreiche OG-, LG und auch Bundesveranstaltungen einen großen Erfahrungsschatz, so dass wir mit ihr einen Veranstalter gefunden haben, der mit jeder Menge Wissen aber auch Herzblut die Durchführung der diesjährigen Jugendzuchtschau umsetzen wird.

Mit dem amtierenden Zuchtrichter Friedrich Gerstenberg konnten wir einen Zuchtrichter gewinnen, der schon häufig – auch auf Jugendzuchtschauen - eingesetzt wurde und sicherlich mit großer Kompetenz und dem richtigen Händchen, die Bewertung der vorgestellten Hunde vornehmen wird.

Wir möchten mit unserer LG Jugendzuchtschau in Westfalen unseren versierten und stets motivierte jugendliche Hundeführer auch die Möglichkeit geben, ihre sportlichen Aktivitäten im Ausstellungsbereich auszuleben. Wer schon häufiger auf Jugendschauen unterwegs war weiß, dass unsere SV Jugend, die ihnen anvertrauten Hunde bestmöglich vorzuführen und mit ihnen, um eine gute Bewertung und Platzierung zu kämpfen.

Aus diesen Gründen appelliere ich an alle (westfälischen) Züchter und Aussteller diese Veranstaltung zu unterstützen und ihre Hunde zu melden und vorzustellen.

Hinweise

Sollte jemandem kein jugendlicher Hundeführer zur Verfügung stehen, bin ich gerne behilflich. Wir finden sicherlich gemeinsam eine Lösung, so dass auch ihr Hund ausgestellt werden kann.

Selbstverständlich werden auch auf der diesjährigen Jugendzuchtschau auch Hunde in den Nachwuchsklassen (6-9 Monate & 9-12 Monate), Veteranenklasse und Offene Klasse bewertet!

Zudem wird auch in diesem Jahr wieder die Sonderklasse „Kind trifft Hund“ durchgeführt. Hierzu sind ganz herzlich die Jüngsten eingeladen, die mit Unterstützung einer Begleitperson mit einem Hund egal welchen Alters erste Ringerfahrungen sammeln können. Kostenlose Meldungen zu dieser Sonderaktion erfolgen am Veranstaltungsmorgen.

Daniela Thoring; LG Jugendwartin

[Bild: LGJJZS] – images/2025/Jugend/LGJJZS.jpg

———————————————————————————

104. Bericht zur Westfälischen Jugend- und Juniorenmeisterschaft 2025

Veröffentlicht: 2025-04-25 14:10:58 | Joomla-Kategorie: Jugend aktuell | Import-ID: 1490

Image-/Dateiverweise: images/2025/Jugend/WJJM_1.JPG; images/2025/Jugend/WJJM_2.JPG; images/2025/Jugend/WJJM_3.JPG; images/2025/Jugend/WJJM_4.JPG

Westfälische Jugend- und Juniorenmeisterschaft 2025 in der OG BORKEN!

Am 13. April 2025 war es endlich soweit – die diesjährige Landesjugendmeisterschaft der Landesgruppe Westfalen im IGP und Agility Bereich fand in der Ortsgruppe Borken statt.

Rückblickend bleibt vor allem eins hängen: Begeisterung! Begeisterung über die beeindruckende Motivation aller Teilnehmenden, das gute Niveau der gezeigten Leistungen und die rundum gelungene Ausrichtung durch die OG Borken.

Insgesamt 39 engagierte Nachwuchsteams gingen in den Disziplinen Agility und IGP an den Start – und lieferten ab! Ob sauber ausgearbeitete Fährten, schöne Teamleistungen in der Unterordnung, energiereiche Schutzdienstarbeiten oder rasante Agility-Läufe: Die jugendlichen Hundeführerinnen und Hundeführer beeindruckten mit großer Disziplin, sportlicher Fairness und echtem Teamgeist mit ihren Vierbeinern. Hier zeigte sich: Die Zukunft des Hundesports in Westfalen ist in besten Händen!

Besonders schön: Der Leistungsstand entsprach in beiden Bereichen einer guten Basis – unabhängig vom Alter der Starter*innen. Die jüngsten Teilnehmenden (ab 8 Jahren) standen den erfahrenen Junioren in nichts nach und zeigten mit großer Freude und sicherem Können, dass sie schon viel gelernt haben und sich nicht verstecken müssen. Einfach beeindruckend wie gerade die Kleinsten sowohl im Agility aber auch im Gebrauchshundesport souverän ihre Hunde vorführten. Doch jeder einzelne Start jedes Teilnehmers war ein Highlight für sich und verdient Anerkennung – egal ob es abschließend für das Siegerpodest gereicht hat oder nicht.

Begleitet wurden die sportlichen Leistungen von einem tollen Publikum: Mitfiebernde Eltern, Freunde, Vereinskameraden und interessierte Zuschauer sorgten für eine warmherzige Atmosphäre und echten Wettbewerbscharakter.

Ein ganz herzliches Dankeschön geht an die Mitglieder der OG Borken, die mit großem Engagement, perfekter Planung und vielen herzlichen Details für beste Rahmenbedingungen sorgten. Von den umfangreichen Vorbereitungen im Vorfeld, dem reibungslosen Ablauf über die tolle Verpflegung bis hin zur liebevollen Siegerehrung – hier war spürbar, dass die Jugendlichen für die OG im Mittelpunkt standen.

Auch das Richterteam leistete hervorragende Arbeit:

Paul Pankoke und Mario Weidner richteten fair, kompetent und stets mit Blick auf den altersgerechten Anspruch. Unterstützt wurden sie dabei von einem bestens eingespielten Team:

- Erwin Schmitz, der als Fährtenleger bereits frühmorgens alles gab,

- Fabian Lackmann, der als Schutzdiensthelfer schon im Vorfeld mit individuellem Training unterstützte,

- sowie zahlreiche Helfer im Parcours und am Rande der Veranstaltung, ohne die ein solcher Tag nicht möglich wäre.

Und natürlich dürfen auch die neuen Westfalenmeister in diesem Bericht nicht fehlen:

Platz 1 IGP*

Mika Jahnel mit John-Boy Gremlin's – ein Team, das durch seine harmonische Arbeit überzeugte!

Platz 1 Agility*

Helena Vennes mit Judy Hopps of Celvin – blitzschnell, fokussiert und mit perfektem Timing durch den Parcours!

(*die gesamten Ergebnisse siehe Listen)

Wanderpokale Koch&Stark

Beste Fährte: Nico Zöllner Greta v.d. Schiffslache 98 Pkt.

Beste Unterordnung: Marianna Lehmkuhl Umber a.d. Eichendorfsiedlung 94 Pkt.

Bester Schutzdienst: Ben Pöpping Wotan v. Schloss Berge 99 Pkt.

Schnellster fehlerfreier A-Lauf: Helena Vennes Judy Hopps of Celvin

Schnellster fehlerfreier Jumping: Sophia Schülting Delphi v. Hegi Farm

Im Anschluss an die Wertungen wurde auch die Mannschaft für die Deutsche Jugend- und Juniorenmeisterschaft (DJJM) zusammengestellt – eine starke Truppe, die mit viel Potenzial und großem Zusammenhalt in Heek am Pfingstwochenende antreten wird. Wir drücken jetzt schon die Daumen!

Lena Kappel (13 J.) mit Watson & Fieby, Ben Pöpping (14 J.) mit Wotan, Sophie Schnittker (8J.) mit Frieda, Mika Jahnel (10 J.) mit John-Boy, Marianna Lehmkuhl (17 J.) mit Umber & Edda, Johanna Lehmkuhl (21 J.) mit Wella & Preciosa, Nico Zöllner (20 J.) mit Greta, Juna Oberzaucher (16 J.) mit Coco, Linnea-Sophie Widdra (15 J.) mit Bucky, Lynn Kerkeling (20 J.) mit Carla & Beaux-Bitch, Sina Beeke (21 J.) mit Arcor, Sophia Schülting (14 J.) mit Delphi & Apachi, Yella Wölke (16 J.) mit Ben & Happy und Marie Lipphaus (8 J.) mit Schröder werden die Landesgruppe Westfalen auf der diesjährigen DJJM vertreten!

Ein Tag voller Leidenschaft, Höchstleistungen, Emotionen und echter Gemeinschaft – genau so soll Hundesport sein! Ein riesiges Dankeschön an alle Beteiligten: Veranstalter, Helfer, Familien – und vor allem an euch, liebe jugendliche Starterinnen und Starter, für euren Einsatz, euer Herzblut und euren Sportsgeist.

SAVE THE DATE

WJJM 2026 Sonntag, den 03. Mai in der OG Hopsten -wir freuen uns schon jetzt drauf!

[Bild: WJJM 1] – images/2025/Jugend/WJJM_1.JPG [Bild: WJJM 2] – images/2025/Jugend/WJJM_2.JPG

[Bild: WJJM 3] – images/2025/Jugend/WJJM_3.JPG

[Bild: WJJM 4] – images/2025/Jugend/WJJM_4.JPG

————————————————————————————

105. Qualifikationsmodus zur WJJM und DJJM aktualisiert

Veröffentlicht: 2025-03-30 10:20:56 | Joomla-Kategorie: Jugend aktuell | Import-ID: 1473

Zulassungsbedingungen für die WJJM

An der WJJM können

• alle Jugendlichen (Mädchen und Jungen, die im Jahr der Veranstaltung max.16 Jahre alt werden)

• alle Junioren (Mädchen und Jungen, die im Jahr der Veranstaltung min. 17 und max. 21 Jahre alt werden)

• die zum 01.01.2025 Mitglied der LG Westfalen sind,

• mit einem Deutschen Schäferhund oder auch einem anders- oder mischrassigen Hund teilnehmen.

Geführt werden kann in allen Prüfungsstufen in den Bereichen Agility und IGP! Auch zurückgestufte Hunde sind zugelassen, werden jedoch bei der Wertung hintenangestellt.

Im IGP-Bereich kann ein Jugendlicher zwei, im Agilitybereich 4 Hunde vorführen.

Qualifikation zur DJJM

Auf der WJJM werden neben den Westfalenmeistern auch die Teilnehmer und somit die Mannschaft der LG Westfalen für die „Deutsche Jugend- und Juniorenmeisterschaft“ am Pfingstwochenende in Heek (LG Westfalen) ermittelt.

Hierzu beträgt das Grundkontingent der LG Westfalen in diesem Jahr 5 Starter.

Darüber hinaus kann das Kontingent unter den folgenden Voraussetzungen um weitere drei Starter erhöht werden:

• ab 11 IGP-Teilnehmer ein zusätzlicher Starter zur DJJM

• ab 16 IGP-Teilnehmer zwei zusätzliche Starter zur DJJM

• ab 21 IGP-Teilnehmer drei zusätzliche Starter zur DJJM

Die beschriebene Regelung wird analog im Agilitybereich angewendet.

ACHTUNG - ACHTUNG - ACHTUNG - ACHTUNG

Sollte das Kontingent einer LG auf der LGJJM nicht ausgeschöpft werden, kann die LG Mannschaft mit jugendlichen Hundeführern aufgefüllt werden, die die LGJJM nicht erfolgreich oder nicht mit einer ausgeprägten TSB-Bewertung beenden konnten. Diese müssen jedoch im Zeitraum von Januar bis zum Meldeschluss der DJJM des aktuellen Veranstaltungsjahres mit demselben Hund erfolgreich (mit ausgeprägter TSB-Bewertung) an einer Prüfung teilgenommen haben. Die erreichten Platzierungen der Teilnehmer der LG Jugend- und Juniorenmeisterschaft haben vorrangigen Bestand und dürfen nicht durch z.B. bessere Ergebnisse der Nachnominierten ersetzt werden. Bei mehreren in Frage kommenden jugendlichen Hundeführern liegt es in der Verantwortung des LG Vorstandes, welche jugendlichen Hundeführer die LG Mannschaft zur DJJM komplettieren dürfen. Das Team muss in der Prüfungsstufe auf der DJJM gemeldet und vorgeführt werden, in der der Hund auf der genutzten Qualifikationsprüfung vorgeführt wurde. Detaillierte Zulassungsbestimmungen sind in den Landesgruppen zu schaffen. (Ersatzstarterplätze bleiben von der Regelung unberührt.)

Der Vorstand der LG Westfalen hat folgendes beschlossen:

Sollte die oben genannte Sachlage zutreffen, wird das Team nachnominiert, welches die meisten erfolgreich absolvierten IGP-Prüfungen (mit TSB „a“) in dem o.g. Zeitraum vorweisen kann. Ist die Anzahl dieser Prüfungen gleich, dann wird das Team mit der höheren erreichten Gesamtpunktzahl gemeldet.

————————————————————————————

106. Bericht zum Adventstreffen der LG Jugend

Veröffentlicht: 2024-12-17 15:07:16 | Joomla-Kategorie: Jugend aktuell | Import-ID: 1433

Image-/Dateiverweise: images/2024/Jugend/WhatsApp_Image_2024-12-15_at_20.16.37.jpeg; images/2024/Jugend/WhatsApp_Image_2024-12-15_at_20.16.36_4.jpeg; images/2024/Jugend/WhatsApp_Image_2024-12-15_at_20.16.36_3.jpeg; images/2024/Jugend/WhatsApp_Image_2024-12-15_at_20.16.35_1.jpeg; images/2024/Jugend/WhatsApp_Image_2024-12-15_at_20.16.36_1.jpeg; images/2024/Jugend/WhatsApp_Image_2024-12-15_at_20.16.35.jpeg; images/2024/Jugend/WhatsApp_Image_2024-12-15_at_20.16.34_2.jpeg; images/2024/Jugend/WhatsApp_Image_2024-12-15_at_20.16.34_1.jpeg; images/2024/Jugend/WhatsApp_Image_2024-12-15_at_20.16.34.jpeg; images/2024/Jugend/WhatsApp_Image_2024-12-

15_at_20.16.35_2.jpeg; images/2024/Jugend/WhatsApp_Image_2024-12-15_at_20.16.36.jpeg; images/2024/Jugend/WhatsApp_Image_2024-12-15_at_20.16.35_3.jpeg

Weihnachtsabschluss der LG Jugend

Am Samstag, den 14.12. traf sich die LG Jugend in der OG Borken für einen gemeinsamen Jahresabschluss. Zunächst bekamen die knapp 30 Kinder, Jugendlichen und Junioren im Alter von 3 bis 20 Jahren die Möglichkeit, mit erfahrenen und erfolgreichen Hundeführern aus dem IGP- und Agilitybereich zu trainieren. Trotz des weniger guten Wetters waren Groß und Klein engagiert bei der Sache und freuten sich über zahlreiche Tipps, die sie direkt auf dem Vereinsgelände der Ortsgruppe mit ihren Hunden ausprobieren konnten. Hier danke ich Ina Velken, Daniela Niehoff, Nina Blanke und Michael Pöpping für ihren Einsatz, die bereits das gesamte Jahr für die LG Jugend im Einsatz waren und auch an diesem Tag das Training leiteten.

Im Anschluss ging es zum Aufwärmen ins Vereinsheim. Kakao, Kinderpunsch und zahlreiche Leckereien versüßten die kleine Pause, bevor 2 Tierärzte allen Anwesenden Wissenswertes zur Ersten Hilfe am Hund vermittelten. In diesem sehr praxisnahen „Erste Hilfe Kurs“ konnten die Kinder und Jugendlichen selbst Verbände am lebenden Objekt anlegen oder bekamen Ratschläge, was sie tun können, um im Notfall ihrem vierbeinigen Freund zu helfen. Vielen Dank an Jens Milde und Theresa Wewers, ihr habt das toll gemacht!

Anschließend vergnügten sich alle bei gemeinsamen Spielen und warteten auf die bestellte Pizza, um den Tag gemütlich ausklingen zu lassen. Doch auf einmal erschien noch ganz unerwartet hoher Besuch. Der Nikolaus ließ es sich doch nicht nehmen, der LG Jugend zum Jahresabschluss ein paar Worte zu übermitteln und sie mit tollen Geschenken in die Winterpause zu entlassen. Er hatte doch glatt einige Infos zu den anwesenden Kindern und Jugendlichen und lobte sie alle für ihr tolles Hobby. Zum Dank wurden ihm spontan Weihnachtsreime vorgetragen und er konnte sich von dem Können unserer Hunde überzeugen.

Wir danken dem Nikolaus aber vor allem allen Menschen, die diesen tollen Weihnachtsabschluss möglich gemacht haben. Hier möchte ich vor allem die Firma Köbers Hundefutter und die Firma Winner plus nennen. Mit euren Spenden konnte der Nikolaus die Tüten prall füllen, so dass sowohl die jungen Hundeführer wie auch ihre Hunde Leckereien und Spielsachen mit nach Hause nehmen konnten.

Abschließend danke ich noch den Mitgliedern der OG Borken für die großartige Gastfreundschaft und wünsche allen eine schöne Weihnachtszeit und einen erholsamen Jahreswechsel. Ich freue mich schon auf ein ereignisreiches Jahr 2025 im Kreise der SV Jugend!

Daniela Thoring

LG Jugendwartin

[Bild: WhatsApp Image 2024 12 15 at 20.16.37] – images/2024/Jugend/WhatsApp_Image_2024-12-15_at_20.16.37.jpeg [Bild: WhatsApp Image 2024 12 15 at 20.16.36 4] – images/2024/Jugend/WhatsApp_Image_2024-12-15_at_20.16.36_4.jpeg

[Bild: WhatsApp Image 2024 12 15 at 20.16.36 3] – images/2024/Jugend/WhatsApp_Image_2024-12-15_at_20.16.36_3.jpeg [Bild: WhatsApp

Image 2024 12 15 at 20.16.35 1] – images/2024/Jugend/WhatsApp_Image_2024-12-15_at_20.16.35_1.jpeg

[Bild: WhatsApp Image 2024 12 15 at 20.16.36 1] – images/2024/Jugend/WhatsApp_Image_2024-12-15_at_20.16.36_1.jpeg [Bild: WhatsApp Image 2024 12 15 at 20.16.35] – images/2024/Jugend/WhatsApp_Image_2024-12-15_at_20.16.35.jpeg

[Bild: WhatsApp Image 2024 12 15 at 20.16.34 2] – images/2024/Jugend/WhatsApp_Image_2024-12-15_at_20.16.34_2.jpeg [Bild: WhatsApp Image 2024 12 15 at 20.16.34 1] – images/2024/Jugend/WhatsApp_Image_2024-12-15_at_20.16.34_1.jpeg

[Bild: WhatsApp Image 2024 12 15 at 20.16.34] – images/2024/Jugend/WhatsApp_Image_2024-12-15_at_20.16.34.jpeg [Bild: WhatsApp Image 2024 12 15 at 20.16.35 2] – images/2024/Jugend/WhatsApp_Image_2024-12-15_at_20.16.35_2.jpeg

[Bild: WhatsApp Image 2024 12 15 at 20.16.36] – images/2024/Jugend/WhatsApp_Image_2024-12-15_at_20.16.36.jpeg [Bild: WhatsApp Image 2024 12 15 at 20.16.35 3] – images/2024/Jugend/WhatsApp_Image_2024-12-15_at_20.16.35_3.jpeg

————————————————————————————

107. Westfalen ist stolz auf seine Jugend!

Veröffentlicht: 2024-10-21 13:19:53 | Joomla-Kategorie: Jugend aktuell | Import-ID: 1415

Image-/Dateiverweise: images/2024/Jugend/WJJM_SiegerAgi.jpg

[Bild: WJJM SiegerAgi] – images/2024/Jugend/WJJM_SiegerAgi.jpg

Westfalen ist stolz auf seine Jugend!

Zum wiederholten Male können wir stolz auf unsere jugendlichen Hundeführer*innen in der LG Westfalen sein. Einige von unseren jungen Mitgliedern nahmen aktiv an der Bundessiegerprüfung (IGP & Agility) in Heilbronn und sogar an der WUSV WM teil.

Ben Pöpping hatte sich über die DJJM mit seinem Wotan v. Schloss Berge zur BSP qualifiziert. Er und Wotan zeigten ordentliche Leistungen auf dem Unterordnungsplatz und im Stadion. Die amtierenden Richter lobten den erst 13jährigen Ben für seine gekonnte und faire Vorführweise. Auch wenn es im Fährtengelände nicht ganz so geklappt hat und das Team dort das Prüfungsziel, wie viele Erwachsene auch, nicht erreichen konnte, sind wir stolz auf Ben! Er war ein tolles Teammitglied und konnte mit der LG Westfalen den 3.Platz der Mannschaftswertung erringen.

Auch im Agilitybereich hatten sich Teams auf der DJJM zur Bundessiegerprüfung qualifiziert. So verstärkten Sophia Schülting, Yella Wölke und Luca Becker das westfälische Team in Heilbronn. Die in diesem Jahr zu absolvierenden Läufe stellten für viele Starter*innen, egal ob Jugend oder Senior, eine Herausforderung dar. Schon am ersten Tag liefen 50 % der Teams in die Disqualifikation. Umso erfreulicher wie toll am Ende die westfälische Agi Jugend mit ihren Hunden abgeschnitten hat.

Sophia Schülting mit Apachi vom Harwickerplatz erringt einen hervorragenden 8.Platz und läuft somit in die Spitze des Teilnehmerfeldes. In so einem jugendlichen Alter die TopTen der BSP zu erklimmen, ist schon eine Spitzenleistung. Auch Luca Becker kann stolz auf Platz

17 mit Caja zum Hammertal und Platz 13 mit X-man vom Sternbusch sein. Yella Wölke mit Baloo vom Harwickerplatz (INT) erlief sich einen guten 55.Platz. Auch wenn es an diesem Wochenende für die junge erfolgreiche Agistarterin nicht ganz rund lief, konnte sie sich mit dem gesamten westfälischen Team über den 2. Platz in der Mannschaftswertung freuen!

Nur 14 Tage später ging es dann für viele jugendliche Hundesportler*innen aus der LG Westfalen zur WUSV WM nach Meppen. Hier stellten sich dem internationalen Wettbewerb Yella Wölke mit Baloo, Sophia Schülting mit Apachi, Ben Pöpping mit Wotan sowie Marianna Lehmkuhl mit Umber aus der Eichendorffsiedlung und Johanna Lehmkuhl mit Wella vom bösen Bruderblick. Yella und Ben errangen letztendlich mit Platz 5 und 6 hervorragende Ergebnisse!

Herzlichen Glückwunsch Euch allen zu euren Erfolgen! Wir freuen uns, dass ihr so aktiv seid und sind schon ganz gespannt auf die Saison 2025!

Daniela Thoring; LG Jugendwartin

———————————————————————————

108. Bericht zur DJJM 2024 in Dingolfing

Veröffentlicht: 2024-06-14 14:59:59 | Joomla-Kategorie: Jugend aktuell | Import-ID: 1368

Image-/Dateiverweise: images/2024/Jugend/DJJMMannschaft.jpg

[Bild: DJJMMannschaft] – images/2024/Jugend/DJJMMannschaft.jpg

DJJM 2024 oder MISSION „Alle erreichen das Prüfungsziel!“

Am Dienstag, den 14.05 ging es früh morgens für unsere ersten Mannschaftsmitglieder auf die lange Reise nach Dingolfing in die schöne Landesgruppe Bayern-Süd. Während einige die Fahrt nutzten, um sich nochmal auszuruhen und ein wenig zu schlafen, vertrieben sich andere die Zeit mit Kissenschlachten auf der Rückbank. Nach circa 10 Stunden Fahrt kamen langsam alle nacheinander an unserer Unterkunft für die kommende Trainingswoche zur DJJM an.

Die OG Frontenhausen stellte uns ihr Vereinsgelände und ein großes Mannschaftszelt, für das gesellige Miteinander zur Verfügung. Dani und Christian reisten bereits am Montag an und hatten unsere drei Schlafzelte, welche uns der Kreisjugendring Landshut zur Verfügung stellte, bereits aufgebaut. Nachdem die ersten Mannschaftsteilnehmer am Dienstag angekommen waren und wir alle unsere Hunde versorgt hatten, bezogen wir unsere Zelte. Auch wenn 3 Zelte zur Verfügung standen, bevorzugten wir es doch zunächst mit 6 Jugendlichen (beziehungsweise kurzzeitig sogar zu 7.) in ein Zelt zu ziehen.

Denn der Teamgeist steht in Westfalen im Vordergrund und die Gespräche in den Abendstunden ohne unsere Betreuer sind doch irgendwie die Wertvollsten! So lernten wir uns alle auch schnell besser kennen. Den ersten Abend beendeten wir mit den unterschiedlichsten Gesellschaftsspielen und er wurde auch länger als gedacht.

Der Mittwoch wurde genutzt, um die Hunde morgens an das Fährtengelände zu gewöhnen und der restliche Tag wurde weiterhin zum Trainieren von Unterordnung und Schutzdienstes genutzt. Hierfür standen uns Michael Pöpping, Nina Blanke, Jana Bathe sowie Christian und Dani immer mit Rat und Tat zur Seite. Da die erste Nacht im Zelt trotz Enge so kalt war, entschieden wir uns dazu eine kleine Wanderung zum nächstgelegenen Tedi-Markt zu machen, um Decken und Wärmflaschen zu kaufen. Die Reise dahin war sehr hindernisreich ....wir kletterten mit Hilfe von Baumstämmen über Bäche, Sprangen über

Brennnesseln und machten "Wiesenengel" im Gras, das Zeckenrisiko ließen wir dabei außer Acht. (Anm. der Betreuer: „Auch, dass es sich bei der Wiese eventuell am kommenden Wochenende um unser Fährtengelände handeln würde….)

Den Abend haben wir gemeinschaftlich mit einigen Werwolf- und Uno - Runden verbracht. Auch den Donnerstag nutzten wir damit, unsere Hunde bestmöglich in allen drei Sparten auf die Prüfung vorzubereiten. Leider hatten wir seit diesem Morgen statt einer Johanna einen Johannes dabei. Ihre Stimme verließ sie und somit begleitete uns das gesamte Wochenende der Geruch von Zwiebeln mit Honig, um diese schnellstmöglich für die kommenden Wettbewerbe wieder zu bekommen. Gerne wollten wir natürlich noch was Spannendes nach dem fleißigen Training am Donnerstagabend miteinander erleben und fuhren deswegen, nach einigen Verständnisschwierigkeiten zu einem Escaperoom nach Ergolding, wo wir mehr oder weniger pünktlich ankamen. Hier gingen wir die Herausforderung an, gegen die Betreuer einen Escaperoom zu spielen. Nach vielen Schweißausbrüchen lagen wir zeitlich deutlich hinten und mussten den Betreuern den Sieg überlassen (Anm. der Betreuer: „Wir warten immer noch auf unseren Gewinn!“).

Eigentlich haben wir das Rätsel bis heute immer noch nicht vollständig gelöst und wurden netterweise aus dem Escaperoom befreit, um an der DJJM teilnehmen zu können!

Selbstverständlich haben wir auch den Freitag mit unserem Training verbracht. Währenddessen kamen auch die letzten Agilitystarter und unsere die Agi-Mannschaftsführerin Dani Niehoff nach und nach an. Nachdem dann alle Ihre Zelte aufgebaut und bezogen hatten, fand am Abend eine Mannschaftsbesprechung für das Stadiontraining am nächsten Tag statt. Dann war es endlich soweit, am Samstagmorgen ging es für uns Richtung Stadion. Hier nahmen wir am offiziellen Training auf dem Veranstaltungsgelände teil und gingen nochmals die wichtigsten Dinge im Agility und IGP durch. Wir gewöhnten unsere Hunde an das Stadiongelände und die Atmosphäre. Hierbei unterstützten sich alle gegenseitig, so dass unser Training schnellstmöglich und reibungslos in beiden Sparten ablaufen konnte. Nach unserem erfolgreichen Training ging es für uns zurück zur Unterkunft, um uns für die Auslosung fertig zu machen.

Hierbei vertrieben wir uns die Wartezeit auf die Dusche, sowie auch unsere Freizeit zwischendurch, mit gemeinsamen Fußballspielen mit ortsansässigen Kindern und Jugendlichen. Aber vorher mussten wir kurzerhand die Dusche zur Waschmaschine umfunktionieren, da im Umkleidezelt eine Shampoo Flasche explodiert war. Langweilig wurde es uns nie! Am Abend fand dann der Einzug der Mannschaften in die Festhalle und die Auslosung statt. Wir fuhren alle zufrieden mit unseren Startzeiten und Startnummer zurück zu unserer Unterkunft, wo die letzte Besprechung vor den Prüfungen und Turnierläufen stattfand.

Am Sonntag ging es für Mika und Franzi schon früh in die Fährte, während unsere Agility Starter (Yella, Luca, Lisa, Josephine, Lena, Sophia, Helena, Lynn, Marianna, Ben, Johanna) auch ihre ersten Läufe hatten. Am Mittag ging es für Naomi in die Unterordnung und den Schutzdienst während im Agility der 1. Jumping lief. Am späten Nachmittag starteten Johanna und Ben, als einer der letzten Unterordnungen und Schutzdienste des Tages. Bei einer solch großen Mannschaft von 14 Jugendlichen mit 18 Hunden, wovon einige unserer Starter in mehreren Sparten (Agi, IGP und Zuchtschau) unterwegs waren, bleibt nicht viel Zeit zum chillen oder verschnaufen. Die Daumen bleiben eigentlich dauerhaft von morgens bis abends gedrückt! Den ereignisreichen 1. Wettkampftag ließen wir mit dem Festabend,

bei bester Musik, guten Getränken und den besten Tanzschritten schön ausklingen. Am Pfingstmontag starteten dann auch schon Ben und Johanna früh morgens in der Fährte.

Währenddessen gingen unsere Agility Starter auch bereits mit den ersten Läufen an den Start. Am Mittag ging es für Franzi und Mika in die Unterordnung sowie den Schutzdienst. Es folgte noch der letzte Jumpinglauf im Agility und wir beendeten den Tag mit der Zuchtschau, wo Ben und Johanna jeweils ihre Hunde in der GHKL ausstellten.

Während einige von uns in der freien Zeit zwischendrin bereits ihre Koffer packten und zwei Zelte an der Unterkunft abbauten, blieb der Rest am Stadion und wartete bereits auf die Siegerehrung. Kurz darauf, als alle wieder am Stadion zusammengefunden haben, ging es auch schon mit allen Startern, Mannschaftsführern, Betreuern und unseren Hunden zur Siegerehrung, auch hierbei durfte unser Einlauflied "Schnelle Brille" zum Einmarsch ins Stadion natürlich nicht fehlen.

Unsere Mission „Alle erreichen das Prüfungsziel!“ haben wir fast erreicht, leider hatte der ein oder andere Starter nicht ganz so viel Glück und eine Disqualifikation im Parcours oder im Stadion musste verdaut werden. Aber dennoch konnten wir schöne Ergebnisse erzielen und auch die „Unglücksraben“ konnten viele Erfahrungen und Eindrücke für die nächsten hundesportlichen Ziele mit nach Hause nehmen.

Nach der Siegerehrung sind einige von uns noch zurück zur Unterkunft, um unser letztes Zelt abzubauen und die Taschen zu packen. Nach einiger Zeit war alles soweit verstaut und aufgeräumt und wir konnten den Abend mit gemeinsamen Pizzaessen ausklingen lassen. Die letzte Nacht verbrachten wir auf unsere Matratzen im Gemeinschaftszelt bis es um 4 Uhr für uns auf den Rückweg in heimatliche Westfalen ging.

Auch wenn an diesem Wochenende der DJJM leider nicht alle ihr Prüfungsziel erreichen konnten, fahren wir trotzdem mit wertvollen Erfahrungen, auf die wir stolz sein können nach Hause. Zudem konnten wir in dieser Woche neue Freundschaften schließen und alte Bekannte, welche man nur selten sieht, wieder treffen. Nach einer langen Fahrt kamen dann alle gesund zuhause an. Doch beim Auspacken kam der Schreck, wir hatten als Souvenir einige Ameisen aus Bayern mitgebracht. Wahrscheinlich hatten die mitbekommen, wie cool die Westfalen drauf sind und wollten unbedingt mit! Wir bedanken uns bei Allen, die uns als Trainer und Betreuer begleitet haben und auch bedanken wir uns bei unseren Familien und Vereinsmitgliedern, die ebenfalls die weite Reise auf sich genommen haben und uns als Fanclub unterstützt haben.

Ein Bericht von Johanna Lehmkuhl und Naomi Jaspers

Als LG Jugendwartin kann ich den tollen Bericht der Jugendlichen aus der DJJM Mannschaft 2024 nur bestätigen.

Wir waren ein tolles Team und es hat mal wieder unglaublich viel Spaß gemacht mit Euch eine wunderbare Woche verbringen zu dürfen. Es wurde bei Facebook und in vielen anderen Medien schon soooo viel geschrieben über das vergangene Pfingstwochenende auf der DJJM in Dingolfing. Doch auch ich möchte es mir nicht nehmen lassen als LG Jugendwartin meinem LG Jugendteam ganz herzlich zu gratulieren! An erster Stelle gratuliere ich Euch für Euren Zusammenhalt und Eure grandiose Stimmung in der Mannschaft! Ich gratuliere Euch zu Eurer Liebe zu Euren vorgeführten Hunden, dem Ehrgeiz es so gut wie möglich hinzubekommen, zu Euren Erfolgen aber auch zu Eurem Zusammenhalt, wenn bei Einzelnen etwas nicht so gut geklappt hat!!!!! Wir hatten viele unerfahrene Teams dabei und einige "alte" Hasen. Ihr habt Euch gegenseitig unterstützt, getröstet und miteinander gefeiert! Und ich übertreibe nicht, wenn ich schreibe, dass wir

eine tolle Trainingswoche und ein Wochenende der Extraklasse erleben durften! Dafür danke ich der LG Bayern-Süd, den amtierenden Richtern und allen, die dies finanziell ermöglicht und gefördert haben! ABER vor allem danke ich den Eltern und Begleitern und an erster Stelle meinem Betreuerteam, ohne die das Ganze nicht möglich wäre! Es tut gut und entlastet unheimlich, dass ich weiß, dass ich mich trotz einigem Schabernack und Blödsinn Eurerseits ? immer auf Euch verlassen kann und die Kids in Euren Händen gut aufgehoben sind!!!!

Die einzelnen Ergebnisse findet jeder auf der Homepage der DJJM www.sv-djjm.de Wir sind mit den sportlichen Leistungen zufrieden, sind in der Mannschaftswertung Agi Vizesieger geworden und im IGP auf Platz 8 gelandet! Zudem dürfen wir ein paar unserer Kids im IGP und Agi zur BSP 2024 nach Heilbronn schicken ?! WAS wollen wir mehr?

Also liebe LG Jugend: „Bleibt dabei! Macht weiter so und motiviert noch den ein oder anderen jungen Vereinskollegen im nächsten Jahr auch an der WJJM teilzunehmen!

Bis bald Daniela Thoring

———————————————————————————

109. Nachbericht zur LG Jugend- und Juniorenzuchtschau

Veröffentlicht: 2024-06-14 14:51:45 | Joomla-Kategorie: Jugend aktuell | Import-ID: 1367

Image-/Dateiverweise: images/2024/Jugend/JugendschauArnsberg1.jpg;
images/2024/Jugend/JugendschauArnsberg2.jpg;
images/2024/Jugend/JugendschauArnsberg3.jpg;
images/2024/Jugend/Jugendschauarnsberg4.jpg;
images/2024/Jugend/JugendschauArnsberg5.jpg;
images/2024/Jugend/JugendschauArnsberg6.jpg

Nachbericht zur LG Jugendzuchtschau am 30.5.2024 (Fronleichnam) auf dem Vereinsgelände der OG Arnsberg

Wohin nur an einem Feiertag wie Fronleichnam? Dafür gibt es natürlich nur eine Antwort: „Auf zur Jugendschau in Westfalen!“

Traditionell fand am Fronleichnamstag die Zuchtschau für jugendliche Hundeführer auf dem Vereinsgelände der OG Arnsberg statt. Und wer diese in diesem Jahr nicht erlebt hat, hat wirklich etwas verpasst! Erstmalig führten zwei Ortsgruppen in Zusammenarbeit diese Veranstaltung durch. Die OG Arnsberg und die OG Fröndenberg hatten sich zusammengeschlossen, um mit gemeinsamer Manpower diese Zuchtschau umzusetzen. Ein Konzept, was rückblickend voll und ganz aufgegangen ist und sicherlich nachahmenswert auch für andere LG Veranstaltungen sein kann. Die Mitglieder beider Ortsgruppen haben sich unkompliziert und tatkräftig der Herausforderung, eine Zuchtschau in heutiger Zeit durchzuführen, gestellt und wurden mit bestem Wetter, 99 gemeldeten Hunden und einer Vielzahl an Gästen belohnt.

Neben vielen würdigen Vertretern unserer Rasse durften alle Anwesenden, auch der Arnsberger Bürgermeister, das Können und Geschick sowie die Freude an unserem Hund der jugendlichen Mitglieder in unserem Verein bewundern. Euch gebührt ein großes Lob! Ihr und die Kleinsten in unserer Sonderklasse „Kind trifft Hund“ habt einen tollen "Job" gemacht und alle Hunde im Ring bestmöglich den amtierenden Richtern präsentiert!

An diese möchte ich auch meinen Dank richten. Ulrich Hausmann und Uwe Sprenger hatten sich bereits im letzten Jahr gerne bereit erklärt, das Richteramt für diese Jugendveranstaltung zu übernehmen. Beide überzeugten mit ihrem großen Erfahrungsschatz und der notwendigen Sensibilität im Umgang mit den vorgeführten Hunden aber vor allem den jugendlichen Hundeführern.

Wichtig ist es mir ebenfalls den Ausstellern und Hundeeigentümern zu danken, die teilweise eine weite Anreise auf sich genommen haben, um an dieser Zuchtschau teilzunehmen und immer wieder den jungen Hundeführern ihre Hunde anvertrauen. Rundum kann man sagen, blicken wir auf eine gelungene Veranstaltung zurück!

Daniela Thoring LG Jugendwartin

ACHTUNG: Wer Interesse hat diese tolle Veranstaltung im nächsten Jahr am 19.6. (Fronleichnam) durchzuführen, kann sich gerne bei mir um die Durchführung bewerben! Kontakt: danielathoring@gmx.de (mailto:danielathoring@gmx.de) oder 0160 96250 387

[Bild: JugendschauArnsberg1] – images/2024/Jugend/JugendschauArnsberg1.jpg

[Bild: JugendschauArnsberg2] – images/2024/Jugend/JugendschauArnsberg2.jpg

[Bild: JugendschauArnsberg3] – images/2024/Jugend/JugendschauArnsberg3.jpg

[Bild: Jugendschauarnsberg4] – images/2024/Jugend/Jugendschauarnsberg4.jpg

[Bild: JugendschauArnsberg5] – images/2024/Jugend/JugendschauArnsberg5.jpg

[Bild: JugendschauArnsberg6] – images/2024/Jugend/JugendschauArnsberg6.jpg

———————————————————————————

110. Bericht zur WJJM 2024 in der OG Epe

Veröffentlicht: 2024-06-14 14:39:40 | Joomla-Kategorie: Jugend aktuell | Import-ID: 1366

Image-/Dateiverweise: https://photos.app.goo.gl/n8BFesYy8b8T8gS4; images/2024/Jugend/WJJM_Fullhouse1.jpg; images/2024/Jugend/WJJM_Fährte.jpg; images/2024/Jugend/WJJM_SiegerAgi.jpg; images/2024/Jugend/WJJM_Siegerehrung.jpg; images/2024/Jugend/WJJM_SiegerIGP.jpg; images/2024/Jugend/WJJM_Starter1.jpg

Volles Haus auf der diesjährigen westfälischen Jugend- und Juniorenmeisterschaft (WJJM) in der OG Epe!

Im April bei herrlichstem Sonnenschein traten 7 IGP- und 19 Agi Jugend-Teams auf der Westfalenmeisterschaft auf dem Vereinsgelände der OG Epe an, um sich im fairen Wettstreit im IGP- und Agilitybereich zu messen und ihre diesjährigen Landesmeister zu küren. Zahlreiche Zuschauer haben mitsamt der hervorragenden Organisation der Ortsgruppe die diesjährige Westfalenmeisterschaft im IGP- und Agilitybereich zu einem Highlight gemacht!

Schon im Vorfeld bot die Ortsgruppe viele Trainingsmöglichkeiten und sorgte sich um jeden einzelnen Starter. Von der Auslosung über einen liebevoll gestalteten Katalog bis hin zu einer atmosphärischen Siegerehrung passte am Tag der Meisterschaft einfach alles. Zu jeder Zeit konnte man spüren, dass die OG Mitglieder mit unseren jugendlichen Hundeführern mitfieberten. Der eingesetzte Fährtenleger Erwin Schmitz, der amtierende Schutzdiensthelfer Jannick Urlaub sowie die zahlreichen Parcourshelfer aus der benachbarten OG Gronau 1921 sorgten für optimale Bedingungen. Die beiden verpflichteten Richter, Egon Baumgart und Lena Nickels bewerteten alle Teams fair, mit viel Empathie und fanden für jeden die richtigen Worte. So war es wieder einmal wunderbar zu betrachten, wie zudem sich die Platzanlage im Laufe des Tages immer mehr füllte und eine große

Anzahl an Besuchern, Familienmitgliedern, Freunden und Trainingspartnern alle Starter tatkräftig durch ihre Anwesenheit unterstützten. Ganz besonders hat mich in diesem Jahr gefreut, dass mit der OG Epe eine Ortsgruppe die WJJM ausgerichtet hat, die sich schon immer sehr im Jugendbereich engagiert hat. Zahlreiche Jugendveranstaltungen wurden bereits auf der Platzanlage in den Bülten erfolgreich durchgeführt. Jugendliche Hundeführer gehörten schon immer zum gewohnten Bild der Ortsgruppe. Und dass diese wichtige Arbeit Früchte trägt, zeigt sich allein darin, dass mit dem heutigen Vorsitzenden Marco Schnittger, sich ein SV Mitglied ehrenamtlich engagiert, das schon als Kind in diesem Verein zu Hause war. Die OG Epe hat verstanden, dass die Investition in die Jugend auch für eine Ortsgruppe eine Investition in die Zukunft ist!

Vielen Dank für eine besondere Jugendveranstaltung und für Euer Engagement in unserem Verein!

Unsere Westfalenmeister 2024

Agility Sophia Schülting mit Apachi v. Harwickerplatz aus der OG Gescher

IGP Ben Pöpping mit Wotan v. Schloss Berge aus der OG Borken & Gescher

Fotos unter: https://photos.app.goo.gl/n8BFesYy8b8T8gS4

[Bild: WJJM Fullhouse1] – images/2024/Jugend/WJJM_Fullhouse1.jpg [Bild: WJJM Fährte] – images/2024/Jugend/WJJM_Fährte.jpg

[Bild: WJJM SiegerAgi] – images/2024/Jugend/WJJM_SiegerAgi.jpg [Bild: WJJM Siegerehrung] – images/2024/Jugend/WJJM_Siegerehrung.jpg

[Bild: WJJM SiegerIGP] – images/2024/Jugend/WJJM_SiegerIGP.jpg

[Bild: WJJM Starter1] – images/2024/Jugend/WJJM_Starter1.jpg

(https://photos.app.goo.gl/n8BFesYy8b8T8gS4)

————————————————————————————

111. Gelungener Saisonstart 2024 in die Jugendarbeit der LG Westfalen!

Veröffentlicht: 2024-04-11 10:28:08 | Joomla-Kategorie: Jugend aktuell | Import-ID: 1341

Image-/Dateiverweise: images/2024/Jugend/igpworkshop.jpg; images/2024/Jugend/agiworkshop.jpg; images/2024/Jugend/agiworkshop2.jpg; images/2024/Jugend/agiworkshop3.jpg; images/2024/Jugend/Agiworkshop4.jpg; images/2024/Jugend/Agiworkshop5.jpg

Am 18. Februar und am 16. März diesen Jahres konnte die LG Jugend an zwei umfangreichen Trainingsangeboten teilnehmen.

Ein IGP Jugendworkshop wurde in der OG Epe, mit Hilfe von fachkundigen Ausbildern und dem zur westfälischen Jugendmeisterschaft eingesetztem Schutzdiensthelfer, durchgeführt.

17 Jugendliche aus 12 verschiedenen Ortsgruppen trafen sich morgens am Vereinsheim der OG Epe zu diesem Workshop! Auf dem Programm standen Einheiten in Fährte, Unterordnung und Schutzdienst. Jeder konnte zu Beginn des Workshops mitteilen, was trainiert werden soll und dann ging es schon in 2 Gruppen ins nahegelegene Fährtengelände und auf die Platzanlage.

Trotz Dauerregen war die Stimmung super, was sicherlich auch an den tollen Referenten Susanne Wachsmut, Ortwin Kroll und Jannick Urlaub und der hervorragenden Organisation der OG Epe lag!

Am 16.03. folgte dann Runde 2, das Agility Jugendtraining in der OG Gronau 1923 e.V.! An diesem Tag waren die flotten Kids unterwegs!

Mit 22 Teilnehmenden von groß bis klein und genauso vielen Begleitern war dieses Event mehr als gut besucht. Alle feilten hoch motiviert an Führtechniken und anderen Dingen im Parcours! Ich danke nicht nur den Mitgliedern der Ortsgruppe für die tolle Verpflegung, sondern auch Ina Velken, Daniela Niehoff und Andreas van Schelve, die als Trainer für die Teilnehmer bereitstanden.

Bei beiden Veranstaltungen hatte sich die jeweilige Ortsgruppe mächtig für die Kinder und Jugendlichen ins Zeug gelegt. Es gab kostenlose Verpflegung und auch ein paar Give Aways! Dafür schicke ich im Namen der LG Jugend an alle Sponsoren, Unterstützer und fleißigen Herlfer ein herzliches Dankeschön!

Ob als Anfänger oder als schon etwas erfahrener Hundeführer, ein gemeinsames Training nur unter Jugendlichen macht immer Sinn aber vor allem jede Menge Spaß! Also kann ich allen nur raten, kommt das nächste Mal vorbei und nutzt die Chance bei einer tollen Jugendveranstaltung dabei zu sein!

Daniela Thoring

LG Jugendwartin

[Bild: igpworkshop] – images/2024/Jugend/igpworkshop.jpg [Bild: agiworkshop] – images/2024/Jugend/agiworkshop.jpg

[Bild: agiworkshop2] – images/2024/Jugend/agiworkshop2.jpg

[Bild: agiworkshop3] – images/2024/Jugend/agiworkshop3.jpg [Bild: Agiworkshop4] – images/2024/Jugend/Agiworkshop4.jpg

[Bild: Agiworkshop5] – images/2024/Jugend/Agiworkshop5.jpg

————————————————————————————

112. Einladung zur westfälischen Jugend- und Juniorenmeisterschaft 2024

Veröffentlicht: 2024-04-07 13:36:10 | Joomla-Kategorie: Jugend aktuell | Import-ID: 1334

Image-/Dateiverweise: https://deref-gmx.net/mail/client/lvhf0h3cdZc/dereferrer/?redirectUrl=http%3A%2F%2Fwww.ogepe.de; images/2024/Jugend/WJJM_Plakat.jpg

Hallo liebe Eltern, OG Jugendwarte und Jugendliche,

hiermit möchte ich nochmals auf die westfälische Jugendmeisterschaft am 21.4. in der OG Epe aufmerksam machen!

Wir wünschen uns möglichst viele Kinder, Jugendliche und Junioren, die an dieser tollen Veranstaltung teilnehmen! Wie bereits erwähnt, ist es möglich in jeder Prüfungsstufe in den Bereichen Agility und IGP - auch mit anders- und mischrassigen Hunden - teilzunehmen!

Meldungen bitte an:

Teilnehmer IGP:

Sabrina Kretschmann svogepe@gmail.com (mailto:svogepe@gmail.com)

Teilnehmer Agility:

Ina Velken inavelken@yahoo.de (mailto:inavelken@yahoo.de)

Fragen zur Veranstaltung und / oder zur Teilnahme beantwortet unsere LG Jugendwartin gerne unter 0160 96 250 387 oder danielathoring@gmx.de! (mailto:danielathoring@gmx.de!)

Nähere Informationen zur Veranstaltung findet ihr auch unter www.ogepe.de (https://deref-gmx.net/mail/client/lvhf0h3cdZc/dereferrer/?redirectUrl=http%3A%2F%2Fwww.ogepe.de)

Anlässlich der Veranstaltung erstellt die OG Epe gerade einen ganz besonderen Katalog. Dieser soll eine tolle Erinnerungsgabe für die Teilnehmenden sein und unter anderem Steckbriefe der Starterinnen und Starter beinhalten.

Daher bittet die OG um zeitnahe Meldung! Am besten noch in dieser Woche! Auch dann, wenn die Teilnahme noch nicht ganz sicher ist.

Selbstverständlich kann auch noch später gemeldet werden, allerdings erscheint der / die Starter*in dann nur durch einen Einleger im Katalog. Offizieller Meldeschluss ist der 15.04.2024!

Selbstverständlich freuen wir uns auch über eine große Anzahl an Zuschauern, die der LG Jugend durch ihr Erscheinen die verdiente Wertschätzung entgegenbringen!

Wir sehen uns in der OG Epe!

Liebe Grüße

Daniela Thoring; LG Jugendwartin

[Bild: WJJM Plakat] – images/2024/Jugend/WJJM_Plakat.jpg

———————————————————————————

113. Zulassungsbedingungen für die WJJM

Veröffentlicht: 2024-01-09 10:19:03 | Joomla-Kategorie: Jugend aktuell | Import-ID: 1304

Image-/Dateiverweise: https://www.sv-lg-westfalen.de/images/Formulare/form_zba_316_tieraerztlicheBescheinigung.pdf

Zulassungsbedingungen für die WJJM

An der WJJM können

• alle Jugendlichen (Mädchen und Jungen, die im Jahr der Veranstaltung max.16 Jahre alt werden)

• alle Junioren (Mädchen und Jungen, die im Jahr der Veranstaltung min. 17 und max. 21 Jahre alt werden)

• , die zum 01.01.2024 Mitglied der LG Westfalen sind,

• mit einem Deutschen Schäferhund oder auch einem anders- oder mischrassigem Hund teilnehmen.

Geführt werden kann in allen Prüfungsstufen in den Bereichen Agility und IGP! Auch zurückgestufte Hunde sind zugelassen, werden jedoch bei der Wertung hintenangestellt.

Im IGP Bereich kann ein Jugendlicher zwei, im Agilitybereich 4 Hunde vorführen.

Wichtig für die WJJM ist eine zur Veranstaltung gültige tierärztliche Bescheinigung über die Tauglichkeit zur Ablegung einer IGP/ Agilityprüfung der Meldung beizufügen.

Link zur TA-Bescheinigung:

https://www.sv-lg-westfalen.de/images/Formulare/form_zba_316_tieraerztlicheBescheinigung.pdf

Qualifikation zur DJJM in Dingolfing / LG Bayern-Süd

Auf der WJJM werden neben den Westfalenmeistern auch die Teilnehmer und somit die Mannschaft der LG Westfalen für die „Deutsche Jugend- und Juniorenmeisterschaft“ am Pfingstwochenende in Philippsthal/Werra (LG Hessen Nord) ermittelt.

Hierzu betrug das Grundkontingent der LG Westfalen im vergangenen Jahr 4 Starter.

Das Grundkontingent ergibt sich aus der Zahl an jugendlichen Mitgliedern in der LG. Wie hoch dieses in 2024 ist, steht Ende Januar nach Bekanntgabe der Mitgliederzahlen durch die HG fest.

Darüber hinaus kann das Kontingent unter den folgenden Voraussetzungen um weitere drei Starter erhöht werden:

• ab 11 IGP Teilnehmer ein zusätzlicher Starter zur DJJM

• ab 16 IGP Teilnehmer zwei zusätzliche Starter zur DJJM

• ab 21 IGP Teilnehmer drei zusätzliche Starter zur DJJM

Die beschriebene Regelung wird analog im Agilitybereich angewendet.

ACHTUNG NEU - ACHTUNG NEU - ACHTUNG NEU - ACHTUNG NEU

Sollte das Kontingent einer LG auf der LGJJM nicht ausgeschöpft werden, kann die LG Mannschaft mit jugendlichen Hundeführern aufgefüllt werden, die die LGJJM nicht erfolgreich oder nicht mit einer ausgeprägten TSB Bewertung beenden konnten. Diese müssen jedoch im Zeitraum von Januar bis zum Meldeschluss der DJJM des aktuellen Veranstaltungsjahres mit demselben Hund erfolgreich (mit ausgeprägter TSB Bewertung) an einer Prüfung teilgenommen haben. Die erreichten Platzierungen der Teilnehmer der LG Jugend- und Juniorenmeisterschaft haben vorrangigen Bestand und dürfen nicht durch z.B. bessere Ergebnisse der Nachnominierten ersetzt werden. Bei mehreren in Frage kommenden jugendlichen Hundeführern liegt es in der Verantwortung des LG Vorstandes, welche jugendlichen Hundeführer die LG Mannschaft zur DJJM komplettieren dürfen. Das Team muss in der Prüfungsstufe auf der DJJM gemeldet und vorgeführt werden, in der der Hund auf der genutzten Qualifikationsprüfung vorgeführt wurde. Detaillierte Zulassungsbestimmungen sind in den Landesgruppen zu schaffen. (Ersatzstarterplätze bleiben von der Regelung unberührt.)

Der Vorstand der LG Westfalen hat folgendes beschlossen:

Sollte die oben genannte Sachlage zutreffen, wird das Team nachnominiert, welches die meisten erfolgreich absolvierten IGP Prüfungen (mit TSB „a“) in dem o.g. Zeitraum vorweisen kann. Ist die Anzahl dieser Prüfungen gleich, dann wird das Team mit der höheren erreichten Gesamtpunktzahl gemeldet.

————————————————————————————

114. Kinder- und Jugendtag der LG Westfalen in der OG Gescher am 22.07.23

Veröffentlicht: 2023-07-25 14:26:43 | Joomla-Kategorie: Jugend aktuell | Import-ID: 1230

Kinder- und Jugendtag der LG Westfalen in der OG Gescher!

Klein aber fein! Am Samstag, den 22.07.2023 fand in der Zeit von 10 – 18 Uhr ein Kinder- und Jugendtag auf dem Vereinsgelände der OG Gescher statt. Eigentlich war für das gesamte Wochenende das Jugendzeltlager der LG Westfalen geplant, doch leider zeigte sich dazu nur wenig Interesse. So entschieden Ina Velken als LG Sportbeauftragte und ich uns kurzentschlossen eine etwas „abgespeckte“ Aktion in den Sommerferien anzubieten.

Hierzu meldeten sich dann auch einige Kinder und Jugendliche an und mit letztendlich knapp 15 Personen gestalteten wir dann einen erlebnisreichen Tag im Münsterland. An diesem Tag gab es dann ein bisschen was Lehrreiches, ein bisschen Training aber vor allem ganz viel Spaß unter den Anwesenden mit ihren Hunden.

Unser Ziel war es, für die Teilnehmenden vor allem einen schönen gemeinsamen Tag zu gestalten, an dem sie die Möglichkeit hatten kind- und jugendgerecht einiges über den Deutschen Schäferhund zu lernen und das Gelernte dann in der Praxis auf dem OG Gelände umzusetzen.

Hierzu wurde von mir eine kurze Präsentation zum Standard des DSH gezeigt, Einzelheiten dazu an Schaubildern erläutert und dann mit Hilfe von Udo Wolters und Ortwin Kroll als Referenten auf das Wesen unserer Hunde eingegangen.

Diese beiden bauten dann auch Teile des Parcours zur Wesensbeurteilung auf und ließen die Teilnehmenden dann selbst einige Übungen mit ihrem Hund durchführen. Das Verhalten und Wesen des jeweiligen Hundes wurde dann kurz in der gesamten Gruppe besprochen.

Zudem hatten auch noch alle die Möglichkeit im Agi- & Hoopers-Parcours sowie auf dem großzügigen Übungsgelände einige Trainingseinheiten in Unterordnung und Schutzdienst mit ihrem Hund zu trainieren. Gemeinsame Spiele und eine tolle Verpflegung rundeten den Tag noch ab!

Ich möchte mich bei allen helfenden Händen bedanken und hoffe, dass wir noch häufiger solch schöne gemeinsame Aktionen erleben können!

ACHTUNG!

Da das Zeltlager in den Sommerferien nun ausgefallen ist, wird in den Herbstferien eine Freizeit mit Unterbringung in einem Gruppenhaus in Dülmen durchgeführt!

Das Gruppenhaus liegt in Alleinlage, verfügt über ein großzügiges Außengelände und auch die Ortsgruppen Dülmen und Rorup sind nur einige Minuten entfernt, so dass wir dort viele tolle Aktionen mit und ohne Hund durchführen können!

Über zahlreiche Anmeldungen würde ich mich freuen! Nähere Informationen findet ihr in dieser WN und auch auf der Homepage der LG Westfalen!

——————————————————————————

115. Westfalenmeisterschaft der Jugend und Junioren 2023

Veröffentlicht: 2023-06-03 08:03:42 | Joomla-Kategorie: Jugend aktuell | Import-ID: 1204

Image-/Dateiverweise: images/2023/Jugend/WJJM_Ergebnis_AGi.jpg; images/2023/Jugend/WJJM1.jpg; images/2023/Jugend/WJJM3.jpg; images/2023/Jugend/WJJM4.jpg; images/2023/Jugend/WJJM6.jpg; images/2023/Jugend/WJJM2.jpg; images/2023/Jugend/WJJM5.jpg; images/2023/Jugend/WJJM7.jpg; images/2023/Jugend/WJJM8.jpg; images/2023/Jugend/WJJM9.jpg

Westfalenmeisterschaft für Jugendliche und Junioren (WJJM)

in der OG Dülmen

Am 23.04.2023 fand unter besten Voraussetzungen die diesjährige westfälische Jugend – und Juniorenmeisterschaft in der OG Dülmen statt. Ganz nach dem Motto „Aller guten Dinge sind drei!“ konnte die OG unter dem Vorsitz von Thorsten Ridder diese Jugendveranstaltung endlich ausrichten. Denn bereits im Jahr 2020 sollte die WJJM in Dülmen stattfinden. Doch dann kam die Corona Krise und trotz großen Engagements und vieler kreativer Ideen, war es den Mitgliedern der OG Dülmen nicht vergönnt, diese tolle Meisterschaft in 2020 und auch nicht 2021 auf ihrer Platzanlage durchzuführen. Immer wieder machte sich die Ortsgruppe auf den Weg, traf die notwendigen und umfangreichen Vorbereitungen, um dann doch wieder die Veranstaltung aufgrund steigender Inzidenzzahlen absagen zu müssen. Daher bin ich umso dankbarer, dass die Mitglieder sich nicht haben entmutigen lassen und in diesem Jahr für die Durchführung der WJJM zur Verfügung standen. Ihr habt die gesamte Veranstaltung hervorragend vorbereitet und durchgeführt! Nochmals meinen herzlichsten Dank dafür!

Neben der Ermittlung der Jugendmeister in den Bereichen Agility und IGP, geht es auf der Jugendmeisterschaft auch immer um das kameradschaftliche Miteinander. Allein die Teilnahme an dieser Landesgruppenveranstaltung stellt, aus meiner Sicht, immer einen persönlichen Erfolg für jeden jugendlichen Hundeführer dar. Daher habe ich mich in diesem Jahr auch besonders gefreut, dass nicht nur die erfahrenen jungen westfälischen Hundeführer sondern auch „Neulinge“ in Dülmen an den Start gegangen sind.

In diesem Jahr konnten wir im Prüfungsbereich 5 IGP Hunde, 1 FPr3 sowie ein IFH 2 Hunde sowie 18 Teams in den Stufen A0 – A3 begrüßen. Die amtierenden Richter Rainer Zöllner und Mario Weidner agierten den gesamten Tag über kompetent und immer den jugendlichen Hundeführern zugewandt. Ich bedanke mich ganz herzlich für euren Einsatz. Ihr habt das toll gemacht!

Bei den beiden eingesetzten Lehrhelfern Jannick Urlaub und Fabian Uebbing sowie dem Fährtenleger Erwin Schmitz möchte ich mich ebenfalls bedanken. Ihr habt ebenfalls im Sinne der Jugendlichen und des Wettbewerbes agiert. Insbesondere die Lehrhelfer standen schon im Vorfeld in den Übungsstunden zur Verfügung und haben es somit allen Starterinnen und Startern leicht gemacht an dieser Veranstaltung bestens vorbereitet teilzunehmen.

Im Agilitybereich ist es immer wieder schön zu sehen, dass die gesamte Community beim Parcoursaufbau und der gesamten Organisation unterstützend zur Seite steht. So sind auch Ortsgruppen, die nicht so versiert im Agilitysport sind, in der Lage eine westfälische Jugendmeisterschaft mit beiden Sparten (IGP & Agi) durchzuführen. Vielen Dank insbesondere an die Mitglieder der OG Gescher, OG Gronau und OG Sprockhövel für jahrelange Unterstützung!

Abschließend kann ich nur noch sagen, dass die besondere Atmosphäre unserer Westfalenmeisterschaft mich jährlich immer wieder begeistert. Die zahlreichen Schlachtenbummler und Gäste aus der Landesgruppe machen diese immer wieder zu einer Besonderen. Ich danke allen, die diese Veranstaltung Jahr für Jahr besuchen und damit den Teilnehmenden die so wichtige Wertschätzung entgegenbringen. Ich freue mich, dass wir in Westfalen unsere Jugend in dem Maße unterstützen, wie sie es verdient hat!

Ergebnisse IGP Bereich:

Lia-Sophie Wolny mit Bley vom Olfetal FPr3 95 Punkte

Yorrick Kollmuß mit Tamme vom Haus Lohe IFH2 91 Punkte

Luisa Pankoke mit Eyko von Gut Hamicolt IGP1 A: 97 B: 88 C: 98 Gesamt: 283

Celine Kurapkat mit Bonny von Alaska IGP1 A: 99 B: 90 C: 93 Gesamt: 282

Celine Kurapkat mit Ironhide von der black pearl IGP13 A:95 B: 84 C: 94 Gesamt: 273

Ben Pöpping mit Wotan von Schloss Berge IGP3 A: 90 B: 86 C: 85 Gesamt: 261

Beste Fährte: Celine Kurapkat mit Bonny

Beste Unterordnung: Celine Kurapkat mit Bonny

Bester Schutzdienst: Luisa Pankoke mit Eyko

Ergebnisse Agilitybereich:

[Bild: WJJM Ergebnis AGi] – images/2023/Jugend/WJJM_Ergebnis_AGi.jpg

Die Mannschaft zur DJJM in Philippsthal besteht aus folgenden Starterinnen und Startern:

Yorrick Kollmuß mit Gianni, Celine Kurapkat mit Bonny und Ironhide, Luisa Pankoke mit Eyko, Ben Pöpping mit Wotan

Lena Kappel mit Fieby und Watson, Luca Becker mit X-Man, Lynn Kerkeling mit Carla, Yella Wölke mit Be Happy und Baloo (Ben), Lynn Kerkeling mit Wella, Sophia Schülting mit Apachi; Luisa Pankoke mit Quiesel, Johanna Lehmkuhl mit Wella

Ich wünsche unserer Mannschaft viel Spaß und Erfolg auf der DJJM in der LG Hessen-Nord!

Daniela Thoring

[Bild: WJJM1] – images/2023/Jugend/WJJM1.jpg [Bild: WJJM3] – images/2023/Jugend/WJJM3.jpg

[Bild: WJJM4] – images/2023/Jugend/WJJM4.jpg [Bild: WJJM6] – images/2023/Jugend/WJJM6.jpg

[Bild: WJJM2] – images/2023/Jugend/WJJM2.jpg [Bild: WJJM5] – images/2023/Jugend/WJJM5.jpg

[Bild: WJJM7] – images/2023/Jugend/WJJM7.jpg

[Bild: WJJM8] – images/2023/Jugend/WJJM8.jpg

[Bild: WJJM9] – images/2023/Jugend/WJJM9.jpg

————————————————————————————

116. DJJM 2023 in Philippsthal - ein Bericht

Veröffentlicht: 2023-06-03 08:03:42 | Joomla-Kategorie: Jugend aktuell | Import-ID: 1205

DJJM 2023 in Philippsthal - OHHHHHHHHHAAA -

Am Montag, den 22.05.2023 machten sich die meisten von uns auf den Weg nach Philippsthal, um uns dort auf die Meisterschaft vorzubereiten und als Team zusammenzuwachsen – was wir im Endeffekt sehr gut hinbekommen haben ?.

Untergekommen waren wir in der OG Hohenroda, die uns Ihren Übungsplatz und Ihr Vereinsheim die gesamte Woche zur Verfügung gestellt hatte. Vielen Dank! Für die Nacht wurden uns Zelte vom DRK aufgebaut, in denen wir bei frostigen Temperaturen in der Nacht versuchten zu schlafen. Die einen haben es eine Woche ausgehalten, die anderen sind lieber ins warme Vereinsheim umgezogen.

Am Ende der Woche waren dann alle 10 Jugendlichen nebst Betreuer angereist, sodass die Mannschaft für IGP und Agility vollständig war.

Die Trainingseinheiten, die wir auf dem Übungsplatz der OG Hohenroda absolvierten, liefen super. Wir alle konnten unsere Hunde super an die dann doch sehr warmen Temperaturen am Tag und das Fährtengelände vor Ort gewöhnen. In der Woche sollte neben dem Training der Spaß natürlich auch nicht zu kurz kommen, sodass wir auch einige Aktivitäten ohne Hund unternahmen, wie zum Beispiel Kartfahren, Lasertag oder die abendlichen Spielrunden.

Am Samstag, den 27.05.2023 fuhren wir dann gemeinsam für das offizielle Training zum Stadion. Das Training lief für alle sehr gut, sodass wir uns mit guter Stimmung bereit machten für die Auslosung in der Festhalle.

Nachdem nun alle Ihre Startzeiten vor Augen hatten, ging es zurück zur Unterkunft, wo wir dann die letzte Teambesprechung vor der Veranstaltung hatten. Danach ging es früh ins Bett, damit alle am nächsten Morgen fit sind.

Um halb 8 machten wir uns dann auf den Weg ins Stadion. Wir alle haben uns gegenseitig vor unseren Läufen und Vorführungen unterstützt und motiviert. Wir freuten uns gemeinsam über die erreichten Ergebnisse und bauten uns bei Enttäuschungen wieder auf. Nach dem ersten Wettkampftag mussten wir feststellen, dass es nicht für alle so lief wie geplant. Aber naja, Aufstehen, Krone richten und weiter geht's!

Es wartete nun der Festabend auf uns. Raus aus den Hundeklamotten und rein ins Partyoutfit. Der Festabend hat für viele lustige und schöne Erinnerungen gesorgt, die wir nie vergessen werden.

Nun ging es weiter mit dem zweiten Wettkampftag. Mit guter Stimmung von unseren Schlachtenbummlern waren wir alle sehr motiviert. (Unsere Hunde eventuell etwas zu viel motiviert.) Am Ende vom Tag konnten die meisten von uns nur noch „OHHHHHHHHHAAA" sagen. Viele von uns konnten Ihr Ziel leider nicht erreichen aber wie man so schön sagt: „Shit happens!" Auf der Zuchtschau lief es dann schon zufriedenstellender. Ganz dem Universalgedanken folgend präsentierte Yorrick den Hund von Jana Bathe in der Gebrauchshundklasse (GHKL) Rüden LSTH, Celine ihre Hündin Bonny vom Alaska in der GHKL und Ben seinen Wotan vom Schloss Berge in der GHKL Rüden.

Nach Abschluss der verschiedenen Wettbewerbe warteten wir gespannt auf die Siegerehrung. Die Sieger der einzelnen Klassen wurden nach vorne auf`s Treppchen gerufen. Die Stimmung war wie immer Mega und jeder freute sich für jeden. Neben den Einzelerfolgen, die unsere Agility Mannschaft einheimsen konnte, freuten wir uns besonders über den zweiten Platz in der Mannschaftswertung im Agility. Im Bereich IGP konnten wir leider die Prüfungsziele nicht erreichen, so dass auch bei der Mannschaftswertung nur Platz 6 heraussprang. Nach der Siegerehrung ging es dann wieder nach Hause und eine wunderschöne gemeinsame Woche ging zu Ende.

Wir möchten uns bei allen für Ihre Unterstützung in der Woche bedanken!

Der Firma Köber für die Mannschaftsbekleidung, Denise Altenkämper für die wunderschönen Fotos und bei Kira und Fabian Uebbing, Jana Bathe, Nina Blanke, Jana Jansen, Kai Becker, Christian Kühnel und Ina Velken für die geopferte Zeit und Nerven in der gesamten Woche. Und natürlich bei der gesamten Landesgruppe Westfalen, den Eltern und den zahlreichen Schlachtenbummlern.

Als Abschluss in der Jugend möchten wir (Celine Kurapkat, Yorrick Kollmuß und Luisa Pankoke) uns bei allen bedanken, die uns in den letzten Jahren unterstützt haben und immer mit Rat und Tat zu Seite standen. Es war für uns immer eine wundervolle Zeit und wir werden die Jahre als Jugendliche vermissen. Danke vor allem auch an unsere

Jugendwartin Daniela Thoring, die immer alles sehr gut organisiert hatte und alles immer möglich gemacht hat.
Celine Kurapkat, Yorrick Kollmuß und Luisa Pankoke
Platzierungen und Ergebnisse Team Westfalen Agility DJJM 2023
Rangliste Jugend A0
Platz
Hundeführer*in
Hund
Fehler
Zeit
1
Lena Kappel
Fieby von der Eifgenburg
55,00
103,83
2
Lena Kappel
Watson von der Sandkautschneise
65,00
92,05
Rangliste Jugend A2
Platz
Hundeführer*in
Hund
Fehler
Zeit
1
Luca Becker
X-Man vom Sternbusch
15,00
126,04
Luca ist damit qualifiziert für die BSP 2023 in Meppen!
Rangliste Junioren A0
Platz
Hundeführer*in
Hund
Fehler
Zeit
2
Lynn Kerkeling
Carla vom Harwickerplatz

20,00
85,70
Leider ohne Wertung
Yella Wölke mit Pepper Anne's (INT) Be Happy und Baloo vom Harwickerplatz (
Lynn Kerkeling mit Wella v. bösen Bruderblick
Sophia Schülting mit Apachi vom Harwickerplatz
Mannschaftswertung Agility Platz 2!
Platzierungen und Ergebnisse Team Westfalen IGP DJJM 2023
Rangliste Jugend IGP 3
Platz
Hundeführer*in
Hund
A
B
C
Gesamt
6
Ben Pöpping
Wotan von Schloss Berge
76
82
66 (ausgeprägt)
Nicht bestanden
Rangliste Junioren IGP 1
Platz
Hundeführer*in
Hund
A
B
C
Gesamt
4
Luisa Pankoke
Eyko von Gut Hamicolt
95
52
90
nicht bestanden
5
Celine Kurapkat
Bonny von Alaska

80
60
85
nicht bestanden
Rangliste Junioren IGP 3
Platz
Hundeführer*in
Hund
A
B
C
Gesamt
19
Yorrick Kollmuß
Gianni von Ungalant
dis
nicht bestanden
Mannschaftswertung IGP Platz 6!
Platzierungen und Ergebnisse Team Westfalen Zuchtschau DJJM 2023
GHKL Rüden STH
V 15 Wotan von Schloss Berge Hundeführer Ben Pöpping
GHKL Rüden LSTH
SG 1 Baru vom Ellewicker Feld Hundeführer Yorrick Kollmuß
GHKL Hündinnen STH
SG 1 Bonny von Alaska Hundeführerin Celine Kurapkat
————————————————————————————

117. die Jugend in Westfalen hat was zu bieten seht mal....

Veröffentlicht: 2023-04-04 15:46:55 | Joomla-Kategorie: Jugend aktuell | Import-ID: 1180

Image-/Dateiverweise: http://www.svog-duelmen.de; http://www.sv-djjm.de; http://www.sv-lg-westfalen.de; images/2023/Jugend/Übersicht_Veranstaltungen1127.jpg

Liebe LG Jugend, Eltern, OG Jugendwarte und LG Jugend-Unterstützer,

hiermit möchte ich einen kleinen Überblick über die bis Sommer geplanten Jugendveranstaltungen geben! Über die Teilnahme und / oder den Besuch Eurer Jugendlichen und OG Mitglieder würde ich mich sehr freuen!

08. & 15.4.2023 ab 13 Uhr

Training für IGP in der OG Dülmen mit Unterstützung, der auf der WJJM eingesetzten Lehrhelfer!

Teilnahme kostenlos! Auch Jugendliche, die nicht auf der WJJM starten sind herzlich willkommen! Anmeldungen nicht erforderlich!

23.04.2023

Westfalenmeisterschaft der Jugend und Junioren (IGP & Agility)

Geführt werden kann in jeder Prüfungsstufe und eine Teilnahme mit misch- oder fremdrassigen Hunden ist auch möglich! Nähere Infos unter www.svog-duelmen.de (http://www.svog-duelmen.de)

27. – 29.05.2023

Deutsche Jugend- und Juniorenmeisterschaft (IGP / Agi / Zuchtschau) in Philippsthal mit Discoabend! Nähere Infos unter www.sv-djjm.de (http://www.sv-djjm.de)

08.06.2023

LG Jugendzuchtschau in der OG Coesfeld

Meldungen über SV-DoxS / Melde Dich, wenn Du noch Hunde für diese Zuchtschau annehmen kannst! Mit Sonderklasse „Kind trifft Hund“ Kinder und Hunde jeden Alters können teilnehmen! (Für „Kind trifft Hund“ Meldungen vor Ort am Tag der Veranstaltung.)

17.06.2023

OG Jugendwartetreffen in der OG Herbede mit parallel stattfindender Kinderaktion „Let`s Start“ (Kindgerechtes Training und Beschäftigung mit dem Hund)

21. – 23.07.2023

Jugendzeltlager in der OG Raesfeld-Erle

Nähere Infos in Kürze auf der Homepage der LG Westfalen www.sv-lg-westfalen.de (http://www.sv-lg-westfalen.de)

Ich würde mich freuen, Dich auf diesen Veranstaltungen begrüßen zu dürfen! Mitmachen kann jedes junge LG Mitglied, das in diesem Jahr nicht älter als 21 Jahre wird. Nähere Informationen findest du auf der Homepage der LG Westfalen www.sv-lg-westfalen.de (http://www.sv-lg-westfalen.de).

Über diese Veranstaltungen hinaus planen wir gerade noch weitere Jugendevents! Also schaut einfach hin und wieder auf die Homepage oder unsere LG Jugend Facebook Seite! Bei Fragen stehe ich gerne zur Verfügung!

Liebe Grüße

Daniela Thoring

(LG Jugendwartin)

[Bild: Übersicht Veranstaltungen1127] – images/2023/Jugend/Übersicht_Veranstaltungen1127.jpg

———————————————————————————

118. Qualifikationsmodus zur Deutsch Jugend- und Juniorenmeisterschaft

Veröffentlicht: 2023-04-04 15:36:39 | Joomla-Kategorie: Jugend aktuell | Import-ID: 1178

Qualifikation zur DJJM in Philippsthal / LG Hessen-Nord

Auf der WJJM werden neben den Westfalenmeistern auch die Teilnehmer und somit die Mannschaft der LG Westfalen für die „Deutsche Jugend- und Juniorenmeisterschaft“ am Pfingstwochenende in Philippsthal/Werra (LG Hessen Nord) ermittelt.

Hierzu beträgt das Grundkontingent der LG Westfalen in diesem Jahr 4 Starter. Darüber hinaus kann das Kontingent unter den folgenden Voraussetzungen um weitere drei Starter erhöht werden:

Ab 11 IGP Teilnehmer ein zusätzlicher Starter zur DJJM

Ab 16 IGP Teilnehmer zwei zusätzliche Starter zur DJJM

Ab 21 IGP Teilnehmer drei zusätzliche Starter zur DJJM

Die beschriebene Regelung ist analog im Agilitybereich anzuwenden.

Auf der DJJM können nur Starter in den Stufen IGP 1-3 sowie A 0-3 vorgeführt werden.

Es wird besonderer Wert auf die Teilnahme an den schon traditionellen gemeinsamen Trainingsstunden zur DJJM der westfälischen Jugendmannschaft gelegt.

Hierzu gehören:

• Trainings an einzelnen Terminen vor der DJJM (bevorzugt auf Sportplätzen)

• Trainingslager in der Woche vor der Meisterschaft am Veranstaltungsort

Für eine gemeinsame Unterbringung (Jugendliche, Mannschaftsführer und Mannschaftsbetreuer), die Betreuung sowie die Verpflegung aller, ist durch die Landesgruppe gesorgt. Hiermit wollen wir im Besonderen das Mannschaftsgefühl stärken und sehen deshalb von weiteren Begleitpersonen (Bsp. Eltern) ab.

Bescheinigungen werden gerne ausgestellt und führten bisher immer zu einer Freistellung der Mannschaftsmitglieder bei Schule und Arbeitgeber.

WICHTIG!

Darüber hinaus sind die drei Erstplatzierten im IGP Bereich, sofern sie erfolgreich in der IGP 3 gestartet sind, automatisch für die Landesgruppenausscheidung 2023 in Ahlen qualifiziert.

———————————————————————————

119. Einladung zur LG-Jugend und Juniorenzuchtschau

Veröffentlicht: 2023-04-04 15:33:25 | Joomla-Kategorie: Jugend aktuell | Import-ID: 1177

Auf nach Coesfeld zur Landesgruppenjugendschau!!!

Die diesjährige Landesgruppenzuchtschau für jugendliche Hundeführer findet am

Donnerstag, den 08. Juni 2023 (Fronleichnam)

auf der Platzanlage der Ortsgruppe Coesfeld statt.

Anlässlich des 90-jährigen Ortsgruppenbestehens, veranstalten die OG Coesfeld in diesem Jahr die LG Jugendzuchtschau!

Die OG Coesfeld hat in ihrer Vereinsgeschichte schon zahlreiche Veranstaltungen organisiert und durchgeführt, so dass wir mit ihr einen Veranstalter vorfinden werden, der sich mit jeder Menge Herzblut in die Vorbereitungen und die Durchführung der Jugendzuchtschau begeben wird. Zudem spielte schon in meiner Kindheit die Jugendarbeit in der OG Coesfeld eine große Rolle.

Auch mit der amtierenden Zuchtrichterin Mandy Menzel, aus der LG Hessen-Süd, konnten wir eine Amtsträgerin gewinnen, die ein großes Herz für die SV Jugend hat und sicherlich mit ihrer großen Kompetenz und dem richtigen Händchen die Bewertung der vorgestellten Hunde vornehmen wird.

Wer in den letzten Jahren die Ausstellungen auf OG-, LG- und Bundesebene beobachtet hat, stimmt mir sicherlich zu, wenn ich sage, dass wir in Westfalen versierte und motivierte jugendliche Hundeführer haben, die es verstehen, die ihnen anvertrauten Hunde bestmöglich vorzuführen und mit ihnen, um eine gute Bewertung und Platzierung zu kämpfen.

Aus diesen Gründen appelliere ich an alle westfälischen Züchter und Aussteller diese Veranstaltung zu unterstützen und ihre Hunde zu melden und vorzustellen.

Hinweise

Im Vorfeld der Veranstaltung findet jeden Mittwoch ab 18 Uhr auf dem Vereinsgelände der OG Coesfeld ein Schautraining statt. Hier haben sowohl jugendliche Hundeführer als auch Hundehalter die Möglichkeit sich bestmöglich auf die Zuchtschau vorzubereiten.

Sollte jemanden kein jugendlicher Hundeführer zur Verfügung stehen, bin ich gerne behilflich. Wir finden sicherlich gemeinsam eine Lösung, so dass auch ihr Hund ausgestellt werden kann.

Selbstverständlich werden auch auf der diesjährigen Jugendzuchtschau auch Hunde in den Nachwuchsklassen (6-9 Monate & 9-12 Monate), Veteranenklasse und Offene Klasse bewertet! Zudem wollen wir anlässlich des OG Jubiläums erstmalig die Sonderklasse „Kind trifft Hund“ anbieten. Hierzu sind ganz herzlich die Jüngsten eingeladen, die mit Unterstützung einer Begleitperson mit einem Hund egal welchen Alters erste Ringerfahrungen sammeln können. Meldungen zu dieser Sonderaktion am Veranstaltungsmorgen.

Daniela Thoring; LG Jugendwartin

———————————————————————————

120. Kurzbericht TopTen Wettbewerb 2022

Veröffentlicht: 2023-02-03 16:02:50 | Joomla-Kategorie: Jugend aktuell | Import-ID: 1151

Image-/Dateiverweise: images/2023/Jugend/TopTEn22_Liste_.pdf; images/2023/Jugend/TopTen-luisa-pankoke-djjm-2022.jpg; images/2023/Jugend/TopTenDunja.jpg; images/2023/Jugend/TopTenHeena.jpg; images/2023/Jugend/TopTenKira.png; images/2023/Jugend/TopTen_Laura.jpg; images/2023/Jugend/TopTen_LivSommer.jpg; images/2023/Jugend/TopTen_Luca.jpg; images/2023/Jugend/TopTen_Lybb.jpg; images/2023/Jugend/TopTen_Sina.jpg; images/2023/Jugend/TopTen_Sophia.jpg; images/2023/Jugend/TopTen_Oliver_002.jpeg; images/2023/Jugend/Yorrick_002.jpeg

Kurzbericht TopTen Wettbewerb 2022

Unsere LG war beim TopTen Wettbewerb mit 12 Jugendlichen vertreten!!! Ich gratuliere Euch allen ganz herzlich und bin mächtig stolz auf Eure verdienten Gewinne & Platzierungen!

Yorrick Kollmuß Platz 5 Prüfung & Platz 10 Universal

Laura Becker Platz 2 Sport

Sina Beeke Platz 7 Sport

Luca Becker Platz 10 Sport

Kira Wiemann, Dunja Rose, Oliver Laumann, Liv Sommer, Sophia Schülting, Lynn Kerkeling, Helena Vennes und Luisa Pankoke konnten sich leider nicht unter den ersten 10 in den Sparten Prüfung, Sport, Zuchtschau und Universal platzieren, doch ihr ward dabei und habt die LG würdig vertreten! Hier noch einmal die Gesamtliste! (images/2023/Jugend/TopTEn22_Liste_.pdf)

Die jeweils 10 Erstplatzierten (TopTen) werden mit einem persönlichen Steckbrief in der SV Zeitung veröffentlicht und geehrt. Zudem wartet auf die jeweils fünf Erstplatzierten jeder

Sparte ein super Hauptgewinn. Diesen erhalten ebenfalls mindestens 4 Jugendliche, die aus dem gesamten Teilnehmerfeld, dazu gelost werden!

Daher, liebe Westfalen ihr habt noch eine Chance dabei zu sein, beim super Hauptgewinn!

Dieser besteht aus der exklusiven Teilnahme am Bundesjugendseminar des SV!

Spannende Themen für alle Sparten, erstklassige Referenten und gemeinsame Trainingseinheiten erwarten Euch dort während eines gesamten Wochenendes. Abends wird gemeinsam gefeiert und eine hervorragende Verpflegung ist selbstverständlich! Und das Beste: der SV übernimmt alle Kosten inklusive Übernachtung im Hotel. Nur die Anfahrt müsst ihr selbst tragen und organisieren.

Also Termin schon einmal vormerken, denn das Bundesjugendseminar exklusiv für Top-Ten-Gewinner 2023 findet am Wochenende vom 29. September - 01. Oktober in der OG Hannover-Engelbostel von 1903 e.V. statt.

[Bild: TopTen luisa pankoke djjm 2022] – images/2023/Jugend/TopTen-luisa-pankoke-djjm-2022.jpg [Bild: TopTenDunja] – images/2023/Jugend/TopTenDunja.jpg [Bild: TopTenHeena] – images/2023/Jugend/TopTenHeena.jpg [Bild: TopTenKira] – images/2023/Jugend/TopTenKira.png

[Bild: TopTen Laura] – images/2023/Jugend/TopTen_Laura.jpg [Bild: TopTen LivSommer] – images/2023/Jugend/TopTen_LivSommer.jpg [Bild: TopTen Luca] – images/2023/Jugend/TopTen_Luca.jpg [Bild: TopTen Lybb] – images/2023/Jugend/TopTen_Lybb.jpg [Bild: TopTen Sina] – images/2023/Jugend/TopTen_Sina.jpg [Bild: TopTen Sophia] – images/2023/Jugend/TopTen_Sophia.jpg [Bild: TopTen Oliver 002] – images/2023/Jugend/TopTen_Oliver_002.jpeg [Bild: Yorrick 002] – images/2023/Jugend/Yorrick_002.jpeg

———————————————————————————

121. Bericht zum Bundesjugendseminar unter westfälischer Beteiligung

Veröffentlicht: 2022-09-19 08:49:55 | Joomla-Kategorie: Jugend aktuell | Import-ID: 1122

Image-/Dateiverweise: images/2022/jugend/0C1E067D-0240-4766-8973-3825125FA0DD.jpeg; images/2022/jugend/017400CB-455D-40EF-B3C5-4D382D0BF853.jpeg; images/2022/jugend/2ECD49D9-9F9F-4C2E-9F2A-75E27A618722.jpeg; images/2022/jugend/3EF402AF-1ED3-477D-B90D-A846A14B5B41.jpeg[Bild:; images/2022/jugend/19C7BE18-BA80-4FCA-9CF0-B6DC2A3EFB9F.jpeg; images/2022/jugend/79919C92-01BB-4426-8DE0-05738E7BB97D.jpeg; images/2022/jugend/81599C9B-3725-48A3-B6FB-0243E367D246.jpeg

Bundesjugendseminar unter westfälischer Beteiligung

Am ersten spartenübergreifenden Bundesjugendseminar konnten auch westfälische Jugendliche teilnehmen. Johanna Lehmkuhl, Celine Kurapkat und Yorrick Kollmuß hatten das große Glück, den Gutschein für die Teilnahme von einem TopTen Gewinner geschenkt zu bekommen. Sie hatten somit die Chance an diesem exklusiven, kostenlosen Jugendseminar in der OG Hannover-Engelbostel teilzunehmen. Vielen Dank an Lisa Becker, Paula Korte und Sarina Mormone, die ihren Gewinn großzügig weitergereicht haben!

Das Seminar wurde erstmalig als TopTen Gewinn konzipiert und durchgeführt. Nachdem die Einschränkungen im Rahmen der Corona Pandemie es notwendig machten, sich einen anderen angemessenen Gewinn für unsere aktivsten jungen Hundeführerinnen und Hundeführer aus dem TopTen Wettbewerb zu überlegen, wurde die Idee zu einem bundesweiten Jugendseminar geboren.

Durch dieses Seminar wollten die LG Jugendwarte aktive Jugendförderung in Form eines exklusiven spartenübergreifenden Seminares betreiben. Denn die Ausbildung und Qualifizierung gerade unserer jugendlichen Hundeführerinnen und Hundeführer rund um unseren Verein, den Deutschen Schäferhund und den Hundesport muss unser höchstes Ziel sein. Hiermit machen wir nicht nur diese jungen Menschen fit sondern bringen ihnen auch die angemessene Würdigung und Wertschätzung entgegen.

Unsere drei jungen Westfalen nutzten das Wochenende, um die Ausbildung ihrer Hunde weiter voranzutreiben und auch um ihre eigenen Fertigkeiten zu erweitern. Bei bestem Wetter verlebten wir gemeinsam ein tolles Hundesportwochenende mit viel theoretischem Input, individuellen Praxiseinheiten aber auch jeder Menge Spaß.

Ganz besonders bedanken möchte ich mich, auch im Namen der teilgenommen Jugendlichen, bei den Referenten, die ganz selbstlos ihre knappe freie Zeit für unsere SV Jugend geopfert haben. Ich bin unglaublich froh und stolz, dass wir in der LG Westfalen, schon seit Jahren, erfahrene und der Jugend zugewandte Ausbilder haben, die ihr Wissen immer gerne weitergeben. In diesem Fall möchte ich Kira und Fabian Uebbing, Ortwin Kroll und Josef Kötting danken!

Unser Vereinszuchtwart Bernd Weber erweiterte die kompetente Runde, um für die jungen Teilnehmer einen Vortrag mit dem Thema „Der Standard des Deutsche Schäferhundes! Eine kritische spartenübergreifende Auseinandersetzung!“ zu halten.

Dieses Seminar und insbesondere die teilnehmenden Jugendlichen haben deutlich gemacht, dass unsere Jugend in unserem Verein Unterstützung sucht und gerne annimmt. Daher sollten wir gemeinsam schauen, wie wir weiterhin, auch LG übergreifend, ihnen solche Möglichkeiten anbieten können!

Folgende Seminare und Workshops stehen selbstverständlich auch unseren jugendlichen Mitgliedern offen:

22.10.2022 „Helferworkshop“ in der OG Schwerte

19.11.2022 „Das 1 x 1 der Hundeausbildung“ in der OG Olpe

Anmeldungen unter udo-dsh@wolters-laer.de (mailto:udo-dsh@wolters-laer.de)

05.11.2022 „Jugendwarteseminar“ in der LG Hessen-Nord / OG Heringen/Werra (ab 16 Jahre)

Anmeldungen unter danielathoring@gmx.de (mailto:danielathoring@gmx.de)

Daniela Thoring

[Bild: 0C1E067D 0240 4766 8973 3825125FA0DD] – images/2022/jugend/0C1E067D-0240-4766-8973-3825125FA0DD.jpeg [Bild: 017400CB 455D 40EF B3C5 4D382D0BF853] – images/2022/jugend/017400CB-455D-40EF-B3C5-4D382D0BF853.jpeg [Bild: 2ECD49D9 9F9F 4C2E 9F2A 75E27A618722] – images/2022/jugend/2ECD49D9-9F9F-4C2E-9F2A-75E27A618722.jpeg [Bild: 3EF402AF 1ED3 477D B90D A846A14B5B41] – images/2022/jugend/3EF402AF-1ED3-477D-B90D-A846A14B5B41.jpeg[Bild: 19C7BE18 BA80 4FCA 9CF0 B6DC2A3EFB9F] – images/2022/jugend/19C7BE18-BA80-4FCA-9CF0-B6DC2A3EFB9F.jpeg [Bild: 79919C92 01BB 4426 8DE0 05738E7BB97D] –

images/2022/jugend/79919C92-01BB-4426-8DE0-05738E7BB97D.jpeg [Bild: 81599C9B 3725 48A3 B6FB 0243E367D246] – images/2022/jugend/81599C9B-3725-48A3-B6FB-0243E367D246.jpeg

————————————————————————————

122. Bericht zur DJJM 2022 in Kalchreuth

Veröffentlicht: 2022-07-11 09:00:33 | Joomla-Kategorie: Jugend aktuell | Import-ID: 1092

Image-/Dateiverweise: http://www.pfotografie-and-more.de; images/2022/jugend/Ergebnisse_der_westfälischen_Teilnehmer_DJJM2022.pdf; images/2022/jugend/MannschaftDJJM2022_002.jpg; images/2022/jugend/Agidjjm2022_002.jpg; images/2022/jugend/igpdjjm2022_002.jpg; images/2022/jugend/zuchtschaudjjm2022_002.jpg

DJJM 2022 in Kalchreuth (LG Bayern - Nord)

Am Montag, den 30.05. machten wir uns auf den Weg nach Bayern. Wir wollten uns dort auf die DJJM 2022 mit unserer Mannschaft vorbereiten, näher kennenlernen und auch als Team zusammenwachsen. Dazu hatten wir eine Gruppenunterkunft angemietet und einen Sportplatz für tägliche Übungseinheiten organisiert. Wer nicht direkt Anfang der Woche mit anreisen konnte, kam im Laufe der Woche nach, so dass dann am Ende dieser die Mannschaft, Jung und Alt, vollständig vereint war.

Die Trainingstage, die wir auf dem Sportgelände des TSV Burgthann und der Ortsgruppe Pyrbaum absolviert haben, liefen super. Wir alle konnten unsere Hunde super an das Klima und an das Fährtengelände vor Ort gewöhnen. Doch der Spaß sollte natürlich auch nicht zu kurz kommen. Einige Aktivitäten ohne Hundesport mussten natürlich auch sein. So brachten der Ausflug zur nahegelegenen Karthalle in Nürnberg, die gemeinsamen abendlichen Spielrunden mit Twister, Halli Galli und Co. sowie die Burger- und Grillabende Abwechslung in die Trainingswoche.

Am Samstag, den 04.06.2022 fuhren wir dann das erste Mal gemeinsam zum Stadion, um das offizielle Training auf dem Veranstaltungsgelände zu absolvieren. Für alle lief das Training gut und im Anschluss daran ging es zum Einmarsch, wo wir für gute Stimmung im Festzelt sorgen konnten und das Team im Rahmen der Auslosung die Startzeiten auslosten.

Nach der Auslosung ging es zurück zur Unterkunft, wo wir dann die letzte Teambesprechung vor der Veranstaltung hatten. Dann ging es früh ins Bett damit alle am nächsten morgen früh aufstehen und fit für die Wettbewerbe sein konnten.

Am ersten Tag der Veranstaltung konnte jeder jeden vor seiner Vorführung oder seinem Lauf motivieren und unterstützen. Wir freuten uns gemeinsam über gute Ergebnisse und bauten uns aber auch gegenseitig nach Enttäuschungen wieder auf.

Nach dem ersten Wettkampftag wartete der Festabend auf uns. Also raus aus den Hundeklamotten rein ins Partyoutfit und ab ins Festzelt. Insgesamt hat der Festabend für viele lustige und schöne Erinnerungen gesorgt, die wir nicht vergessen werden. Am Pfingstmontag wurde der zweite Veranstaltungstag dann mit guter Stimmung von der Tribüne aus gefeiert. Unsere Ergebnisse waren zufriedenstellend und wir warteten gespannt auf die Siegerehrung.

Diese war dann für alle Teams sehr schön jeder hat sich für jeden gefreut. Neben den Einzelerfolgen und Titeln, die wir einheimsen konnten, freuten wir uns besonders über den 2.Platz unserer Agimannschaft und den 3.Platz der westfälischen IGP Mannschaft.

Am Abend trafen wir uns dann noch einmal alle gemeinsam im Restaurant, wo wir unser letztes gemeinsames Essen zu uns nahmen.

Der darauffolgende Tag wurde dazu genutzt, um unsere Unterkunft aufzuräumen UND abzureisen. Somit ging eine gemeinsame schöne Woche zu Ende!

Wir danken allen für die Unterstützung!

Der Firma Köber für die Mannschaftsbekleidung, den Familien Koch-Stark, Leyener und Koslowski für die "Finanzspritzen", Denise Altenkämper für wunderschöne Fotos und Ortwin Kroll, Christian Kühnel, Jana Bathe, Nina Blanke, Jana Jansen und Ina Velken für die geopferte Zeit und Nerven sowie der LG Westfalen, die diese Fahrt möglich macht!

Und natürlich allen Eltern, Schlachtenbummlern und "Hundezurverfügungsteller" für die Unterstützung!

Noel Reimann, Yorrick Kollmuß und Johanna Arira

Eine große Auswahl an Fotos der westfälischen Mannschaft zur DJJM in Kalchreuth findet jede*r Interessierte*r bei Denise Altenkämper unter www.pfotografie-and-more.de (http://www.pfotografie-and-more.de) !

Hier der Link zu den Ergebnissen der westfälischen Teilnehmer (images/2022/jugend/Ergebnisse_der_westfälischen_Teilnehmer_DJJM2022.pdf)

[Bild: MannschaftDJJM2022 002] – images/2022/jugend/MannschaftDJJM2022_002.jpg

[Bild: Agidjjm2022 002] – images/2022/jugend/Agidjjm2022_002.jpg

[Bild: igpdjjm2022 002] – images/2022/jugend/igpdjjm2022_002.jpg

[Bild: zuchtschaudjjm2022 002] – images/2022/jugend/zuchtschaudjjm2022_002.jpg

————————————————————————————

123. Bericht zur LG Jugend Zuchtschau in Olfen

Veröffentlicht: 2022-07-11 08:51:53 | Joomla-Kategorie: Jugend aktuell | Import-ID: 1090

Image-/Dateiverweise: images/2022/jugend/LGJZSGewinner_002.jpg; images/2022/jugend/LGJZSRichter_002.jpg; images/2022/jugend/LGJZSVeteranen_002.jpg

Die diesjährige LG Jugendzuchtschau in der Ortsgruppe Olfen kann man wie folgt zusammenfassen:

• 85 Meldungen und 66 vorgeführte Hunde ? (Dank an die Aussteller!)

• Zahlreiche Zuschauer ? (Dank an jeden Einzelnen!)

• Gut 25 jugendliche Hundeführer*innen davon die Hälfte aus Westfalen ? (Dank an Eltern, Aussteller und Jugendwarte!)

• Hervorragende Organisation und Durchführung?(Dank an die OG Olfen!)

• Bestes Wetter ?(Danke Gregor ??!)

• Ein kompetenter und gut gelaunter Zuchtrichter?(Danke Uwe Sprenger!)

• und 330 verteilte rosa Herzen ???!

Doch allein mit der Aufzählung dieser Punkte würde man dem Ausrichter, den engagierten Mitgliedern der OG Olfen rund um Elisabeth Röckert, nicht gerecht. Mit viel Liebe zum

Detail und Herz für die SV Jugend, hatte sich die Ortsgruppe auf diese Veranstaltung vorbereitet und sie dann bei bestem Wetter auch hervorragend durchgeführt. Abschließend kann das Resümee gezogen werden, dass wir wieder einmal in Olfen eine durchweg gelungene Veranstaltung in bester Atmosphäre erleben durften. Vielen Dank dafür!

Ein besonders dickes Lob geht auch an die wichtigsten Protagonisten dieser Veranstaltung, der aktiven LG Jugend!

Mia Stenner, Yorrick Kollmuß, Romy Köber, Sophie Kaltenmorgen, Renee Gutbier, Svenja Schmidt, Dunja Rose, Johanna Arira, Kira Wiemann, Celine Kurapkat, Yannik Waschhof, Noel Reimann und Liv Sommer!!!!

Ihr habt sportlich fair mit viel Ehrgeiz um jede Platzierung und Bewertung gekämpft! Ihr ward allesamt spitze!

Bleibt dabei und wir sehen uns spätestens im nächsten Jahr an Fronleichnam auf der nächsten westfälischen LG Jugendzuchtschau in Coesfeld!

[Bild: LGJZSGewinner 002] – images/2022/jugend/LGJZSGewinner_002.jpg

[Bild: LGJZSRichter 002] – images/2022/jugend/LGJZSRichter_002.jpg

[Bild: LGJZSVeteranen 002] – images/2022/jugend/LGJZSVeteranen_002.jpg

———————————————————————————

124. Ankündigung LGJZS in Olfen !

Veröffentlicht: 2022-05-03 07:40:28 | Joomla-Kategorie: Jugend aktuell | Import-ID: 1074

Image-/Dateiverweise: images/2022/jugend/LG_jugendschau.jpg

Auf nach Olfen zur Landesgruppenzuchtschau für Jugendliche und Junioren!!!

Die diesjährige Landesgruppenzuchtschau für jugendliche Hundeführer findet am

Donnerstag, den 16. Juni 2022 (Fronleichnam)

auf der Platzanlage der Ortsgruppe Olfen statt.

In Gedenken an den verstorbenen Ehrenvorsitzenden unserer Landesgruppe und langjährigen Vorsitzenden der OG Olfen, Gregor Wichmann, veranstalten wir in diesem Jahr unsere LG Jugendzuchtschau!

In seiner Verantwortung fanden in Olfen unzählige überregionale Veranstaltungen statt. Aber ganz besonders hat er sich immer für die Jugend in seiner Ortsgruppe und in unserer Landesgruppe eingesetzt und mehrere Landesgruppenjugendschauen und Landesgruppenjugendmeisterschaften verantwortet. Er hat mit seinem langjährigen Engagement dazu beigetragen, dass die Jugendarbeit in unserer Landesgruppe stets Unterstützung gefunden hat und zukunftsweisend ausgerichtet wurde.

Darüber hinaus finden wir in seiner Heimatortsgruppe, der OG Olfen, einen Veranstalter, der als Garant für mit Liebe organisierte Veranstaltungen steht. In der OG Olfen ist der Hundesport zu Hause und die Mitglieder dieser Ortsgruppe haben bereits mehrfach unsere LG Jugendschau für jugendliche Hundeführer erfolgreich durchgeführt.

Aus diesen Gründen appelliere ich an alle westfälischen Züchter und Aussteller diese Veranstaltung zu unterstützen und ihre Hunde dem amtierenden Zuchtrichter Herrn Uwe Sprenger vorzustellen.

Wer in den letzten Jahren die Ausstellungen auf OG-, LG- und Bundesebene beobachtet hat, kann mir sicherlich zustimmen, wenn ich sage, dass wir in Westfalen versierte und

motivierte jugendliche Hundeführer haben, die es verstehen, die ihnen anvertrauten Hunde bestmöglich vorzuführen und mit ihnen, um eine gute Bewertung und Platzierung zu kämpfen.

Im Vorfeld der Veranstaltung findet am Samstag, den 28.05. ab 15 Uhr in der OG Olfen ein Schautraining statt. Hier haben sowohl die jugendlichen Hundeführer als auch die Hundeeigentümer die Möglichkeit sich bestmöglich auf die Zuchtschau vorzubereiten.

Hinweis

Sollte jemanden kein jugendlicher Hundeführer zur Verfügung stehen, bin ich gerne behilflich. Wir finden sicherlich gemeinsam eine Lösung, so dass auch ihr Hund ausgestellt werden kann.

Selbstverständlich werden auch auf der diesjährigen Jugendzuchtschau auch Hunde in den Nachwuchsklassen (6-9 Monate & 9-12 Monate), Veteranenklasse und Offener Klasse bewertet!

Daniela Thoring

LG Jugendwartin

[Bild: LG jugendschau] – images/2022/jugend/LG_jugendschau.jpg

————————————————————————————

125. Bericht zur WJJM in Schwerte

Veröffentlicht: 2022-05-03 07:32:16 | Joomla-Kategorie: Jugend aktuell | Import-ID: 1073

Image-/Dateiverweise: images/2022/jugend/WJJM_Agi2_.jpg; images/2022/jugend/WJJM_Agi3_.jpg; images/2022/jugend/Wjjm_Agi_1.jpg; images/2022/jugend/WJJM_AgiSieger_.jpg; images/2022/jugend/WJJM_Fährte2_002.jpg; images/2022/jugend/WJJM_Fährte_002.jpg; images/2022/jugend/WJJM_UO1_002.jpg; images/2022/jugend/WJJM_UO2_002.jpg; images/2022/jugend/WJJM_Schutzdienst1_002.jpg; images/2022/jugend/WJJM_Schutzdienst2_002.jpg; images/2022/jugend/WJJM_IGPSieger_002.jpg

Jugend meldet sich nach coronabedingter Pause auf der diesjährigen Westfalenmeisterschaft der Jugend und Junioren in der OG Schwerte zurück!

Mit einem gut besetzten Starterfeld und soliden bis teilweise sehr guten Leistungen aber vor allem mit neuen Gesichtern fand am 01.05. die westfälische Jugendmeisterschaft statt.

Bereits in den vorgeschalteten Trainingsstunden konnte man das wiedererwachte Jugendmeisterschafts-Fieber erleben. Sich endlich wieder treffen zu können, gemeinsam Hundesport zu betreiben und natürlich auch der nötige Ehrgeiz im Wettstreit um die Meistertitel und die begehrten Plätze zur Deutschen Jugendmeisterschaft trieb wieder einmal unser LG Jugend an. Im IGP Bereich starteten 8 IGP Hunde in den Prüfungsstufen IGP 1 bis IGP 3, 1 BH und zwei Teams in den Teilprüfungen FPR, UPR und SPR. Im Agilitybereich lieferten sich 16 Teams in den Stufen A0 – A3 spannende Läufe im Parcours.

Sowohl die vielen Ehrenamtlichen rund um die OG Schwerte als auch die amtierenden Leistungsrichter, Daniel Koslowski, Thomas Leyener und Ludger Vortkamp ließen sich von der guten Laune der Jugendlichen anstecken und genossen sichtlich ihren Einsatz bei bestem Wetter. Zahlreiche Gäste gaben der Veranstaltung ihren würdigen Rahmen, so dass am Ende folgende Sieger und Platzierte geehrt werden konnten:

Platz
Hundeführer*in
Hund
Stufe
A
B
C
Gesamt
1
Yorrick Kollmuß
Gianni v. Ungalant
IGP 3
88
84
94
266 G
2
Paul Hövener
Jen-Ager`s Varus
IGP 3
96
83
87
266 G
3
Johanna Arira
Xabu v. Sternbusch
IGP 3
97
78
90
265 G
4
Noel Reimann
Henna v. Ungalant
IGP 1
81
96
258 G
5
Luisa Pankoke

Eyko v. Gut Hamicolt
IGP 1
93
70
93
256 G
6
Celine Kurapkat
Ironhide v. d. Black Pearl
IGP 3
88
78
85
251 G
7
Paul Hövener
Gerda v. Bispinghoff
IGP 1
70
91
231 B
8
Franziska Jasper
Anton v. Walshagen
IGP 2
/
Dis.
Dis
Nico Zöllner
Dusty
BH
/
Best.
/
Bestanden
Ben Pöpping
Wotan v. Schloß Berge
FPR 3 / UPR 3
85
71
/

Cedrik Berchem
Ahri v. Tarzipan
SPR 2
/
Dis.

Die 5 Erstplatzierten vertreten die LG Westfalen auf der diesjährigen DJJM in Kalchreuth!

Des Weiteren konnten sich folgende Jugendlichen den „Koch&Stark“ Wanderpokal für die besten einzelnen Abteilungen sichern:

Beste Fährte: Johanna Arira mit Xabu v. Sternbusch 97 Punkte Vorzüglich

Beste Unterordnung: Yorrick Kollmuß mit Gianni v. Ungalant 84 Punkte Gut

Bester Schutzdienst: Noel Reimann mit Henna v. Ungalant 96 Punkte Vorzüglich

Agilitybereich
Platz
Hundeführer*in
Hund
Stufe
1
Lina Sandkamp
Jay
A2
2
Laura Becker
I-Cookie vom Schloß Varla
2
3
Sina Beeke
Gina oft de Poetrie
A3
4
Luca Becker
X-man vom Sternbusch
A1
5
Helena Vennes
Bailey
A1
6
Lynn Kerkeling
Balloo vom Harwickerplatz
A1
7

Laura Becker
Caja zum Hammertal
A1
8
Yella Wölke
Pepper Anne s BeHappy
A2
9
Lena Kappel
Clementine vom Hammertal
A3
10
Helena Vennes
Bella
A0
11
Yella Wölke
Like a Bolt from the Clever Emmy
A2
12
Luisa Pankoke
Quiesel v.d. Friesenklippe
A2
13
Yella Wölke
IsaBella vom Schloß Varla
A2
14
Sina Beeke
Lucy
A1
15
Celine Härtel
Fancy off beautiful Silence
A1
16
Sophia Schülting
Apachi vom Harwickerplatz
A1
Die Starter von Platz 2 bis 9 vertreten die LG Westfalen auf der diesjährigen DJJM in Kalchreuth!

Des Weiteren konnten sich folgende Jugendlichen den „Koch&Stark“ Wanderpokal für die besten Läufe sichern:

Bester A Lauf: Sina Beeke mit Gina oft de Poetrie

Bester Jumping Lauf: Helena Vennes mit Bella

Abschließend bedanke ich mich beim Vorsitzenden, dem Vorstand und allen Mitgliedern der OG Schwerte, die nicht nur für diese Veranstaltung sondern in den letzten zwei Jahren äußerst engagiert für unser LG Jugend tätig waren. Wann immer möglich, standen sie für unsere Jugendlichen und Junioren zur Verfügung und stellten häufig ihre eigenen Belange in den Hintergrund. Belohnt wurden sie dafür bereits im letzten Jahr mit einer herausragenden LG Jugendschau und nun am Maifeiertag mit einer stimmungsvollen Jugendmeisterschaft.

Bedanken möchte ich mich auch bei den eingesetzten Richtern, den Lehrhelfern, Dennis Lukaszik und Michael Pöpping, die auch schon im Vorfeld für zahlreiche Übungsstunden zur Verfügung standen sowie dem Fährtenleger Leif Artkämper. Auch den zahlreichen fleißigen Parcourshelfer rund um Josef Kötting gebührt mein Dank!

Wichtig und unersetzlich sind gerade in der Jugendarbeit unseres Vereins Eltern, OG Jugendwarte und weitere Unterstützer, die die jungen Hundeführer zu Trainingsstunden fahren, ihnen emotionale Rückendeckung geben und manches Mal auch ihre Hunde zur Verfügung stellen! Vielen Dank dafür!

Schon jetzt möchte ich auf die WJJM im nächsten Jahr in der OG Dülmen hinweisen! Es sind alle jugendlichen Mitglieder bis 21 Jahre eingeladen an dieser teilzunehmen. Geführt werden kann wie oben schon beschrieben in allen Prüfungsstufen im IPG- und Agilitybereich! Auch misch- oder andersrassige Hunde sind herzlich willkommen.

Daniela Thoring

LG Jugendwartin

Fotoauswahl von Denise Altenkämper (Pfotografie and more)

[Bild: WJJM Agi2] – images/2022/jugend/WJJM_Agi2_.jpg [Bild: WJJM Agi3] – images/2022/jugend/WJJM_Agi3_.jpg

[Bild: Wjjm Agi 1] – images/2022/jugend/Wjjm_Agi_1.jpg [Bild: WJJM AgiSieger] – images/2022/jugend/WJJM_AgiSieger_.jpg

[Bild: WJJM Fährte2 002] – images/2022/jugend/WJJM_Fährte2_002.jpg [Bild: WJJM Fährte 002] – images/2022/jugend/WJJM_Fährte_002.jpg

[Bild: WJJM UO1 002] – images/2022/jugend/WJJM_UO1_002.jpg [Bild: WJJM UO2 002] – images/2022/jugend/WJJM_UO2_002.jpg

[Bild: WJJM Schutzdienst1 002] – images/2022/jugend/WJJM_Schutzdienst1_002.jpg [Bild: WJJM Schutzdienst2 002] – images/2022/jugend/WJJM_Schutzdienst2_002.jpg

[Bild: WJJM IGPSieger 002] – images/2022/jugend/WJJM_IGPSieger_002.jpg

———————————————————————————

126. Bericht zur DJJM 2021 in der LG Württemberg

Veröffentlicht: 2021-08-30 16:31:20 | Joomla-Kategorie: Jugend aktuell | Import-ID: 991

Image-/Dateiverweise: https://www.schaeferhunde.de/djjm/ergebnisse; images/2021/Jugend/DJJM7.jpg; images/2021/Jugend/DJJM1.jpg;

images/2021/Jugend/DJJM3.jpg; images/2021/Jugend/DJJM2.jpg;
images/2021/Jugend/DJJM4.jpg; images/2021/Jugend/DJJM6.jpg

DJJM 2021 in der LG Württemberg

Am Montag, den 26.07. machten sich die ersten Teammitglieder der westfälischen Jugendmannschaft auf den Weg nach Heilbronn! Training und Teambuilding standen wie in jedem Jahr auf dem Programm der Woche vor der Deutschen Jugend- und Juniorenmeisterschaft.

Nachdem wir dann endlich am späten Nachmittag unser gemütliches Gruppenhaus beziehen konnten, hatten die Hunde zunächst einmal nach der beschwerlichen Anfahrt von fast 8 Stunden einen langen und ausgiebigen Spaziergang verdient. Danach konnten wir dann im Rahmen des ersten gemeinsamen Abendessens bei Schnitzel und Pommes die Planungen für das Training in der kommenden Woche konkretisieren.

Uihhhh…. Da stand aber jede Menge „Fährte“ und „Revieren“ auf dem Papier… Es schien eine trainingsintensive Woche zu werden. Und so war es auch! Tägliche Fährten-, Unterordnungs- und Schutzdiensteinheiten wurden absolviert und auch der kleine Garten hinterm Haus musste noch für Extraübungen herhalten. Doch rückblickend kann man sagen, dass dabei immer der Spaß und das Wohl unserer Hunde an erster Stelle standen und dass wir für diese intensive Vorbereitung auch am DJJM Wochenende mit kleinen und großen Erfolgen belohnt wurden!

Ab Mitte der Woche komplettierte sich die Mannschaft dann durch die Anreise unserer Agility Teilnehmer und deren beiden Betreuerinnen. Endlich waren wir vollständig und konnten neben dem Training auch gemeinsame Abende, Ausflüge zum Minigolf und Lasertag genießen. Die Stimmung in der Mannschaft stieg von Tag zu Tag. Natürlich waren alle auch ein wenig angespannt und aufgeregt hinsichtlich der bevorstehenden Wettkämpfe aber vor allem haben wir es genossen, die Zeit im Team und mit unseren Hunden verbringen zu können.

Am Freitag war es dann soweit. Das offizielle Training im Frankenstadion Heilbronn began und in den Abendstunden losten alle Teilnehmenden ihre Startzeiten. Bingo! Franzi zog die 1 und auch die anderen Loszeiten sorgten dafür, dass die Mannschaftsführer, Begleitpersonen und Teilnehmer die Wecker für die frühen Morgenstunden stellen konnten. Doch für uns Westfalen kein Problem, denn wer spät ins Bett kommt kann ja auch früh wieder raus! Und so waren wir nach zwei Wettkampftagen nicht nur ziemlich müde sondern hatten auch jede Menge Gründe zu feiern!!!!

Ergebnisse:

A1 Junioren Deutsche Vize Siegerin Laura Becker mit Caja

A2 Junioren Deutsche Vize Siegerin Paula Korte mit Hailey (qualifiziert zur BSP)

A3 Junioren Deutsche Meisterin Lynn Kerkeling mit Ondra (qualifiziert zur BSP)

Helena Vennes mit Baley, Lynn mit Flash, Sina Beeke mit Duke, Laura mit I-Cookie und Lina Sandkamp sind wie so einige andere Starter aus den anderen Landesgruppen auch in diesem Jahr leider in die Disqualifikation gelaufen.

Trotzdem reichte es wieder einmal zum Mannschaftssieg im Bereich Agility!!! Herzlichen Glückwunsch an das Agility Team!!!

IGP 1 Junioren Deutsche Meisterin mit 295 Pkt. Esther Vortkamp mit Hera

IGP 1 Junioren Deutsche Vize-Meisterin mit 283 Pkt. Paula Korte mit Hailey

Franziska Jasper mit Falk IGP3 267

Paul Hövener mit Raul-Hunter IGP 3 245

Celine Kurapkat und Ironhide konnten das Ziel leider in der Unterordnung nicht erreichen. Dennoch hat das IGP Team gemeinsam einen hervorragenden 4. Platz in der Mannschaftswertung mit einem Punktedurchschnitt von 272 erzielt. Dies ist eine hervorragende Leistung mit der man in anderen Jahren schon gewonnen hat!

Zudem wurde Paula mit ihrer Hailey Deutsche Universalsiegerin 2021!!!

(Alle Ergebnisse unter: https://www.schaeferhunde.de/djjm/ergebnisse)

Abschließend kann man sagen, es war eine wunderbare gemeinsame Woche mit einem krönenden Abschluss!!! Ich danke allen, die die Jugendmannschaft in diesem Jahr unterstützt haben! Unserem LG Vorstand, der das Geld für die Trainingswoche immer wieder bewilligt, unserem Sponsor Waldemar Köber, der die Mannschaft jährlich einkleidet, den Eltern, die ihre Kinder motivieren und häufig auch noch das gesamte Jahr zum Training fahren müssen und den vielen Schlachtenbummlern aus Westfalen, denen für die DJJM nie ein Weg zu weit ist und die immer für ganz viel positive Stimmung auf der Tribüne sorgen!

Aber ganz besonders danke ich den Betreuern Kira Albers, Fabian Uebbing, Christian Kühnel, Ina Velken und Jana Jansen. Vielen Dank, dass ihr eure Freizeit geopfert habt und so viel Arbeit in die LG Jugend steckt! In diesem Jahr danke ich auch unserem Fährtencoach Susanne Wachsmut, die die Kids in einem Fährtenseminar und dann fast acht Wochen lang per WhatsApp für die Abteilung A fit gemacht hat! Das war einzigartig!

Und mein Dank gilt auch der Mannschaft selbst! Es war mir eine große Freude euch zu begleiten, ihr ward ein spitzenmäßiges Team!!! Ich hoffe, es hat euch genauso viel Spaß bereitet wie mir und ihr denkt noch lange an diese schöne Woche zurück! Ich wünsche mir, dass ich euch auf noch ganz vielen SV Veranstaltungen wiedersehe und dass ihr die Freude am Deutschen Schäferhund und unserem Hobby nie verliert!

Daniela Thoring

Vereinsjugendwartin

[Bild: DJJM7] – images/2021/Jugend/DJJM7.jpg

[Bild: DJJM1] – images/2021/Jugend/DJJM1.jpg [Bild: DJJM3] – images/2021/Jugend/DJJM3.jpg

[Bild: DJJM2] – images/2021/Jugend/DJJM2.jpg

[Bild: DJJM4] – images/2021/Jugend/DJJM4.jpg

[Bild: DJJM6] – images/2021/Jugend/DJJM6.jpg

————————————————————————————

127. Bericht zur LG Jugendzuchtschau in der OG Schwerte

Veröffentlicht: 2021-08-30 16:19:30 | Joomla-Kategorie: Jugend aktuell | Import-ID: 990

Image-/Dateiverweise: images/2021/Jugend/LGJZS1.jpg; images/2021/Jugend/LGJZS2.jpg; images/2021/Jugend/LGJZS3.jpg; images/2021/Jugend/LGJZS8.jpg; images/2021/Jugend/LGJZS5.jpg; images/2021/Jugend/LGJZS6.jpg; images/2021/Jugend/LGJZS7.jpg

LG Jugendzuchtschau in der OG Schwerte

Kurz zusammengefasst könnte man die diesjährige Landesgruppenjugendschau mit:

eine vorbildliche Vorbereitung und familienfreundliche Durchführung durch die OG Schwerte, eine spitzen Meldezahl mit 113 Hunden, viele engagierte und motivierte junge Hundeführer, gutgelaunte Zuchtrichter im Einsatz und strahlender Sonnenschein beschreiben. Doch es war noch so viel mehr. Es war das langersehnte Wiedersehen vieler Züchter und Aussteller und dies nicht nur aus Westfalen, die Freude, die Hunde wieder einmal präsentieren zu können und auch das Zusammentreffen altbekannter Gesichter. Rund um einfach eine gelungene Veranstaltung, die wir am Samstag, den 21.08.2021 auf dem Ortsgruppengelände in Schwerte erleben durften!

Vor allem danken möchte ich dem Vorstand und den Mitgliedern der OG Schwerte, hier vor allem dem Veranstaltungsleiter Leif Artkämper! Die Ortsgruppe hat trotz aller Schwierigkeiten rund um die Corona Pandemie seit Monaten alles erdenklich Mögliche dafür getan damit diese Veranstaltung stattfinden kann. Sie haben mit all ihrem Engagement und ihrer Motivation nicht nur eine mehr als angemessene Landesgruppenjugendveranstaltung umgesetzt sondern auch schon im Vorfeld den Ausstellern und jugendlichen Hundeführern jegliche Unterstützung zukommen lassen. Mit zwei angesetzten Übungsstunden sowie einer „Hund sucht Hundeführer – Börse“ hat jeder Hundehalter seinen Hund optimal vorbereiten und am Tag der Zuchtschau präsentieren können! Vielen Dank, dass ihr das Ganze ermöglicht habt!

Die Zuchtrichter Norbert Scharschmidt und Uwe Sprenger haben trotz eines prall gefüllten Veranstaltungskalenders sich die Zeit genommen die LG Jugendschau mit ihrem Richtereinsatz zu unterstützen und haben mit versiertem Auge, die von den jungen Hundeführern vorgeführten Hunde, bewertet. Ich danke euch dafür!

Doch vor allem finde ich es immer wieder bemerkenswert, dass so viele unserer Aussteller unseren Mädchen und Jungen im Verein ihre Hunde anvertrauen, damit diese sich dann mit denen in den Wettbewerb, um vordere Plätze oder auch wichtige Zuchtbewertungen, begeben. Sie schenken ihnen mit Recht das Vertrauen, dass sie das Beste aus den Hunden herausholen werden. Und das tun sie auch! Auch in diesem Jahr haben über 20 junge Hundeführerinnen und Hundeführer auf der Jugendzuchtschau engagiert und fair um jeden Platz und um jede Zuchtbewertung gekämpft! Es war eine große Freude dies zu beobachten! Und ich fände es schön, wenn wir auch im nächsten Jahr wieder viele von Euch auf der LG Jugendzuchtschau in Westfalen begrüßen könnten!

Insbesondere habe ich mich natürlich über den Einsatz der westfälischen Jugendlichen

Emily Gruber, Renè Gutbier, Celine Härtel, Sophie Kaltenmorgen, Yorrik Kollmuss, Romy Köber Celine Krause, Celine Kurapkat, Therea Paschedag, Dunja Rose, Svenja Schmidt, Franka Schwabe, Mia Stenner,

gefreut! Herzlichen Glückwunsch zu euren Platzierungen, kleinen und großen Erfolgen auf dieser Zuchtschau! Macht weiter so und bleibt dabei! Ihr habt die LG Westfalen mehr als würdig vertreten!

[Bild: LGJZS1] – images/2021/Jugend/LGJZS1.jpg [Bild: LGJZS2] – images/2021/Jugend/LGJZS2.jpg

[Bild: LGJZS3] – images/2021/Jugend/LGJZS3.jpg [Bild: LGJZS8] – images/2021/Jugend/LGJZS8.jpg

[Bild: LGJZS5] – images/2021/Jugend/LGJZS5.jpg

[Bild: LGJZS6] – images/2021/Jugend/LGJZS6.jpg

[Bild: LGJZS7] – images/2021/Jugend/LGJZS7.jpg

———————————————————————————

128. Sichtung für die Mannschaft zur DJJM 2021

Veröffentlicht: 2021-05-03 18:52:35 | Joomla-Kategorie: Jugend aktuell | Import-ID: 955

Image-/Dateiverweise: images/2019/Jugend/DJJMMannschaftDJJM2019.jpg

Um Starter und eine Mannschaft zur DJJM am Pfingstwochenende in Heilbronn (LG Württemberg) melden zu können, findet an folgenden Terminen Sichtungen statt:

am

01.05.2021 ab 11:00 Uhr in der OG Dülmen

08.05.2021 ab 09:00 Uhr in der OG Dülmen Es sind leider keine Zuschauer erlaubt !

ACHTUNG!!!

Die Sichtung für den Bereich Agility ist auf den 13.06.2021 verlegt!

Für Einzeltrainings kann man direkt Kontakt mit der OG Dülmen aufnehmen.

Im Rahmen der Sichtungen werden die Hunde prüfungskonform in der Prüfungsstufe vorgeführt, für die auch auf der DJJM gemeldet werden soll!

Gemeinsam mit dem Landesgruppenausbildungswart und dem Landesgruppensportwart sichte ich als Landesgruppenjugendwartin die Teams im Bereich IGP und Agility und nutze die Sichtung als Entscheidungsgrundlage für die Meldungen!

Ich bitte alle Interessierten sich schnellstmöglich bei mir unter 0160 96 250 387 oder (mailto:danielathoring@gmx.de)danielathoring@gmx.de zu melden.

Zeitplan Sichtungen DJJM

01.05.2021

Fährte UO Schutzdienst Prüfungsstufe

11:00 Uhr Paula Korte 12:00 Uhr Paula Korte 12:45 Uhr Paula Korte IGP 1

08.05.2021

Fährte UO Schutzdienst Prüfungsstufe

09:00 Uhr Celine Kurapkat 10:00 Uhr Celine Kurapkat 10:45 Uhr Celine Kurapkat IGP 3

10:00 Uhr Dunja Rose 11:15 Uhr Dunja Rose 12:15 Uhr Dunja Rose IGP 2

10:30 Uhr Dunja Rose 11:45 Uhr Dunja Rose 12:45 Uhr Dunja Rose IGP 1

12:00 Uhr Esther Vortkamp 13:15 Uhr Esther Vortkamp 14:00 Uhr Esther Vortkamp IGP 1

13:00 Uhr Franziska Jasper 14:00 Uhr Franziska Jasper 14:45 Uhr Franziska Jasper IGP 3

14:00 Uhr Paul Hövener 15:00 Uhr Paul Hövener 15:45 Uhr Paul Hövener IGP 3

Celina K. 09:00 - 11:15 Uhr

Dunja R. 10:00 - 12:45 Uhr

Esther V. 12:00 - 14:00 Uhr

Franziska J. 13:00 - 14:45 Uhr

Paul H. 14:00 - 15:45 Uhr

[Bild: DJJMMannschaftDJJM2019] – images/2019/Jugend/DJJMMannschaftDJJM2019.jpg

Mannschaft 2019

———————————————————————————

129. Einladung zum Agility- Kinder- und Jugendtraining

Veröffentlicht: 2021-03-01 08:53:04 | Joomla-Kategorie: Jugend aktuell | Import-ID: 945

Einladung zum Kinder- und Jugendtraining unter Turnierbedingungen

SV OG Raesfeld-Erle e.V.

Austragungsort

Rhaderstraße 30

46348 Raesfeld - Erle

Meldestelle : am 30.05.2021 ab 9.00 Uhr

Beginn : um 10.00 Uhr , Ende ca. 16.00 Uhr

Teilnehmer : Kinder und Jugendliche bis 16 Jahren

Startgeld : 9,00 €

Wir bieten 3 Gruppen an

Die Gruppe 1 ist für die Hundeführer und Hunde gedacht, die erst mit dem Training begonnen haben.

Höhe der Hürden 20 cm bis 30 cm und 40 cm je nach Stand der Hunde

Motivationshilfen sind erlaubt Es werden nur Hürden und Tunnel gestellt

Auch für Hundeführer mit fremden Hunden möglich.

Die Gruppe 2

Höhe 30 cm / 40 cm und 50 cm Ohne Slalom und Wippe

Motivationshilfen erlaubt

Die Gruppe 3 ist für Fortgeschrittene mit Turniererfahrung

Höhe der Hürden 30 / 40 / 60 cm

Keine Motivationshilfen erlaubt Alle Geräte können im Parcour sein

Meldungen ab sofort bis 27.05.2021

Bitte in der Meldung angeben

- die Gruppe 1 / 2 oder 3
- die Sprunghöhe
- Name , Anschrift Geburtsdatum und E-Mail Adresse des Hundeführers ,
- Name und Anschrift des Hundehalters ,
- Name, Alter und Impfdatum des Hundes angeben.

Die Meldungen können per Mail oder Post geschickt werden.

Die Startplatzzusage und die Kontodaten folgen per Mail

E-Mail Adresse: helgajansen51@gmx.de (mailto:helgajansen51@gmx.de)

Postanschrift: Helga Jansen

Marcq-en-Baroeulstr. 4

45966 Gladbeck

Telefon : 01575 – 1125454

Auf Grund der gegebenen Situation hoffen wir , dass die Veranstaltung

endlich wieder stattfinden kann. Drückt alle fest die Daumen. Dann muss es klappen

Die Einladung darf gerne geteilt werden

Wir freuen uns auf euch

———————————————————————————

130. Information TopTen Wettbewerb 2020

Veröffentlicht: 2020-10-08 19:31:07 | Joomla-Kategorie: Jugend aktuell | Import-ID: 894

Image-/Dateiverweise: images/2020/jugend/Top_Ten_Logo.pngLiebe

[Bild: Top Ten Logo] – images/2020/jugend/Top_Ten_Logo.pngLiebe jugendliche Hundeführer*innen, Liebe OG-Jugendwarte,

leider hat uns in diesem Jahr der Corona Virus fest im Griff. Seit Mitte März befindet sich das ganze Land im Ausnahmezustand.

So auch der Verein für Deutsche Schäferhunde! Zunächst brachte uns der bundesweite Lockdown den kompletten Stillstand in unseren Ortsgruppen und auch auf Landes- und Bundesebene. Viele Veranstaltungen mussten abgesagt werden. Erst ab Juni war es in vereinzelten Regionen wieder möglich den Übungsbetrieb wieder aufzunehmen und die eine oder andere Ortsgruppenveranstaltung durchzuführen. Zaghaft fanden dann Prüfungen, erste Turniere oder Zuchtschauen statt. Doch bis heute kann man sicherlich nicht von einer bundesweiten ausgeglichenen Aktivität in unserem Verein sprechen.

Aus diesem Grund, besteht im Jugendausschuss darüber Einigkeit, dass der TopTen Wettbewerb für das Jahr 2020 leider nicht stattfinden kann! Eine faire Durchführung unter gleichen bundesweiten Bedingungen wäre einfach nicht möglich! Aus diesem Grund bitten wir Euch keine Anträge für das Jahr 2020 einzureichen!

Wir hoffen auf Euer Verständnis!

Daniela Thoring

LG - & Vereinsjugendwartin

———————————————————————————

131. Ankündigung LG Jugendschau

Veröffentlicht: 2020-10-06 19:22:01 | Joomla-Kategorie: Jugend aktuell | Import-ID: 893

Image-/Dateiverweise: images/2020/jugend/Jugend_schau_Plakat.jpg

Liebe Vereinskollegen!

Gerade in diesem – doch für uns alle besonders verlaufendem – Jahr mit vielen Herausforderungen und Entbehrlichkeiten aufgrund der Corona- Pandemie sind wir der Meinung, dass es unter Einhaltung der notwendigen und sinnvollen Corona-Schutzmaßnahmen wichtig ist, dass Vereinsleben wieder zu beleben und gerade auch den Jugendlichen die Möglichkeit des Treffens und des Wettkampfs zu ermöglichen.

Aus diesem Grund freuen wir uns besonders darüber, dass der Landesgruppenvorstand uns das Vertrauen schenkt und wir die Landesgruppen-Jugendzuchtschau am 15.11.2020 ausrichten dürfen.

Wir sind uns der Verantwortung bewusst eine Veranstaltung zur jetzigen Zeit durchzuführen und werden rechtzeitig ein Schutzkonzept erstellen und Euch zur Verfügung stellen und möchten Euch bereits jetzt bitten Euch an dem Veranstaltungstag an dieses zu halten.

Wir freuen uns auf Euch!

Der Vorstand der SV OG Schwerte

[Bild: Jugend schau Plakat] – images/2020/jugend/Jugend_schau_Plakat.jpg
————————————————————————————

132. Jahresbericht der LG Jugendwartin

Veröffentlicht: 2020-02-22 19:30:02 | Joomla-Kategorie: Jugend aktuell | Import-ID: 846

Jahresbericht der LG Jugendwartin

für das Jahr 2019

Inhalt

•

• Aktuelle Situation oder hier als PDF

• Rückblick auf das Jahr 2019

• Veranstaltungen

• Jahresberichte der OG Jugendwarte

• Ausblick 2020 & Termine

• Aktuelle Situation

Aus der Analyse der derzeitigen Situation im SV heraus, kann man zu der Annahme gelangen, Mitgliederschwund, sinkende Zuchtzahlen und eine latent depressive Stimmung, bestimmen unsere Entwicklung.

Daraus könnte man fälschlicherweise ableiten, dass wir uns auch in der Jugendarbeit des SVs in der Defensive befinden. Dies möchte ich jedoch nicht nur mit dem Blick auf weiterhin steigende Eintrittszahlen im Jugendbereich verneinen, sondern Euch geradezu auffordern dem Ganzen aktiv entgegenzutreten.

Natürlich müssen wir stets die aktuelle Lage, Trends und die Herausforderungen der Jugendarbeit im Auge behalten aber vor allem dürfen wir die vielen positiven Signale und aktiven jungen Menschen in unserem Verein nicht übersehen.

Gerade im letzten Jahr habe ich an vielen Stellen engagierte junge Hundeführer*innen in unserem Verein erlebt.

Die Landesgruppe Westfalen verfügt derzeit über 172 jugendliche Mitglieder.

Jugendliche Mitglieder seit 01.01.2020

Anteil SV

Eintritte

Austritte

172

8,0%

35

17

Insgesamt wurden im Jahr 2019 79 Prüfungen von Jugendlichen und Junioren aus Westfalen abgelegt. 98 Starts in den Stufen A1 – A3 erfolgten durch westfälische Jugendliche auf Agilityturnieren, und allein 41 Hunde wurden von jugendlichen Hundeführer*innen auf Jugendzuchtschauen vorgeführt. (Hier wurden lediglich die Zahlen der Jugendzuchtschauen zugrunde gelegt. Andere OG und LG Zuchtschauen werden leider statistisch nicht erfasst.)

Auch auf unserer letztjährigen Westfalenmeisterschaft konnten wir eine deutliche Steigerung der Vorführzahlen im IGP Bereich und eine seit Jahren konstant hohe Teilnehmerzahl im Agilitybereich verzeichnen.

Vorführzahlen WJJM

Bereich
2015
2016
2017
2018
2019

IGP
7
11
12
14

Agility
21
23
27
30
28

Auch die Teilnahme am letztjährigen TopTen Wettbewerb von Jugendlichen aus Westfalen war bundesweit betrachtet sehr hoch anzusiedeln. Elf Jugendliche aus unserer Landesgruppe haben Anträge eingereicht und damit dokumentiert, wie aktiv sie sich am Vereinsgeschehen beteiligen. Acht von ihnen konnten sich sogar unter den besten 10 in den vier verschiedenen Sparten Zuchtschau, Sport, Prüfung und Universal, behaupten!

Diese Zahlen in der Gesamtsicht zeigen, wie motiviert unsere westfälischen jungen Menschen mit ihren Hunden arbeiten und welch Potential in der Jugend für unsere Zukunft liegt.

Nachdenklich muss es uns dabei stimmen, dass wir immer noch über eine große Anzahl an Ortsgruppen verfügen, die keinen gewählten OG Jugendwart vorhalten. Dies obwohl es sich dabei um ein zu besetzendes Pflichtamt im OG Vorstand handelt. Ich denke, es ist auch zwingend erforderlich in den Ortsgruppen dieses Amt zu besetzen, die derzeit keine jugendlichen Mitglieder haben, um diesen Zustand für die Zukunft zu ändern.

Anzahl OG
in LG 06
OG
mit Jugendlichen
OG
ohne Jugendlichen
OG
mit Jugendwart
OG

ohne Jugendwart
144
53
91
66
78

Es gab im SV noch nie so viele Möglichkeiten und Angebote, mit denen wir junge Menschen begeistern und an unseren Verein binden konnten.

Seit einigen Jahren arbeitet der Jugendausschuss gemeinschaftlich mit vielen engagierten Mitgliedern daran, die Attraktivität einer Vereinsmitgliedschaft für junge Kinder im SV zu steigern und den Verein für Deutsche Schäferhunde familienfreundlicher zu gestalten.

Mit der Beitragsfreiheit für Kinder und Jugendliche bis zur Vollendung des 16. Lebensjahres, dem freien Eintritt für Kinder bis 14 Jahren bei Hauptvereinsveranstaltungen sowie der Richtlinienförderung für die Jugendarbeit in unseren Ortsgruppen sind finanzielle Unterstützungsmöglichkeiten geschaffen worden.

Nun konzentrieren wir uns zudem auf inhaltliche Maßnahmen. Hier zu benennen sind die Projekte „Kind trifft Hund!“ und „Der Hundeprofi!“ sowie verschiedene Funsportarten, wie zum Beispiel Ralley Obedience, um für einen niedrigschwelligen Einstieg vor allem für die Jüngsten in unserem Verein zu sorgen.

Wir müssen diese Angebote nur effektiv nutzen, und aktiv in die Zukunft gehen, um unseren Verein zu verjüngen!

• Rückblick auf das Jahr 2019

• Veranstaltungen

Detaillierte Berichte über einzelne Veranstaltungen und Aktionen der vergangenen Monate wurden zeitnah jeweils nach diesen in der WN und auf der Homepage der Landesgruppe Westfalen (www.sv-lg-westfalen.de) veröffentlicht und können dort gerne nachgelesen werden. Sowohl die Westfalenmeisterschaft im Bereich Agility und IGP als auch die Landesgruppenzuchtschau für jugendliche Hundeführer waren wieder einmal sehr gut organisierte und besuchte Veranstaltungen. Die ausrichtenden Ortsgruppen OG Rorup und Herne 08 haben es geschafft unserer LG Jugend attraktive Landesmeisterschaften und damit die angemessene Wertschätzung geboten. Vielen Dank den OG Vorständen und Mitgliedern für ihre Engagement!

b) Jahresberichte aus den Ortsgruppen

Leider sind mir auch für das Berichtsjahr 2019 nur von ca. einem Drittel der Ortsgruppen Berichte zugesandt worden. Es wäre schön, wenn mehr Ortsgruppen und OG Jugendwarte das Berichtswesen des SVs nutzen würden. Hiermit wäre es möglich mehr Informationen über Anliegen und Bedürfnisse zu erhalten und ein passgenaueres Angebot sowohl für Kinder und Jugendliche aber auch OG Jugendwarte zu schaffen.

Wünsche, Kritik und Hinweise aus den Jahresberichten wurden bereits auf dem diesjährig erstmalig durchgeführten Neujahrsbrunch der LG Jugend in der OG Gescher gemeinsam mit den dort anwesenden OG Jugendwarten, Kindern und Jugendlichen thematisiert. Diese werden wir nun in die Angebotsstruktur der kommenden Jahre in die Jugendarbeit der Landesgruppe einfließen.

3. Ausblick 2020 / Termine

11. & 19.04.2020 Jugendtraining in der OG Dülmen für IGP

02.05.2020 Jugendtraining in der OG Dülmen für Agility

03.05.2020 Westfalenmeisterschaft der Jugend und Junioren im IPO- und Agilitybereich in der OG Dülmen

09.05.2020 Kinder- und Jugendtraining unter Turnierbedingungen in Borken / Veranstalter OG Raesfeld-Erle

30.05.-01.06.2020 Deutsche Jugend- und Juniorenmeisterschaft in Heek

11.06.2020 LG Jugendzuchtschau in der OG Arnsberg

16.-19.07.2020 Zeltlager in der OG Hamm-Berge

Weitere geplante Veranstaltungen und Termine werden in der Westfalennotiz und auf der LG Homepage bekannt gegeben.

Ich wünsche allen jugendlichen Mitgliedern in unserer Landesgruppe für das Jahr 2020 viel Spaß und Freude mit ihrem Hund und in unserem Verein!

Zudem bedanke ich mich bei meinen Vorstandskollegen für die tolle Zusammenarbeit im vergangenen Jahr und auch bei all denjenigen, die im letzten Jahr die Jugendarbeit in der LG Westfalen unterstützt und gefördert haben. Ganz gleich, ob es finanzielle Hilfen oder ein persönlicher Einsatz war, nur dies macht die Arbeit erst möglich und motiviert zum Weitermachen! Herzlichen Dank dafür!

Daniela Thoring

Jugendwartin der LG Westfalen

———————————————————————————

133. TopTen Wettbewerb 2019

Veröffentlicht: 2020-02-12 20:23:35 | Joomla-Kategorie: Jugend aktuell | Import-ID: 839

Image-/Dateiverweise: images/Bilder-Listen/Vorstand/Daniele_Thoring.jpg; images/Bilder-Listen/Vorstand/Daniele_Thoring.jpg [Bild: Daniele Thoring]; http://www.schaeferhunde.de/jugend/top-ten-wettbewerb/

TopTen Wettbewerb 2019

Im Rahmen des letztjährigen TopTen Wettbewerbes konnten die jugendlichen Hundeführerinnen und Hundeführer der Landesgruppe Westfalen wieder einmal ihr außergewöhnliches Engagement des vergangenen Jahres deutlich machen.

Für das Jahr 2019 nahmen aus Westfalen 11 Jugendliche am TopTen Wettbewerb teil! Durch die Teilnahme dieser jungen aktiven SV Mitglieder an unseren Veranstaltungen sowohl im IGP, Agilitybereich und Schauwesen bereichern sie diese ungemein. Sie sind Teil unserer Gemeinschaft und gestalten sie aktiv mit! Dafür danke ich nicht nur den Jugendlichen selbst sondern auch den Eltern, Jugendwarten, Betreuern und Ortsgruppen, die diese möglich machen!

Bei insgesamt 125 bundesweit eingegangenen Anträgen von 75 Jugendlichen konnten sich gleich 8 der westfälischen Teilnehmerinnen und Teilnehmer in den verschiedenen Bereichen unter den TopTen Deutschlands platzieren. Und das in verschiedenen Sparten.

Unsere Jugend zeigt uns das, was vielen Erwachsenen in unserem Verein fehlt. Sie betätigen sich ungeachtet dieses Wettbewerbes spartenübergreifend in den Bereichen Agility, IGP und Schau! Sie agieren in unserem Verein ohne Berührungsängste und Lagerdenken. Sie

haben einfach Spaß daran sich mit dem Deutschen Schäferhund zu beschäftigen und ihn so vielseitig einzusetzen, wie er auch als Rasse zu verstehen ist. So vielseitig wie unser Gebrauchshund veranlagt ist, so vielfältig ist unsere Jugend interessiert. Im Jugendbereich gibt es keine konkurrierenden Lager. Jeder gönnt dem anderen das Beste! Die Jugend stellt sich in einen sportlich fairen Wettbewerb und feiert anschließend gemeinsam miteinander! Nicht als Hundeführer einer Sparte sondern als Mitglied des Vereins für Deutsche Schäferhunde! Dieses Handeln macht mich stolz auf unsere Jugend!

TopTen Platzierungen LG Westfalen

Universal

Platz LG Vorname, Name Punkte

5 6 Jannik Kötting 168

9 6 Luisa Pankoke 127

Sport

Platz LG Vorname, Name Punkte

1 6 Paula Korte 210

3 6 Lisa Becker 115

5 6 Paul Hövener 96

7 6 Laura Becker 75

8 6 Luisa Pankoke 75

11 6 Luca Becker 64

13 6 Jannik Kötting 54

15 6 Sophia Schülting 37

20 6 Helena Vennes 2

15 6 Celine Kurapkat 76

Prüfung

Platz LG Vorname, Name Punkte

9 6 Linus Clemens 84

11 6 Jannik Kötting 83

20 6 Celine Kurapkat 59

23 6 Luisa Pankoke 53

30 6 Paula Korte 47

38 6 Laura Becker 19

Zuchtschau

Platz LG Vorname, Name Punkte

20 6 Jannik Kötting 61

30 6 Luisa Pankoke 29

35 6 Celine Kurapkat 17

Ich gratuliere euch zu euren kleinen und großen Erfolgen aber vor allem zu dieser tollen Gemeinschaft! Macht weiter so!

Mir ist bekannt, dass noch viel mehr Jugendliche aktiv an unseren Veranstaltungen teilnehmen. Deshalb rufe ich hiermit alle westfälischen Jugendlichen dazu auf am Ende dieses Jahres am TopTen Wettbewerb teilzunehmen!

Denn mitmachen lohnt sich: Neben der Vorstellung der TopTen der einzelnen Bereiche IGP, Agility, Schau und Universal in der SV Zeitung können nicht nur die ersten drei Platzierten jeder Sparte eine Eintrittskarte einer Hauptvereinsveranstaltung ihrer Wahl, einen dazugehörigen kostenlosen TOP TEN WETTBEWERB Parkplatz und eine VIP Führung hinter die Kulissen und durch die Stände dieser Veranstaltung gewinnen, sondern es werden noch weitere vier Gewinner unter allen Teilnehmern auf der Deutschen Jugend- und Juniorenmeisterschaft zugelost. Auch diese können dann schlussendlich mit prall gefüllten Taschen die Bundessiegerprüfung oder Bundessiegerhauptzuchtschau verlassen.

Genaue Informationen zum TopTen Wettbewerb findet ihr auf der Homepage des SV`s unter https:// www.schaeferhunde.de/jugend/top-ten-wettbewerb/ (http://www.schaeferhunde.de/jugend/top-ten-wettbewerb/) .

Ihr dürft Euch natürlich bei Fragen auch jederzeit an mich wenden, ich helfe gerne weiter!

Daniela Thoring; LG Jugendwartin

[Bild: Daniele Thoring] – images/Bilder-Listen/Vorstand/Daniele_Thoring.jpg

———————————————————————————

134. Jugend-Ausflug Movie Park

Veröffentlicht: 2019-11-16 20:36:52 | Joomla-Kategorie: Jugend aktuell | Import-ID: 807

Image-/Dateiverweise: images/2019/Jugend/Movie_Park.jpg; images/2019/Jugend/Movie_Park.jpg [Bild: Movie Park]

[Bild: Movie Park] – images/2019/Jugend/Movie_Park.jpg

Nachdem die LG Jugend im letzten Jahr erstmals einen Ausflug in den Movie Park unternommen hatte, trafen sich auch in diesem Jahr einige Junggebliebene zum Halloween Event in Bottrop- Kirchhellen. Achterbahnvergnügen und Gruselmomente begleiteten die jungen Hundesportler! Wiederholung nicht ausgeschlossen!

———————————————————————————

135. TOPTEN WETTBEWERB - ANTRÄGE JETZT STELLEN

Veröffentlicht: 2019-11-12 20:49:05 | Joomla-Kategorie: Jugend aktuell | Import-ID: 803

Image-/Dateiverweise: images/2019/Jugend/WJJM_ImpressionAgi_002.jpg; images/2019/Jugend/WJJM_ImpressionAgi_002.jpg [Bild: WJJM ImpressionAgi 002]; https://www.schaeferhunde.de/service/formulare-info-broschueren-verzeichnisse/jugendjunioren

[Bild: WJJM ImpressionAgi 002] – images/2019/Jugend/WJJM_ImpressionAgi_002.jpg

TOPTEN WETTBEWERB - ANTRÄGE JETZT STELLEN

DER TOPTEN-WETTBEWERB – WAS IST DAS?

Gesucht werden die aktivsten jugendlichen SV-Hundeführer in den einzelnen Sparten:

Zuchtschau/Austellung, Prüfung, Agility und Universal

WIE GEHT DAS?

Jede erfolgreiche Teilnahme, egal in welcher Sparte, gibt entsprechende Punkte. Diese Punkte müssen im laufenden Sportjahr gesammelt und per TopTen-Antrag bis zum 31.12. inklusive Sport- und Aktivitätenpass (oder Kopie dessen) bei der LG - Jugendwartin eingereicht werden.

Für jede Sparte muss ein gesonderter Antrag erstellt werden!

Am Universalwettbewerb können alle Jugendlichen und Junioren teilnehmen, die mindestens im Bereich Zuchtschau/Ausstellung und Prüfung teilnehmen und dort mindestens 3 Zuchtschauen und 3 zuchtrelevante Prüfungen erfolgreich abgelegt haben.

Die neuen Antragsformulare findet ihr unter

https://www.schaeferhunde.de/service/formulare-info-broschueren-verzeichnisse/jugendjunioren

Dieser kann sogar direkt am Rechner ausgefüllt und dann ausgedruckt werden!

Wie viele Punkte es für die Teilnahme an den jeweiligen Veranstaltungen gibt, steht in der Vergabeordnung des SV Fassung 2019 (§ 9a "Sportabzeichen und Wettbewerbe für Jugend- und Juniorenmitglieder").

WAS BRINGT'S?

Super Preise warten auf die jeweils drei Erstplatzierten jeder Sparte:

• je eine Eintrittskarte zu einer Bundesveranstaltung eurer Wahl;

• je einen Parkausweis zu dieser Veranstaltung;

• eine VIP-Führung mit der Vereinsjugendwartin durch die Veranstaltung mit einem Blick hinter die Kulissen und einem gemeinsamen Streifzug durch die Industrie-Aussteller

Zudem werden auf der DJJM dann noch aus jeder einzelnen Sparte als Anerkennung für die Leistungen des Vorjahres ein weiterer TopTen Teilnehmer ausgelost, der dieselben Preise wie die drei Erstplatzierten erhält. Also ihr seht, teilnehmen lohnt sich!

Auch in den letzten Jahren konnten sich Jugendliche unserer Landesgruppe auf die vorderen Plätze punkten.

So konnte die LG Westfalen im letzten Wettbewerb im Bereich Agility die ersten drei Plätze belegen. Jasmin Hanning Platz 1, Paula Korte Platz 2 und Jana Jansen Platz 3! Zudem konnte Jannik Kötting im Bereich Agility den 6. Platz und Lisa Becker den 10. Platz erzielen.

Im Bereich IPO platzierte sich Maria Lagiewski auf Platz 9.

Sophie Kaltenmorgen erreichte im Bereich Schau den 8. Platz!

Jannik Kötting überzeugte im besonderen Maße durch seine spartenübergreifenden Aktivitäten im Bereich Universal mit einem hervorragenden 4 Platz!

Für das Jahr 2019 freue ich mich auf viele Bewerber und wünsche allen viel Erfolg im Wettbewerb.

Bei Fragen stehe ich natürlich gerne unter 0160 96 250 387 oder danielathoring@gmx.de (mailto:danielathoring@gmx.de) zur Verfügung.

Daniela Thoring

———————————————————————————

136. Ferienspaßaktion in der OG Metelen

Veröffentlicht: 2019-08-15 14:37:18 | Joomla-Kategorie: Jugend aktuell | Import-ID: 780

Image-/Dateiverweise: images/FerienspaßaktionMetelen1.jpg; images/Ferienspaßaktion2.jpg; images/Ferienspaßaktion3.jpg; images/FerienspaßaktionMetelen1.jpg [Bild: FerienspaßaktionMetelen1]; images/Ferienspaßaktion2.jpg [Bild: Ferienspaßaktion2]; images/Ferienspaßaktion3.jpg [Bild: Ferienspaßaktion3]

Schnupperstunde in der SV OG Metelen

im Rahmen der Ferienspaßaktion der Gemeinde!

Am Samstag, den 27.07.2019, stellte die OG Metelen interessierten Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen unser beliebtes Hobby, den Hundesport, vor. Zu dieser Aktion im Rahmen des Ferienprogrammes der Gemeinde Metelen hatten sich 10 Kinder im Alter zwischen 7 und 12 Jahren angemeldet. Einige brachten direkt ihre eigenen Hunde mit und für alle anderen wurden Hunde von den Vereinsmitgliedern zum Üben zur Verfügung gestellt.

Nach einem kurzen Empfang und einleitenden Worten durch den 1. Vorsitzenden Nico Heufert sowie der Jugendwartin Esther Vortkamp wurde zunächst ein bisschen die Unterordnung mit ihren verschiedenen einzelnen Teilübungen (z.B. "Fuß", Sitz, Platz, Steh, Bringübungen) vorgeführt. Auch ein kleiner Ausschnitt des Schutzdienstes mit einem Hund, der bereits ausgebildet ist, sowie einem Junghund wurde den Anwesenden näher gebracht. Wichtig war der Ortsgruppe dabei den Kindern zu zeigen, dass es dabei um Beutespiele und nicht um "Aggressionen" geht, was leider manchmal in den Medien falsch dargestellt wird.

Nach diesen Vorführungen gab es eine erste kühle Erfrischung sowie Kuchen und Quark mit frischen Erdbeeren.

Frisch gestärkt teilten sich die Teilnehmer dann in zwei Gruppen auf. Eine Gruppe lernte dann auf einem angrenzendem Feld kennen, was die Fährtenarbeit mit dem Hund bedeutet. Jeder durfte eine kleine Fährte legen, die im Anschluss von einem Hund abgesucht wurde. Danach galt es noch ein kleines Quiz von einigen Fragen zu beantworten.

Die andere Gruppe ging auf den Hundeplatz und absolvierte mit Unterstützung der OG Mitglieder mit den eigenen Hunden oder den zugeteilten Hunden verschiedene Stationen. Es gab reichlich Tipps sowie Erläuterungen zu den Übungen. Die einzelnen Stationen bestanden aus: „Bei-Fuß-Laufen“ mittels "Futtertreiben", „Slalom-Laufen“, „Sitz und Platz“, „Springen über eine Hürde“ und „Überqueren einer Kletterwand“ sowie dem „Überqueren einer ausgelegten Folie“ und wenn möglich dem „Durchlaufen eines Tunnels“! Den Kindern bereiteten diese kleinen Übungen viel Spaß und zuletzt stand die Station „Abkühlung im Planschbecken und unter dem Rasensprenger“ auf dem Programm.

Nach einer weiteren Pause wurden die Gruppen gewechselt, so dass jedes Kind alle Angebote einmal erleben konnte.

Alle Kinder, die teilgenommen haben, waren motiviert und begeistert dabei. Die Ortsgruppe hofft so Vorurteile gegenüber unserem Hobby und unserer Rasse abgebaut und sich mit ihrem Angebot noch ein wenig bekannter gemacht zu haben und würde sich natürlich sehr darüber freuen, wenn die Kinder, die teilgenommen haben, zukünftig zu den Übungszeiten vorbeikommen würden.

Esther Vortkamp; Jugendwartin der OG Metelen

Unterstützung der Jugendarbeit des SV

Die oben beschriebene tolle Aktion der Ortsgruppe Metelen steht beispielhaft für viele Angebote und Aktionen für Kinder und Jugendliche in unseren Ortsgruppen! Gerne möchte ich noch einmal darauf hinweisen, dass es seit Januar dieses Jahres genau für solche Angebote und vieles mehr eine neue finanzielle Fördermöglichkeit im SV gibt. Hiermit wurde erstmalig im SV eine strukturelle und verlässliche finanzielle Förderung der Jugendarbeit eingeführt.

Gemeinsam mit dem Jugendausschuss des SVs wurden „Richtlinien zur Förderung der Jugendarbeit im Verein für Deutsche Schäferhunde (SV) e.V.“ erarbeitet. Diese Richtlinien

sollen zukünftig als Grundlage zur Ausschüttung von Fördergeldern, die die SV-eigene Stiftung „Jugend, Integration und Innovation“ bereitstellt, für Orts- und Landesgruppen dienen.

Im Rahmen dieser Förderrichtlinien können nun Orts- und Landesgruppen, die über einen gewählten Jugendwart verfügen, für Materialien für die Jugendarbeit (Sportgeräte und Zubehör wie Verstecke, Agilitygeräte, Hetzanzüge, Sportbekleidung etc. sind nicht förderfähig) sowie Zeltlager, Ferienspiele, Projekte und Seminare innerhalb der Jugendarbeit einen Zuschuss beantragen. Auch die Qualifizierung von Ehrenamtlichen sowie Modellprojekte und innovative Maßnahmen können bezuschusst werden.

Detaillierte Informationen sowie die notwendigen Antragsformulare findet ihr auf der Homepage des Vereins für Deutsche Schäferhunde (SV) e.V. unter folgendem Link:

www.schaeferhunde.de/jugend/sv-foerderstiftung/

Darüber hinaus ist es natürlich auch möglich bei der HG Flyer, Give Aways oder Schulungsmaterial für solche Aktionen zu erhalten!

Gerne stehe ich Euch dafür als Jugendwartin bei Fragen oder der Antragstellung unterstützend beiseite!

Daniela Thoring

[Bild: FerienspaßaktionMetelen1] – images/FerienspaßaktionMetelen1.jpg

[Bild: Ferienspaßaktion2] – images/Ferienspaßaktion2.jpg

[Bild: Ferienspaßaktion3] – images/Ferienspaßaktion3.jpg

————————————————————————————

137. Landesgruppenzuchtschau für jugendliche Hundeführer in der OG Herne 08

Veröffentlicht: 2019-07-18 18:50:02 | Joomla-Kategorie: Jugend aktuell | Import-ID: 772

Image-/Dateiverweise: images/2019/Jugend/LGJZS_Ergebnisse.pdf; images/2019/Jugend/LG_JZS_1.jpg; images/2019/Jugend/LGJZS_2.jpg; images/2019/Jugend/LGJZS_3.jpg; images/2019/Jugend/LGJZS_4.jpg; images/2019/Jugend/LGJZS_5.jpg; images/2019/Jugend/LGJZS_6.jpg; images/2019/Jugend/LGJZS_7.jpg; images/2019/Jugend/LGJZS_8.jpg; images/2019/Jugend/LGJZS_9.jpg; images/2019/Jugend/LG_JZS_1.jpg [Bild: LG JZS 1]; images/2019/Jugend/LGJZS_2.jpg [Bild: LGJZS 2]; images/2019/Jugend/LGJZS_3.jpg [Bild: LGJZS 3]; images/2019/Jugend/LGJZS_4.jpg [Bild: LGJZS 4]; images/2019/Jugend/LGJZS_5.jpg [Bild: LGJZS 5]; images/2019/Jugend/LGJZS_6.jpg [Bild: LGJZS 6]; images/2019/Jugend/LGJZS_7.jpg [Bild: LGJZS 7]; images/2019/Jugend/LGJZS_8.jpg [Bild: LGJZS 8]; images/2019/Jugend/LGJZS_9.jpg [Bild: LGJZS 9]

Landesgruppenzuchtschau für jugendliche Hundeführer

in der OG Herne 08

Die diesjährige Landesgruppenzuchtschau für jugendliche Hundeführer am 20. Juni 2019 auf dem Vereinsgelände der Ortsgruppe Herne 08 konnte durch eine schöne Atmosphäre und eine gute Organisation überzeugen.

Dafür und für die schon im Vorfeld geleistete Arbeit möchte ich mich gerne bei dem Team um den 1. Vorsitzenden der OG Herne 08, Klaus Hase, herzlich bedanken. Sie haben eine tolle Arbeit geleistet und für bestmögliche Bedingungen sowohl für die jugendlichen Hundeführer wie auch für die Aussteller gesorgt. So wurde nicht nur sonniges Wetter bestellt sondern auch eine Bewirtung mit familienfreundlichen Preisen sowie tolle Ehrengaben für jeden teilnehmenden Hund organisiert.

Mit 55 vorgeführten Hunden bewegte sich die Vorführzahl erfreulicherweise in einem guten Rahmen und damit braucht sich diese Veranstaltung hinter anderen Zuchtschauen nicht zu verstecken. Auch viele Zuschauer fanden den Weg nach Herne.

Ich war wieder einmal begeistert von der Unterstützung der vor allem Dingen westfälischen Züchter und Eigentümer, die den jugendlichen Hundeführern ihre Hunde zur Verfügung gestellt haben.

Bei hervorragendem Wetter konnten diese dem amtierenden Zuchtrichtern, Uwe Sprenger, in äußerst gekonnter Art und Weise auch hochplatzierte Hunde der letztjährigen Siegerschau präsentieren und somit die Qualität dieser Zuchtschau wie auch ihres Könnens unter Beweis stellen. Allesamt lobten das faire und gekonnte Vorführen der jugendlichen Hundeführer.

An dieser Stelle möchte ich mich nochmals ganz besonders bei Uwe Sprenger bedanken, dem es mit sehr viel Fingerspitzengefühl gelungen ist, sowohl die Spitzenhunde herauszustellen, aber auch die anatomisch nicht ganz so schönen Hunde positiv zu bewerten.

Folgende Hunde konnten wie folgt platziert werden:

Ergebnislisten (images/2019/Jugend/LGJZS_Ergebnisse.pdf)

Von dieser Stelle noch einmal meinen Glückwunsch zu den tollen Ergebnissen.

Mein besonderer Dank gilt jedoch vor allen Dingen der Ortsgruppe Herne 08 und ihren vielen ehrenamtlichen Helfern für die Bereitschaft und den Einsatz diese Veranstaltung durchzuführen.

Für das kommende Jahr lade ich alle ganz herzlich zur Landesgruppenzuchtschau für Jugendliche und Junioren am Fronleichnamstag in die OG Arnsberg ein.

Daniela Thoring

Landesgruppenjugendwartin

[Bild: LG JZS 1] – images/2019/Jugend/LG_JZS_1.jpg

[Bild: LGJZS 2] – images/2019/Jugend/LGJZS_2.jpg

[Bild: LGJZS 3] – images/2019/Jugend/LGJZS_3.jpg

[Bild: LGJZS 4] – images/2019/Jugend/LGJZS_4.jpg

[Bild: LGJZS 5] – images/2019/Jugend/LGJZS_5.jpg

[Bild: LGJZS 6] – images/2019/Jugend/LGJZS_6.jpg

[Bild: LGJZS 7] – images/2019/Jugend/LGJZS_7.jpg

[Bild: LGJZS 8] – images/2019/Jugend/LGJZS_8.jpg

[Bild: LGJZS 9] – images/2019/Jugend/LGJZS_9.jpg

————————————————————————————

138. Bericht zur DJJM 2019

Veröffentlicht: 2019-06-17 06:56:46 | Joomla-Kategorie: Jugend aktuell | Import-ID: 763

Image-/Dateiverweise: images/2019/Jugend/DJJMMannschaftDJJM2019.jpg; images/2019/Jugend/DJJMIGPLinus.jpg; images/2019/Jugend/AgiLisa2.jpg; images/2019/Jugend/DJJMAgiLuisa.jpg; images/2019/Jugend/DJJMAgiSieger.jpg; images/2019/Jugend/DJJMMannschaftsvizeAgi.jpg; images/2019/Jugend/DJJMMannschaftDJJM2019.jpg [Bild: DJJMMannschaftDJJM2019]; images/2019/Jugend/DJJMIGPLinus.jpg [Bild: DJJMIGPLinus]; images/2019/Jugend/AgiLisa2.jpg [Bild: AgiLisa2]; images/2019/Jugend/DJJMAgiLuisa.jpg [Bild: DJJMAgiLuisa]; images/2019/Jugend/DJJMAgiSieger.jpg [Bild: DJJMAgiSieger]; images/2019/Jugend/DJJMMannschaftsvizeAgi.jpg [Bild: DJJMMannschaftsvizeAgi]

[Bild: DJJMMannschaftDJJM2019] – images/2019/Jugend/DJJMMannschaftDJJM2019.jpg

DJJM 2019

Am diesjährigen Pfingstwochenende konnten zwölf Teilnehmer unserer Landesgruppe auf der Deutschen Jungend- und Juniorenmeisterschaft in Philippsthal ihr Können beweisen.

Angereist sind wir am Dienstag vor der Meisterschaft. Freundlicherweise stellte uns die OG Hohenroda ihr Vereinsheim zur Verfügung. Dies kam uns sehr gelegen, da wir den anliegenden Hundeplatz für Trainingseinheiten und Fußballspiele nutzten durften. Die Anlage lag sehr ländlich, so dass wir unseren Hunden viel Auslauf bieten konnten.

Nach dem gemeinsamen Frühstück, welches immer großzügig von den Betreuern zubereitet wurde, fuhren wir in das uns zur Verfügung gestellte Fährtengelände. So konnten wir die örtlichen Gegebenheiten erkunden und in einem wettkampfähnlichen Umfeld trainieren. Dabei bekamen wir viel Unterstützung von unseren Betreuern beim Fährten legen und absuchen.

Auch bei den Trainingseinheiten auf dem Sportplatz konnten wir uns gegenseitig unterstützen und annähernd unter Wettkampfbedingungen trainieren.

Die Tage klangen mit dem gemeinsamen Abendessen aus. Nachdem wir noch ein wenig zusammensaßen und das ein oder andere Spiel gespielt haben, fielen alle müde auf ihre Luftmatratzen.

Durch das Zusammenleben und das gemeinsame Training lernten wir uns alle gut kennen und wuchsen als Team zusammen. Dabei waren Alter, Disziplin im Wettkampf oder die Heimat-OG vollkommen egal.

Am Freitagnachmittag nutzen wir unsere Freizeit zu einem Ausflug nach Fulda. Dort lieferten wir uns einen lustigen Wettkampf auf der Kartbahn.

Am Samstag wurde es dann zum ersten Mal ernst. Gegen Mittag wurde uns Zeit für das offizielle Training im Stadion des VfL Philippsthal gewährt. Trotz des straffen Zeitplans konnten alle Teilnehmer ein gutes Training absolvieren. Zur Unterstützung waren bereits Familien und Freunde aus ganz Westfalen angereist. Der westfälische Fanblock auf der Tribüne war durch einheitliche T-Shirts schnell auszumachen.

Ein Highlight der Veranstaltung war die Auslosung am Samstagabend. Mit dem Lied „Herzbeben“ von Helene Fischer zogen wir in den gesponserten Trainingsjacken und mit Luftballons in Herzform bestückt in den Festsaal ein. Unsere Fans zündeten Konfettikanonen.

Am Pfingstsonntag wurde es Ernst. Die ersten Teilnehmer durften im IGP und im Agility an den Start. Mannschaft und Fans feuerten die westfälischen Teilnehmer lautstark an. So konnten am Festabend die ersten Erfolge gefeiert werden.

Am Montag begann der Tag sehr früh. Die ersten Teilnehmer fuhren um 6:45 Uhr in die Fährte oder begannen um 7:00 Uhr mit der ersten Unterordnung. Auch zu dieser frühen Stunde waren die komplette Mannschaft und auch die Mitgereisten vor Ort.

Am späten Nachmittag liefen alle Mannschaften zur Siegerehrung ein. Nach verschiedenen Gruß- und Dankesworten wurden die erfolgreichsten Hundeführer und Hunde geehrt. In der Disziplin IGP3 konnte Linus Clemens, der jüngste IGP-Teilnehmer unserer Mannschaft, als Jugendlicher den Vizetitel nach Westfalen holen. Paul Hövener wurde Jugendmeister im Agility A1. Den Vizetitel in dieser Sparte holte Sophia Schülting, die jüngste Teilnehmerin unserer Mannschaft. Deutsche Juniorenmeisterin im Agility A2 wurde Luisa Pankoke. Einen weiteren Meistertitel der Jugendlichen in der Kategorie A3 konnte sich Lisa Becker sichern. Diese tollen Erfolge sicherten uns den zweiten Platz in der Mannschaftswertung Agility.

Auch wenn sich der ein oder andere von uns eine erfolgreichere Teilnahme gewünscht hätte, können wir alle auf eine tolle Zeit und viel Spaß zurückblicken. Ein Dank geht an das tolle Betreuerteam und an alle, die diese Woche zu einem unvergesslichem Erlebnis gemacht haben.

[Bild: DJJMIGPLinus] – images/2019/Jugend/DJJMIGPLinus.jpg

[Bild: AgiLisa2] – images/2019/Jugend/AgiLisa2.jpg

[Bild: DJJMAgiLuisa] – images/2019/Jugend/DJJMAgiLuisa.jpg

[Bild: DJJMAgiSieger] – images/2019/Jugend/DJJMAgiSieger.jpg

[Bild: DJJMMannschaftsvizeAgi] – images/2019/Jugend/DJJMMannschaftsvizeAgi.jpg

————————————————————————————

139. DJJM 2018 in Phillipstal

Veröffentlicht: 2019-06-10 19:38:59 | Joomla-Kategorie: Jugend aktuell | Import-ID: 761

Image-/Dateiverweise: images/2019/Jugend/DJJMMannschaftDJJM2019.jpg; images/2019/Jugend/DJJMAgiSieger.jpg; images/2019/Jugend/AgiLisa2.jpg; images/2019/Jugend/DJJMAgiLuisa.jpg; images/2019/Jugend/DJJMIGPLinus.jpg; images/2019/Jugend/ZuchtschauDJJM2019.jpg; images/2019/Jugend/DJJMMannschaftsvizeAgi.jpg; images/2019/Jugend/DJJMMannschaftDJJM2019.jpg [Bild: DJJMMannschaftDJJM2019]; images/2019/Jugend/DJJMAgiSieger.jpg [Bild: DJJMAgiSieger]; images/2019/Jugend/AgiLisa2.jpg [Bild: AgiLisa2]; images/2019/Jugend/DJJMAgiLuisa.jpg [Bild: DJJMAgiLuisa]; images/2019/Jugend/DJJMIGPLinus.jpg [Bild: DJJMIGPLinus]; images/2019/Jugend/ZuchtschauDJJM2019.jpg [Bild: ZuchtschauDJJM2019]; images/2019/Jugend/DJJMMannschaftsvizeAgi.jpg [Bild: DJJMMannschaftsvizeAgi]

[Bild: DJJMMannschaftDJJM2019] – images/2019/Jugend/DJJMMannschaftDJJM2019.jpg

Ergebnisse DJJM 2019

Agility A 1 Jugend

Platz

Hundeführer*in

Hund

1
Paul Hövener
Juno vom Vorpark
2
Sophia Schülting
Agila vom Ribbelland
4
Luca Becker
X-Man vom Sternbusch
[Bild: DJJMAgiSieger] – images/2019/Jugend/DJJMAgiSieger.jpg
Agility A 3 Jugend
Platz
Hundeführer*in
Hund
1
Lisa Becker
Jenga vom Cap Arkona
Damit qualifiziert zur BSP!!!
[Bild: AgiLisa2] – images/2019/Jugend/AgiLisa2.jpg
Agility A 2 Junioren
Platz
Hundeführer*in
Hund
1
Luisa Pankoke
Quiesel von der Friesenklippe
Damit qualifiziert zur BSP!!!
[Bild: DJJMAgiLuisa] – images/2019/Jugend/DJJMAgiLuisa.jpg
Agility A 3 Junioren
Platz
Hundeführer*in
Hund
6
Laura Becker
Duke vom Hasper Hammer
Leider disqualifiziert
Paula Korte mit Hailey vom aufsteigenden Phönix und Emma vom Wulfs Wurf
Paul Hövener mit Florett von Bispinghoff
Jannik Kötting mit Lynn von der Königin
IGP 3 Jugend
Platz

Hundeführer*in
Hund
Ergebnis
2
Linus Clemens
Bea vom Great Digger
A 86 / B 86 / C 91 / Gesamt: 263 Punkte
[Bild: DJJMIGPLinus] – images/2019/Jugend/DJJMIGPLinus.jpg
IGP 3 Junioren
Platz
Hundeführer*in
Hund
Ergebnis
8
Jannik Kötting
Jimmi vom Cap Arkona
A 92 / B 89 / C 93
Gesamt: 274 Punkte
16
Paula Korte
Emma vom Wulfs Wurf
A 85 / B 77 / 80
Gesamt: 242
Leider durchgefallen oder Abbruch wegen Ungehorsam
Anna Lena Waltring mit Xara vom Nonnenbachtal
Daniel Hoffschlag mit Franka vom schwarzen Ninja
Franziska Jasper mit Falk vom Gawall
Zuchtschau
[Bild: ZuchtschauDJJM2019] – images/2019/Jugend/ZuchtschauDJJM2019.jpg
Rene Gutbier
GHKL Rüden LSTH V 10 mit Raul aus Mecklenburg
GHKL Hündinnen LSTH V 11 mit Maxi aus Mecklenburg
Theresa Paschedag
GHKL Hündinnen LSTH V 16 mit Nelke von Gut Korten
In der Mannschaftswertung konnten wir im Agility einen hervorragenden 2. Platz und im IGP den 11. Platz erreichen!
[Bild: DJJMMannschaftsvizeAgi] – images/2019/Jugend/DJJMMannschaftsvizeAgi.jpg
Ich gratuliere alle Siegern und Platzierten!
Daniela Thoring; LG Jugendwartin
——————————————————————————

140. Ankündigung LG-Jugendzuchtschau

Veröffentlicht: 2019-05-14 05:21:24 | Joomla-Kategorie: Jugend aktuell | Import-ID: 753

Image-/Dateiverweise: images/2018/LGJZS_9.jpg; images/2018/LGJZS_9.jpg [Bild: LGJZS 9]

[Bild: LGJZS 9] – images/2018/LGJZS_9.jpg

Auf nach Herne zur Landesgruppenzuchtschau für Jugendliche und Junioren!!!

Die diesjährige Landesgruppenzuchtschau für jugendliche Hundeführer findet am

Donnerstag, dem 20. Juni 2019 (Fronleichnam)

auf der Platzanlage der Ortsgruppe Herne statt.

Die OG Herne richtet anlässlich ihres 111 jährigem Bestehen die Landesgruppenschau für jugendliche Hundeführer aus und es freut mich ganz besonders, dass wir in diesem Jahr in dieser so traditionsreichen Ortsgruppe zu Gast sein und die wunderschöne Platzanlage nutzen dürfen.

Mein Appell richtet sich an alle westfälischen Züchter und Hundeeigentümer die Landesgruppenjugendschau zu nutzen, ihre Hunde dem diesjährig amtierenden Zuchtrichter Uwe Sprenger vorzustellen und damit zeitgleich unsere SV Jugend aktiv zu unterstützen.

Wer in den letzten Jahren die Ausstellungen auf OG-, LG- und Bundesebene beobachtet hat, kann mir sicherlich zustimmen, wenn ich sage, dass wir nicht nur in Westfalen versierte und motivierte jugendliche Hundeführer haben, die es verstehen, die ihnen anvertrauten Hunde bestmöglich vorzuführen und mit ihnen um eine gute Bewertung und Platzierung kämpfen.

Also nutzen Sie diese Zuchtschau, um Ihren Hund zu präsentieren und gleichzeitig die Jugendarbeit in der Landesgruppe Westfalen zu fördern.

Sollte Ihnen kein jugendlicher Hundeführer zur Verfügung stehen, melden Sie sich bei mir unter Tel.: 0160 96 250 387 oder danielathoring@gmx.de. (mailto:danielathoring@gmx.de.) Wir finden sicherlich gemeinsam eine Lösung, so dass auch ihr Hund ausgestellt werden kann.

Zuchtrichter:

Uwe Sprenger

alle Klassen

Schauleiter und Meldestelle

Thomas Jankowski, Tel. 0172 2824436

zurvosskuhle@arcor.de

oder

info@herne08.de

oder schriftliche Meldung an:

SV OG Herne 08, Dorfstraße 81, 44628 Herne

Meldegebühr:

Nachwuchsklassen 8,00 Euro

(es können auch Hunde im Alter von 6-9 Monaten ausgestellt werden / der Hundeführer muss kein SV Mitglied sein)

alle anderen Klassen 15,00 Euro

Natürlich sind Sie auch als Zuschauer gern gesehene Gäste. Also statten Sie der OG Herne am Fronleichnamstag einen Besuch ab und geben Sie dieser wichtigen Veranstaltung den angemessenen Rahmen.

Ich darf mich bereits im Voraus für Ihre Unterstützung bedanken.

Daniela Thoring

LG Jugendwartin

————————————————————————————

141. Bericht zur WJJM in Rorup

Veröffentlicht: 2019-05-14 05:19:22 | Joomla-Kategorie: Jugend aktuell | Import-ID: 752

Image-/Dateiverweise: images/WJJMImpressionIGP_002.jpg;
images/2019/Jugend/WJJM_ErstplatzierteIGP_002.jpg;
images/2019/Jugend/WJJM_Erstplatzierte_AGI_002.jpg;
images/2019/Jugend/WJJM_Wanderpokal1_002.jpg;
images/2019/Jugend/WJJM_ImpressionAgi_002.jpg;
images/2019/Jugend/WJJM_Impression_002.jpg;
images/2019/Jugend/WJJM_ImpressionIGP2_002.jpg; images/WJJMImpressionIGP_002.jpg [Bild: WJJMImpressionIGP 002]; images/2019/Jugend/WJJM_ErstplatzierteIGP_002.jpg [Bild: WJJM ErstplatzierteIGP 002]; images/2019/Jugend/WJJM_Erstplatzierte_AGI_002.jpg [Bild: WJJM Erstplatzierte AGI 002]; images/2019/Jugend/WJJM_Wanderpokal1_002.jpg [Bild: WJJM Wanderpokal1 002]; images/2019/Jugend/WJJM_ImpressionAgi_002.jpg [Bild: WJJM ImpressionAgi 002]; images/2019/Jugend/WJJM_Impression_002.jpg [Bild: WJJM Impression 002]; images/2019/Jugend/WJJM_ImpressionIGP2_002.jpg [Bild: WJJM ImpressionIGP2 002]; http://www.pfotografie-and-more.de

[Bild: WJJMImpressionIGP 002] – images/WJJMImpressionIGP_002.jpg

Sunday for Future

Westfalenmeisterschaft der Jugend in der OG Rorup

Wie sagte eine Besucherin so schön "Sunday for future"! Ich glaube, dass beschreibt sehr schön die Atmosphäre, die auf der Jugendmeisterschaft in der OG Rorup in diesem Jahr herrschte! Insgesamt gingen 14 Starter im IGP und 28 Teams im Agilitybereich an den Start und nicht nur die vielen jugendlichen Hundeführer sondern auch die zahlreichen Gäste haben zu der hervorragenden Stimmung am diesem Sonntag im Mai beigetragen!

Es traf sich die Jugend Westfalens zur ihrer Westfalenmeisterschaft. Doch neben der Ermittlung der diesjährigen Westfalenmeister in den Bereichen Agility und IGP ging es auf dieser Veranstaltung vor allem um das freundschaftliche Miteinander im Sinne unseres gemeinsamen Hobbys rund um den Deutschen Schäferhund.

Aus meiner Sicht stellt allein die Teilnahme an dieser Landesgruppenveranstaltung einen persönlichen Erfolg für jeden jugendlichen Hundeführer dar. Seinen Hund auf diese überregionale Veranstaltung vorzubereiten und ihn dann auch dort zu präsentieren, erfordert Mühe und Mut. Und ich bin besonders stolz darauf, dass unsere Mitglieder in Westfalen dies ebenfalls zu würdigen wissen, indem sie Jahr für Jahr diese Veranstaltung mit ihrem Besuch bereichern und die jugendlichen Hundeführer als Zuschauer und Schlachtenbummler unterstützen.

Die vielen fleißigen Helfer auf dem Platz und im Fährtengelände der OG Rorup überzeugten durch eine beispiellose Vorbereitung und Durchführung dieser Veranstaltung. Zahlreiche Trainingsangebote im Vorfeld, ein liebevoll gestalteter Katalog, das hervorragend vorbereitete Veranstaltungsgelände, beste Bedingungen für jeden Teilnehmer sowie familiengerechten Preise sorgten dafür, dass sich Groß und Klein auch trotz kühler Temperaturen und einiger Hagelschauer auf der Jugendmeisterschaft wohl fühlen konnten.

Darüber hinaus machten es die jugendlichen Hundeführer den amtierenden Richtern, Herman Schämann und Inge Kurz, durch ihr sportlich faires Vorführen leicht, das richtige Urteil zu finden und zeigten in schönen Teamleistungen den Besuchern sehenswerten Hundesport.

Auch den amtierenden Lehrhelfern, den Fährtenlegern sowie den Parcourshelfern, möchte ich meinen Dank für ihren Einsatz aussprechen!

Es hat mir mit Euch allen sehr viel Spaß gemacht! Eine solche Veranstaltung macht Mut und Lust für die Zukunft!

Im Folgenden nun die Starter und ihre Ergebnisse:

IGP:

• Platz: Linus Clemens mit Bea vom Great Digger IGP 3 OG Wenden / Hünsborn

A: 95 B: 91 C: 95 Gesamt: 281 SG

• Platz: Franziska Jasper mit Falk von Gawall IGP 3 OG Rorup

A: 88 B: 91 C: 98 Gesamt: 277 SG

• Platz: Jannik Kötting mit Flash de Lupo IGP 3 OG Gescher

A: 88 B: 96 C: 92 Gesamt: 276 SG

• Platz: Paula Korte mit Emma vom Wulfs Wurf IGP 3 OG Gronau 1923

A: 97 B: 92 C: 87 Gesamt: 276 SG

• Platz: Anna Lena Waltring mit Xara vom Nonnenbachtal IGP 3 OG Coesfeld

A: 100 B: 90 C: 86 Gesamt: 276 SG

• Platz: Daniel Hoffschlag mit Franka vom schwarzen Ninja IGP 1 OG Vreden

A: 95 B: 83 C: 97 Gesamt: 275 SG

• Platz: Jannik Kötting mit Jimmi vom Cap Arkona IGP 3 OG Gescher

A: 90 B: 91 C: 91 Gesamt: 272 SG

• Platz: Celine Kurapkat mit Ironhide von der black Pearl IGP 3 OG Ostbevern

A: 81 B: 91 C: 94 Gesamt: 266 G

• Platz: Nadine Suppa mit Enya vom Tuniberg IGP 3 OG Olfen

A: 88 B: 78 C: 96 Gesamt: 252 G

• Platz: Pia Becker mit Raul Hunter von der Schiffslache IGP 3 OG Reken

A: 83 B: 85 C: 86 Gesamt: 254 G

• Platz: Fenja Brzezinski mit Beast vom Olfetal IGP 2 OG Bönen-Wilhelmshöhe

A: 86 B: 60 C: 86

• Platz: Fenja Brzezinski mit Odin von Schloss Berge IGP 3 OG Bönen-Wilhelmshöhe

A: 5 B: 81 C: 92

[Bild: WJJM ErstplatzierteIGP 002] – images/2019/Jugend/WJJM_ErstplatzierteIGP_002.jpg

BH

Julian Asselmeyer mit Callo von der starken Bande bestanden OG Westerkappeln
Spr 1
Sophie Kaltenmorgen mit Falan's Gyronimo Abbruch OG Olfen
Agility:
• Platz: Jannik Kötting mit Lynn von der Königin (A3) OG Gescher
• Platz: Lisa Becker mit Zicke (A2) OG Sprockhövel
• Platz: Paula Korte mit Emma vom Wulfs Wurf (A3) OG Gronau 1923
• Platz: Paul Hövener mit Florett vom Bispinghoff (A2) OG Dülmen
• Platz: Paul Hövener mit Juno vom Vorpark (A1) OG Dülmen
• Platz: Laura Becker mit Duke vom Hasper Hammer (A3) OG Sprockhövel
• Platz: Luisa Pankoke mit Quiesel von der Friesenklippe (A2) OG Rorup
• Platz: Lynn Hinsenhofen mit Lucy (A2) OG Raesfeld-Erle
• Platz: Lara Szymkowiak mit Django (A1) OG Raesfeld-Erle
• Platz: Lisa Becker mit Jenga vom Cap Arkona (A3) OG Sprockhövel
• Platz: Luca Becker mit X Man vom Sternbusch (A1) OG Sprockhövel
• Platz: Paula Korte mit Hailey vom Aufsteigenden Phönix (A1) OG Gronau 1923
• Platz: Sophia Schülting mit Agila vom Ribbeland (A1) OG Gescher
• Platz: Luka Peeters mit Cleo (A1) OG Raesfeld-Erle
• Platz: Lia Trockel mit Tika (A1) OG Raesfeld-Erle
• Platz: Lina Sandkamp mit Jule (A3) OG Gronau 1923
• Platz: Hanna Lindemann mit Only One vom Haus Hoengen (A2) OG Sprockhövel
• Platz: Lynn Kerkeling mit Gaja vom Ossenliet (A2) OG Gescher
• Platz: Lina Sandkamp mit Ondra aus der Eichendorffsiedlung (A3) OG Gronau 1923
• Platz: Johanna Lehmkuhl mit Pit (A1) OG Raesfeld-Erle
• Platz: Hellena Vennes mit Ben (A1) OG Gescher
• Platz: Luisa Pankoke mit Sky-Rider vom Klinkenhagen (A3) OG Rorup
A0-Starter:
Hellena Vennes mit Theo OG Gescher
Sophia Schülting mit Maja OG Gescher
Paul Hövener mit Xeno von der Prinzenbrücke OG Dülmen
Lynn Kerkeling mit Berry OG Gescher
Johanna Lehmkuhl mit Quincy OG Raesfeld - Erle
Laura Becker mit I-Cookie vom Schloss Varla OG Sprockhövel
[Bild: WJJM Erstplatzierte AGI 002] –
images/2019/Jugend/WJJM_Erstplatzierte_AGI_002.jpg
Gewinner der Koch & Stark Wanderpokale
Beste Fährte Anna Lena Waltring mit Xara v. Nonnebachtal 100 Punkte
Beste Unterordnung Jannik Kötting mit Flash de Lupo 96 Punkte
Bester Schutzdienst Franziska Jasper mit Falk v. Gawall 98 Punkte
Schnellster fehlerfreier A Lauf Jannik Kötting mit Lynn v. d. Königin
Schnellster fehlerfreier Jumping Lauf Jannik Kötting mit Lynn v. d. Königin

[Bild: WJJM Wanderpokal1 002] – images/2019/Jugend/WJJM_Wanderpokal1_002.jpg

Für die DJJM 2019 in Philippsthal (Werra) qualifizierten sich folgende jugendliche Hundeführer

Linus Clemens, Franziska Jasper, Jannik Kötting, Paula Korte, Anna Lena Waltring, Daniel Hoffschlag, Lisa Becker, Laura Becker, Luca Becker, Luisa Pankoke, Paul Hövener, Sophia Schülting

Ich wünsche dem gesamten Team ein ereignisreiches Pfingstwochenende und viel Erfolg! Und würde mich freuen, wenn viele Gäste den Weg in die Landesgruppe Hessen-Nord finden würden!

Daniela Thoring

LG Jugendwartin

P.S.: Fotos zu allen Startern finden Sie unter www.pfotografie-and-more.de

[Bild: WJJM ImpressionAgi 002] – images/2019/Jugend/WJJM_ImpressionAgi_002.jpg

[Bild: WJJM Impression 002] – images/2019/Jugend/WJJM_Impression_002.jpg

[Bild: WJJM ImpressionIGP2 002] – images/2019/Jugend/WJJM_ImpressionIGP2_002.jpg

(http://www.pfotografie-and-more.de)

———————————————————————————

142. Hinweise zum Qualifikationsmodus zur DJJM

Veröffentlicht: 2019-04-17 18:24:25 | Joomla-Kategorie: Jugend aktuell | Import-ID: 743

Qualifikation zur DJJM in Philippsthal / LG Hessen-Nord

Auf der WJJM werden neben den Westfalenmeistern auch die Teilnehmer und somit die Mannschaft der LG Westfalen für die „Deutsche Jugend- und Juniorenmeisterschaft“ am Pfingstwochenende in Philippsthal/Werra (LG Hessen Nord) ermittelt.

Hierzu beträgt das Grundkontingent der LG Westfalen in diesem Jahr 3 Starter. Darüber hinaus kann das Kontingent unter den folgenden Voraussetzungen um weitere drei Starter erhöht werden:

Ab 11 IGP Teilnehmer ein zusätzlicher Starter zur DJJM

Ab 16 IGP Teilnehmer zwei zusätzliche Starter zur DJJM

Ab 21 IGP Teilnehmer drei zusätzliche Starter zur DJJM

Die beschriebene Regelung ist analog im Agilitybereich anzuwenden.

Auf der DJJM können nur Starter in den Stufen IGP 1-3 sowie A 1-3 vorgeführt werden.

Es wird besonderer Wert auf die Teilnahme an den schon traditionellen gemeinsamen Trainingsstunden zur DJJM der westfälischen Jugendmannschaft gelegt.

Hierzu gehören:

• Trainings an einzelnen Terminen vor der DJJM (bevorzugt auf Sportplätzen)

• Trainingslager in der Woche vor der Meisterschaft am Veranstaltungsort

Für eine gemeinsame Unterbringung (Jugendliche, Mannschaftsführer und Mannschaftsbetreuer), die Betreuung sowie die Verpflegung aller, ist durch die Landesgruppe gesorgt. Hiermit wollen wir im Besonderen das Mannschaftsgefühl stärken und sehen deshalb von weiteren Begleitpersonen (Bsp. Eltern) ab.

Bescheinigungen werden gerne ausgestellt und führten bisher immer zu einer Freistellung der Mannschaftsmitglieder bei Schule und Arbeitgeber.

WICHTIG!

Darüber hinaus sind die drei Erstplatzierten im IGP Bereich, sofern sie in IGP 3 starten, automatisch für die Landesgruppenausscheidung in Ahlen qualifiziert.

————————————————————————————

143. Trainingstage zur WJJM 2019 in Rorup

Veröffentlicht: 2019-04-17 18:20:49 | Joomla-Kategorie: Jugend aktuell | Import-ID: 742

Image-/Dateiverweise: images/bildershows/Jugend3.jpg

[Bild: Jugend3] – images/bildershows/Jugend3.jpg

Training zur diesjährigen Jugendmeisterschaft

in der OG Rorup

Auch in diesem Jahr werden wieder offizielle Übungsstunden für die Jugendmeisterschaft angeboten.

Samstag, 20.04.2019

(ab 10 Uhr Fährte und Unterordnung, ab 14 Uhr Schutzdienst)

Dienstag, 30.04.2019

(ab 17 Uhr Unterordnung und Schutzdienst)

Samstag, 04.05.2019

(Agilitytraining)

Alle relevanten Informationen zur WJJM erhaltet ihr unter:

www.rorup.net/hundeverein

Bei Fragen stehe ich gerne unter Tel.: 0160 96 250 387 zur Verfügung!

Daniela Thoring;

Landesgruppenjugendwartin

————————————————————————————

144. NEU Finanzielle Förderung der Jugendarbeit in den OGn

Veröffentlicht: 2019-01-16 20:45:25 | Joomla-Kategorie: Jugend aktuell | Import-ID: 718

Image-/Dateiverweise: https://www.schaeferhunde.de/jugend/sv-foerderstiftung/

Finanzielle Förderung der Jugendarbeit im SV ab 01.01.2019 möglich!

Gemeinsam mit dem Jugendausschuss des SVs wurden „Richtlinien zur Förderung der Jugendarbeit im Verein für Deutsche Schäferhunde (SV) e.V.“ erarbeitet. Diese Richtlinien sollen zukünftig als Grundlage zur Ausschüttung von Fördergeldern, die die SV-eigene Stiftung „Jugend, Integration und Innovation“ bereitstellt, für Orts- und Landesgruppen dienen.

Hiermit wird erstmalig im SV eine strukturelle und verlässliche Förderung der Jugendarbeit eingeführt.

Im Rahmen dieser Förderrichtlinien können nun Orts- und Landesgruppen, die über einen gewählten Jugendwart verfügen, für Materialien für die Jugendarbeit (Sportgeräte und

Zubehör wie Verstecke, Agilitygeräte, Hetzanzüge, Sportbekleidung etc. sind nicht förderfähig) sowie Zeltlager, Ferienspiele, Projekte und Seminare innerhalb der Jugendarbeit einen Zuschuss beantragen. Auch die Qualifizierung von Ehrenamtlichen sowie Modellprojekte und innovative Maßnahmen können bezuschusst werden.

Detaillierte Informationen sowie die notwendigen Antragsformulare findet ihr auf der Homepage des Vereins für Deutsche Schäferhunde (SV) e.V. unter folgendem Link:

schaeferhunde.de/jugend/sv-foerderstiftung/ (https://www.schaeferhunde.de/jugend/sv-foerderstiftung/)

Gerne stehe ich Euch als Jugendwartin bei Fragen unterstützend beiseite!

Die erste Antragsfrist ist der 31.03.2019!

Dies ist keine Ausschlussfrist jedoch werden Anträge, die bis zu diesem Datum bei der HG eingehen vorrangig bearbeitet!

Daniela Thoring

————————————————————————————

145. Kinder- und Jugendtraining unter Turnierbedingungen in Raesfeld-Erle

Veröffentlicht: 2018-12-11 11:07:14 | Joomla-Kategorie: Jugend aktuell | Import-ID: 709

Image-/Dateiverweise: images/GroßerSpaßZeltlager_002.jpg; images/GroßerSpaßZeltlager_002.jpg [Bild: GroßerSpaßZeltlager 002]

[Bild: GroßerSpaßZeltlager 002] – images/GroßerSpaßZeltlager_002.jpg

Die OG Raesfeld-Erle e.V. lädt ein zum

Kinder- und Jugendtraining unter Turnierbedingungen

Wann : Samstag, den 16.03.2019 um 10 00 Uhr , Ende ca. 16.00 Uhr

Wer : Kinder und Jugendliche bis 18 Jahren

Startgeld : 8,00 €

Es wird in 3 Gruppen gestartet!

• Gruppe ist für die Beginner

Höhe der Hürden 30 cm und 40 cm.

Motivationshilfen erlaubt. Nur Hürden und Tunnel.

• Gruppe ist für Fortgeschrittene ohne Turniererfahrung

Ältere Hunde können auch in dieser Gruppe starten.

Höhe der Hürden 30 cm und 40 cm.

Motivationshilfen erlaubt. Keine Wippe und keinen Slalom.

• Gruppe ist für Fortgeschrittene mit Turniererfahrung

Höhe der Hürden 30 / 40 und 60 cm.

Keine Motivationshilfen erlaubt. Alle Geräte können gestellt werden.

Meldungen ab sofort:

• Bitte die Gruppe 1, 2 oder 3 und die Sprunghöhe angeben.

• Name, Anschrift und E-Mail Adresse des Hundeführers.

• Name und Anschrift des Hundehalters.

• Name, Alter und Impfdatum des Hundes angeben.

Die Meldungen können per Mail oder Post geschickt werden:

E-Mail Adresse: helgajansen51@gmx.de (mailto:helgajansen51@gmx.de)

Postanschrift: Helga Jansen, Marcq-en-Baroeulstr. 4, 45966 Gladbeck

Telefon : 01575 – 1125454

(Die Startplatzzusage und die Kontodaten folgen per Mail.)

Austragungsort: Ramsdorfer Postweg 12c, 46325 Borken

Die Veranstaltung findet wieder in der Halle von Thorsten & Stephanie Tiemann statt.

Da die Halle etwas versteckt liegt, eine kleine Hilfe:

Beim Autoservice Lüdiger / Transporte Bellen in die Sackgasse abbiegen, nach ca. 100 m auf der linken Seite erreicht ihr das Ziel.

————————————————————————————

146. Bericht zur DJJM in Dingolfing

Veröffentlicht: 2018-07-29 20:57:01 | Joomla-Kategorie: Jugend aktuell | Import-ID: 659

Image-/Dateiverweise: images/DJJMMannschaft2018Dingolfing.jpg; images/DJJMFreizeitpark.jpg; images/DJJMFreizeitpark2.jpg; images/DJJM_Auslosung.jpg; images/DJJMwestf.Zuschauer.jpg; images/DJJMIPO-AGI-Cup.jpg; images/DJJMDaniAgi.jpg; images/DJJMIPO-Agi-Cup2.jpg; images/DJJMMannschaft2018Dingolfing.jpg [Bild: DJJMMannschaft2018Dingolfing]; images/DJJMFreizeitpark.jpg [Bild: DJJMFreizeitpark]; images/DJJMFreizeitpark2.jpg [Bild: DJJMFreizeitpark2]; images/DJJM_Auslosung.jpg [Bild: DJJM Auslosung]; images/DJJMwestf.Zuschauer.jpg [Bild: DJJMwestf.Zuschauer]; images/DJJMIPO-AGI-Cup.jpg [Bild: DJJMIPO AGI Cup]; images/DJJMDaniAgi.jpg [Bild: DJJMDaniAgi]; images/DJJMIPO-Agi-Cup2.jpg [Bild: DJJMIPO Agi Cup2]

[Bild: DJJMMannschaft2018Dingolfing] – images/DJJMMannschaft2018Dingolfing.jpg

DJJM 2018 in Dingolfing

ein kurzer Bericht von Lisa Becker

Die DJJM 2018 ist vorbei und war für Westfalen wieder eine tolle Veranstaltung. Stattgefunden hat sie dieses Jahr in Bayern.

Nach einer langen Anreise am Donnerstag hat die Mannschaft zunächst ihr neues Zuhause erkundet und war zusammen einkaufen. Außerdem wurden Fährten und Trainingsgelände gesichtet. Manche waren noch Fährten und danach endete der lange Tag mit einem gemeinsamen Abendessen.

Nach einem morgendlichen Training auf dem nahegelegenen Sportplatz und im Fährtengelände besuchte die Mannschaft freitags den Bayern Park. Mit viel Spaß und Freude hatten wir in diesem Freizeitpark zusammen ein paar schöne Stunden.

[Bild: DJJMFreizeitpark] – images/DJJMFreizeitpark.jpg

[Bild: DJJMFreizeitpark2] – images/DJJMFreizeitpark2.jpg

Am Samstag ging es dann los mit dem offiziellen Training. Die Agis haben den IPO Startern geholfen und die IPOs den Agi Startern. Gemeinsam starteten wir abends in die Auslosung. Es sind sehr viele Schlachtenbummler mitgefahren um die Mannschaft zu unterstützen. Das war sehr schön.

[Bild: DJJM Auslosung] – images/DJJM_Auslosung.jpg

Sonntag waren dann die ersten Agi Läufe und die ersten Unterordnungen und Schutzdienste sowie die ersten Fährten. Die Westfalen hatten alle super Ergebnisse und konnten bereits am ersten Wettkampftag alle sehr zufrieden sein. Im Anschluss an alle Starts war dann der Festabend. Es war super Stimmung und alle hatten ihren Spaß.

Montag ging es weiter mit den restlichen Unterordnungen, Schutzdiensten, Fährten und Agi Läufen. Auch da waren sehr viele gute Ergebnisse. Nachdem alle Hundeführer und Hundeführerinnen ihre Hunde vorgeführt haben fand die Siegerehrung statt. Die Mannschaft sowie die Schlachtenbummler hatten sehr gute Laune, die nicht zu überhören war.

[Bild: DJJMwestf.Zuschauer] – images/DJJMwestf.Zuschauer.jpg

Die Mannschaft lief gemeinsam ins Stadion ein und sehr viele unserer Starter wurden aufs Treppchen gerufen. Im Anschluss feierten wir gemeinsam mit einem guten Essen uns und unsere Erfolge.

Dienstags war dann die Abreise, alle fuhren wieder nach Hause.

Lisa Becker

Am 23. und 24.06. fand dann in der OG Gescher unsere Mannschaftsfeier statt. Hierzu hatten Nina Blanke und Ina Velken herzlich alle Betreuer, Starter sowie einige Schlachtenbummler eingeladen. Nicht nur für Grillfleisch und Getränke sondern auch für Public Viewing war vorbildlich gesorgt worden. Gemeinsam machten wir uns einen wirklich netten Abend. Wir schwelgten in Erinnerungen der DJJM und hatten viel Spaß, gute Gesprächen und verfolgten ein spannendes WM Spiel. Einige Anwesende nutzten die Gelegenheit im Vereinsheim zu übernachten und sich am nächsten Tag einem wichtigen Wettbewerb zu stellen. Beim „AGI-IPO-Cup“ auf dem Hundeplatz der OG Gescher stellten sich dann am nächsten Morgen nach einem ausgiebigen Frühstück alle der gnadenlosen Wertung und kämpften um jede Sekunde im Agilityparcours.

[Bild: DJJMIPO AGI Cup] – images/DJJMIPO-AGI-Cup.jpg

[Bild: DJJMDaniAgi] – images/DJJMDaniAgi.jpg

Ausgelassene Stimmung und herzliches Gelächter waren der Lohn!

[Bild: DJJMIPO Agi Cup2] – images/DJJMIPO-Agi-Cup2.jpg

Hier zeigte es sich wieder ganz deutlich, die Jugend der LG Westfalen ist für alles zu haben, lebt den Teamgedanken und macht unheimlich viel Spaß!

Weiter so! Und danke an die OG Gescher und Nina sowie Ina für die Organisation!

Daniela Thoring

———————————————————————————

147. TopTen Gewinner (innen)

Veröffentlicht: 2018-06-21 08:25:53 | Joomla-Kategorie: Jugend aktuell | Import-ID: 650

Image-/Dateiverweise: images/2018/TopTenGewinner2017.jpg; images/2018/TopTenGewinner2017.jpg [Bild: TopTenGewinner2017]

[Bild: TopTenGewinner2017] – images/2018/TopTenGewinner2017.jpg

TopTen Gewinner! Unsere aktivsten westfälischen Jugendlichen und Junioren im Jahr 2017!

Für das Jahr 2017 nahmen aus Westfalen 12 Jugendliche am TopTen Wettbewerb teil! Bei insgesamt 131 bundesweit eingegangenen Anträgen konnten sich gleich 8 der westfälischen

Teilnehmer*innen in den verschiedenen Bereichen unter den ersten zehn Deutschlands platzieren. Jana Bathe, Paula Korte und Sophie Kaltenmorgen schafften es sogar unter die drei Erstplatzierten! Sie wurden im Rahmen der diesjährigen Deutschen Jugend- und Juniorenmeisterschaft geehrt! Herzlichen Glückwunsch zu Eurer tollen Leistung!

Prüfung

Platz 3 - Jana Bathe, LG 06 (110 Punkte)

Agility

Platz 1 - Paula Korte, LG 06 (239 Punkte)

Platz 5 - Jana Jansen, LG 06 (117 Punkte)

Platz 6 - Jasmin Hanning, LG 06 (104 Punkte)

Platz 8 - Jannik Kötting, LG 06 (79 Punkte)

Platz 9 - Lisa Becker, LG 06 (71 Punkte)

Platz 10 - Pia Victoria Becker, LG 06 (60 Punkte)

Schau

Platz 7 - Sophie Kaltenmorgen, LG 06 (575 Punkte)

Universal

Platz 3 - Sophie Kaltenmorgen, LG 06 (576 Punkte)

Platz 7 - Jannik Kötting, LG 06 (166 Punkte)

Platz 10 - Pia Victoria Becker, LG 06 (150 Punkte)

———————————————————————————

148. Änderung im Top Ten Wettbewerb!!!

Veröffentlicht: 2018-06-21 08:19:09 | Joomla-Kategorie: Jugend aktuell | Import-ID: 649

ACHTUNG !!!

Seit dem 01. Januar 2018 gilt die überarbeitete Vergabeordnung für jugendliche Hundeführer*innen. Dies hat Auswirkungen auf den TopTen Wettbewerb sowie das Hundeführersportabzeichen!

Die neue Vergabeordnung ist auf der Homepage des Vereins für Deutsche Schäferhunde unter:

„Mein SV“ → Satzungen und Ordnungen → Vergabeordnung

zu finden.

Die zugehörigen Antragsformulare könnt ihr unter:

Service → Formulare, Info-Broschüren, Verzeichnisse → Jugend/Junioren → PDF/Word-Formulare → Antrag – TOP-TEN-Liste

herunterladen.

Die Punkte für den TOP TEN Wettbewerb sowie alle Leistungen des Hundeführersportabzeichens, die ab diesem Veranstaltungsjahr erworben werden, sind dem §9a der Vergabeordnung zu entnehmen. (Alle Leistungen für das Sportabzeichen, die vor dem 01.01.18 erbracht wurden, werden gemäß der Anlage zu §9a, die im Anschluss an die Vergabeordnung aufgeführt ist, bepunktet.)

Eine sicherlich wesentliche Änderung ist die Regelung zur Universalwertung innerhalb des TopTen Wettbewerbes. Seit dem 01.01.2018 können alle Jugendlichen und Junioren am

Universalwettbewerb teilnehmen, die mindestens im Bereich Zuchtschau/Ausstellung und Prüfung teilnehmen und dort mindestens 3 zuchtrelevante Prüfungen erfolgreich abgelegt haben.

DER TOP-TEN-WETTBEWERB – WAS IST DAS?

Gesucht werden die aktivsten jugendlichen SV-Hundeführer in den einzelnen Sparten:

Zucht, Leistung, Agility und Universal

WIE GEHT DAS?

Jede erfolgreiche Teilnahme, egal in welcher Sparte, gibt entsprechende Punkte. Diese Punkte müssen im laufenden Sportjahr gesammelt und per Top-Ten-Antrag bis zum 31.12. bei der LG - Jugendwartin eingereicht werden.

Es ist zwingend erforderlich, dass jede*r jugendliche Hundeführer*in für die Teilnahme am Top Ten Wettbewerb sowie für die Beantragung des Hundeführersportabzeichens einen Sport- und Aktivitätenpass führt. In diesen wird die Teilnahme an jeder Veranstaltung (auch mit misch- oder andersrassigen Hunden) eingetragen und vom Richter bzw. der Landesgruppenjugendwartin unterschrieben.

Für jede Sparte muss ein gesonderter Antrag erstellt werden. Wie viel Punkte es für die Teilnahme an den jeweiligen Veranstaltungen gibt, steht in der Vergabeordnung des SV (§ 10 a "Sportabzeichen und Wettbewerbe für Jugend- und Juniorenmitglieder").

UND DANN?

Eure LG-Jugendwartin prüft die einzelnen Anträge und leitet diese dann an die Vereinsjugendwartin weiter. Diese erstellt aus den fristgerecht eingegangenen Anträgen eine Ranking-Liste für jede Sparte.

WAS BRINGT'S?

Super Preise warten auf die jeweils drei Erstplatzierten jeder Sparte:

• • je eine Eintrittskarte zu einer Bundesveranstaltung eurer Wahl;

• • je einen Parkausweis zu dieser Veranstaltung;

• • eine VIP-Führung mit dem Vereinsjugendwart durch die Veranstaltung mit einem Blick hinter die Kulissen und einem gemeinsamen Streifzug durch die Industrie-Aussteller

•

Zudem werden auf der DJJM dann noch aus jeder einzelnen Sparte als Anerkennung für die Leistungen des Vorjahres ein weiterer TopTen Teilnehmer ausgelost, der dieselben Preise wie die drei Erstplatzierten erhält. Also ihr seht, teilnehmen lohnt sich!

Bei Fragen stehe ich Euch jederzeit gerne zur Verfügung. Solltet ihr einen Sport- und Aktivitätenpass benötigen, könnt ihr euch ebenfalls gerne unter Tel.: 0160 96250387 an mich wenden!

Daniela Thoring

Landesgruppenjugendwartin

————————————————————————————

149. Der LG Nachwuchs

Veröffentlicht: 2018-06-03 15:06:35 | Joomla-Kategorie: Jugend aktuell | Import-ID: 643

Image-/Dateiverweise: images/banners/koch.jpg; images/2018/LGJZS_BenRomy.jpg; images/banners/koch.jpg [Bild: koch]; images/2018/LGJZS_BenRomy.jpg [Bild: LGJZS BenRomy]

Der LG Nachwuchs

Ben Pöpping (7 Jahre) und Romy Köber (10 Jahre) waren die beiden jüngsten Hundeführer auf der LG Jugendschau in der OG Wanne-Nord und führten dort erstmals erfolgreich einen Hund vor. Sie konnten beide gleich einen Platz auf dem Treppchen erringen.

Hierzu gratulierte vor allem herzlich die Firma Hundesportartikel Koch & Stark, die Ihnen zur Erinnerung an dieses tolle Ereignis ein kleines Schmuckstück durch die LG Jugendwartin überreichen ließ.

[Bild: koch] – images/banners/koch.jpg

[Bild: LGJZS BenRomy] – images/2018/LGJZS_BenRomy.jpg

———————————————————————————

150. Landesgruppenzuchtschau für jugendliche Hundeführer in der OG Wanne – Nord

Veröffentlicht: 2018-06-03 15:00:57 | Joomla-Kategorie: Jugend aktuell | Import-ID: 642

Image-/Dateiverweise: images/LGJZS_9.jpg; images/2018/LGJZS_1.jpg; images/2018/LGJZS_2.jpg; images/2018/LGJZS_3.jpg; images/2018/LGJZS_5.jpg; images/2018/LGJZS_8.jpeg; images/2018/LGJZS_9.jpg; images/2018/LGJZS_10.jpg; images/2018/LGJZS_4.jpg; images/2018/LGJZS_6.jpg; images/LGJZS_9.jpg [Bild: LGJZS 9]; images/2018/LGJZS_1.jpg [Bild: LGJZS 1]; images/2018/LGJZS_2.jpg [Bild: LGJZS 2]; images/2018/LGJZS_3.jpg [Bild: LGJZS 3]; images/2018/LGJZS_5.jpg [Bild: LGJZS 5]; images/2018/LGJZS_8.jpeg [Bild: LGJZS 8]; images/2018/LGJZS_9.jpg [Bild: LGJZS 9]; images/2018/LGJZS_10.jpg [Bild: LGJZS 10]; images/2018/LGJZS_4.jpg [Bild: LGJZS 4]; images/2018/LGJZS_6.jpg [Bild: LGJZS 6]

[Bild: LGJZS 9] – images/LGJZS_9.jpg

Traditionell am Fronleichnamstag fand auch in diesem Jahr die Jugendschau in der Landesgruppe Westfalen statt. Mit der Ortsgruppe Wanne – Nord konnte ich einen Ausrichter gewinnen, der durch seine großen Erfahrungen in der Durchführung von Veranstaltungen, ein Garant für eine bestens organisierte, auf die Teilnehmer und Gäste fokussierte Zuchtschau, darstellte.

Und genau so kam es auch. Alle Zuschauer, Aussteller und jugendlichen Hundeführerinnen und Hundeführer erlebten ein großzügiges und bestens für eine Ausstellung geeignetes Ortsgruppengelände, eine tolle Verpflegung, eine super Meldezahl mit 112 Meldungen und sogar den Wettergott hatte die OG passend instruiert, damit dieser uns mit den angekündigten Gewittern verschonte. Für die wirklich hervorragend organisierte Veranstaltung danke ich, auch im Namen unserer LG Jugend, stellvertretend für alle fleißigen Helfer, Walter Hoffmann als OG Vorsitzenden und Barbara Ullrich-Kornadt für die Schauleitung.

Als amtierenden Richter konnten wir in diesem Jahr Henning Setzer gewinnen. Durch die überwiegend sehr gute Qualität und Vorbereitung der vorgestellten Hunde und die engagierten jugendlichen Hundeführerinnen und Hundeführer viel es ihm sichtlich leicht, seine Aufgabe an diesem Tag wahrzunehmen. Er hatte stets ein offenes Ohr, Tipps und an

passender Stelle Lob für unseren jugendlichen Nachwuchs im Schauring und schaffte es zugleich, in seiner unnachahmlichen Art die anwesenden Zuschauer zu unterhalten.

Die Aussteller und Züchter, die ihre Hunde den jugendlichen Hundeführern anvertrauten, danke ich ganz besonders. Nur mit ihnen ist eine, schon seit Jahren bundesweit so bedeutende Jugendzuchtschau in Westfalen erst möglich. Ich würde mich freuen, wenn die SV Jugend die Erwachsenen mit ihren Leistungen und ihrer Motivation auf dieser Veranstaltung überzeugen konnten und sie weiterhin diese zahlreich so unterstützen.

Unsere Hauptakteure, die zahlreichen jugendlichen Hundeführerinnen und Hundeführer, haben wirklich einen guten Job gemacht. Sie haben all ihr Wissen und ihre Fertigkeiten genutzt, um im sportlich fairen Wettbewerb, die ihnen zur Verfügung gestellten Hunde, optimal vorzustellen.

Macht weiter so, bleibt neugierig, offen und engagiert! Gerne möchten wir als Landesgruppe, mit Hilfe unserer Ortsgruppen, euch auch zukünftig so schöne Veranstaltungen, wie die Jugendschau in der OG Wanne-Nord, bieten. Ihr sollt weiterhin mit viel Freude unser gemeinsames Hobby ausführen können und die Gelegenheit haben Gleichgesinnte zu treffen und miteinander Spaß zu haben!

In diesem Sinne, hoffe ich, dass wir uns schon bald wiedersehen! Bis dahin wünsche ich Euch viel Freude an unserem Deutschen Schäferhund!

Daniela Thoring

Landesgruppenjugendwartin

[Bild: LGJZS 1] – images/2018/LGJZS_1.jpg

[Bild: LGJZS 2] – images/2018/LGJZS_2.jpg

[Bild: LGJZS 3] – images/2018/LGJZS_3.jpg

[Bild: LGJZS 5] – images/2018/LGJZS_5.jpg

[Bild: LGJZS 8] – images/2018/LGJZS_8.jpeg

[Bild: LGJZS 9] – images/2018/LGJZS_9.jpg

[Bild: LGJZS 10] – images/2018/LGJZS_10.jpg

[Bild: LGJZS 4] – images/2018/LGJZS_4.jpg [Bild: LGJZS 6] – images/2018/LGJZS_6.jpg

————————————————————————————

151. DJJM 2018 in Dingolfing - ein voller Erfolg !

Veröffentlicht: 2018-05-23 20:20:29 | Joomla-Kategorie: Jugend aktuell | Import-ID: 640

Image-/Dateiverweise: images/TorteDingolfing.jpg; images/Mannschaft2018DJJM.jpg; images/FansDJJM.jpg; images/Fans2DJJM.jpg; images/Betreuer_DJJM.jpg; images/KöberDJJM.jpg; images/PaulHövener.jpg; images/TorteDingolfing.jpg [Bild: TorteDingolfing]; images/Mannschaft2018DJJM.jpg [Bild: Mannschaft2018DJJM]; images/FansDJJM.jpg [Bild: FansDJJM]; images/Fans2DJJM.jpg [Bild: Fans2DJJM]; images/Betreuer_DJJM.jpg [Bild: Betreuer DJJM]; images/KöberDJJM.jpg [Bild: KöberDJJM]; images/PaulHövener.jpg [Bild: PaulHövener]; http://lg06-jugend.jimdo.com/events/2016/djjm-2018/

DJJM 2018 in der LG Bayern-Süd

[Bild: TorteDingolfing] – images/TorteDingolfing.jpg

Das diesjährige Pfingstwochenende verbrachte die westfälische Jugend in Dingolfing in der Landesgruppe Bayern-Süd!

[Bild: Mannschaft2018DJJM] – images/Mannschaft2018DJJM.jpg

Nicht nur die Jugendmannschaft, die sich im April auf der Westfalenmeisterschaft in Gescher für die Deutsche Jugend- und Juniorenmeisterschaft (DJJM) qualifiziert hatte, war in den Süden Deutschlands gereist. Sondern auch über 40 Schlachtenbummler hatten den weiten Anfahrtsweg nicht gescheut, um bei der wohl schönsten Hauptvereinsveranstaltung, der DJJM, dabei zu sein und das westfälische Team zu unterstützen.

Lautstark und motiviert feierten sie jeden einzelnen Start unserer Jugendlichen und zeigten auf beeindruckende Weise, was wir in Westfalen unter Teamgeist verstehen! Schon im Vorfeld hatten sie ein eigenes Jugendlogo kreiert, T-Shirts und Pullis anfertigen lassen und sich auch auf den 700 km weiten Weg gemacht! Selbst frühe Vorführzeiten scheuten sie nicht, um jede einzelne Übung mit einem tosenden Applaus zu honorieren. Von der Auslosung bis hin zur Siegerehrung war die LG Westfalen weder zu übersehen noch zu überhören! Es war einfach beeindruckend, wie unsere Landesgruppe sich nicht nur in sportlicher Hinsicht sondern in ihrer Gesamtheit positiv präsentierte!

[Bild: FansDJJM] – images/FansDJJM.jpg

[Bild: Fans2DJJM] – images/Fans2DJJM.jpg

Neben diesen tollen Fans möchte ich mich bei den diesjährigen Betreuern (Ina Velken, Kira Albers, Fabian Uebbing, Nina Blanke und Christian Kühnel) der Mannschaft bedanken. Sie haben sich die Zeit genommen, um unseren Haufen zusammen zu halten und in stressigen Situationen den Überblick zu behalten.

[Bild: Betreuer DJJM] – images/Betreuer_DJJM.jpg

Zudem möchte sich das gesamte Team auch beim Landesgruppenvorstand und der Firma Köber für die jährliche finanzielle Unterstützung bedanken!

[Bild: KöberDJJM] – images/KöberDJJM.jpg

Auch ein großer Dank gilt dem diesjährigen Ausrichter! Es war eine rundum gelungene Veranstaltung, top organisiert und durchgeführt.

Neben dem vielen Spaß im Team kam der Erfolg auf der DJJM in diesem Jahr nicht zu kurz. Hier die Ergebnisse im Überblick:

Agility

Mannschaftswertung

2.Platz LG Westfalen

Einzelwertung

A 1 Jugend

• 3. Platz Paul Hövener mit Florett von Bispinghoff

A 3 Jugend

• 2. Platz Luca Becker mit Crazy vom Lippewäldchen (qualifiziert zur BSP)

• 6. Platz Lisa Becker mit Jenga vom Cap Arkona

A 3 Junioren

1.Platz Jannik Kötting mit Lynn von der Königin (qualifiziert zur BSP)

• 2. Platz Laura Becker mit Kiara (qualifiziert zur BSP)

• 6. Platz Jana Jansen mit Emy von der Dorstener Grenze

• 7. Platz Paula Korte mit Emma vom Wulfs Wurf

leider Disqualifiziert

Jasmin Hanning mit Sky-Rider vom Klinkenhagen

IPO

Mannschaftswertung

• 1. Platz LG Westfalen

Einzelwertung

Junioren IPO 1

1.Platz Steffen Sicking mit Little Sue vom Midlicher Land 292 Punkte

Junioren IPO 3

1.Platz Maria Lagiewski mit Fame vom dunklen Zwinger 284 Punkte (qualifiziert zur BSP)

9.Platz Laura Hanning mit Jack vom Vorpark 274 Punkte

Ausstellung

Sophie Kaltenmorgen:

Gaja vom Sitting Bull VV 6, Gaitano vom Sitting Bull VV 4, Accio vom Ellewicker Feld VV3, Unay vom Tönsbrock SG 5, Frieda vom Waserloder Adler SG 5 und Xarah von der Freiheit Westerholt V 13

Fotos zur Veranstaltung sind auf der Homepage der Jugendlichen der LG Westfalen unter http://lg06-jugend.jimdo.com/events/2016/djjm-2018/ einzusehen!

Ich beglückwünsche alle Mannschaftsmitglieder und wünsche allen Startern, die sich für die Bundessiegerprüfung in Verden qualifiziert haben, viel Spaß und Erfolg auf dieser wichtigen Veranstaltung!

Ein detaillierter Bericht über die DJJM und das Trainingslager folgt noch durch die Jugendmannschaft!

Daniela Thoring

Landesgruppenjugendwartin

[Bild: PaulHövener] – images/PaulHövener.jpg

Im Rahmen der Siegerehrung auf der westfälischen Jugend- und Juniorenmeisterschaft hatte ich die Ehre Paul Hövener mit dem Hundeführersportabzeichen „Jugend“ in Bronze und Silber auszuzeichnen.

Ich gratuliere Paul ganz herzlich und wünsche ihm weiterhin viel Spaß und Erfolg in unserem Verein!

Daniela Thoring

Landesgruppenjugendwartin

——————————————————————————

152. Training zur LG-jugendschau in der OG Westerkappeln

Veröffentlicht: 2018-05-06 15:26:20 | Joomla-Kategorie: Jugend aktuell | Import-ID: 635

Image-/Dateiverweise: images/SinaLeyener/bilder/lgjugendschau2.jpgDie

[Bild: lgjugendschau2] – images/SinaLeyener/bilder/lgjugendschau2.jpgDie OG Westerkappeln bietet die Möglichkeit eines Schautrainings in Vorbereitung auf die LG-Jugendschau.

Für das Vorbeireitungstraining sind der 12.05.2018 und der 26.05.2018 vorgesehen.Wer Interesse hat seine Hunde und jugendlichen Hundeführer dort gut auf die Jugendschau vorzubereiten ist ab 14.30 Uhr auf der Platzanlage der OG Westerkappeln herzlich willkommen!

————————————————————————————

153. WJJM 2018 in Gescher

Veröffentlicht: 2018-04-23 20:39:39 | Joomla-Kategorie: Jugend aktuell | Import-ID: 620

Image-/Dateiverweise: images/WJJM_18_Teilnehmer.jpg; images/wjjm_manschaft_2018.jpg; images/Siegerliste_Westfalenmeisterschaft.jpg; images/WJJm_18_IPO_Sieger.jpg; images/WJJM.jpg; images/WJJM-2.jpg; images/WJJM_18_Agi_Sieger.jpg; images/Wanderpokale.jpg; images/JüngsteStarter.jpg; images/WJJM_18_Teilnehmer.jpg [Bild: WJJM 18 Teilnehmer]; images/wjjm_manschaft_2018.jpg [Bild: wjjm manschaft 2018]; images/Siegerliste_Westfalenmeisterschaft.jpg [Bild: Siegerliste Westfalenmeisterschaft]; images/WJJm_18_IPO_Sieger.jpg [Bild: WJJm 18 IPO Sieger]; images/WJJM.jpg [Bild: WJJM]; images/WJJM-2.jpg [Bild: WJJM 2]; images/WJJM_18_Agi_Sieger.jpg [Bild: WJJM 18 Agi Sieger]; images/Wanderpokale.jpg [Bild: Wanderpokale]; images/JüngsteStarter.jpg [Bild: JüngsteStarter]; https://www.pfotografie-and-more.de/webalben/

[Bild: WJJM 18 Teilnehmer] – images/WJJM_18_Teilnehmer.jpg

Bericht zur westfälischen Jugend- und Juniorenmeisterschaft in der OG Gescher

Am 22. April 2018 traf sich die Jugend Westfalens in Gescher zur Westfalenmeisterschaft. Diese Veranstaltung steht jährlich im Zeichen des freundschaftlichen Miteinanders und des fairen Wettstreites unserer jugendlichen Hundeführerinnen und Hundeführer.

29 Jugendliche mit 44 Hunden im Agility oder IPO Bereich starteten, um ihre Westfalenmeister zu küren. Viele Gäste erlebten eine perfekt organisierte Veranstaltung und konnten bei traumhaftem Sonnenschein die westfälische Jugend unterstützen. Herzlichen Dank möchte ich hier vor allem dem Vorsitzenden Josef Kötting, der OG Jugendwartin Ina Velken und den vielen engagierten Mitgliedern der OG Gescher für die Ausrichtung der Veranstaltung sagen.

Im Fährtengelände und auf der großzügigen Platzanlage gab es in der Unterordnung, im Schutzdienst und im Agilityparcour tolle Leistungen zu bestaunen, aber leider konnten auch manche ihr selbstgestecktes Ziel nicht erreichen. Erfolg und Enttäuschung liegen so manches Mal eng beieinander. Das erlebten auf der westfälischen Jugendmeisterschaft leider auch viele unserer jugendlichen Teilnehmer*innen!

Ich bin jedoch stolz auf jeden Einzelnen! Ihr habt Euch dem Wettbewerb und dem Urteil der Richter gestellt! Ihr ward dabei und habt diese schöne Veranstaltung bereichert!

Ich danke den amtierenden Richtern Inge Kurz, Günter Redlich und Thomas Leyener für ihren Einsatz. Ein großes Lob geht auch an die eingesetzten Lehrhelfer, Dennis Lukaszyk, der kurzfristig für den verletzten Patrick Altemöller eingesprungen ist, und Andreas Imholt. Patrick und Andreas hatten sich schon im Vorfeld auf den angesetzten Übungsstunden für unsere westfälische Jugend engagiert. Vielen Dank dafür!

Am Ende der Veranstaltung konnten wir mit Paul Hövener und Laura Hanning unsere Westfalenmeister 2018 ehren und schicken mit besten Wünschen für eine erfolgreiche

Deutsche Jugend- und Juniorenmeisterschaft in Dingolfing eine große Mannschaft auf die Reise.

Eure LG Jugendwartin

Daniela Thoring

Die Landesgruppe Westfalen werden bei der DJJM in Dingolfing folgende Teilnehmer vertreten:

IPO

Laura Hanning mit Jack vom Vorpark

Maria Lagiewski mit Fame vom dunklen Zwinger

Steffen Sicking mit Little Sue vom Midlicher Land

AGILITY

Paul Hövener mit Florett vom Bispinghof

Laura Becker mit „Kiara“

Jana Jansen mit Emy von der Dorstener Grenze

Paula Korte mit Emma vom Wulfs Wurf

Luca Becker mit Crazy vom Lippewäldchen

Lisa Becker mit Jenga vom Cap Arkona

Jannik Kötting mit Lynn von der Königin

Jasmin Hanning mit Sky Rider vom Klinkenhagen

[Bild: wjjm manschaft 2018] – images/wjjm_manschaft_2018.jpg

Hier die Ergebnisliste aus dem Bereich IPO und ein Foto der Erstplazierten:

[Bild: Siegerliste Westfalenmeisterschaft] – images/Siegerliste_Westfalenmeisterschaft.jpg

[Bild: WJJm 18 IPO Sieger] – images/WJJm_18_IPO_Sieger.jpg

und hier auch die Ergebnisliste und ein Foto der Erstplatzierten aus dem Agility:

[Bild: WJJM] – images/WJJM.jpg

[Bild: WJJM 2] – images/WJJM-2.jpg

[Bild: WJJM 18 Agi Sieger] – images/WJJM_18_Agi_Sieger.jpg

Denise Altenklämper hat viele weitere schöne Bilder gemacht die ihr euch HIER (https://www.pfotografie-and-more.de/webalben/)anschauen könnt.

[Bild: Wanderpokale] – images/Wanderpokale.jpg

Erstmalig wurden auf der WJJM Wanderpokale, um die in jedem Jahr auf's Neue gekämpft werden muss, vergeben:

Schnellster fehlerfreier Jumpinglauf 2018

Jana Jansen mit Emy von der Dorstener Grenze (V1 28,23 Sekunden)

Schnellster fehlerfreier A-Lauf 2018

Lisa Becker mit Jenga vom Cap Arkona (V1 41,47 Sekunden)

Beste Fährte 2018

Maria Lagiewski mit Fame vom dunklen Zwinger (A: 97 Punkte)

Beste Unterordnung 2018 sowie Bester Schutzdienst 2018

Laura Hanning mit Jack vom Vorpark (B: 94 Punkte / C: 93 Punkte)

Die Landesgruppenjugend dankt den Firmen Koch & Stark sowie Nina`s Pokalexpress, die die wunderschönen Wanderpokale gestiftet haben!

[Bild: JüngsteStarter] – images/JüngsteStarter.jpg

Ebenfalls ausgezeichnet wurden unsere jüngsten Starter:

Helena Vennes mit Adele (10 Jahre), Luca Becker mit Crazy (11 Jahre) und Sophia Schülting mit Chiwa (7 Jahre)

———————————————————————————

154. Sonntag ist es soweit - WJJM 2018 in Gescher

Veröffentlicht: 2018-04-18 19:17:13 | Joomla-Kategorie: Jugend aktuell | Import-ID: 618

Image-/Dateiverweise: images/Jugend-Beauftragter/bilder/WJJM2018.jpg; http://www.sv-og-gescher.de; images/Jugend-Beauftragter/bilder/Zeitplan_WJJM_2018aktuell.jpg; images/Jugend-Beauftragter/bilder/TeilnehmerIPO_WJJM2018.jpg; images/Jugend-Beauftragter/bilder/TeilnehmerAgi_WJJM2018_1.jpg; images/Jugend-Beauftragter/bilder/TeilnehmerAgi_WJJM2018_2.jpg

[Bild: WJJM2018] – images/Jugend-Beauftragter/bilder/WJJM2018.jpg

Am Sonntag dem 22.04.2018 ist es endlich soweit ! Bei wahrscheinlich schönstem Wetter- wir gehen mal davon aus dass die Vorhersage stimmt- werden die Jugendlichen und Junioren unserer Landesgruppe wieder all ihr Können und ihre Freude am Hundesport mit uns teilen.

Auf Grund der erfreulich hohen Teilnhemerzahl im IPO-Bereich wird Thomas Leyener einspringen und die Unterordnungen richten. Ein Richter allein kann das sonst gar nicht alles schaffen ;-)

Wir würden uns freuen viele Schlachtenbummler und Interessierte in Gescher begrüßen zu dürfen. Es wird sicherlich ein sehr spannender und interessanter Tag.

Und nun noch der Rahmenzeitplan und die Starterlisten. Alle Informationen auch auf der Homepage der OG Gescher (http://www.sv-og-gescher.de).

[Bild: Zeitplan WJJM 2018aktuell] – images/Jugend-Beauftragter/bilder/Zeitplan_WJJM_2018aktuell.jpg

[Bild: TeilnehmerIPO WJJM2018] – images/Jugend-Beauftragter/bilder/TeilnehmerIPO_WJJM2018.jpg

[Bild: TeilnehmerAgi WJJM2018 1] – images/Jugend-Beauftragter/bilder/TeilnehmerAgi_WJJM2018_1.jpg

[Bild: TeilnehmerAgi WJJM2018 2] – images/Jugend-Beauftragter/bilder/TeilnehmerAgi_WJJM2018_2.jpg

———————————————————————————

155. Informationen zur WJJM in der OG Gescher

Veröffentlicht: 2018-03-27 11:26:56 | Joomla-Kategorie: Jugend aktuell | Import-ID: 616

Image-/Dateiverweise: images/SinaLeyener/WJJM_18.jpg; images/SinaLeyener/WJJM_18.jpg [Bild: WJJM 18]; images/SinaLeyener/WJJM_18.jpgLetzte

[Bild: WJJM 18] – images/SinaLeyener/WJJM_18.jpgLetzte Informationen zur WJJM in der OG Gescher

Offizielle Trainingsstunden

07.04.2018 ab 13 Uhr Der amtierende Lehrhelfer Patrick Altemöller sowie erfahrene Agilitytrainer stehen Euch zur Verfügung.
14.04.2018 ab 13 Uhr Die amtierenden Lehrhelfer Patrick Altemöller und Andreas Imholt sowie erfahrene Agilitytrainer stehen Euch zur Verfügung.
Trainingszeiten in der OG
Anfang
Ende
Dienstags
18:00 Uhr
ca. 20:00 Uhr
Donnerstags
18:00 Uhr
ca. 20:00 Uhr
Samstags
15:00 Uhr
offen
Anmeldung zum Training und zur WJJM an den OG Vorsitzenden Josef Kötting unter josefkoetting@aol.com (mailto:josefkoetting@aol.com)
Es darf in allen Prüfungsstufen geführt werden! Teilnehmen dürfen Jugendliche und Junioren, die im Veranstaltungsjahr maximal 21 Jahre alt werden, nach unten sind keine Grenzen gesetzt! Es ist möglich mit allen Rassen an der WJJM teilzunehmen.
————————————————————————————

156. Informationen zur LG-Zuchtschau für jugendliche Hundeführer

Veröffentlicht: 2018-03-27 11:11:48 | Joomla-Kategorie: Jugend aktuell | Import-ID: 614
Image-/Dateiverweise: images/Jugend-Beauftragter/bilder/LGJZS2017/IMG_2151.JPG
[Bild: IMG 2151] – images/Jugend-Beauftragter/bilder/LGJZS2017/IMG_2151.JPG
Auf nach Wanne-Nord
zur Landesgruppenzuchtschau
für jugendliche Hundeführer!
Die diesjährige Landesgruppenzuchtschau für Jugendliche und Junioren findet am
Donnerstag, dem 31. Mai 2018
(Christi Himmelfahrt)
auf der großzügigen Platzanlage der Ortsgruppe Wanne-Nord statt.
Die OG Wanne-Nord ist sicherlich vielen Hundefreunden durch die hervorragende Organisation und professionelle Durchführung verschiedenster Veranstaltungen (OG und LG Zuchtschauen, Jugendseminare, RH Meisterschaften, FCI Qualifikationen, etc.) in der gesamten Landesgruppe bekannt.
Daher bin ich sicher, dass sich auch diese wichtige Jugendveranstaltung beim Vorstand und den Mitgliedern der OG Wanne-Nord in den besten Händen befindet und alle jugendlichen Hundeführer, Austeller und Gäste sich auf einen schönen Tag mitten im Herzen des Ruhrgebietes freuen können.

Das Zuchtrichteramt wird in diesem Jahr Henning Setzer für alle Klassen übernehmen. Auf der Jugendschau können auch Hunde im Alter von 6 – 9 Monaten ausgestellt werden. Hundeführer, die diese Hunde vorführen, müssen kein Mitglied im Verein für Deutsche Schäferhunde sein.

Sollten Austeller noch jugendliche Hundeführer benötigen, sind wir gerne bei der Vermittlung behilflich. Zu diesem Zweck bitte direkt unter Tel.: 0160 96250387 Kontakt zu mir aufnehmen.

Nutzen Sie diese Veranstaltung, um Ihren Hund zu präsentieren und gleichzeitig die Jugendarbeit in der Landesgruppe Westfalen zu fördern.

Schauleitung: Dr. Barbara Ullrich-Kornadt

Meldestellen:

Dr. Barbara Ullrich-Kornadt

Klostermannstr. 7a; 44609 Bochum

Tel.: 0234 578078 Mobil: 0160 94436154

Email: barbara@kornadt.de (mailto:barbara@kornadt.de)

und

Walter Hoffmann

Schlachthofstr. 41, 44649 Herne

Tel.: 02325 52503 Mobil: 0172 2305314

Email: walter@hoffmannswelt.de

(mailto:walter@hoffmannswelt.de)

Meldeschluss: Montag, 28.05.2018

Die OG Wanne-Nord bietet einen ganz besonderen Service für die jugendlichen Hundeführer. Wenn der Meldung ein Bild von Hundeführer beigefügt wird, wird dieses in der Meldeliste veröffentlicht und erscheint, wenn gewollt, auch im Katalog!

Schaugelände:

Vereinsgelände der OG Wanne-Nord

Thiesstrasse 61, 44649 Herne

Weitere Informationen erhalten Sie unter www.og-wanne-nord.de

Ich darf mich bereits im Voraus für Ihre Unterstützung bedanken und freue mich auf einen schönen Austellungstag!

Daniela Thoring

LG-Jugendwartin

————————————————————————————

157. TopTen Wettbewerb 2017

Veröffentlicht: 2018-02-25 15:04:57 | Joomla-Kategorie: Jugend aktuell | Import-ID: 601

Image-/Dateiverweise: images/Jugend-Beauftragter/TopTen.jpg; images/Jugend-Beauftragter/TopTen.jpg [Bild: TopTen]; http://www.schaeferhunde.de/jugend/top-ten-wettbewerb/

Im Rahmen des letztjährigen TopTen Wettbewerbes konnten die jugendlichen Hundeführerinnen und Hundeführer der Landesgruppe Westfalen wieder einmal ihr Können und ihre Aktivitäten des vergangenen Jahres deutlich machen.

Für das Jahr 2017 nahmen aus Westfalen 12 Jugendliche am TopTen Wettbewerb teil! Sie zeigen somit, dass sie nicht nur unsere Zukunft sondern bereits unsere Gegenwart sind. Sie bereichern unsere Ortsgruppen und unsere Veranstaltungen mit ihrer Mitgliedschaft und ihrem Tun.

Bei insgesamt 131 bundesweit eingegangenen Anträgen konnten sich gleich 8 der westfälischen Teilnehmerinnen und Teilnehmer in den verschiedenen Bereichen unter den TopTen Deutschlands platzieren. Und das in verschiedenen Sparten.

Unsere Jugend zeigt uns das, was vielen Erwachsenen in unserem Verein fehlt. Sie betätigen sich ungeachtet dieses Wettbewerbes spartenübergreifend in den Bereichen Agility, IPO und Schau! Sie agieren in unserem Verein ohne Berührungsängste und Lagerdenken. Sie haben einfach Spaß daran sich mit dem Deutschen Schäferhund zu beschäftigen und ihn so vielseitig einzusetzen, wie er auch als Rasse zu verstehen ist. So vielseitig wie unser Gebrauchshund veranlagt ist, so vielfältig ist unsere Jugend interessiert. Im Jugendbereich gibt es keine konkurrierenden Lager. Jeder gönnt dem anderen das Beste! Die Jugend stellt sich in einen sportlich fairen Wettbewerb und feiert anschließend gemeinsam miteinander! Nicht als Hundeführer einer Sparte sondern als Mitglied des Vereins für Deutsche Schäferhunde! Dieses Handeln macht mich stolz auf unsere Jugend!

Ich gratuliere euch zu euren kleinen und großen Erfolgen aber vor allem zu dieser tollen Gemeinschaft! Macht weiter so!

Unsere diesjährigen TopTen Teilnehmer*innen aus Westfalen:

[Bild: TopTen] – images/Jugend-Beauftragter/TopTen.jpg

Ich weiß, dass noch viel mehr Jugendliche aktiv an unseren Veranstaltungen teilnehmen. Deshalb rufe ich hiermit dazu auf am Ende diesen Jahres am TopTen Wettbewerb teilzunehmen!

Denn Mitmachen lohnt sich: Neben der Vorstellung der TopTen der einzelnen Bereiche IPO, Agility, Schau und Universal in der SV Zeitung können nicht nur die ersten drei Platzierten jeder Sparte eine Eintrittskarte einer Hauptvereinsveranstaltung ihrer Wahl, einen dazugehörigen kostenlosen TOP TEN WETTBEWERB Parkplatz und eine VIP Führung hinter die Kulissen und durch die Stände dieser Veranstaltung gewinnen, sondern es werden noch weitere vier Gewinner unter allen Teilnehmern auf der Deutschen Jugend- und Juniorenmeisterschaft zugelost. Auch diese können dann schlussendlich mit prall gefüllten Taschen die Bundessiegerprüfung oder Bundessiegerhauptzuchtschau verlassen.

Genaue Informationen zum TopTen Wettbewerb findet ihr auf der Homepage des SV`s unter https:// www.schaeferhunde.de/jugend/top-ten-wettbewerb/ (http://www.schaeferhunde.de/jugend/top-ten-wettbewerb/) .

Ihr dürft Euch natürlich bei Fragen auch jederzeit an mich wenden, ich helfe gerne weiter!

Daniela Thoring

———————————————————————————

158. Jugendmeisterschaft in der OG Gescher

Veröffentlicht: 2018-01-19 22:30:53 | Joomla-Kategorie: Jugend aktuell | Import-ID: 591

Image-/Dateiverweise: http://www.sv-lg-westfalen.de

Westfalenmeisterschaft für Jugendliche und Junioren

2018 in der Ortsgruppe Gescher

In diesem Jahr ermitteln die Jugendlichen und Junioren auf der großzügigen Platzanlage der OG Gescher ihre Westfalenmeister.

Die Veranstaltung für die Bereiche IPO und Agility findet am Sonntag, den 22. April 2018statt.

Informationen zum IPO Bereich:

Leistungsrichter: Herr Günter Redlich

Schutzdiensthelfer: Herr Patrick Altemöller (IPO 2 und IPO 3 Teil 1) und Herr Andreas Imholt (IPO 1 und IPO 3 Teil 2)

Für die Fährtenarbeit wird voraussichtlich Acker zur Verfügung stehen. Als Fährtengegenstände werden die nach der Prüfungsordnung üblichen Gegenstände (Holz-, Leder- und Filzstück) eingesetzt. (Abbildungen und weitere Informationen findet ihr zeitnah auf der Homepage der LG Westfalen www.sv-lg-westfalen.de (http://www.sv-lg-westfalen.de)).

Informationen zum Agility Bereich:

Leistungsrichterin: Frau Inge Kurz

Meldestelle

Josef Kötting Mozartstraße 548712 Gescher Tel. 02542 21 20 josefkoetting@aol.com (mailto:josefkoetting@aol.com)

(mailto:josefkoetting@aol.com)WICHTIG:

Auf der Westfalenmeisterschaft kann in allen Prüfungsstufen geführt werden!Es werden offizielle Übungsstunden mit den eingesetzten Lehrhelfern sowie Agilitytrainern auf dem OG Gelände angeboten.

IPO & Agi 07.04.`18 ab 15:00 Uhr OG Gescher Patrick Altemöller & Josef Kötting

IPO & Agi 14.04.`18 ab 15:00 Uhr OG Gescher Andreas Imholt & Patrick Altemöller

Des Weiteren besteht selbstverständlich auch die Möglichkeit während der regulären Übungsstunden der OG Gescher zu trainieren.Trainingszeiten

Anfang Ende

Dienstag 18:00 Uhr ca. 20:00 Uhr

Donnerstag 18:00 Uhr ca. 20:00 Uhr

Samstag 15:00 Uhr offen

Anfahrt SV OG Gescher:A 31 Richtung Emden bzw. Oberhausen bis Ausfahrt Gescher weiter Richtung Industriegebiet Gescher-Nord!Die Anfahrt ist am Veranstaltungstag ausgeschildert.

Ich darf alle Mitglieder der Landesgruppe Westfalen recht herzlich in die OG Gescher einladen. Bitte unterstützen sie die Landesgruppenjugend durch ihre Anwesenheit. Sie werden sicherlich wie auch schon in den letzten Jahren fairen und spannenden Hundesport mit begeisterten Hundeführern erleben.

Daniela Thoring; Landesgruppenjugendwartin

————————————————————————————

159. Einladung zum Kinder- und Jugendtraining unter Turnierbedingungen

Veröffentlicht: 2018-01-19 22:24:51 | Joomla-Kategorie: Jugend aktuell | Import-ID: 590

Wo : SV OG Raesfeld-Erle e.V.
Austragungsort
Ramsdorfer Postweg 12c
46325 Borken
Wann : Sonntag, den 18.03.2018 um 10 00 Uhr , Ende ca. 16.00 Uhr
Wer : Kinder und Jugendliche bis 18 Jahren
Startgeld : 8,00 €
Es wird in 3 Gruppen gestartet
Die erste Gruppe ist für die Beginner
Höhe der Hürden 30 cm und 40 cm
Motivationshilfen erlaubt Nur Hürden und Tunnel
Die zweite Gruppe ist für Fortgeschrittene ohne Turniererfahrung
Ältere Hunde können auch in dieser Gruppe starten
Höhe der Hürden 30 cm und 40 cm
Motivationshilfen erlaubt Keine Wippe und keinen Slalom
Die dritte Gruppe ist für Fortgeschrittene mit Turniererfahrung
Höhe der Hürden 30 / 40 und 60 cm
Keine Motivationshilfen erlaubt Alle Geräte können gestellt werden
Meldungen ab sofort bis 15.03.2018
Bitte die Gruppe 1, 2 oder 3 und die Sprunghöhe ,
Name , Anschrift und E-Mail Adresse des Hundeführers ,
Name und Anschrift des Hundehalters ,
Name, Alter und Impfdatum des Hundes angeben.
Die Meldungen können per Mail oder Post geschickt werden.
Die Startplatzzusage, die Kontodaten und der Ablaufplan folgen per Mail
E-Mail Adresse: kids-turnier@sv-og-raesfeld-erle-ev.de (mailto:kids-turnier@sv-og-raesfeld-erle-ev.de)
Postanschrift: Helga Jansen
Marcq-en-Baroeulstr. 4
45966 Gladbeck
Telefon : 01575 – 1125454
Die Veranstaltung findet wieder in der Halle
Thorsten und Stephanie Tiemann
Ramsdorfer Postweg 12c
46325 Borken
statt.
Da die Halle etwas versteckt liegt, eine kleine Hilfe
Beim Autoservice Lüdiger / Transporte Bellen in die Sackgasse abbiegen
Nach ca. 100 m auf der linken Seite erreicht ihr das Ziel

Wir freuen uns auf euch

———————————————————————————

160. Seminar für jugendliche Hundeführer

Veröffentlicht: 2017-09-30 06:11:15 | Joomla-Kategorie: Jugend aktuell | Import-ID: 564

Image-/Dateiverweise: http://www.sv-lg-westfalen.de/

VORANKÜNDIGUNG

Seminar für jugendliche Hundeführer

„Die verflixte Prüfungsangst“

mit Susanne Wachsmut

am 25.11.2017!

Nähere Informationen in Kürze in der nächsten WN und auf der Homepage der LG Westfalen

www.sv-lg-westfalen.de (http://www.sv-lg-westfalen.de/)

Anmeldungen und Informationen bei Daniela Thoring

0160 96250387 o. danielathoring@gmx.de (mailto:danielathoring@gmx.de)

———————————————————————————

161. Jugendzeltlager in der OG Rorup

Veröffentlicht: 2017-08-24 06:23:53 | Joomla-Kategorie: Jugend aktuell | Import-ID: 554

Image-/Dateiverweise: images/Jugend-Beauftragter/bilder/Zeltlager2017/F-img_2093.jpg; images/Jugend-Beauftragter/bilder/Zeltlager2017/F-img_2094.jpg; images/Jugend-Beauftragter/bilder/Zeltlager2017/F-img_2164.jpg; images/Jugend-Beauftragter/bilder/Zeltlager2017/F-img_2183.jpg; images/Jugend-Beauftragter/bilder/Zeltlager2017/F-img_2222.jpg; images/Jugend-Beauftragter/bilder/Zeltlager2017/F-img_2355.jpg; images/Jugend-Beauftragter/bilder/Zeltlager2017/F-img_3915.jpg; images/Jugend-Beauftragter/bilder/Zeltlager2017/F-img_2260.jpg; images/Jugend-Beauftragter/bilder/Zeltlager2017/F-img_2093.jpg [Bild: Begrüßung und Kennenlernen]

Vom 17.08.2017 bis 20.08.2017 fand in der OG Rorup das Zeltlager der LG Westfalen statt. 35 Jugendliche waren mit ihren Betreuern angereist, die unter Leitung der LG-Jugendwartin Daniela Thoring ein hervorragend vorbereitetes und durchgeführtes Zeltlager mit vielen Programmpunkten erlebten. Klare Regeln, gute Kommunikation, engagierte Betreuer sorgten selbst bei dem durchwachsenen Wetter für gute Stimmung und abwechselungsreiche Tage. Der Hund stand immer im Mittelpunkt der Aktivitäten. Trainingseinheiten in Fährte, Unterordnung, Schutzdienst und Agility kamen nicht zu kurz. Sven Viebahn referierte am Freitag in Theorie und Praxis. Josef Kötting stand mit seinem gesamten Material permanent bereit und sorgte bei den Jugendlichen für unterhaltsame Tage. Jeder hatte die Chance, die Geräte zu probieren. Neben Tretbootfahren, Freizeitpark und Nachtwandertung stand am Sonntag das Hunderennen auf dem Programm. Alles in allem ein gelungenes Wochenende für die Jugend in Westfalen.

[Bild: Begrüßung und Kennenlernen] – images/Jugend-Beauftragter/bilder/Zeltlager2017/F-img_2093.jpg

Kennenlernen und Begrüßung im aufgebauten Zelt auf dem Übungsplatz.

[Bild] – images/Jugend-Beauftragter/bilder/Zeltlager2017/F-img_2094.jpg

Daniela Thoring präsentierte das Programm, die Regeln und motierte die Jugend. An jedem Abend gab es bis 21.30 Uhr Beschäftigung mit dem Hund und anschließend Spiele und Unterhaltung.

[Bild] – images/Jugend-Beauftragter/bilder/Zeltlager2017/F-img_2164.jpg

Gelegenheit, sich auszutauschen, gab es grnügend und die Jugend hat sich gut verstanden.

[Bild] – images/Jugend-Beauftragter/bilder/Zeltlager2017/F-img_2183.jpg

Das Betreuerteam: Ute, Jana, Anna Lena, Daniela, Christian, Jana, Josef.

[Bild] – images/Jugend-Beauftragter/bilder/Zeltlager2017/F-img_2222.jpg

Nachtwanderung mit Überraschungen...

[Bild] – images/Jugend-Beauftragter/bilder/Zeltlager2017/F-img_2355.jpg

Hunderennen, ein Spaß für Hund, HF und Publikum.

[Bild] – images/Jugend-Beauftragter/bilder/Zeltlager2017/F-img_3915.jpg

Aktivitäten mit Hund an jedem Tag.

[Bild] – images/Jugend-Beauftragter/bilder/Zeltlager2017/F-img_2260.jpg

Hier zeigt sich, dass die Hunde permanent bewegt wurden...

Bericht von Anna Lena Waltring vom Jugendzeltlager der LG Westfalen in der OG Rorup

Endlich war es soweit! Das Jugendzeltlager der LG Westfalen stand vor der Tür. Am Donnerstag, den 17.08.2017 ging es um 14 Uhr los. Nachdem alle Teilnehmer und Teilnehmerinnen ihre Zelte aufgestellt und sich ihren Schlafplatz eingerichtet hatten, ging es mit dem Kennenlernen los. Durch die Spiele stellte sich heraus, dass unsere Landesgruppe Westfalen doch größer als vermutet ist. Die Kinder und Jugendlichen kamen aus allen Richtungen der Landesgruppe ins schöne Rorup, um tolle Tage mit ihren Hunden gemeinsam zu verbringen. Nach dem lustigen und interessanten Kennenlernen folgte das erste Training mit den Hunden in den unterschiedlichsten Bereichen. Die einen gingen in den Agilityparcour zum Training währenddessen die anderen sich in Fährte, Unterordnung oder Schutzdienst versuchten. Am Abend, nachdem alle Hunde bewegt und versorgt waren und die fleißigen Teilnehmer sich dank der Mitglieder der OG Rorup durch ein leckeres Abendessen gestärkt hatten, begann der erste Abend des Zeltlagers mit dem schon traditionellen Spiel „Werwölfe vom Düsterwald“. Stundenlang wüteten die mordlüstigen Werwölfe auch wieder in diesem Zeltlager.

Am Freitagmorgen, nachdem natürlich alle Hunde versorgt waren, nutzten wir die trockene Wetterlage und fuhren nach Haltern an den Stausee zum Tretboot fahren.

Im Anschluss dessen folgte ein informatives und auf alle Teilnehmer abgestimmtes Seminar mit Sven Viebahn. Dieser brachte viel Geduld und Zeit für die Fragen der Kinder und Jugendlichen mit, so dass sich die intensiven Trainingseinheiten bis in den Abend zogen.

Nach einer leckeren Stärkung ging es dann wieder los mit unserem allseits geliebten Gesellschafsspiel. Trotz Regen wollte so recht keiner in sein Bett sondern alle genossen die gemeinschaftliche Runde im großen Zelt.

Samstagmorgen standen zunächst wieder die Hunde im Mittelpunkt. Nachdem alle fleißig waren fuhren wir wieder nach Haltern in den Mitmach- Erlebnispark Kettelerhof. Während sich alle Teilnehmer köstlich auf diesem riesen großen Spielplatz amüsierten, hatten wir

mit Josef und Ute Kötting einen perfekten „Gassi-geh-Service“ für unsere vierbeinigen Freunde, so dass wir ganz beruhigt die Stunden im Kettelerhof genießen konnten.

Am späten Nachmittag fuhren dann alle Teilnehmer mit ihren Betreuern glücklich und ausgepowert zurück ins Zeltlager nach Rorup, um sich dann nach einer kurzen Pause wieder den Hunden und dem Training mit ihnen zu widmen. Am Abend gab es dann ein großes Grillbuffet mit tollen Salaten, die die Frauen der OG gezaubert hatten und vielen gesponserten Würstchen und Steaks von Thomas Leyener und Udo Wolters. Vielen Dank dafür!

Als dann die Dunkelheit endlich da war, gingen wir in Kleingruppen und einem Hund pro Gruppe los auf Nachtwanderung. Hier erwarteten uns mehrere gruseligen Stationen und auch ein "Überfall" auf den Hund.

Noch ganz aufgedreht von dieser super Aktion ging es mit dem Gruseln im Zeltlager gleich weiter. Denn die Werwölfe und spannende Blackstories durften einfach nicht fehlen.

Am Sonntagmorgen hieß es erneut, ran an die Arbeit mit den Hunden und es wurden, wie schon das ganze Wochenende, die Trainingsangebote ausgiebig genutzt. Parallel bauten die ersten ihre Zelte schon einmal ab, denn das Zeltlager neigte sich dem Ende zu. Zum Abschluss des schönen Wochenendes war ein Hunderennen geplant. Eine Rennstrecke wurde abgesteckt, die Hunde vorbereitet und mit einem harten Kopf an Kopfrennen und sehr guten Zeiten in den drei Größeneinteilungen Mini, Midi und Standard, konnten sich drei Teilnehmer die Siege erkämpfen und ihre verdienten Pokale entgegen nehmen.

Nach dem die Sieger feststanden waren auch schon die Eltern da, um ihre Schützlinge abzuholen. Nachdem gemeinsam aufgeräumt wurde, fuhren alle zufrieden nach Hause.

Also ich freue mich jetzt schon auf das nächste Jahr und damit die Zeit bis dahin nicht allzu lang wird, findet am ersten Novemberwochenende in der OG Gescher ein großes Nachtreffen statt! Hierzu sind alle herzlich eingeladen!

Anna Lena Waltring

———————————————————————

162. Bericht von der LG Jugendzuchtschau

Veröffentlicht: 2017-07-17 08:56:54 | Joomla-Kategorie: Jugend aktuell | Import-ID: 530

Image-/Dateiverweise: images/Jugend-Beauftragter/bilder/LGJZS2017/IMG_2151.JPG; images/Jugend-Beauftragter/bilder/LGJZS2017/IMG_2045.JPG; images/Jugend-Beauftragter/bilder/LGJZS2017/IMG_2117.JPG; images/Jugend-Beauftragter/bilder/LGJZS2017/IMG_2262.JPG; images/Jugend-Beauftragter/bilder/LGJZS2017/IMG_2274.JPG; images/Jugend-Beauftragter/pdf/Siegerliste2017lgjzs.pdf; images/Jugend-Beauftragter/bilder/LGJZS2017/IMG_2151.JPG [Bild: IMG 2151]; images/Jugend-Beauftragter/bilder/LGJZS2017/IMG_2045.JPG [Bild: IMG 2045]; images/Jugend-Beauftragter/bilder/LGJZS2017/IMG_2117.JPG [Bild: IMG 2117]; images/Jugend-Beauftragter/bilder/LGJZS2017/IMG_2262.JPG [Bild: IMG 2262]; images/Jugend-Beauftragter/bilder/LGJZS2017/IMG_2274.JPG [Bild: IMG 2274]; http://www.sv-hamm.de/

[Bild: IMG 2151] – images/Jugend-Beauftragter/bilder/LGJZS2017/IMG_2151.JPG

Die LGJZS konnte sich in diesem Jahr durch 107 Meldungen wiederum als Topveranstaltung Westfalens positionieren und unterstrich die Relevanz durch den Einsatz zweier

Zuchtrichter, Ulrich Hausmann und Norbert Scharschmidt, die beide ebenfalls auf der größten Hauptveranstaltung des SV, der BSZS, zum Einsatz kommen werden.

Die Vorbereitungen auf unserem OG Gelände liefen seit Wochen, um diesem Großereignis würdig zu begegnen und wir haben uns über die vielen Komplimente, sei es über unsere Platzanlage oder auch die detailverliebte Organisation gefreut.

Die Qualität der gemeldeten Hunde war hoch und die jugendlichen Hundeführer führten diese gekonnt sportlich und fair vor. Hochdekorierte Teilnehmer aus dem Hochzuchtbereich wie auch anatomisch ansprechende Hunde aus Leistungslinien konnten dem bewährten Richterteam präsentiert werden.

Der Schauleiter und 1. Vorsitzende Wolfgang Schmidt war mit dem Verlauf dieser Veranstaltung sehr zufrieden, konnte man sich kein besseres Sommerwetter wünschen und auch die zahlreichen und fachkundigen Zuschauer und Funktionäre trugen zur guten Stimmung bei.

[Bild: IMG 2045] – images/Jugend-Beauftragter/bilder/LGJZS2017/IMG_2045.JPG [Bild: IMG 2117] – images/Jugend-Beauftragter/bilder/LGJZS2017/IMG_2117.JPG

[Bild: IMG 2262] – images/Jugend-Beauftragter/bilder/LGJZS2017/IMG_2262.JPG [Bild: IMG 2274] – images/Jugend-Beauftragter/bilder/LGJZS2017/IMG_2274.JPG

Bedanken möchten wir uns bei allen Unterstützern und Freunden der OG, die einfach mit angepackt haben, wenn wir sie brauchten. Eine gelungene Veranstaltung, die sicherlich für die meisten Aussteller und Besucher in guter Erinnerung bleiben wird.

Ergebnisse hier (images/Jugend-Beauftragter/pdf/Siegerliste2017lgjzs.pdf)

Weitere Bilder unter www.sv-hamm.de (http://www.sv-hamm.de/)

Elke Müller

OG Hamm

————————————————————————————

163. Jugendschautraining in der OG-Westerkappeln

Veröffentlicht: 2017-07-17 08:44:47 | Joomla-Kategorie: Jugend aktuell | Import-ID: 528

Image-/Dateiverweise: images/Jugend-Beauftragter/Schautraining2017.jpg; images/Jugend-Beauftragter/Schautraining2017.jpg [Bild: Schautraining2017]

Am 10.06.2017 fand das offizielle Jugendschautraining der LG Westfalen für die Landesgruppenjugendzuchtschau in der Ortsgruppe Westerkappeln statt. Unter fachlicher Anleitung von Dr. Barbara Ullrich-Kornadt und Markus Lantermann haben wir viel geübt und gelernt. Zu Beginn gab es erst einmal eine Runde Theorie, in der die beiden uns zeigten, worauf wir alles bei der Schau oder bei einer Körung achten müssen. Von der Chipkontrolle über Zahnkontrolle bis hin zum Laufen.

Der Schäferhund ist ein „Traber“ und wird so auch auf den Schauen präsentiert. Gangarten wie „Galopp“ und „Pass“ will der Richter nicht sehen. Die beiden haben anhand von Bildern ihrer Hunde viel erklärt, wie der Hund stehen muss, wie die Winkelungen sein müssen und vieles mehr. Als der theoretische Teil dann abgeschlossen war, ging es auf den Platz zum praktischen Teil, bei dem alle jugendlichen Hundeführer selber einen oder mehrere Hunde im Ring führen konnten. Genau wie bei einer Schau, fingen wir erst mit der Standmusterung an. Messen, Stellen, Zahnkontrolle usw. wurde für alle noch einmal genau erklärt, bis dann alle in den Ring gingen. Die erste Gruppe waren die Rüden, die zweite die Hündinnen. Was

ein großer Teil dieser Übung war, war das Stellen des Hundes aus der Leine. Markus hat jedem Einzelnen erklärt, wie man den betreffenden Hund am besten präsentiert ohne ihn großartig viel zu verstellen.

[Bild: Schautraining2017] – images/Jugend-Beauftragter/Schautraining2017.jpg

Nicht nur die Jugendlichen haben dabei etwas gelernt, auch die Erwachsenen, die ihren Hund anrufen müssen haben viele Tricks und Tipps bekommen. Daniela Thoring, unsere Landesgruppenjugendwartin war zur Unterstützung der Jugendlichen natürlich auch da und hat selber einen ihrer Hunde zum Üben zur Verfügung gestellt. Nebenbei gab es auch Mittagessen und selbstgemachten Kuchen zur Stärkung. Für eine Wurst vom Grill oder ein Stück leckeren Erdbeerkuchen hatte jeder Zeit. Auch an diesem Tag sind von unserem Ortsgruppen-Fotografen Georgi wieder viele tolle Fotos entstanden. Von den Jugendlichen aber auch von den Hunden. Und so ging unser Schautrainingstag auch schon vorüber.

Vielen lieben Dank noch einmal an Barbara und Markus für die super Vorbereitung auf die LGJZS in Hamm. Es hat viel Spaß gemacht. Natürlich auch ein Dankeschön an die Erwachsenen, die mit ihren Hunden gekommen sind und den Jugendlichen ermöglicht haben mit diesen zu üben.

Franka Schwabe, OG Westerkappeln

———————————————————————————

164. Bericht von der DJJM

Veröffentlicht: 2017-07-17 08:41:25 | Joomla-Kategorie: Jugend aktuell | Import-ID: 527

Image-/Dateiverweise: images/MannschaftLG_Westfalen2017.jpg; images/MannschaftLG_Westfalen2017.jpg [Bild: MannschaftLG Westfalen2017]; http://www.schaeferhunde.de/djjm/ergebnisse/

[Bild: MannschaftLG Westfalen2017] – images/MannschaftLG_Westfalen2017.jpg

Am Dienstag, 30.05, startete die IPO – Gruppe der Landesgruppe Westfalen ihre Reise zur diesjährigen Deutschen Jugend- und Juniorenmeisterschaft in Philippsthal. Nach der Ankunft und dem Beziehen der Unterkunft, die den meisten Teilnehmern noch vom letzten Jahr in Erinnerung war, ging es gemeinsam zum ersten Großeinkauf, um für die Verpflegung der ersten Tage zu sorgen. Abends gab es noch ein gemütliches Beisammensitzen, bei dem der nächste Tag und vor allem die anstehenden Trainingseinheiten geplant wurden.

Der Mittwoch startete mit einer Trainingseinheit im Fährtengelände. Anschließend ging es auf unser Trainingsgelände, wo wir intensiv für die Unterordnung und den Schutzdienst trainierten.

Auch der Donnerstag begann für die, die wollten, mit einer Trainingseinheit Fährte. Beim Sportplatztraining waren dann aber alle wieder motiviert dabei! Nachdem die ersten Nachzügler angekommen waren, ging es in die 50km entfernte Stadt Fulda zum Kart fahren. Nach mehreren Runden mit einigen lustigen Vorfällen, die allen Beteiligten bestimmt noch lange in Erinnerung bleiben werden, ging es mit einem kleinen Zwischenstopp zur Stärkung wieder Richtung Unterkunft.

Auch der Freitag startete mit Fährte, Unterordnung und Schutzdienst. Nachmittags war die Landesgruppe Westfalen dann endlich komplett und beim Grillen wurde der nächste Tag geplant.

Der Samstag startete schon früh, da das offizielle Training für uns um 8.40 Uhr begann. Mithilfe aller aus der Mannschaft, gab es keine Komplikationen und das Training lief problemlos bei allen ab. Nach dem Training gab es noch eine kleine Trainingsfährte, bis abends endlich die Veranstaltung richtig begann. Nach dem Einmarsch aller Landesgruppen durften alle Teilnehmer ihre Lose ziehen und erfuhren so endlich, um wieviel Uhr sie an den Start treten mussten.

Am ersten Wettkampftag machte Anna Lena mit ihrer Ulme den Anfang im Fährtengelände. In dem schwierigen Fährtengelände konnte sie trotzdem noch 74 Punkte holen. Weiter ging es um 10 Uhr mit dem ersten Jumping Lauf der Agility Gruppe. Hier lief es bei jedem Teilnehmer unserer Mannschaft super und Westfalen hatte sich somit schon mal eine sehr gute Ausgangslage erarbeitet. Nach dem gemeinsamen Mittagessen der Mannschaft, kam dann der A – Lauf der Agilitys an die Reihe. Hier lief es leider nicht mehr ganz so gut und so endete der Lauf mit zwei Disqualifikationen für Westfalen. Am Nachmittag starteten dann endlich die Unterordnungen für uns. Ich machte mit Qu den Anfang und holte 88 Punkte. Danach holten Laura und Jack 90 Punkte und Jannik und Bille 81 Punkte. Im anschließenden Schutzdienst konnten die Hunde ihre Leistungen aus dem Training überwiegend abrufen, so dass Jana und Qu und Laura und Jack sehr gute 92 Punkte erreichten. Jannik und Bille waren mit 75 Punkten ausgeprägt nicht ganz zufrieden aber manchmal läuft es halt anders als man denkt.

Nach dem der erste Wettkampftag geschafft war, ging es zum Festabend, auf dem auf die doch im Gesamtblick guten Leistungen des Tages angestoßen und ausgiebig gefeiert wurde.

Der zweite Wettkampftag begann für das Team sehr früh. Für Laura und Jannik hieß es um 7 Uhr Abfahrt zur Fährte. Hier wurde das Training mit 95 Punkten für Bille und 88 Punkten für Jack belohnt. Eine Stunde später hieß es dann für mich mit meinem Qu ab ins Fährtengelände. Das Training bis zum letzten Tag wurde auch hier mit 94 Punkten belohnt. Zeitgleich mussten Anna Lena und ihre Ulme Unterordnung machen und bekamen für ihre Leistung 76 Punkte. Im anschließenden Schutzdienst konnten die beiden dann noch wichtige mit einer Bewertung 83 Gut wichtige Punkte für die Mannschaftswertung holen.

Abschließend kam noch für die Agility Truppe der letzte Lauf im Jumping. Hier konnten wieder alle Westfalen ihre super Leistungen vom ersten Lauf abrufen, so dass in der Sparte A3 Junioren, die fünf Teilnehmer aus Westfalen die ersten fünf Plätze belegen konnten!

Auch Max, der in diesem Jahr nicht zum Einsatz kam, überzeugte mit seiner Liz als Blindenhund gleich an zwei Tagen in der Unterordnung. Max und Liz zeigten vor voll besetzten Rängen, dass sie bereit wären sich einer solchen Veranstaltung zu stellen.

Montagsnachmittag kam endlich die Siegerehrung. Westfalen räumte ganz schön ab. Im Agility wurde Lina mit ihrer Ondra Vizejugendmeisterin in A3. Jana und Emy wurden Vizejuniorenmeisterin in A3 und Pia und Shanaya wurden Deutsche Juniorenmeisterin in A3. Alle drei dürfen mit ihren Platzierungen auf der Bundessiegerprüfung in Oberhausen in diesem Jahr starten.

Laura und Jack belegten einen fabelhaften 3. Platz in IPO 3 Junioren und lösten damit ebenfalls eine Fahrkarte zur Bundessiegerprüfung. Im IPO – Bereich konnte ich mir mit meinem Qu den Titel als Deutsche Juniorenmeisterin in IPO 1 sichern.

Aber das wichtigste an allem ist, dass wir mit unseren Mannschaften sowohl im Agility als auch im IPO Bereich den Sieg erringen konnten!

Ich möchte mich im Namen des Teams der Landesgruppe Westfalen bei allen bedanken, die diese Veranstaltung möglich gemacht haben. Bei den Betreuern, die im Training mit Rat und

Tat zur Seite standen und natürlich bei den mitgereisten Fans, die einen vor Ort angefeuert und motiviert haben.

Jana Bathe

Ich danke allen Förderern und Betreuern sowie mitgereisten Fans für die vielfältige Unterstützung! Es war wieder einmal eine super Woche mit der westfälischen Jugend, die zudem noch von kleinen und großen Erfolgen gekrönt wurde! So macht Jugendarbeit immer wieder Spaß!

Daniela Thoring

Landesgruppenjugendwartin

Die Landesgruppe gratuliert ganz herzlich !

Hier der Link zu den Ergebnissen (http://www.schaeferhunde.de/djjm/ergebnisse/)

————————————————————————————

165. Hinweis zum Zeltlagerwochenende in Rorup

Veröffentlicht: 2017-07-17 08:18:52 | Joomla-Kategorie: Jugend aktuell | Import-ID: 522

Image-/Dateiverweise: images/Jugend-Beauftragter/pdf/ZeltlagerRorupAnmeldebogen.pdf

Hallo liebe Eltern,

möchten sie ihr Kind zum Zeltlagerwochenende der Landesgruppe Westfalen in der Zeit vom 17. – 20.08.2017 in der Ortsgruppe Rorup anmelden? Dann senden Sie bitte den Anmeldebogen an folgende Adresse:

Daniela Thoring

Nettelbeckstraße 6

32427 Minden

danielathoring@gmx.de (mailto:danielathoring@gmx.de)

Den Teilnahmebetrag in Höhe von 45 Euro können Sie in bar bei Anreise entrichten.

Wir haben uns ein abwechslungsreiches Programm mit und ohne Hund für die Zeltlagerzeit überlegt und hoffen, dass wir damit gemeinsam ein schönes Wochenende verbringen werden.

Hier zum rein schnuppern schon einmal ein paar Highlights:

- Nachtübung
- Rettungshunde live im Einsatz mit Fahrt zum Trümmergelände
- Werwölfe von Düsterwald
- Ausflug ins nahegelegene Erlebnisbad
- Hundespielzeug selbst gemacht
- u.v.m.

Anmeldeformular hier ! (images/Jugend-Beauftragter/pdf/ZeltlagerRorupAnmeldebogen.pdf)

————————————————————————————

166. Übungsstunden zur Westfalenmeisterschaft

Veröffentlicht: 2017-04-13 06:43:39 | Joomla-Kategorie: Jugend aktuell | Import-ID: 513

01.04.2017 ab 16:00 Uhr mit dem LG Lehrhelfer Michael Pöpping

15.04.2017 ab 14:00 Uhr mit dem LG Lehrhelfer Björn Reckmann

23.04.2017 ab 11:00 Uhr mit dem LG Lehrhelfer Daniel Schnieder

und dem LG Trainer im Agilitybereich Heinz Elpers

Über eine vorherige Anmeldung würden wir uns sehr freuen.

Kontakt:

Daniela Thoring;

0160 96 250 387

danielathoring@gmx.de

Darüber hinaus kann natürlich auch während des regelmäßigen Übungsbetriebes der OG Borken trainiert werden.

Mittwoch und Samstag 16:00 – 20:00 Uhr und Sonntag 10:30 – 13:30 Uhr

Da das Vereinsgelände an ein Wohngebiet grenzt bitten wir darum nicht außerhalb dieser Zeiten zu trainieren!

————————————————————————————

167. Sie haben sich getraut !

Veröffentlicht: 2016-06-27 12:33:11 | Joomla-Kategorie: Jugend aktuell | Import-ID: 81

Image-/Dateiverweise: images/Jugend-Beauftragter/bilder/DennisChristina.JPG; images/Jugend-Beauftragter/bilder/DennisChristina.JPG [Bild: DennisChristina]

Am Samstag, den 25.06.2016 heirateten in Dülmen Dennis Lukaszyk und Christina Lukaszyk (geb. Schmechel)!

[Bild: DennisChristina] – images/Jugend-Beauftragter/bilder/DennisChristina.JPG

Die Jugend der Landesgruppe Westfalen ließ es sich nicht nehmen dies zum Anlass zu nehmen und den beiden, die schon seit Jahren engagierte Betreuer der westfälischen Jugendmannschaften auf den Deutschen Jugend- und Juniorenmeisterschaften sind, persönlich zu gratulieren.

Wir wünschen Ihnen für ihren gemeinsamen Lebensweg alles Gute!!!

————————————————————————————

168. Bericht zur LG Zuchtschau für Jugend und Junioren

Veröffentlicht: 2016-05-27 19:04:46 | Joomla-Kategorie: Jugend aktuell | Import-ID: 83

Image-/Dateiverweise: images/Jugend-Beauftragter/bilder/LGJugendschauOlfen2.jpg; images/Jugend-Beauftragter/bilder/LGJugendschauOlfen.jpg; images/Jugend-Beauftragter/ergebnise/Ergebnis-LGJJZS2016.pdf; images/Jugend-Beauftragter/bilder/LGJugendschauOlfen2.jpg [Bild: LGJugendschauOlfen2]; images/Jugend-Beauftragter/bilder/LGJugendschauOlfen.jpg [Bild: LGJugendschauOlfen]; images/Jugend-Beauftragter/bilder/LGJugendschauOlfen2.jpgFronleichnam; images/Jugend-Beauftragter/bilder/LGJugendschauOlfen.jpgGenauso

[Bild: LGJugendschauOlfen2] – images/Jugend-Beauftragter/bilder/LGJugendschauOlfen2.jpgFronleichnam steht wie in jedem Jahr in der

LG Westfalen ganz im Zeichen der Jugend. Traditionell findet an diesem Feiertag die Landesgruppenzuchtschau für jugendliche Hundeführer in Westfalen statt!

Bereits im dritten Jahr in Folge können wir mit 110 Meldungen für die diesjährige Jugendschau in der OG Olfen eine dreistellige Meldezahl verzeichnen. Dies kann man ganz deutlich als Erfolg betiteln. Bei immer kleiner werdenden OG- und LG-Zuchtschauen ist eine so konstant hohe Meldezahl auf einer Jugendveranstaltung schon sehr bemerkenswert.

Ich danke hierzu allen Eigentümern und Züchtern, die den jugendlichen Hundeführern ihr Vertrauen immer wieder entgegenbringen und ihnen ihre Hunde zur Verfügung stellen.

Diese zeigten auch in diesem Jahr, dass sie diesen Vertrauensvorschuss voll und ganz verdient haben. Denn sie gehen engagiert und motiviert und häufig auch schon mit hoher Kompetenz an die Sache. Es ist eine Freude zu beobachten, wie gekonnt und gleichzeitig sportlich fair sie die Hunde dem amtierenden Zuchtrichter vorstellen.

[Bild: LGJugendschauOlfen] – images/Jugend-Beauftragter/bilder/LGJugendschauOlfen.jpgGenauso professionell wie so manch jugendlicher Hundeführer hat die Ortsgruppe Olfen unter der Leitung der Vorsitzenden Elisabeth Röckert diese Veranstaltung in diesem Jahr organisiert und vorbereitet. Schon viele Male waren wir zu Gast in Olfen und wieder einmal kann man rückblickend sagen, zu Recht. Die OG mit ihren Mitgliedern sind ein Garant für eine tolle Durchführung. Die zahlreichen Gäste, Aussteller und Hundeführer konnten sich hier wohl fühlen. Ich danke allen für ihr geleistetes Engagement und ihren Einsatz!

Im Nachgang zu einer solch tollen Veranstaltung bleibt es mir nur noch auch dem amtierenden Zuchtrichter Uwe Sprenger, der die Hunde fair bewertet und den Jugendlichen viel Wertschätzung entgegen gebracht hat, zu danken und den Siegern zu gratulieren. (Die Ergebnisliste hängt diesem Bericht an!)

Ich freue mich schon jetzt auf das nächste Jahr, wo uns die OG Hamm für die Landesgruppenjugendschau willkommen heißt.

Daniela Thoring

LG Jugendwartin

Wer sich für diese oder auch eine der anderen Jugendveranstaltungen (Westfalenmeisterschaft, Zeltlager, etc.) als Ausrichter bewerben möchte, darf sich gerne an mich unter 0160 96 250 387 oder danielathoring@gmx.de (mailto:danielathoring@gmx.de) wenden!

Hier im Link finden Sie die Ergebnisse vom 26.05.2016 (images/Jugend-Beauftragter/ergebnise/Ergebnis-LGJJZS2016.pdf) aus Olfen.

Herzlichen Glückwunsch

———————————————————————————

169. Bericht zur DJJM

Veröffentlicht: 2016-05-21 11:42:15 | Joomla-Kategorie: Jugend aktuell | Import-ID: 84

Image-/Dateiverweise: images/Jugend-Beauftragter/bilder/FotoMannschaftDJJM2016.jpg; images/Jugend-Beauftragter/bilder/FotoMannschaftDJJM2016.jpg [Bild: FotoMannschaftDJJM2016]

DJJM Philippsthal

[Bild: FotoMannschaftDJJM2016] – images/Jugend-Beauftragter/bilder/FotoMannschaftDJJM2016.jpg

Am 17. April fand in diesem Jahr zu einem ungewöhnlich frühen Zeitpunkt die westfälische Jugendmeisterschaft für die Bereiche IPO und Agility in der Ortsgruppe Arnsberg statt. Aufgrund der Meldefrist für die Deutsche Jugend- und Juniorenmeisterschaft mussten wir von unserem üblichen Termin, dem 1. Sonntag im Mai, abweichen.

Mit 7 Startern im IPO Bereich und 23 Teilnehmern am Agility-Wettbewerb durften wir an diesem Sonntag erleben, wie engagiert und motiviert unsere LG Jugend mit ihren vierbeinigen Partnern an den Start eines solchen Wettkampfes gehen.

Nach anfänglichen Regenschauern meinte der Wettergott es im Laufe der Veranstaltung noch gut mit uns, so dass die zahlreichen Zuschauer die durch die Mitglieder der Ortsgruppe Arnsberg hervorragend organisierte Veranstaltung genießen konnten.

Sowohl im Fährtengelände wie auch auf der Platzanlage wurden dem amtierenden Leistungsrichter Egon Baumgart gut ausgebildete Hunde vorgestellt, so dass ihm die zu treffenden Bewertungen nicht schwer fielen.

Insgesamt konnten in Abteilung A einmal die Bewertung „Vorzüglich“ und viermal die Note „Sehr gut“ vergeben werden.

Besonders habe ich mich über die Teilnahme von Fabienne Will mit Hexe vom Dorneburger Bach als FH 2 Starterin gefreut. Sie stellte sich dieser sicherlich nicht leichten Aufgabe und erreichte mit 72 Punkten das Prüfungsziel. Ich gratuliere ihr hierzu ganz herzlich und wünsche ihr für den weiteren hundesportlichen Weg alles Gute.

Ich möchte an dieser Stelle nochmals darauf hinweisen, dass auf der Westfalenmeisterschaft in sämtlichen Prüfungsstufen geführt werden darf. Ich würde mich freuen, wenn die Jugendlichen, die in unserer Landesgruppe Jahr für Jahr in verschiedensten Prüfungsstufen starten auf dieser Veranstaltung antreten und damit diese bereichern würden. Mein Apell geht an Eltern und OG Jugendwarte diese Jugendlichen zur Teilnahme zu motivieren und sie dabei zu unterstützen.

Auch in der Unterordnung und im Schutzdienst konnten wir durchweg gute Leistungen sehen, so dass es zu folgenden Bewertungen und Platzierungen kam.

Platz

Hundeführerin

Hund

Stufe

A

B

C

Gesamt

1

Nadine Suppa

Donna v.d. grauen Schlucht

IPO 3

98

85

96

279
2
Kira Albers
Sid v. Team bösen Bruderblick
IPO 3
92
93
88
273
3
Anna Lena Waltring
Ulme v. Nonnenbachtal
IPO 3
90
86
266
4
Dunja Rose
April v. Hause Hero
IPO 3
90
80
87
5
Jana Bathe
Nika v. Haus Lohe
IPO 3
94
76
80
257
6
Kira Albers
Fame v. dunklen Zwinger
IPO 3
dis
Fabienne Will
Hexe v. Dorneburger Bach
FH 2
72
72

Im Agilitybereich nahmen wieder einmal erfreulich viele Starter teil. 23 Hunde davon 14 Deutsche Schäferhunde stellten sich in diesem Jahr dem Wettbewerb. Inge Kurz, die schon seit vielen Jahren durch ihre Richtertätigkeit die Westfalenmeisterschaft unterstützt, forderte die Hunde in den aufgestellten Parcouren ganz nach ihrem Ausbildungsstand. Von ganz jungen Teams bis hin zu sehr erfahrenen alten Hasen war alles am Start. Im Rahmen zweier Läufe kürten die teilnehmenden Teams ihren Westfalenmeister.

Ergebnisliste

Platz

Name

Hund

Rasse

1

Paula Korte

Maya

Australien Shepherd

2

Pia-Victoria Becker

Shanaya

DSH

3

Jana Jansen

Emy v.d. Dorstener Grenze

DSH

4

Laura Becker

Kiara

DSH

5

Lisa Becker

Zicke

Mix

6

Lisa Becker

Samantha

DSH

7

Laura Hanning

Isy v.d. Teufelskehle

DSH

8

Paula Korte

Amik v. Great Digger

DSH
9
Pia-Victoria Becker
Basco v.d. Hegifarm
DSH
10
Celine Härtel
Sam
Mix
11
Jasmin Hanning
Sky-Rider v. Klinkenhagen
DSH
12
Laura Becker
Emma
Border Collie
13
Kim Glinka
Shila
Mix
14
Luca Becker
Elvis
Chihuahua
Ohne Platzierung
Dunja Rose
Bea v. Hause Hero
DSH
Lisa Dirselhuis
Florence v. Waterfall
DSH
Gracy Termast
Filou v. Warmetal
Schipperke
Jannik Kötting
Flash de Lupo
DSH
Jannik Kötting
Lynn v.d. Königin
DSH

Lina Sandkamp

Ondra a.d. Eichendorfsiedlung

DSH

Lina Sandkamp

Jule

Mix

Luca Becker

Crazy v. Lippewäldchen

DSH

Celine Härtel

Hexe Bosorka Hanno Veto

Riesenschnauzer

Daniela Thoring

Anmerkungen von Dunja Rose zur DJJM

Philippstal Werra ? Wo ist das ? Das war mein erster Gedanke aber das hatte ich dann schnell raus. Ich war gespannt, denn ich war ja noch nie dabei. Die anderen Mädels kannte ich ja schon von der WJJM , aber eine Woche Training und eine andere Umgebung und dann noch der Wettkampf.

Kein Problem, sie waren alle super nett und sehr hilfsbereit. Zusammen hatten wir sehr viel Spaß und Alle hatten auch viele Tipps fürs Training. Der Teamgeist wurde gefördert indem wir fast alles zusammen machten. Sehr schön fand ich das gemeinsame Kochen/Essen, die Freizeitgestaltung und das Training. Die super Organisation durch die Betreuer machte es mir leicht immer pünktlich und gut vorbereitet an den einzelnen Prüfungen teilzunehmen. Als jüngste im IPO Team hatte ich sehr viel Spaß. Ich danke allen, die mich super unterstützt haben. Besonderen Dank, geht an Christina, Dennis, Nina, Christian und Daniela. Danken möchte ich, Denise Neumann, die bei Wind und Wetter mit mir auf dem Sportplatz übte und mir kilometerlange Fährten trat. Geduldig, wie sie ist. Danke !

Danke an alle für die super Erfahrung die ich machen konnte.

Dunja Rose

Anmerkungen von Kira Albers zur DJJM

Die diesjährige deutsche Jugend- und Juniorenmeisterschaft in Philippsthal sollte unter einem guten Stern für die westfälische Jugend stehen. Nicht nur auf Grund der super vorbereiteten Veranstaltung durch die ausrichtende Landesgruppe Hessen Nord, sondern auch durch einige Siege, die wir mit nach Westfalen bringen konnten.

Aber mal von Anfang an. Nach einer ca dreistündigen Fahrt, konnten wir schon dienstags bei der Ankunft erkennen, dass Susi und ihr Mann Udo alles im Griff hatten. Die bereitgestellte Unterkunft, eine Schule, war perfekt vorbereitet und lag nah am Veranstaltungsort, lediglich fünf Minuten Fußweg durch den schönen Park trennten uns vom Stadion. Nachdem alle ihren Schlafplatz eingerichtet haben und schnarchende Personen Einzelzimmer bekamen, wurde zuerst mit Spannung das Veranstaltungsgelände besichtigt.

In den darauffolgenden Tagen trainierten wir fleißig mit unseren Hunden. Durch die gegenseitige Unterstützung und die großartige Hilfe der Betreuer konnten wir unsere Hunde bestmöglich auf die deutsche Jugend- und Juniorenmeisterschaft vorbereiten. Auch

hatten wir viele gesellige Stunden miteinander, die den Zusammenhalt der Mannschaft noch einmal stärkten.

Am Freitag wurde es dann spannend: Die Auslosung stand an. Schon beim Einmarsch wurde jede einzelne Landesgruppe mit großem Beifall begrüßt und auch durch die Reden der Verantwortlichen, vor allem des Bürgermeisters, fühlte man sich in Philippsthal sehr willkommen. Auf der Bühne waren Taschen vorbereitet, welche die Losnummern beinhalteten. Mit großer Neugier gingen wir nach vorne. Jeder hatte im voraus seine bevorzugten Zeiten und Losnummern geäußert und hoffte diese zu bekommen. Zum Glück konnte ich meine gewünschten Zeiten erhalten: Am Samstag stand Unterordnung und Schutzdienst am Nachmittag an und Sonntags ging es mit der ersten Gruppe morgens in die Fährte.

Der erste Wettkampftag begann für mich damit unsere Agilitymannschaft bei ihren Läufen anzufeuern. Als Nadine am frühen Nachmittag ihre Hündin vorführte, wurde mir schon ganz mulmig, denn in derselben Gruppe waren auch Sid und ich dran. Kurz bevor ich an der Reihe war, bereitete ich Sid auf die Unterordnung vor. Dann war es endlich soweit und wir starteten. Ich war von seiner routinierten und sehr guten Arbeit überrascht, da wir erst im November die IPO 1 abgelegt hatten und es seine zweite IPO3 Prüfung war. Dieses spiegelte sich auch im Schutzdienst wieder. In den letzten drei Jahren führte ich meine erfahrene Hündin auf dieser Meisterschaft, sodass die Herausforderung in diesem Jahr noch größer und die Anspannung noch stärker war. Mit einer sehr guten Unterordnung und einem vorzüglichen Schutzdienst nahm dieser Tag ein gutes Ende. Auch meine Mannschaftskollegen hatten einen erfolgreichen Tag. Abends wurde ausgelassen zu guter Musik mit allen Teilnehmern gefeiert.

Am nächsten Morgen fuhren wir dann frühzeitig in die Fährte. Auf halber Strecke hielten wir auf einer Nebenstraße an und waren zunächst verwundert, denn es war weit und breit kein Fährtengelände zu sehen und der Fährtenlotse fuhr ohne uns weg. Ratlos stiegen wir aus dem Auto und erfuhren, dass der Richter vergessen wurde. Dieses lockerte die Stimmung auf. Nach Eintreffen des Fährtenlotsen mitsamt Richter ging es nun ins Fährtengelände. Direkt wurde die Startreihenfolge ausgelost und da ich die zweite Fährte gezogen hatte, blieb nicht viel Zeit für Nervosität – zum Glück! Nach einem kurzen Spaziergang konnte ich meinen Hund schon für die Fährtenarbeit vorbereiten. Die Übungsfährten in Philippsthal waren so bescheiden, dass man das Gefühl hatte, dass Sid sein Fährtentalent scheinbar in Emsdetten vergessen hat. Überraschenderweise zeigte er dann doch, dass er fährten kann. So fuhren wir mit 99 Punkten im Gepäck zurück zum Stadion. Dort freuten sich die Westfalen mit mir und ich fieberte bei meinen Mannschaftskollegen mit. Abends feierten wir unsere bisherigen Erfolge.

Am Montag morgen feuerten wir unsere jüngste Teilnehmerin im Stadion an. Dunja führte ihre April (man achte auf die richtige Aussprache) sehr gekonnt vor und erhielt einen großen Applaus. Doch für mich war es bis zum vorletzten Hund spannend, da er noch die Möglichkeit hatte mir den Titel zu streitig zu machen, was ihm aber nicht gelang.

Auch die anderen westfälischen Starter konnten mehrere Titel mit nach Hause nehmen: Nadine Suppa wurde mit ihrer Donna Universalsiegerin, Laura Becker mit Klara Vizesiegerin in A1 Jugend, ihre Schwester Lisa belegte den dritten Platz in A1 Jugend, in A2 Jugend konnte Paula Korte den dritten Platz erlaufen und hat sich somit für die Bundessiegerprüfung qualifiziert. In A3 Jugend stand Laura Hanning oben auf dem

Treppchen und in A2 Junioren Pia Victoria Becker, sodass sich beides Teams ebenfalls für die BSP qualifiziert haben.

Für mich endete es, wie es 2013 angefangen hat: Ich konnte mit einem Sieg nach Hause fahren. Anders als 2013, denn dort habe ich in IPO 1 geführt, erwartet mich nun eine neue Herausforderung: Die Bundessiegerprüfung.

Insgesamt waren es vier tolle Jahre mit vielen neuen Eindrücken. Der Zusammenhalt der westfälischen Mannschaft war faszinierend und die Betreuer waren stets an unserer Seite und unterstützten uns zu jeder Zeit.

Kira Albers

———————————————————————————

170. Erste Ergebnisse der WJJM aus Arnsberg

Veröffentlicht: 2016-04-17 15:28:56 | Joomla-Kategorie: Jugend aktuell | Import-ID: 85

Image-/Dateiverweise: images/Jugend-Beauftragter/ergebnise/ErgebnisWJJM2016-IPO.pdf; images/Jugend-Beauftragter/bilder/WJJM2016.JPG; images/Jugend-Beauftragter/bilder/WJJM2016.JPG [Bild: WJJM2016]

Hier der Link zum Ergebnis IPO (images/Jugend-Beauftragter/ergebnise/ErgebnisWJJM2016-IPO.pdf)

[Bild: WJJM2016] – images/Jugend-Beauftragter/bilder/WJJM2016.JPG

Am 17. April fand in diesem Jahr zu einem ungewöhnlich frühen Zeitpunkt die westfälische Jugendmeisterschaft für die Bereiche IPO und Agility in der Ortsgruppe Arnsberg statt. Aufgrund der Meldefrist für die Deutsche Jugend- und Juniorenmeisterschaft mussten wir von unserem üblichen Termin, dem 1. Sonntag im Mai, abweichen.

Mit 7 Startern im IPO Bereich und 23 Teilnehmern am Agility-Wettbewerb durften wir an diesem Sonntag erleben, wie engagiert und motiviert unsere LG Jugend mit ihren vierbeinigen Partnern an den Start eines solchen Wettkampfes gehen.

Nach anfänglichen Regenschauern meinte der Wettergott es im Laufe der Veranstaltung noch gut mit uns, so dass die zahlreichen Zuschauer die durch die Mitglieder der Ortsgruppe Arnsberg hervorragend organisierte Veranstaltung genießen konnten.

Sowohl im Fährtengelände wie auch auf der Platzanlage wurden dem amtierenden Leistungsrichter Egon Baumgart gut ausgebildete Hunde vorgestellt, so dass ihm die zu treffenden Bewertungen nicht schwer fielen.

Insgesamt konnten in Abteilung A einmal die Bewertung „Vorzüglich“ und viermal die Note „Sehr gut“ vergeben werden.

Besonders habe ich mich über die Teilnahme von Fabienne Will mit Hexe vom Dorneburger Bach als FH 2 Starterin gefreut. Sie stellte sich dieser sicherlich nicht leichten Aufgabe und erreichte mit 72 Punkten das Prüfungsziel. Ich gratuliere ihr hierzu ganz herzlich und wünsche ihr für den weiteren hundesportlichen Weg alles Gute.

Ich möchte an dieser Stelle nochmals darauf hinweisen, dass auf der Westfalenmeisterschaft in sämtlichen Prüfungsstufen geführt werden darf. Ich würde mich freuen, wenn die Jugendlichen, die in unserer Landesgruppe Jahr für Jahr in verschiedensten Prüfungsstufen starten auf dieser Veranstaltung antreten und damit diese bereichern würden. Mein Apell geht an Eltern und OG Jugendwarte diese Jugendlichen zur Teilnahme zu motivieren und sie dabei zu unterstützen.

Auch in der Unterordnung und im Schutzdienst konnten wir durchweg gute Leistungen sehen, so dass es zu folgenden Bewertungen und Platzierungen kam.

Platz
Hundeführerin
Hund
Stufe
A
B
C
Gesamt
1
Nadine Suppa
Donna v.d. grauen Schlucht
IPO 3
98
85
96
279
2
Kira Albers
Sid v. Team bösen Bruderblick
IPO 3
92
93
88
273
3
Anna Lena Waltring
Ulme v. Nonnenbachtal
IPO 3
90
86
266
4
Dunja Rose
April v. Hause Hero
IPO 3
90
80
87
5

Jana Bathe
Nika v. Haus Lohe
IPO 3
94
76
80
257
6
Kira Albers
Fame v. dunklen Zwinger
IPO 3
dis
Fabienne Will
Hexe v. Dorneburger Bach
FH 2
72
72
Im Agilitybereich nahmen wieder einmal erfreulich viele Starter teil. 23 Hunde davon 14 Deutsche Schäferhunde stellten sich in diesem Jahr dem Wettbewerb. Inge Kurz, die schon seit vielen Jahren durch ihre Richtertätigkeit die Westfalenmeisterschaft unterstützt, forderte die Hunde in den aufgestellten Parcouren ganz nach ihrem Ausbildungsstand. Von ganz jungen Teams bis hin zu sehr erfahrenen alten Hasen war alles am Start. Im Rahmen zweier Läufe kürten die teilnehmenden Teams ihren Westfalenmeister.
Ergebnisliste
Platz
Name
Hund
Rasse
1
Paula Korte
Maya
Australien Shepherd
2
Pia-Victoria Becker
Shanaya
DSH
3
Jana Jansen
Emy v.d. Dorstener Grenze
DSH
4
Laura Becker

Kiara
DSH
5
Lisa Becker
Zicke
Mix
6
Lisa Becker
Samantha
DSH
7
Laura Hanning
Isy v.d. Teufelskehle
DSH
8
Paula Korte
Amik v. Great Digger
DSH
9
Pia-Victoria Becker
Basco v.d. Hegifarm
DSH
10
Celine Härtel
Sam
Mix
11
Jasmin Hanning
Sky-Rider v. Klinkenhagen
DSH
12
Laura Becker
Emma
Border Collie
13
Kim Glinka
Shila
Mix
14
Luca Becker
Elvis

Chihuahua
Ohne Platzierung
Dunja Rose
Bea v. Hause Hero
DSH
Lisa Dirselhuis
Florence v. Waterfall
DSH
Gracy Termast
Filou v. Warmetal
Schipperke
Jannik Kötting
Flash de Lupo
DSH
Jannik Kötting
Lynn v.d. Königin
DSH
Lina Sandkamp
Ondra a.d. Eichendorfsiedlung
DSH
Lina Sandkamp
Jule
Mix
Luca Becker
Crazy v. Lippewäldchen
DSH
Celine Härtel
Hexe Bosorka Hanno Veto
Riesenschnauzer
————————————————————————————

171. Top TEN Wettbewerb 2015

Veröffentlicht: 2016-03-10 17:58:42 | Joomla-Kategorie: Jugend aktuell | Import-ID: 88

Auch im Jahr 2015 haben wieder einige jugendliche Hundeführer aus unserer Landesgruppe am TOP TEN Wettbewerb teilgenommen. Einige konnten sich unter die TOP TEN platzieren und werden in den nächsten Ausgaben der SV Zeitung unseren Mitgliedern näher vorgestellt.

Jana Jansen konnte sich im Bereich Agility den 3. Platz erringen!

Auf sie wartet nun:

• eine Eintrittskarte zu einer SV-Hauptvereinsveranstaltung ihrer Wahl;

• ein Parkausweis zu dieser Veranstaltung;

• eine VIP-Führung durch die Veranstaltung mit einem Blick hinter die Kulissen und einem gemeinsamen Streifzug durch die Stände der Industrie-Aussteller.

Wer in diesem Jahr am TOP TEN Wettbewerb teilnehmen möchte, muss jede Aktivität in seinen Sport- und Aktivitätenpass eintragen und vom amtierenden Richter unterschreiben lassen und am Ende des Jahres diesen gemeinsam mit dem ausgefüllten TOP TEN Antrag an mich senden. Es können nur Anträge mit Vorlage des Passes berücksichtigt werden. Diesen Pass könnt ihr kostenlos bei mir erhalten. Schreibt mir einfach eine kurze Mail mit Angabe eurer Adresse und ich sende Euch diesen gerne zu.

Daniela Thoring

LG Jugendwartin

IPO

Agility

Ausstellung

Universal

Platz 4

Kira Albers

Platz 3

Jana Jansen

Sophie Kaltenmorgen

Lara Sasse

Jana Wigbels

Platz 4

Pia Victoria Becker

Lara Sasse

Sophie Kaltenmorgen

Lara Sasse

Platz 8

Jannik Kötting

Pia Victoria Becker

Sophie Kaltenmorgen

Platz 9

Jasmin Hanning

———————————————————————————

172. Einladung zum Training für jugendliche Hundeführer und Schutzdiensthelfer

Veröffentlicht: 2016-02-16 17:17:36 | Joomla-Kategorie: Jugend aktuell | Import-ID: 89

Einladung zum Training für jugendliche Hundeführer und Schutzdiensthelfer in den Bereichen Agility und IPO

am Sonntag, den 06.03.2016 in der OG Schwerte!

Beginn: 10:00 Uhr

Ende: 16:00 Uhr

Wir wollen in Vorbereitung auf die kommende Saison auf dem großzügigen Übungsgelände der Ortsgruppe ein Jugendtraining mit bundesweit sehr erfolgreichen Hundesportlern aus unserer Landesgruppe anbieten.

Uns stehen Vizebundessieger und Weltmeisterschaftsteilnehmer Sven Viebahn für den Bereich IPO sowie Josef Kötting als Weltmeister, Bundessieger und mehrfacher Bundesmannschaftssieger zur Verfügung.

An diesem Tag können alle Jugendliche und Junioren ihren Methodenkoffer hinsichtlich der Ausbildung ihres Hundes erweitern und in einem praktischen Training umsetzen. Es sind Jugendliche mit und ohne Hund willkommen!

Ich würde mich sehr über Euer Kommen freuen! Die Teilnahme ist kostenlos! Ich bitte lediglich um eine kurze Rückmeldung mit der Angabe in welchem Bereich man trainieren möchte unter:

danielathoring@gmx.de oder Tel.: 0160 96250387

Eine kostengünstige Verpflegung wird von der OG Schwerte angeboten.

Daniela Thoring

Landesgruppenjugendwartin

————————————————————————————

173. Einladung zum Jugendschautraining der LG

Veröffentlicht: 2016-02-16 17:12:37 | Joomla-Kategorie: Jugend aktuell | Import-ID: 90

Endlich ist es wieder soweit!!! Die Schausaison ist schon längst eröffnet und wir wollen allen Jugendlichen und Junioren, die sich im Ausstellungssektor oder auf Körungen betätigen oder dies zukünftig gerne tun wollen, eine tolle Möglichkeit bieten, sich hierfür fit zu machen!

Barbara Ullrich- Kornadt und Markus Lantermann stehen Euch als erfahrene Aussteller und Züchter am

Samstag, den 30.04.2016 ab 15:00 Uhr

auf dem Vereinsgelände der OG Brambauer zur Verfügung.

Fachwissen rund um den anatomischen Aufbau eines Deutschen Schäferhundes sowie die wesentlichen Merkmale einer Standmusterung und der Gangwerksprobe werden Euch an diesem Samstag vermittelt und aktiv eingeübt.

Und das Schöne daran ist, dies ist nur ein Auftakt! Weitere Trainingstage werden folgen, um eure Fertigkeiten in diesem Bereich auszubauen und den Kontakt zu Gleichgesinnten zu halten.

Gerne dürft ihre eigene Hunde zum Training mitbringen, es werden Euch aber auch mehrere schauerfahrene Tiere zur Verfügung gestellt.

Anmeldungen bitte an barbara@kornadt.de, 0160 94436154 oder lantermann@intercania.de

Wichtig: Bequeme Sportkleidung und Turnschuhe nicht vergessen, denn hier werdet ihr hautnah erleben, warum unser Hobby „HundeSPORT" heißt!!!

Natürlich besteht hier schon eine besondere Möglichkeit sich auf die Landesgruppenzuchtschau für jugendliche Hundeführer am 26.05.2016 in der OG Olfen vorzubereiten.

Daniela Thoring

Landesgruppenjugendwartin

———————————————————————————

174. Jahresbericht der LG-Jugendwartin 2015

Veröffentlicht: 2016-01-17 00:00:00 | Joomla-Kategorie: Jugend aktuell | Import-ID: 91

Image-/Dateiverweise: images/Jugend-Beauftragter/bilder/JB2015/ipo20zuschauer.jpg; images/Jugend-Beauftragter/bilder/JB2015/WJJM1.jpg; images/Jugend-Beauftragter/bilder/JB2015/WJJM2.jpg; images/Jugend-Beauftragter/bilder/JB2015/djjmkevelaer.jpg; images/Jugend-Beauftragter/bilder/JB2015/jasmin.jpg; images/Jugend-Beauftragter/bilder/JB2015/Laura.jpg; images/Jugend-Beauftragter/bilder/JB2015/Jannikk.jpg; images/Jugend-Beauftragter/bilder/JB2015/LGJJS2015-2.jpg; images/Jugend-Beauftragter/bilder/JB2015/Jana.jpg; images/Jugend-Beauftragter/bilder/JB2015/Ina.jpg; images/Jugend-Beauftragter/bilder/JB2015/Alice.jpg; images/Jugend-Beauftragter/bilder/JB2015/Jannik.jpg; images/Jugend-Beauftragter/bilder/JB2015/LauraS.jpg; images/Jugend-Beauftragter/bilder/JB2015/ZeltlagerArnsberg.jpg; images/Jugend-Beauftragter/bilder/JB2015/ipo20zuschauer.jpg [Bild: ipo20zuschauer]; images/Jugend-Beauftragter/bilder/JB2015/WJJM1.jpg [Bild: WJJM1]; images/Jugend-Beauftragter/bilder/JB2015/WJJM2.jpg [Bild: WJJM2]; images/Jugend-Beauftragter/bilder/JB2015/djjmkevelaer.jpg [Bild: djjmkevelaer]; images/Jugend-Beauftragter/bilder/JB2015/jasmin.jpg [Bild: jasmin]; images/Jugend-Beauftragter/bilder/JB2015/Laura.jpg [Bild: Laura]; images/Jugend-Beauftragter/bilder/JB2015/Jannikk.jpg [Bild: Jannikk]; images/Jugend-Beauftragter/bilder/JB2015/LGJJS2015-2.jpg [Bild: LGJJS2015-2]; images/Jugend-Beauftragter/bilder/JB2015/Jana.jpg [Bild: Jana]; images/Jugend-Beauftragter/bilder/JB2015/Ina.jpg [Bild: Ina]; images/Jugend-Beauftragter/bilder/JB2015/Alice.jpg [Bild: Alice]; images/Jugend-Beauftragter/bilder/JB2015/Jannik.jpg [Bild: Jannik]; images/Jugend-Beauftragter/bilder/JB2015/LauraS.jpg [Bild: LauraS]; images/Jugend-Beauftragter/bilder/JB2015/ZeltlagerArnsberg.jpg [Bild: ZeltlagerArnsberg]

Jahresbericht für das Jahr 2015 der Landesgruppenjugendwartin

1. Einleitung

2. Veranstaltungen

a) Westfalenmeisterschaft in der OG Iserlohn Letmathe

b) DJJM Kevelaer

c) Landesgruppenzuchtschau f. jugendliche Hundeführer in der OG Hamm

3. Trainings und Seminare

a) Jugendwarteinfotagung

b) Schauseminar

c) LG Helferworkshops

d) Jugendwarteseminare

4. TOP TEN Wettbewerb

5. Zeltlager

6. Situationsanalyse und Entwicklungen

7. Planungen 2016

1. Einleitung

Zunächst einmal möchte ich mich für das im Jahr 2015 entgegengebrachte Vertrauen anlässlich meiner Wiederwahl zur Landesgruppenjugendwartin auf der Delegiertentagung im Februar bedanken. Ich habe mich sehr gefreut so viel positive Resonanz auf meine bisherige Arbeit erhalten zu haben.

Dies machte mir die Entscheidung leicht, auch als Vereinsjugendwartin auf der Bundesversammlung zu kandidieren. Nicht nur die gute Zusammenarbeit mit meinen Vorstandskollegen sondern vor allem das Engagement vieler OG Jugendwarte, Lehrhelfer, Richter und Vereinskollegen aus unterschiedlichsten Ortsgruppen unserer LG, unterstützten meine Idee und mein Ziel, die in Westfalen klar erkennbare Motivation für unsere Jugendarbeit, auch in die restliche Republik zu tragen und diese konstruktiv weiterzuentwickeln.

Ich danke an dieser Stelle allen, die mich als Landesgruppenjugendwartin und unsere Jugendlichen unterstützen. Allen, die im letzten Jahr viele Kilometer für diese gefahren sind, viele Stunden ihrer kostbaren Freizeit geopfert haben und damit all ihr Know How und Herz unseren jungen Mitgliedern schenken.

An dieser Stelle möchte ich besonders Josef und Ute Kötting, Dennis Lukascyk, Christina Schmechel, Nina Blanke, Ina Velken, Thomas Kleinert, Michelle Liedtke, Marcel Grisson und Max Ruhwinkel erwähnen.

2. Veranstaltungen

Mit meinem diesjährigen Jahresbericht möchte ich nur kurz auf alle Jugendveranstaltungen eingehen, die im Jahr 2015 stattgefunden haben. Ausführliche Berichte sind bereits nach den Veranstaltungen in der WN und auf der Landesgruppenhomepage veröffentlicht worden.

a) Westfalenmeisterschaft

Wie in jedem Jahr startete die Veranstaltungssaison im Jugendbereich mit der Westfalenmeisterschaft. Diese fand in der OG Iserlohn und damit seit langer Zeit mal wieder im südlichen Westfalen, im Sauerland, statt. Leider starteten nur 7 jugendliche Hundeführer im IPO Bereich. Eine nicht zufriedenstellende, aber auch aus der Vergangenheit nicht unbekannte, geringe Meldezahl. Ich möchte gerne einen Appell an unsere OG Jugendwarte und OG Ausbildungswarte richten, ihre jugendlichen Hundeführer zu motivieren und zu unterstützen an dieser Veranstaltung teilzunehmen. Nicht um diese zahlenmäßig zu bereichern, sondern um den Jugendlichen die Möglichkeit zu geben, Erfahrungen zu sammeln und sich im Hundesport weiterzuentwickeln. Nicht nur der Sieg oder die Qualifikation zur Deutschen Jugend- und Juniorenmeisterschaft sollten das Ziel der Teilnahme an der Westfalenmeisterschaft sein, vor allem der olympische Gedanke „Dabei sein ist alles!" sollte diese Entscheidung leiten.

[Bild: ipo20zuschauer] – images/Jugend-Beauftragter/bilder/JB2015/ipo20zuschauer.jpg

Trotz des kleinen Starterfelds sahen wir ein sehr gutes Leistungsniveau mit gut ausgebildeten und freudig arbeitenden Hunden.

Erfreulicherweise meldeten sich 21 Jugendliche und Junioren für den Agilitywettkampf auf der Westfalenmeisterschaft 2015 an. Über 50 % starteten mit einem Deutschen Schäferhund und zeigten anschaulich, dass sich unsere Rasse nicht mehr im Vergleich mit anderen Hunden zu verstecken braucht. Ich freue mich aber auch in jedem Jahr über die zahlreichen jugendlichen Teilnehmer mit anders- oder mischrassigen Hunden, die gerade kleineren Kindern den Einstieg in unser schönes Hobby erleichtern. Und wer einmal die Freude dieser Teilnehmer im Umgang mit ihrem Hund gesehen hat, weiß wofür sich das Engagement in der Arbeit mit unseren Kindern und Jugendlichen lohnt.

Wie in jedem sorgten zahlreiche Besucher für eine tolle Atmosphäre auf der Jugendmeisterschaft. Sie bieten den würdigen Rahmen für diese Veranstaltung. Ich freue mich, dass sich diese Meisterschaft einer so guten Resonanz erfreut.

Die 3 Erstplatzierten IPO

[Bild: WJJM1] – images/Jugend-Beauftragter/bilder/JB2015/WJJM1.jpg

Platz HundeführerIn Name d. Hundes Stufe OG Punkte

1 Kira Albers Fame v.dunklen Zwinger IPO III Ostbevern 285

2 Lara-Marie Sasse Bagira v. Gawall IPO III Greven 283

3 Nadine Suppa Raffi v.d. Staatsmacht IPO III Olfen 272

Die 3 Erstplatzierten Agility

[Bild: WJJM2] – images/Jugend-Beauftragter/bilder/JB2015/WJJM2.jpg

Platz HundeführerIn Name d. Hundes OG Rasse

1 Jana Jansen Emy v.d. Dorstener Grenze Gescher DSH

2 Laura Hanning Daya v. d. grauen Schlucht Dülmen DSH

3 Jannik Kötting Flash de Lupo Gescher DSH

b) DJJM Kevelaer

Kira Albers, Jana Wigbels, Lara Marie Sasse, Nadine Suppa, Karin Lösing, Allegra Kunze, Jasmin und Laura Hanning, Jannik Kötting, Kim Nadine Glinka, Pia Victoria Becker und Jana Jansen bildeten die Mannschaft der Landesgruppe, die die westfälische Jugend auf der Deutschen Jugend- und Juniorenmeisterschaft (DJJM) am Pfingstwochenende vertreten durften.

[Bild: djjmkevelaer] – images/Jugend-Beauftragter/bilder/JB2015/djjmkevelaer.jpg

Gut vorbereitet unter anderem durch ein gemeinsames Training auf einem Sportplatz in Hamm, auf der Platzanlage der OG Gescher sowie der schon traditionellen Trainingswoche in Kevelaer selbst, traten wir optimistisch in den Wettkampf und konnten ihn erfreulicherweise mit mehreren Meistertiteln und hohen Platzierungen beschließen.

Deutsche Juniorenmeisterin IPO I

Allegra Kunzer mit Chillie v.d. tiefen Quelle

Weiter Erfolge

IPO III Junioren

4. Platz Kira Albers mit Fame v. dunklen Zwinger

5. Platz Jana Wigbels mit Piccenini's Anny

7. Platz Lara Marie Sasse mit Baghira v. Gawall

10. Platz Nadine Suppa mit Raffi v.d. Staatsmacht

[Bild: jasmin] – images/Jugend-Beauftragter/bilder/JB2015/jasmin.jpg

Deutsche Juniorenmeisterin A1

Jasmin Hanning mit Sky-Rider v. Klinkenhagen

[Bild: Laura] – images/Jugend-Beauftragter/bilder/JB2015/Laura.jpg

Deutsche Jugendmeisterin A1

Laura Hanning mit Daya v.d. grauen Schlucht

[Bild: Jannikk] – images/Jugend-Beauftragter/bilder/JB2015/Jannikk.jpg

Deutscher Vize-Jugendmeister A1

Jannik Kötting mit Flash de Lupo

Jedoch viel wertvoller als diese sportlichen Erfolge waren sicherlich der tolle Zusammenhalt in der Mannschaft und die vielen lustigen gemeinsamen Momente, die Lust auf mehr gemacht haben und unser Vereinsleben ausmachen.

c) Landesgruppenzuchtschau für jugendliche Hundeführer

Dies konnte man auch auf der letztjährigen Landesgruppenzuchtschau für jugendliche Hundeführer in der OG Hamm erleben. Die Mitglieder der OG vermittelten den Besuchern und Ausstellern durch ihren Teamgeist, ihre Gastfreundschaft und gute Organisation ein Gefühl des Willkommenseins. Die vor allem westfälischen Züchter und Eigentümer sorgten durch die vielzähligen Meldungen (107 Meldungen) für eine tolle Veranstaltung für die jugendlichen Hundeführer und diese stellten ein weiteres Mal ihr Können und ihr Geschick im Umgang mit unseren Hunden unter Beweis. Man kann nur sagen, es war eine wirklich tolle Ausstellung, die sich mit jeder anderen Zuchtschau messen konnte.

[Bild: LGJJS2015-2] – images/Jugend-Beauftragter/bilder/JB2015/LGJJS2015-2.jpg

Gerne möchte ich mich bei allen Leistungs- und Zuchtrichtern sowie den eingesetzten Lehrhelfern der zuvor benannten Veranstaltungen für ihren Einsatz und den sensiblen Umgang mit den jugendlichen Hundeführern bedanken.

3. Trainings und Seminare

a) Jugendwarteinfotagung

Neben diesen Veranstaltungen wurden den Jugendlichen im letzten Jahr verschieden Trainings und Seminare angeboten. So fand ein Jugendtraining sowohl im Agility- wie auch im IPO Bereich anlässlich der im letzten Jahr erstmalig veranstalteten Jugendwarteinfotagung in der OG Wanne Nord statt. Hieran nahmen ca. 20 Jugendliche und Junioren und 10 OG Jugendwarte teil. Mit Sven Viebahn und Josef Kötting standen erfahrene und bereits erfolgreiche Hundeführer den Teilnehmern zur Verfügung. Den erwachsenen Gästen stand ich gerne mit Rat zu verschiedenen Fragestellungen beiseite und auch der Austausch untereinander war sicherlich sehr förderlich.

b) Schauseminar für jugendliche Hundeführer

Ebenfalls erstmalig konnte durch die Initiative von Markus Lantermann und Barbara Ullrich-Kornadt ein Schauseminar für jugendliche Hundeführer in der OG Brambauer angeboten werden. Theoretische Grundlagen zur Anatomie, dem Rassestandard und dem Bewegungsablauf des Deutschen Schäferhundes sowie dem praktischem Einüben von Standmusterung und Gangwerksprobe schulten die anwesenden interessierten jungen Hundeführer. Mit dem Bereitstellen von ausstellungserfahrenen Hunden für teilweise unerfahrene Jugendliche steigerte sicherlich die Motivation dieser für den

Ausstellungsbereich. Wenn wir unseren Jugendlichen nicht immer nur unerfahrene und teilweise untrainierte Hunde an die Leine geben, dann können sie erkennen, wieviel Spaß das Vorführen eines Hundes auf der Schau machen kann.

c) LG Helferworkshops

Auch bei den LG Helferworkshops der Landesgruppenlehrhelfer und der LG Ausbildungswarte gab es jedes Mal Jugendliche und Junioren, die an den Seminareinheiten in den Ortsgruppen teilnahmen. Mit viel Engagement und Wissbegierde versuchten sie ihr Können als Schutzdiensthelfer stetig zu erweitern. Es wurde deutlich, dass es nicht unbedingt notwendig ist ein gesondertes Angebot für jugendliche Schutzdiensthelfer vorzuhalten. Die vorwiegend jungen Männer waren voll in die Gruppe der Teilnehmer integriert.

d) Jugendwarteseminare

Aber nicht nur für unsere Jugendlichen direkt sind im letzten Jahr mit meiner Unterstützung Seminare und Veranstaltung durchgeführt worden, sondern auch für OG Jugendwarte und an der Jugendarbeit interessierte Mitglieder. Was im Januar noch als Pilotprojekt in der OG Arnsberg startete wurde dann im November erfolgreich in der OG Bad Boll fortgesetzt, das Jugendwarteseminar zum Erwerb der Jugendwartelizenz. An beiden Terminen fungierte ich als eine von vier Referenten, die Fragen unter anderem zu den Themen „Aufsichtspflicht", „Was brauchen Kinder- und Jugendliche", „Erste Hilfe am Kind" und „Veranstaltungsorganisation" beantworteten. An beiden Seminaren nahmen westfälische Mitglieder teil und erwarben nach abschließendem Test erfolgreich die neue Jugendwartelizenz und gingen motiviert aus diesen Veranstaltungen zurück in ihre Ortsgruppen.

4. TOP TEN Wettbewerb

Denn trotz aller Schwierigkeiten und der geringen prozentualen Zahl an jugendlichen Mitgliedern in unserem Verein haben wir auf unseren Hundeplätzen noch sehr engagierte, motivierte und aktive Jugendliche und Junioren deren Freude an der Arbeit mit dem Hund unsere Übungsbetriebe bereichern.

Gerade diese wollen wir fördern und in ihrem Tun unterstützen, damit sie uns noch lange als Mitglieder erhalten bleiben und sich im besten Fall noch mehr junge Leute zu ihnen gesellen. Hierzu wurde unter anderem vor einigen Jahren der TopTen Wettbewerb auf Bundesebene eingeführt. Jährlich können Jugendliche und Junioren daran teilnehmen. Mit der abschließenden Ehrung wollen wir ihnen die notwendige Wertschätzung und Aufmerksamkeit zu Teil werden lassen und sie damit auffordern „Mach weiter so! Bleib dabei!"

Auf der DJJM 2015 wurden aus der Landesgruppe Westfalen folgende Jugendliche und Junioren für ihren aktiven Einsatz mit ihren Hunden geehrt:

[Bild: Jana] – images/Jugend-Beauftragter/bilder/JB2015/Jana.jpg

Agility Platz 3

Jana Jansen; OG Gescher

[Bild: Ina] – images/Jugend-Beauftragter/bilder/JB2015/Ina.jpg

Agility Platz 5

Ina Velken, OG Gescher

[Bild: Alice] – images/Jugend-Beauftragter/bilder/JB2015/Alice.jpg

Agility Platz 6

Alice Becker, OG Sprockhövel

[Bild: Jannik] – images/Jugend-Beauftragter/bilder/JB2015/Jannik.jpg

Agility Platz 8

Jannik Kötting, OG Gescher

[Bild: LauraS] – images/Jugend-Beauftragter/bilder/JB2015/LauraS.jpg

Schau Platz 1

Laura Schmidtke

Auch von meiner Stelle noch einmal Herzlichen Glückwunsch!

5. Zeltlager

Leider sind einige dieser Junioren im letzten Jahr bereits aus unserer Jugendgruppe altersbedingt herausgefallen, jedoch freue ich mich, dass sie der westfälischen Jugend anderweitig verbunden bleiben. Zum Beispiel indem sie aktiv unsere Jugendtrainings begleiten und gerade den jüngeren Teilnehmern helfend zur Seite stehen oder aber auch sich als Betreuer im Zeltlager zur Verfügung stellen. Gerade im Zeltlager des letzten Jahres in der OG Arnsberg, das vom 16.-19.07. mit 20 Kindern und Jugendlichen stattfand, zeigte sich wieviel Spaß alle am gemeinschaftlichen Training mit ihren Hunden hatten und wie gerne die Teilnehmer von den jungen Betreuern Tipps und Tricks bei der Ausbildung ihrer Hunde entgegen genommen haben. Hier braucht es nicht immer große Experten sondern häufig macht es mehr Sinn sich gegenseitig Hilfestellungen zu geben und den geringen Altersabstand und die damit verbundene Nähe wirken zu lassen.

[Bild: ZeltlagerArnsberg] – images/Jugend-Beauftragter/bilder/JB2015/ZeltlagerArnsberg.jpg

Es wurde im Zeltlager viel trainiert, viel gelernt aber mindestens genauso viel gelacht! Danke an alle Betreuer für euren Einsatz und an alle Mitglieder der OG Arnsberg für die Organisation dieser wunderbaren Aktion.

6. Situationsanalyse und Entwicklungen

Leider sind auch in diesem Jahr bis zum jetzigen Zeitpunkt nur sehr wenige Jugendwarteberichte eingegangen. Auch liegen mir momentan noch keine gesicherten Zahlen und Fakten aus der HG hinsichtlich unserer jugendlichen Mitglieder vor, so dass ich diese Punkte gerne mit in die Delegiertentagung in Kamen nehmen werde aber in diesem Bericht dazu keine Aussagen machen möchte.

Ich möchte meinen Jahresbericht mit dem Ausblick auf das Jahr 2016 im Jugendbereich abschließen und fordere sie gerne dazu auf, bei Fragen und Wünschen Kontakt zu mir aufzunehmen und das Gespräch mit mir zu suchen! Ich stehe Ihnen gerne zur Verfügung!

7. Planungen 2016

Folgende Veranstaltungen sind bis zum jetzigen Zeitpunkt geplant:

Training für jugendliche Hundeführer & Schutzdiensthelfer in den Bereichen Agility und IPO

06.03.2016 10 – 16 Uhr OG Schwerte

Offizielle Übungsstunde anlässlich der WJJM

19.03.2016 ab 13:00 Uhr OG Arnsberg

Offizielle Übungsstunde anlässlich der WJJM

02.04.2016 ab 13:00 Uhr OG Arnsberg

WJJM im IPO- und Agilitybereich

17.04.2016 OG Arnsberg
Schautraining für jugendliche Hundeführer
30.04.2016 ab 15:00 Uhr OG Brambauer
Trainingslager DJJM
10.-13.05.2016 Philippstahl/Werra LG Hessen Nord
DJJM
14.-16.05.2016 Philippstahl/Werra LG Hessen Nord
Landesgruppenzuchtschau für jugendliche Hundeführer
26.05.2016 OG Olfen
Jugendzeltlager
18.-21.08.2016 OG Dülmen
Daniela Thoring
LG-Jugendwartin
————————————————————————————

175. Vorankündigung Zeltlagerwochenende

Veröffentlicht: 2016-01-15 13:28:58 | Joomla-Kategorie: Jugend aktuell | Import-ID: 94
Vorankündigung
Zeltlagerwochenende für Jugendliche und Junioren der LG Westfalen
Vom Nachmittag des 18.August bis zum 21. August 2016 findet in diesem Jahr auf dem Vereinsgelände der OG Dülmen das Jugendzeltlager statt.
Wir wollen ein verlängertes Wochenende mit und ohne Hund verbringen.
Es erwarten Euch jede Menge Spaß und Action!
Zudem stehen Euch erfahrene Hundeführer und Züchter für Trainingseinheiten zur Verfügung.
Nähere Infos erwarten Euch in der nächsten Ausgabe der WN !!!
Daniela Thoring
LG-Jugendwartin
————————————————————————————

176. Einladung zur WJJM nach Arnsberg

Veröffentlicht: 2016-01-15 13:19:00 | Joomla-Kategorie: Jugend aktuell | Import-ID: 95
Image-/Dateiverweise: images/Jugend-Beauftragter/pdf/Qualifikations_Modus_zur_DJJM-2016.pdf; http://www.sv-arnsberg.de
Westfalenmeisterschaft für Jugendliche und Junioren 2016 in der Ortsgruppe Arnsberg
In diesem Jahr ermitteln die Jugendlichen und Junioren auf der Platzanlage der OG Arnsberg ihre Westfalenmeister.
Die Veranstaltung für die Bereiche IPO und Agility findet am Sonntag, den 17. April 2016 statt.
Der Tag startet mit der Auslosung im IPO Bereich, welche für 07:30 Uhr vorgesehen ist.
Leistungsrichter: Abteilung A Herr Theo Köhler

Abteilung B Herr Egon Baumgart

Abteilung C Herr Egon Baumgart

Schutzdiensthelfer: Herr Thorsten Knieps und Herr Sven Viebahn

Für die Fährtenarbeit wird Wiese zur Verfügung stehen.

Als Fährtengegenstände werden die nach der Prüfungsordnung üblichen Gegenstände (Holz-, Leder- und Filzstück) eingesetzt. (Abbildungen findet ihr auf der Homepage der OG Arnsberg www.sv-arnsberg.de).

Die Starter im Bereich Agility treffen sich um 08:30 Uhr zum ersten Start am Vereinsheim der OG Arnsberg.

Die weiteren Läufe finden nach der Unterordnung der Schutzhundsportler statt.

Leistungsrichterin: Frau Inge Kurz

Meldestelle für den IPO Bereich

Tanja Arkenau

Alter Weg 4

59872 Meschede

E-Mail: terrierpower@hotmail.de (mailto:terrierpower@hotmail.de) o. persönlich während der Übungsstunden an Tanja Arkenau

Meldestelle für den Agilitybereich nimmt die LG-Sportbeauftragte entgegen:

Monika Bäcker

Bochumer Str. 115

45549 Sprockhövel

Tel: +49 (0) 2324 713 22

E-Mail: fam.baecker@onlinehome.de (mailto:fam.baecker@onlinehome.de)

Link zu den Qualifikationsgrundsätzen zur DJJM (images/Jugend-Beauftragter/pdf/Qualifikations_Modus_zur_DJJM-2016.pdf)

Das Vereinsgelände der Ortsgruppe Arnsberg befindet sich

Zu den Werkstätten 31

in 59821 Arnsberg.

Die Anfahrt ist am Veranstaltungstag ausgeschildert.

Bei Fragen könnt ihr euch telefonisch unter der Tel.Nr. 02375 / 939 225 mit Kirsten Rose in Verbindung setzen. Oder ihr schaut auf der Homepage der OG Arnsberg unter www.sv-arnsberg.de (http://www.sv-arnsberg.de) nach.

Ich darf alle Mitglieder der Landesgruppe Westfalen recht herzlich nach Arnsberg einladen. Bitte unterstützen sie die Landesgruppenjugend durch ihre Anwesenheit. Sie werden sicherlich wie auch schon in den letzten Jahren fairen und spannenden Hundesport mit begeisterten Hundeführern erleben.

Auf der WJJM werden neben den diesjährigen Westfalenmeistern auch die Teilnehmer und somit die Mannschaft der LG Westfalen für die „Deutsche Jugend- und Juniorenmeisterschaft" am Pfingstwochenende in Philippsthal/Werra (LG Hessen Nord) ermittelt.

Hierzu beträgt das Grundkontingent der LG Westfalen in diesem Jahr fünf Starter (3 plus 2 Ersatz).

Darüber hinaus kann das Kontingent unter den folgenden Voraussetzungen um weitere drei Starter erhöht werden:

• Ab 11 Teilnehmer im IPO Bereich ein zusätzlicher Starter zur DJJM.

• Ab 16 Teilnehmer im IPO Bereich zwei zusätzliche Starter zur DJJM.

• Ab 21 Teilnehmer im IPO Bereich drei zusätzliche Starter zur DJJM.

Vorgeführt werden können die Hunde in allen Prüfungsstufen (BH, BH 1-3, IPO 1-3, FH 1 und 2).

Für die DJJM können sich jedoch nur Starter aus dem IPO - und Agilitybereich qualifizieren.

Darüber hinaus sind die drei Erstplatzierten der Jugendwestfalenmeisterschaft, sofern sie in IPO 3 starten, automatisch für die Landesgruppenausscheidung am 27./28.08.2016 in Rheine qualifiziert.

Daniela Thoring; Landesgruppenjugendwartin

———————————————————————————

177. Zeltlagerwochenende der LG 06 in der OG Arnsberg

Veröffentlicht: 2015-10-18 11:37:26 | Joomla-Kategorie: Jugend aktuell | Import-ID: 96

Image-/Dateiverweise: images/SinaLeyener/bilder/ZeltlagerGraffiti_2.jpg; images/SinaLeyener/bilder/ZeltlagerLagerfeuer_2.jpg; images/SinaLeyener/bilder/ZeltlagerSpielohneGrenzen_2.jpg; images/SinaLeyener/bilder/ZeltlagerGraffiti_2.jpg [Bild: ZeltlagerGraffiti 2]; images/SinaLeyener/bilder/ZeltlagerLagerfeuer_2.jpg [Bild: ZeltlagerLagerfeuer 2]; images/SinaLeyener/bilder/ZeltlagerSpielohneGrenzen_2.jpg [Bild: ZeltlagerSpielohneGrenzen 2]

Bereits im letzten Jahr hatte sich die OG Arnsberg bereit erklärt, dass diesjährige Jugendzeltlager der Landesgruppe Westfalen auf ihrem Vereinsgelände durchzuführen. Vom 16. – 19. Juli nahmen 20 Kinder und Jugendliche mit und ohne Hund am diesjährigen Lager teilt.

Dank der großartigen Unterstützung der Ortsgruppenmitglieder und der Vereinsjugendwartin Kirsten Rose durften wir tolle Tage im Sauerland verbringen.

Am Donnerstag reisten zunächst in der Mittagszeit die Betreuer und Trainer, die dankenswerter Weise ihre eigene Freizeit zur Begleitung der Kinder und Jugendlichen opferten, an.

Michelle Liedtke, Marcel Grisson, Max Ruhwinkel und Josef Kötting standen mir helfend zu Seite und betreuten sowohl das Freizeit- wie auch das Trainingsprogramm mit den Hunden. Auch ein paar altbewährte „Schlachtenbummler" waren wieder dabei und sorgten stets für gute Laune!

Um 17 Uhr trafen dann die Kinder und Jugendlichen ein und bauten auf der großzügigen Platzanlage ihre Zelt auf. An allen Ecken und Enden schwirrten Kinder und Jugendliche umher und die Vorfreude auf das bevorstehende Wochenende war groß. Der Wettergott schien es auch gut mit uns zu meinen und die Prognosen für die nächsten Tage waren gut.

Nachdem alle Zelte standen und schon erste kleine Trainingseinheiten im IPO und Agilitybereich absolviert wurden, schmiss die OG den Grill an und in geselliger Runde konnten sich alle besser kennenlernen. Mit Einbruch der Dämmerung konnte dann die von der OG vorbereitete Nachtwanderung zum Schloss Arnsberg starten. Hier erwarteten uns

Geister und andere schreckliche Gestalten. Aber auch ein wunderschöner Ausblick über die nächtlich beleuchtete Stadt.

Nach dem anstrengenden Aufstieg und den kleinen Abenteuern auf dem Schlossgelände krabbelten alle müde in ihre Schlafsäcke.

Am Freitagmorgen standen die ersten schon ganz früh auf, um in die Fährte zu fahren. Egal ob Schäferhund oder Mix, IPO Sportler oder AGI Starter, Anfänger oder schon erfahrener Hundeführer, Michelle hatte es geschafft einige dazu zu motivieren um 07:00 Uhr in die sauerländischen Wiesen zu fahren.

Nachdem dann unser Fährtenteam mit den frischen Brötchen in die Lagerstätte zurückkehrte, konnten sich alle gemeinsam am reichhaltigen Frühstücksbuffet stärken und frisch und munter in den Tag starten.

Gleich nach dem Frühstück stand auch schon ein ganz besonderer Programmpunkt auf dem Plan. Die OG Arnsberg hat eigens für ihre Jugendgruppe einen alten Container zu einem Jugendraum umfunktioniert. Diesen konnten wir dann am Freitagvormittag mit Hilfe eines jungen Graffiti Künstlers von außen gestalten. Ab 10:00 Uhr hieß es dann auf die Spraydosen und ran an die Containerwände. Mit viel Eifer und Engagement waren alle trotz großer Hitze dabei und das Ergebnis kann sich wirklich mehr als sehen lassen. Wir hoffen, dass wir und das tolle Wochenende damit der OG noch lange in Erinnerung bleiben!

[Bild: ZeltlagerGraffiti 2] – images/SinaLeyener/bilder/ZeltlagerGraffiti_2.jpg

Ein umfangreiches Training mit den Hunden und ein Besuch im Freibad durften an diesem Tag natürlich auch nicht fehlen.

Am Samstag, stand viel Lehrreiches auf dem Programm. Natürlich zog die Fährtentruppe morgens vorm Frühstück wieder los, aber auch Werner Schlinkert, Rettungsbeauftragte der LG Westfalen und Vorstandsmitglied der OG Arnsberg, stellte sich mit seinen Vereinskollegen zur Verfügung, um den Zeltlagerteilnehmern viel Interessantes zu dieser aufblühenden Sparte im SV zu vermitteln. Mit Werner ging es direkt auf den Übungsplatz, wo einige erfahrene Rettungshunde ihr Können unter Beweis stellten und die Jugendlichen am eigenen Leib den Einsatz eines Rettungshundes erleben durften. Auch hatten sie die Möglichkeiten selber einmal mit ihren Hunden Geräte wie z.B. die Leiter oder die Fassbrücke auszuprobieren. Auch der Einsatz eines Mantrailing-Hundes wurde demonstriert.

Gleich danach besuchte uns Egon Baumgart, der mit seinen reichhaltigen Erfahrungen als Hundesportler, Leistungsrichter aber auch Diensthundeführer, den Kindern und Jugendlichen spannende Dinge erzählen und vermitteln konnte. Er berichtete von den Vorrausetzungen für den Polizeiberuf und der Ausbildung zum Polizeidiensthundeführer bis hin zur Ausbildung von Schutz- und Spürhunde bei der Polizei NRW und natürlich durfte zum Abschluss eine praktische Demonstration des Könnens seines Sprengstoffspürhundes nicht fehlen.

Ich danke noch einmal allen für den tolle, informative Zeit! Es war wirklich schön zu sehen, wie vielfältig einsetzbar unsere Hunde sind!

Da auch an diesem Tag die Sonne es gut mit uns meinte, stürmten wir nochmals das Freibad und verbrachten dort einige nasse Stunden bevor es in der Abendzeit noch kleine Trainingseinheiten mit den eigenen Hunden gab.

Abschließend durfte natürlich ein großes Lagerfeuer, an dem alle Teilnehmer und auch viele OG Mitglieder mit Stockbrot und Marshmallows noch einen schönen letzten Abend verbrachten, nicht fehlen.

[Bild: ZeltlagerLagerfeuer 2] – images/SinaLeyener/bilder/ZeltlagerLagerfeuer_2.jpg

Schon war der Sonntag gekommen. Auch der Himmel weinte in der Früh hinsichtlich unseres nahenden Abschieds! Doch wir ließen uns von dem Starkregen in den Morgenstunden die Laune nicht verderben und genossen ein letztes Mal das gute Frühstück im Vereinsheim. Danach sah die Welt schon ganz anders aus und alle brachen so langsam ihre Zelte ab.

Doch all die gewonnen Eindrücke des Wochenendes durften nicht einfach so verpuffen! Also hieß es ein letztes Mal auf den Übungsplatz und in einem großen „Spiel ohne Grenzen" mussten die vier eingeteilten Mannschaften Elemente aus dem Rettungshundesport, dem Rally Obedience, dem Agility und dem IPO Sport mit und ohne ihre Hunde meistern und um den Sieg kämpfen!

[Bild: ZeltlagerSpielohneGrenzen 2] – images/SinaLeyener/bilder/ZeltlagerSpielohneGrenzen_2.jpg

Ich denke, dies war dann auch ein gelungener Abschluss mit viel Spaß und Gelächter nach den gemeinsamen Tagen im Zeltlager der LG Westfalen.

Es hat mir wieder einmal viel Freude bereitet! Die Gemeinschaft war toll und wir haben uns sehr wohl gefühlt in Arnsberg! Deswegen kommen wir natürlich gerne zur Westfalenmeisterschaft im nächsten Jahr wieder!

Mir bleibt es nur noch allen Unterstützern Dank zu sagen! Egal ob ihr Euch persönlich oder finanziell einbringt, ihr seid unerlässlich!

Daniela Thoring

Ortsgruppen, die Lust haben im nächsten Jahr mit mir und meinen Betreuern das Zeltlagerwochenende der westfälischen Jugend durchzuführen, dürfen sich gerne bei mir melden!

danielathoring@gmx.de oder 0160 96 250 387

———————————————————————————

178. 4 Generationen mit dem Hundevirus infiziert!!!

Veröffentlicht: 2015-10-18 11:30:01 | Joomla-Kategorie: Jugend aktuell | Import-ID: 97

Image-/Dateiverweise: images/SinaLeyener/1.jpg

Es ist immer wieder schön zu beobachten, wie unser Hobby gleich auf ganze Familien, ja sogar auf mehrere Generationen, übergreift! Bestes Beispiel im Hause Stenner!

Erst neulich haben drei der vier „Hundegenerationen" an ein und derselben Prüfung teilgenommen!

[Bild] – images/SinaLeyener/1.jpg

Mia Stenner, Urenkelin 9 Jahre alt, mit Ugana v. Wolfsbruch (BH)

Fritz Stenner, 84 Jahre alt, mit Pit v.d.Urbecke (BH)

Charlotte Paschedag, Enkeltochter 14 Jahre alt, mit Wanka v, Ickerner Schlößle (IPO 3)

Fritz Stenner, sicherlich vielen als ehemaliger Leistungsrichter bekannt, ist bereits seit 59 Jahren Mitglied im SV und hat dort viele Funktionen bekleidet.

Mit seinem Zwinger „von der Urbecke" hat er schon große Erfolge feiern dürfen. Und dass diese weiter getragen werden, dafür sorgen sicherlich seine Kinder, Enkel und Urenkel.

Fritz darf zu Recht stolz auf seine „Küken" sein, zumal sie auch gerne und gut auf Zuchtschauen führen! Sie sind auf vielen Jugendschauen dabei und immer aktiv.

Auch die weiteren Enkelkinder Charlotte, Laura und Lisa Paschedag treten in Opas Fußstapfen!

Weiter so!!!

———————————————————————————

179. Bericht DJJM 2015 in Kevelaer / LG 05

Veröffentlicht: 2015-06-18 18:20:52 | Joomla-Kategorie: Jugend aktuell | Import-ID: 98

Image-/Dateiverweise: images/SinaLeyener/bilder/img_1950.jpg; images/SinaLeyener/bilder/2003.jpg; images/SinaLeyener/bilder/xj1y0kwl.jpg; images/SinaLeyener/bilder/2206.jpg; images/SinaLeyener/bilder/dq3273nk.jpg; images/SinaLeyener/bilder/img_1950.jpg [Bild: img 1950]; images/SinaLeyener/bilder/2003.jpg [Bild: 2003]; images/SinaLeyener/bilder/xj1y0kwl.jpg [Bild: xj1y0kwl]; images/SinaLeyener/bilder/2206.jpg [Bild: 2206]; images/SinaLeyener/bilder/dq3273nk.jpg [Bild: dq3273nk]

Vom 23.-25. Mai 2015 fand in Kevelaer, vielen als Wallfahrtsort bekannt, die Deutsche Jugend- und Juniorenmeisterschaft statt. Zu dieser Veranstaltung waren ca. 250 Jugendliche und Junioren aus ganz Deutschland mit Ihren Familien, Betreuern sowie Schlachtenbummlern und natürlich ihrem Sportpartner, dem Deutschen Schäferhund, angereist.

In einer absoluten Rekordzeit stellte die das Team der LG Nordrheinland unter der Leitung von Wolfgang Velten und Dirk Fassbaender dieses Event auf die Beine. Knapp fünf Monate mussten dieses Mal für die Organisation der sicherlich aufwendigsten Hauptvereinsveranstaltung ausreichen. An dieser Stelle ein großes Lob und Dankeschön an die ambitionierten und engagierten Sportfreunde aus der LG Nordrheinland, auch wenn nicht alles reibungslos verlief, eine stetige Hilfsbereitschaft und Freundlichkeit begleitete uns durch die gesamte Veranstaltung. Allen Menschen, die zum Gelingen dieser Veranstaltung beigetragen haben, gebührt großer Dank für ihren unermüdlichen Einsatz.

Die DJJM ist das jährliche Highlight für unsere jugendlichen Mitglieder im SV. In drei unterschiedlichen Sparten können sie ihren Teampartner den Deutschen Schäferhund präsentieren und gemeinsam mit ihm ihr Können unter Beweis stellen. Viele Trainingsstunden im Vorfeld waren erforderlich, damit sie sich in den Sparten IPO und Agility über ihre jeweilige Landesjugendmeisterschaft für die Deutsche Meisterschaft qualifizieren konnten. Auch im Ausstellungssektor ist ein intensives Training im Vorhinein notwendig, um den Richtern alle Vorzüge des vorgestellten Hundes präsentieren zu können.

Es war wieder wunderschön zu beobachten, für Jugendlichen und Junioren, Eltern und Begleiter ist die DJJM der absolute Höhepunkt des Jahres. Mit Zuchtschau, Agility und IPO, alle drei Bereiche unter einem Dach! Hier konnte sich auch in diesem Jahr wieder jeder von der Vielseitigkeit unseres Deutschen Schäferhundes überzeugen.

Mit viel Herzlichkeit wurden wir auf dem Veranstaltungsgelände des Hülsparkstadions und auch in der Stadt Kevelaer von allen Helfern, Einheimischen und den ortsansässigen Hundesportlern aufgenommen.

An den Anreisetagen, die IPO Mannschaft reiste bereits für eine gute Vorbereitung am Dienstag, die Agi Mannschaft dann am Donnerstag an, richteten wir uns zunächst in unseren Ferienwohnungen ein und erkundeten die Gegend, um nach dem passenden Übungsgelände für Fährte, Unterordnung und Schutzdienst zu suchen. Schnell waren die benötigten Maisacker und auch nach einiger Orientierung der passende Sportplatz für die Trainingseinheiten gefunden.

Die Stimmung Untereinander war von Beginn an von Offenheit, Spaß und einem guten Teamgeist geprägt. Dies wurde durch nette gemeinsame Stunden, einem Ausflug in die Innenstadt sowie einem ausgiebigen Grillabend verstärkt.

Bereits während unserer täglichen Trainingseinheiten bestätigte sich das Bild der diesjährigen Westfalenmeisterschaft. Wir waren sowohl im Agility- wie auch im IPO-Bereich mit einer wirklich qualitativ hochwertigen Mannschaft angereist. Dies ließ uns alle für die vor uns liegenden Wettkämpfe hoffen.

Nach einer etwas konfusen Auslosung am Freitagabend, starteten wir dann dennoch am Samstag voller Optimismus in den Wettbewerb.

Unser Agi Team, unter der in diesem Jahr erstmaligen Mannschaftsführung von Ina Velken, ging wieder einmal voll motiviert an die Sache. Erfahrene Hundeführer mit jungen Hunden aber auch unsere Jüngste, Kim mit erst 12 Jahren, versuchten mit viel Ehrgeiz die Erfolge der letzten Jahre zu wiederholen. Leider lagen Erfolg und Misserfolg gerade beim Agi an diesem Wochenende nahe beieinander und wir mussten bereits am ersten Tage einige Disqualifikationen hinnehmen.

Insgesamt konnten wir jedoch mit einem 4. Platz in der Mannschaftswertung und zwei Deutschen Titeln wie auch einem Vizesieger im Agility Bereich sehr zufrieden sein und ich bin mir sicher, dass unsere neue junge Mannschaftsführung mit viel Kompetenz und Einfühlungsvermögen in den nächsten Jahren noch weitere Erfolge mit unseren Jugendlichen einheimsen wird.

Deutsche Juniorenmeisterin A1

Jasmin Hanning mit Sky-Rider v. Klinkenhagen

[Bild: img 1950] – images/SinaLeyener/bilder/img_1950.jpg

Leider disqualifiziert:

Pia-Victoria Becker mit Shanaya

Pia Victoria Becker mit Jenga v. Cap Arkona

Jana Jansen mit Emy v.d. Dorstener Grenze

Deutsche Jugendmeisterin A1

Laura Hanning mit Daya v.d. grauen Schlucht

[Bild: 2003] – images/SinaLeyener/bilder/2003.jpg

Deutscher Vize-Jugendmeister A1

Jannik Kötting mit Flash de Lupo

[Bild: xj1y0kwl] – images/SinaLeyener/bilder/xj1y0kwl.jpg

Leider disqualifiziert:

Kim Nadine Glinka mit Kiara

Jannik Kötting mit Obi Wan v.d. Lohdeburg

Im IPO Bereich war es das gesamte Wochenende spannend, unsere Hunde lieferten tolle Leistungen und selbst Allegra mit ihrer Chillie als unser unerfahrenstes Team schlug sich super und meisterte ihre erst zweite Prüfung in so einer für beide besonderen und ungewohnten Atmosphäre mit Erfolg. Bis Montagmittag mussten wir uns mit dem Start unserer heißen Hündin gedulden, ob es für den Mannschaftssieg reichen würde. Alle unsere Starter zeigten mit ihren Hunden schöne Arbeiten, die mit ein wenig Glück auch für ganz oben und damit für die Qualifikation zur BSP in Meppen hätte reichen können, doch fehlten leider bei jedem der ein oder andere Punkt. Das größte Pech ereilte jedoch unsere Karin, die leider disqualifiziert wurde.

Doch auch sie freute sich am Ende dann über einen 3. Platz in der Mannschaftswertung und über den von Allegra errungen Vizetitel.

Deutsche Juniorenmeisterin IPO I

1.Platz Allegra Kunzer Chillie v.d. tiefen Quelle 74 / 76 / 88 238 B

[Bild: 2206] – images/SinaLeyener/bilder/2206.jpg

Ergebnisse IPO III Junioren

4. Platz Kira Albers Fame v. dunklen Zwinger 93 / 93 / 93 279 SG

5. Platz Jana Wigbels Piccenini`s Anny 99 / 82 / 94 275 SG

7. Platz Lara Marie Sasse Baghira v. Gawall 95 / 91 / 87 273 SG

10. Platz Nadine Suppa Raffi v.d. Staatsmacht 95 / 82 / 88 265 G

Leider disqualifiziert:

Karin Lösing Daymi-Jo v. Willoby

Auch im Ausstellungssektor war die Landesgruppe Westfalen vertreten. Hier möchte ich beispielhaft für alle Aussteller und jugendlichen Hundeführer unserer LG

den Eigentümern von

Hannah v. Heidknapp

1.Platz Gebrauchshundklasse Hündin Langstockhaar

Sam v. Chickhoff

1.Platz Nachwuchsklasse Rüden 9-12 Monate Langstockhaar

gratulieren.

Besonders viel im Einsatz als jugendliche Hundeführerin war in diesem Jahr aus unserer Landesgruppe Fabienne Will. Sie führte gleich mehrere Hunde in verschiedenen Klassen auf der DJJM. Ich wünsche ihr weiterhin viel Spaß und viel Erfolg auf unseren Zuchtschauen.

Abschließend möchte ich die Gelegenheit nutzen mich bei allen Eltern, den Schlachtenbummlern aber vor allem bei meinen Betreuern für die großartige Unterstützung in diesem Jahr zu bedanken.

Ina Velken, Nina Blanke, Christina Schmechel, Thomas Kleinert und Dennis Lukaszyk! Vielen Dank! Ohne Euch wäre das alles nicht möglich!

Ein weiterer Dank gilt natürlich darüber hinaus auch noch unseren jahrelangen Unterstützern. Vor allem der Firma Köbers, die auch in diesem Jahr unsere Mannschaft mit Trainingsanzügen ausgestattet hat und der Firma Koch & Stark als treue Begleiter und Förderer unserer LG Jugend.

[Bild: dq3273nk] – images/SinaLeyener/bilder/dq3273nk.jpg

Auch möchte ich Denise Altenkämper für die schönen Fotos herzlich danken!
Daniela Thoring
Landesgruppenjugendwartin
——————————————————————————

180. Bericht von der LG-Jugendschau

Veröffentlicht: 2015-06-10 00:00:00 | Joomla-Kategorie: Jugend aktuell | Import-ID: 99

Image-/Dateiverweise: images/Jugend-Beauftragter/bilder/Siegerliste_LGJJS2015.pdf; images/Jugend-Beauftragter/bilder/LGJJS2015-1.JPG; images/Jugend-Beauftragter/bilder/LGJJS2015-2.JPG; images/Jugend-Beauftragter/bilder/LGJJS2015-1.JPG [Bild: LGJJS2015-1]; images/Jugend-Beauftragter/bilder/LGJJS2015-2.JPG [Bild: LGJJS2015-2]; images/Jugend-Beauftragter/bilder/LGJJS2015-1.JPGBegnadetes

Link zu den Ergebnissen (images/Jugend-Beauftragter/bilder/Siegerliste_LGJJS2015.pdf)

Um es vorab zu sagen, es konnte kaum besser werden.

[Bild: LGJJS2015-1] – images/Jugend-Beauftragter/bilder/LGJJS2015-1.JPGBegnadetes Sommerwetter, hohe Meldezahlen, motivierte Hundeführer und Aussteller, sowie ein gut gelaunter Zuchtrichter, machten diesen speziellen Tag für alle Teilnehmer und Zuschauer zu einem unvergesslichem Erlebnis.

Sage und schreibe 107 Hunde waren in den einzelnen Klassen gemeldet und nur die wenigsten Aussteller fanden nicht den Weg zu uns.

Für uns als OG Hamm war es das erste Großereignis dieser Art auf der neuen Platzanlage und die Vorbereitungen durch unser Team begannen schon vor Wochen.

Durch die großzügigen Flächen und geschickt platzierten Zelte und Verkaufsstände verteilten sich die ca. 400 Besucher auf dem weitläufigen Vereinsgelände und auch die umliegenden Parkflächen waren ausreichend und gut ausgewiesen. Unser Dank gilt dem benachbarten Schützenverein, der seine Flächen zur Verfügung stellte und so die Anzahl der Schattenparkplätze erheblich erhöhte.

Für uns war es eine Freude, einen Richter des SVÖ, Herrn Thomas Fritsche, als Gast zu haben, der unseren Landesvater und Zuchtrichter des Tages, Henning Setzer, besuchte und sich vor Ort einen Eindruck über unsere herausragende SV-Jugend machen konnte.

Begrüßen durften wir den fast komplett erschienenen LG-Vorstand Westfalens, u.a. die frisch zur Bundesjugendwartin gewählte Daniela Thoring, der wir an dieser Stelle nochmals herzlich zur Wahl gratulieren möchten.

Ebenfalls frisch gewählt und prompt erschienen war der neue SV-Präsident, Prof. Dr. Heinrich Meßler, der diese besondere Veranstaltung unserer Landesgruppe nutzte, um an die zahlreichen fachkundigen Zuschauer erste Worte in dieser Funktion zu richten. Auch ihm gratulieren wir herzlich und wünschen eine glückliche Hand bei der Führung unseres Rassezuchtvereins.[Bild: LGJJS2015-2] – images/Jugend-Beauftragter/bilder/LGJJS2015-2.JPG

Die Qualität der gemeldeten Hunde war hoch und die jugendlichen Hundeführer führten diese gekonnt sportlich und fair vor. Hochdekorierte Teilnehmer der letzten Bundessiegerhauptzuchtschau, wie auch anatomisch ansprechende Hunde aus Leistungslinien, konnten präsentiert werden.

Der 1. Vorsitzende, Wolfgang Schmidt, schätzte sich ein weiteres Mal glücklich, eine derart leistungsstarke Mannschaft führen zu können und empfahl die OG Hamm mit einem reibungslosen Ablauf für weitere Veranstaltungen dieser Größenordnung.

Wir möchten uns bei allen Teilnehmern, Zuschauern und Funktionären bedanken, die diesen Tag mit uns gestaltet haben und freuen uns auf ein Wiedersehen.

Weitere Bilder unter www.sv-hamm.de

OG Hamm

Elke Müller

Ein großes Dankeschön auch von meiner Seite an die Mitglieder der OG Hamm für die engagierte Organisation und Durchführung dieser Veranstaltung, an die Aussteller für die Unterstützung der Landesgruppenjugend, an Henning Setzer für seine faire und jugendliche Richtweise und auch an die jugendlichen Hundeführer für das sportlich faire Vorführen! Veranstaltungen dieser Art lassen mich zuversichtlich in die Zukunft unseres Vereins schauen.

Daniela Thoring

Landesgruppenjugendwartin &

Vereinsjugendwartin

———————————————————————————

181. Ein großer Dank der Firma Hundesportartikel Koch & Stark!!!

Veröffentlicht: 2015-05-12 17:40:03 | Joomla-Kategorie: Jugend aktuell | Import-ID: 100

Image-/Dateiverweise: images/SinaLeyener/bilder/dankeschn koch.jpg; images/SinaLeyener/bilder/gruppenfoto.jpg; images/SinaLeyener/bilder/dankeschn

Seit 50 Jahren findet man sie bereits in der zweiten Generation auf den Veranstaltungen des Vereins für Deutsche Schäferhunde.

Seit nicht mehr zählbaren vielen Jahren unterstützen sie im Rahmen ihrer Arbeit gerade die jungen Hundesportler mit Geld- und Sachspenden, Rabattaktionen und einfach ihrer Anwesenheit auf den Jugendveranstaltungen sowie ihrer herzlichen Art!

[Bild] – images/SinaLeyener/bilder/dankeschn koch.jpg

Sie sind ein treuer Begleiter, Förderer und Unterstützer der westfälischen Jugendmeisterschaften und der Deutschen Jugend- und Juniorenmeisterschaft. Dies hat die westfälische Jugend zum Anlass genommen, um auf der diesjährigen WJJM in Iserlohn-Letmathe ein kleines Dankeschön zu überreichen und sich einmal persönlich zu bedanken!

[Bild] – images/SinaLeyener/bilder/gruppenfoto.jpg

Bitte bleibt noch lange gesund und aktiv!!! Und danke für Alles!!!

Daniela Thoring

LG-Jugendwartin

———————————————————————————

182. Westfälische Jugend in Iserlohn-Letmathe

Veröffentlicht: 2015-05-12 17:16:39 | Joomla-Kategorie: Jugend aktuell | Import-ID: 101

Image-/Dateiverweise: images/SinaLeyener/bilder/agi zuschauer.jpg; images/SinaLeyener/bilder/ipo zuschauer.jpg; images/SinaLeyener/bilder/richter.jpg; images/SinaLeyener/bilder/platz 1-3.jpg; images/SinaLeyener/bilder/platz 1-3 agi.jpg; images/SinaLeyener/bilder/agi; images/SinaLeyener/bilder/ipo; images/SinaLeyener/bilder/platz

Am 3.05.2015 traf sich die westfälische Jugend in der Ortsgruppe Iserlohn-Letmathe, um unter sich die Westfalenmeisterschaften des Jahres 2015 auszutragen.

21 Starter im Bereich Agility und 7 Teams im IPO Bereich stellten sich diesem Wettkampf.

Um 08:00 Uhr ging es los. Die IPO Starter losten ihre Reihenfolge aus und fuhren gemeinsam ins Fährtengelände. Die ein oder andere blasse Nase reckte sich in den Morgenhimmel. Dies lag sicherlich nicht nur an der frühen Startzeit sondern bestimmt auch daran, dass die Teams im IPO Bereich Wiese als Fährtengelände erwartete. Doch schon hier konnte man die tolle Organisation der ausrichtenden Ortsgruppe, rund um ihren Vorsitzenden Wolfgang Plum, erkennen. Die verantwortlichen Mitglieder hatten dafür gesorgt, dass die Jugendlichen nicht nur ausreichend sondern wirklich gut lösbares Gelände vorfanden.

Mit drei sehr guten, drei guten sowie einem befriedigendem Ergebnis wurde die erste Abteilung zufriedenstellend unter den Augen des amtierenden Leistungsrichters Thomas Leyener gelöst.

Um 09:00 Uhr öffnete die Meldestelle für den Agilitybereich und sowohl Teilnehmer wie auch mitreisende Schlachtenbummler bewunderten das großzügige Gelände, das die Ortsgruppe für den Agilitybereich im direkt an der Platzanlage angrenzenden Hembergstadion organisiert hatte. Ein großer Dank gilt hier dem Fußballverein und der Stadt Iserlohn für die Überlassung dessen.

Inge Kurz als Richterin für unsere Agi Kids baute mit ihren fleißigen Helfern tolle Parcoure auf und zeigte viel Geduld beim Start jedes einzelnen. Auch wenn es mal nicht ganz so reibungslos verlief hatten alle Teams die Chance durch die Strecke zu kommen. Nach der Parcourbegehung startete dann der 1. Lauf vor vielen interessierten Zuschauern auf der großen Tribüne. Freud und Leid lagen schon hier oft knapp beieinander, so dass es leider auch schon im ersten Durchgang zu Disqualifikationen kam.

[Bild] – images/SinaLeyener/bilder/agi zuschauer.jpg

Nach Abschluss des 1. Laufs begannen die Unterordnungen. Die angereisten Besucher durften sich über eine vorzügliche, zwei sehr gute und 4 gute Bewertungen in der Abteilung B freuen. Sicherlich sahen wir einige Leistungen bei denen viele erwachsene Zuschauer neidisch wurden.

[Bild] – images/SinaLeyener/bilder/ipo zuschauer.jpg

Nach den wirklich sehr schön anzusehen Unterordnungen ging es im Stadion mit den zweiten und alles entscheidenden Läufen im Agility weiter. Die Aufregung bei den Teilnehmern und Mitgereisten stieg, denn es ging ja nicht nur um den diesjährigen Westfalenmeister sondern auch um eines der heiß begehrten Tickets zur Deutschen Jugend- und Juniorenmeisterschaft (DJJM). Hier muss man sagen, dass wir uns in Westfalen deutlich gegenüber anderen Landesgruppen hervorheben. Nicht nur, die große Anzahl an Startern sondern auch die gekonnten Läufe erlebt man nur in wenig anderen LGèn. Es freut mich immer wieder, dass wir in Westfalen viele begeisterte junge Teams im Agility haben, die

sich nicht nur im Wettbewerb messen wollen sondern auch jede Menge Teamgeist in unser aller Vereinsleben bringen.

Besonders hervorzuheben ist, dass von den 21 Startern in diesem Jahr 11 einen Deutschen Schäferhund vorführten und sich davon neun unter den 11 besten wiederfanden.

Dies ist sicherlich der jahrelangen guten Arbeit unserer LG Sportbeauftragten Monika Bäcker und ihrem tollem Trainerteam zu verdanken. Besonders die Jugendarbeit wird von ihnen tatkräftig unterstützt.

Der Schutzdienst auf der OG Platzanlage gestaltete sich dann ebenso erfreulich wie bereits die gesamte Veranstaltung. Die eingesetzten Lehrhelfer Frank Bronstering und Holger Neuenhüskes zeigten eine gewohnt gute Arbeit, so dass zum Ende zwei Vorzüglich, vier Sehr gut und ein Gut vergeben werden konnten. Damit war klar, es gab in diesem Jahr nicht nur keinen durchgefallen Hund im IPO Bereich sondern mit vier Gesamt SG, zwei G und einem befriedigendem Gesamtergebnis eine tolle Leistung.

Als ich im letzten Jahr von der Ortsgruppe zur Ausrichtung der Jugendmeisterschaft angefragt wurde, habe ich mich gerne dazu entschlossen, diese Veranstaltung in das schöne Sauerland zu vergeben. Nach Ablauf der gesamten Veranstaltung sehe ich mich darin auch bestätigt. Nach drei hintereinander folgenden Jahren im Münsterland ging dieser Wettbewerb erstmalig wieder in diese Region unserer Landesgruppe. Abschließend kann man sagen, mit der OG Iserlohn-Letmathe und ihren Mitgliedern hatten wir hervorragende Gastgeber, die bereits viele Wochen im Voraus sich aktiv dafür eingesetzt haben, dass die jugendlichen Hundeführer hier optimale Voraussetzungen vorfinden und sich bestmöglich auf den bevorstehenden Wettkampf vorbereiten können. Alle Zuschauer konnten sich willkommen fühlen und trotz der in diesem Jahr ungewöhnlich niedrigen Meldezahlen haben alle einen schönen und angenehmen Tag in der Ortsgruppe Iserlohn-Letmathe verlebt.

[Bild] – images/SinaLeyener/bilder/richter.jpg

Ich würde mich freuen, wenn alle die auch in diesem Jahr spürbare positive Atmosphäre dieser Veranstaltung mit auf ihre Hundeplätze nehmen und damit in der Zukunft für eine größere Beteiligung werben würden, denn all die glücklichen und zufriedenen Gesichter der Teilnehmer, Eltern und auch Besucher ließen den leider bei der Siegerehrung einsetzenden Regen vergessen und motivieren für das nächste Jahr!

Platz

HundeführerIn

Name d. Hundes

Stufe

OG

Punkte

1

Kira Albers

Fame v.dunklen Zwinger

IPO III

Ostbevern

285

2

Lara-Marie Sasse
Bagira v. Gawall
IPO III
Greven
283
3
Nadine Suppa
Raffi v.d. Staatsmacht
IPO III
Olfen
272
4
Karin Lösing
Daymi-Jo v. Willoby
IPO III
Borken
270
5
Jana Wigbels
Piccenini`s Anny
IPO III
Gronau 1923
261
6
Allegra Kunzer
Chillie v.d. tiefen Quelle
IPO I
Iserlohn-Letmathe
261
7
Jannik Urlaub
Askan v. Hexenblut
IPO III
Bergkamen-Weddinghofen
235
Platz
HundeführerIn
Name d. Hundes
OG
Rasse
1

Jana Jansen
Emy v.d. Dorstener Grenze
Gescher
DSH
2
Laura Hanning
Daya v. d. grauen Schlucht
Dülmen
DSH
3
Jannik Kötting
Flash de Lupo
Gescher
DSH
4
Laura Becker
Emma
Sprockhövel
Border Collie
5
Pia Victoria Becker
Jenga v. Cap Arkona
Sprockhövel
DSH
6
Pia Victoria Becker
Shanaya
Sprockhövel
DSH
7
Kim Glinka
Kiara
Sprockhövel
DSH
8
Jasmin Hanning
Sky-Rider v. Klinkenhagen
Dülmen
DSH
9
Jannik Kötting

Oby Wan v. d. Lobdeburg
Gescher
DSH
10
Leonie Materlik
Pearl
Raesfeld-Erle
Border Collie
11
Paula Korte
Amik v. Great Digger
Gronau 1923
DSH
12
Christina Gerdes
Spike
Raesfeld-Erle
Jack Russel
13
Leonie Materlik
Henry
Raesfeld-Erle
Labrador
Paula Korte
Maya
Gronau 1923
AustralienSh.
Anna-Lena Schobert
Panita
Raefeld-Erle
Mix
Alice Becker
Crazy v. Lippewäldchen
Sprockhövel
DSH
Rebecca Olbing
Kimba
Raesfeld-Erle
Tibet Terrier
Lisa Becker
Samantha

Sprockhövel
DSH
Christina Gerdes
Luna
Raesfeld-Erle
Mix
Luca Becker
Elvis
Sprockhövel
Chihuahua
Lina Sandkamp
Jule
Gronau 1923
Mix
[Bild] – images/SinaLeyener/bilder/platz 1-3.jpg
[Bild] – images/SinaLeyener/bilder/platz 1-3 agi.jpg
Die Mannschaft der diesjährigen DJJM in Kevelaer besteht aus folgenden Teilnehmern:
IPO Bereich
Kira Albers mit Fame v.dunklen Zwinger
Lara-Marie Sasse mit Bagira v. Gawall
Nadine Suppa Raffi v.d. Staatsmacht
Karin Lösing mit Daymi-Jo v. Willoby
Ersatz:
Jana Wigbels mit Piccenini`s Anny
Allegra Kunzer mit Chillie v.d. tiefen Quelle
Agility Bereich
Jana Jansen mit Emy v.d. Dorstener Grenze
Laura Hanning mit Daya v. d. grauen Schlucht
Jannik Kötting mit Flash de Lupo
Pia Victoria Becker mit Jenga v. Cap Arkona
Pia Victoria Becker mit Shanaya
Kim Glinka mit Kiara
Jasmin Hanning mit Sky-Rider v. Klinkenhagen
Jannik Kötting mit Oby Wan v. d. Lobdeburg
Ich wünsche allen Startern auf dieser Meisterschaft alles Gute und würde mich freuen wenn viele Schlachtenbummler die Reise an den Niederrhein nach Kevelaer antreten würden, um die westfälische Mannschaft zu unterstützen!
Daniela Thoring
Landesgruppenjugendwartin
——————————————————————————

183. Erste Ergebnisse der Jugendmeisterschaft aus Iserlohn

Veröffentlicht: 2015-05-04 15:50:52 | Joomla-Kategorie: Jugend aktuell | Import-ID: 102

Super schöne Veranstaltung mit tollen Ergebnissen in der OG Iserlohn-Letmathe!

Selbst der Wettergott hatte ein Einsehen mit uns und hat bis kurz vor der Siegerehrung die Sonne geschickt.

Hier die Ergebnisse der WJJM :

IPO 7 Starter

1. Kira Albers mit Fame 285
2. Lara Sasse mit Baghira 283
3. Nadine Suppa mit Raffi 272
4. Karin Lösing mit Daymi-Jo 270
5. Jana Wigbels mit Anny 261
6. Allegra Kunzer mit Chillie 261
7. Jannik Urlaub mit Askan 235

Agility 21 Starter

1. Jana Jansen mit Emy
2. Laura Hanning mit Daya
3. Jannik Kötting mit Flash
4. Laura Becker mit Emma
5. Pia Becker mit Jenga
6. Pia Becker mit Shanaya
7. Kim Glinka mit Kiara
8. Jasmin Hanning mit Sky-Rider
9. Jannik Kötting mit Obi Wan
10. Leonie Materlik mit Pearl
11. Paula Korte mit Amik
12. Christina Gerdes mit Spike
13. Leonie Materlik mit Henry

Paula Korte mit Maya

Anna-Lena Schobert mit Panita

Alice Becker mit Crazy

Rebecca Olbing mit Kimba

Lisa Becker mit Samantha

Christina Gerdes mit Luna

Luca Becker mit Elvis

Lina Sandkamp mit Jule

Einen umfassenderer Bericht erscheint in Kürze!

Daniela Thoring

————————————————————————————

184. Kinder und Jugendliche starteten trotz widriger Wetterverhältnisse

Veröffentlicht: 2015-04-10 15:19:28 | Joomla-Kategorie: Jugend aktuell | Import-ID: 103

Image-/Dateiverweise: images/SinaLeyener/bilder/rasefeld 2.jpg; images/SinaLeyener/bilder/rasefeld 3.jpg; images/SinaLeyener/bilder/rasefeld

Das Agility-Kinder-und Jugendtraining unter Turnierbedingungen am 21. März beim SV Raesfeld-Erle war ein voller Erfolg.

42 Teams gingen an den Start. Gestartet wurde in 2 Gruppen.

Zuerst die Anfänger. Sie durften ihren Hund mit Leckerchen oder Spielzeug durch den Parcour führen. Es wurde keine Disqualifikation ausgesprochen. Auch wenn das Team die Hindernisse nicht in der vorgeschriebenen Reihenfolge ablief.

[Bild] – images/SinaLeyener/bilder/rasefeld 2.jpg

Das sah bei den Fortgechrittenen schon anders aus. Jede Motivation war verboten, der Parcour schwieriger gestellt, jeder Fehler wurde angezeigt und einige Teams disqualifiziert.

[Bild] – images/SinaLeyener/bilder/rasefeld 3.jpg

Zum Abschluss gab es eine Siegerehrung. Jedes Team bekam eine Urkunde und eine süße Tüte, die ersten 3 Platzierungen zusätzlich noch einen Pokal für den ersten Lauf und eine Medaille für den zweiten Lauf. Die Teilnehmer und auch wir, der Verein, freuen uns schon aufs nächste Jahr.

Helga Jansen

————————————————————————————

185. Kinder- und Jugendtraining unter Turnierbedingungen

Veröffentlicht: 2015-04-10 15:10:34 | Joomla-Kategorie: Jugend aktuell | Import-ID: 104

Image-/Dateiverweise: http://www.borio.tv/aktuelles/raesfeld/agility-fun-turnier-in-raesfeld_28404; images/SinaLeyener/bilder/rasefeld

Die OG Raesfeld-Erle hat mal wieder ihr jährliches Kinder- und Jugendtraining unter Turnierbedingungen durchgeführt!

Das Wetter war zwar nicht so schön, dafür war der Fernsehbericht im TV Borio umso netter!!!

http://www.borio.tv/aktuelles/raesfeld/agility-fun-turnier-in-raesfeld_28404

[Bild] – images/SinaLeyener/bilder/rasefeld 1.jpg

————————————————————————————

186. Jugendzuchtschau 2015 in Hamm

Veröffentlicht: 2015-03-15 18:41:37 | Joomla-Kategorie: Jugend aktuell | Import-ID: 105

Image-/Dateiverweise: images/SinaLeyener/bilder/theresa mit hanka vom friedenspark.jpg; images/SinaLeyener/bilder/lgjugendschau2.jpg; images/SinaLeyener/bilder/theresa

Auf nach Hamm zur Landesgruppenzuchtschau für Jugendliche und Junioren!!!

Die diesjährige Landesgruppenzuchtschau für jugendliche Hundeführer findet am

Donnerstag, dem 04. Juni 2015 (Fronleichnam)

auf der neuen Platzanlage der Ortsgruppe Hamm statt.

Es freut mich ganz besonders in diesem Jahr für unsere Jugendzuchtschau mit der Ortsgruppe Hamm einen Ausrichter in unserer Landesgruppe gewonnen zu haben, der mit seinem weit über 100 jährigem Bestehen zu einer der ältesten Ortsgruppen unserer Landesgruppe zählt.

Die OG Hamm zeichnet sich durch ihre vielfältigen Erfahrungen und Kompetenzen in den Bereichen IPO, Agility und Zucht aus und allein der Blick auf die im letzten Jahr fertiggestellte neue Vereinsanlage lässt erkennen, mit welchem großen ehrenamtlichen Engagement die Mitglieder rund um den 1. Vorsitzenden Wolfgang Schmidt bei der Sache sind.

Mit der Ausrichtung der Landesgruppenzuchtschau für jugendliche Hundeführer setzt die Ortsgruppe ein weiteres Highlight in ihrer erfolgreichen Jugendarbeit. Jugendliche zu fördern gehört zur alltäglichen Vereinsarbeit der Mitglieder der OG Hamm und so ist es auch kein Wunder, dass sie gerne bereit sind für alle Interessierten zur Vorbereitung auf diese Zuchtveranstaltung ein

Schautraining am Sonntag, den 10.05.2015 ab 10:00 Uhr

anzubieten.

[Bild] – images/SinaLeyener/bilder/theresa mit hanka vom friedenspark.jpg

Mein Appell richtet sich auch an alle westfälischen Züchter und Hundeeigentümer die Landesgruppenjugendschau zu nutzen, ihre Hunde dem diesjährig amtierenden Zuchtrichter Henning Setzer vorzustellen und damit zeitgleich unsere SV Jugend aktiv zu unterstützen.

Wer in den letzten Jahren die Ausstellungen auf OG-, LG- und Bundesebene beobachtet hat, kann mir sicherlich zustimmen, wenn ich sage, dass wir in Westfalen versierte und motivierte jugendliche Hundeführer haben, die es verstehen, die ihnen anvertrauten Hunde bestmöglich vorzuführen und mit ihnen um eine gute Bewertung und Platzierung kämpfen.

Also nutzen Sie diese Zuchtschau, um Ihren Hund zu präsentieren und gleichzeitig die Jugendarbeit in der Landesgruppe Westfalen zu fördern.

[Bild] – images/SinaLeyener/bilder/lgjugendschau2.jpg

Sollte Ihnen kein jugendlicher Hundeführer zur Verfügung stehen, melden Sie sich bei mir unter Tel.: 0160 96 250 387 oder danielathoring@gmx.de (mailto:danielathoring@gmx.de) .

Wir finden sicherlich gemeinsam eine Lösung, so dass auch ihr Hund ausgestellt werden kann.

Zuchtrichter:

Henning Setzer

alle Klassen

Schauleiter:

Wolfgang Schmidt

Meldestellen:

Elke Müller

Wiescherhöfener Str. 23

59077 Hamm

Tel.: 0 23 81 / 40 50 25

Wolfgang Schmidt

Soester Str. 432

59071 Hamm

Tel.: 0173 / 7903661

E-Mail: Meldung@sv-hamm.de (mailto:Meldung@sv-hamm.de)

Veranstaltungsgelände:

Neues Vereinsgelände der Ortsgruppe Hamm

Langewanneweg 254

59069 Hamm

Meldegebühr:

alle Nachwuchsklassen frei (es können auch Hunde im Alter von 6-9 Monaten ausgestellt werden / der Hundeführer muss kein SV Mitglied sein) alle anderen Klassen 12,00 Euro

Natürlich sind Sie auch als Zuschauer gern gesehene Gäste. Also statten Sie der OG Hamm am Fronleichnamstag einen Besuch ab und geben Sie dieser wichtigen Veranstaltung den angemessenen Rahmen.

Ich darf mich bereits im Voraus für Ihre Unterstützung bedanken.

Daniela Thoring

Landesgruppenjugendwartin

———————————————————————————

187. Jugendschautraining der Landesgruppe Westfalen

Veröffentlicht: 2015-03-15 18:35:58 | Joomla-Kategorie: Jugend aktuell | Import-ID: 86

Endlich ist es soweit!!! Auch für alle Jugendlichen und Junioren, die sich gerne im Ausstellungssektor oder auf Körungen betätigen oder dies zukünftig gerne tun wollen, gibt es eine tolle Möglichkeit sich hierfür fit zu machen!

Mit Barbara Ullrich – Kornadt und Markus Lantermann stehen Euch neben unseren Zuchtrichtern erfahrene Züchter und Aussteller am

Samstag, den 11.04.2015 ab 15:00 Uhr auf dem Vereinsgelände der OG Brambauer

zur Verfügung.

Das Fachwissen rund um den anatomischen Aufbau eines Deutschen Schäferhundes sowie die wesentlichen Merkmale einer Standmusterung und der Gangwerksprobe werden Euch an diesem Samstag vermittelt und aktiv eingeübt.

Und das Schöne daran ist, dies ist nur ein Auftakt! Weitere Trainingstage werden folgen, um eure Fertigkeiten in diesem Bereich auszubauen.

Gerne dürft ihre eigene Hunde zum Training mitbringen aber es werden Euch auch mehrere schauerfahrene Tiere zur Verfügung gestellt.

Wichtig, bequeme Sportkleidung und Turnschuhe nicht vergessen, denn hier werdet ihr hautnah erleben, warum unser Hobby „HundeSPORT“ heißt!!!

Daniela Thoring

Landesgruppenjugendwartin

———————————————————————————

188. 1. Jugendwarteinfotagung

Veröffentlicht: 2015-02-09 19:56:48 | Joomla-Kategorie: Jugend aktuell | Import-ID: 106

Liebe Jugendwartin, lieber Jugendwart,

um gemeinsam die Jugendarbeit der Landesgruppe Westfalen positiv zu gestalten, lade ich Dich zur

1. Jugendwarteinfotagung

inclusive Jugendtraining (IPO & AGILITY)

am Sonntag, den 08. März 2015

ab 10:00 Uhr

in die OG Wanne Nord

ein.

Leider bieten die jährlichen Jugendwarteberichte nur begrenzt die Möglichkeit sich einen Überblick über die aktuelle Situation in den Ortsgruppen zu verschaffen.

Deswegen würde ich mich über einen regen Meinungsaustausch über die Jugendarbeit in den Ortsgruppen freuen.

Wo drückt der Schuh?

Was läuft erfolgreich?

Welche Unterstützung kann ich Dir als Landesgruppenjugendwartin bieten und welche Akzente können wir gemeinsam setzen, um Kinder und Jugendliche mit und ohne Hund zu erreichen und an unseren Verein zu binden?

Darüber hinaus findet im Rahmen dieser Infotagung auf dem großzügigen Übungsgelände der Ortsgruppe ein Jugendtraining mit bundesweit sehr erfolgreichen Hundesportlern aus unserer Landesgruppe für alle jugendlichen Hundeführer statt.

Der letztjährige Vizebundessieger und Weltmeisterschaftsteilnehmer Sven Viebahn steht uns für den Bereich IPO zur Verfügung.

Josef Kötting als Bundessieger und mehrfacher Bundesmannschaftssieger leitet das Training im Bereich Agility.

Hier können alle Jugendliche und Junioren ihren Methodenkoffer hinsichtlich der Ausbildung ihres Hundes erweitern und in einem praktischen Training umsetzen. Es sind Jugendliche mit und ohne Hund willkommen!

Ich würde mich sehr über Dein Kommen freuen! Die Teilnahme ist kostenlos! Ich bitte lediglich um eine kurze Rückmeldung unter:

danielathoring@gmx.de (mailto:danielathoring@gmx.de) oder Tel.: 0160 96250387

Eine kostengünstige Verpflegung wird von der OG Wanne Nord angeboten.

Daniela Thoring

Verein für Deutsche Schäferhunde

Landesgruppe Westfalen

Jugendwartin

————————————————————————————

189. Bericht vom Seminar \"Jugendwartelizenz\"

Veröffentlicht: 2015-01-15 17:41:10 | Joomla-Kategorie: Jugend aktuell | Import-ID: 108

Jugendwartelizenz ein Pilotprojekt startet erfolgreich

OG Arnsberg vorbildlicher Gastgeber

Immer auf der Suche und mit der Motivation die Jugendarbeit in unserem Verein voranzutreiben, befasste sich im letzten Jahr der Jugendausschuss des SV's mit der Frage wie man Angebote zur Unterstützung und zur Qualifikation von Jugendwarten, Jugendbetreuern und Interessierten der Jugendarbeit besser vorhalten kann.

Im Spätsommer traf sich dann ein kleiner Arbeitskreis bestehend aus Günter Oehmig (stellv. Geschäftsführer SV), Sylvio Grimm (Vereinjugendwart), Marcus Schäfer (LG Jugendwart Niedersachsen) und mir, um ein Ideen zu sammeln und ein Konzept für eine Veranstaltung auszuarbeiten.

So entstand die Idee analog zum Ausbildungs- und Zuchtwart ein Seminar anzubieten, mit dem man dann eine Jugendwartelizenz erlangen kann.

Aus der Erfahrung heraus hielten wir folgende Inhalte für notwendig und von Bedeutung:

• Aufgaben und Funktionen eines Jugendwartes Referentin: D. Thoring

o Motivation und Rollenverständnis

• Rechtsfragen in der Kinder- und Jugendarbeit Referent: Herr Luder

o Aufsichtspflicht

o Jugendschutzgesetz

o Sexualstrafrecht

• Entwicklungspsychologie Referentin: D. Thoring

• Veranstaltungsorganisation Referent: S. Grimm

• Erste Hilfe am Kind DRK

Nachdem dieses neue Seminar der SV Akademie in der SV Zeitung erstmalig beworben wurde, war es auch schon innerhalb kürzester Zeit ausgebucht.

Am 10.01.2015 war es nun soweit, und wir erwarteten in der OG Arnsberg, dem ersten Austragungsort für diese Veranstaltung, 30 Teilnehmer aus ganz Deutschland.

Um 08:00 Uhr begrüßte Günter Oehmig, auch im Namen von unserem Vereinspräsidenten Herrn Henke, die Anwesenden und gab somit den Startschuss für dieses Pilotprojekt.

Alle Teilnehmer waren interessiert und engagiert bei der Sache, wenn Sie sich über ihre eigenen Motivationsgründe Gedanken machten oder Attribute für einen „idealen Gruppenleiter" finden sollten. Neben fachlichen Kompetenzen und organisatorischem Talent wurden hier besonders viele Softskills wie Team- und Kommunikationsfähigkeit, Belastbarkeit, Flexibilität und Kreativität sowie Durchsetzungsvermögen genannt. Doch keiner ließ sich von der Fülle der aufgeführten Anforderungen abschrecken, denn bei allen steht der Spaß mit den Kindern und Jugendlichen und unserem Deutschen Schäferhund als Antrieb für ihn Tun im Vordergrund.

Besondere Aufmerksamkeit und viele spezielle Einzelfallfragen kamen gerade bei den Rechtsfragen auf. Herr Luder versuchte den Seminarteilnehmern mehr Rechts- und damit auch Handlungssicherheit innerhalb ihrer Tätigkeiten zu geben. Denn niemand steht „mit einem Bein im Knast" wenn er Jugendarbeit macht. Es ist lediglich wichtig einige Grundsätze zu beachten und, so wissen nun alle Teilnehmer, ist auch eine gute Versicherung von Vorteil. Hier informierte Herr Oehmig kurz und knapp über die Sportversicherung des SV.

Sylvio Grimm gab allen Anwesenden einen Überblick über wichtige Dinge, die man bei der Organisation einer Jugendveranstaltung beachten muss. Auch spezifische Besonderheiten, die beispielsweise bei Badeausflügen zu beachten sind, wurden den Teilnehmern vermittelt.

Nicht nur Muster für Eltern- und Einverständniserklärungen sondern auch Checklisten zur Durchführung von Jugendschauen, Prüfungen, Zeltlagern, etc. stellte er den Teilnehmern zur Verfügung.

Eine Dozentin des DRK Arnsberg ging abschließend auf spezielle Fragen bei Notfällen mit Kindern dar. Vom Hundebiss, zum Schockzustand durch z.B. Insektenstiche bis hin zur Vergiftung kamen zahlreiche Fragen aus der Teilnehmerrunde. Praktische Übungen und auch Hinweise zur idealen Ausstattung eines Notfallkoffers wurden durch das DRK vermittelt.

Das gesamte Seminar schloss um 17:00 Uhr natürlich nicht ohne die Übergabe der Jugendwartelizenzen, die alle Teilnehmer nach dem erfolgreichen Bestehen der kleinen Abschlussprüfung erhielten.

Alle Teilnehmer und Organisatoren fuhren zufrieden nach Hause. Viele offene Fragen konnten im Laufe des Tages beantwortet werden. Eine Tagungsmappe mit Informationen zu den behandelten Themen gibt hoffentlich auch in Zukunft die notwendige Unterstützung, so dass man insgesamt von einem erfolgreichen Pilotprojekt sprechen kann, das sicherlich seine Fortführung in der Zukunft findet.

Ein ganz besonderer Dank von meiner Seite, aber auch von der HG, gilt der OG Arnsberg und ihren Mitgliedern. Es war uns, den Teilnehmern und Referenten, eine Freude dort anwesend sein zu dürfen. Mit viel Engagement und Vereinsgeist halfen sie im Vorfeld der Organisation und bei der Durchführung des Seminars. Sie stellten nicht nur die Räumlichkeiten zur Verfügung sondern sorgten auch für eine hervorragende Verpflegung aller Anwesenden und die Jugendwartin überreichte allen Teilnehmern im Namen der Jugendlichen der OG kleine selbstgebastelte Andenken. Vielen Dank dafür, wir kommen gerne wieder!

Folgende westfälischen Teilnehmer nahmen erfolgreich am Seminar teil und erhielten abschließend ihre Jugendwartelizenz durch Günter Oehmig und Sylvio Grimm.

Stefanie Gambalat OG Haßlinghausen/Westf.

Mario Weidner OG Freckenhorst

Kirsten Rose OG Arnsberg

Christina Schmechel OG Dülmen

Jennifer Ashoff OG Kaan-Marienborn

Ina Velken OG Gescher

Dennis Lukaszyk OG Hamm/Westf.

Daniela Thoring

LG-Jugendwartin

———————————————————————————

190. Offenes Training in Gescher

Veröffentlicht: 2014-11-12 21:53:11 | Joomla-Kategorie: Jugend aktuell | Import-ID: 435

Image-/Dateiverweise: images/Sport-Beauftragter/bilder/Training_2014_Alle.JPG

Zum letzten Mal in diesem Jahr fand ein gemeinsames Agility- Training statt. Eingeladen waren alle Agility-Sportler unserer Landesgruppe. Viele Jugendliche nahmen das Angebot wahr, aber auch einige Trainer genossen es noch einmal, selbst mit dem eigenen Hund

unter kompetenter Anleitung zu arbeiten. In drei Gruppen und unter der Leitung von Josef Kötting, Heinz Elpers und Ina Velken kamen sicherlich Alle auf ihre Kosten. Die Verpflegung in der OG Gescher war wie immer super. Diese gemeinschaftlichen Trainingseinheiten sorgen auch immer wieder dafür, dass ein Austausch unter den Aktiven entsteht. Neu erlerntes kann so in die Ortsgruppen gebracht werden. Der OG Gescher und den LG-Trainern gilt mein besonderer Dank, die engagierte Arbeit Einzelner führt so zu einem guten Leistungsstand in der Landesgruppe.

Monika Bäcker

[Bild: Trainingateilnehmer] – Training_2014_Alle[Bild: Training 2014 Alle] – images/Sport-Beauftragter/bilder/Training_2014_Alle.JPG

———————————————————————————

191. LG-Zuchtschau für Jugendliche und Junioren

Veröffentlicht: 2014-05-30 16:29:21 | Joomla-Kategorie: Jugend aktuell | Import-ID: 110

Image-/Dateiverweise: images/Jugend-Beauftragter/bilder/lgjugendschau2.jpg; images/Jugend-Beauftragter/bilder/lgjugendschau2.jpg [Bild: lgjugendschau2]; images/Jugend-Beauftragter/bilder/lgjugendschau2.jpgEs

Auf nach Herten zur Landesgruppenzuchtschau für Jugendliche und Junioren

Die diesjährige Landesgruppenzuchtschau für jugendliche Hundeführer findet am Donnerstag, dem 19. Juni 2014 (Fronleichnam) auf der Platzanlage der Ortsgruppe Herten statt.

[Bild: lgjugendschau2] – images/Jugend-Beauftragter/bilder/lgjugendschau2.jpgEs freut mich ganz besonders in diesem Jahr für unsere Jugendzuchtschau mit der OG Herten einen Ausrichter in unserer Landesgruppe gewonnen zu haben, der schon über Jahrzehnte stark mit dem Zuchtgeschehen und dem Ausstellungsbereich verbunden ist. Zahlreiche erfolgreiche westfälische Züchter, Zuchtrichter und Körmeister sind und waren mit der Ortsgruppe Herten eng verbunden.

Schon mehrfach hat die OG Herten mit ihren engagierten Mitgliedern erfolgreich Zuchtschauen ausgerichtet. So wird unter anderem seit 2009 unter der Regie des jetzigen Vorsitzenden und Zuchtwarts der Ortsgruppe, Thomas Jankowski, die VDH Zuchtschau in Dortmund organisiert und durchgeführt.

Die Ortsgruppe ist mit ihren Mitgliedern sicherlich ein Garant für eine tolle Jugendveranstaltung in der Landesgruppe Westfalen. Kompetenz, Erfahrung und Engagement in einer Ortsgruppe vereint, sprechen dafür, dass sich hier unsere Jugendzuchtschau in den besten Händen befindet.

Mein Appell richtet sich an alle westfälischen Züchter und Eigentümer diese Veranstaltung zu nutzen, ihre Hunde dem diesjährig amtierenden Zuchtrichter Norbert Scharschmidt vorzustellen und damit zeitgleich unsere SV Jugend aktiv zu unterstützen.

Wer in den letzten Jahren die Ausstellungen auf OG-, LG- und Bundesebene beobachtet hat, kann mir sicherlich zustimmen, wenn ich sage, dass wir in Westfalen versierte und motivierte jugendliche Hundeführer haben, die es verstehen, die ihnen anvertrauten Hunde bestmöglich vorzuführen und mit ihnen um eine gute Bewertung und Platzierung kämpfen.

Also nutzen Sie diese Zuchtschau, um Ihren Hund zu präsentieren und gleichzeitig die Jugendarbeit in der Landesgruppe Westfalen zu fördern.

Sollte Ihnen kein jugendlicher Hundeführer zur Verfügung stehen, melden Sie sich bei mir unter Tel.: 0160 96 250 387 oder danielathoring@gmx.de . Wir finden sicherlich gemeinsam eine Lösung, so dass auch ihr Hund ausgestellt werden kann.

Zuchtrichter: Norbert Scharschmidt alle Klassen

Schauleiter: Thomas Jankowski

Meldestellen: Thomas Jankowski Tel. & Fax: 0234 / 864168 oder Handy Nr.: 0172 282 44 36

E-Mail: zurvosskuhle@arcor.de

Susanne Rockholt Handy Nr.: 0176 811 786 44

E-Mail: bernhardrockholt@alice.de

Veranstaltungsgelände: Platzanlage der OG Herten, Herner Str. 130, 45699 Herten

Natürlich sind Sie auch als Zuschauer gern gesehene Gäste. Also statten Sie der OG Herten am Fronleichnamstag einen Besuch ab und geben Sie dieser wichtigen Veranstaltung den angemessenen Rahmen.

Ich darf mich bereits im Voraus für Ihre Unterstützung bedanken.

Daniela Thoring

Landesgruppenjugendwartin

———————————————————————————

192. Bericht zur WJJM in der OG Gescher

Veröffentlicht: 2014-05-04 17:35:24 | Joomla-Kategorie: Jugend aktuell | Import-ID: 111

Image-/Dateiverweise: images/Jugend-Beauftragter/bilder/WestfalenmeisterinIPO2014.JPG; images/Jugend-Beauftragter/bilder/WestfalenmeisterAGI2014.JPG; images/Jugend-Beauftragter/ergebnise/ErgebnisseWJJM2014x.pdf; images/Jugend-Beauftragter/bilder/WestfalenmeisterinIPO2014.JPG [Bild: WestfalenmeisterinIPO2014]; images/Jugend-Beauftragter/bilder/WestfalenmeisterAGI2014.JPG [Bild: WestfalenmeisterAGI2014]; images/Jugend-Beauftragter/bilder/WestfalenmeisterinIPO2014.JPGEs; images/Jugend-Beauftragter/bilder/WestfalenmeisterAGI2014.JPGWieder

Am Sonntag, den 04.Mai 2014 fand in der OG Gescher in einer hervorragenden Atmosphäre die Westfalenmeisterschaften in den Bereichen Agility und IPO statt.

Für die Ausrichtung der ersten Jugendveranstaltung in diesem Jahr hatte sich mit der OG Gescher eine Ortsgruppe mit einer langen Tradition und einer großen Vielfältigkeit in ihrem Wirken zur Durchführung der Meisterschaft bereit erklärt. Den Teilnehmern stand eine tolle Platzanlage, auf der bereits die verschiedensten Veranstaltungen wie Ortsgruppenprüfungen, OG- und LG-Zuchtschauen, Agilityturniere und das Jugendzeltlager der LG 06 erfolgreich durchgeführt wurden, zur Verfügung.

Dies lässt die Vielfältigkeit dieser Ortsgruppe und ihr überaus hohes Engagement in unserer Landesgruppe erkennen.

Große Erfolge der Mitglieder im Agilitybereich, im Zuchtgeschehen sowie auch im IPO Bereich zeigen, dass die Mitglieder dieser Ortsgruppe sich gegenseitig in ihren Sparten akzeptieren, bereichern und unterstützen. Gerne bin ich gerade deswegen mit der

Jugendmeisterschaft genau in diese Ortsgruppe gegangen, um den Jugendlichen und Junioren unserer Landesgruppe zu zeigen, dass sie sich dies zum Vorbild eines erfolgreichen Miteinanders unter dem einem alles verbindenden Glied, der Freude an unserem Deutschen Schäferhund, nehmen sollen.

Für die Übernahme der Ausrichtung dieser Veranstaltung bedanke ich mich nochmals auf diesem Wege recht herzlich beim Vorsitzenden Josef Kötting.

Bei den eingesetzten Leistungsrichtern, Herrn Paul Pankoke in der Fährte, Herrn Rainer Zöllner in der Unterordnung und im Schutzdienst sowie Frau Inge Kurz im Bereich Agility, darf ich mich an dieser Stelle ebenfalls für ihr Engagement im Jugendbereich bedanken.

Die 14 Starter im IPO Bereich sowie die 21 Teams im Agility fanden hervorragende Bedingungen vor. Sowohl das Fährten-, das Ortsgruppengelände wie auch die gesamte Organisation ließen keine Wünsche offen.

IPO

[Bild: WestfalenmeisterinIPO2014] – images/Jugend-Beauftragter/bilder/WestfalenmeisterinIPO2014.JPGEs wurden ein IPO II und 13 IPO III Hunde den amtierenden Leistungsrichtern vorgeführt.

In der Fährte stand den Teilnehmern sehr gutes Gelände in Form von Maisacker zur Verfügung, was leider dennoch nicht zu den erwünschten hohen Ergebnissen führte. Paul Pankoke konnte lediglich dreimal die Note „Sehr gut", fünfmal die Note „Gut" und fünfmal die Note „Befriedigend" vergeben. Ein Team konnte das Ziel hier leider nicht erreichen.

Auf der Platzanlage konnten die zahlreich erschienen Zuschauer sehr schöne Unterordnungsleistungen erleben, die jedoch durch einzelne grobe Fehler zu starken Punktabstrichen führten. Hier konnte der amtierende Leistungsrichter Rainer Zöllner zweimal die Note „Sehr gut", achtmal die Note „Gut" und viermal „Befriedigend" vergeben.

Im Schutzdienst vollbrachten die Hunde bei sehr guter Helferleistung von Markus Smak und Daniel Schnieder solide Arbeiten.

Die durch Rainer Zöllner fünfmal mit „Sehr gut", fünfmal mit „Gut" und dreimal mit „Befriedigend" benotet wurden. Auch hier führte eine Disqualifikation aufgrund von Ungehorsam leider dazu, dass eine Teilnehmerin das Prüfungsziel nicht erreichen konnte.

Mir ist es wichtig noch einmal besonders herauszustellen, dass beide Lehrhelfer sich auch schon im Vorfeld für die jugendlichen Hundeführer und diese Veranstaltung eingesetzt haben und den Teilnehmern in mehreren Übungsstunden auf dem OG Gelände zur Verfügung standen. Vielen Dank noch einmal hierfür.

Die ersten drei Platzierten haben sich mit ihrer an dieser Veranstaltung erbrachten Leistung direkt zur Landesgruppenausscheidung in Rorup in diesem Jahr qualifiziert. Die ersten sechs bilden die Mannschaft für die Deutsche Jugend- und Juniorenmeisterschaft in Steinhagen.

Agility

[Bild: WestfalenmeisterAGI2014] – images/Jugend-Beauftragter/bilder/WestfalenmeisterAGI2014.JPGWieder einmal stand uns Inge Kurz aus der Landesgruppe Nordrheinland als Richterin im Bereich Agility zur Verfügung. Ich danke Ihr hiermit ganz herzlich für die regelmäßige Übernahme dieses Richteramtes auf der Jugendmeisterschaft. Ich habe mittlerweile das Gefühl, dass wir mit ihr eine treue Begleiterin der westfälische Agilityjugend gefunden habe und freue mich weiterhin auf eine gute Zusammenarbeit.

21 Teams hatten zur Westfalenmeisterschaft gemeldet. In den Klassen A1 bis A3 Mini, Midi und Maxi stellten diese sich Inge Kurz, um ihren diesjährigen Westfalenmeister zu küren. Auf unserer Meisterschaft dürfen auch gerne Jugendliche und Junioren mit anders- und mischrassigen Hunden im Agilitybereich starten. Umso mehr freut es mich, dass in diesem Jahr von 21 Teams 14 jugendliche Hundeführer mit einem Deutschen Schäferhund in Gescher an den Start gingen.

Insgesamt sahen wir hier tolle Leistungen. Das Starterfeld war bunt gemischt. Erfahrene und unerfahrene Hundeführer, altbewährte und junge Hunde zeigten den ca. 250 Zuschauern ihr Können. Im A Lauf zeichneten sich schon die ersten Favoriten ab, welche dann im Jumping weiterhin die Nase vorne hatten und sich die begehrten Plätze zur Deutschen Jugend- und Juniorenmeisterschaft sicherten.

Die hohe Meldezahl in diesem Bereich vor allen Dingen mit Deutschen Schäferhunden zeigt deutlich, Agility ist mittlerweile im SV angekommen und ein Sport, der Jugendliche begeistert. Die Jugendarbeit in diesem Bereich ist in Westfalen, gestützt unter anderem durch Monika Bäcker, Josef Kötting, Mario Weidner und Heinz Elpers, auf einem sehr guten Weg und sicherlich für viele andere Landesgruppen wegweisend. Diesen engagierten Menschen gilt mein besonderer Dank, da auch sie im Vorfeld dieser Veranstaltung den Startern für mehrere Trainings auf dem Vereinsgelände der OG Gescher zur Verfügung standen.

So kam es zu folgenden Ergebnissen (images/Jugend-Beauftragter/ergebnise/ErgebnisseWJJM2014x.pdf)

Die ersten sechs Platzierten mit einem Deutschen Schäferhund vertreten die westfälische Jugend im Agilitybereich auf der DJJM.

Abschließend kann man sagen, dass wir alle einen angenehmen und spannenden Tag mit unserem Deutschen Schäferhund in der Ortsgruppe Gescher verbringen durften und wir schönen Hundesport erleben konnten.

Bitte kommen Sie am Pfingstwochenende nach Ostwestfalen und unterstützen mit ihrer Anwesenheit unsere Mannschaft im Rahmen der Deutschen Jugend- und Juniorenmeisterschaft. Ihr steht eine große Aufgabe mit der Titelverteidigung sowohl im Bereich Agility wie auch IPO bevor. Die Jugendlichen und Junioren haben sich ihre Unterstützung mit ihrem Engagement in unserem Verein und unserem gemeinsamen Hobby verdient!

Mein letzter Dank gilt auch den Firmen Koch-Stark und Nina's Pokalexpress, die sich bereits seit Jahren für die Jugendarbeit unserer Landesgruppe einsetzen und auch diese Westfalenmeisterschaft mit großzügigen Sachspenden in Form von Fährtengegenständen sowie Pokalen und Ehrenpreisen unterstützt haben. Auch der Firma Josera gilt mein Dank für die Unterstützung und das Bereitstellen von Futterspenden für die Teilnehmer dieser Veranstaltung.

Daniela Thoring

Landesgruppenjugendwartin

———————————————————————————

193. Jahresbericht der LG-Jugendwartin

Veröffentlicht: 2014-02-07 11:30:32 | Joomla-Kategorie: Jugend aktuell | Import-ID: 107

1. Rückblick 2013

a. Westfalenmeisterschaft in der OG Ochtrup-Oster

b. Deutsche Jugend- und Juniorenmeisterschaft in Hörstel-Riesenbeck

c. Landesgruppenzuchtschau für jugendliche Hundeführer in der OG Dreis-Tiefenbach

d. Zeltlagerwochenende in der OG Gronau 1923 e.V.

e. Trainings, Seminare und Pokalkämpfe

f. Allgemeines

2. Auswertung der Jugendwarteberichte

a. Zahlen

b. Anregungen

3. Ausblick

1. Rückblick

Ein aufregendes Hundejahr liegt in der Landesgruppe Westfalen hinter uns. Neben den traditionellen Jugendveranstaltungen haben wir als Landesgruppe die wohl meiner Meinung nach schönste Hauptvereinsveranstaltung, die DJJM in Hörstel-Riesenbeck, des letzten Jahres ausgerichtet.

Nun möchte ich gerne einen kurzen Rückblick auf das Jahr 2013 tätigen.

Jede der hier aufgeführten Veranstaltungen erhielt bereits von mir einen ausführlichen Bericht in der Westfalennotiz und auf der Homepage der Landesgruppe, deswegen möchte ich nur kurz auf jede einzelne eingehen.

Westfalenmeisterschaft am 21.04.2013 in der OG Ochtrup-Oster

Liebevoll gestaltete Fährtenschilder, eine sehr gut hergerichtete Platzanlage, sowie Service, Qualität und Preise der Bewirtung, wie eine sehr gute Meldezahl, viele Besucher und selbst das Wetter machten die 1. Landesgruppenveranstaltung im Jahr 2013 zu einem herausragenden Tag.

17 Starter im Agility Bereich und 16 Teams im Rahmen der IPO Prüfung stellten sich den Richtern Inge Kurz (Agility), Ludger Vortkamp (Abt. A) sowie Hermann Schämann (Abt. B u. C), um ihre Westfalenmeister zu küren.

Mit 6 sehr guten und 8 guten Gesamtergebnissen mussten unsere Jugendlichen sich sicherlich nicht verstecken. Die sportlich faire und schon sehr professionelle Vorführweise begeisterte viele der anwesenden Zuschauer.

Auch die Leistungen im Agility Bereich konnten sich wieder einmal sehen lassen. 12 der 17 Teilnehmer konnten ohne Disqualifikationen das Ziel bei beiden Läufen erreichen.

Bedanken möchte ich mich an dieser Stelle nochmals im Besonderen bei den beiden eingesetzten Lehrhelfern Michael Pöpping und Sven Viebahn, die bereits im Vorfeld der Veranstaltung den Jugendlichen für Übungsstunden zur Verfügung standen. Die drei zuvor eingerichteten Trainingsstunden auf der Sportplatzanlage in Ochtrup wurden Dank der Unterstützung dieser erfahrenen Hundeführer und Lehrhelfer nicht nur hervorragend von den Jugendlichen angenommen, sondern verhalfen sicherlich auch zu den durchweg ordentlichen Leistungen.

Mein besonderer Dank gilt noch einmal rückwirkend der OG Ochtrup-Oster, die mit der erstmaligen Durchführung einer Landesgruppenveranstaltung zeigen konnte, dass auch kleine Ortsgruppen in der Lage sind, einen wichtigen Beitrag zum Landesgruppengeschehen, beisteuern zu können. Die Mitglieder mit ihrem Vorsitzenden

Hermann Bahlinghorst haben mit ihrer großen Einsatzbereitschaft diese Veranstaltung zu einem unvergesslichen Ereignis werden lassen. Bereits hier startete das Jahr mit dem für unsere

Landesgruppe typischen herausragenden ehrenamtlichen Engagement, welches sich gerade im Jugendbereich nahtlos in den weiteren Wochen und Monaten fortsetzte.

Deutsche Jugend- und Juniorenmeisterschaft vom 17. – 20.05.2013 in Hörstel-Riesenbeck

Pfingsten stand ganz im Zeichen der DJJM auf der herrlichen Reitsportanlage Surenburg in Hörstel-Riesenbeck.

Auch wenn uns das Wetter- bis auf den sonnigen Sonntag- nicht immer hold war, so war die DJJM in Westfalen ein Erfolg auf ganzer Linie. Nicht allein die Akzeptanz zur Nutzung der wunderschönen Reitsportanlage in Hörstel–Riesenbeck, sondern auch die Zusammenarbeit mit dem Zucht-, Reit- und Fahrverein Riesenbeck e.V. sowie der Stadtverwaltung Hörstel hat unsere engagierte Arbeit zur Durchführung der Deutschen Jugend- und Juniorenmeisterschaft unterstützt.

Auch außerhalb der Sportanlage erlebten wir eine ungewohnt angenehme Bereitschaft für die Nutzung von immerhin 70 ha Fährtengelände. Eigentümer, Landwirte und Jägerschaft hatten Verständnis für unsere Arbeit.

Die Veranstaltung verlief Dank der unzähligen ehrenamtlichen Helfer reibungslos und zur Zufriedenheit aller Besucher, die nicht mit Lob an die Veranstalter sparten. Weder Kritik, noch Beschwerden, sondern Begeisterung und Anerkennung gab es an diesem ereignisreichen Pfingstwochenende an allen Ecken.

Dieses Feedback gab an diesem Wochenende ständig neuen Schwung für alle Helfer und alle Verantwortlichen und entschädigte für wenig Schlaf und viel Arbeit. Zudem sollte es uns auch in Zukunft für weitere Aufgaben und Veranstaltungen als positiver Verstärker begleiten.

Auch sportlich war die DJJM für uns Westfalen ein voller Erfolg. In der Mannschaftswertung konnten unsere Jugendlichen sowohl im IPO als auch im Agility Bereich den 1. Platz erreichen.

Auch die Zuchtschau war gut besucht und die Leistungen der jugendlichen Hundeführer konnten sich sehen lassen. Insbesondere wurde die faire und gekonnte Vorführweise der Jugendlichen gelobt. Auch hier waren viele Hunde unserer Landesgruppe auf den vorderen Plätzen zu finden.

Viel Aufmerksamkeit weckte auch die von einigen Ortsgruppen der LG Westfalen vorbereitete Vorführung über den Rettungshundesport. Neben dem Landtagsabgeordneten Herrn Karl Laumann fand diese in den letzten 10 Jahren im SV aufstrebende Sportart viele weitere interessierte Zuschauer und eine gute Resonanz.

Zusammenfassend kann man sagen: „Wir in Westfalen" sind ein tolles Team. Wir können stolz auf unsere Jugendlichen aber auch auf alle Eltern, Begleitpersonen, ehrenamtlichen Helfer und Organisatoren der Veranstaltung sein.

Es war für alle anstrengend, aber der Einsatz hat sich, nicht nur aus finanzieller Sicht, mehr als gelohnt.

Ich bedanke mich noch einmal ganz herzlich bei allen und möchte auch die vielen netten Spender nicht vergessen, die diese wichtige Veranstaltung unterstützt haben.

Der Landesgruppenvorstand hat sich über jede einzelne Sach- oder Geldspende, jeden einzelnen Helfer und seinen Einsatz gefreut und wir haben zur Kenntnis genommen, wie

viel Zeit, Mühe und Fahrtkosten Ihr für unsere Landesgruppe und die Jugendlichen investiert habt.

Nur mit all Eurer Hilfe, war es möglich, die DJJM 2013 in Hörstel - Riesenbeck zu einem unvergesslichen Erlebnis zu machen.

Landesgruppenzuchtschau für jugendliche Hundeführer am 30.05.2013 in der OG Dreis-Tiefenbach

Mit 66 gemeldeten Hunden gehörte in diesem Jahr die Landesgruppenzuchtschau für jugendliche Hundeführer in der OG Dreis -Tiefenbach

am Fronleichnamstag sicherlich nicht zu den größten Ausstellungen im Zuchtsektor. Jedoch sorgten sowohl die Organisation und wie auch die gesamte Durchführung der Veranstaltung dafür, dass dieser Tag für die anwesenden Jugendlichen, Aussteller und Gäste in sehr angenehmer Erinnerung bleiben wird.

In familiärer Atmosphäre konnten die jugendlichen Hundeführer, egal ob groß oder klein, erfahren oder unerfahren, die ausgestellten Hunde dem amtierenden Zuchtrichter Henning Setzer vorführen. Dieser hatte die notwendige Zeit, Geduld und Aufmerksamkeit, um den jungen

Hundeführen mit Rat und Tat zur Seite zu stehen.

Mein besonderer Dank gilt der Ortsgruppe und ihren Mitgliedern unter der Führung ihres 1. Vorsitzenden Thomas Leyener und dem Schauleiter Uwe Sprenger, die tolle Arbeit geleistet und für hervorragende Bedingungen sowohl für die jugendlichen Hundeführer wie auch für die Aussteller gesorgt haben. Diese hatten sich nur eine Woche zuvor auf der DJJM in Hörstel-Riesenbeck engagiert und so innerhalb kürzester Zeit eine ganz

besondere Bereitschaft zur Förderung der SV Jugend geleistet.

Dank der Unterstützung, der vor allen Dingen westfälischen Züchter und Eigentümer, die auch zum Teil den Mut hatten hochplatzierte Hunde der letztjährigen Siegerschauen den Jugendlichen zur Präsentation zur Verfügung zu stellen, konnten die Jugendlichen und Junioren ihr Engagement und Können unter Beweis stellen. Schon seit Jahrzehnten sorgen genau diese Züchter und Eigentümer dafür, dass unsere Jugend die Möglichkeit

und Chance hat sich auf den Ausstellungen und Jugendzuchtschauen auszuprobieren und ihre Fähigkeiten zu erweitern. Diese Unterstützung ist dringend notwendig, um die Motivation der jugendlichen Hundeführer voranzutreiben und den eh schon vorhandenen Ehrgeiz in der Ausübung unseres schönen Sportes zu unterstützen.

Bitte machen sie weiter so und überzeugen sie weitere Hundehalter, dass sich diese Unterstützung durchaus lohnt.

Zeltlagerwochenende vom 26. – 28.07.2013 in der OG Gronau 1923 e.V.

Im 90. Jahr ihres Bestehens zeigte die Ortsgruppe Gronau 1923, dass sie trotz dieser stolzen Zahl noch jung geblieben ist und den Kindern und Jugendlichen unserer Landesgruppe ein guter Gastgeber war.

Die großzügige Platzanlage der OG Gronau bot hervorragende Voraussetzungen, um sowohl einerseits die zahlreichen Zelte, Hundeanhänger und Wohnwagen zu beherbergen aber auch noch ausreichend Platz für die vielen Übungseinheiten im Bereich Agility und IPO zu bieten.

Am Freitagmittag reisten 24 Kinder und Jugendliche mit und ohne ihre vierbeinigen Freunden an.

Lustige Spiele, GeoCaching, Marshmallows am Lagerfeuer gehörten genauso wie die Seminareinheiten im Bereich Fährte, Unterordnung, Schutzdienst und Agility zum Rahmenprogramm dieses Wochenendes. Hier opferten Josef Kötting, Mario Weidner, Gerd van der Haar sowie Kai Bäcker und Ewald Schlüter ihre Zeit, um den jugendlichen Hundeführern mit Tips und Tricks im Hundesport weiterzuhelfen.

Starke Regengüsse wurden durch das Gestalten von T-Shirts überwunden und die Sonnenstunden wurden mit Wasserschlachten und

einem Ausflug an den nahegelegenen Badesee gestaltet.

Ich danke der Ortsgruppe Gronau 1923 e.V. für die freundliche Aufnahme und allen Helfern, aber vor allen Dingen Heinz und Monika Elpers, für das großartige Engagement. Außerdem möchte ich an dieser Stelle erwähnen, dass sich die zum ersten Mal in diesem Jahr als Co-Betreuer

eingesetzten Junioren (Ann van Schleve, Alice Becker, Dani Dierselhuis, Ina Velken, Denise Altenkämper, Michelle Liedtke, und Max Ruhwinkel) mehr als bewährt haben und ihre tollen Ideen und ihr Einsatz zum Gelingen dieses schönen Wochenendes beigetragen haben.

Trainings, Seminare und Pokalkämpfe

Agility - Training in der OG Freckenhorst

An einem kalten, windigen aber sonnigen Sonntag im Frühjahr traf sich die Jugend aus Westfalen zum Agility - Training in der OG Freckenhorst. Ziel war es eine größtmögliche Leistungssteigerungen je nach Trainingsstand des Hundes und des Hundeführers nach einem Tag intensiven

Training auf dem OG Gelände zu erlangen. Dies versuchten die Trainer Josef Kötting, Heinz Elpers und Mario Weidner anhand von Videos und praktischen Übungen zu erreichen. Führtechniken und Fehler wurden genau analysiert und trotz intensiven und konzentrierten Arbeiten kam sicherlich auch der Spaß am gemeinsamen Tun nicht zu kurz.

Ich möchte mich auch im Namen der teilnehmenden 15 Teams herzlich bei der OG Freckenhorst, die sich für dieses Training zur Verfügung gestellt und alle Teilnehmer gut bewirtet hat, bedanken.

DJJM-Mannschaftstrainings

Sowohl die Mannschaft des Agility Bereiches wie auch aus dem IPO Bereich trafen sich vermehrt zum gemeinsamen Training. Hier stand natürlich neben der optimalen Vorbereitung auf den Wettbewerb auch das persönliche Kennenlernen im Vordergrund. Bei allen Aktivitäten ist gut zu beobachten, dass die Jugendlichen sich immer wieder auf ein Zusammenkommen freuen. Meist sind sie Einzelkämpfer in ihren eigenen Ortsgruppen und freuen sich auf das Zusammentreffen von Gleichgesinnten in ihrem Alter. Diesen Aspekt darf man in der Jugendarbeit des SV nicht unterschätzen und muss man gemeinsam mit den Ortsgruppenjugendwarten im Blick behalten. Ortsgruppenübergreifende Aktionen mit oder ohne Hund fördern sicherlich die Verbundenheit der Jugendlichen mit unserem schönen Hobby.

NRW-Cup im Bereich IPO

Die Landesgruppenjugendwarte der Landesgruppen Nordrheinland, Westfalen und Ostwestfalen - Lippe organisierten in diesem Jahr erstmalig auf Wunsch mehrerer junger Hundeführer gemeinsam einen Pokalkampf in den Abteilungen B und C.

Dieser Halloween-Pokalkampf für Jugendliche und Junioren sollte in der OG Schloss Neuhaus stattfinden und dann Jahr für Jahr in einer der anderen Landesgruppe

durchgeführt werden. Neben dem sportlichen Wettkampf sollte auch der Austausch und Spaß nicht zu kurz kommen, so dass auch viele Gäste zur abschließenden gemeinsamen Party im Vereinsheim eingeladen waren. Doch leider lagen nach anfänglicher Euphorie nur wenige Meldungen vor, so dass diese Veranstaltung leider ausfiel. Inwieweit eine weitere landesgruppenübergreifende Veranstaltung im Jahr 2014 geplant und durchgeführt wird, muss sich erst noch zeigen. Hier werden auch auf Bundesebene unter den Landesgruppenjugendwarte

neue Modelle und Möglichkeiten diskutiert und ausprobiert.

Jugendworkshop "Versprochen ist versprochen"

Nachdem Sven Viebahn leider kurzfristig im Sommer erkrankt war und nicht das versprochene Seminar im Rahmen des Zeltlagers durchführen konnte, organisierte er gemeinsam mit Holger Neuenhüskes den Jugendworkshop „Versprochen ist versprochen"

Zu diesem zweitägigen Workshop waren Jugendliche und Junggebliebene herzlich nach Unna eingeladen, um intensiv an Problemen mit ihren vierbeinigen Freunden im Bereich Unterordnung und Schutzdienst zu arbeiten.

Es zeigte sich mal wieder, dass unsere Lehrhelfer immer ein Herz und vor allen Verständnis für unsere jugendlichen Hundeführer haben. Ich freue mich, dass sie gerne bereit sind ihre Erfahrungen und ihr Wissen an unsere SV Jugend weiterzugeben.

Vielen Dank an die gesamte Lehrhelfertruppe, die sich nicht erst seit diesem Jahr so engagiert an die Seite unserer LG Jugend stellt.

Allgemeines

Um alle jugendlichen Hundeführer egal ob IPO, Zucht oder Agility, die ihre großen und kleinen Erfolge im vergangenen Jahr erlebt haben, in einem solchen Bericht zu ehren und zu erwähnen, reicht es nicht an Papier und fehlt es mir auch manchmal an dem nötigen Wissen über diese

Erfolge.

Doch eines ist sicher, wir haben engagierte und motivierte Jugendliche in unserem Verein, die das Herz und die Fähigkeit besitzen zukünftig unseren Verein weiter voranzubringen. Sie können sich auch heute schon auf Bundesebene mit den Erwachsenen messen. Einige von ihnen möchte ich nun in diesem Bericht erwähnen und gratuliere ihnen zu ihren Erfolgen im Jahr 2013.

So konnten sich zum wiederholten Male westfälische Jugendliche in die vorderen Platzierungen im Bereich Agility auf der Bundessiegerprüfung kämpfen. Nachdem sie bereits in den Vorjahren zum Sieg der Agility Mannschaft beigetragen hatten, durften sie auch in diesem Jahr als Lohn für eine anstrengende Saison mit dem gesamten Team einen Platz auf dem Treppchen in Göttingen einnehmen. Für mich wirklich bemerkenswert. So jung und schon zwei deutsche Titel und einen dritten Platz mit der Mannschaft bei den Senioren in Folge!!!

Besonders hier hervorzuheben sind sicherlich die Leistungen von Jannik Kötting, der es mit seinem 11 jährigen Djunar (Joy) sogar unter die besten 10 schaffte. Nur einige Sekunden schneller und er hätte sich unter die drei Erstplatzierten gekämpft. Aber die Teilnahme an der „kleinen" SV Agility-Weltmeisterschaft war ihm sicher. Und auch hier konnte er mit der Mannschaft überzeugen und holte mit seinen Mannschaftskameraden den Meistertitel.

Ina Velken und Alice Becker zeigten ebenfalls mit ihren wohlverdienten Platzierungen in der vorderen Hälfte, dass sich unsere SV Jugend nicht auf dieser Veranstaltung verstecken muss.

Auch im Zuchtsektor spielen unsere Jugendlichen eine große Rolle und greifen aktiv, sowohl als Eigentümer wie auch als Hundeführer in das Schaugeschehen ein. So konnten unter anderem Sarah Wolff (Ulzana vom Heinrichplatz V 27) und Fabian Mielchen (Glee von der Urbecke SG 120) neben ihrer Tätigkeit als Hundeführer bei der Bundessiegerhauptzuchtschau in Kassel auch mit ihren eigenen Hunden die jeweilige Höchstbewertung in ihren Klassen erringen.

Auch Laura Schmidtke war nicht nur wie viele andere Jugendliche das gesamte Jahr auf Ortsgruppen- und Landesgruppenzuchtschauen im Einsatz sondern zeigte ihr Können sogar mehrfach in verschiedenen Klassen auf der Bundessiegerhauptzuchtschau (Karcia vom Chickhoff SG 6, - Grisu vom Frankengold SG 4, - Ginie vom Holtkämper Hof SG 35 und Spira Feetback V 21).

Besonders erwähnen möchte ich, dass mit Charlotte (Janet vom Friedenspark SG 166) und Theresa Paschedag (Hanka vom Friedenspark SG 75 JHKL) gleich zwei Jungstars (13 Jahre alt) das erste Mal auf der Siegerschau aktiv als Hundeführerinnen im Einsatz waren.

Abschließend ist zu sagen, egal ob im Bereich IPO, Agility oder Zucht unsere Jugendlichen und Junioren können sich mit den „alten Hasen" messen und bereichern in jedem Jahr die Hauptvereinsveranstaltungen mit ihren Leistungen und ihrem sportlich fairen Auftreten. Von meiner Stelle an alle einen herzlichen Glückwunsch und ich hoffe, ihr macht weiter so!

2. Auswertung der Jugendwarteberichte

Zahlen und Fakten

Leider sind auch in diesem Jahr nur wenige Jugendwarteberichte eingegangen. Nur etwa 1/3 aller Ortsgruppen haben einen Bericht oder zumindest eine Fehlanzeige zugesandt. Auch haben viele Ortsgruppen immer noch nicht das Amt des Jugendwartes in ihrem Vorstand besetzt, obwohl es sich hierbei um ein Pflichtamt handelt.

Es wurden lediglich 67 Jugendwarteberichte abgegeben. Wobei davon 39 Berichte keinerlei Aussagen über die Jugendarbeit, die Bewerbung von Jugendlichen oder Vorschläge, Kritik und Wünsche gegenüber der Jugendarbeit in den Ortsgruppen und in der Landesgruppe geäußert haben.

Hier würde ich mir einfach mehr inhaltlichen Austausch wünschen und biete gerne meine Hilfe bei fehlenden Anregungen oder Ideen hinsichtlich der Ausgestaltung des Amtes an. Nur wenn ich konkrete Aussagen erhalte, können wir gemeinsam an der Verbesserung und Weiterentwicklung der Jugendarbeit in unserem Verein arbeiten.

Ohne eine verantwortliche Person im Amt des Jugendwartes ist es aus meiner Sicht äußerst schwierig neue Jugendliche zu gewinnen, die Bestehenden bei der Stange zu halten und für den weiteren Erhalt der Ortsgruppen zu wirken. Bundesweit steht die Zahl der Ortsgruppen ohne

Jugendliche und Junioren denen der Ortsgruppen ohne Jugendwarte in etwa gleich.

895 OGèn haben keine jugendlichen Mitglieder und 929 OGèn keinen Jugendwart. Dies ist für mich eine bedenkliche Zahl.

Besonders bedauerlich empfinde ich es, wenn es Ortsgruppen gibt, in denen jugendliche Mitglieder vorhanden sind, das Amt des Jugendwartes dennoch nicht besetzt ist. Leider kommt auch dies in Westfalen vor.

Der Anteil der jugendlichen Mitglieder im SV liegt derzeit leider nur bei 5,4 Prozent. An dieser Zahl sieht man den dringenden Handlungsbedarf im Bereich der Jugendarbeit.

Am 1.1.2013 verfügten wir über 293 gemeldete jugendliche Mitglieder in der Landesgruppe Westfalen. Somit lagen wir mit 5,9 % an jugendlichen Landesgruppenmitgliedern im Bundestrend. Dieser Wert ist mit 296 jugendlichen Mitgliedern am 1.1.2014 erfreulicherweise schon einige Jahre konstant und scheint momentan nicht weiter abzunehmen. Doch unser Bestreben sollte eine Steigerung der jungen Mitglieder sein.

Aus den auswertbaren 28 Jugendwarteberichten konnten man erkennen, dass in diesen Ortsgruppen 46 Jugendliche mit einem Deutschen Schäferhund, 2 Jugendliche mit einem fremdrassigen Hund, 26 Jugendliche mit einem mischrassigen Hund arbeiten und 9 Jugendliche sich in den Ortsgruppen ohne Hund betätigen. Diese 83 Jugendlichen und Junioren scheinen laut Aussage der Berichte aktiv und motiviert in ihren Ortsgruppen zu agieren.

Ein weiteres Drittel der jugendlichen Mitglieder in Westfalen ist leider nicht in Ortsgruppen organisiert. Auch hier folgen wir dem Bundestrend.

Leider fehlen mir jegliche Aussagen über die restlichen 120 Jugendlichen und Junioren, die zwar in Ortsgruppen als Mitglieder gemeldet sind über die aber nicht durch diese berichtet wurde.

Anregungen

Die Altersstruktur der SV Jugend liegt im Wesentlichen zwischen 13 und 21 Jahren. 85 Prozent aller jugendlichen Mitglieder liegen in diesem Alter. Hier ist wichtig zu beachten, dass gerade in diesem Alter die Bedeutung der Gleichaltrigen zu und die des Elternhauses ab nimmt. Andere Sozialisationsinstanzen, wie Vereine, Freundeskreis etc., rücken in den Mittelpunkt des Lebens junger Menschen. Deswegen ist es besonders

wichtig, die den Jugendlichen und Junioren neben Schule und Ausbildung verbleibende Freizeit einen besonderen Wert beizumessen. Freizeit muss Spaß machen und im Gegensatz zum Schul- und Arbeitsalltag darf sie nicht auch noch stressbesetzt sein.

Deutlich an den Jugendwarteberichten zu erkennen ist, dass dort wo Jugendarbeit in der Ortsgruppe zu funktionieren scheint, diese mehr ist als allein die Arbeit mit dem Deutschen Schäferhund. Diese Ortsgruppen verstehen es mit der Durchführung von weiteren Freizeitangeboten (wie z.B. kleinen Festen und Fahrten, Plätzchen backen, DVD-Abenden, etc.) den Jugendlichen das Vereinsleben attraktiv zu gestalten. So entsteht innerhalb der Ortsgruppe eine motivierte Gruppe aus Jung und Alt, die auch einmal Misserfolge oder Enttäuschungen im Sport oder auch mal eine „hundefreie" Zeit übersteht.

Auch die Übergabe von Verantwortlichkeiten an die jungen Menschen in unserem Verein sorgt für eine gute Bindung zu unserem Verein und unseren Ortsgruppen. So war z.B. im letzten Jahr sehr schön das Engagement der Junioren im Zeltlager zu beobachten.

Unsere SV Jugend setzt sich gerne für ihr Hobby und den Verein ein. Hiermit stärken wir die Identifikation und binden unsere Jugend langfristig an unseren Verein. Viele der heute ehrenamtlich Engagierten auf Orts- und Landesgruppenebene sind schon seit ihrer Jugendzeit mit unserem Verein verbunden.

Ein ganz besonderes Beispiel von gelungener Jugendarbeit in einer Ortsgruppe:

Der 17 jährige Jannik Urlaub tat sich im letzten Jahr besonders aktiv hervor. Die Ausbildung seines eigenen Hundes liegt ihm am Herzen und die Tätigkeit als Schutzdiensthelfer bereitet ihm viel Spaß. So war es ihm wichtig, an allen durch die LG organisierten Helferworkshops

teilzunehmen und seine Fertigkeiten als Schutzdiensthelfer weiterzubilden. Hier wurde er sowohl durch seine Eltern wie auch seine Ortsgruppe Bergkamen-Weddinghofen unterstützt.

Bei einem Wettbewerb der nordrheinländischen Landesgruppenjugend „Wir suchen den Super Helfer" konnte er den ersten Platz in seiner Kategorie gewinnen. Neben der Teilnahme an OG Prüfungen (erfolgreich IPO II & IPO III bestanden) und Pokalkämpfen mit seinem

eigenen Schäferhund engagierte er sich im letzten Jahr besonders im Übungsbetrieb seiner Ortsgruppe. Diese honorierte dieses Engagement dann auch mit dem Einsatz als Figurant bei der Ortsgruppenprüfung im Herbst.

All diese Begleitung, Unterstützung und Motivation durch Eltern, Vereinskollegen und Jugendwarte sorgt hoffentlich dafür, dass Jannik und auch noch viele der anderen aktiven Jugendlichen und Junioren die Lust behalten sich in unseren Ortsgruppen zu engagieren.

Deswegen mein Apell an sie... ....wählen sie einen Jugendwart in den Vorstand, besuchen sie die Jugendveranstaltungen, unterstützen sie die SV Jugend und werben sie in ihrem Umfeld bei Familien, Kindern und Jugendlichen für unser Hobby und unseren Verein.

2. Ausblick

Geplante Jugend-Veranstaltungen finden Sie bei den Terminen der LG.

Sport aktuell

95 Beiträge

VDH DM - Agility 2025

Sport aktuell

————————————————————————————

194. Jahresbericht des Sportbeauftragten

Veröffentlicht: 2020-01-15 20:28:45 | Joomla-Kategorie: Sport aktuell | Import-ID: 815

Image-/Dateiverweise: images/bildershows/Agility3.jpg; images/2020/Sport/Jahresbericht_Landesgruppen_Sportwart_neu.pdf; images/bildershows/Agility3.jpg [Bild: Agility3]

[Bild: Agility3] – images/bildershows/Agility3.jpg

Jahresbericht Landesgruppen Sportbeauftragter

Bevor ich jetzt mit den Zahlen und Ereignissen des Jahres 2019 loslege, möchte ich mich erst einmal recht herzlich bei allen bedanken die mich im ersten

Jahr als Sportbeauftragter unterstützt haben.

Durch die Unterstützung meines Beraterteams ist mir der Einstieg in meiner Aufgabe als Sportbeauftragter erheblich einfacher gemacht worden,

vielen Dank dafür.

Aber auch die konstruktive Zusammenarbeit mit den OG Sportbeauftragten und Landesgruppen-Trainern hat mir die Arbeit in der Landesgruppe erleichtert.

Der Schäferhund ist längst nicht mehr nur der Gebrauchshund in IGP und Schau, sondern auch in vielen anderen Bereichen und Sportarten unterwegs.

Besonders die Sportarten Agility, Rally Obedience, Obedience und jetzt neu Hoopers bieten viele Möglichkeiten mit dem Deutschen Schäferhund zu arbeiten.

Die vielen Angebote und daraus entstandenen Meisterschaften bieten jedem Hundeführer die Möglichkeit den Hund zu beschäftigen, aber auch sich mit anderen zu messen.

Im Agility gibt es für Deutsche Schäferhunde schon seit Jahren:

-Landesausscheidung

-Bundessiegerprüfung

-WUSV Meisterschaft

-Verbandsmeisterschaften für alle Rassen die im SV starten

-Mannschaftswettbewerbe bestehend aus anders rassigen und Schäferhunde

in Regionalliga und Bundesliga

-Westfälische Meisterschaft für Jugend und Junioren in IGP und Agility

-Hooper wird gerade neu eingeführt.

Obedience Meisterschaft für alle Rassen die im SV starten.

Obedience Bundessiegerprüfung

Rally Obedience Meisterschaft für alle Rassen die im SV starten.

Rally Obedience Meisterschaft

In allen diesen Meisterschaften sind Jugendliche vertreten, die sich direkt qualifiziert haben, oder über Jugendmeisterschaften dazugekommen sind.

Und was will der Autor damit sagen.

Ganz einfach:

Wenn der SV weiter bestehen soll, dann müssen wir toleranter gegenüber anderen Sportarten und Rassen sein.

Wir sollten bereit für neue Wege sein und dem positiv gegenüberstehen.

Gerade die jüngste Vergangenheit zeigt und dass das der richtige Weg sein kann.

Hier einige Beispiele aus den Ortsgruppen.

z.B. OG Gescher, OG Gronau, OG Sprockhövel, OG Dülmen, Hamm Berge

Gerade die Ortsgruppen, die sich zeitig geöffnet haben, profitieren heute davon.

Viele sind mit anders rassigen Hunden angefangen und auf einen Schäferhund umgestiegen.

Darüber hinaus wurden so auch neue Amtsträger gewonnen, die zum Bestehen der Ortsgruppen, Landesgruppen und des Hauptvereins beitragen.

Hier in der Vollversion des Berichtes einige Beispiel, aber es gibt viel viel mehr Aktive die diesen Weg gegangen sind!!
(images/2020/Sport/Jahresbericht_Landesgruppen_Sportwart_neu.pdf)

———————————————————————————

195. WUSV Agility WM 2019 in Modena - Weltmeister Jupp Kötting

Veröffentlicht: 2019-10-13 19:59:45 | Joomla-Kategorie: Sport aktuell | Import-ID: 799

Image-/Dateiverweise: images/WUSV_WM_Agi_Mannschaft.jpeg;
images/WUSV_WM_Agi_Jupp.jpeg; images/WUSV_WM_Agi_Paula.jpg;
images/WUSV_WM_Agi_Mannschaft.jpeg [Bild: WUSV WM Agi Mannschaft];
images/WUSV_WM_Agi_Jupp.jpeg [Bild: WUSV WM Agi Jupp];
images/WUSV_WM_Agi_Paula.jpg [Bild: WUSV WM Agi Paula]

WUSV Agility WM 2019 in Modena

Josef Kötting mit Lynn von der Königin wird zum 2. Male Weltmeister

Vom 3. – 5. Oktober fanden in Modena (Italien) die Weltmeisterschaften der WUSV im Agility statt.

Wir Westfalen nahmen mit sieben Startern und acht Hunden an dem Wettbewerb teil.

Paula Korte mit Hailey vom Aufsteigenden Phönix, OG Gronau, A1

Lina Bergmann mit Clementine zum Hammertal, OG Sprockhövel, A3

Susanne Constatin mit Kiara, OG Sprockhövel, A3

Bernd Bellmann mit Ironja vom Sharazan, OG Dülmen A3

Heinz Elpers mit Ondra aus der Eichendorffsiedlung, OG Gescher, A3

Josef (Jupp) Kötting mit Lynn von der Königin, OG Gescher, A3

Andreas van Schelve mit Figo vom Waterfall, OG Gronau, A3

Pala Korte mit Emma vom Wulfs Wurf, OG Gronau, A3

Mit ihren Platzierungen auf der BSP gehörten Bernd Bellmann und Jupp Kötting zur deutschen National-Mannschaft.

Der Großteil der Starter reiste am Montag an, war man doch am vorherigen Wochenende in Bad Soden. Dort war am Samstag die SV-Verbandsmeisterschaft und am Sonntag das Bundesliga Finale. So hatte man schon 350 Km auf dem Weg nach Bella Italia hinter sich gebracht. Italien begrüßte die Starter mit strahlenden Sonnenschein und 29 Grad.

Am Mittwoch wurde im Stadion die Anmeldung und der Tierarztcheck am Morgen hinter sich gebracht. In der Mittagszeit trafen sich die Deutschen zum Training. Mit 42 Startern waren wir zahlenmäßig die stärkste Nation.

Am Donnerstag, Freitag und Samstag waren jeweils ein A-Lauf und ein Jumping zu laufen. Die beiden eingesetzten Richter, Francesco Luigi Bircolotti aus Italien und der Niederländer Ben Gräfe, stellten sehr schöne, flüssige, dabei technisch zu laufende Parcoure die auf dem Deutschen Schäferhund zugeschnitten waren.

Am Samstagnachmittag wurde dann das mit Spannung erwartete Finale ausgetragen. Jeweils die besten 10 Teams aus den Leistungsklassen A1, A2 und A3 waren hierzu startberechtigt.

Für die Westfalen waren es Lina Bergmann, Paula Korte, Bernd Bellmann und Jupp Kötting.

Als erste für Westfalen ging Lina Bergmann mit Clementine am Start, mit absoluter Bestzeit und einem Fehler am Stegaufgang kamen sie ins Ziel.

Bernd Bellmann mit Ironja musste eine Disqualifikation hinnehmen. Josef Kötting gelang mit Lynn ein fehlerfreier schneller Lauf, zu diesem Zeitpunkt Platz eins. Paula Korte mit Emma wurde eine Verweigerung am Slalom angezeigt. Nachdem das letzte Team gelaufen ist stand fest: Josef Kötting mit Lynn von der Königin ist der neue WUSV Weltmeister im Agility. Den Titel holten die beiden sich schon 2016 bei der ersten WUSV Weltmeisterschaft in Meppen.

Platz vier ging an Lina Bergmann und Platz acht an Paula Korte.

Mit der Mannschaft wurden Bernd Bellmann und Jupp Kötting dritte der Nationenwertung.

Die Gesamtwertung der sechs Läufe in der A3 wurde souverän von unserer Jugendlichen Paula Korte mit Emma vom Wulfs Wurf gewonnen, Platz eins in der Jumping Kombi und Platz zwei in der A-Lauf Kombi.

Auch die übrigen Westfalen hatten schöne Läufe und Platzierungen.

Am Donnerstag

Platz zwei im Jumping 1 für Paula Korte mit Hailey vom aufsteigenden Phönix

Platz drei im A3 für Jupp Kötting mit Lynn von der Königin

Platz zwei im Jumping 3 für Lina Bergmann mit Clementine zum Hammertal

Am Freitag

Platz zwei im A3 für Susanne Constatin mit Kiara

Platz drei im Jumping 3 für Andreas van Schelve mit Figo vom Waterfall

Am Samstag

Platz drei im A3 für Paula Korte mit Emma vom Wulfs Wurf

Platz eins im Jumping 3 für Jupp Kötting mit Lynn von der Königin

Platz drei im Jumping 3 für Paula Korte mit Emma vom Wulfs Wurf

[Bild: WUSV WM Agi Mannschaft] – images/WUSV_WM_Agi_Mannschaft.jpeg

[Bild: WUSV WM Agi Jupp] – images/WUSV_WM_Agi_Jupp.jpeg

[Bild: WUSV WM Agi Paula] – images/WUSV_WM_Agi_Paula.jpg

———————————————————————————

196. Rally-Obedience Turniere in Hamm

Veröffentlicht: 2019-08-17 05:19:11 | Joomla-Kategorie: Sport aktuell | Import-ID: 783

Image-/Dateiverweise: images/Rally_OBI_Hamm.jpg; images/2019/Sport/Rally_OBI_.jpg; images/Rally_OBI_Hamm.jpg [Bild: Rally OBI Hamm]; images/2019/Sport/Rally_OBI_.jpg [Bild: Rally OBI]

[Bild: Rally OBI Hamm] – images/Rally_OBI_Hamm.jpg

Herausragende Ergebnisse bei den Rally-Obedience-Turnieren beim Verein für Deutsche Schäferhunde in Hamm-Berge am 20. und 21.Juli.

Am vorgenannten Wochenende trafen sich 120 Mensch/Hund Teams in der Ortsgruppe Hamm-Berge um sich in 5 verschiedenen Leistungs-Klassen zu messen.

(Senioren-Klasse, Beginner-Klasse und die Klassen 1-3)

Beurteilt wurden die Teams am Samstag durch die Wertungsrichterin Petra Lauer aus Idar-Oberstein und der Anwärterin Tanja Golla aus Recken und am Sonntag nur von Petra Lauer. Die Schirmherrschaft übernahm die Bezirksvertretung Rhynern, vertreten durch Herrn W. Spilker.

Die Kinder und Jugendlichen waren stark vertreten und ließen manchen Erwachsenen hinter sich!

Unsere Jugendgruppe, die mit den von den Mitgliedern zur Verfügung gestellten Hunden starteten, erreichten bei ihren allerersten Starts in der Beginner-Klasse sofort jeweils vorzügliche Ergebnisse und können dadurch in der nächst höheren Klasse starten. In der Gesamtwertung belegten sie die Plätze 1+2.

Insgesamt kann sich der Schäferhundeverein Hamm-Berge über seine Trainingsgruppe freuen, die bei 15 Starts 11 Mal das Wertungsurteil vorzüglich erlangten. Für 4 Mitglieder des Vereins ist es die Qualifikation zur Teilnahme an der 4. Deutschen Meisterschaft des Schäferhundeverbandes in Aubachtal (Rheinland/Pfalz) am 24. und 25. August.

Ellen Niggemann für die Ortsgruppe Hamm-Berge

[Bild: Rally OBI] – images/2019/Sport/Rally_OBI_.jpg

———————————————————————————

197. Start des Westfalencup 2019

Veröffentlicht: 2019-06-22 08:32:15 | Joomla-Kategorie: Sport aktuell | Import-ID: 765

Image-/Dateiverweise: images/2019/Sport/Westfalencup_1.jpg;
images/2019/Sport/Westfalencup_1.jpg [Bild: Westfalencup 1];
images/2019/Sport/Westfalencup_1.jpgWestfalen

[Bild: Westfalencup 1] – images/2019/Sport/Westfalencup_1.jpgWestfalen Cup 2019

Am 16.06.2019 ist der erste Lauf zum Westfalencup in der SV OG Gescher durchgeführt worden

Bei herrlichem Wetter und gut gelaunten Startern sind die ersten beiden Läufe absolviert worden

Frau Inge Kurz hat angemessene Parcoure gestellt und am Ende des Tages konnte die vorläufige Tabelle erstellt werden.

Auf Platz 3 steht im Moment Jannik Kötting mit Flash de Lupo, auf Platz 2 Bernd Bellmann mit Ironia von Sharazan und auf Platz 1 Nina Bergmann mit Clementine zu Hammertal.

Es sind die ersten 2 von 6 Läufen durch die der Westfalenmeister ermittelt wird.

Nach dem letzten Lauf in der SV OG Ahlen werden die besten 4 Läufe gewertet, und der Westfalenmeister seht dann fest.

Die ersten 7 Platzierten stellen dann die Mannschaft ,die zur Bundessiegerprüfung darf..

Zu der Mannschaft kommen dann noch die Platzierten der WUSV , der DJJM und den startern der WM Qualifikationslüfen vom VDH

Ich wünsche allen Startern das nötige Glück und den erhofften Erfolg

Danke Gruß Josef

———————————————————————————

198. SV-Meisterschaft/ SV-Jugendmeisterschaft im Agility

Veröffentlicht: 2018-10-15 08:59:30 | Joomla-Kategorie: Sport aktuell | Import-ID: 700

Image-/Dateiverweise: images/Bundesjugendmeisterschaft_AGI.jpg

[Bild: Bundesjugendmeisterschaft AGI] – images/Bundesjugendmeisterschaft_AGI.jpg

Die SV-Meisterschaft/ SV-Jugendmeisterschaft im Agility findet immer am Samstag vor dem Bundesliga-Play-Off statt.

in Darmstadt gab es gute Teilbewertungen für die meisten Hundeführer unserer Landesgruppe.

Aber in der Kombiwertung war Paula Korte aus Gronau die erfolgreichste Westf. Hundeführerin,

sie wurde mit Emma von Wulfs Wurf Jugendsiegerin und bekam damit eine Fahrkarte zur VDH-DM,

die Anfang Dezember in Bayern statt findet.

———————————————————————————

199. Bericht zum Westfalencup auf der LGA in Rheine

Veröffentlicht: 2016-08-31 20:25:43 | Joomla-Kategorie: Sport aktuell | Import-ID: 445

Image-/Dateiverweise: images/RH-Beauftragter/AgiSiegerRheine2016.JPG; images/Sport-Beauftragter/WC12Lauf_2016LGA.pdf; images/RH-Beauftragter/AgiSiegerRheine2016.JPG [Bild: AgiSiegerRheine2016]

Westfalen-Cup im Rahmen der LGA Rheine 2016

Dritter und entscheidender Lauf zur Qualifikation für die BSP in

Oberhausen

Lange habe ich überlegt wie ich meinen Bericht beginnen will. Ich teile nur kurz mit, dass mich viele Teilnehmer angesprochen haben. Was war zu hören? Klasse Gelände, besser geht es nicht. Großer Baumbestand sorgte für viel Schatten. An diesem Sonnensonntag besonders gerne angenommen.

Da war ja noch nicht bekannt, das wir nur mit überaus freundlichen Helfern und Helferinnen zu tun bekommen. Diese überall zu findende Hilfsbereitschaft soll erwähnt werden und ist für andere Veranstaltungen als Vorbild nutzbar.

Ich kann die vielen Hilfen nicht aufzählen. Auch möchte ich die Ausführungen des LG Übungswartes nicht wiederholen, aber Sandra Landua muss von mir auch besonders genannt werden. Bei der Organisation im Vorfeld der Veranstaltung und dann am Turniertag. Sie stand immer hilfreich zur Verfügung. Danke an dieser Stelle. Kleine Probleme waren ruck zuck erledigt.

Zum sportlichen Teil:

Der Westfalen-Cup wird ja im Rahmen von drei Turnieren durchgeführt. Somit kamen die Teilnehmer mit einem mehr oder weniger hohen Punktekonto nach Rheine. Da aber von insgesamt sechs Einzelläufen zwei Schlechtere gestrichen werden, ist auch am letzten Turniertag oft eine totale Veränderung noch möglich.

Sieger mit 200 von 200 möglichen Punkten: Kai Bäcker mit Crazy vom Lippewäldchen

Platz Zwei, mit ebenfalls 200 Punkten: Josef Kötting mit Lynn von der Königin

Platz Drei: Juan Bunuel mit Vlo vom Sunnenbrink, 198 Punkte.

[Bild: AgiSiegerRheine2016] – images/RH-Beauftragter/AgiSiegerRheine2016.JPG

Das wir in Westfalen 2016 sehr erfolgreich, auf verschiedenen Ebenen unterwegs waren, kann aus der in Oberhausen startenden Mannschaftsstärke abgeleitet werden.

Im Westfalen-Cup qualifizierten sich 7 Teams.

Bei der FCI Weltmeisterschaft (Josef Kötting aus Gescher)

Die 2015 siegreiche Bundesligamannschaft aus Sprockhövel bekam 3 zusätzliche Startplätze; (Alisa Beer, Sandra Asmus und Kai Bäcker)

Die DJJM wurde von 2 Jugendlichen (Laura Becker und Pia Victoria Becker aus Sprockhövel) erfolgreich absolviert.

Hier der Link zur Ergebnisübersicht (images/Sport-Beauftragter/WC12Lauf_2016LGA.pdf)

Abschließend nochmals mein Dank an alle Rheiner aus der dortigen Arbeitsgemeinschaft. Ihr Engagement hat uns einen unvergesslichen Tag geschenkt.

Und Danke an Inge Kurz, sie ist nicht nur Richterin sondern hilft auch am Rande, um eine Veranstaltung zu unterstützen.

Allen westfälischen Teams, VPG und Agility, wünsche ich viel Glück. Ich persönlich bin sehr gespannt, wie das mit der Riesenmannschaft wohl laufen wird. Vor noch gar nicht so langer Zeit haben wir bei der BSP in Lübeck eine einzige Starterin gestellt. Sicher eine rasante Entwicklung im Agility-Bereich in Westfalen.

Gruß und „Glückauf“

Monika Bäcker

Sportwartin

———————————————————————————

200. Jahresbericht der Sportwartin für 2015

Veröffentlicht: 2016-01-18 16:57:47 | Joomla-Kategorie: Sport aktuell | Import-ID: 448

Image-/Dateiverweise: images/Sport-Beauftragter/bilder/SWJB2015/SWJBObi.jpg; images/Sport-Beauftragter/bilder/SWJB2015/SWJBRallyobi.JPG; images/Sport-Beauftragter/bilder/SWJB2015/SWJBAgi.jpg; images/Sport-Beauftragter/bilder/SWJB2015/SWJBObi.jpg [Bild: SWJBObi]; images/Sport-Beauftragter/bilder/SWJB2015/SWJBRallyobi.JPG [Bild: SWJBRallyobi]; images/Sport-Beauftragter/bilder/SWJB2015/SWJBAgi.jpg [Bild: SWJBAgi]

Jahresbericht „Sport“

Zu meinem Zuständigkeitsbereich gehören Agility, Obedience und seit diesem Jahr auch Ralley – Obedience.

Da es viele Terminüberschneidungen gibt und man oft nur „auf einer Hochzeit tanzen“ kann, habe ich mir die Hilfe von Landesgruppen-Trainern geholt.

Im Obedience unterstützt mich Ellen Niggemann aus der Ortsgruppe Hamm-Berge seit 2009 und nimmt mir dabei fast alle Aufgaben ab. Obedience ist in meinen Augen ein kleines Schmuckstück, leider nicht für Jeden gemacht. Zu schwer sind die Anforderungen in den höheren Klassen. Um Ihnen diesen schönen Hundesport etwas näher zu bringen, habe ich Ellen Niggemann einige Fragen gestellt.

Zunächst zu Deiner Person:

Ich bin seit 1989 im Hundesport und seit ca. 20 Jahren Übungsleiter im Bereich IPO.

2004 wurde im Rahmen der LGA in Rorup erstmals einige wichtige und

interessante Sequenzen aus dem Obedience-Bereich vorgestellt. Dadurch wurde mein Interesse an dieser Sportart geweckt. Im Jahre 2007 veranstalteten wir in unserer OG Hamm-Berge in der LG 06 die erste Obedience-Prüfung, die mit großem Zuspruch angenommen wurde. Es folgten schnell die Ortsgruppen Schwerte und Herten.

Zur Unterstützung von Monika Bäcker wurde ich 2009 zur LG-Trainerin berufen.

Seit 2010 übe ich auch die Funktion des Ring-Stewards aus.

Es wurden von mir bisher 3 DSH erfolgreich im Bereich Obedience ausgebildet und geführt. 2 Mal war ich Teilnehmer der SV-Meisterschaft.

Ellen, was versteht man unter „Obedience“?

Obedience ist eine Hundesportart, bei der es besonders auf die harmonische, schnelle und exakte Ausführung der einzelnen Übungen ankommt. Es wird auch als "Hohe Schule" der Unterordnung bezeichnet. Ein eingespieltes gutes Mensch-Hund-Team ist

Grundvoraussetzung. Bei den Prüfungen geht es nicht allein um den Gehorsam des Hundes, es spielt auch sein Sozialverhalten gegenüber Hund/Mensch eine große Rolle.

Seinen Ursprung hat es in England und wurde 1951 erstmals auf der britischen "Hundeshow Crufts" vorgestellt. Die erste offizielle PO in

Deutschland gibt es seit 2002.

Für wen ist Obedience geeignet?

Vom Grundsatz her ist Obedience für jeden Hund, unabhängig von Größe, Rasse und Alter geeignet. Voraussetzung ist eine im VDH bestandene Begleithund-Prüfung. Das Mindestalter beträgt also 15 Monate.

Wie beurteilst Du die Situation im SV?

Aus meiner Sicht hat Obedience in vielen Landesgruppen langsam Fuß gefaßt. Es muß nun nicht mehr zwingend auf die ausländischen Leistungsrichter zurückgriffen werden, da auch hier Leistungsrichter

ausgebildet wurden und werden. Die SV-Meisterschaft hat mittlerweile an Wertigkeit gewonnen.

Wie siehst Du die Situation in unserer Landesgruppe?

Es entsteht der Eindruck, dass es in unserer LG stagniert, weil bei Vielen die Ernsthaftigkeit für diesen Sport fehlt. "Mach ich mal eben" - geht nicht. Es gibt leider mittlerweile viele Obedience- Sportler, die an den höheren Klassen scheiterten und deshalb zum Rally-Obedience wechselten und glauben, beim Rally- Obedience erfolgreicher zu sein. Aber auch hier werden die höheren Klassen erheblich anspruchsvoller. Man kann diese beiden Sportarten auch nicht miteinander vergleichen.

Seit dem 1.1.2016 haben wir wiederum eine neue Obedience-Prüfungsordnung, die viele Neuerungen enthält und den Sport noch interessanter und anspruchsvoller macht.

Danke Ellen für Deine Ausführungen und Danke für die sehr wichtige Hilfe auf diesem Gebiet.

[Bild: SWJBObi] – images/Sport-Beauftragter/bilder/SWJB2015/SWJBObi.jpg

Die Aktivitäten in unserer Landesgruppe 2015 waren vielseitig.

Im März haben wir in der OG Hamm-Berge ein Praxisseminar durchgeführt. Geschult und geprüft wurden Trainer, Ringstewards und Ringhelfer.

Seminare über die neue Prüfungsordnung (tritt ab dem 01.01.2016 in Kraft) wurden besucht.

In 2015 wurden einige Prüfungen durchgeführt. Leider kann ich keine genauen Angaben machen, da mir noch nicht alle Ortsgruppen, die Obedience anbieten, Jahresberichte geschickt haben.

Am 12. März führen wir das Praxisseminar zur Lizenzverlängerung für Trainer, Stewards und Ringheofer in der OG Hamm-Berge durch.

Am 7. und 8. Mai findet, wieder in Hamm-Berge, ein Seminar statt, Thema: „Die neue PO, habe ich alles richtig umgesetzt“.

Ralley-Obedience

[Bild: SWJBRallyobi] – images/Sport-Beauftragter/bilder/SWJB2015/SWJBRallyobi.JPG

Der SV hat 2015 einen Probelauf beschlossen. Das Interesse an Ralley-Obedience soll auf den Prüfstand gestellt und evtl.. eingeführt werden. Jugendliche unserer Landesgruppe gaben anlässlich der DJJM 2015 eine Vorführung, die von der Obedience- Richterin Gerlinde

Dobler kommentiert wurde. Die Zuschauer waren interessiert und viele gleich bereit, selbst mit dem eigenen Hund mitzumachen.

Ralley-Obedience ist in 4 Schwierigkeitsgrade eingeteilt. Prüfungsordnung. Lern- und Prüfungsvideos können beim VDH angesehen werden. Die leichten Stufen sind mit gut ausgebildetem Hund schnell zu führen. Für Kinder und Jugendliche sicherlich geeignet,

Natürlich steigen die Anforderungen. Auf Karten stehen die geforderten Übungen. Nach Zahlen wird ein Parcours gesteckt, der in einer bestimmten Zeit abgearbeitet werden muß. Die einzelnen Übungen verlangen neben der Fußarbeit rückwärts oder seitwärts gehen, Drehungen des Hundes und vieles mehr. Kleine Hilfen sind erlaubt. Einige unserer Ortsgruppen haben Ralley-Obedience eingeführt.

Agility

[Bild: SWJBAgi] – images/Sport-Beauftragter/bilder/SWJB2015/SWJBAgi.jpg

Auch hier fehlen mir einige Jahresberichte; ich werde keine Zahlen nennen. Berichte von Ortsgruppen dagegen, die mir nur Fehlanzeigen melden können, habe ich aber seit Jahren pünktlich in meinem Briefkasten. Bei den Vorständen dieser Gruppen möchte ich mich ganz herzlich bedanken. Mittlerweile erkenne ich schon viele Handschriften und ich freue mich über diese Post. Zeigt es mir doch, dass Sie ihr Ehrenamt mit Verantwortung und Zuverlässigkeit ausüben.

Wir haben wieder Trainer ausgebildet und im Amt bestätigt. Gut ausgebildete Trainer sind auch im Agility-Sport sehr wichtig. Falsches Training schadet vor allen Dingen unseren Hunden, die dann unnötigen Belastungen ausgesetzt sind

Viele Wettkämpfe wurden ausgetragen. Allen voran die Bundessiegerprüfung. Sie war in den letzten Jahren immer krönender Höhepunkt für uns. In 2015 waren die Leistungen leider so schlecht wie nie. Lediglich zwei Jugendliche und ein Senior blieben an allen 3 Tagen ohne Disqualifikation. Ich habe darüber, wie über allen anderen Veranstaltungen, berichtet.

Herausstellen möchte ich aber die Leistung unserer Jugendlichen. Beim Westfalen-Cup. Neben dem Senior Ewald Basner, dem Sieger 2015, belegten die Jugendlichen Jannik Kötting, Pia-Victoria Becker und Jana Jansen die Plätze 2 – 5, Pia schaffte es mit 2 Hunden auf Platz 3 und 4. Das soll die Leistung der Erwachsenen nicht schmälern, zeigt aber, dass Agility von Agilität lebt, und junge Menschen für diesen Sport besonders geeignet sind.

Die Regionalligakämpfe waren spannend, die OG Schwerte hat den Sprung in die Bundesliga geschafft!

Die Bundesliga hat uns mit dem schlechten Ergebnis bei der BSP ausgesöhnt. Waren doch fast alle Teilnehmer der BSP auch in den Mannschaften vertreten, die in 2015 sehr gut abgeschnitten haben. Neben der Siegerortsgruppe Sprockhövel belegte die OG Gescher Platz 3, Resser-Mark Platz 10 und Emsdetten Platz 12.

Die „kleine Agility-WM“ bescherte uns die Plätze 1 und 2. Josef Kötting und Paulina Tiemeshen blieben im Finale fehlerfrei, aber auch alle anderen Starter zeigten, dass die Leistungen der Westfalen überall mithalten können. Das betraf nicht nur die sportliche Seite, nein auch im Bereich des freundschaftlichen Miteinander waren die Westfälinnen und Westfalen führend. Wie übrigens immer wenn wir zusammen auftreten.

Am Jahresende ist die VDH-DM der letzte sportliche Höhepunkt. Nur wenige SV-Starter schaffen es, sich für diese Meisterschaft zu qualifizieren. Josef Kötting aus Gescher mit Lynn

von der Königin gelang ein toller 23. Platz in einem Teilnehmerfeld von 81 Startern, mit nur einem Fehler in allen Läufen.

Aus Dorsten war Barbara Wübbeling dabei, sie belegte mit ihrem Mix „Luna“ Platz 30 von 55 Startern. Auch im Jugendbereich hatten wir eine Teilnehmerin. Jule Ullrich mit ihrem Sheltie „Dorie-Lee“ aus Bamenohl gewann die Klasse „Mini“ – herzlichen Glückwunsch.

Seit diesem Jahr haben wir auch wieder einen Agility- Richteranwärter. Ewald Schlüter ist seit 1996 Mitglied im SV, in der Ortsgruppe Gescher.

Nach dem ersten Hund, einem Golden- Retriver, bildete er 3 DSH aus. Er war Teilnehmer der LGA im VPG Bereich, Teilnehmer der BSP im Bereich Agility und mehrfach Teil der Bundesligamannschaft seiner Ortsgruppe. Ewald Schlüter hat einen Wurf gezüchtet, sein Zwingername lautet „vom Ribbeland“.

Ewald Schlüter ist an allen Bereichen des SV interessiert, als Agility-Richter für unsere Landesgruppe somit ein Gewinn und würdiger Nachfolger von Wolf-Dieter Kriegeskorte, unserem letzten und bisher einzigen westfälischen Agility- Richter.

Allen Mitgliedern unserer Landesgruppe und ihren Familien wünsche ich ein gesundes, friedliches neues Jahr 2016! Beim LG-Vorstand und den vielen Mitgliedern, die mir 2015 hilfreich zur Seite standen, bedanke ich mich herzlich und hoffe auf weitere gute Zusammenarbeit im gerade begonnen Jahr. Danke auch für die Weihnachts- und Neu-Jahr-Wünsche die mich und meine Familie erreicht haben.

Monika Bäcker

LG-Sportwartin

———————————————————————————

201. Einladung zum offnen Agility-Training mit unseren LG-Trainern

Veröffentlicht: 2015-03-16 20:37:54 | Joomla-Kategorie: Sport aktuell | Import-ID: 456

Am 29.05.15 in der OG Bochum Hordel-Heide

Beginn 10:00h, Ende ca. 16:00h

Aufteilung in Gruppen:

Anfänger, Fortgeschrittene, Turniergänger

(Trainer und Jugendliche erwünscht!)

In der Mittagspause Besprechung mir den LG-Sportwarten

Anmeldungen

(Ausbildungsstand, Größe des Hundes und OG angeben)

bitte bis zum 25.03.15 an:

Monika Bäcker

fam.baecker@onlinehome.de

02324 - 71322

———————————————————————————

202. VDH-DM Agility in Wülfrath

Veröffentlicht: 2014-12-15 18:30:55 | Joomla-Kategorie: Sport aktuell | Import-ID: 460

Image-/Dateiverweise: images/VDH-DM_2014.JPG; images/VDH-DM_2014.JPG [Bild: VDH-DM 2014]; images/VDH-DM_2014.JPGMonika

Wer den Nikolaus in diesem Jahr nicht zuhause begrüßen wollte und Spaß an Agility hat, konnte in Wülfrath anspruchsvollen Hundesport sehen. Die VDH-DM war gut besucht und bestens organisiert.

Aus Westfalen vertraten uns:

Die Jugendliche Jana Jansen aus der OG Gescher mit Cliff von der Burg Gemen. Sie hatte sich als Siegerin der Jugend- SV- Meisterschaft für diese DM qualifiziert und in Wülfrath einen beachtlichen 4. Platz erreicht.

Aus der OG Dorsten Ulla Oppenberg mit ihrem Mischling „Panita". Sie erreichte in der Midi-Klasse und einem Starterfeld von 61 Teams einen schönen 26. Platz.

Und Josef Kötting aus Gescher mit Lynn von der Königin Platz 28 in einem Starterfeld von 78 Teams, welches zu 90 % aus Border-Collies bestand. Die Laufzeit der Beiden zeigte, dass sie dort mithalten konnten.

Ich beglückwünsche alle Drei zu diesen schönen Ergebnissen, vor allem weil ich weiß, wie schwer es ist, die Qualifikation für die Deutsche Meisterschaft zu erreichen.

[Bild: VDH-DM 2014] – images/VDH-DM_2014.JPGMonika Bäcker

———————————————————————————

203. Jana Jansen gewinnt die SV- Agility- Jugendmeisterschaft in Darmstadt

Veröffentlicht: 2014-10-25 00:00:00 | Joomla-Kategorie: Sport aktuell | Import-ID: 466

Image-/Dateiverweise: images/Sport-Beauftragter/bilder/Jana_Jugendmeisterin_2014.JPG; images/Sport-Beauftragter/bilder/Jana_Jugendmeisterin_2014.JPG [Bild: Jana Jugendmeisterin 2014]; images/Sport-Beauftragter/bilder/Jana_Jugendmeisterin_2014.JPGDie

[Bild: Jana Jugendmeisterin 2014] – images/Sport-Beauftragter/bilder/Jana_Jugendmeisterin_2014.JPGDie SV-Meisterschaft findet immer am Samstag vor dem Bundesliga-Finale statt. Nur A3-Hunde, gemeldet über eine Ortsgruppe, können teil nehmen Um zur VDH-Meisterschaft zu kommen benötigt das Team einige hervorragende Einzelergebnisse im Vorfeld. Oder man ist Sieger der Klasse Mini oder Midi. Für Standard gilt im SV die Regelung, dass der Sieger der Budesiegerprüfung vorrangig ist.

Angegliedert ist die Jugendmeisterschaft für Teilnehmer bis 18 Jahre. Hier gewann Jana Jansen aus der OG Gescher mit Cliff von der Burg Gemen. Ebenfalls mit zur VDH-DM gehen Josef Kötting mit Lynn von der Königin, OG Gescher sowie Ulla Oppenberg aus der OG Dorsten. Der Beste DSH der Veranstaltung kam auch aus Westfalen: Gaby Sandforth, OG Gladbeck-Brauck mit Wenda von der Mohnwiese.

Monika Bäcker

———————————————————————————

204. 3. Regionalligalauf in Emsdetten

Veröffentlicht: 2014-10-18 12:21:46 | Joomla-Kategorie: Sport aktuell | Import-ID: 467

Image-/Dateiverweise: http://www.a-und-o-info.de/A-O-Info/Chronik/SV-Liga/index_sv_liga.htm

Der dritte Lauf in der SV-Regionalliga entscheidet darüber, welche Mannschaften in die BL aufsteigen. Es werden 2 Tabellen geführt, eine im Norden und eine im Süden. Die jeweils ersten 5 Mannschaften können aufsteigen, wenn sie es nicht wollen, rücken die Absteiger der Bundesliga nach und der Regionalliga-Platz verfällt. In Emsdetten schafften es die Ortsgruppe Wanne-Nord, Platz 3 und Resser-Mark (hier die Männermannschaft), Platz 4 unter die ersten 5 zu kommen.

Die Mannschaften Resser-Mark Sunshine (die Damen der OG), Platz 8, Sprockhövel, Platz 9, Gronau 1, Platz 27 und Gronau 2, Platz 34 verbleiben in der Regionalliga. Unter folgender Adresse kann die Gesamttabelle eingesehen werden:

http://www.a-und-o-info.de/A-O-Info/Chronik/SV-Liga/index_sv_liga.htm

Die junge Mannschaft Gronau 2 besteht aus Jugendlichen, zum Teil noch mit Anfängerhunden. Sie haben in Emsdetten mit 518 Punkten gezeigt, dass sie sich im Jahresverlauf extrem steigern konnten. Ich bin nun gespannt auf 2015! Allen Mannschaften wünsche ich neben guten Trainingsbedingungen das nötige Quäntchen Glück!

Die Emsdettener beglückwünsche ich zu ihrer neuen Platzanlage und hoffe, dort noch viele schöne Wettkämpfe sehen zu können

Monika Bäcker

———————————————————————————

205. Jahresbericht der Sportwartin

Veröffentlicht: 2014-02-07 15:56:54 | Joomla-Kategorie: Sport aktuell | Import-ID: 457

Jahresbericht der Sportbeauftragten der SV Landesgruppe Westfalen für das Jahr 2013

Gliederung Obedience

1. Allgemeines
2. Trainerausbildung, Schulungen
3. OG-Prüfungen
4. SV-Richter
5. Obedience-Ringstewards
6. Vorschau auf das Jahr 2014

1. Allgemeines

Bundesweit ist die Zahl der Hunde, die zu einer Obedience –Prüfung vorgestellt wurden, von 539 im Vorjahr auf 731 im Berichtsjahr angestiegen. Das ist im Verhältnis um Einiges mehr als in den Jahren davor.

Die Statistik dieser Veranstaltungen zeigt, dass immer noch ca. 16 % ihr Prüfungsziel nicht erreichen. Bei den höheren Prüfungen OB 2 und OB 3 fällt auf, dass ein gutes Ergebnis schwieriger zu erreichen ist als in den Prüfungen Beginner und OB 1.

Auch ein guter Ausbilder wird im Obedience oft an seine Grenzen gebracht, wenn die Übungen immer komplexer werden und sich aus mehreren Übungsteilen zusammen setzen.

Die Sportwarte in unserer Landesgruppe haben mich in ihren Jahresberichten um mehr und intensivere Schulungen für Trainer, Ringhelfer und Ringstewards gebeten. Ortsgruppen

sollen beim Aufbau einer Obedience- Abteilung besser gefördert werden und um mehr Info-Material wird gebeten.

In Westfalen ist die Zahl der Obedience- Sportler angestiegen, die Anzahl der DSH dagegen ist leicht rückläufig. Das ist bedauerlich, da gerade der DSH hierfür sehr gute Voraussetzungen mitbringt.

2. Trainerausbildung, Schulungen

Das Obedience- Praxisseminar fand am 03. März 2013 in der OG Hamm-Berge statt

In 2014 werden wir neben dieser Praxisschulung ein Trainer-Training anbieten, damit die Trainer sich austauschen und unter der Leitung der LG-Trainerin Ellen Niggemann selbst aktiv mit dem eigenen Hund arbeiten können. Auch die Arbeit des Ringhelfers und der Ringstewards wird Thema sein.

Über ein Obedience- Einsteiger- Seminar in Attendorn ist in der WN-Ausgabe August 2013 berichtet worden.

3. OG- Prüfungen

Im Berichtsjahr wurden 11 Obedience- Prüfungen durchgeführt, die allesamt ausgebucht waren.

Einen schönen Bericht über ihre erste Prüfung hat die OG Sassenberg in der WN- Ausgabe November 2013 geschrieben.

Für das Jahr 2014 sind schon einige Prüfungen geplant. Sie werden in der WN und auf der Landesgruppen-Homepage veröffentlicht.

4. SV-Richter

Seitdem wir mit

Gerlinde Dobler, LG Rheinland-Pfalz und

Barbara Seckerdieck, LG Hamburg/Schleßwig-Holstein

eigene SV-Obedience- Richter haben, ist es den Ortsgruppen leichter geworden, Prüfungen durchzuführen.

5. Obedience-Ringstewards

Für 2014 ist unsere LG-Trainerin Ellen Niggemann schon für einige Prüfungen als Ringsteward gebucht, auch hier haben wir noch Bedarf. Der Ringsteward koordiniert den Ablauf der Prüfung und die Anordnung der Übungen. Er ist für den Leistungsrichter von großer Wichtigkeit und seine Schulung sollte so gewissenhaft wie möglich erfolgen.

6. Vorschau auf das Jahr 2014

Die Praxisschulung „Obedience" findet am 02.03.2014 in der OG Hamm-Berge mit der LG-Trainerin Ellen Niggemann und mir statt.

Ein Obedience-Seminar ist in der OG Arnsberg geplant.

Prüfungstermine der Ortsgruppen Attendorn, Hamm-Berge, Herten und Sassenberg stehen schon fest und werden in der SV-Zeitung, unserer LG-Homepage und der Westfalennotiz veröffentlicht.

Die SV-Meisterschaft „Obedience" findet am 25. und 26. Oktober in Coburg (LG 14) statt.

Gliederung Agiliy

1. Allgemeines

2. „Kleine" SV Agility- WM in Hermeskeil

3. Landesgruppenveranstaltungen

3.1. Landesgruppenmeisterschaft für Jugendliche und Junioren in Ochtrup-Oster

3.2. Westfalencup

4. Ligawettkämpfe

4.1. Regionalliga

4.2. Bundesliga und BL-Play-Off

5. Bundesveranstaltungen

5.1. Deutsche Jugend- und Juniorenmeisterschaft in Hörstel-Riesenbeck

5.2. Bundessiegerprüfung in Göttingen

5.3. SV-Meisterschaft in Ketsch

6. Agility-Seminare

7. Vorschau auf das Jahr 2014

1. Allgemeines

Agility ist im SV mittlerweile angekommen. Das belegen die Zahlen und auch die Rückmeldungen der Ortsgruppen.

Einige Kritikpunkte möchte ich aber anführen:

Zuerst einmal, warum beschließt eine SV-Ortsgruppe, sich zu öffnen und neben Zucht und Leistung einem Sportbereich, Agility oder Obedience, Raum zu geben?

Hier sind verschiedene Gründe möglich:

1. Der Sport findet Anhänger in der OG, sie können sich mit ihm identifizieren und stehen inhaltlich dahinter.

2. Die Ortsgruppe hat finanzielle Probleme und erhofft sich Besserung durch einen Trendsport. Seine Inhalte sind erst einmal nebensächlich.

3. Durch Mitgliederwerbung (die der SV sehr unterstützt hat) sind Hundesportler mit Anders- oder Mischrassigen Hunden zur Ortsgruppe gestoßen, die nicht immer nur mit BH-Prüfungen zufrieden zu stellen sind.

Sicherlich sind diese drei Punkte nicht immer zutreffend, aber meine Erfahrung in der Vergangenheit hat mich gelehrt, dass dies die Hauptgründe sind, eine Sportart einzuführen.

Zum unter 1 genannten Grund: Ist die Ortsgruppe gesund im Sinne Leistung- und Zuchtaktivität? Ist das der Fall, ist eine Sport-Abteilung eine Bereicherung und die Ortsgruppen haben in der Regel ein gutes Miteinander. Es wird über den Tellerrand geschaut und man unterstützt sich gegenseitig. Diese Ortsgruppen verfügen in der Regel auch in dieser Sportabteilung über einen Anteil an DSH, die dann auch oft zweigleisig geführt werden.

Zu Grund 2: Hat die OG finanzielle Probleme, ist es auch mit Einführung von Agility oder Obedience nicht immer möglich, diese Probleme zu beseitigen. Es sind Trainer nötig, Geräte müssen angeschafft werden und die nötigen Sportler wachsen nicht auf Bäumen. Alles muss gut durchdacht sein. Die Ortsgruppe tut gut daran, sich im Vorfeld genau zu informieren.

Zu Grund 3: Ist der Anteil der Sportler mit Anders- oder Mischrassigen Hunden groß, ist zu befürchten, dass z.B. Zuchtziele nicht mehr genug Beachtung finden.

Ich bin immer gerne bereit, die Ortsgruppen, die sich mit Agility oder Obedience erweitern möchten, im Vorfeld zu beraten.

2. „Kleine" SV Agility- WM in Hermeskeil

Schon im letzten Jahr kamen einige der Teilnehmer dieser kleinen WM aus unserer Landesgruppe. Da das Ausland noch Probleme hat, Teilnehmer zu entsenden, ist diese Meisterschaft noch nicht offiziell vom SV als WM deklariert. Dennoch konnte der SV zwei Mannschaften je 6 Teams entsenden, darunter unser Jugendlicher Jannik Kötting.

12 Teams aus Westfalen stellten sich an zwei Tagen den hohen Anforderungen.

Die besten Ergebnisse der Westf. Teilnehmer:

Celina Cantus aus Schwerte mit Vitha vom Geefacker: Kombiwertung am Samstag Platz 2 und am Sonntag Platz 3

Kai Bäcker aus Sprockhövel mit Crazy vom Lippewäldchen: Kombiwertung am Samstag Platz 3 und am Sonntag Platz 15

Ina Velken aus Gescher mit Angie von der Schiffslache: Kombiwertung am Samstag Platz 9 und am Sonntag Platz 11

Alisa Beer aus Raesfeld-Erle mit Tayn: Kombiwertung am Samstag Platz 12 und am Sonntag Platz 8

Ich hoffe, diese Veranstaltung findet auch im Ausland mehr Anhänger. Aber die hohen Kosten halten viele Mannschaften von einer Teilnahme ab.

3. Landesgruppenveranstaltungen

3.1. Westf. Jugend- und Junioren-Meisterschaft in Ochtrup-Oster

(Bericht der Jugendwartin in der WN Mai 2013)

Hierzu geht von mir noch einmal ein herzlicher Dank an die OG Ochtrup-Oster. Ich weiß es zu schätzen, dass sich die ausrichtenden Ortsgruppen in den letzten Jahren immer darum bemühen, die Bereiche Leistung und Agility in einer gemeinsamen Veranstaltung zu präsentieren! Und in Ochtrup haben wir unter besten Bedingungen auf beiden Seiten guten Hundesport gesehen.

In der Jugendarbeit ist Westfalen auf einem guten Weg, hier gilt mein Dank vor allem Daniela Thoring für ihren unermüdlichen Einsatz!

3.2. Westfalencup

(Berichte in den WN-Ausgaben Mai und September 2013)

Unsere Landesgruppe ist die einzige, die für die Bestimmung der BSP-Mannschaft insgesamt 3 Turniere ausrichtet. Der Endlauf war immer anlässlich der LGA und ein Pflichtlauf. Alle Läufe dienen zur Punktesammlung.

Anders als in den übrigen Landesgruppen ist die Wertigkeit der Zeitfehler höher. Gilt bei jedem anderen Turnier eine Sekunde über der angesetzten Zeit als ein Fehler, so sind es bei den Westfalencup-Läufen Zwei. Die Vorgegebenen Zeiten entsprechen in m/sek. den Vorgaben der BSP. Das führt dazu, dass die westfälischen Starter bei der BSP in den seltensten Fällen Zeitfehler bekommen.

4. Ligawettkämpfe

4.1 Regionalliga

(Berichte in den WN-Ausgaben Juli und Oktober 2013)

Jede Ortsgruppe kann eine oder mehr Regionalliga-Mannschaft/en melden. Sie besteht immer aus 5 Teams. Zwingend nötig ist dazu mindestens ein DSH. Die Punkte aller 3 Läufe gehen in eine Tabelle, bundesweit in Nord und Süd unterteilt. Die ersten fünf Mannschaften aus dem Norden (Süden) steigen in die Bundesliga auf.

Im Berichtsjahr haben das die 2. Mannschaft der OG Gescher und die Mannschaft der OG Emsdetten geschafft.

4.2. Bundesliga und BL-Play-Off

(Berichte in den WN-Ausgaben April und November 2013)

Neben den 3 Bundesliga-Turnieren der Gruppe Nord (Süd) gibt es im Oktober ein Play-Off der besten 20 Mannschaften, je 10 aus dem Norden und dem Süden. In einer Bundesligamannschaft sind 2 DSH von 5 Teams Pflicht. Wieder einmal war die OG Gescher als Vizesieger beste Westf. Mannschaft, hauchdünn war der Rückstand zum Meister- OG Stadtallendorf.

5. Bundesveranstaltungen

5.1. Hörstel-Riesenbeck

(Berichte der J+J- Mannschaften in der WN-Ausgabe Juli 2013)

Von allen Seiten bekam die Landesgruppe Westfalen nur Lob. Austragungsort, Organisation und Versorgung waren vorbildlich. Hier gilt mein Dank allen Helfern und stellvertretend besonders Daniela Thoring und Thomas Leyener.

Von 8 Westfälischen Teilnehmern im Agility waren 6 auf dem Treppchen, 3 Jugendliche / Junioren haben sich auf direktem Weg für die BSP in Göttingen qualifiziert.

5.2. Bundessiegerprüfung in Göttingen

(Bericht in der WN-Ausgabe November 2013)

Nachdem wir 2011 und 2012 Sieger der BSP – Agility waren, sind wir mit gemischten Gefühlen nach Göttingen gereist. Nachdem am 1. und 2. Tag nicht alles glatt gelaufen war, schrumpften unsere Erwartungen zusammen. Wir nahmen uns vor, nicht die Besten sondern Die mit dem meisten Spaß zu sein. Das hat uns am 3. Tag gute Läufe gebracht und am Ende noch den dritten Platz in der Mannschaftswertung.

Jannik Kötting mit Djunar von der Ottensteiner Festung, der Jüngste Teilnehmer der Veranstaltung, schaffte es als bester Westfale auf Platz 6.)

5.3. SV-Meisterschaft in Ketsch

(Bericht in der WN-Ausgabe November 2013)

Es waren nicht wenige westf. Teams, die an dieser Meisterschaft teil nahmen. Neben der BSP ist sie der Höhepunkt der bundesweiten SV-Agility-Wettbewerbe. Nur hier können sich Hundeführer mit Anders- oder Mischrassigen Hunden im SV für eine Deutschen Meisterschaft qualifizieren. Alle Rassehundverbände im VDH können immer nur Teilnehmer ihrer eigenen Rasse zu Meisterschaften entsenden. Nur dem DVG und dem DHV als reine Sportvereine ist es gestattet, alle Rassen zu entsenden.

6. Agility-Seminare

Auch über die verschiedensten Agility- Seminare ist in den WN-Ausgaben 2013 berichtet worden.

Am wichtigsten für die Traineranwärter ist das Praxisseminar. Es findet jährlich Anfang März statt, unter der Leitung der LG-Trainerin Christina Geis und mir. Wie in den Abteilungen Zucht, Leistung und Obedience auch ist die Praxis Teil der Trainerausbildung. Beim Agility kommt es uns neben der Schulung der Prüfungsordnung und der Führstiele besonders darauf an, bei den Anwärtern ein Gefühl für gesundheitlichen Aspekt im Sport zu wecken. Die körperliche Belastung für den Hund ist im Agility groß und Trainer und Hundeführer sollten sich darüber immer im Klaren sein.

Ist ein Trainer geprüft und im Amt, bekommt er in Westfalen die Möglichkeit, sich bei einem mehrmals im Jahr angebotenen Trainer-Training weiter zu entwickeln. Hier stehen uns mit Josef Kötting, Mario Weidner und Heinz Elpers Landesgruppen-Trainer zur Verfügung, die ihr Handwerk verstehen.

Gemeinsam mit der Jugendwartin wird ebenfalls mehrmals im Jahr ein Jugendtraining mit den LG-Trainern durchgeführt. Gemeinsames Training verbindet und Freundschaften können gepflegt werden.

Die OG Raesfeld-Erle führte in 2013 ein Training unter Turnierbedingungen durch, auch 2014 ist diese Veranstaltung geplant.

7. Vorschau auf das Jahr 2014

Das Trainer-Praxisseminar wird 2014 am 23. März in der OG Dortmund-Scharnhorst-Werne durchgeführt, unter der Leitung von Christina Geis (LG-Trainerin) und mir.

Alle anderen Termine werden in der Westfalennotiz sowie der Homepage der Landesgruppe veröffentlicht.

Am Ende seines Jahresberichtes wünscht sich Walter Hoffmann die Förderung der Gebrauchstüchtigkeit des DSH. Auch im Agility sind wir auf den gesunden, sportlichen und vor allem nervenstarken Hund angewiesen. Nur dann können wir unseren Sport mit dem nötigen Ehrgeiz ausüben.

Allen, die mich in meinem Amt unterstützt haben, gilt mein herzlicher Dank.

Monika Bäcker

Spezialhunde aktuell

72 Beiträge

Bericht zur BSP-Spezialhunde 2025 in der LG Niedersachsen

Spezialhund aktuell

————————————————————————————

206. Bericht von der 2. SV-BSP für Rettungshunde aus Arnsberg

Veröffentlicht: 2017-07-17 09:03:24 | Joomla-Kategorie: Spezialhund aktuell | Import-ID: 531

Image-/Dateiverweise: images/RH-Beauftragter/bilder/LogobspRH.png; images/Sport-Beauftragter/pdf/ergebnisliste_bsp_rh2017.pdf; images/RH-Beauftragter/bilder/LogobspRH.png [Bild: LogobspRH]; http://www.sv-arnsberg.de/

[Bild: LogobspRH] – images/RH-Beauftragter/bilder/LogobspRH.png (http://www.sv-arnsberg.de/)

Hier finden Sie den Link zum Endergebnis. (images/Sport-Beauftragter/pdf/ergebnisliste_bsp_rh2017.pdf)

SV- Rettungshunde zu Gast im Sauerland

Vom 30.6. bis 1.7.2017 fand die 2. Bundessiegerprüfung für Rettungshunde in Arnsberg im Sauerland statt.

Die OG Arnsberg in der LG Westfalen hatte sich relativ kurzfristig bereit erklärt, diese für den Rettungshundesport im SV sehr wichtige Veranstaltung zu übernehmen.

Unter der Leitung von Werner Schlinkert (Rettungshundebeauftragter der LG 06) und dem OG- Vorsitzenden Jörg Schmidt erwartete die OG Arnsberg und ihre vielen Helfer eine anspruchsvolle Aufgabe.

Galt es nicht nur die Platzanlage prüfungsgerecht herzurichten, sondern auch für ausreichend und adäquates Gelände für die Fährten-, Flächen- und Trümmerarbeit zu sorgen.

Es waren 32 Starter mit ihren Deutschen Schäferhunden z.T. auch als Doppelstarter in zwei Disziplinen oder mit 2 Hunden in einer Disziplin gemeldet.

Letztlich stellten sich 31 Teams der Beurteilung durch die Rettungshunderichter Friedrich Reichert in Unterordnung und Gewandtheit, Andreas Quint in Fläche und Trümmer, sowie Egon Baumgart in der Fährte. Einige Hunde wurden auch in der Prüfungsstufe RH2 A vorgeführt. Die Bundessieger wurden allerdings aus den Teilnehmern der RH2 B Prüfungen ermittelt.

Trotz des leider ausgerechnet an diesem Wochenende nicht wirklich sommerlichen Wetters konnten die mitgereisten Fans und zahlreichen Zuschauer sehr schöne Leistungen in den Suchgebieten und auch auf der Platzanlage in Unterordnung und Gewandtheit beobachten. Die OG Arnsberg hatte vorgesorgt und ausreichend Zelte und Unterstände bereitgestellt. Auch für das leibliche Wohl war bestens gesorgt.

Am Sonntagnachmittag klarte es dann pünktlich zur Siegerehrung auf, so dass die Bundessieger und Platzierten bei Sonnenschein ihre wohlverdiente Ehrung erhielten. Die stellvertretende Bürgermeisterin der Stadt Arnsberg, Rosemarie Goldner, würdigte den Hundesport, im Besonderen die Rettungshundearbeit mit einer sehr gelungenen Ansprache, bevor dann die Sieger zu den Klängen der Nationalhymne geehrt wurden.

Bundessiegerin 2017 in der Fährte ist Denise Neumann mit ihrer Sharia vom Fluchtweg, Zweitplatzierte ist Brigitte Sautter mit Enny vom wilden Süden vor Christine Colligs mit ihrer Quentchen von den Wölfen.

Bundessieger 2017 in der Fläche ist Hermann Bülter mit seinem Luke vom Ohrbecker Esch, vor Lydia Fündling mit iher Ivera und dem 3. Platzierten Günter Scheid mit seiner Gloria vom Prinzenrain.

Bundessiegerin 2017 in der Trümmersuche wurde Yvonne Steinborn- Bartsch mit ihrem selbst gezüchteten Boo vom Falkenseer Stern, vor Jutta Klar mit Bora- Bora von Beluga und Frank Rosenblatt mit Rainbow von den Gewürzwiesen.

In den A- Stufen konnten sich folgen Teams platzieren:

Fläche A: 1.Michael Kreiser mit Pepper vom Moosheider Teich, 2. Gabriele Schmidt mit Brändy vom Haus Lohe, 3. Catharina Schäfer mit Divo vom Moyländer See

Trümmer A: Astrid Harbs mit Cruella vom langen Elend

Beendet wurde die Siegerehrung mit der Vorstellung der qualifizierten Teams des SV für die IRO RH- Weltmeisterschaft in Wien. Denise Neumann, Brigitte Sautter, Christine Colligs, Hermann Bülter, Lydia Fündling, Günter Scheid, Yvonne Steinborn- Bartsch und Jutta Klar.

Wer von den Teams dann in Österreich für den SV tatsächlich starten wird ist allerdings abhängig vom dem zugewiesenen Kontingent der einzelnen Organisationen.

Die Landesgruppe Westfalen bedankt sich recht herzlich bei der OG Arnsberg und allen Helfern für die Durchführung der Veranstaltung und wünscht der SV- Mannschaft viel Erfolg auf der diesjährigen IRO- WM in Wien.

Barbara Ullrich- Kornadt

(Pressebeauftragte LG 06)

———————————————————————————

207. Jahresbericht des LG Zuchtwartes

Veröffentlicht: 2020-01-17 20:32:27 | Joomla-Kategorie: Zucht aktuell | Import-ID: 816

Image-/Dateiverweise: images/2020/Jahresberichte/Zucht_Jahresbericht_online.pdf; images/Bilder-Listen/Vorstand/Scharschmidt-neu.jpg; images/Bilder-Listen/Vorstand/Scharschmidt-neu.jpg [Bild: Scharschmidt neu]

Bericht des Landesgruppenzuchtwartes für das Jahr 2019

Nachfolgend erstelle ich meinen Bericht für das Jahr 2019. Zunächst meinen Dank an all jene, die mich in meinem Amt unterstützt haben und positive wie auch kritische Anmerkungen zum Wohl der Sache eingebracht haben.

Zuchtschauen

Mein Dank gilt allen ausrichtenden Ortsgruppen, die mit ihrem Helferteam bemerkenswerte Arbeit geleistet haben. Auf den in unserer Landesgruppe durchgeführten 9 Zuchtschauen einschl. LG und VDH wurden insgesamt 574 Hunde vorgeführt. Die drei größten Zuchtschauen unserer Landesgruppe waren die LG Zuchtschau in Hamm mit 187 vorgeführten Hunden, die OG Zuchtschau der OG Brambauer mit 69 vorgeführten Hunden und die OG Zuchtschau der OG Arnsberg mit 65 vorgeführten Hunden. Die LG Zuchtschau Hamm steht bundesweit bezüglich Vorführzahl an 2. Stelle von 19 Landesgruppen, ein bemerkenswert gutes Ergebnis. Die Siegerschau in Nürnberg hat insgesamt ein sehr positives Ergebnis (Aufstellung siehe LG Homepage) unserer westfälischen Züchter und Ausstellung erbracht, was auf eine gute und kontinuierliche Arbeit der Züchter und Aussteller schließen lässt.

Für das Jahr 2020 sind 10 Zuchtschauen einschl. VDH und LG vergeben. Den ausrichtenden Ortsgruppen wünsche ich schon jetzt ein gutes Gelingen.

Körungen

Mein Dank gilt den ausrichtenden OGen für die korrekte Ausrichtung dieser Veranstaltungen. Ebenso mein Dank an die Körhelfer, die wie gewohnt alle Hunde fair und gleichmäßig gearbeitet haben, sowie den zugeteilten Körmeistern Henning Setzer und Uwe Sprenger für fachkundige, umsichtige Beurteilung.

Es wurden insgesamt Stockhaar und Langstockhaar 79 Rüden und 93 Hündinnen vorgeführt, in etwa gleich mit den Vorjahren.

Zuchtgeschehen

Die Zertifizierung der Zuchtwarte hat über die Jahre hinweg nun ihren Höhepunkt erreicht und ist kaum steigerbar. Fast jede OG mit gewähltem Zuchtwart verfügt über den lizenzierten Zuchtwart, der durch angeeignetes Fachwissen in der Lage ist, die Züchter, und hier sicherlich vorrangig die Zuchtanfänger, umfänglich zu beraten. Für die vertrauensvolle Zusammenarbeit der Zuchtwarte mit mir als LG Zuchtwart bedanke ich mich.

Das Praxisseminar Zucht in der OG Sprockhövel war sehr gut besucht und alle Teilnehmer haben die Zertifizierung zum Zuchtwart erringen können. Anspruchsvolle Vorträge wurden von Frau Dr. Barbara Kornadt (Zucht und Aufzucht) , Susanne Wachsmut (Naturheilkunde in der Zucht und Aufzucht) und Markus Smak (Anatomie) gehalten , was allgemein auf großes Interesse gestoßen ist. Ich danke Frau Dr. Kornadt sehr, dass Sie mich bezüglich

Seminarleitung vertreten hat. Sie wird auch in 2020 das Praxisseminar Zucht leiten und sicherlich interessante Themen bearbeiten. Auch alle zuchtinteressierten Mitglieder und Gäste sind hierzu herzlich eingeladen. Wann/Wo das nächste Praxisseminar Zucht stattfinden wird, entnehmen Sie bitte dem Terminplan auf der LG Homepage.

Dank auch an Rolf Wachsmut für die EDV Betreuung.

Leider kommen zahlreiche Zuchtwarte ihrer Berichtspflicht nicht nach. So ist es für mich unmöglich, mir ein Bild über den Stand des Zucht- und Ausstellungsgeschehen oder weiterer interner Probleme zu machen.

Auch allen ID Beauftragten danke ich für ihren verantwortungsvollen Einsatz. Aber auch in diesem Bereich ist der Eingang der Berichte sehr übersichtlich. Ich weise nochmals darauf hin, dass alle erforderlichen Unterlagen, die am Tag des Chippen vorliegen müssen, nicht von den ID-Beauftragten selbst ausgefüllt werden, sondern von den Züchtern, ggf. gemeinsam mit dem Zuchtwart, vorbereitet werden müssen.

Im Berichtsjahr sind etwa 8600 Welpen Stockhaar und etwa 500 Welpen Langstockhaar in das Zuchtbuch eingetragen worden. (Stand Mitte Dezember 2019)

Allgemein

Die VDH Veranstaltungen sind durch den Einsatz von Dr. Barbara Kornadt und ihrem großen, unermüdlichen Team enorm aufgewertet worden. Nicht nur der SV Stand, sondern auch die Rassepräsentationen findet in der VDH Fachwelt und Kynologie positiven Anklang. Die stets fachlich versierte, freundliche Beratung und Betreuung der Interessenten bedarf besonderer Erwähnung. Das, was dort geschieht, ist eine Werbung für den Deutschen Schäferhund und ist in seiner Arbeit insgesamt unentbehrlich. Herzlichen Dank an alle Beteiligten, auch den an den Veranstaltungstagen tätigen Mitarbeitern der SV HG. Dank auch an Thomas Jankowski als langjähriger Leiter der beiden VDH Veranstaltungen und seinem Team, auch insgesamt für einen reibungslosen Ablauf unentbehrlich und auch an alle Aussteller, die so die Möglichkeit haben, einem breiten Publikum auch außerhalb unseres Vereins den Deutschen Schäferhund zu präsentieren.

Die Zuchtanlagenprüfung (ZAP) zum erleichterten Zuchteinstieg wird in dem erwarteten Umfang noch nicht angenommen. Hier bedarf es offenbar noch einige Zeit zur Akzeptanzfindung.

Für die Verleihung eines Züchterabzeichens ist für 2019 kein Antrag eingegangen.

Durch das bedauerliche Ausscheiden von Henning Setzer als Zuchtrichter und Körmeister verlieren wir einen höchst angesehenen Amtsträger, der sich in seine Arbeit mit viel Energie und Fachkompetenz eingebracht hat. Er hat von sich aus, für uns zweifellos unerwartet, auf der Zuchtschau in der OG Bamenohl in einer emotionalen Ansprache seinen Rücktritt von allen Ämtern erklärt, was bundesweit für Betroffenheit gesorgt hat. Was mag in einem Mann mit diesen Verdiensten, viele Jahre erfolgreicher LG Vorsitzender, Zuchtrichter und Körmeister, vorgehen? Frust, Amtsmüdigkeit, private Gründe? Er weiß es und hat sicherlich das für ihn richtige getan.

Unsere Landesgruppe verfügt derzeit nur noch über 2 Zuchtrichter und Körmeister. Derzeit befindet sich Daniela Thoring in der landesinternen Ausbildung zur Zuchtrichterin. Sie hat bereits eine Übung abgelegt und ist auf bestem Weg, den Ausbildungsweg positiv zu beschreiten.

Jene unserer Mitglieder, die Zahlen und Statistiken lieben, verweise ich auf die im Anhang ausgearbeiteten Ausführungen der SV HG.
(images/2020/Jahresberichte/Zucht_Jahresbericht_online.pdf)

Ich wünsche für 2020 allen Mitgliedern viel Erfolg und alles Gute, privat wie auch mit dem Deutschen Schäferhund.

Ihr

Norbert Scharschmidt

[Bild: Scharschmidt neu] – images/Bilder-Listen/Vorstand/Scharschmidt-neu.jpg

————————————————————————————

208. LG Zuchtschau 2019 in der OG Hamm war ein voller Erfolg

Veröffentlicht: 2019-08-21 19:42:48 | Joomla-Kategorie: Zucht aktuell | Import-ID: 788

Image-/Dateiverweise: images/2019/Zucht/LGZS_Zeitung.JPG; images/2019/Zucht/LGZS_1.JPG; images/2019/Zucht/LGZS_4.JPG; images/2019/Zucht/LGZS_5.JPG; images/2019/Zucht/LGZS_3.JPG; images/2019/Zucht/LGZS_Zeitung.JPG [Bild: LGZS Zeitung]; images/2019/Zucht/LGZS_1.JPG [Bild: LGZS 1]; images/2019/Zucht/LGZS_4.JPG [Bild: LGZS 4]; images/2019/Zucht/LGZS_5.JPG [Bild: LGZS 5]; images/2019/Zucht/LGZS_3.JPG [Bild: LGZS 3]; http://www.sv-hamm.de/media.html

LG Zuchtschau 2019 in der OG Hamm war ein voller Erfolg

Bei strahlendem Sonnenschein wurden 187 Hunde 3 amtierenden Siegerschaurichtern, Helmut Buß, Joachim Stiegler, Jürgen Maibüchen, Marco Oßmann und unserem LG-Zuchtwart Norbert Scharschmidt vorgestellt. Eine wirklich tolle Vorführzahl, die sicherlich auch daher resultiert, dass die OG Hamm dafür bekannt ist, immer bestens organisierte Veranstaltungen durchzuführen. So haben auch in diesem Jahr Wolfgang Schmidt und Elke Müller mit ihrem großen Team von fleißigen Helfern wieder eine hervorragende Veranstaltung auf die Beine gestellt. Die Schau war bestens besucht und Aussteller, Richter und Besucher haben sich rundum wohl gefühlt. Diesen würdigen Rahmen nutzten Bundeszuchtwart Bernd Weber, Bundesjugendwartin Daniela Thoring und Landesgruppenzuchtwart Norbert Scharschmidt, um Klaus Lang für 65 Jahre SV Mitgliedschaft und 60 jähriges Bestehen der Zuchstätte „von der Freiheit Westerholt“ zu ehren.

Auch die lokale Presse ließ es sich nicht nehmen, einen schönen Bericht über die Landesgruppenzuchtschau zu veröffentlichen.

[Bild: LGZS Zeitung] – images/2019/Zucht/LGZS_Zeitung.JPG

Weitere Fotos und ein Video von der LG Zuchtschau findet Ihr auf der Website der OG Hamm unter folgendem Link: http://www.sv-hamm.de/media.html

Barbara Ullrich- Kornadt

[Bild: LGZS 1] – images/2019/Zucht/LGZS_1.JPG

[Bild: LGZS 4] – images/2019/Zucht/LGZS_4.JPG

[Bild: LGZS 5] – images/2019/Zucht/LGZS_5.JPG

[Bild: LGZS 3] – images/2019/Zucht/LGZS_3.JPG

————————————————————————————

209. Bericht von der Hauptzuchtschau in Nürnberg

Veröffentlicht: 2016-09-05 10:53:18 | Joomla-Kategorie: Zucht aktuell | Import-ID: 479

Image-/Dateiverweise: images/Zuchtbeauftragter/pdf/LGWestfalenBSZS2016.pdf; images/Zuchtbeauftragter/pdf/ErgebnisBSZS2016.pdf

Bei sommerlichen Temperaturen stellte sich eine große Anzahl von Ausstellern dem alljährlichen Wettbewerb der Besten. Auch eine große Anzahl westfälischer Züchter und Aussteller haben bewiesen, dass Westfalen im Ausstellungsbereich bestens aufgestellt ist. So ist es nicht verwunderlich, dass zielorientierte züchterische Tätigkeit zu beachtlichen Erfolgen führt. Speziell hervorgehoben die große Anzahl von VA Bewertungen, der Jugendsieg bei den Hündinnen und zahlreiche Spitzenplatzierungen. Besonders gefreut hat mich, dass einige unserer leistungsbezogen gezüchteten Rüden ebenfalls mit Vorzüglich bewertet wurden, ein Zeichen, dass es möglich ist, Leistung und Anatomie in harmonischen Einklang zu bringen. Der LG Vorstand gratuliert alle Züchter und Aussteller zu den erbrachten Erfolgen.

Die Veranstaltung selbst war von bester Stimmung geprägt. Kleinere Unstimmigkeiten, die aber im Ergebnis unbegründet sind, gab es im Bereich der Schutzdiensthelfertätigkeit und der Schutzdienstbewertung eines hochplatzierten Rüden. Der Einsatz der Messkommission hat für die richtige Größenfindung der vorgestellten Hunde gesorgt. Die wichtige und allgemein auf großes Interesse gestoßene Vorstellung der Wesensüberprüfung hat große Beachtung gefunden. Udo Wolters, Egon Baumgart und Heinz Gerdes haben diesen Part der Vorstellung übernommen.

Im kommenden Jahr findet die Siegerschau vom 01.09 – 03.09. in Ulm statt.

Norbert Scharschmidt

-LG Zuchtwart-

Link zu den Ergebnissen der Westfalen (images/Zuchtbeauftragter/pdf/LGWestfalenBSZS2016.pdf)

Link zum Endergebnis (images/Zuchtbeauftragter/pdf/ErgebnisBSZS2016.pdf)

Die LG gratuliert den Siegern und Platzierten ganz herzlich.

————————————————————————————

210. Jahresbericht des LG-Zuchtwartes für 2015

Veröffentlicht: 2016-01-17 00:00:00 | Joomla-Kategorie: Zucht aktuell | Import-ID: 482

Bericht des Landesgruppen-Zuchtwartes für das Jahr 2015

Seit Anbeginn meiner Tätigkeit konnte ich die gegenseitige Wertschätzung in den jeweiligen Bereichen feststellen. Nur in harmonischem Miteinander, ohne Neid und Missgunst, können gesteckte Ziele umgesetzt werden. Ein positiv wirkender und arbeitender Landesgruppen-Vorstand ist hierfür das wichtige Zeichen. Das Wirken innerhalb der Landesgruppe wird allgemein als positiv und angenehm angesehen und ist so wichtiger Garant für die starke Stellung, die unsere Landesgruppe innerhalb des SV inne hat.

Zuchtwarte

Die Lizenzierung unserer Zuchtwarte dürfte nahezu abgeschlossen sein. Lediglich bei Neuwahlen finden sich Interessenten, die den Weg der Lizenzierung einschlagen und so zu wichtigem Bestand innerhalb der Ortsgruppe werden. Die Lizenzierung der Zuchtwarte ist ein Gütesiegel und hebt die Stellung der Zuchtwarte innerhalb der Ortsgruppe.

Das nächste Praxisseminar Zucht ist in der OG Dortmund 07 vorgesehen. Es findet statt am 19. März, Beginn: 10.00 Uhr. Auch zuchtinteressierte Gäste sind herzlich Willkommen.

Es haben mir einige Zuchtwarte geschrieben, die besorgt sind über aus ihrer Sicht unverständliche Beschlüsse und Vorgaben. So schreibt mir Willy Kampmann, Zuchtwart der OG Brambauer, wofür der Deutsche Schäferhund eine zusätzliche Wesensprüfung (ZTP)benötigt. Die Außenwirkung sei stärker, wenn unsere Rasse einer breiten Öffentlichkeit präsentiert würde, z.B. Kindergärten und Schulen im Beisein der Presse. Hier könnte auch das Interesse der Jugend für unsere Rasse geweckt werden. Ähnlich schreibt mir Elisabeth Röckert, Zuchtwartin der OG Olfen, dass deren Jugendliche Sophie und Rabea ein Interview zu ihrem Hobby für die Presse gegeben haben und das im Internet ein Onlinestream hierzu zu sehen ist.

Ich werde zum Thema ZTP eingehend beim Praxisseminar Zucht am 19. März in Dortmund 07 erläutern.

Viele Zuchtwarte haben zum Thema Größenfaktor geschrieben. So möchten unter anderem Dr. Barbara Kornadt, OG Wanne-Nord, Wolfgang Albers, OG Emsdetten und Karl-Heinz Thesing, OG Coesfeld wissen, wie es mit diesem Thema vorangeht. Hierzu verweise ich auf die interessanten Ausführungen des Vereinszuchtwartes, Lothar Quoll, in der Dezember Ausgabe der SV Zeitung, Seite 14. Diese Ausführungen sind nachvollziehbar und erklären vieles, was bisher nicht verständlich vermittelt wurde.

Der Zuchtwart Michael Zamzow, OG Hamm fordert den Einsatz ausländischer Populationen zur Erweiterung des Genpool für die leistungsorientierte Zucht. Dr. Barbara Kornadt, OG Wanne-Nord, wünscht eine eigenständige Zuchtwartetagung und möchte etwas über die Möglichkeiten der Blutbasisverbreiterung hören.

Auch hierzu werde ich am 19. März in Dortmund 07 erläutern, wie auch zu allen weiteren Themenwünsche, die bei mir eingegangen sind.

Von einigen Zuchtwarten habe ich bisher keinen Bericht erhalten. Auffällig, dass viele OGen darunter sind, die Veranstaltungen wie Körungen oder Zuchtschauen innerhalb der Landesgruppe ausrichten, aber die pflichtgemäße Berichterstattung vernachlässigen. Es wird zu überlegen sein, ob z.B. die Vergabe der Körorte oder die Vergabe von Zuchtveranstaltungen von der Abgabe der Berichte abhängig gemacht wird.

ID-Beauftragte

Auch dieses verantwortungsvolle Amt wird beanstandungsfrei ausgeführt. Das Prozedere hat sich über die Jahre hinweg bewährt und ist wichtiger Bestandteil zur Identifizierung unserer Hunde geworden. Ich weise noch einmal darauf hin, dass sich die Züchter aus dem zugewiesenen Bezirk selbst einen der beiden ID-Beauftragten aussuchen können. Eine Vorgabe oder ein rotierendes System gibt es nicht mehr. Bedauerlicherweise wird auch bei einem Teil der ID-Beauftragten die pflichtgemäße Berichterstattung vernachlässigt. So ist mir eine Statistik zum Tätigkeitsverlauf nicht möglich. Es sind 4 ID-Beauftragte, von denen ich noch nie einen Bericht bekommen habe. Ob diese ärgerliche Ignoranz weiter hingenommen werden kann, bedarf einer Klärung im LG-Vorstand.

Zuchtschauen

Im Berichtsjahr wurden in unserer Landesgruppe 9 Zuchtschauen ausgerichtet mit insgesamt 673 vorgestellten Hunden, eine erfreuliche Entwicklung, denn die Meldezahl liegt 16,4% über der des Vorjahres.

Die größten Zuchtschauen unserer Landesgruppe waren die der OG Hattingen mit 95 vorgeführten Hunden, gefolgt von der LG Zuchtschau in Gescher mit 93 vorgeführten Hunden und die LG Jugendschau in Hamm mit 90 vorgeführten Hunden.

Unsere Aussteller der Siegerschau in Nürnberg waren durchgängig erfolgreich. Zwei Vorzüglich-Auslese Bewertungen konnten verbucht werden, Fred vom Rumbachtal und Meggy von Wierlings Hook, und viele weitere Spitzenplatzierungen, die ja schon auf der LG Homepage veröffentlicht wurden.

Die VDH Zuchtschauen sind mittlerweile wichtiger Bestandteil des Ausstellungsgeschehen geworden. So ist eine steigende Tendenz der Meldezahlen feststellbar. Sicherlich ein Verdienst von Thomas Jankowski, der mit seinem bewährten Team bemerkenswerte Arbeit leistet. Das was das Team Jankowski leistet, ist eine wichtige Werbung für den SV. Bei den VDH Veranstaltungen besteht die einmalige Möglichkeit, unsere Rasse einem breiten Publikum vorzustellen.

Die Vorgabe, dass jede OG nur alle 2 Jahre eine Zuchtschau abhalten kann, ist vom LG Vorstand aufgehoben worden. Folglich kann jede OG jährlich eine Zuchtschau ausrichten. Die entsprechenden Anträge müssen bis zum 30. Juni des Vorjahres bei mir eingegangen sein.

Körungen

In unserer Landesgruppe wurden bei 6 Körungen insgesamt 82,119 Hunde vorgestellt, durchschnittlich 33,5 Hunde pro Körung. Die Ausfallquote ist sehr gering, was auf eine gute Vorbereitung der Hunde schließen lässt. Die Körstellenleitung hat beanstandungsfreie Arbeit geleistet und die Schutzdiensthelfer waren fair und korrekt gegenüber jedem Hund. Einige Zuchtwarte haben mir geschrieben, dass sie die Wiedereinführung des Körklassensystem wünschen. Die Begründungen hierfür waren nachvollziehbar und sind nachdenkenswert. Ein entsprechender Antrag für die Bundesversammlung wurde mir angekündigt.

Zuchtgeschehen

Die Zahl der aktiven Zuchtstätten beträgt 104 (4), hiervon Zuchtstätten mit 1-5 Würfen 92 (4), mit 6-10 Würfen 6 (0) (Langstockharr in ( ) gesetzt)

So haben wir eine breite Basis und viele Hobbyzüchter, die Grundlage für eine gute Aufzucht und Prägung der Welpen sind.

Allgemein

Für die einmalige Verlängerung der Zuchtwartelizenz wird der Besuch des Seminar „Physiotherapie und Ernährung des Hundes" anerkannt, abgehalten von Susanne Wachsmut und Dr. Barbara Kornadt, die tiefergehende Kenntnisse der Anatomie und der Physiologie des Bewegungsapparates, physiotherapeutische Maßnahmen und gesundheitlich bedingte Störungen des Bewegungsablaufes in Theorie und Praxis am Hund vermitteln werden.

Es ist nach wie vor unverkennbar, dass unsere Hunde aus der sogenannten leistungsbezogenen Zucht über die letzten Jahre hinweg eine deutliche Verbesserung im anatomischen Bereich erfahren haben. Das ist erkennbar auf unseren Zuchtschauen , wo höchste Bewertungen vergeben werden. Das wirkungsvolle Miteinander unserer leistungsbezogen züchtenden Züchter gemeinsam mit den Zuchtverantwortlichen zeigt eindrucksvoll auf, dass gemeinsamen Wirken zum Erfolg führen wird.

Ich danke allen, die ich in meinem Bericht erwähnt habe, aber auch allen, die in den Ortsgruppen für ein Gelingen und für einen festen Halt sorgen, für die geleistete Arbeit.

Ihnen ist es zu verdanken, dass wir mit Freude unserem Hobby nachgehen können. Ich wünsche allen Mitgliedern ein erfolgreiches Jahr, alles Gute, vor allem aber Gesundheit.

Ihr

Norbert Scharschmidt

LG-Zuchtwart

———————————————————————————

211. Bericht vom Praxisseminar Zucht in Hamm

Veröffentlicht: 2015-05-03 18:41:24 | Joomla-Kategorie: Zucht aktuell | Import-ID: 486

Image-/Dateiverweise: images/Zuchtbeauftragter/ZW_Hamm.jpg; images/Zuchtbeauftragter/ZW_Hamm.jpg [Bild: ZW Hamm]; images/Zuchtbeauftragter/ZW_Hamm.jpgAm

[Bild: ZW Hamm] – images/Zuchtbeauftragter/ZW_Hamm.jpgAm 01. Mai fand auf dem neu errichteten Gelände der OG das erste Praxisseminar Zucht statt. Die Ortsgruppe ist zu dieser Platzanlage mit dem repräsentativen Vereinsheim zu beglückwünschen. Alles entspricht hohen Anforderungen und ich denke, die OG wird noch durch zahlreichen Veranstaltungen auf sich aufmerksam machen.

Das Seminar war überdurchschnittlich gut besucht und bis auf den letzten Platz gefüllt. Für die Vorbereitung ist dem Vorsitzenden Wolfgang Schmidt und seiner rührigen Mannschaft Dank zu sagen.

Die Thematik war umfangreich und die daraus resultierenden Diskussionen sachlich, aber lebhaft.

Zunächst wurden die an den LG Zuchtwart gesandten Jahresberichte der Amtsträger bearbeitet. Hieraus ergab sich eine Fülle an Fragen und Antworten. Eine lebhafte Diskussion wurde durch den Bericht von Marion Klaas, OG Dortmund-Dorstfeld, entfacht. Sie hat ausgiebig ihren Frust über die Größenthematik vorgetragen, was auch allgemein Anklang fand. Der LG Zuchtwart erläuterte die Beweggründe, die sich durch die Aussetzung der Größenfestschreibung ergeben haben und verwies auf die geplante Zuchtwertschätzung für die Größe.

Weiterhin stellte der LG Zuchtwart die umfangreiche Tagesordnung zur zurückliegenden Zuchtauschusssitzung und die sich daraus ergebene Situation im Zuchtgeschehen vor. Auch hier wurde über zahlreiche Punkte lebhaft diskutiert. Manches, was auf den ersten Blick als nicht nachvollziehbar erschien, konnte dann mit anderen Augen gesehen werden und wurde auch verstanden.

Höhepunkt des Tages war der umfangreiche Vortrag von Elke Müller zu dem Thema," leistungsbezogene Zucht mit Wertlegung auf korrekte Anatomie". Elke Müller hat mit umfangreichem Bildmaterial und aussagekräftigen Daten den Aufbau einer solchen Zucht erläutert. Es war höchstinteressant und kurzweilig, diesen Vortrag zu verfolgen. Herzlichen Dank an Elke Müller für den in der Vorbereitung eingebrachten Arbeitsaufwand.

17 Zuchwarte bzw. Anwärter waren zugegen und haben durch rege Beteiligung diesen Tag abgerundet. Sie wurden unter anderem vom LG Zuchtwart gebeten, sich nicht nur im theoretischen Bereich zu schulen, sondern auch praxisnah Zuchtveranstaltungen wie Körungen und Zuchtschauen zu besuchen.

Von allen wurde das Seminar bestanden. Die erfolgreichen Teilnehmer waren:

Reinhard Kleine, OG Sassenberg
Daniela Thoring, OG Epe
Ute Schmidt, OG Schwerte,
Gabriele Sandforth, OG Gladbeck-Brauck
Ralf Hohagen, OG Schwelm
Stefanie Gambalat, OG Haßlinghausen
Melanie Memmen, OG Haßlinghausen
Stefan Nabbefeld, OG
Markus Gerhards, OG Plettenberg
Dimitrios Delbederis, OG Kamen
Fritz Bonkhoff, OG Recklinghausen 1921
Ludger Roters, OG Hemer
Kirsten Rose, OG Arnsberg
Markus Brinksdorf, OG Heeren
Jörg Herschenröder, OG Plettenberg
Elke Dörholt, OG Werl
Karl-Heinz Thesing, OG Coesfeld
Norbert Scharschmidt
Landesgruppen-Zuchtwart
Allgemein
————————————————————————————

212. Jahresbericht des LG-Zuchtwartes

Veröffentlicht: 2014-02-09 19:33:17 | Joomla-Kategorie: Zucht aktuell | Import-ID: 488

Image-/Dateiverweise: images/2020/Jahresberichte/Zucht_Jahresbericht_online.pdf; images/Bilder-Listen/Vorstand/Scharschmidt-neu.jpg; images/Bilder-Listen/Vorstand/Scharschmidt-neu.jpg [Bild: Scharschmidt neu]

Das Jahr 2013 hat im Bereich der Zucht, Ausstellung und Körung gezeigt, wie in gemeinsamer, harmonischer Arbeit gesteckte Ziele in erfreulichem Maße umgesetzt werden können. Das bezieht sich nicht nur auf statistische Auswertungen, sondern ist begründet in meinem Erleben und Wirken mit den Mitgliedern unserer Landesgruppe. Das Wirken mit den Amtsträgern, mit dem Landesgruppen-Vorstand und der Mitgliedschaft ist positiv und eine Bereicherung für alle Interessengemeinschaften, ob Zucht, Ausstellung, Leistung, Agility, Rettungshund.

Wie in den Jahren zuvor ist der Zuspruch der Mitgliedschaft vor Ort in den Ortsgruppen ungebrochen und trägt in hohem Maße zu den erreichten Erfolgen bei. Denken wir nur an die DJJM in Riesenbeck unter Leitung von Daniela Thoring und das was dort von den vielen ehrenamtlichen Helfern bewegt wurde. Das spiegelt deutlich den Zuspruch der Mitgliedschaft im Besonderen für die Sache des Deutschen Schäferhundes.

Praxisseminare Zucht/zertifizierter Zuchtwart

Die Lizenzierung unserer Zuchtwarte in den Ortsgruppen dürfte jetzt weitgehend abgeschlossen sein, weitere Zuwächse sind in größerem Umfang nicht zu erwarten. Der

kynologische Wert der Lizenzierung ist unbestritten. Die Zertifizierung ist ein Gütesiegel und hebt die Stellung der Zuchtwarte in den Ortsgruppen. Die Zusammenarbeit in der Abhaltung meiner Praxisseminare mit den Referenten und Inhalten der Basisseminare sind eng und für alle Teilnehmer förderlich. Dank an Walter Hoffmann und an alle Referenten der Basisseminare für die unterstützende Arbeit.

Die Praxisseminare 2013 in den Ortsgruppen Rheine-Hauenhorst und Arnsberg waren sehr gut vorbereitet und übersichtlich besucht. Vielen Dank an die ausrichtenden Ortsgruppen, stellvertretend genannt Gerhard von der Haar und Werner Schlinkert, für die eingebrachte Mühe und Arbeit.

Zuchtwart

Die Arbeit der Zuchtwarte vor Ort ist nach meinem Kenntnisstand beanstandungsfrei abgeleistet worden. Die Züchter fühlen sich gut aufgehoben, gut beraten und betreut. Dieses Züchterlob, was mir vielfach entgegengebracht wurde, gebe ich gerne an die Zuchtwarte weiter.

ID-Beauftragte

Die Arbeit der ID-Beauftragten hat auch keinerlei Beanstandungen ergeben. Das Prozedere hat sich bewährt und ist wichtiger Bestandteil zur Identifizierung unserer Hunde geworden. Ich möchte aber daran erinnern, dass es nicht Aufgabe der ID-Beauftragten ist, alle notwendigen Formulare vor Ort selbst auszufüllen. Das ist Züchteraufgabe.

Zuchtschauen

Die Anzahl der durchgeführten Zuchtschauen und die Höhe der Meldezahlen entnehmen Sie bitte der folgenden Statistik:

Statistik Seite 9

Die Aussteller der Siegerschau in Kassel waren durchgängig erfolgreich, wie auch die Jahre zuvor. Erfolgreichster Züchter und Aussteller der Landesgruppe ist Uwe Sprenger mit allein zwei VA-Bewertungen.

Seit dem Jahr 2009 werden die VDH Veranstaltungen unter der Regie von Thomas Jankowski erfolgreich durchgeführt. Er hat über die Jahre mit seinem Team soviel Engagement eingebracht in einer Form, die besondere Aufmerksamkeit und Respekt verdient.

Als Ausrichter der LG-Zuchtschau hat sich die OG Westerkappeln durch eine hervorragende Organisation wieder positiv in den Fokus der Aussteller eingebracht. Zudem hat die OG Westerkappeln auch in unermüdlichem Einsatz das gesamte Ausstellungsgeschehen bei der DJJM in Riesenbeck, in Vorbereitung, Veranstaltungstag und Nacharbeit, in Händen gehabt. Was das an Zeitaufwand, aber auch Idealismus bedeutet, ist sicherlich für jedermann nachvollziehbar.

Vielen Dank an das gesamte Team der Ortsgruppe für die geleistete Arbeit.

Körungen

Siehe auch Körstatistik

Die Körungen wurden von den ausrichtenden Ortsgruppen beanstandungsfrei durchgeführt. Unsere Lehrhelfer haben eine faire, korrekte Arbeit, wie all die Jahre zuvor, abgeliefert. Dank an alle Beteiligten, die zum Gelingen der Veranstaltungen beigetragen haben.

Zuchtgeschehen

Siehe Zuchtstatistik

HD/ED Bilanz

Siehe HD/ED Bilanz

Allgemein

Die Landesgruppe bietet ab 2013 ein Seminar in Physiotherapie und Ernährung des Sporthundes an, sicherlich ein interessantes Gebiet, dass dankenswerterweise von Susanne Wachsmut und Dr. Barbara Kornadt bearbeitet wird. Für die Verlängerung aller Übungsleisterlizenz wird der Besuch dieser Veranstaltungen anerkannt. Ich empfehle den bereits lizenzierten Zuchtwarten die Teilnahme an diesem Seminar, da hier tiefergehende Kenntnisse der Anatomie und der Physiologie des Bewegungsapparates, physiotherapeutische Maßnahmen am Hund, ernährungsphysiologische Aspekte und gesundheitlich bedingte Störungen des Bewegungsablaufs in der Theorie und praxisbezogen am Hund vermittelt werden.

Die moderne Gestaltung der Westfalen-Notiz, die umfangreiche Berichterstattung aus allen Bereichen, dazu das monatliche Erscheinen, dürfte nahezu einmalig bezogen auf alle Landesgruppen sein. Dank und Anerkennung an Dr. Barbara Kornadt für die Ableistung dieser umfangreichen Arbeit für die Landesgruppe. Dank aber auch an Udo Wolters, der es immer wieder schafft, auf der LG-Homepage zeitnah, interessant und umfangreich zu berichten.

Das nächste Praxisseminar Zucht findet am 05. April in der OG Dortmund 07 statt, Beginn: 10.00 Uhr. Dort möchte ich unter anderem auf Anregungen, Wünsche, aber auch Kritiken eingehen, die in den mir zugegangenen Zuchtwartberichten beschrieben wurden.

Ich wünsche allen Mitgliedern ein erfolgreiches Jahr, egal in welchem Bereich, und weiterhin viel Freude an unserem Deutschen Schäferhund.

Norbert Scharschmidt

———————————————————————————

213. Bericht von der LG-Zuchtschau in Westerkappeln

Veröffentlicht: 2013-06-19 00:00:00 | Joomla-Kategorie: Zucht aktuell | Import-ID: 495

Image-/Dateiverweise: images/stories/pdf/ergebnisse/ergebnislgzs2013.pdf

Folgen Sie diesem Link zu den Ergebnissen (images/stories/pdf/ergebnisse/ergebnislgzs2013.pdf)

Landesgruppenzuchtschau in Westerkappeln

Gebell überlagerte den Parkplatz vor der Realschule. Das Areal war randvoll mit Fahrzeugen aus aller Herren Länder, denn inländische wie ausländische Teilnehmer hatten zur Landesgruppenzuchtschau Westfalen ihre Hunde gemeldet. Hunde aus sieben Nationen wurden den Zuchtrichtern Thomas Teubert, Rüdiger Mai und Uwe Sprenger am Sonntag in Westerkappeln vorgeführt.

Ein besonderer Dank geht an alle Aussteller, Zuchtrichter sowie den Mitgliedern und Helfern der OG-Westerkappeln, welche zum Gelingen der Schau beigetragen haben.

Detlef Birke

Zuchtwart der OG Westerkappeln

Die Landesgruppe bedankt sich sehr herzlich bei dem rührigen Team der OG Westerkappeln für die Ausrichtung der gelungenen Landesgruppen-Zuchtschau. Es war ein harmonischer Tag, der vielen in angenehmer Erinnerung bleiben wird. Nicht nur durch die Ausrichtung dieser Veranstaltung hat die OG Westerkappeln einen positiven Eindruck hinterlassen, sondern auch schon durch die Organisation und Ausrichtung der Schau im Rahmen der DJJM in Hörstel-Riesenbeck, was schon von höchsten Stellen gewürdigt wurde.

Die Mitglieder und Helfer der OG Westerkappeln haben sich mit dem bisher geleisteten mehr als empfohlen und dürfen sich sicher sein, bei Veranstaltungen gleich welcher Art innerhalb der Landesgruppe im Focus zu stehen, nach dem Motto: Gut, Besser, Westerkappeln!

Norbert Scharschmidt

Landesgruppen-Zuchtwart

Zuchtempfehlungen

———————————————————————————

214. DJJM 2025 – Mehr als nur eine Meisterschaft

Veröffentlicht: 2025-06-19 14:42:02 | Joomla-Kategorie: DJJM 2025 Heek | Import-ID: 1508

Image-/Dateiverweise: images/2025/Jugend/DJJM1.jpg; images/2025/Jugend/DJJM2.jpg; images/2025/Jugend/DJJM3.jpg; images/2025/Jugend/DJJM4.jpg; images/2025/Jugend/DJJM5.jpg; images/2025/Jugend/DJJM6.jpg; images/2025/Jugend/DJJM7.jpg; images/2025/Jugend/DJJM8.jpg; images/2025/Jugend/DJJM9.jpg; images/2025/Jugend/DJJM10.jpg; images/2025/Jugend/DJJM11.jpg; images/2025/Jugend/DJJM12.jpg; images/2025/Jugend/DJJM13.jpg; images/2025/Jugend/DJJM14.jpg; images/2025/Jugend/DJJM15.jpg; images/2025/Jugend/DJJM16.jpg

DJJM 2025 – Mehr als nur eine Meisterschaft:

Die Deutsche Jugend- und Juniorenmeisterschaft (DJJM) ist für uns nicht nur eine sportliche Herausforderung, sondern vor allem ein Erlebnis voller Gemeinschaft, Spaß und unvergesslicher Momente. Die Woche vor dem großen Event war geprägt von intensiver Vorbereitung, Teamgeist und zahlreichen Highlights, die uns noch lange in Erinnerung bleiben werden.

Dienstag, 03.06. – Ankunft und Aufbau

Der Start in die Woche begann mit der großzügigen Unterstützung der OG Ep, die uns ihren Trainingsplatz zum Campen zur Verfügung stellte. Die Anreise der ersten Mannschaftsmitglieder und Betreuer erfolgte im Laufe des Tages. Für die Übernachtung standen uns zwei große Zelte bereit, in denen wir gemeinsam die Nächte verbrachten. Einige Teammitglieder bezogen zudem ihre eigenen Zelte oder Wohnwagen.

Nach der Ankunft ließen wir die Hunde raus, versorgten uns und die Hunde und genossen ein gemeinsames Abendessen. Den Abend ließen wir entspannt ausklingen, um gut vorbereitet in die kommenden Tage zu starten.

Mittwoch – Training und Präsentation

Der Mittwoch stand ganz im Zeichen des Trainings. Vormittags ging es zum Fährtentraining, um die Hunde optimal auf die Prüfungen am Wochenende vorzubereiten. Dabei wurden wir

von unseren Betreuern Nina Blanke, Jana Bathe, Lars Jahnel und Yorrick Kollmuß tatkräftig unterstützt.

Am Nachmittag besuchten wir die OG Borken, um unseren Sport bei einer kleinen Vorführung zu präsentieren. Wir zeigten Unterordnung und Agility, was besonders erfreulich war, da wir von der Organisation „For you“ eine Spende im Wert von 500 Euro erhielten. Das Gelände der OG Borken wurde anschließend noch für weiteres Training genutzt. Zum Abschluss des Tages gönnten wir uns ein Eis an der benachbarten Eisdiele. Den Abend verbrachten wir mit Gesellschaftsspielen, was länger dauerte als geplant – was dazu führte, dass wir am nächsten Morgen den Weckdienst für Yella übernahmen, die während der Woche noch immer von der Mannschaftsunterkunft in die Schule ging.

Donnerstag – Vollständige Mannschaft und letzte Vorbereitungen

Am Donnerstag trafen die letzten Mannschaftsmitglieder ein, so dass wir nun vollständig waren. Vormittags halfen wir bei den letzten Vorbereitungen am Stadion, um alles für die Prüfungen und das Rahmenprogramm vorzubereiten. Am Nachmittag fand ein Agility-Training in der OG Gronau statt, bei dem uns unsere Betreuerin Daniela Dierselhuis sowie Ina Velken unterstützten, um das Beste aus uns herauszuholen. Einige Teammitglieder nutzten die Gelegenheit für ein weiteres Fährten-Training, um das Abschlussniveau zu perfektionieren.

Der Abend wurde zu einem besonderen Highlight: Naomi Jaspers, unsere Küchenfee, und die Betreuer zauberten einen holländischen Abend. Nach einem leckeren Essen wurde der Abend mit Werwolf-Spielen abgerundet, was für viel Spaß sorgte.

Freitag – Teamarbeit und Ausflug

Der Freitag begann mit tatkräftiger Unterstützung im Stadion: Wir halfen beim Einweisen der Camper, beim Aufbau des Parcours und bei der Organisation der Theke. Danach unternahmen wir einen Mannschaftsausflug nach Winterswijk, wo wir beim Schwarzlicht-Minigolf gegeneinander antraten. Für den Spaßfaktor gab es extra Punkte für den kreativsten Teamnamen. Am Abend fand eine Besprechung statt, um das morgige Training im Stadion bestmöglich zu planen und einen reibungslosen Ablauf zu ermöglichen. So waren wir bestens vorbereitet für die kommenden Prüfungen und Wettbewerbe.

Samstag - Vorbereitung

Der Tag begann um 8 Uhr morgens im Stadion, wo unsere IGP-Mannschaft sich zum Probetraining versammelte. Ziel war es, die Hunde an das Umfeld im Stadion sowie die ungewohnte Situation zu gewöhnen. Das Training im Schutzdienst und der Unterordnung verlief hervorragend – unsere gesamte Mannschaft, viele unserer OG-Trainer und zahlreiche Schlachtenbummler trugen dazu bei, den Umbau und das Training optimal zu organisieren und zu gestalten.

Nach dem intensiven Training gab es eine kurze Frühstückspause auf der Tribüne, um Energie für den weiteren Tag zu tanken. Um 10 Uhr startete dann das Agility-Training für unsere Agi-Mannschaft. Nina, Lars, Mika, Johanna, Finn und einige andere wechselten sich ab und gaben alles, um unsere Hunde bestmöglich auf die bevorstehende Schau auf dem Nachbarplatz, direkt neben dem Parcours, vorzubereiten.

Am Nachmittag stand der Vet-Check auf dem Programm. Währenddessen arbeitete Johanna an der „Büroarbeit“ für unsere Rede beim Auslosungsabend. Sie hatte die Rede bereits zuhause vorbereitet und musste sie nun passend zur DJJM zusammenstellen, was sie mit

viel Engagement erledigte. Ein herzliches Dankeschön geht an Marco und Jessy, die die Rede mehrfach abgetippt und ausgedruckt haben.

Nach dem Vet-Check organisierten unsere Schlachtenbummler ein Grillen für uns. Trotz plötzlichem Regen war das Essen sehr lecker – ein großes Dankeschön dafür! Am Abend zogen wir uns kurz in unsere Unterkunft zurück, um die Mannschaftskleidung anzuziehen, und eilten dann wieder ins Stadion für den Probeschutzdienst. Im Anschluss gab es noch Fotoshootings mit Denise Altenkämper, bei denen Mannschaft und Schlachtenbummler in tollen Fotos festgehalten wurden.

Der krönende Abschluss des Abends war unser Einlauf ins Zelt zum Lied „Oben unten“, bei dem wir als Mannschaft tanzend und singend einliefen und von einem prall gefüllten Zelt gefeiert wurden. Danach fand die Auslosung statt, die für alle zufriedenstellend verlief. Jeder konnte sich gute Startzeiten und Startnummern sichern, was die Vorfreude auf die kommenden Tage steigerte.

Sonntag - Prüfungstag 1

Der Sonntag startete für unsere Agility- und IGP-Mannschaft mit den jeweiligen Läufen und Abteilungen. Fast alle konnten ihre Prüfungsziele erreichen. Die Stimmung war großartig, und die Erfolge motivierten uns für den weiteren Verlauf der Veranstaltung.

Am Abend fand der Festabend statt, zu dem wir von unserer Mannschaftsunterkunft zum Festzelt mit einem Planwagen gefahren wurden. Schon auf diesem war die Stimmung großartig und dies sollte sich auch den gesamten Abend nicht ändern.

Die Nacht war lang und manche von uns fielen erst um 3 Uhr morgens erschöpft aber motiviert für den kommenden letzten Prüfungstag ins Bett.

Montag - Prüfungstag 2

Der Montag begann für unsere Mannschaft mit den letzten Abteilungen und Läufen. Viele konnten ihre gesetzten Ziele erreichen, was uns sehr stolz machte und die Veranstaltung zu einem erfolgreichen Abschluss brachte. Die positive Stimmung und die erreichten Ergebnisse motivierten uns, den Tag mit Freude und Dankbarkeit zu beenden.

Am Nachmittag fand die Siegerehrung statt, bei der unsere Teams und Einzelpersonen für ihre großartigen Leistungen gewürdigt wurden.

Die DJJM wurde von uns noch mit einem gemeinsamen Abschlussessen im Vereinsheim der OG Epe beendet, bei dem wir noch einmal auf die vergangenen Tage zurückblickten, Erinnerungen austauschten und die tolle Gemeinschaft genossen. Gegen Abend packten wir unsere Sachen zusammen und machten uns auf den Heimweg, erfüllt von schönen Erlebnissen und stolz auf das, was wir gemeinsam erreicht haben.

Mit unserer LG Jugendmannschaft kommt der Spaß niemals zu kurz! Hier einige Funfacts der Woche :-) :

• Vier unserer Mannschaftsmitglieder sowie Schlachtenbummler – Laura, Dani D., Johanna und Jannick – waren auf Krücken unterwegs, unterstützten uns aber trotzdem sehr tatkräftig. Das Handicap lag somit auf unserer Seite :-)

• Es gab eine lustige Wassermelonen-"Schlachtung", weil die Messer zu stumpf waren und „jemand“ nicht wusste, wie man eine Wassermelone richtig schneidet.

• Verschlafen wurde mit einer kalten Dusche bestraft. Die Eimer füllte Petrus kostenlos mit kaltem Wasser.

• Die Dusche wurde zwischendurch kurzerhand zur Waschmaschine umfunktioniert und nach dem Auslosungsabend glitzerten alle unsere Klamotten, das Vereinsheim, die Duschen und das Zelt durch das Gold-Konfetti – ein funkelnder Abschluss für die gesamte Woche!

Welche wir mir den folgenden Ergebnissen perfekt beendeten:

A0 Jugend

1. Platz Sophia Schülting mit Delphi

4. Platz Juna Oberzaucher mit Coco

7. Platz Linnea-Sophie Wedra mit Bucky

8. Platz Lena Kappel mit Watson

9. Platz Lena Kappel und Fieby

11. Platz Sophie Schnitker und Frieda

Marie Lipphaus mit Schröder konnte leider nicht in die Wertung aufgenommen werden.

A0 Junioren

1. Platz Lynn Kerkeling mit Beaux-Bitch

4. Platz Sina Marie Beeke mit Arco

A1 Junioren

2. Platz Lynn Kerkeling mit Carla

A2 Jugend

2. Platz Ben Pöpping mit Wotan (damit qualifiziert zur BSP)

A3 Jugend

1. Platz Sophia Schülting mit Apachi (damit qualifiziert zur BSP)

A3 Junioren

3. Platz Yella Wölke mit Happy (damit qualifiziert zur BSP)

5. Platz Yella Wölke mit Ben

IGP 3 Jugend

4. Platz Mika Jahnel mit John Boy 256 Punkte

7. Platz Ben Pöpping mit Wotan 247 Punkte

IGP 3 Junioren

16. Platz Nico Zöllner mit Greta 253 Punkte

19. Platz Marianna Lehmkuhl mit Edda 245 Punkte

21. Platz Yella Wölke mit Ben 238 Punkte

Universalwettbewerb

1.Platz Ben Pöpping mit Wotan als Dreifachstarter (IGP, Agility & Zuchtschau)

8.Platz Marianna Lehmkuhl mit Edda als Doppelstarterin (IGP & Zuchtschau)

Auch unser Schauteam bestehend aus Romy Köber, Dunja Rose, Nadja Friedrichs, Ben Pöpping und Marianna Lehmkuhl war sehr erfolgreich.

GHKL Rüden STH

V13 Dunja Rose mit Gängster

V16 Ben Pöpping mit Wotan

GHKL Rüden LSTH

V7 Romy Köber mit Brutus

V8 Dunja Rose mit Sandokan

GHKL Hündin STH
V23 Dunja Rose mit Caroline Wilma
G1 Marianna Lehmkuhl mit Edda
JKL Rüden STH
SG5 Nadja Friedrichs mit Junichiro
JKL Rüden LSTH
SG3 Romy Köber mit Hennes
OFKL Hündin LSTH
SG1 Dunja Rose mit Akira
Wir freuen uns schon auf die DJJM 2026!
Bis dahin
Johanna Lehmkuhl (stellvertretend für die Jugendmannschaft DJJM 2025)
[Bild: DJJM1] – images/2025/Jugend/DJJM1.jpg
[Bild: DJJM2] – images/2025/Jugend/DJJM2.jpg
[Bild: DJJM3] – images/2025/Jugend/DJJM3.jpg
[Bild: DJJM4] – images/2025/Jugend/DJJM4.jpg
[Bild: DJJM5] – images/2025/Jugend/DJJM5.jpg
[Bild: DJJM6] – images/2025/Jugend/DJJM6.jpg
[Bild: DJJM7] – images/2025/Jugend/DJJM7.jpg
[Bild: DJJM8] – images/2025/Jugend/DJJM8.jpg
[Bild: DJJM9] – images/2025/Jugend/DJJM9.jpg
[Bild: DJJM10] – images/2025/Jugend/DJJM10.jpg
[Bild: DJJM11] – images/2025/Jugend/DJJM11.jpg
[Bild: DJJM12] – images/2025/Jugend/DJJM12.jpg
[Bild: DJJM13] – images/2025/Jugend/DJJM13.jpg
[Bild: DJJM14] – images/2025/Jugend/DJJM14.jpg
[Bild: DJJM15] – images/2025/Jugend/DJJM15.jpg
[Bild: DJJM16] – images/2025/Jugend/DJJM16.jpg
————————————————————————————

215. ein paar letzte Lücken sind noch zu füllen.....

Veröffentlicht: 2025-05-12 15:24:35 | Joomla-Kategorie: DJJM 2025 Heek | Import-ID: 1497
Image-/Dateiverweise: images/2025/DJJM/Plakat_Bild.jpg
Wir haben die Liste der helfenden Hände (index.php?option=com_content&view=article&id=1471:einsatz-der-helfenden-haende&catid=2:uncategorised&Itemid=945)für die DJJM in Heek am Pfingstwochenende aktualisiert. Wir danken allen die sich schon bereit erklärt haben dabei zu helfen der Jugend im SV ein tolles Wochenende zu bescheren. Wir haben nur noch ein paar letzte Lücken zu füllen. Schaut doch mal ob wir die nicht auch noch gefüllt bekommen.....
[Bild: Plakat Bild] – images/2025/DJJM/Plakat_Bild.jpg
————————————————————————————

216. Informationen zur Fährte auf der DJJM

Veröffentlicht: 2025-03-30 10:28:24 | Joomla-Kategorie: DJJM 2025 Heek | Import-ID: 1474

Image-/Dateiverweise: images/2025/DJJM/Gelände1-2.jpg; images/2025/DJJM/Gelände2-1.jpg; images/2025/DJJM/Gelände2-2.jpg; images/2025/DJJM/Gelände2-3.jpg; images/2025/DJJM/Gegenstände.jpg; https://www.dog-emporio.de/produkt-kategorie/hundesport-zubehoer; https://i0.wp.com/www.dog-emporio.de/wp-content/uploads/2024/10/IMG_20240924_184128-removebg-e1727963580392.png?fit=1024%2C1024&ssl=1

Gelände-Koordinator: Marco Schnitker

LR: Dennis Große Wietfeld

Legen: Susanne Wachsmut

PL-Fährte: Thomas Leyener

Betreuung LR: Luisa Pankoke

Betreuung Fährtenleger: Christian Jasper, Matthias Tuinte

Fährtenleger: Erwin Schmitz, Andreas Volkenhoff, Norbert Brünen

Verantw. Fährte: Paul Pankoke

❗ Fährtengelände ❗

Als Fährtengelände steht Wiese zur Verfügung. Stand Bewuchs: 26.05.

[Bild: Gelände1 2] – images/2025/DJJM/Gelände1-2.jpg

[Bild: Gelände2 1] – images/2025/DJJM/Gelände2-1.jpg

[Bild: Gelände2 2] – images/2025/DJJM/Gelände2-2.jpg

[Bild: Gelände2 3] – images/2025/DJJM/Gelände2-3.jpg

(Dies ist nur ein Beispeilbild)

❗Fährtengegenstände❗

[Bild: Gegenstände] – images/2025/DJJM/Gegenstände.jpg

Plastik, Teppich, Gummi

Die Gegenstände werden durch die Firma Dog Emporio gestellt

und können selbstverständlich im Vorfeld der DJJM erworben werden.

https://www.dog-emporio.de/produkt-kategorie/hundesport-zubehoer (https://www.dog-emporio.de/produkt-kategorie/hundesport-zubehoer/)

[Bild] – https://i0.wp.com/www.dog-emporio.de/wp-content/uploads/2024/10/IMG_20240924_184128-removebg-e1727963580392.png?fit=1024%2C1024&ssl=1 (https://www.dog-emporio.de/produkt-kategorie/hundesport-zubehoer/)

Hundesport & Zubehör - Dog Emporio - Hochwertiges Hundezubehör (https://www.dog-emporio.de/produkt-kategorie/hundesport-zubehoer/)

Erlebe Hundesport auf höchstem Niveau! Hochwertiges Zubehör für Training, Wettkampf & Outdoor-Abenteuer. Perfekte Sicherheit & Performance.

www.dog-emporio.de

Maximale Performance für dich und deinen Hund – mit Dog Emporio!

————————————————————————————

217. Richterbesetzung

Veröffentlicht: 2025-03-12 06:53:27 | Joomla-Kategorie: DJJM 2025 Heek | Import-ID: 1464

Richter IGP

Oberrichterin: Roswitha Dannenberg

Abteilung A: Dennis Große-Wietfeld (LG 07)

Abteilung B: Carmen Posser (LG 05)

Ablage: Sven Viebahn (LG 06)

Schutzdienst: Karl Deisenroth (LG 09)

Richter Agility

Oberrichter: Björn Bröker

Richter aller Klassen: Daniel Koslowski (LG 06)

Richter Zuchtschau

GHKL Rüden : Bernd Weber

GHKL Hündinnen: Marco Oßmann

JHKL/ offene Klassen/ Zuchtgruppen /HGH : Christian Schalk

JKL/ NWKL: Friedrich Gerstenberg

FCI 2018

1 Beiträge

Losreihenfolge

FCI 2018

————————————————————————————

218. Eine besinnliche Weihnachtszeit und ein gutes neues Jahr...

Veröffentlicht: 2025-12-14 15:34:45 | Joomla-Kategorie: Uncategorised | Import-ID: 1580

Image-/Dateiverweise: images/Bilder-Listen/Vorstand/Paul-Pankoke-2020.jpg

Eine besinnliche Weihnachtszeit und ein gutes neues Jahr

Liebe Vereinsmitglieder,

die letzten Veranstaltungen des Jahres liegen hinter uns. Nun ist es Zeit, innezuhalten und in der die längeren Abende bewusst zu genießen.

Das vergangene Jahr war geprägt von vielen schönen Momenten und gemeinsamen Erfolgen. Besonders die erfolgreiche Durchführung der DJJM in Heek wird uns in Erinnerung bleiben. In alle Landesgruppen wurde getragen, dass wir auch kurzfristig in der Lage sind, eine solche Großveranstaltung auf die Beine zu stellen. Für die Unterstützung und das Engagement jedes Einzelnen von euch – nicht nur im Rahmen der DJJM – sind wir sehr dankbar. Euer Einsatz mit Leidenschaft und Hingabe für unser schönes Hobby ist das, was unseren Verein ausmacht.

Die sich verändernden Bedingungen in der Hundehaltung begleiten uns weiterhin. Ortsgruppen müssen sich teilweise neu erfinden, um langfristig bestehen zu können. Neue Methoden wollen wir aufgreifen, um die Ausbildung weiter zu verbessern.

Auch im Außenverhältnis hat das Image unseres edlen Hundes gelitten – daran müssen wir dringend arbeiten. Mit Veränderungen kommen jedoch auch neue Mitglieder, die helfen können, den Abwärtstrend zu stoppen. Es gilt, interessierte Hundehalter anzusprechen und

für unseren Verein und die Rasse zu gewinnen. Gleichzeitig möchten wir für unsere aktiven Mitglieder da sein und den Hundesport weiterhin gezielt fördern.

Zur LG-Versammlung treffen wir uns am 16. Februar 2025 im Kolpinghaus in Dülmen. Die Versammlung wird zusätzlich per Zoom übertragen und kann somit auch von zu Hause aus verfolgt werden.

Lasst uns die Weihnachtszeit und die Jahreswende nutzen, um zur Ruhe zu kommen und Kraft sowie Zuversicht für die Herausforderungen des kommenden Jahres zu sammeln. Gemeinsam haben wir viel erreicht, und wir blicken zuversichtlich auf ein neues Jahr voller Chancen, Zusammenarbeit und Erfolge.

Wir wünschen euch frohe Weihnachten und einen guten Rutsch ins neue Jahr! Möge das kommende Jahr euch Gesundheit, Glück sowie viele schöne gemeinsame Erfolge und Aktionen bringen.

Für den Vorstand der Landesgruppe Westfalen

Paul Pankoke

[Bild: Paul Pankoke 2020] – images/Bilder-Listen/Vorstand/Paul-Pankoke-2020.jpg

———————————————————————————

219. VDH DM/DJM Helfer

Veröffentlicht: 2024-06-29 15:36:25 | Joomla-Kategorie: Uncategorised | Import-ID: 1371

Image-/Dateiverweise:
https://photos.google.com/share/AF1QipMamMzpOmpfNqPrB7t3ysl5ABTJhS0QiB9HVED3pnhZ-bAShuS3W4bBsPiXTWcBGQ/photo/AF1QipO2CmET3bzTZ-O_btLQb9VtwUir1yW__XgSwn5f?key=cnZiRS1OSVN0X3lSUXZ4QmJBeWs4a0lRUEF4RFhR; images/2024/VDH-DM/HelfersichtungVDHDMM24.jpg

Am Samstag, den 29.06.2024, fand bei der SV OG Kassel-Niederzwehren die finale Sichtung der Helfer für die VDH DM/DJM 2024 statt.

Jens Richter (LR der Abteilung C) und Teile der VDH-Gebrauchshundekommission haben 13 Schutzdiensthelfer unter der Leitung von Richard Strauß und Michael Kötters gesichtet und wie folgt entschieden:

Teil 1: Lars Kamp (ADRK)

Teil 2: Manuel Drescher (SV)

Jugend Teil 1 + Ersatz Teil 1: Maurice Conzelmann (dhv)

Jugend Teil 2 + Ersatz Teil 2: Enrico Schwaderer (PSK)

Hier der Link zum Vorstellungsvideo der eingesetzten Schutzdiensthelfer!
(https://photos.google.com/share/AF1QipMamMzpOmpfNqPrB7t3ysl5ABTJhS0QiB9HVED3pnhZ-bAShuS3W4bBsPiXTWcBGQ/photo/AF1QipO2CmET3bzTZ-O_btLQb9VtwUir1yW__XgSwn5f?key=cnZiRS1OSVN0X3lSUXZ4QmJBeWs4a0lRUEF4RFhR)

[Bild: HelfersichtungVDHDMM24] – images/2024/VDH-DM/HelfersichtungVDHDMM24.jpg

Herzlichen Glückwunsch sagt das Orga-Team

———————————————————————————

220. Herbstfreizeit der Jugend - Anmeldungen noch möglich !

Veröffentlicht: 2023-09-25 06:42:56 | Joomla-Kategorie: Uncategorised | Import-ID: 1260

Image-/Dateiverweise: images/2023/Jugend/Herstfreizeit_Flyer.jpg; images/2023/Jugend/C_Users_b4405118_Desktop_Verbindliche_Anmeldung_Herbstfreizeit.jpg

Vom 6. - 8.10.2023 führt die Landesgruppe Westfalen eine Jugendfreizeit in Dülmen durch. Dazu sind Kinder, Jugendliche und Junioren herzlich eingeladen.

Wir übernachten in einem tollen Gruppenhaus mit sehr großem Außengelände, mitten im Fährtengelände und nahegelegen zu 2 Ortsgruppen! Wir planen ein umfangreiches Programm mit viel Action mit und ohne Hund!!!

Am Wochenende stehen uns erfahrene Hundeführer zum Training zu Verfügung. Des Weiteren führt Denise Altenkämper einen tollen Hundefotografie Workshop durch und wir werden auch jede Menge Spaß bei gemeinsamen Spielaktionen oder beim Schwimmengehen haben.

Im Anhang findet ihr den dazugehörigen Flyer (images/2023/Jugend/Herstfreizeit_Flyer.jpg) und auch den Anmeldebogen (images/2023/Jugend/C_Users_b4405118_Desktop_Verbindliche_Anmeldung_Herbstfreizeit.jpg). Es stehen noch einige freie PLätze zur Verfügung!

Bei Fragen einfach melden!

Daniela Thoring

LG Jugendwartin

[Bild: Herstfreizeit Flyer] – images/2023/Jugend/Herstfreizeit_Flyer.jpg

————————————————————————————

221. Termine

Veröffentlicht: 2019-02-01 20:39:58 | Joomla-Kategorie: Uncategorised | Import-ID: 722

Image-/Dateiverweise: http://www.og-emsdettten-sv.de

2026

Von Bis Was Wo Beurteiler / Referent Ansprechpartner Tel Mail

07.02.2026 07.02.2026 Wesensbeurteilung Selm Wolters Heike Remmecke 01725688101 heike.remmecke@gmail.com

22.02.2026 22.02.2026 Landesversammlung Kolpinghaus Dülmen

07.03.2026 07.03.2026 Praxisseminar Ausbildung und Zucht Iserlohn Sven Viebahn Sophie Kickermann 01590/1241424 sophie.kickermann@gmx.de

07.03.2026 08.03.2026 Agility Trainerlizenz Erwerb Velken Ina Velken

08.03.3026 08.03.2026 Agility Trainerlizenz Verlängerung Ina Velken

08.03.2026 08.03.2026 Helferworkshop Heeren-Werve Sven Viebahn 0151/68155996 Svenviebahn@yahoo.de (mailto:Svenviebahn@yahoo.de)

14.03.2026 14.03.2026 Wesensbeurteilung Werl Sprenger Elke Dörhold 0151/54766513 og.werl.ev@gmail.com

21.03.2026 22.03.2026 Rally Obedience Trainerlizenz Erwerb und Verlänerung

21.03.2025 21.03.2025 Körung Brambauer KM: Sprenger LH: Vietinghoff Gabriele Friedrichs 0160-5409586

28.03.2026 28.03.2026 OG Zuchtschau Hörstel Thoring Sven Leuschner svenleuschner76@web.de

29.03.2026 29.03.2026 Hoopers Trainerlizenz Erwerb und Verlängerung

03.04.2026 04.04.2026 Spezialhunde / SGP Ahlen/ Pelkum Schlinkert werner.schlinkert@t-online (mailto:werner.schlinkert@t-online).de

12.04.2026 12.04.2026 WJJM Hopsten R: Reckmann

LH: Urlaub E: Vietinghoff Daniela Thoring 0160/96250387 danielathoring@gmx.de

25.04.2026 26.04.2026 LGFCI Emsdetten A: Wachsmut (Leyener) FB: Redlich

B: Pankoke (Köhler) Abl: Redlcih

C: Reckmann (Remmecke)

LH: Lackmann / Leferink E: Bornowski Sven Viebahn Felicitas Brünen f.bruenen@t-online.de (mailto:f.bruenen@t-online.de)

www.og-emsdetten-sv.de (http://www.og-emsdettten-sv.de)

30.04.2026 03.05.2026 VDH-RH WM Qualifiaktionsprüfung Wittstock Schlinkert werner.schlinkert@t-online.de

01.05.2026 03.05.2026 SV Qualifikation zur Universal WM Kronach

02.05.2026 02.05.2026 Körung Dortmund 07 KM: Sprenger LH: Urlaub

03.05.2026 03.05.2026 OG Zuchtschau Dülmen Scheerer/ Janssen Lukas Hövener lukashoe41@gmail.com (mailto:lukashoe41@gmail.com)

09.05.2026 09.05.2026 VDH Schau Dortmund Sprenger Thomas Jankowski 0172-2824436

09.05.2026 10.05.2026 LG-Seminar Schutzdienst Wanne-Nord Luca Sträßer, Kevin Kröber Sven Viebahn 0151/68155996 Svenviebahn@yahoo.de (mailto:Svenviebahn@yahoo.de)

16.05.2026 16.05.2026 Wesensbeurteilung Hickengrund Leyener Thomas Haas 0171/1757443 dog.scout@me.com

17.05.2026 17.05.2026 Helferworkshop Bürenbruch-Ergste

22.05.2026 25.05.2026 Deutsche Jugend- und Juniorenmeisterschaft Kamenz A: Schulz B: von Sosen C: Claus

Agi: Weidner

GHKL Rüden: Weber GHKL Hündinnen: Oßmann JHKL/ Vertranen/ Zuchtgruppen/ offene Klasse: Menzel JKL/NWKl: Weigel

04.06.2026 04.06.2026 LGJJZS Olfen Maibüchen

06.06.2026 06.06.2026 Wesensbeurteilung Herbede Remmecke Ralf Hundt ralf-hundt@web.de

12.06.2026 14.06.2026 BundesFCI Ahlen A: Wachsmut FB: Leyener

B: Bender Ablage: Kilian

C: Drescher

19.06.2026 21.06.2026 WUSV Universal WM Niederlande

11.07.2026 11.07.2026 Körung Epe KM: Hanswillemenke LH: Leferink Marco Schnitker 0176-81489847 Marco.Schnitker@web.de

12.07.2026 12.07.2026 LG Zuchtschau Rheine-Schotthock Thoring, Sprenger, Ludwig Theo Köhler 0170-2082005 e.t.koehler@web.de

19.07.2026 19.07.2026 Helferworkshop RE-Hochlarmark Sven Viebahn svenviebahn@yahhoo.de

08.08.2026 09.08.2026 Spezialhunde / Rettungshund Ahlen/ Pelkum Schlinkert werner.schlinkert@t-online.de

22.08.2026 23.08.2026 LGA Rorup A: Viebahn (Reckmann) FB: Köhler

B: Leyener (Vortkamp) Abl: Redlich

C: Wolters (Wachsmut)

LH: Uebbing, Kamp E: Breiner Sven Viebahn svenviebahn@yahoo.de

29.08.2026 29.08.2026 Wesensbeurteilung Rheine-Schotthock Pankoke Theo Köhler 0170-2082005 e.t.koehler@web.de

11.09.2026 13.09.2026 Bundessiegerprüfung (BSP) Meppen A: Viebahn FB: Pecho

B: Bender Ablage: Kilian

C: Stocks

Agi: Völkert

19.09.2026 19.09.2026 Körung Heeren b. Unna KM: Sprenger LH: Bornowski Jana Bathe 0179-23372276 Jana.Bathe@web.de

24.09.2026 27.09.2026 Bundessiegerzuchtschau (BSZS) Nürnberg

26.09.2026 27.09.2026 LG-FH Vortkamp (Viebahn) FB: Redlich

04.10.2026 04.10.2026 OG Zuchtschau Hamm. Thoring

06.11.2026 06.11.2026 VDH Schau Dortmund Thoring Thomas Jankowski 0172-2824436

07.11.2026 07.11.2026 Wesensbeurteilung Herne 08 Wachsmut Julia Kornblum-Frömberg 0174-9226877 info@herne08.de

13.11.2026 15.11.2026 LM Spezialhund Ahlen /Pelkum

14.11.2026 14.11.2026 Praxisseminar Ausbildung Unna Jessica Kleemann jessica_kleemann@web.de

28.11.2026 28.11.2026 Körung Re-Hochlarmark KM: Hausmann LH: Uebbing Heiner Isselhorst 0163-2476680

29.11.2026 29.11.2026 OG Zuchtschau . Brambauer Sprenger, Gerstenberg Gabriele Friedrichs Gabriele-Friedrichs@gmx.net (mailto:Gabriele-Friedrichs@gmx.net)

05.12.2026 05.12.2026 Wesensbeurteilung Gladbeck-Feldhausen Viebahn Josef Bartnik 0178/3457042 j-bartnik@hotmail.de

19.12.2026 19.12.2026 Basisseminar online

————————————————————————————

222. Zusätzlicher Archivbeitrag 01

•

Archivposition: | Veröffentlichungsdatum: nicht eindeutig ermittelt

je eine Eintrittskarte zu einer Bundesveranstaltung eurer Wahl; • je einen Parkausweis zu dieser Veranstaltung; • eine VIP-Führung durch diese Veranstaltung mit einem Blick hinter die Kulissen und einem gemeinsamen Streifzug durch die Industrie-Aussteller.

Auch in den letzten Jahren konnten sich Jugendliche unserer Landesgruppe auf die vorderen Plätze punkten. So gewann Ina Velken mit 116 Punkten im letzten Jahr die Agility

Wertung und Mailin Jürgens konnte mit 187 Punkten den 2. Platz in der Universalwertung erreichen.

Für das Jahr 2012 freue ich mich auf viele Bewerber und wünsche allen viel Erfolg im Wettbewerb.

Daniela Thoring

———————————————————————————

223. Bericht von der SV-Bundesfährtenhundprüfung in Bobitz MV

Bericht von der SV-Bundesfährtenhundprüfung in Bobitz MV

Archivposition: | Veröffentlichungsdatum: 04.11.2013

Bei außergewöhnlich guten Witterungsbedingungen fand erstmals ausgerichtet von der LG Mecklenburg-Vorpommern die diesjährige Bundesfährtenhundprüfung in Bobitz statt.

Vom 31.Oktober bis zum 2.November trafen sich die besten Fährtenhunde aus dem ganzen Land in Nordwest Mecklenburg, um den Besten der Besten zu ermitteln.

Die vielen, stets freundlichen ehrenamtlichen Helfer um die Organisationsleiterin Katja Peters haben das ausgegebene Motto „Wir sind BFH 2014“ gelebt und gut umgesetzt.

Das Fährtengelände war für alle Teilnehmer gleichmäßig. So wurde am Samstag für alle auf augenscheinlich einfachem schwarzem, trockenem und festen Acker gefährtet, am Sonntag hatten alle Teilnehmer ihre Fährtenarbeit in einer Einsaat zu bewältigen.

Die eingesetzten Leistungsrichter Stefan Bentz LG 11, Gerald Marthold LG 17, Uwe Loch LG 09 und Horst Seger LG 12 bewerteten nachvollziehbar. Jeweils vier Hunde arbeiteten gleichzeitig, so dass es für die Zuschauer möglich war, mehrere Teams parallel zu beobachten. Lobenswert war sicherlich auch die Tatsache, dass die Zuschauer und Schlachtenbummler die Möglichkeit hatten, in Korridoren immer nah dran zu sein.

Einige der 16 eingesetzten Fährtenleger waren allerdings etwas überfordert. Ihnen fehlte es ein wenig an Erfahrung, so dass es beim Absuchen der Fährte zu einigen Ungereimtheiten kam. Einige Fährtenleger konnten beim Absuchen den exakten Fährtenverlauf nicht mehr anzeigen oder die ausgelegten Gegenstände wurden von den Fährtenlegern nicht gefunden. Somit mussten an beiden Tagen berechtigt einige Ersatzfährten in Anspruch genommen werden.

Die Verpflegung im Gelände, teilweise mit Bollerwagen bis zum Ansatz gebracht oder das obligatorische DIXI-Klo, es war von den Organisatoren an alles gedacht worden. Ein netter Begrüßungsabend mit einem reichhaltigen warmen Mecklenburger Büffet und einer Tombola rundete das Rahmenprogram ab.

Nun zu unseren Westfalen:

Annette Lilienbecker mit ihrer Britney kam am Samstag nicht über die erste Verleitung hinaus. Auch Susanne Wachsmut mit Beamer verloren den Faden am 2. Winkel, so dass für beide Teams der Samstag mit einem negativen Ergebnis zu Ende ging.

Am Sonntagvormittag erreichte Susanne mit Beamer mit einer engagierten zielgerichteten sehr intensiven Arbeit verdiente 96 Punkte V. Am Sonntagnachmittag zeigte Annette mit Britney mit einer ruhigen Arbeit nach kleinen Problemen im Bogen und an einigen Winkeln mit 85 Punkten, das es doch geht.

Auch unser Ersatzmann im Team der Westfalen, Horst Rudolph soll nicht unerwähnt bleiben. Er hat sich stets eingebracht und das Team kräftig unterstützt.

Ein ganz besonderer Dank gebührt an dieser Stelle dem Gothaer Versicherungsbüro M. Krens in Person von Dagmar Isselhorst. Sie hat das Team mit einer einheitlichen warmen Jacke ausgestattet.

Als erster SV-Bundessieger aus dem ehemaligen Osten des Landes hat sich Marco Apitz mit seiner Khadryze von Haus Lohre aus der LG 18 in die Geschichtsbücher eingetragen, den zweite Platz ging an Yvonne Bader mit ihrer Tita vom Kirchberghof aus der LG 15. Der 3. Platz ging an die Jugendliche Jessica Binder mit ihrer Lana von der Glücksgrube aus der LG 12. Den 4. Platz belegte die noch amtierende VDH Deutsche Meisterin FH Gerlinde Brönner mit ihrer Romy vom Leiheimer Moor aus der LG 14.

Diese vier Teams werden zur VDH DM FH 2015 gemeldet. Die Veranstaltung wird vom 20.-22 Februar 2015 in Mochau vom SGSV bei Wittenberg ausgerichtet. Wir drücken schon jetzt die Daumen.

Ein herzlicher Dank an Alle, die zum Gelingen der SV-Bundesfährtenhundprüfung beigetragen haben.

Udo Wolters

2. LG Ausbildungswart

———————————————————————————

224. Bericht zur BSP 2015 in Meppen

Bericht zur BSP 2015 in Meppen

Archivposition: | Veröffentlichungsdatum: nicht eindeutig ermittelt

Vom 28. - 30. 08.2015 fand nun schon zum sechsten Mal die SV-Bundessiegerprüfung in Meppen statt. Heinz und Michael Gerdes haben es mit den vielen freundlichen Helfern der LG Waterkant auch in diesem Jahr wieder geschafft, eine für Hundeführer und Gäste tolle Veranstaltung durchzuführen. Angefangen vom Wetter, der Verpflegung, dem tollen Festabend im Zelt, dem eingespielten Ablauf für die Hundeführer und dem beispielhaften Ablauf im Fähtengelände - kurz gesagt ""Die BSP in Meppen war wieder eine Reise wert"".

Unser Team-Westfalen präsentierten sich in der Woche in Meppen stets als ein harmonisches Team. Ein herzliches Dankeschön geht an unsere 7 Hundeführer/innen mit allen mitgereisten Fans und Betreuern. Ein ganz besonderer Dank gebührt auch Paul Pankoke und Thomas Leyener für die Unterstützung bei der Mannschaftsführung.

Die Ergebnisse im Einzelnen:

Tanja Böhm mit Xorro erreichte mit 95-94-97=286 den 8. Platz, Sandra Werth mit Yukon erkämpfte sich mit 99-90-93=282 den 11. Platz, Thomas Haas mit Hancook überzeugte auf dem 44. Platz mit 87-91-90=268, Platz 58 ging an Manfrred Leifhehm mit Ali, die sich mit 91-90-84=265 im Feld behaupteten konnten, Annette Lielenbecker mit Xavi erkämpfte sich mit 98-82-84=264 den 61. Platz, bei Stefan Volbert und Bosco reichte es mit der nicht optimalen Fährtenarbeit mit 71-90-94=255 noch zu Platz 82, gefolgt von Joachim Beer mit Terror, der mit 96-88-70=254 den 86. Platz belegte.

In der Mannschaftswertung erreichte unser Team mit einem Schnitt von 94,0 Punkten in der Fährte, 89,4 Punkten in der Unterordnung und 89,6 Punkten im Schutzdienst mit 273 Punkten den 3. Platz.

Ein besonderer Dank gebührt dem ungenannt bleiben wollenden Sponsor unseres Teams. Mit der einheitlichen Teambekleidung haben wir uns auch nach außen hin als Team Westfalen optimal präsentieren können.

Mannschaftsführer

Udo Wolters

Link zum Endergebnis der BSP IPO

Link zum Endergebnis der BSP Agility

———————————————————————————

225. Einladung zur Vorbesprechung der DJJM 2020 nach Heek

Einladung zur Vorbesprechung der DJJM 2020 nach Heek

Archivposition: | Veröffentlichungsdatum: nicht eindeutig ermittelt

Durchführung der Deutschen Jugend und Juniorenmesterschaft 2020 in Heek

Liebe Sportfreundinnen und Sportfreunde,

die Landesgruppe Westfalen hat sich kurzfristig bereit erklärt, die Ausrichtung der Deutschen Jugend und Juniorenmeisterschaft 2020 zu übernehmen. Nach 2002, 2007 und 2013 wird diese schöne Veranstaltung zum vierten mal in unserer Landesgruppe stattfinden

Mit dem Sportverein Heek und auch mit der Gemeinde Heek konnte die Nutzung des Dinkelstadions für den Zeitraum vom 30. Mai – 01. Juni 2020 abgestimmt werden.

Die Organisation und die Durchführung einer solchen Großveranstaltung ist jedoch ohne Eure tatkräftige Mithilfe nicht leistbar, insbesondere vor dem Hintergrund, dass wir unserern Gästen aus der gesamten SV Familie wieder optimale Bedingungen und eine Veranstaltung mit familienfreundlichen Preisen bieten möchten.

Ich darf euch daher für den

09. Februar 2020, 10:00 Uhr, in das Jugendhaus „ZaK-der Treff“

Am Dinkelstadion 1, 48619 Heek

zu einer ersten Vorbesprechung zur Ausrichtung der Veranstaltung einladen.

Soweit schon im Vorfeld Fragen oder Anregungen bestehen, bitte ich euch Kontakt zu Daniela Thoring, Tel.: 0160/96250387 oder zu mir Tel.: 0175/9253838, aufzunehmen.

Ich hoffe, wir können, wie auch schon bei vielen Veranstaltungen in der Vergangenheit, wieder auf eure Hilfe und eure Unterstützung hoffen und verbleibe

Mit sportlichen Grüßen

Thomas Leyener

———————————————————————————

226. Gleich 3 Jugendwarteseminare im nächsten Jahr!

Gleich 3 Jugendwarteseminare im nächsten Jahr!

Archivposition: | Veröffentlichungsdatum: nicht eindeutig ermittelt

Image-/Dateiverweise: https://www.schaeferhunde.de/navigation/service/der-verein/akademie/lizenzen/jugendwartelizenz/

Im nächsten Jahr bietet die SV Akademie gleich 3 Jugendwarteseminare zur Schulung von Jugendwarten und allen in der Jugendarbeit tätigen/interessierten Personen ab 18 Jahren an. Hier werden im Rahmen einer 1 Tages Veranstaltung wichtige Inhalte für die Betreung von Kindern und Jugendlichen sowie die Organisiation und Durchführung von Jugendveranstaltungen von erfahrenen Referenten vermittelt. Inhalte:-Funktionen und Aufgaben des Jugendbetreuers-Rechtsfragen in der Jugendarbeit (Aufsichtspflicht, Jugendschutz, etc.) -Sportversicherung des SV (Leistungen und Umfang bei Haftpflicht- und Unfallschäden) -Entwicklungspsychologie - ein spannendes Thema! (Wie verhalten sich Kinder und Jugendliche? Wer kann was?) -Planung, Organisation und Durchführung von Jugendveranstaltungen -Spezifische Erste-Hilfe-Maßnahmen am Kind (Unfallerstversorgung bei Beißverletzungen, Insektenstiche, etc.)Bei Interesse schnellstmöglich für eines der Seminare anmelden. Die Teilnehmerzahlen sind begrenzt!

24.03.2018: OG Schwandorf, (LG Bayern-Nord)

06.10.2018: OG Biesdorf-Mahlsdorf (LG Berlin-Brandenburg)

20.10.2018: OG Hannover-Engelbostel von 1903 e.V. (LG Niedersachsen)

Auf der SV-Homepage stehen die Anmeldeformulare ab sofort unter folgendem Link zur Verfügung:https://www.schaeferhunde.de/navigation/service/der-verein/akademie/lizenzen/jugendwartelizenz/ D aniela Thoring

——————————————————————————————